Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2021

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

HEAG

UNESCO Welterbe „Mathildenhöhe Darmstadt“

Die „Mathildenhöhe Darmstadt“ ist ein einzigartiges und außergewöhnliches Ensemble der Architekturgeschichte. Sie ist im Original erhalten und stellt einen Prototyp der Moderne dar. Das Ensemble aus Architektur, Skulpturen und Parkanlagen wurde im Juli 2021 aufgrund seines herausragenden Beispiels für experimentelle Architektur des frühen 20. Jahrhunderts auf die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen.

Von 1899 bis 1914 bildete die Mathildenhöhe das Areal und Ausstellungsgelände der Künstlerkolonie Darmstadt, die vom fortschrittlich denkenden Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein gegründet wurde. In der Folge von vier Ausstellungen entstanden dort zukunftsweisende Bauten mit Ausstattungen vom Mobiliar bis zum Geschirr, eingebettet in eine Parkanlage mit Skulpturen, Brunnen und Gartenpavillons.

Mit der Aufnahme des Ensembles „Mathildenhöhe Darmstadt“ in das UNESCO-Welterbe wird ihre weltweite Bedeutung als Wegbereiterin der Moderne unterstrichen. Auf der „Mathildenhöhe Darmstadt“ entwickelten die Kunstschaffenden der Künstlerkolonie Darmstadt wegweisende Trends der frühen Moderne, welche grundlegenden Einfluss auf internationale Bauausstellungen im 20. und 21. Jahrhundert hatte. Damit wurde u.a. der Grundstein gelegt für das, was das Bauhaus später weiterentwickelte und was heute mit dem Begriff des Neuen Bauens verbunden wird.

Klare Linien, reduzierte Ornamentik, Klinkerfriese, umlaufende Fensterfronten oder Flachdächer sah man erstmals hier. Im Bauhaus

avancierten diese Elemente wie zum Beispiel bei dem von Joseph Maria Olbrich entworfenen Hochzeitsturm, der schon 1908 über Eck gestaltete Fenster zeigt und der heute das Wahrzeichen der Stadt Darmstadt ist, zu vorherrschenden Stilmerkmalen.

VORWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Die Unternehmen der Stadtwirtschaft bieten den Bürgerinnen und Bürgern verlässlich hochwertige Leistungen der Daseinsvorsorge an, die Grundlage unseres täglichen gemeinsamen Lebens sind. Sie geben mehr als 8.700 Menschen Arbeit und sorgen mit ihren Angeboten und ihren Investitionen dafür, dass Darmstadt ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen ist.

Wie wichtig die Arbeit unserer kommunalen Unternehmen ist, hat auch das zweite Jahr der Covid-19-Pandemie gezeigt. Erneut ist es den Unternehmen trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelungen, die Leistungen der Daseinsvorsorge zum Wohle der Darmstädterinnen und Darmstädter zuverlässig zu erbringen.

Herausragendes Beispiel für die gute Arbeit der Stadtwirtschaft sowie für die Zusammenarbeit von kommunalen Unternehmen, Stadt und gesellschaftlichen Akteuren im Jahr 2021 war dabei die Verleihung des UNESCO-Welterbetitels an die Mathildenhöhe. Die Mathildenhöhe ist ein herausragendes Beispiel für experimentelle Architektur des frühen 20. Jahrhunderts und wir können stolz darauf sein, dass sie als Welterbe anerkannt und damit als Ort von einzigartiger Bedeutung weltweit gewürdigt wird.

Mit der Verleihung wurde eine doppelte Leistung gewürdigt – sowohl die Schaffung des Ortes selbst vor rund 120 Jahren als auch die Arbeit der zahlreichen beteiligten Akteure, die in den vergangenen Jahren notwendig war, um den Wert dieses kulturellen Erbes in einen überzeugenden Antrag für die UNESCO zu fassen.

Der von der Mathildenhöhe ausgehende Geist des Aufbruchs und der Innovation prägt unsere Stadt bis heute und wenn man auf die Herausforderungen blickt, denen sich Stadtgesellschaft und städtischen Unternehmen aktuell gegenübersehen, ist dieser Geist wichtiger denn je.

Beispielhaft dafür, wie sich unsere kommunalen Unternehmen diesen Herausforderungen stellen, stehen nicht nur Klinikum Darmstadt, ENTEGA und bauverein AG, sondern auch die HEAG FairCup GmbH. Mit ihrem Angebot von Mehrwegbechern und -schalen leistet sie einen wichtigen Beitrag zu den Themen Ressourcenschutz und wurde dafür bereits mit dem ZfK-Nachhaltigkeitspreis in Gold ausgezeichnet.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt legt den Beteiligungsbericht bereits zum 24. Mal vor. Der Beteiligungsbericht ermöglicht Leserinnen und Lesern einen transparenten Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der 118 unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich über die Beteiligungen der Stadt zu informieren und sich aktiv in der Kommunalpolitik einzubringen.

Sollten Sie Anregungen zu dem Beteiligungsbericht 2021 haben, können Sie auf die Unternehmen, die politischen Vertreterinnen und Vertreter oder auf mich zukommen. Gerne können Sie uns aber auch Ihre Rückmeldung über unsere App oder per E-Mail an Stadtwirtschaft@heag.de geben.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beteiligungsunternehmen, den Mitgliedern der Geschäftsleitungen und Aufsichtsgremien gilt mein herzlicher Dank. Ihre engagierte Arbeit ermöglicht den Erfolg der Darmstädter Stadtwirtschaft.

Darmstadt 2022

Jochen Partsch

Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2021

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

VORWORT DES HEAG-VORSTANDS

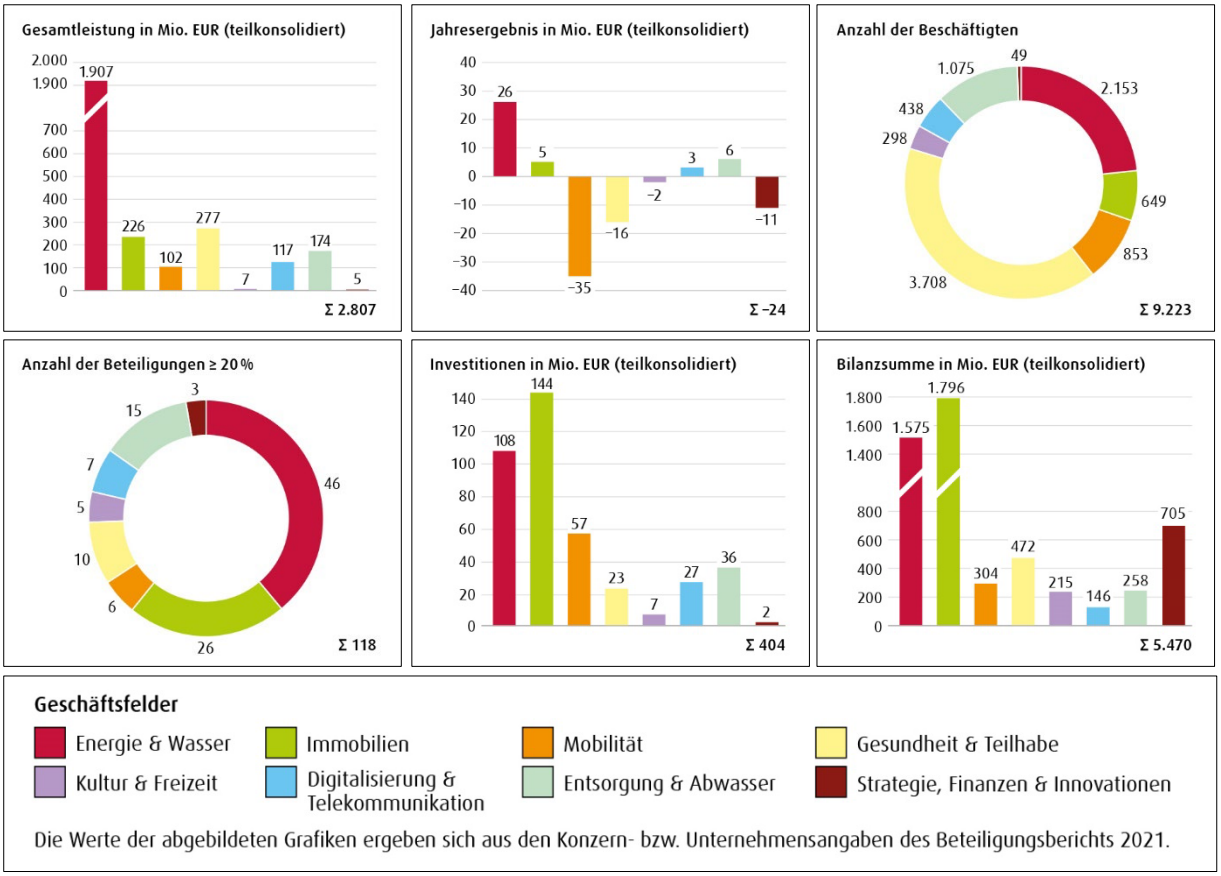
Die HEAG leistet als Führungsgesellschaft der Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und Muttergesellschaft der ENTEGA AG, der bauverein AG und der HEAG mobilo GmbH, seit 1912 einen unerlässlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge. Die Leistungen der Unternehmen des HEAG-Konzerns erfüllen nicht nur die hohen Qualitätsstandards für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt, sondern sind auch wichtiger Baustein für einen attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Wissenschaftsstandort.

Auch unabhängig von den durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten Herausforderungen blickt die HEAG auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Umsetzung von Projekten aus der Stadtwirtschaftsstrategie 2025. Dazu zählten die Erweiterung der „Darmstadt im Herzen-App“ mit der Funktion Klimaherzen zur Belohnung für die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsarten, der Ausbau des Mehrwegbecher-Systems „HEAG FairCup“ und die Erweiterung des Produktangebots durch die HEAG FairCup GmbH sowie der Ausbau des HEAG-Gründerfonds und die Aufnahme weiterer junger Unternehmen. Im Fokus standen außerdem die Einführung des vollelektrischen On-Demand-Shuttles HeinerLiner durch die HEAG mobilo GmbH, der Ausbau des Glasfasernetzes in der Region durch die ENTEGA und die Entwicklung der Quartiere Lincoln und Ludwigshöhviertel sowie die energetische Sanierung des Wohnungsbestands durch die bauverein AG.

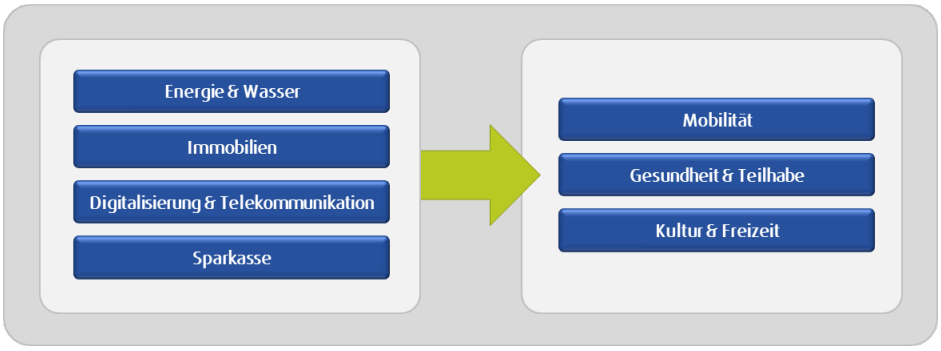
Der Beteiligungsbericht zeigt detailliert die wirtschaftliche Situation der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft. Er dient damit als Informationsgrundlage, mit der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen verschaffen können. In diesem Jahr werden im Beteiligungsbericht 118 Unternehmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt berichtet. Im Jahr 2021 haben die im Folgenden vorgestellten Beteiligungen eine Gesamtleistung von 2.807 Mio. EUR erzielt. Die Unternehmen weisen eine Bilanzsumme von 5.470 Mio. EUR auf, haben Investitionen von 404 Mio. EUR geleistet und 9.223 Personen beschäftigt. Diese Kennzahlen zeigen den Rahmen der starken Darmstädter Stadtwirtschaft.

In der Einzelbetrachtung wird deutlich, welche Beiträge jedes Unternehmen des Darmstädter Stadtkonzerns leistet. Viele der 118 Unternehmen erwirtschaften Jahr für Jahr einen positiven Ergebnisbeitrag. Dieser ermöglicht es, vorhandene Mittel in Bereichen einzusetzen, die strukturbedingt ein negatives Ergebnis vorweisen, jedoch aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für alle unverzichtbar sind.

VORWORT DES HEAG-VORSTANDS



Hierzu zählen beispielsweise die Dienstleistungen der Gesundheitsversorgung, die kulturellen Angebote in Darmstadt sowie die Leistungen des Öffentlichen Personennahverkehrs. Diese Dienstleistungen werden traditionell zu guten Teilen durch die Überschüsse der Geschäftsfelder Energie & Wasser, Immobilien, Digitalisierung & Telekommunikation sowie der Sparkasse ermöglicht.



Die HEAG steht den Unternehmen der Stadtwirtschaft als Beteiligungsmanagement und zentraler Partner für alle beteiligungsrelevanten Themen und Fragen zur Seite. Wichtige Aufgaben liegen in der standortorientierten Steuerung und Begleitung der Beteiligungen sowie der Vernetzung an zentraler Stelle. Die HEAG hebt Synergien in der Stadtwirtschaft, berät als zentrale interne Unternehmens- und Personalberatung die Beteiligungen,

entwickelt Leitlinien, schafft Transparenz und entwickelt das Beteiligungsportfolio nachhaltig weiter. Für die Dienstleistungsorientierung wurde die HEAG erneut mit dem Zertifikat „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet.

Die Grundlage für den Erfolg der Darmstädter Stadtwirtschaft ist die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Beteiligungen. Die COVID-19-Pandemie hat sehr deutlich gezeigt, wie wichtig eine verlässliche, funktionierende Daseinsvorsorge gerade in Krisenzeiten für eine Stadtgesellschaft ist. Die Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft haben seit Beginn der Krise außergewöhnliches geleistet und leisten dies nach wie vor – ob im Gesundheitsbereich, beim ÖPNV oder in vielen anderen Bereichen. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei allen Beschäftigten und Geschäftsleitungsmitgliedern im Stadtkonzern für ihr großartiges Engagement, die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Im Sinne der Zukunftsfähigkeit und der Transparenz werden wir gemeinsam weiter daran arbeiten, die Leistungen der Unternehmen unserer Stadtwirtschaft weiterzuentwickeln.

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend

Dr. Markus Hoschek

INHALTSVERZEICHNIS

Bedeutung der Darmstädter Kommunalwirtschaft10 10

Rechtsformen städtischer Unternehmen 11

Geltungsbereich 13

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 17

Die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt 19

Darmstädter Beteiligungskodex 22

Frauenanteile innerhalb des Stadtkonzerns 24

Finanz-, Leistungs- und Wirkungsziele 25

Leistungsbeziehungen 26

Die Geschäftsfelder der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsfelder der Stadtwirtschaft 29

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021 31

Teilkonzerne der Stadtwirtschaft

HEAG-Konzern 41
Teilkonzern bauverein AG 45
Teilkonzern ENTEGA AG 49
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH 53
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH 57

Geschäftsfeld Energie & Wasser

Überblick über das Geschäftsfeld 61
Geschäftsfeld-Spezial: ENTEGA AG 62
- citiworks AG 63
- Effizienz:Klasse GmbH 67
- e-netz Südhessen AG 71
- Energy Market Solutions GmbH 75
- Energy Project Solutions GmbH 79
- ENTEGA AG 83
- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG 89
- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH 93
- ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG 95
- ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH 99
- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH 101
- ENTEGA NATURpur AG 105
- ENTEGA NATURpur Institut gGmbH 109
- ENTEGA Plus GmbH 113
- ENTEGA Regenerativ GmbH 117
- ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG 121
- ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH 125

ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG 127
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH 131
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG 133
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH 137
ENTEGA STEAG Wärme GmbH 139
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH 143
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG 147
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH 151
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH 153
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG 157
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH 161
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH 163
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH 167
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH 171
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH 173
Global Tech I Offshore Wind GmbH 177
Hessenwasser GmbH & Co. KG 181
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH 185
Industriekraftwerk Breuberg GmbH 187
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG 191
Luxstream GmbH 195
MHKW Wiesbaden GmbH 199
Piecki Sp. z o.o. (Polen) 203
WEO GmbH & Co. KG 207
WEO Verwaltungs GmbH 211

Geschäftsfeld Immobilien

Überblick über das Geschäftsfeld 213
Geschäftsfeld-Spezial: bauverein 214
bauTega GmbH 215
bauverein AG 219
BVD daheim GmbH & Co. KG 225
BVD Gewerbe GmbH 229
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG 233
BVD New Living GmbH & Co. KG 237
BVD Quartier GmbH & Co. KG 241
BVD Südhessen GmbH 245
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH 249
BVD Verwaltungs-GmbH 251
BVD WoBau GmbH & Co. KG 253
BVD wohnen GmbH & Co. KG 257
BVD zu Hause GmbH & Co. KG 261
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG 265
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH 269
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG 271
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH 275
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA) 277
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach 281
HEAG Wohnbau GmbH 285
ImmoSelect GmbH 289
Institut Wohnen und Umwelt GmbH 293
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG 297
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH 301
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG 303

Geschäftsfeld Mobilität

Überblick über das Geschäftsfeld 307
Geschäftsfeld-Spezial: HEAG mobilo GmbH 308
DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation 309
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH 315
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG 319
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH 323
HEAG mobilo GmbH 325
Stradadi GmbH 331

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

Überblick über das Geschäftsfeld 335
Geschäftsfeld-Spezial: Klinikum Darmstadt GmbH 336
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt) 337
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH 341
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen 345
Emilia Seniorenresidenz GmbH 349
Klinikum Catering Service GmbH 353
Klinikum Darmstadt GmbH 357
Marienhospital Darmstadt gGmbH 361
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH 365
SSG Starkenburg Service GmbH 369
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi 373

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

Überblick über das Geschäftsfeld 377
Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt Marketing GmbH 378
Centralstation Veranstaltungs-GmbH 379
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt 383
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt 387
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH 391
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH 395

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

Überblick über das Geschäftsfeld 399
Geschäftsfeld-Spezial: Digitalstadt Darmstadt GmbH 400
COUNT+CARE GmbH & Co. KG 401
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH 405
Digitalstadt Darmstadt GmbH 407
ENTEGA Medianet GmbH 411
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH 415
PEB Breitband GmbH & Co. KG 417
System-tec Service GmbH 421

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

Überblick über das Geschäftsfeld 425
Geschäftsfeld-Spezial: EAD 426

ARGE Kilb/DED GbR 422
ARGE Meinhardt/DED GbR 431
awaTech GmbH 435
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH) 439
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH) 443
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) 447
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG 451
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH 455
HEAG FairCup GmbH 457
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH 461
MW-Mayer GmbH 465
Orgabo GmbH 469
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH 473
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) 477

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

Überblick über das Geschäftsfeld 483
Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt im Herzen APP 484
HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) 485
HEAG Versicherungsservice GmbH 491
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt 495
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH 501

Anhang

Darmstädter Beteiligungskodex – Entsprechungen und Abweichungserläuterungen aller abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2021 507

Erläuterung der Kennzahlen 555

Übersicht der Wirtschaftsprüfer 2021 563

Quellenverzeichnis 566

Den Beteiligungsbericht, das Beteiligungs-Poster, den Zahlenspiegel, eine Übersicht über die Geschäftsfelder sowie frühere Ausgaben des Beteiligungsberichts finden Sie im Internet unter: https://www.heag.de/stadtwirtschaft/beteiligungsbericht/

Auflage Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2021: 120 Stück

BEDEUTUNG DER DÄRMSTÄDTER KOMMUNALWIRTSCHAFT

Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz garantiert Gemeinden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln. Diese verfassungsmäßig normierte Selbstverwaltungsgarantie räumt den Kommunen neben der Personal-, Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein, d. h. das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise die Erfüllung der Aufgaben erfolgen soll.

Die Kommunalverfassungen der Bundesländer regeln die jeweiligen Zulässigkeits-voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen. Nach § 121 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) darf sich eine Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Dies entspricht dem strengen Subsidiaritätsprinzip. Soweit Tätigkeiten vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Drittens genannte Einschränkung zulässig. Ebenfalls ohne die oben genannten Einschränkungen zulässig sind Tätigkeiten, die gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten. Dies sind Tätigkeiten,

- zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung sowie
- zur Deckung des Eigenbedarfs.

Für das kommunalpolitische Ziel, die Versorgung der Bevölkerung im Sinn der Daseinsvorsorge in vollem Umfang zu gewährleisten und dabei die finanziellen Belastungen der Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Wirtschaft so niedrig wie möglich zu halten, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben an wirtschaftliche Einheiten verschiedener Rechtsformen ihres Stadtkonzerns übertragen.

Es sind hierfür leistungsfähige Beteiligungen erforderlich, die bei der Aufgabenerfüllung dem ökologischen, technischen, demografischen und wirtschaftlichen Strukturwandel gewachsen sind und über die unternehmensbezogenen Ziele hinaus im Interesse der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Verwirklichung nachstehender allgemeiner Ziele tätig werden, wie zum Beispiel bei der

- Verbesserung der öffentlichen Rahmenbedingungen und Unterstützung der strukturpolitischen Ziele der Stadt
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen
- Förderung des Umweltschutzes
- Unterstützung der sozialen und kulturellen Aufgaben der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht bietet mit den beigefügten Beteiligungsübersichten einen Überblick über das Beteiligungsportfolio der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im Einzelnen sind zu den Beteiligungen sowohl allgemeine Informationen als auch betriebs- und finanzwirtschaftliche Daten der Jahre 2019-2021 zusammengetragen, die ein Bild der wirtschaftlichen und finanziellen Lage vermitteln.

RECHTSFORMEN STÄDTISCHER UNTERNEHMEN

Wie andere Kommunen auch, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen und zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen. Viele dieser Aufgaben werden außerhalb der „normalen“ Verwaltungsstruktur der Ämter und Dezernate durch besondere organisatorische Einheiten erbracht. Die Rechtsformen dieser „Unternehmen der Stadtwirtschaft“ sind höchst unterschiedlich, um haftungsrelevanten und steuerlichen Anforderungen zu entsprechen. Bei allen Rechtsformen bleiben jedoch eine kommunalrechtliche Verantwortung und Haftung, insbesondere dann, wenn es sich um die Übertragung von kommunalen Tätigkeiten handelt oder wenn die Stadt Weisungen erteilt hat. Nachstehend erfolgen Hinweise zu den wichtigsten Beteiligungsformen.

Regiebetriebe

Regiebetriebe gehören zur unmittelbaren Kommunalverwaltung und sind rechtlich unselbständige Anstalten des öffentlichen Rechts. Sie sind am ehesten mit der „klassischen Ämterstruktur“ vergleichbar, denn sie sind weder rechtlich noch organisatorisch noch wirtschaftlich selbständig. Sie werden aufgrund verwaltungsinterner Anordnungen geschaffen und haben den gleichen rechtlichen Status wie jede andere Dienststelle innerhalb der Stadt. Regiebetriebe sind eine organisatorische Einheit innerhalb des Haushaltes. Sie dienen der Erfüllung von Aufgaben im Rahmen gesetzlich festgelegter oder freiwillig übernommener Aufgaben des Verwaltungsträgers. Über die Regiebetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht nicht berichtet.

Eigenbetriebe

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die – obwohl Teil der Gemeindeverwaltung – über eine vom Gemeindehaushalt getrennte, eigene Wirtschaftsführung (Planung, Buchführung und Rechnungslegung sowie über eine eigene Personalwirtschaft) verfügen. Damit unterscheiden sie sich klar von den vorgenannten Regiebetrieben. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. An der Spitze des Eigenbetriebes steht eine Betriebsleitung. Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten des Eigenbetriebes ist der Oberbürgermeister. An wichtigen Entscheidungen ist neben der kommunalen Verwaltungsspitze in der Regel die Betriebskommission zu beteiligen. Rechtliche Grundlage ist das Hessische Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016. Über die Eigenbetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis berichtet.

Zweckverbände

Zweckverbände sind eine häufige Konstruktion, um kommunale Zusammenarbeit zu organisieren, etwa wenn sektorenbezogene Aufgaben (z. B. im Gesundheitsamt) zu lösen oder langfristige Regelungen (etwa in der Regionalplanung) umzusetzen sind. Ebenso wie Eigenbetriebe gehören sie zu den öffentlich-rechtlichen Rechtsformen, jedoch mit eigener Rechtspersönlichkeit. Anders als beim Eigenbetrieb ist die Stadt hier nicht Träger, sondern Mitglied. Über ausgewählte Zweckverbände der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis berichtet.

Kapitalgesellschaften

Die Stadt kann unter Beachtung der Vorschriften der §§ 121 ff. HGO auch Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen eingehen. Privatrechtliche Unternehmen einer Gemeinde sind in der Regel Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) oder Aktiengesellschaften (AG). Eine Aktiengesellschaft soll die Gemeinde nur errichten,

übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann (§ 122 Abs. 3 HGO). Daher ist die Anzahl der in dieser Rechtsform geführten Beteiligungen mit einer Anzahl von sechs im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Unternehmen gering (vgl. Grafik). Aufgrund der weitestgehenden Einflussmöglichkeiten der Kommune ist die GmbH unter den Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Abstand die gebräuchlichste Form. Durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates und durch das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung kann die Stadt direkt Einfluss ausüben. Insgesamt ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar und unmittelbar an 73 Unternehmen, die in der Rechtsform der GmbH geführt werden, beteiligt (vgl. Grafik).

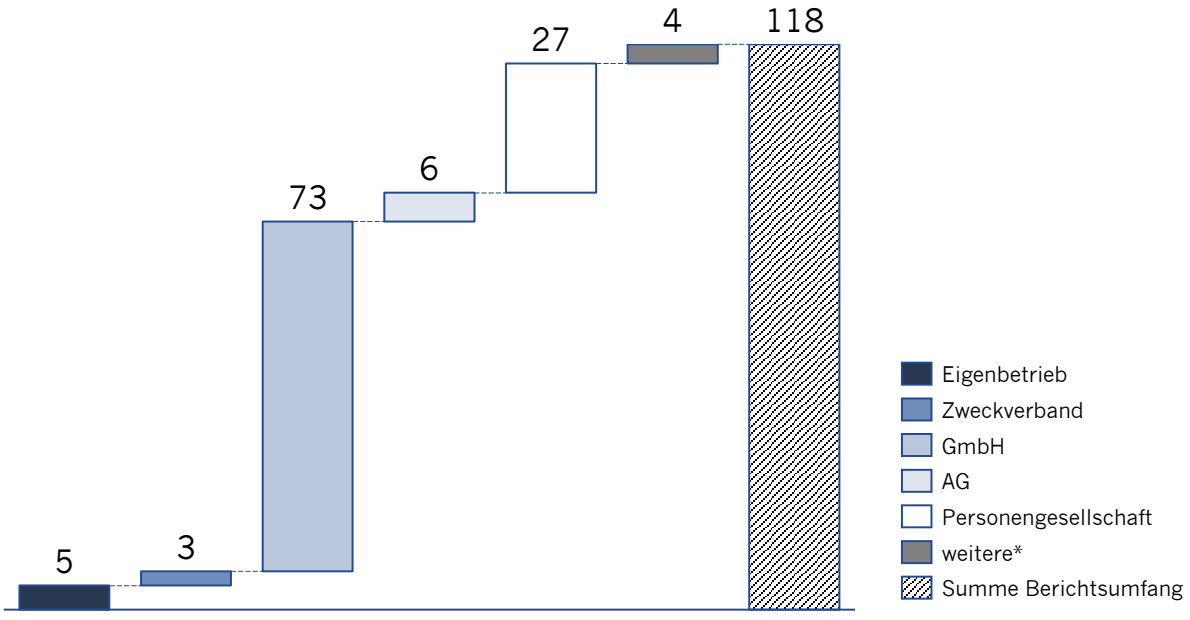
Personengesellschaften

Die Beteiligung an einer Personengesellschaft (Kommanditgesellschaft/ KG) durch die Stadt ist möglich, wenn als voll haftender Gesellschafter (Komplementär) eine GmbH eingesetzt wird und somit faktisch eine Haftungsbeschränkung gegeben ist. In diesem Fall handelt es sich um die Rechtsform einer GmbH & Co. KG. Hier leistet die Komplementär GmbH keine Einlage und beschränkt sich auf die Übernahme der Geschäftsführung sowie auf die persönliche, faktisch aber begrenzte Haftung. Möglich ist ebenfalls eine Beteiligung als Kommanditistin bei der Kommanditgesellschaft.

Weitere Rechtsformen

Daneben gibt es für Kommunen noch weitere Möglichkeiten, spezielle Rechtsformen für Ihre Betätigung zu wählen. Als Beispiel sind Stiftungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt) zu nennen. Eine mögliche privatrechtliche Organisationsform ist ferner die eines rechtsfähigen Vereins. Über Anstalten des öffentlichen Rechts, Stiftungen und Vereine der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird jedoch aufgrund von § 123a, Abs. 1 HGO in dem vorliegenden Beteiligungsbericht nicht berichtet. Berichtet wird über die Arbeitsgemeinschaften (ARGE) Kilb/ DED und Meinhardt/ DED. Ebenso wird die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis dargestellt.

Rechtsformen in der Stadtwirtschaft zum 31.12.2021



* eine Gesellschaft in Polen, eine Gesellschaft in China sowie zwei Arbeitsgemeinschaften in der Form der GbR, ohne Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

GELTUNGSBEREICH

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt erfüllt die Anforderungen des § 123a der Hessischen Gemeindeordnung. Es werden alle Unternehmen in einer Privatrechtsform berichtet, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Des Weiteren erfolgen Angaben auf freiwilliger Basis zu den Eigenbetrieben, ausgewählten Zweckverbänden und der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt.

Die Berichte der einzelnen Beteiligungen enthalten die gesetzlich geforderten sowie freiwillige Angaben u.a. über

- den Gegenstand des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Beteiligungsverhältnisse und die Beteiligungen des Unternehmens,
- die Besetzung der Organe und deren Vergütung,
- die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung,
- Kennzahlen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Personalkennzahlen
- die wirtschaftliche Lage, gegebenenfalls mit Informationen über Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde.

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitungen sowie der Aufsichtsorgane werden in der Regel sowohl in Summe je Organ als auch personalisiert ausgewiesen. Meist setzt sich die Vergütung der Geschäftsleitung aus einem fixen und einem zielorientierten variablen Bestandteil zusammen. Maßgeblich für die Ermittlung der Bezüge sind die im Geschäftsjahr geleisteten Zahlungen, die Angaben nach § 285 Abs. 9 HGB sind zu Grunde zu legen. Die Mitglieder der Aufsichtsorgane werden mit einem Stand zum 31.12.2021 ausgewiesen. Die Darstellung der Vergütung erfolgt entsprechend. Aus diesem Grund kann es zu Abweichungen zu den Werten in den Prüfberichten der Gesellschaften kommen. Die ausgewiesenen Bezüge setzten sich zusammen aus Grundvergütung und Sitzungsgeld. Hauptamtliche Magistratsmitglieder unterliegen gemäß § 79 Satz 2 Nr. 2 Hessisches Beamtengesetz (HBG) i. V. m. § 3 HNV (Hessische Nebentätigkeitsverordnung) der Abführungspflicht.

Die Bürgschaften und Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind in einer gesonderten Übersicht unter dem Abschnitt „Leistungsbeziehungen“ aufgeführt.

Für die im Folgenden aufgeführten Unternehmen wurde eine komprimierte Darstellung gewählt bzw. vollständig auf die Berichterstattung verzichtet.

a) <u>Unternehmen, die als Komplementäre fungieren (Verwaltungsgesellschaften ohne operatives Geschäft)</u>

Komplementärgesellschaften
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH
BVD Verwaltungs-GmbH
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH

GELTUNGSBEREICH

Komplementärgesellschaften
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
WEO Verwaltungs GmbH
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH

b) Unternehmen, bei denen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen eine vollständige Veröffentlichung nicht zielführend ist:

Gesellschaft
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

c) Unternehmen, die dieses Jahr nicht in den Beteiligungsbericht aufgenommen wurden:

Gesellschaft	Begründung
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	kein operatives Geschäft
HSE Beteiligungs-GmbH	kein operatives Geschäft
Falant Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	noch kein operatives Geschäft
Luxstream Asia Pacific Ltd.	in Liquidation
Solarpark Leiwen-Sonnenberg GmbH & Co. KG	noch kein operatives Geschäft
Solarpark Leiwen-Sonnenberg Verwaltung GmbH	noch kein operatives Geschäft

d) Wasserverbände, bei denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt Mitglied ist:

Wasserverband	Mitglied	Stimmrechtsanteil
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	Wissenschaftsstadt Darmstadt	26%
Wasserverband Modaugebiet	Wissenschaftsstadt Darmstadt	12%
Wasserverband Hessisches Ried	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3%

e) Unternehmen, die nicht in den Geltungsbereich fallen, da die Beteiligungsquote aus Sicht der Stadt geringer als 20% ist

Gesellschaft	Anteilseigner	Beteiligungs-quote der Stadt
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	ENTEGA AG	16,72%
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs-GmbH	ENTEGA AG	16,72%
Neue Wohnraumhilfe gGmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	12,19%
8KU GmbH	ENTEGA AG	11,08%
SWM Wind Havelland Holding GmbH & Co. KG	ENTEGA Regenerativ GmbH	11,08%
cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen	Wissenschaftsstadt Darmstadt	10,00%
Gasversorgung Unterfranken GmbH	ENTEGA AG	9,79%
Stadtwerke Langen GmbH	ENTEGA AG	8,86%
Stadtwerke Langen Immobilien GmbH	Stadtwerke Langen GmbH	8,86%
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	8,33%
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	ENTEGA AG	7,98%
Bayerische Rhöngas GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	4,90%
Kulturregion Frankfurt RheinMain gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Wissenschaftsstadt Darmstadt	4,38%
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3,70%
Fernwärmeversorgung Ochsenfurt GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	3,26%
Gasversorgung Miltenberg Bürgstadt GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	3,26%
ivm GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3,11%
FrankfurtRheinMain Corporation Chicago	Frankfurt RheinMain GmbH Intern. Marketing of the Region	2,00%
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	Wissenschaftsstadt Darmstadt	2,00%
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH Centralstation Verwaltungs-GmbH	1,92% 1,00%
Energiegenossenschaft Darmstadt-Dieburg eG	ENTEGA Regenerativ GmbH	1,78%
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	Wissenschaftsstadt Darmstadt	1,02%
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG	Stadtwerke Langen GmbH	0,80%
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	bauverein AG	0,62%
Kurgesellschaft Bad König GmbH	ENTEGA AG	0,04%
gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH	bauverein AG	0,02%

WEITERE HINWEISE

- Die Prognosen der Gesellschaften stehen unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie der weiteren weltweiten Krisensituationen.
- Aufgrund der Darstellung in TEUR im weiteren Verlauf des Berichts können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Die Firmierung der Unternehmen im Beteiligungsbericht wird zum Stand 31.12.2021 ausgewiesen.
- Bei Unternehmen ohne Beschäftigte erfolgt ein verkürzter Ausweis der Personalkennzahlen.
- Die Antwortmöglichkeiten bei den Nachhaltigkeitskennzahlen wurden gegenüber dem Vorjahr erweitert. Aus diesem Grund kann es zu Abweichungen gegenüber den Antworten aus den Vorjahren kommen. Bislang stand das Auswertungszeichen „-/-“ für die Aussage „nicht relevant“. Abzugrenzen ist dies von „k.A.“, welches sich auf nicht zur Verfügung gestellte Daten bezieht. So werden bspw. personenbezogene Kennzahlen bei Unternehmen ohne Beschäftigte mit „-/-“ dargestellt, während nicht zur Verfügung gestellte personenbezogene Kennzahlen bei vorhandenen Beschäftigten mit „k.A.“ ausgewiesen werden.
- Die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt wird in dem Geschäftsfeld „Strategie, Finanzen & Innovationen“ aufgeführt. Eine Einbeziehung in die im Folgenden dargestellten Grafiken sowie Geschäftsfeldspezifika wurde nicht vorgenommen, da es sich lediglich um eine Trägerschaft und keine Beteiligung handelt.
- Die in den Einführungsseiten dargestellten Embleme unter der Rubrik Auszeichnung sowie die vorgestellten Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen stellen einen Auszug der vorhandenen Aktivitäten dar. Die Definition „Auszeichnung“ im oben genannten Zusammenhang umfasst sowohl Zertifikate, Gütesiegel und Qualitätsstandards, als auch Merkmale, die das jeweilige Geschäftsfeld hinsichtlich der Qualität der Leistungserbringung bzw. des Angebotsspektrums auszeichnen. Dies kann auch Kooperationen und Netzwerke umfassen.

VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Anteilserwerbe			
Erwerb der Anteile an:	**Erwerb der Anteile durch:**	**alter Prozentsatz**	**neuer Prozentsatz**
Energy Market Solutions GmbH	entega AG	0,00%	74,90%
Energy Project Solutions GmbH	entega AG	0,00%	100,00%
Falant Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	entega AG	0,00%	100,00%
WES 10. Projektgesellschaft GmbH & Co. KG	ENTEGA Regenerativ GmbH	0,00%	40,05%

Neugründungen		
neu gegründete Gesellschaft	**Anteilseigner**	**Prozentsatz**
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH	Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) Zündholz - Hilfe zur Selbsthilfe e.V.	96,00% 4,00%
Stradadi GmbH	HEAG mobilo GmbH Wissenschaftsstadt Darmstadt Landkreis Darmstadt-Dieburg	50,20% 24,90% 24,90%
Solarpark Leiwen-Sonnenberg Verwaltung GmbH	Enovos Renewables GmbH ENTEGA Regenerativ GmbH	59,952% 40,048%

Anteilsveräußerungen			
Veräußerung der Anteile an:	**(ehemaliger) Anteilseigner:**	**alter Prozentsatz**	**neuer Prozentsatz**
450MHz Beteiligung GmbH	entega AG	17,78%	10,00%
ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH	entega AG	100,00%	87,68%

Nicht mehr bestehende Gesellschaften			
ehemalige Gesellschaft	**bisheriger Anteilseigner**	**Begründung**	**ehemaliger Prozentsatz**
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.	ENTEGA AG	Liquidation	29,00%
Nahverkehr-Service GmbH	HEAG mobilo GmbH	Verschmelzung auf HEAG mobilo GmbH	100,00%

Umhängungen				
Gesellschaft	**Anteilseigner**	**bisheiger Prozentsatz**	**neuer/ zusätzlicher Anteilseigner**	
e-Netz Südhessen AG	entega AG	100%	ENTEGA Kommunale Beteiligungs-gesellschaft GmbH	15,00 %

Rechtsformwechsel			
bisherige Rechtsform	**neue Rechtsform**	**Anteilseigner**	**Prozentsatz**
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG	ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Änderung der Firma	
bisherige Firma	**neue Firma**
WES 10. Projektgesellschaft GmbH & Co. KG	Solarpark Leiwen-Sonnenberg GmbH & Co. KG

Entwicklung ausgewählte Kerngrößen des Stadtkonzerns in Geschäftsfeldsicht[1]

	Energie & Wasser	Immobilien	Mobilität	Gesundheit & Teilhabe	Kultur & Freizeit	Digitalisierung & Telekommunikation	Entsorgung & Abwasser	Strategie, Finanzen & Innovationen	Summe
Geschäftsjahr 2021									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	108	144	57	23	7	27	36	2	**404**
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.575	1.796	304	472	215	146	258	705	**5.470**
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.907	226	102	277	7	117	174	5	**2.807**
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	26	5	-35	-16	-2	3	6	-11	**-24**
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	46	26	6	10	5	7	15	3	**118**
Anzahl der Beschäftigten	2.153	649	853	3.708	298	438	1.075	49	**9.223**
Geschäftsjahr 2020									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	94	113	51	70	21	18	17	6	**390**
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.366	1.662	254	480	196	122	224	708	**5.011**
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.722	235	102	264	6	108	165	5	**2.606**
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	27	17	-36	1	-5	2	2	-14	**-5**
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	41	26	6	10	5	7	15	3	**113**
Anzahl der Beschäftigten	2.125	558	823	3.450	329	425	1.028	49	**8.787**
Geschäftsjahr 2019									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	95	106	5	64	13	15	12	2	**312**
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.383	1.620	228	403	172	121	216	712	**4.855**
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.767	242	104	253	11	98	155	5	**2.635**
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	26	34	-33	-4	-5	3	-2	-14	**5**
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	41	26	6	11	5	7	14	3	**113**
Anzahl der Beschäftigten	2.089	518	797	3.436	339	427	1.038	42	**8.686**

[1] Die Werte der abgebildeten Tabelle ergeben sich aus den Konzern- bzw. Unternehmensangaben der jeweiligen Geschäftsjahre und entsprechen den in den jeweiligen Beteiligungsberichten veröffentlichten Kerngrafiken (Vorwort des Vorstandes). Nachträglich eingetretene Änderungen wurden der Berechnungsgrundlage zu einem späteren Zeitpunkt nicht zugrunde gelegt.

DIE BETEILIGUNGEN DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT

Die folgende Übersicht zeigt alle unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf.

- Übersicht der Eigenbetriebe und Mitgliedschaften in Zweckverbänden
- Beteiligungsübersicht der direkten städtischen Beteiligungen

Eigenbetriebe und Mitgliedschaften in Zweckverbänden der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
Kapital: 17.000 TEUR

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
Kapital: 6.200 TEUR

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
Kapital: 10.000 TEUR

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 100,00 %

- **ARGE Kilb/DED**
  Kapital: 0 TEUR
  Anteile: 50,00 %
- **ARGE Meinhardt/DED**
  Kapital: 0 TEUR
  Anteile: 50,00 %

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 50,00 %

- **awaTech GmbH**
  Kapital: 202 TEUR
  Anteile: 100,00 %

KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 96,00 %

Mitgliedschaften in Zweck- und Wasserverbänden

Die Höhe der Mitgliedschaften in den Zweckverbänden bemisst sich auf Basis einzelner Parameter, die jährlich differieren. Daher werden im Folgenden keine Mitgliedschaftsanteile ausgewiesen.

DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Landkreis Darmstadt-Dieburg

Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Müllabfuhr-Zweckv. Odenwald (MZVO)

- **SAVAG Südhessische Abfall-Verwertungs GmbH**
  Kapital: 52 TEUR
  Anteile: 25,00 %

Wasserverband Hessisches Ried
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Weitere

Wasserverband Modaugebiet
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt

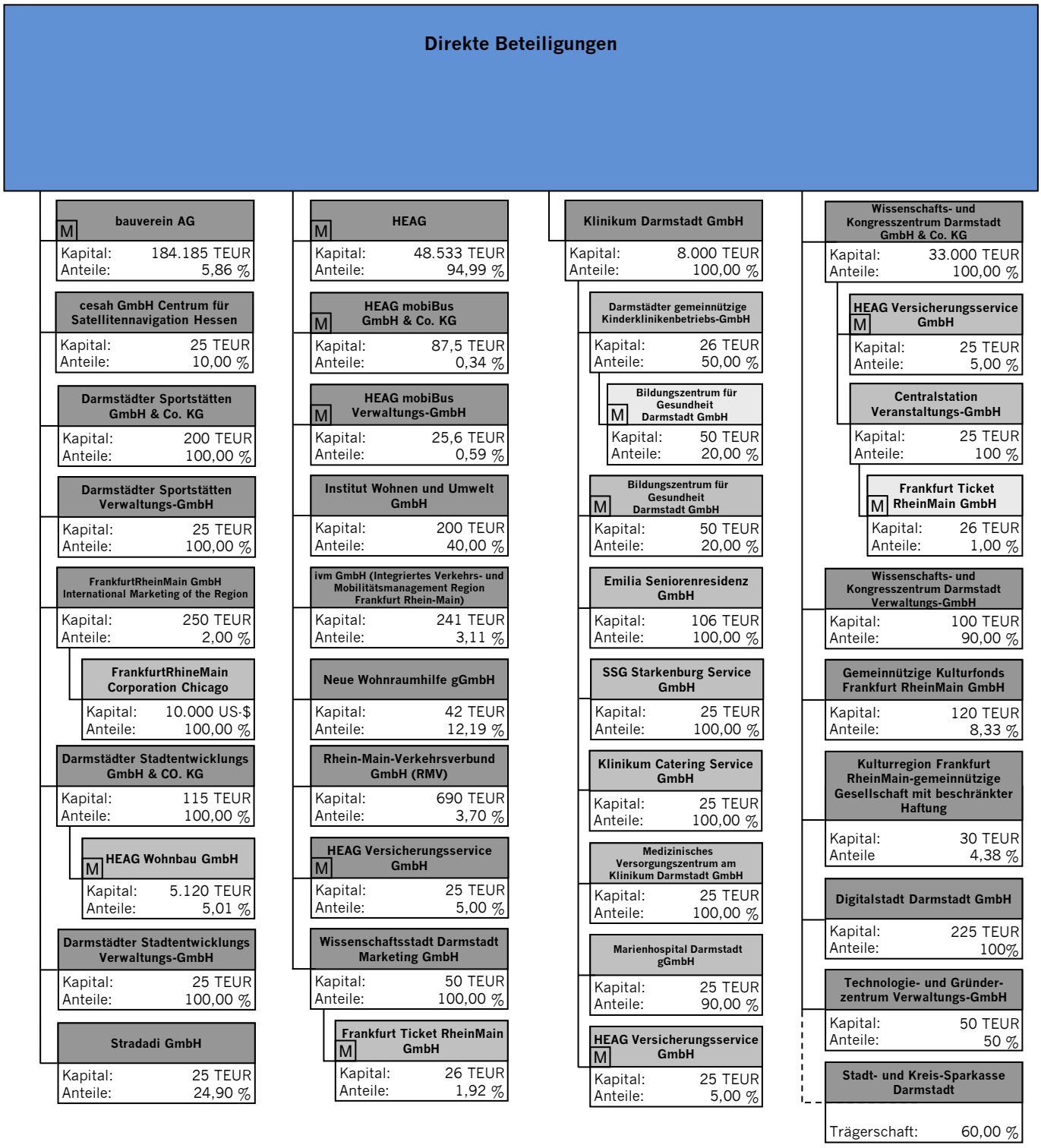
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt

Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Kulturinstitute der Stadt Darmstadt
Kapital: 15.500 TEUR

Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
Kapital: 1.000 TEUR

Direkte Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt



DARMSTÄDTER BETEILIGUNGSKODEX

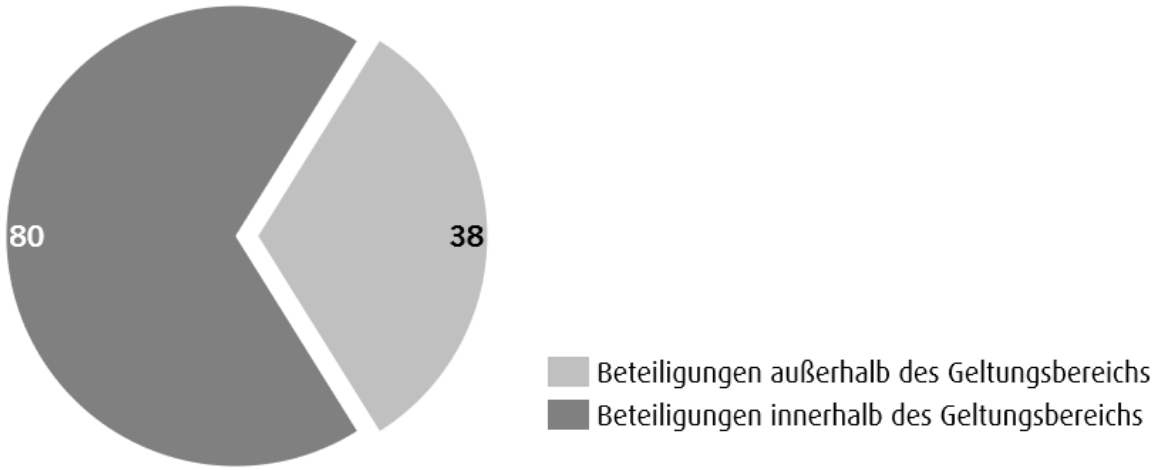
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich zur weiteren Verbesserung von Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz in 2012 entschlossen, einen "Darmstädter Beteiligungskodex" zu erarbeiten. Mit der Einführung des Kodex zählt Darmstadt zu den ersten Kommunen in Hessen, die diese Herausforderung angenommen und umgesetzt haben.

Bei der Ausarbeitung des Darmstädter Beteiligungskodex im Sinne eines Public Corporate Governance Kodex ging es darum, die kommunalen Anforderungen herauszustellen. Der Kodex soll das Vertrauen der Öffentlichkeit in Entscheidungen von Politik, Verwaltung, Beteiligungsmanagement und kommunalen Beteiligungsunternehmen weiter erhöhen.

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt haben den Darmstädter Beteiligungskodex im Jahr 2012 mit der Maßgabe beschlossen, dass die Regelungen für die Mehrheitsbeteiligungen (> 50 %) der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu einer einheitlichen Handlungsleitlinie werden. Mit der Überarbeitung des Kodex in 2014 wurden neue Entwicklungen der Public Corporate Governance berücksichtigt, z. B. Compliance und gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern. In 2018 wurde der Kodex erneut überarbeitet. Dabei wurden die Empfehlungen des in 2016 eingeführten Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen und die neuen Entwicklungen im deutschen Corporate Governance Kodex sowie des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes berücksichtigt.

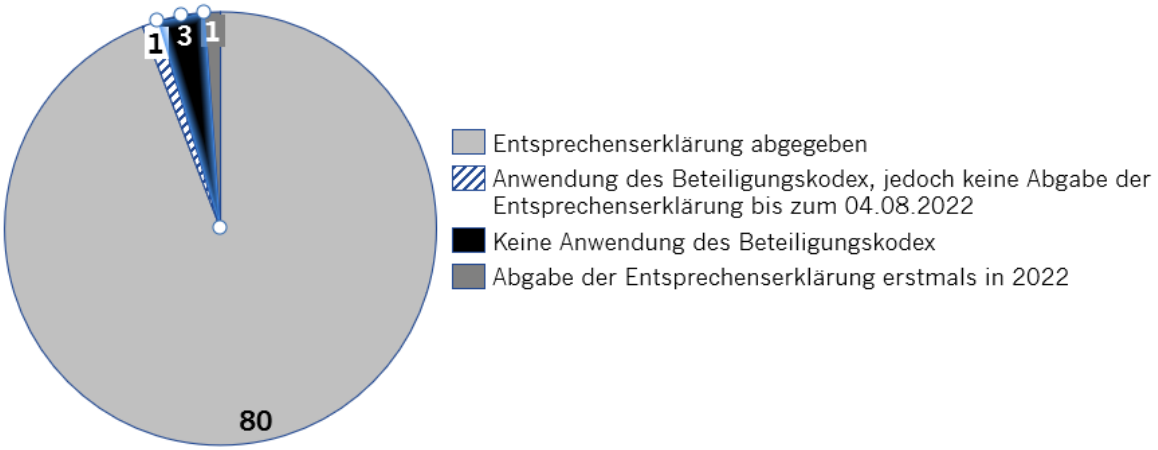
Als Beteiligung im Sinne des Darmstädter Beteiligungskodex werden neben den Personen- und Kapitalgesellschaften, wie GmbH & Co. KG bzw. GmbH und AG, auch die Eigenbetriebe als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie Zweckverbände, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit maximal einer weiteren Gebietskörperschaft beteiligt ist, gesehen. Diese Definition ist unabhängig von der juristischen Definition einer Beteiligung.

Von den im Beteiligungsbericht dargestellten 118 Beteiligungen (einschließlich Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt) (Vorjahr: 114) fallen 80 Beteiligungen (Vorjahr: 81) in den Geltungsbereich des Beteiligungskodex.



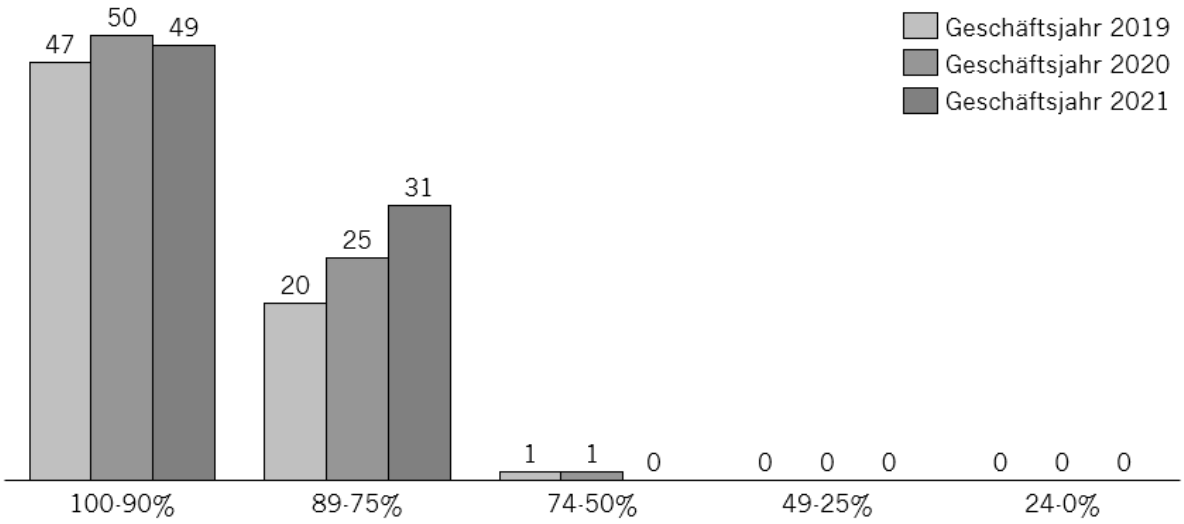
DARMSTÄDTER BETEILIGUNGSKODEX

Von diesen 80 Mehrheitsbeteiligungen haben 75 eine Entsprechenserklärung abgegeben. Zudem haben fünf weitere Beteiligungen eine Entsprechenserklärung abgegeben, die freiwillig den Darmstädter Beteiligungskodex anwenden. Somit haben insgesamt 80 Beteiligungen eine Entsprechenserklärung abgegeben.



Von den 5 Beteiligungen (Vorjahr: 5), die keine Entsprechenserklärung abgegeben haben, hat eine Beteiligung den Abgabetermin nicht eingehalten. Bei drei Beteiligungen haben deren jeweilige Fremd-/Gesellschafter der Anwendung des Kodex nicht zugestimmt. Eine weitere Gesellschaft wurde in 2021 neu gegründet und wird aufgrund ihrer kurzen operativen Tätigkeit eine Entsprechenserklärung erst für das Geschäftsjahr 2022 abgegeben.

Die Empfehlungen[1] aus dem Darmstädter Beteiligungskodex werden von den Beteiligungen zu hohen Anteilen erfüllt. Alle Beteiligungen erfüllen mehr als 75 % der Empfehlungen. Dies zeigt die Auswertung der 80 (Vorjahr: 79) abgegebenen Entsprechenserklärungen:

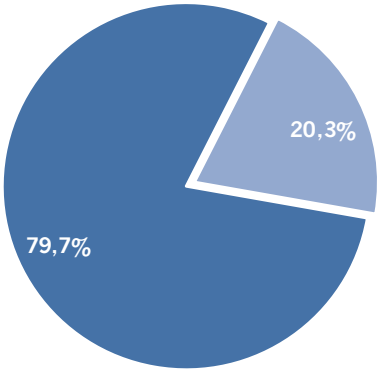


Im Anhang ist der vollständige Darmstädter Beteiligungskodex mit den einzelnen Empfehlungen und zusätzlich den Erläuterungen der Unternehmen bei vorliegenden Abweichungen dargestellt.

[1] Je nach Rechtsform und Gesellschaftszweck gibt es bis zu 89 Empfehlungen.

FRAUENANTEILE INNERHALB DES STADTKONZERNS

Anteil Frauen in Geschäftsleitungen

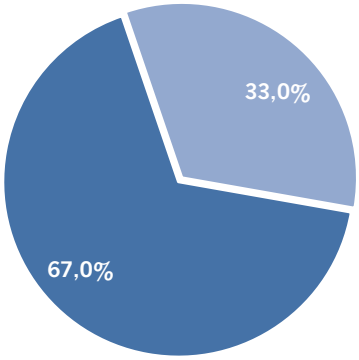


Summe aller besetzten Geschäftsleitungspositionen:
192 (Vj.:190)

Anteil männlich:
79,7% (Vj.: 77,9%)

Anteil weiblich:
20,3% (Vj.: 22,1%)

Anteil Frauen in Aufsichtsgremien

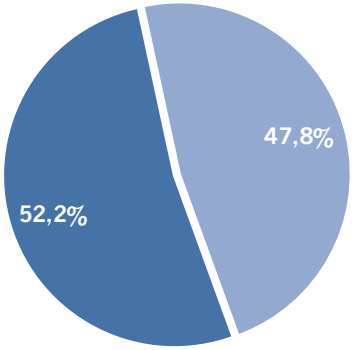


Summe aller besetzten Positionen in Aufsichtsgremien:
355 (Vj.: 342)

Anteil männlich:
67,0% (Vj.: 68,7%)

Anteil weiblich:
33,0% (Vj.: 31,3%)

Anteil Frauen an Gesamtbelegschaft (inkl. Auszubildende)



Summe Beschäftigte[1]:
9.223 (Vj.: 8.787)

Anteil männlich:
52,2% (Vj.:52,5%)

Anteil weiblich:
47,8% (Vj.: 47,5%)

[1]Die Summe der dargestellten Beschäftigten bezieht sich auf die zur Verfügung gestellten Beschäftigtenzahlen, bei denen eine Unterteilung der Geschlechter vorgenommen wurde. Die Gesamtsumme der Beschäftigten des Stadtkonzerns inkl. Auszubildende beläuft sich auf 9.223 (Vorjahr: 8.787) Personen.

FINANZ-, LEISTUNGS- UND WIRKUNGSZIELE

Die folgenden Kennzahlen ausgewählter Unternehmen werden durch die jeweiligen Gesellschaften quartalsweise gegenüber dem Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) berichtet und für Steuerungszwecke verwendet.

Gesellschaft	Kerngröße 1	Kerngröße 2	Kerngröße 3	Kerngröße 4
HEAG-Konzern	ROCE	Beschäftigte	Auszubildende	Investitionen in immaterielle Sachanlagen
HEAG	ROCE	Prognostizierte Ausschüttung	Beschäftigte Beteiligungsmanagment	Verschuldungsgrad HEAG
Teilkonzern ENTEGA AG	ROCE	Beschäftigte	Verschuldungsgrad Teilkonzern	Anlagendeckungsgrad II Teilkonzern
ENTEGA AG	ROCE	Beschäftigte	Anlagendeckungsgrad II ENTEGA	Verschuldungsgrad ENTEGA
citiworks AG	ROCE	Beschäftigte	Bürgschaftsauslastung	-
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	ROCE	Beschäftigte	-	-
e-netz Südhessen AG	ROCE	Stromnetz	Gasnetz	Strom-Hausanschlüsse
ENTEGA Medianet GmbH	ROCE	Glasfasernetz	Beschäftigte	Kundenverträge
ENTEGA Plus GmbH	ROCE	Stromverträge	Gasverträge	Telekommunikations-verträge
ENTEGA Regenerativ GmbH	ROCE	Beschäftigte	Regenerative Erzeugungskapazität	Anlagevermögen ENTEGA Regenerativ
Teilkonzern bauverein AG	EK-Quote	Wohnungsleerstandsquote	Ergebnis BVD Gewerbe	Ergebnis HEAG Wohnbau
bauverein AG	Wohnungsleerstandsquote	Eigenkapitalrendite	Fluktuation (Neuvermietung)	Mieterprivatisierung
BVD NewLiving GmbH & Co. KG	Kosten der Erschließung Ludwigshöhviertel	Stand Erschließung Ludwigshöhviertel	verkaufte Fläche Ludwigshöhviertel kum.	Vermarktungsrestfläche Ludwigshöhviertel
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH	Adj. Jahresüberschuss	Wertzuwachs durch Fördermittel	vermiedene CO2-Emissionen	Fahrgäste HEAG-Bus und -Straßenbahn
HEAG mobilo GmbH	Kostendeckungsgrad	Niederflur-Quote Straßenbahnhaltestelle	Fremdüberwachung Leitstelle	Mitarbeiter Infrastruktur
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	ROCE	Mitarbeiter Omnibusbetrieb	Betriebsleistung	Fahrgäste mobiBus
DADINA	Kostendeckungsgrad	Entwicklung Fahrgastzahl	Pünktlichkeit	Zufriedenheit
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	Kostendeckungsgrad	Gebühren am Umsatz	Qualitätsnote Sauberkeit	Verwertungs-Beseitigungs-Quote
Eigenbetrieb Kulturinstitute	Kostendeckungsgrad	Beschäftigte	Ausleihungen Stadtbibliothek	Eintrittserlöse Mathildenhöhe
Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)	Kostendeckungsgrad	Anzahl betreuter Projekte	Beschäftigte	Deckungsbeitrag aus Drittmitteln
Klinikum Darmstadt GmbH	Kostendeckungsgrad	Case Mix	Fallzahl	Auslastung
Verwaltungsverband Gesundheitsamt	Kostendeckungsgrad	Medizinische Untersuchungen	Belehrungen Infektions-schutzgesetz (IfSG)	-
Wissenschafts- u. Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	Kostendeckungsgrad	Beschäftigte	Veranstaltungen	Besucher
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	Kostendeckungsgrad	-	-	-
ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen	Angelieferte Müllmenge	davon: EAD	davon: Riedwerke	davon: Abfälle zur Verwertung

LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

Konzessionsabgaben an die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die ein Rechtsträger an einen öffentlich-rechtlichen Rechtsträger für eingeräumte Konzessionen zahlt. Das städtische Versorgungsunternehmen ENTEGA AG (ENTEGA) zahlt Konzessionen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt dafür, dass die Stadt dem Unternehmen das Recht einräumt, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endverbrauchern im Stadtgebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen, öffentliche Wege zu nutzen.

TEUR	2019	2020	2021
Strom	5.937	5.966	6.003
%-Anteil	66%	66%	66%
Gas	355	337	400
%-Anteil	4%	4%	4%
Wasser	2.657	2.715	2.784
%-Anteil	30%	30%	30%
Summe der Abgaben der ENTEGA	8.949	9.018	9.187
%-Anteil	100%	100%	100%

Ausschüttungen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ausschüttungen für die Geschäftsjahre in TEUR	2019	2020	2020
bauverein AG[1]	770	513	385
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) [2]	0	0	0
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt[3] [4]	2.525	0	4.040
HEAG[3]	12.600	0	0

[1] Brutto-Ausschüttungen an den Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
[2] Einschließlich der Ausschüttungen an die Eigenbetriebe
[3] Kapitalertragsteuer ist im vorliegenden Fall nicht erstattungsfähig
[4] Die Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt folgt einer Empfehlung der Europäischen Zentralbank (EZB), aufgrund der anhaltenden Unsicherheit hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, bis zum 30.09.2021 von Dividendenausschüttungen und Aktienrückkäufen abzusehen. Daher erfolgte in 2020 keine und in 2021 eine erhöhte Ausschüttung.

Bürgschaftsübernahmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ende 2021 lagen die von der Wissenschaftsstadt Darmstadt insgesamt verbürgten Darlehen an verbundene Unternehmen bei 439.444 TEUR, davon 39.269 TEUR neu vergeben in 2021.

Bürgschaften wurden gegeben für:
- bauverein AG
- BVD Gewerbe GmbH
- BVD New Living GmbH & Co. KG
- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG mobilo GmbH
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

Zuschüsse / Verlustausgleiche

Die nachfolgende Übersicht umfasst alle zweckgebundenen Zuweisungen bzw. Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt inkl. Verlustausgleiche an verbundene Unternehmen.

TEUR	2019	2020	2021
Eigenbetrieb Bäder	3.500	5.800	7.585
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	634	1.430	1.353
Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA)	0	0	0
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt	4.173	10.500	5.003
HEAG mobilo GmbH	16.728	17.525	16.742
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	245	245	245
Klinikum Darmstadt GmbH	0	0	0
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	3.075	3.005	2.825
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH[5]	797	656	291
Summe	29.152	39.161	34.827
Veränderung gegenüber Vorjahr	-3,3%	+34,3%	-11,1%

[5] inkl. Darmstadt Citymarketing e.V.

Kapitalzuführungen/ -entnahmen durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Kapitalzuführungen und -entnahmen sind nur bei unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt möglich. In 2021 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

In 2019 wurde die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG) neu ausgerichtet. Die Finanzierung erfolgte auch in 2020 durch eine Investitionszuweisung in Höhe von 500 TEUR. Eine weitere Zuführung in die Kapitalrücklage der DSG durch den Gesellschafter erfolgte in 2020 in der Form, dass fünf Sporthallen mit einer Gesamtsumme von 9.960 TEUR eingelegt wurden. In 2021 erhielt die DSG Investitionszuweisungen von insgesamt 5.300 TEUR.

In der Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE) wurde der Gesellschafterbeschluss gefasst, die in 2018 erhaltene Kapitalaufstockung von 450 TEUR zurückzuzahlen.

Die Stammeinlage von 6 TEUR für die Stradadi GmbH wurde in 2021 geleistet.

Auswirkungen auf die Haushaltsstabilität der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die Haushaltsstabilität war in 2021 durch die oben aufgeführten Leistungsbeziehungen zu keiner Zeit gefährdet.

GESCHÄFTSFELDER DER STADTWIRTSCHAFT

Energie & Wasser

- ENTEGA AG
- Beteiligungen der ENTEGA AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - citiworks AG
  - e-netz Südhessen AG
  - Effizienz:Klasse GmbH
  - ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
  - ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft mbH
  - ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  - ENTEGA Plus GmbH
  - ENTEGA Regenerativ GmbH und Töchter
  - ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  - Global Tech I Offshore Wind GmbH
  - Hessenwasser GmbH & Co. KG
  - Luxstream GmbH
  - 450MHz Beteiligung GmbH

Immobilien

- bauverein AG
- Beteiligungen der bauverein AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - BVD Gewerbe GmbH
  - BVD New Living GmbH & Co. KG
  - HEAG Wohnbau GmbH
- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Mobilität

- HEAG mobilo GmbH
- Beteiligungen der HEAG mobilo GmbH:
  - HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  - Stradadi G´mbH
- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH

Gesundheit & Teilhabe

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Beteiligungen der Klinikum Darmstadt GmbH, u.a.:
  - Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH
  - Emilia Seniorenresidenz GmbH
  - Klinikum Catering Service GmbH
  - Marienhospital Darmstadt gGmbH
  - Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  - SSG Starkenburg Service GmbH
- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Kultur & Freizeit

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt Rhein Main GmbH
- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
- Kulturregion Frankfurt Rhein Main GmbH
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

bezuschusst:

- Staatstheater

Digitalisierung & Telekommunikation

- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- ENTEGA Medianet GmbH
- Beteiligung der ENTEGA Medianet GmbH:
  - PEB Breitband GmbH & Co. KG
- Digitalstadt Darmstadt GmbH
- System-tec Service GmbH

Entsorgung & Abwasser

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen Darmstadt (EAD)
- Beteiligungen des EAD:
  - ARGE Kilb / DED & ARGE Meinhardt / DED
  - awaTech GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH (DED GmbH)
  - Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)
  - KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH
- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
- HEAG FairCup GmbH
- MW-Mayer GmbH
- Orgabo GmbH
- Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Strategie, Finanzen & Innovationen

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

Stand: 31.12.2021

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigen-kapital TEUR	Bilanz-summe TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kosten-deckungsgrad %
HEAG Konzern	-	-	2.259.687	-3.775	48.533	283.946	3.221.227	223.486	3.168	3,7%	-
Teilkonzern ENTEGA AG	-	-	2.077.289	28.215	146.278	129.694	1.776.845	133.620	2.088	6,4%	-
Teilkonzern bauverein AG	-	-	155.891	15.509	184.185	381.980	1.219.919	72.070	295	2,8%	-
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH	-	-	56.841	-34.803	10.752	38.478	207.637	57.417	835	-	65,0%
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH	-	-	265.341	-8.762	8.000	33.197	438.028	23.602	3.058	-1,4%	-

An dieser Stelle werden Werte aus den jeweiligen Teilkonzernabschlüssen verwendet.

Geschäftsfeld Energie & Wasser

ENTEGA AG	-	88,63%	338.988	29.094	146.278	408.795	1.086.128	43.563	487	5,4%	-
citiworks AG	-	88,63%	821.696	1.553	17.650	19.518	132.506	0	24	5,0%	-
Effizienz:Klasse GmbH	-	43,43%	771	-37	25	9	478	76	18	-7,6%	-
e-netz Südhessen AG	-	86,99%	396.576	18.543	202.000	256.975	808.556	50.341	583	5,9%	-
Energy Market Solutions GmbH	-	66,38%	10.934	-1.908	25	0	7.206	80	21	-64,5%	-
Energy Project Solutions GmbH	-	88,63%	985	-411	25	339	1.522	8	6	-54,0%	-
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	-	88,63%	43.033	2.529	101	3.446	16.656	767	228	39,7%	-
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	-	88,63%	0	2	25	27	29	0	0	-	-
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH	-	77,71%	0	672	25	10.743	42.653	40.183	0	2,4%	-
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	-	88,63%	0	-154	10.000	10.861	10.880	0	0	-1,4%	-
ENTEGA Regenerativ GmbH	-	88,63%	27	1.075	100	10.147	66.277	417	0	5,4%	-
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	-	86,85%	3.550	-41	1	4.538	27.013	0	0	2,0%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	-	86,85%	0	2	25	31	34	0	0	-	-
ENTEGA NATURpur AG	-	88,63%	625	-177	1.000	3.562	4.429	230	0	-3,8%	-
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	-	43,43%	3.128	865	1	5.128	13.650	0	0	10,1%	-
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	-	43,43%	0	1	25	26	28	0	0	-	-
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	-	43,43%	1.156	395	0	2.040	5.362	0	0	8,8%	-
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	-	43,43%	0	1	25	26	28	0	0	-	-
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	-	43,43%	5.647	1.917	10.779	12.696	26.406	0	0	8,5%	-
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	-	43,43%	0	1	25	26	28	0	0	-	-
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	-	79,76%	1.022	208	100	2.179	4.465	0	0	7,1%	-
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	-	88,63%	0	2	25	27	34	0	0	-	-
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	-	78,66%	1.086	80	25	2.911	6.669	0	0	2,9%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	-	88,63%	9.521	2.145	25	13.192	47.867	0	0	6,1%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	-	88,63%	1.772	408	25	2.528	36.759	14.033	0	2,6%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	-	88,63%	0	2	25	38	40	0	0	-	-
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	-	88,63%	1.928	401	60	3.937	8.553	0	0	7,4%	-
HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG	-	43,43%	3.379	307	150	6.719	18.077	0	0	3,5%	-
HSE Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	-	43,43%	0	1	25	26	27	0	0	-	-
Piecki sp. z o.o. (Polen) *Ausweis erfolgt in Polnischen Zloty*	-	43,43%	22.688	32.201	4.470	101.297	115.781	0	0	31,8%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile	Eigen-kapital	Bilanz-summe	Investitionen	Beschäftigte inkl. Azubis	ROCE	Kosten-deckungsgrad
	unmittelbar	mittelbar	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ø	%	%
WEO GmbH & Co. KG	-	29,54%	0	-579	-7.983	0	25.262	0	0	2,2%	-
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	-	29,54%	7.744	591	200	0	26.544	114	0	7,6%	-
WEO Verwaltungs GmbH	-	29,54%	0	3	25	51	60	0	0	-	-
ENTEGA STEAG Wärme GmbH	-	43,43%	15.769	905	50	955	15.331	633	0	11,4%	-
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	-	66,38%	863	58	100	969	3.868	155	0	4,5%	-
Global Tech I Offshore Wind GmbH	-	22,07%	233.928	-36.460	1.000	0	1.160.153	111	94	0,3%	-
Hessenwasser GmbH & Co. KG	-	24,17%	95.683	5.180	16.500	44.007	140.291	17.375	372	5,1%	-
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	-	24,22%	0	4	31	90	107	0	0	-	-
HSE Beteiligungs-GmbH	-	88,59%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-
ENTEGA Plus GmbH	-	88,63%	1.292.127	31.917	6.953	29.391	338.234	1.861	268	17,5%	-
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	-	65,58%	26.048	687	1.534	2.257	10.384	236	42	8,8%	-
Luxstream GmbH	-	22,25%	2.837	-13	25	1	2.437	0	10	3,7%	-

Geschäftsfeld Immobilien

bauverein AG	5,86%	88,89%	141.792	12.062	184.185	331.039	984.863	57.662	246	2,7%	-
bauTega GmbH	-	92,04%	1.081	102	500	1.327	1.741	705	1	6,8%	-
BVD daheim GmbH & Co. KG	-	95,31%	50	258	25	25.353	26.300	1.306	0	1,0%	-
BVD Gewerbe GmbH	-	95,55%	838	537	1.500	17.034	30.599	0	5	2,3%	-
HEAG Wohnbau GmbH	-	95,55%	4.883	1.194	5.120	10.892	19.464	3.812	7	8,4%	-
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	-	95,31%	4.194	2.351	100	51.027	87.387	17.704	0	3,1%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
BVD New Living GmbH & Co. KG	-	95,31%	4.074	-232	8.800	41.080	54.939	464	2	-0,6%	-
BVD Quartier GmbH & Co. KG	-	95,31%	312	40	25	24.043	37.166	12.472	0	0,2%	
BVD Südhessen GmbH	-	95,31%	0	1.409	25	95.893	120.520	4.950	0	1,9%	-
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	-	95,31%	4	0	25	21	23	0	0	-	-
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	-	95,31%	7.778	2.338	32.410	107.683	195.942	0	0	2,3%	-
BVD Verwaltungs-GmbH	-	95,31%	34	24	25	75	80	0	0	-	-
BVD WoBau GmbH & Co. KG	-	95,31%	0	0	25	4.509	5.279	4.033	0	0,0%	-
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	-	90,35%	1.151	172	154	3.430	5.215	0	0	3,8%	-
ImmoSelect GmbH	-	95,31%	76	-54	26	76	146	0	0	-37,8%	-
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG	100,00%	-	1.014	-222	200	11.979	20.314	4.271	7	-	91,8%
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00%	-	28	2	25	20	86	0	0	-	-
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG	100,00%	-	1.666	112	115	2.332	2.521	3	11	-	107,8%
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00%	-	3	0	25	28	32	0	0	-	-
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)	-	100,00%	59.976	-5.679	10.000	236.570	509.362	70.472	210	-	91,9%
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	40,00%	-	1.333	-1.849	200	200	1.562	33	40	-	41,9%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	100,00%	-	9.487	-2.962	33.000	16.200	46.586	119	120	-	76,9%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH	90,00%	-	5	1	100	137	143	0	0	-	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
Geschäftsfeld Mobilität											
DADINA Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation	-	-	36.550	-74	0	-21	95.867	50	18	-	99,6%
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	-	47,50%	50	4	25	38	44	0	0	10,0%	-
HEAG mobilo GmbH	-	70,29%	31.922	-35.406	10.752	32.989	190.706	53.884	576	-	52,5%
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	0,34%	69,81%	30.346	603	88	8.134	19.574	3.532	259	4,2%	-
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	0,59%	69,46%	0	2	26	39	41	0	0	-	-
Stradadi GmbH	24,90%	35,29%	61	0	25	25	80	0	0	-	100,9%
Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe											
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen	-	100,00%	10.736	-309	1.000	12.124	20.399	1.392	138	-	97,3%
Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%	-	254.324	-4.753	8.000	41.729	426.730	20.609	2.483	-	98,4%
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	-	30,00%	1.664	-75	63	527	1.584	130	16	-5,3%	-
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	-	50,00%	40.892	1.889	26	20.640	36.137	573.927	294	6,2%	-
Emilia Seniorenresidenz GmbH	-	100,00%	10.371	147	106	3.712	9.128	247	156	3,6%	-
Klinikum Catering Service GmbH	-	100,00%	5.902	23	25	313	1.686	46	83	2,2%	-
Marienhospital Darmstadt gGmbH	-	90,00%	960	-6.436	25	0	53.164	5.291	0	-	22,8%
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH (MVZ)	-	100,00%	5.469	34	25	90	2.500	239	36	2,4%	-
SSG Starkenburg Service GmbH	-	100,00%	12.137	46	25	930	5.076	68	304	1,7%	-
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi	-	-	434	-6.649	0	2.422	13.516	183	198	-	58,4%

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
Geschäftsfeld Kultur & Freizeit											
Centralstation Veranstaltungs-GmbH	-	100,00%	1.395	4	100	218	997	0	35	-	100,2%
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt	-	100,00%	1.966	-7.123	17.000	49.348	97.568	1.429	59	-	24,8%
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt	-	100,00%	1.087	5.742	15.500	73.715	113.126	5.526	149	-	147,3%
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gGmbH	-	94,99%	0	30	25	2.176	2.177	0	0	-	140,0%
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	100,00%	-	2.306	-209	50	394	1.050	51	55	-	92,0%
Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation											
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	-	66,38%	74.439	1.594	400	11.001	74.157	5.488	312	15,6%	-
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	-	66,38%	0	2	25	31	36	0	0	-	-
Digitalstadt Darmstadt GmbH	100,00%	-	945	9	225	305	533	15	6	2,9%	-
ENTEGA Medianet GmbH	-	88,63%	37.230	896	1.500	10.020	55.554	9.439	87	3,6%	-
PEB Breitband GmbH & Co. KG	-	45,20%	1.203	5	106	139	10.681	8.968	0	0,1%	-
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	-	45,20%	0	1	25	29	30	0	0	-	-
System-tec Service GmbH	-	95,15%	3.203	216	26	620	4.929	2.611	33	5,8%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2021

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser											
HEAG FairCup GmbH	-	47,50%	40	-48	25	0	236	37	3	-21,8%	-
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	-	100,00%	66.920	901	6.200	18.957	73.251	8.858	753	2,8%	-
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	-	100,00%	1.101	44	25	327	553	8	6	10,5%	-
ARGE Kilb / DED	-	50,00%	2	0	0	0	0	0	0	-	-
ARGE Meinhardt / DED	-	50,00%	2.288	24	0	24	313	0	0	-	-
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	-	50,00%	7.973	1.123	25	1.344	2.927	6	10	45,5%	-
awaTech GmbH	-	50,00%	5.419	517	202	1.548	3.095	119	50	21,2%	-
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH	-	96,00%	66	-13	25	12	75	1	18	-	86,1%
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	-	88,63%	17.756	273	110	0	58.877	1.765	56	-	103,3%
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	-	88,63%	0	2	25	27	29	0	0	-	142,9%
MHKW Wiesbaden GmbH	-	21,71%	414	-1.139	25	19.756	27.729	18.471	1	-5,8%	-
MW-Mayer GmbH	-	84,19%	5.003	168	256	732	2.657	37	5	22,3%	-
Orgabo GmbH	-	84,19%	1.857	38	55	157	350	0	0	11,0%	-
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	-	22,25%	31.950	2.548	1.030	7.387	21.241	2.638	173	22,5%	-
ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen	-	-	33.357	1.859	0	37.862	66.374	1.701	0	4,0%	-
Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen											
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	94,99%	-	4.665	214	48.533	415.563	704.490	2.200	45	1,1%	-
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%	87,92%	25	10	25	52	78	0	0	13,5%	-
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	60,00%	-	-	5.000	-	0	5.758.730	-	794	-	-
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH	50,00%	-	494	-278	50	239	840	13	4	-	71,1%

Teilkonzerne der Stadtwirtschaft

entega

bauverein AG
darmstadt

HEAG MOBILO

KlinikumDarmstadt GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus

Gebündelte Kompetenz.

HEAG-Konzern

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	2.113.162	2.157.946	2.269.617
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.456	5.508	6.189
Sachanlagen	1.829.755	1.927.364	2.036.613
Finanzanlagen	278.951	225.074	226.815
Umlaufvermögen	786.947	763.773	931.936
Vorräte	94.912	92.696	107.359
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	362.254	342.265	400.957
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	329.781	328.812	423.620
Rechnungsabgrenzungsposten	11.040	14.603	15.167
Aktive latente Steuern	4.092	6.168	3.923
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	1.464	1.036	584
Summe Aktiva	**2.916.705**	**2.943.526**	**3.221.227**
Passiva			
Eigenkapital	243.493	268.331	283.946
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533	48.533
Kapitalrücklage	70.297	70.297	70.297
Konzernbilanzergebnis	83.934	107.361	121.776
Nicht beherrschende Anteile	40.729	42.140	43.340
Sonderposten	321	237	93
Empfangene Investitionszuschüsse	104.734	111.029	114.663
Rückstellungen	580.878	600.964	648.349
Verbindlichkeiten	1.911.162	1.884.599	2.095.864
Rechnungsabgrenzungsposten	59.562	61.190	62.128
Passive latente Steuern	16.555	17.176	16.184
Summe Passiva	**2.916.705**	**2.943.526**	**3.221.227**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	2.095.373	2.051.645	2.259.687
Umsatzerlöse	2.042.837	2.030.399	2.235.188
Bestandsveränderungen	32.150	-995	7.504
Andere aktivierte Eigenleistungen	20.386	22.241	16.995
Sonstige betriebliche Erträge	61.682	33.367	35.862
Betriebsleistung	2.157.055	2.085.012	2.295.549
Betriebsaufwand	-2.016.523	-1.991.437	-2.211.409
Materialaufwand	-1.596.818	-1.571.552	-1.781.954
Personalaufwand	-218.985	-232.167	-243.370
Abschreibungen	-78.531	-87.069	-86.706
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-122.189	-100.649	-99.379
Betriebsergebnis	140.532	93.575	84.140
Finanzergebnis	-122.610	-63.920	-65.958
Erträge aus Beteiligungen	7.207	7.455	10.801
Erträge aus Gewinnabführung	195	0	232
Erträge aus anderen Finanzanlagen	15.595	14.174	9.088
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.261	1.753	1.113
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-51.626	-737	-501
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-96.232	-86.530	-86.691
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-10	-35	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.132	-22.907	-16.749
Sonstige Steuern	-4.561	-4.309	-5.208
Ergebnisübernahme	22.340	23.682	22.624
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**22.569**	**26.121**	**18.849**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	93,2%	93,8%	97,7%
Anlagenintensität	72,5%	73,3%	70,5%
Abschreibungsquote	4,3%	4,5%	4,2%
Investitionen (TEUR)	207.810	218.024	223.486
Investitionsquote	9,83%	10,10%	9,85%
Liquidität 3. Grades	102,8%	104,8%	114,8%
Eigenkapital (TEUR)	243.493	268.331	283.946
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	48.533	48.533	48.533
Eigenkapitalquote	8,3%	9,1%	8,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.088.076	1.106.694	1.261.136
Kreditaufnahmen (TEUR)	154.921	147.283	256.091
Veränderung Verschuldung (TEUR)	27.277	-26.563	211.265
Verschuldungsgrad	>1000%	997,0%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,0%	0,1%	-0,2%
Return on Investment (ROI)	0,0%	0,1%	-0,1%
Eigenkapitalrentabilität	0,1%	0,9%	-1,3%
Gesamtkapitalrentabilität	3,3%	3,0%	2,6%
Materialintensität	74,0%	75,4%	77,6%
Rohertrag (TEUR)	498.555	480.093	477.733
EBIT (TEUR)	111.893	114.432	103.760
EBITDA (TEUR)	242.050	202.238	190.967
ROCE	4,8%	4,3%	3,7%
Personal			
Personalintensität	10,2%	11,1%	10,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	73	75	77
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2.872	2.953	3.026
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	138	151	142

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2021 wurden im HEAG-Konzern Umsatzerlöse von 2.235 Mio. EUR (Vorjahr: 2.030 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die Gesamtleistung erhöhte sich ebenfalls von 2.052 Mio. EUR auf 2.260 Mio. EUR. Die Erhöhung der Umsatzerlöse ist vorrangig auf die Geschäftsfelder Vertrieb und Handel im Energiebereich zurückzuführen. Während im Geschäftsfeld Vertrieb positive Mengen- und Preiseffekte zu verzeichnen waren, wurden die Umsätze des Geschäftsfelds Handel von den gestiegenen Marktpreisen geprägt.

Nicht fertiggestellte Bauleistungen im Bereich Gebäudetechnik sowie im Immobilienbereich führten im Geschäftsjahr zu einer Erhöhung der Bestandsveränderungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind leicht von 33 Mio. EUR auf 36 Mio. EUR gestiegen. Sie beinhalten unter anderem die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Diese sind im Berichtsjahr mit 15 Mio. EUR höher als im Vorjahr mit 12 Mio. EUR.

Die Erhöhung des Materialaufwandes um 210 Mio. EUR ist überwiegend im Zusammenhang mit dem Anstieg der Gesamtleistung zu sehen. Das Rohergebnis ist im Vorjahresvergleich mit 514 Mio. EUR (Vorjahr: 513 Mio. EUR) nahezu konstant.

Der Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl, die Tarifentwicklungen sowie eine neue vollkonsolidierte Gesellschaft führten zu einem Anstieg des Personalaufwandes im Geschäftsjahr von 232 Mio. EUR auf 243 Mio. EUR.

Die Abschreibungen liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Niedrigere außerplanmäßige Abschreibungen im Energiebereich werden hier durch die höheren planmäßigen Abschreibungen in Folge der verstärkten Investitionstätigkeit im HEAG-Konzern ausgeglichen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Verminderung auf 99 Mio. EUR (Vorjahr: 101 Mio. EUR) zu verzeichnen. Der Rückgang beruht überwiegend auf niedrigeren Wertberichtigungen von Forderungen. Dies wird teilweise durch höhere Aufwendungen für Mieten und externe IT-Kosten ausgeglichen.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Effekten verminderte sich das Betriebsergebnis im HEAG-Konzern von 89 Mio. EUR auf 79 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis hat sich mit minus 66 Mio. EUR (Vorjahr: minus 64 Mio. EUR) leicht verringert. Ein Anstieg bei den Beteiligungserträgen wird hierbei vorrangig durch einen Rückgang der Erträge aus einer Ausleihung an eine Projektgesellschaft im Bereich Erneuerbare Energien überkompensiert. Das Finanzergebnis wird weiterhin durch die anhaltende Niedrigzinsphase mit hohen Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen mit 41 Mio. EUR (Vorjahr: 39 Mio. EUR) belastet.

Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 23 Mio. EUR auf 17 Mio. EUR ist im Wesentlichen durch eine geringe Vorsorge für steuerliche Risiken sowie niedrigere laufende Steuern vor allem im Immobilienbereich begründet.

Für das Jahr 2021 konnte, trotz der COVID-19-Pandemie, ein über den Erwartungen liegender Konzernjahresüberschuss von 19 Mio. EUR (Vorjahr: 26 Mio. EUR) erzielt werden.

Der Schwerpunkt der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen liegt bei der Netzinfrastruktur und regenerativen Energieerzeugungsanlagen im Energiebereich, bei dem Erwerb von Liegenschaften und der Errichtung von Gebäuden im Immobilienbereich sowie bei Infrastrukturmaßnahmen und dem Erwerb von neuen Straßenbahnen und Elektrobussen im Mobilitätsbereich.

Die Gestaltung des Risikomanagements innerhalb des HEAG-Konzerns trägt den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) Rechnung.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht.

Es liegen derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken für den HEAG-Konzern vor.

Die Corporate Social Responsibility-Maßnahmen des HEAG-Konzerns werden in den Lageberichten der Konzernunternehmen aufgeführt.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Entwicklungen der Teilkonzerne wird für das Geschäftsjahr 2022 im HEAG-Konzern plangemäß ein Ergebnis etwa auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. Die eventuellen finanziellen Auswirkungen des russischen Kriegs gegen die Ukraine auf die Tochtergesellschaften des HEAG-Konzerns sind hierbei nicht berücksichtigt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des HEAG-Konzerns angewendet.

Teilkonzern bauverein

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.025.342	1.055.011	1.100.260
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.002	883	792
Sachanlagen	1.020.247	1.050.132	1.095.255
Finanzanlagen	4.093	3.996	4.213
Umlaufvermögen	120.606	118.214	118.815
Vorräte	80.227	85.212	91.168
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	8.750	5.836	5.662
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	31.629	27.166	21.985
Rechnungsabgrenzungsposten	1.020	970	842
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.146.970**	**1.174.195**	**1.219.918**
Passiva			
Eigenkapital	355.256	372.498	381.980
Gezeichnetes Kapital	184.185	184.185	184.185
Kapitalrücklage	29.702	29.702	29.702
Erwirtschaftetes und übriges Konzerneigenkapital	139.940	157.186	166.508
Nicht beherrschende Anteile	1.429	1.425	1.585
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	74.909	72.936	70.716
Verbindlichkeiten	708.753	715.930	752.919
Rechnungsabgrenzungsposten	4.353	8.916	10.156
Passive latente Steuern	3.701	3.915	4.148
Summe Passiva	**1.146.970**	**1.174.195**	**1.219.918**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	179.098	174.545	155.891
Umsatzerlöse	152.448	164.489	147.472
Bestandsveränderungen	23.109	8.147	5.863
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.541	1.909	2.556
Sonstige betriebliche Erträge	11.886	9.389	9.780
Betriebsleistung	190.984	183.934	165.671
Betriebsaufwand	-147.923	-135.590	-132.173
Materialaufwand	-101.934	-86.100	-81.237
Personalaufwand	-17.505	-18.548	-19.720
Abschreibungen	-19.741	-22.417	-23.442
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.743	-8.525	-7.774
Betriebsergebnis	43.061	48.344	33.498
Finanzergebnis	-14.685	-14.529	-14.192
Erträge aus Beteiligungen	41	44	58
Erträge aus Gewinnabführung	195	0	55
Erträge aus anderen Finanzanlagen	3	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	12	221
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.944	-14.550	-14.526
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-10	-35	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.933	-4.908	-355
Sonstige Steuern	-3.991	-3.635	-3.442
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**21.452**	**25.272**	**15.509**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	88,8%	86,8%	86,5%
Anlagenintensität	89,4%	89,8%	90,2%
Abschreibungsquote	1,9%	2,1%	2,1%
Investitionen (TEUR)	72.573	75.260	72.070
Investitionsquote	7,08%	7,13%	6,55%
Liquidität 3. Grades	52,7%	48,2%	46,7%
Eigenkapital (TEUR)	355.256	372.498	381.980
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	184.185	184.185	184.185
Eigenkapitalquote	31,0%	31,7%	31,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	524.089	511.492	535.529
Kreditaufnahmen (TEUR)	75.021	131.948	111.005
Veränderung Verschuldung (TEUR)	72.601	7.177	36.989
Verschuldungsgrad	222,9%	215,2%	219,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	12,0%	14,5%	9,9%
Return on Investment (ROI)	1,9%	2,2%	1,3%
Eigenkapitalrentabilität	6,0%	6,8%	4,1%
Gesamtkapitalrentabilität	3,2%	3,4%	2,5%
Materialintensität	53,4%	46,8%	49,0%
Rohertrag (TEUR)	77.164	88.445	74.654
EBIT (TEUR)	43.290	48.353	33.611
EBITDA (TEUR)	63.031	70.770	57.053
ROCE	3,7%	3,9%	2,8%
Personal			
Personalintensität	9,2%	10,1%	11,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	67	64	67
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	140	145	152
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	116	134	134
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	256	279	286
Frauenanteil Beschäftigte	45,3%	48,0%	46,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	4	6	5
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	4	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	7	10	9
Frauenanteil Auszubildende	42,9%	40,0%	44,4%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	44	42
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Anzahl verwaltete Wohnungen	16.750	16.889	17.038
Wohnungsleerstandsquote	2,70	2,70	3,60
Anzahl Mietprivatisierung	85	64	7
Ertrag Mietprivatisierung (TEUR)	4.721	2.403	1.305
Aufwand Instandhaltung u. Modernisierung (TEUR)	27.556	31.379	32.273

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Konzerngruppe bauverein AG hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 15.509 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverringerung gegenüber 2020 von 9.760,1 TEUR.

Das Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung erhöhte sich gegenüber 2020 um 2.781,9 TEUR. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg der Erlöse aus Hausbewirtschaftung in Höhe von 4.373,4 TEUR aufgrund höheren Sollmieten, Gebühren und Umlagen sowie höheren Aufwendungen für Hausbewirtschaftung in Höhe von 2.996,3 TEUR. Weiterhin liegen die aktivierten Eigenleistungen um 647,3 TEUR, die Bestandsveränderungen um 366,2 TEUR sowie die sonstigen betrieblichen Erträge um 391,3 TEUR über dem Vorjahreswert.

Das Rohergebnis aus der Verkaufstätigkeit verringerte sich um 15.580,4 TEUR gegenüber dem Vorjahr, da im Geschäftsjahr keine Konversionsflächen der Tochter BVD New Living GmbH & Co. KG veräußert wurden.

Das Rohergebnis aus der Betreuungstätigkeit und sonstige Leistungen verringerte sich um 601,7 TEUR, hauptsächlich bedingt durch höhere Energiekosten und Wareneingänge im Bereich der Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen in Höhe von 639,1 TEUR.

Die Personalkosten sind mit 19.719,7 TEUR um 1.171,4 TEUR höher als in 2020. Dabei stiegen die Löhne und Gehälter um 556,2 TEUR und die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung um 615,2 TEUR.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen erhöhten sich in 2021 um 1.024,8 TEUR auf 23.441,6 TEUR. Dies ist im Wesentlichen auf im Vorjahr 2020 und während des Geschäftsjahres 2021 fertiggestellte Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 750,9 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Hauptursachen waren geringere Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von 1.302,3 TEUR, geringere Abschreibungen auf Forderungen von 399,2 TEUR sowie höhere Fremdarbeiten von rd. 720,0 TEUR und Ertragsberichtigungen von rd. 324,0 TEUR.

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 337,9 TEUR, hauptsächlich aufgrund höherer Zinserträge von 209,5 TEUR, sowie höherer Erträge aus Ergebnisabführung von rd. 89,4 TEUR.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr um 4.747,5 TEUR gesunken.

Die Finanzlage des Konzerns ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 72.070 TEUR getätigt. Es wurden Darlehen in Höhe von 111.005 TEUR zur Finanzierung aufgenommen.

Die bauverein AG gibt seit 2009 jährlich einen eigenen CSR-Bericht heraus.

Die integrierte Unternehmensplanung des bauverein-Konzerns geht für 2022 von einem Jahresüberschuss von rd. 14,0 bis 16,5 Mio. EUR aus. Mit dem geplanten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite zwischen 3,5 und 4,5 % und eine Gesamtkapitalrendite zwischen 2,0 und 3,0 % angestrebt.

Ein wesentliches Risiko bei der Konzerngruppe bauverein AG ist unverändert die Zukunftsfähigkeit des Bestandes, der überwiegend aus den 1950er und 1960er Jahren stammt und zu hohen Modernisierungsaufwendungen in den kommenden Jahren führen wird. Gleichzeitig führen erhöhte energetische Anforderungen und steigende Baukosten sowie die abflachende Mietentwicklung zu einer Verringerung der Wirtschaftlichkeit.

Aufgrund der Marktsituation in Darmstadt ist auch in den kommenden Jahren mit sehr geringem Leerstand zu rechnen. Ein intensiver Strategieprozess sorgt zudem für eine zukunftsorientierte Veränderung des bauverein-Konzerns.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des Teilkonzerns bauverein AG angewendet.

Teilkonzern ENTEGA

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	975.450	957.783	1.012.864
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.588	3.765	4.621
Sachanlagen	711.011	748.957	803.778
Finanzanlagen	260.851	205.061	204.465
Umlaufvermögen	531.418	522.827	696.090
Vorräte	35.116	29.203	36.222
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	237.226	206.725	279.957
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	259.076	286.899	379.911
Rechnungsabgrenzungsposten	8.962	12.467	12.905
Aktive latente Steuern	50.605	52.713	54.986
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.566.435**	**1.545.790**	**1.776.845**
Passiva			
Eigenkapital	115.973	122.182	129.694
Gezeichnetes Kapital	146.278	146.278	146.278
Kapitalrücklage	105.336	105.336	105.336
Konzernbilanzergebnis	-141.529	-135.208	-128.517
Nicht beherrschende Anteile	5.888	5.776	6.597
Sonderposten	321	237	409
Empfangene Investitionszuschüsse	105.227	111.513	123.972
Rückstellungen	444.399	466.199	513.007
Verbindlichkeiten	845.823	793.703	957.994
Rechnungsabgrenzungsposten	54.692	51.956	51.769
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.566.435**	**1.545.790**	**1.776.845**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.885.356	1.849.827	2.077.289
Umsatzerlöse	1.855.771	1.840.878	2.060.284
Bestandsveränderungen	15.252	-10.664	3.347
Andere aktivierte Eigenleistungen	14.333	19.613	13.658
Sonstige betriebliche Erträge	44.384	16.308	17.935
Betriebsleistung	1.929.740	1.866.135	2.095.224
Betriebsaufwand	-1.821.473	-1.805.490	-2.032.717
Materialaufwand	-1.487.242	-1.479.267	-1.695.396
Personalaufwand	-180.000	-188.956	-200.119
Abschreibungen	-48.364	-54.449	-52.587
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-105.867	-82.818	-84.615
Betriebsergebnis	108.267	60.645	62.507
Finanzergebnis	-67.615	-15.870	-17.660
Erträge aus Beteiligungen	9.139	6.939	9.541
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	15.234	13.974	8.876
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.977	1.636	779
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-51.554	-737	-500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42.411	-37.682	-36.356
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.411	-15.953	-14.803
Sonstige Steuern	-602	-519	-1.829
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**28.639**	**28.303**	**28.215**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	98,2%	102,8%	110,3%
Anlagenintensität	62,3%	62,0%	57,0%
Abschreibungsquote	6,8%	7,2%	6,5%
Investitionen (TEUR)	110.786	112.673	133.620
Investitionsquote	11,36%	11,76%	13,19%
Liquidität 3. Grades	118,4%	131,6%	144,1%
Eigenkapital (TEUR)	115.973	122.182	129.694
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	146.278	146.278	146.278
Eigenkapitalquote	7,4%	7,9%	7,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	284.032	290.684	395.930
Kreditaufnahmen (TEUR)	86.986	12.759	120.867
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-56.673	-52.120	164.291
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,5%	1,5%	1,4%
Return on Investment (ROI)	1,8%	1,8%	1,6%
Eigenkapitalrentabilität	24,7%	23,2%	21,8%
Gesamtkapitalrentabilität	4,5%	-0,6%	3,6%
Materialintensität	77,1%	79,3%	80,9%
Rohertrag (TEUR)	398.114	370.560	381.893
EBIT (TEUR)	81.086	82.295	80.424
EBITDA (TEUR)	181.004	136.007	133.511
ROCE	8,1%	-1,1%	6,4%
Personal			
Personalintensität	9,3%	10,1%	9,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	89	91	96
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	1.410	1.432	1.437
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	507	526	542
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	1.917	1.958	1.979
Frauenanteil Beschäftigte	26,4%	26,9%	27,4%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	94	99	92
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	19	19	17
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	113	118	109
Frauenanteil Auszubildende	16,8%	16,1%	15,6%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	46	45
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Durchgeleitete Menge Strom (GWh)	11.938	10.967	9.898
Durchgeleitete Menge Gas (GWh)	5.307	6.191	6.998
Abgesetzte Menge Wärme (GWh)	312	299	322
Abgesetzte Menge Trinkwasser (Mio. m^3)	14	14	14

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der ENTEGA-Konzern ist ein Energie- und Infrastrukturdienstleister und einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas. Die ENTEGA AG und ihre Tochterunternehmen ermöglichen eine moderne Daseinsvorsorge und leisten einen dauerhaften Beitrag zu einer zukunftsfähigen Lebenswelt. Zu ihren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die klassische Versorgung mit Energie, Wasser und Telekommunikationsdienstleistungen genauso wie der Betrieb und Bau von Netzen und energieeffizienten Großanlagen sowie die Abfallentsorgung und Abwasserreinigung.

Wie schon das Jahr zuvor, wurde auch das Geschäftsjahr 2021 stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Konjunkturelle Nachholeffekte und Lieferengpässe sorgten für volatile Preisentwicklungen, insbesondere auf den für den ENTEGA-Konzern relevanten Energiemärkten. Im Aufstellungszeitraum dieses Berichts sind weitere starke Marktbewegungen insbesondere durch den Krieg in der Ukraine zu beobachten, so dass auch für 2022 ein sehr herausforderndes Umfeld zu erwarten ist.

Im Berichtsjahr konnte sich der ENTEGA-Konzern gut behaupten. Der Kundenbestand im Vertrieb von Ökostrom konnte gesteigert werden und die Angebote im Telekommunikations- und Lösungsgeschäft wurden weiter ausgebaut. Die Erzeugungskapazitäten wurden u.a. um den Windpark Hausfirste II erweitert und im Geschäftsfeld Netze wurden alle Daten für das sog. Basisjahr Gas fristgerecht eingereicht und eine Beteiligungsmöglichkeit für Kommunen an der Netzgesellschaft geschaffen, die von ersten Interessenten auch bereits in Anspruch genommen wurde. Dies alles leisteten die MitarbeiterInnen des Konzerns nun schon das zweite Jahr in Folge unter Beachtung aller Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Die Leistungsfähigkeit des ENTEGA-Konzerns zeigt sich auch in der erfreulichen Entwicklung der zentralen Leistungsindikatoren. Das EBIT des Konzerns lag mit 80,4 Mio. EUR zwar um 0,4 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert, übertrifft die Planung allerdings um 6,5 Mio. EUR. Vor dem Hintergrund der weiterhin sehr herausfordernden Rahmenbedingungen ist dieses Ergebnis ein großer Erfolg für den Konzern. Dies gilt auch für den Konzerngewinn, der mit 28,2 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR über dem Wert des Vorjahres liegt und damit um 8,0 Mio. EUR höher als geplant ausfällt.

Lag der Stromabsatz des Jahres 2021 für an Endkunden gelieferte Mengen vor allem im Bereich der Gewerbekunden unter dem Niveau des Vorjahres, so wurde dies durch einen auch witterungsbedingt gestiegenen Gasabsatz überkompensiert. Den Witterungseinfluss kann man auch im höheren Gasaufkommen im Netzgebiet der e-netz Südhessen AG sowie im Wärmeabsatz beobachten. Bei der Erzeugung von Strom hatte hingegen im Vergleich zum Vorjahr insbesondere das Windaufkommen einen negativen Effekt, so dass die Menge trotz der Fertigstellung von vier der fünf Windenergieanlagen im Windpark Hausfirste II insgesamt sank. Der ENTEGA-Konzern generierte im Geschäftsjahr 2021 eine Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen) von 2.077,3 Mio. EUR. Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich annähernd proportional zur Gesamtleistung um 216,1 Mio. EUR bzw. 14,6 % auf 1.695,4 Mio. EUR. Somit konnte durch das höhere Leistungsniveau im Jahr 2021 ein um 11,3 Mio. EUR höherer Rohertrag erwirtschaftet werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 17,9 Mio. EUR (Vorjahr 16,3 Mio. EUR) beinhalten u.a. die Erträge aus Rückstellungsauflösungen, die 2021 um 1,3 Mio. EUR höher ausfielen. Weitere Veränderungen zum Vorjahr betreffen die Erträge aus Zuschüssen (+0,8 Mio. EUR) und die Buchgewinne aus dem Abgang von Sachanlagen (-0,4 Mio. EUR). Im ENTEGA-Konzern belaufen sich die Personalaufwendungen des Geschäftsjahres 2021 auf insgesamt 200,1 Mio. EUR, was einen Anstieg zum Vorjahr von 11,2 Mio. EUR bzw. 5,9 % darstellt. Während sich die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl inklusive Auszubildender erhöhte, ist diese Zunahme neben der Tarifentwicklung und der neuen Gesellschaften im Konsolidierungskreis auch das Ergebnis weiter gestiegener Belastungen in den Pensionsrückstellungen aufgrund des gesunkenen Rechnungszinses. Die planmäßigen Abschreibungen des Geschäftsjahres 2021 lagen annähernd auf dem Niveau des Vorjahres, während die außerplanmäßigen Abschreibungen um 1,8 Mio. EUR niedriger ausfielen. Somit sanken die Abschreibungen des Konzerns insgesamt von 54,4 Mio. EUR auf 52,6 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 2021 mit 84,6 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (+1,8 Mio. EUR bzw. 2,2 %). Das Beteiligungsergebnis als Summe der Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen sowie der Aufwendungen aus der Abwertung derselben hat sich mit einem Saldo von 17,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreswert von 20,2 Mio. EUR leicht verringert. Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich in diesen Positionen aus einem höheren Jahresüberschuss bei zwei assoziierten Unternehmen sowie gegenläufig geringeren Erträgen aus einer Ausleihung an eine

Projektgesellschaft im Bereich Erneuerbare Energien. In einer zusammenfassenden Betrachtung des EBIT stehen sich im Vergleich zum Vorjahr der gestiegene Rohertrag und die höheren Personalaufwendungen in annähernd gleicher Höhe gegenüber. Auch in den anderen Kosten- und Ertragsarten gleichen sich die Abweichungen zum Vorjahr beinahe aus, so dass das EBIT mit 80,4 Mio. EUR nur leicht unter dem Vorjahreswert von 80,8 Mio. EUR liegt. Das Zinsergebnis als Summe der sonstigen Zinserträge und -aufwendungen verbesserte sich um 1,3 % auf -35,6 Mio. EUR. Während Zinserträge aus Forderungen gegen Beteiligungen sowie aus Avalen rückläufig waren (-0,9 Mio. EUR), sanken in noch stärkerem Maße die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen (-1,5 Mio. EUR). Der Rückgang der Belastungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um 1,2 Mio. EUR auf 14,8 Mio. EUR liegt in einer geringeren Vorsorge für steuerliche Risiken begründet, während die laufenden Steuern höher ausfielen als im Vorjahr. Gegenläufig zu den Ertragsteuern nahmen die sonstigen Steuern im Jahresvergleich um 1,3 Mio. EUR zu aufgrund eines Sondereffekts aus der Umsetzung des Beteiligungsmodells.

Der Konzerngewinn liegt mit 28,2 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR bzw. 1,3 % über dem Vorjahreswert. Damit konnte in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld die Ertragslage des Konzerns weiter stabil gehalten werden.

Es wurden insgesamt Investitionen i.H.v. 133,6 Mio. EUR (Vorjahr: 112,7 Mio. EUR) getätigt. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt erneut im Bereich der Netzinfrastruktur für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation. Das verzinste Fremdkapital i.H.v. 722,6 Mio. EUR (Vorjahr: 618,2 Mio. EUR) setzt sich aus Anleihen, Bankdarlehen und Schuldscheinen zusammen.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für den ENTEGA-Konzern bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden.

Die ENTEGA Stiftung unterstützt bürgerschaftliches Engagement in sozialen Projekten, Kunst und Kultur, Sport und Bildung. Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung. Beide setzen sich auch für Klima- und Umweltschutz ein. Gemeinsam mit Energiegenossenschaften werden Beteiligungsmöglichkeiten an erneuerbaren Energien geschaffen. Die ENTEGA AG hat ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlicht jährliche Nachhaltigkeitsberichte.

Der ENTEGA-Konzern sieht sich vor dem Hintergrund der Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch in den kommenden Geschäftsjahren weiterhin vor großen strategischen Herausforderungen und Aufgaben, deren Bewältigung bzw. konsequente Umsetzung zu einer Steigerung der Ertragskraft des Konzerns führen werden. Hierzu wird auch das Wachstumsprojekt TOP FIT 2023 maßgeblich beitragen. Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet der Vorstand, dass sich die Konzernumsatzerlöse voraussichtlich auf 2,3 Mrd. EUR belaufen unter der Annahme, dass die Witterungslage dem langjährigen Mittelwert entspricht und sich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie erwartet entwickeln. Das EBIT (Jahresüberschuss vor Steuern sowie Zinserträgen und -aufwendungen) wird im Jahr 2022 mit 81,0 Mio. EUR voraussichtlich um 0,7 % höher ausfallen als im Jahr 2021. Der Konzerngewinn soll hingegen annahmegemäß mit 26,8 Mio. EUR etwas niedriger ausfallen. Die Prognose der Gesellschaft steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen aus dem Ukraine-Konflikt und der COVID-19- Pandemie. Eine Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht möglich. Die Konzernplanung geht für das Geschäftsjahr 2022 von Investitionen in Höhe von 212,1 Mio. EUR aus. Verglichen mit den Investitionen des Jahres 2021 in Höhe von 120,2 Mio. EUR bedeutet dies eine Zunahme um 76,5 %.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des Teilkonzerns ENTEGA AG angewendet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	72.963	140.901	123.309
Immaterielle Vermögensgegenstände	384	1.025	727
Sachanlagen	71.358	135.477	122.496
Finanzanlagen	1.221	4.399	86
Umlaufvermögen	99.777	62.396	83.944
Vorräte	7.026	7.786	9.704
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	80.843	52.105	64.660
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	11.908	2.505	9.580
Rechnungsabgrenzungsposten	217	161	384
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**172.957**	**203.458**	**207.637**
Passiva			
Eigenkapital	37.665	42.507	38.478
Gezeichnetes Kapital	10.752	11.035	10.752
Kapitalrücklage	24.800	32.398	27.726
Konzernbilanzergebnis	2.113	-926	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	42.987	35.670	41.218
Verbindlichkeiten	91.775	125.095	127.745
Rechnungsabgrenzungsposten	530	186	196
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**172.957**	**203.458**	**207.637**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	54.747	52.069	56.841
Umsatzerlöse	54.161	50.131	54.927
Bestandsveränderungen	30	912	757
Andere aktivierte Eigenleistungen	556	1.026	1.157
Sonstige betriebliche Erträge	5.170	5.469	7.747
Betriebsleistung	59.917	57.538	64.588
Betriebsaufwand	-88.385	-88.193	-93.919
Materialaufwand	-27.332	-26.073	-28.767
Personalaufwand	-41.543	-42.111	-43.999
Abschreibungen	-10.710	-10.656	-11.345
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.800	-9.353	-9.808
Betriebsergebnis	-28.468	-30.655	-29.331
Finanzergebnis	-5.854	-5.381	-5.410
Erträge aus Beteiligungen	2	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	50	29	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	5	62
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.927	-5.415	-5.471
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-232	-92	-8
Sonstige Steuern	-60	-125	-54
Ergebnisübernahme	35.122	36.464	35.406
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**508**	**211**	**603**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	126,4%	107,9%	114,8%
Anlagenintensität	42,2%	69,3%	59,4%
Abschreibungsquote	14,9%	7,8%	9,2%
Investitionen (TEUR)	5.395	51.153	57.417
Investitionsquote	7,39%	36,30%	46,56%
Liquidität 3. Grades	124,4%	121,6%	127,3%
Eigenkapital (TEUR)	37.665	42.507	38.478
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.752	11.035	10.752
Eigenkapitalquote	21,8%	20,9%	18,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	24.353	85.032	80.344
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	31.050	29.990
Veränderung Verschuldung (TEUR)	7.369	33.320	2.650
Verschuldungsgrad	359,2%	378,6%	439,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-63,2%	-69,6%	-61,2%
Return on Investment (ROI)	-20,0%	-17,8%	-16,8%
Eigenkapitalrentabilität	-91,9%	-85,3%	-90,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-16,6%	-15,2%	-14,1%
Materialintensität	45,6%	45,3%	44,5%
Rohertrag (TEUR)	27.415	25.996	28.074
EBIT (TEUR)	-28.416	-30.626	-29.332
EBITDA (TEUR)	-17.706	-19.970	-17.986
Kostendeckungsgrad	63,6%	61,5%	65,0%
Personal			
Personalintensität	69,3%	73,2%	68,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	53	52	53
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	659	677	678
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	105	109	132
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	764	786	810
Frauenanteil Beschäftigte	13,7%	13,9%	16,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	15	19	20
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	6	5
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	19	25	25
Frauenanteil Auszubildende	21,1%	24,0%	20,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Anzahl Straßenbahntriebwagen	48	48	48
Anzahl Straßenbahnbeiwagen	30	30	30
Anzahl Omnibusse	76	72	61
Fahrgäste in Mio.	53,4	30,9	33,4
Nutzungsquote je Einwohner	160,3	93,0	100,0

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der HEAG Verkehrskonzern ist der größte Anbieter von Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Um die Attraktivität des Nahverkehrs zu steigern und die Verkehrswende in der Region zu fördern, reicht das Angebot über Bus- und Straßenbahnverkehrsleistungen hinaus. Der HEAG Verkehrskonzern bietet inzwischen eine Vielzahl ergänzender Mobilitätsdienstleistungen, dazu zählen ein On-Demand-Shuttle-Service („HeinerLiner“) sowie auch Kooperationen in den Bereichen Carsharing und Mietfahrräder.

Zusammen mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg haben wir die Stradadi GmbH gegründet, die als Projektgesellschaft für die Planung und den Bau von Straßenbahnstrecken verantwortlich ist. Zunächst ist die Planung einer Straßenbahnstrecke von Darmstadt nach Groß-Zimmern in den östlichen Landkreis sowie eine Anbindung nach Weiterstadt in den westlichen Teil vorgesehen.

Im Jahr 2021 standen weitere Arbeiten zur Verlängerung der Straßenbahn zum Standort „Lichtwiese“ der Technischen Universität Darmstadt im Mittelpunkt. Am 25. April 2022 konnte die Strecke in Betrieb genommen werden. Die nächste Streckenerweiterung, die „Anbindung des Ludwigshöhviertels“, ist bereits in der konkreten Planung. Im Januar 2021 hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Vorzugsvariante für den Trassenverlauf im Ludwigshöhviertel beschlossen.

Der geplante mehrjährige Umbau der Straßen- und ÖPNV-Infrastruktur in der Frankfurter Straße und am Willy-Brandt-Platz in Darmstadt bringt nach derzeitiger Sachlage umfangreichen Schienenersatzverkehr mit sich. Um weiterhin eine gute ÖPNV-Anbindung in die Stadtteile Arheilgen und Kranichstein zu gewährleisten, wird während der Baumaßnahmen ein Straßenbahnpendelverkehr zwischen diesen Stadtteilen eingerichtet. Aus diesem Grund haben wir 2021 den Gleisabzweig an der Kreuzung Frankfurter/Alsfelder Straße zu einem Gleisdreieck ausgebaut.

Die HEAG mobilo hat gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Dadina ein neues Verkehrskonzept für die Straßenbahn ausgearbeitet, es ist Teil des gemeinsamen Nahverkehrsplans und von den Aufgabenträgern beschlossen. Die Fahrplanstunden werden um mehr als ein Drittel steigen. Taktverdichtungen und zusätzliche Fahrten in den frühen Morgen- und Abendstunden verbessern das Angebot. Hierfür werden neben zusätzlichen Straßenbahnen auch mehr als 50 neue Fahrerinnen und Fahrer benötigt, die ausgebildet werden müssen. Um möglichst frühzeitig die Vorteile des neuen Fahrplanangebots zu realisieren, wird die Leistung stufenweise erweitert. 2021 haben wir bereits die ersten Stufen umgesetzt.

Mit der Einführung des neuen Fahrplanangebots und der Straßenbahnverlängerung zur Lichtwiese war eine Anpassung des Busverkehrs (Linienverläufe) sinnvoll, um unnötige Doppelandienungen zu vermeiden. Um das ÖPNV-Angebot nachhaltig zu verbessern und so die Verkehrswende zu unterstützen, wurden die Busverkehrsleistungen 2022 auf dem Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt erhöht.

Im April 2021 wurde das Mobilitätsangebot in der Wissenschaftsstadt Darmstadt um einen innovativen Baustein, den On-Demand-Shuttle (ODS) „HeinerLiner“ ergänzt. Der HeinerLiner ist ein neuer, flexibler und bedarfsorientierter Mobilitätsservice, der via Smartphone bestellt werden kann. Fahrten können kurzfristig auf Wunsch und bei Bedarf gebucht und nach Möglichkeit gebündelt („Ridepooling") werden. Beim HeinerLiner arbeiten wir mit den Firmen CleverShuttle für die Betriebsleistung und loki als Anbieter der IT-Plattform zusammen. Bedarfsorientierte Verkehre wie der HeinerLiner dienen als neue eigenständige Verkehrsform zur Verbesserung der räumlichen Erschließung, aber auch als Zubringer zu den Schienenverkehren. Gute Umsteigemöglichkeiten zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln sind Grundlage für ein funktionierendes Gesamtsystem. Dies fördert Multimodalität und kann damit den Verzicht auf das eigene Auto erleichtern. Dabei sind auch Park-and-Ride- sowie Bike-and-Ride-Anlagen wichtige Bausteine.

Die Busflotte bis zum Jahr 2025 auf alternative Antriebe umzustellen ist das erklärte Ziel des HEAG Verkehrskonzern. Seit Juni 2020 setzt die HEAG mobiBus Elektrobusse im Linienbetrieb in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein. Mit der Lieferung von weiteren 24 Elektrobussen des Typs EVO eCitaros sind wir dem Ziel einen großen Schritt nähergekommen. Gefördert wurde die Anschaffung aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Bei den E-Bussen handelt es sich um sogenannte Depotlader, zum Laden der Fahrzeuge ist eine ausgereifte Ladeinfrastruktur notwendig. Eine solche wurde auf dem Betriebshof der HEAG mobilo errichtet und im März 2021 in Betrieb genommen. Geladen werden die Busse ausschließlich mit Ökostrom. Aber auch der Einsatz anderer alternativer Antriebsformen, wie zum Beispiel Wasserstoffbusse, wird geprüft. Wir unterstützen unsere Aufgabenträger ihrem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr. Dies ist auf höhere Verkehrsleistungen zurückzuführen, i.W. durch den Betriebsstart des HeinerLiners sowie auf Mehrleistungen im Straßenbahn- und Busbereich. Die Umsatzerlöse für die Busbetriebsleistungen ergeben sich aus den vertraglichen Regelungen mit der Dadina, die neben der gestiegenen Verkehrsleistung auch eine Anpassung der Erlöse an die Preisentwicklung wesentlicher Kostenfaktoren berücksichtigen.

Der Materialaufwand ist durch den Betriebsstart des HeinerLiners und der Preisentwicklung bei den Subunternehmerleistungen im Busbereich beeinflusst. Aber auch Baumaßnahmen und die Sanierung von Abschnitten des undichten Daches unserer Straßenbahnwerkstatt belasten diese Position. Der Personalaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr und ergibt sich aus dem wachsenden Personalstand, der für die Ausweitung unserer Leistungen notwendig war, sowie aus Tarifsteigerungen.

Das strukturbedingt negative Jahresergebnis beträgt minus 34,8 Mio. EUR. 2021 investierte der HEAG Verkehrskonzern 57,4 Mio. EUR in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen Anzahlungen für weitere Straßenbahnen, die Beschaffung von 24 Elektrobussen und 35 Elektrokleinbussen für den HeinerLiner sowie Infrastrukturmaßnahmen, wie zum Beispiel den Bau der Lichtwiesenbahn, einer Ladeinfrastruktur und Dacharbeitsstände für die Elektrobusse.

Seit 2008 betreiben wir, als eines der ersten Verkehrsunternehmen in Deutschland, unsere Straßenbahnen ausschließlich mit Ökostrom. Selbstverständlich werden auch die Elektrobusse mit Ökostrom geladen. Den weiteren Energiebedarf decken wir ebenfalls mit Ökostrom und heizen unsere Betriebsgebäude mit klimaneutralem Erdgas. Seit 2010 stellen wir außerdem unsere Dachflächen für die Solarstromgewinnung zur Verfügung. Auf dem Dach unserer Omnibusabstellhalle befindet sich eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtfläche von 800 m^2. Eine weitere Anlage ist auf dem Dach unseres Straßenbahndepots in Darmstadt-Kranichstein installiert.

Zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung sowie zum konsequenten Umgang mit Risiken setzen wir wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme ein, die wir permanent weiterentwickeln. Dabei werden sowohl Eintrittswahrscheinlichkeit als auch Schadenshöhe bewertet. Eingeleitete Maßnahmen überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es für unerwartete Risiken eine Berichterstattungspflicht. Die im Geschäftsjahr durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken aufgezeigt.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine zog massive Sanktionen gegen Russland nach sich. Dieser Krieg verändert die geopolitischen und ökonomischen Rahmenbedingen insbesondere in Europa grundlegend und wird auch ernste Folgen für Deutschland haben. Nicht nur die Energiepreise, sondern auch Rohstoffpreise werden steigen. Darüber hinaus sind auch bestehende Lieferketten betroffen. Insbesondere steigende Strompreise werden unser Ergebnis negativ beeinflussen. Zudem kann es bei geplanten Projekten zu deutlichen Kostensteigerungen und Verzögerungen kommen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Auswirkungen allerdings noch nicht abschätzbar. Es ist nicht auszuschließen, dass der Konflikt auch zeitliche Auswirkungen auf die Lieferungen der neuen Straßenbahnen vom Typ ST15 hat. Die Firma Stadler lässt Fahrzeugkomponenten in Belarus (Weißrussland) und Polen fertigen. Von den Sanktionen gegen Russland ist auch Belarus betroffen. Stadler prüft, ob die Produktion der Komponenten in ein anderes europäisches Land verlagert werden kann. Zwar ist Polen nicht direkt vom Krieg betroffen, allerdings arbeiten dort ukrainische Staatsangehörige, die nun bei der Produktion fehlen.

Wir erwarten auch 2022 ein Anhalten der Corona-Pandemie und damit verbunden, Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis. Wir gehen von einer ähnlichen Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen wie 2020 und 2021 aus. Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht den Ausgleich der pandemiebedingten Fahrgeldeinnahmen vor. Verschiedene umfangreiche Sondermaßnahmen werden den Materialaufwand beeinflussen. Meist stehen diese im Zusammenhang mit der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und Sicherheitsvorschriften, notwendiger Instandsetzung der Infrastrukturen und Fahrzeuge, Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie Anpassungen an neue technische Standards. Die Finanzierung der Anzahlungen für die ST15-Straßenbahnen wird zu einem steigenden Zinsaufwand in den kommenden Jahren führen.

Die Prüfungen der Jahresabschlüsse der Einzelgesellschaften zum 31.12.2021 haben zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde jeweils ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Entsprechenserklärungen wurden bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	295.480	347.071	347.739
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.121	2.580	2.832
Sachanlagen	283.851	334.481	334.338
Finanzanlagen	8.508	10.010	10.569
Umlaufvermögen	80.034	105.806	88.177
Vorräte	7.662	10.185	9.729
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	66.892	51.167	69.296
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.480	44.454	9.152
Rechnungsabgrenzungsposten	2.189	2.260	2.112
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**377.703**	**455.137**	**438.028**
Passiva			
Eigenkapital	40.171	41.959	33.197
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	64.034	62.697	61.396
Konzernbilanzergebnis	-31.167	4.254	4.254
Nicht beherrschende Anteile	-696	-871	-1.529
Sonderposten	134.006	130.970	129.925
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	36.374	51.523	49.834
Verbindlichkeiten	167.121	230.601	225.047
Rechnungsabgrenzungsposten	31	84	25
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**377.703**	**455.137**	**438.028**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	243.293	254.232	265.341
Umsatzerlöse	243.343	253.946	265.035
Bestandsveränderungen	-692	-356	-279
Andere aktivierte Eigenleistungen	642	642	585
Sonstige betriebliche Erträge	30.313	25.978	35.044
Betriebsleistung	273.606	280.210	300.385
Betriebsaufwand	-269.252	-277.613	-305.889
Materialaufwand	-62.660	-65.915	-76.962
Personalaufwand	-156.254	-156.537	-164.228
Abschreibungen	-14.701	-16.208	-20.365
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.637	-38.953	-44.334
Betriebsergebnis	4.354	2.597	-5.504
Finanzergebnis	-2.980	-754	-2.907
Erträge aus Beteiligungen	0	1.418	598
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	7	0	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	604	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.026	-2.776	-3.523
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-833	-16	-312
Sonstige Steuern	-41	-39	-39
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**500**	**1.788**	**-8.762**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	59,9%	54,2%	57,4%
Anlagenintensität	78,2%	76,3%	79,4%
Abschreibungsquote	5,1%	4,8%	6,0%
Investitionen (TEUR)	62.695	68.091	23.602
Investitionsquote	21,22%	19,62%	6,79%
Liquidität 3. Grades	120,1%	77,9%	81,2%
Eigenkapital (TEUR)	40.171	41.959	33.197
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.000	8.000	8.000
Eigenkapitalquote	10,6%	9,2%	7,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	128.779	138.071	157.542
Kreditaufnahmen (TEUR)	30.400	31.500	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	29.479	63.480	-5.554
Verschuldungsgrad	840,2%	984,7%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,2%	0,7%	-3,3%
Return on Investment (ROI)	0,1%	0,4%	-2,0%
Eigenkapitalrentabilität	1,2%	4,3%	-26,4%
Gesamtkapitalrentabilität	0,9%	1,0%	-1,2%
Materialintensität	22,9%	23,5%	25,6%
Rohertrag (TEUR)	180.633	188.317	188.379
EBIT (TEUR)	4.361	4.015	-4.903
EBITDA (TEUR)	19.062	20.223	15.462
ROCE	1,1%	1,2%	-1,4%
Personal			
Personalintensität	57,1%	55,9%	54,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	56	52	54
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	662	728	753
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	1.935	2.080	2.091
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2.597	2.808	2.844
Frauenanteil Beschäftigte	74,5%	74,1%	73,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	39	41	46
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	179	174	168
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	218	215	214
Frauenanteil Auszubildende	82,1%	80,9%	78,5%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	44	46
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Fälle	43.080	37.817	37.422
Case Mix	44.068	32.904	32.680
Case Mix Index	1,0	0,9	0,9
Verweildauer (Tage)	5,2	5,0	5,3

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Krankenhausbranche wurde im Jahr 2021 entscheidend durch die Coronapandemie und die dadurch notwendigen Einschnitte des Behandlungsspektrums beeinflusst:

Anstieg der Personalkosten infolge der Tarifsteigerungen 2021

- Nichtärztliches Personal:
  Durchschnittliche Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,4 % ab 1. April 2021
  Laufzeit bis 31. März 2022.
- Ärztliches Personal:
  Erhöhung der Tabellenentgelte ab 1. Januar 2021 um 2,00 %
  Laufzeit bis 30. September 2021.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von -8.762 T€ (Vorjahr Konzernjahresüberschuss 1.788 T€) ab. Unter Berücksichtigung der Ergebnisanteile, der auf andere Gesellschafter entfällt (658 T€), ergibt sich ein negatives Konzernjahresergebnis von -8.104 T€ (Vorjahr +1.963 T€).

Im Berichtsjahr 2021 betragen die Investitionen in das Anlagevermögen 21.427 (Vj. 68.091 T€). Von den Investitionen entfallen 19.610 T€ auf Sachanlagen. Hierbei handelt es ich im Wesentlichen um die Erweiterung der Energiezentrale. Die duale Finanzierung im Krankenhauswesen sieht eine Finanzierung der Investitionen über Fördermittel der Bundesländer vor. Die jährliche Pauschale nach § 22 HKHG betrug im Berichtsjahr 14.416 T€ (Vj. 9.330 T€). Die jährliche Pauschale nach § 22 HKHG betrug im Berichtsjahr für die Marienhospital Darmstadt gGmbH 0 T€ (Vj. 0 T€). Die Finanzierung im Alten- und Pflegebereich erfolgt ausschließlich über die Abrechnung der tagesgleichen Pflegesätze mit den Pflegekassen.

Die Klinikum Darmstadt-Gruppe verfügt über ein Risikomanagementsystem, in dessen Rahmen sie potenziellen Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Konzerns unterstützt, um die erreichte Position weiter zu halten und auszubauen.

Die Klinikum Darmstadt GmbH ist sich der ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen bewusst und beschäftigt seit Jahren in der Abteilung Arbeitssicherheit, Brand- und Umweltschutz einen Umweltingenieur, der sich in seiner Funktion als Abfall- und Umweltbeauftragter schwerpunktmäßig um die Belange des Umweltschutzes kümmert. Das Klinikum hat sich die Gewährleistung einer konstant hohen Qualität der medizinischen Dienstleistung bei geringstmöglicher Umweltbelastung zum Ziel gesetzt und zu diesem Zweck Umweltleitlinien erlassen.

Für das Jahr 2022 werden leicht steigende Umsatzerlöse erwartet. Aufgrund steigender Personalaufwendungen sowie höherer Abschreibungen auf Sachanlagen (Zentraler Neubau) wird ein negatives Jahresergebnis prognostiziert.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des Klinikum-Teilkonzerns angewendet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Geschäftsfeld Energie & Wasser

- ENTEGA AG
- Beteiligungsgesellschaften der ENTEGA AG, u. a:
  - bauTega GmbH
  - citiworks AG
  - e-netz Südhessen AG
  - Effizienz:Klasse GmbH
  - ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
  - ENTEGA NATURpur AG
  - ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  - ENTEGA Plus GmbH
  - ENTEGA Regenerativ GmbH und Töchter
  - ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  - Global Tech I Offshore Wind GmbH
  - Hessenwasser GmbH & Co. KG
  - Energy Market Solutions GmbH

Ziele im Geschäftsfeld

Der ENTEGA Konzern deckt mit seinen Gesellschaften die gesamte Wertschöpfungskette einer nachhaltigen Energieversorgung und modernen Daseinsvorsorge ab. ENTEGA betreibt in Südhessen tausende Kilometer Energie- und Trinkwassernetze, beleuchtete Straßen, forciert die E-Mobilität, sorgt für schnelles Internet und bringt die Digitalisierung voran. Sie erzeugt Energie in regenerativen Anlagen und in modernen Gaskraftwerken. Weiter werden ein Müllheizkraftwerk sowie zwei Kläranlagen in Darmstadt betrieben. ENTEGA ist einer der größten Regionalversorger und führender Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas. Rd. 0,8 Mrd. kWh pro Jahr werden selbst erzeugt. Dafür wurde erheblich investiert. Aktuelle regenerative Erzeugungskapazität: 289 Megawatt.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Die ENTEGA AG beteiligt sich an nationalen und internationalen Forschungsprojekten, z.B. dem Forschungsprojekt ELISA (Untersuchung der technischen Machbarkeit einer Elektrifizierung von Autobahnstrecken). Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung mit dem Ziel des Klima- und Umweltschutzes. So unterstützt das Institut die TU Darmstadt dabei, Forschungsergebnisse schneller in die Anwendung zu bringen. Kernelement dabei: eine Mobilitäts-studie. Gemeinsam mit der h.da richtet das Institut die Gesprächsreihe „Energie für die Zukunft“ aus.

Auszeichnungen*

OK POWER GÜTESIEGEL

Energiewende-Unternehmen (EWU)

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT – Klimaneutral, Regelmäßige Überwachung

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT – Management System ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 50001:2011

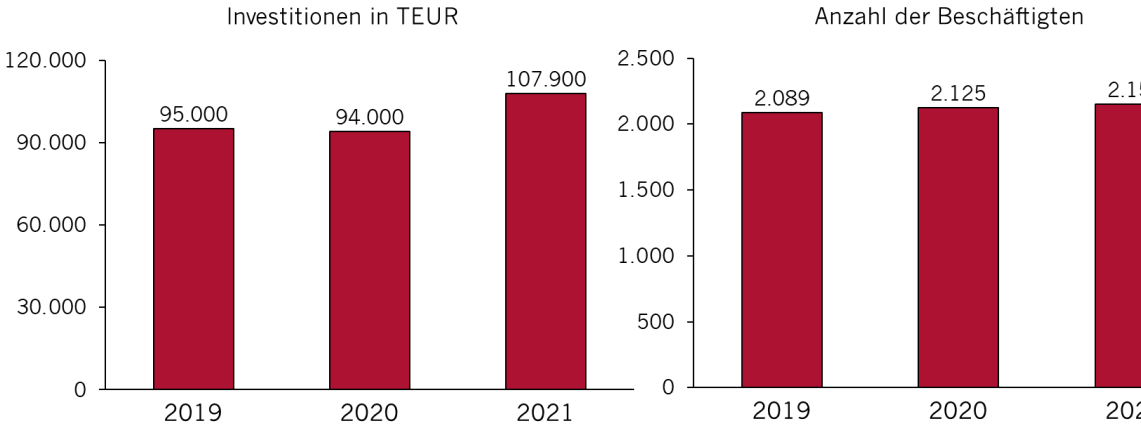
ÖKO-TEST – ENTEGA Ökostrom Gesamturteil: GUT

sehr gut – CHECK24

sehr gut – CHECK24

B.A.U.M.

Mitglied seit 2009



* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Energie & Wasser

Geschäftsfeld Spezial: Energie & Wasser

Immer in der Nähe – ENTEGA bietet Kommunen Beteiligung an

e·netz südhessen

Städte und Gemeinden können jetzt eine Beteiligung an ihrem Netzbetreiber erwerben. Und damit aktiv mitbestimmen, wie die Energiewende vor Ort aussieht.

Einen wichtigen Beitrag zu noch mehr Nähe zwischen ENTEGA und den Kommunen in ihrem Netzgebiet leisten wir mit der 2020 auf den Weg gebrachten Initiative KommPakt – ein neues Beteiligungsmodell, das den Kommunen in Sachen regionaler Infrastruktur eine noch engere Partnerschaft ermöglicht.

Herzstück ist eine eigens gegründete Beteiligungsgesellschaft, über die sich Kommunen an der e-netz Südhessen AG als Netzeigentümer und -betreiber sowie als Infrastrukturdienstleister des ENTEGA-Konzerns beteiligen können.

Die Vorteile liegen auf der Hand.

Die Kommunen können mitreden und mitentscheiden, wenn es um die Geschäftstätigkeit und die Investitionen der e-netz Südhessen AG geht.

Und das heißt, Sie haben Einfluss auf:

- über 11.000 Kilometer Stromnetz,
- 3.600 Kilometer Gasnetz und
- auf neue Verbindungen, die gebaut werden.

Insbesondere bei der Verknüpfung verschiedener Themen wie Strom, Wasser, Infrastruktur und Wohnraum können die **Bürgerinnen und Bürger vom Verbund profitieren**, zum Beispiel wenn es um Neubaugebiete oder Infrastrukturprojekte geht.

Schließlich werden die Anforderungen an das Netz in Zukunft immer weiter steigen:

Durch den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien, durch E-Mobilität oder eine moderne Wärmeversorgung.

Die Beteiligung lohnt sich auch finanziell. Denn: Sie sorgt für eine attraktive Rendite. Möglich wird das zum einen durch eine mindestens bis zum 31. Dezember 2028 feststehende Ausgleichszahlung, die aus dem Betrieb der e-netz Südhessen AG resultiert und die jährlich von der ENTEGA an die ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH gezahlt wird.

entega

So können ENTEGA und die Kommunen gemeinsam die Energiewende in der Region vorantreiben und zugleich die Wertschöpfung für und in der Region weiter ausbauen.

citiworks AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151 / 7013000 info@citiworks.de http://www.citiworks.de
Gründung:	18.07.2000
Handelsregister:	HRB 91126, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie und der Handel mit Energie und Energiederivaten sowie alle mit diesem Gegenstand in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Der Unternehmensgegenstand schließt insbesondere die gewerbsmäßige Anschaffung und Veräußerung von Energie und Energiederivaten an Energiebörsen entweder im eigenen Namen für eigene Rechnung oder als Dienstleistung für Dritte ein.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Brunner, Dr. Marko	Mitglied	0 TEUR
Stewens, Christian	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Der Vorstand erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise	Vorsitzende	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	stv. Vorsitzender	k.A.
Ditzel, Alexander	Mitglied	k.A.
Förster, Albrecht	Mitglied	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 8 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	129	77	43
Immaterielle Vermögensgegenstände	58	23	4
Sachanlagen	71	54	39
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	77.758	82.462	132.458
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	66.461	69.372	86.352
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	11.298	13.090	46.106
Rechnungsabgrenzungsposten	21	7	5
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**77.908**	**82.546**	**132.506**
Passiva			
Eigenkapital	19.227	19.518	19.518
Gezeichnetes Kapital	17.650	17.650	17.650
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	1.474	1.765	1.765
Bilanzergebnis	103	103	103
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	2.798	2.931	15.051
Verbindlichkeiten	55.883	60.097	97.937
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**77.908**	**82.546**	**132.506**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	650.233	611.156	821.696
Umsatzerlöse	650.233	611.156	821.696
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	52	64	72
Betriebsleistung	650.286	611.221	821.768
Betriebsaufwand	-647.340	-609.250	-819.929
Materialaufwand	-642.632	-604.046	-814.711
Personalaufwand	-2.122	-2.431	-2.521
Abschreibungen	-60	-62	-35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.527	-2.711	-2.662
Betriebsergebnis	2.945	1.971	1.839
Finanzergebnis	-340	-430	-286
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	59	63
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-397	-488	-349
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	3	0
Sonstige Steuern	-1	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-2.314	-1.253	-1.553
Jahresergebnis	**291**	**291**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,2%	0,1%	0,0%
Abschreibungsquote	46,4%	79,9%	81,6%
Investitionen (TEUR)	1	10	0
Investitionsquote	0,8%	13,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	136,3%	134,7%	119,4%
Eigenkapital (TEUR)	19.227	19.518	19.518
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	17.650	17.650	17.650
Eigenkapitalquote	24,7%	23,6%	14,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-188	4.213	37.840
Verschuldungsgrad	305,2%	322,9%	578,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,4%	0,3%	0,2%
Return on Investment (ROI)	3,3%	1,9%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	13,5%	7,9%	8,0%
Gesamtkapitalrentabilität	3,9%	2,5%	1,4%
Materialintensität	98,8%	98,8%	99,1%
Rohertrag (TEUR)	7.601	7.110	6.985
EBIT (TEUR)	2.945	1.971	1.839
EBITDA (TEUR)	3.005	2.033	1.874
ROCE	7,6%	4,7%	5,0%
Personal			
Personalintensität	0,3%	0,4%	0,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	96	106	105
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	14	15	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	8	8	9
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	22	23	24
Frauenanteil Beschäftigte	36,4%	34,8%	37,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	42	40
Beschäftigte über 50 Jahre	6	6	4
Beschäftigte in Teilzeit	4	6	5
Befristete Beschäftigte	0	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	16	16	17
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6	7	7
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	16,7%	16,7%	16,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die citiworks AG ist ein Tochterunternehmen der ENTEGA AG. Als Energiehandels- und Energiedienstleistungsunternehmen stellen wir den Handelsmarktzugang für Energie über Börsen, Broker und over-the-counter (OTC) für die Gesellschaften des ENTEGA-Konzerns und eigene Kunden. Darüber hinaus erbringen wir für unsere Kunden verschiedene Energiedienstleistungen, die mit dem Energiehandel im Zusammenhang stehen. Hierzu zählen der automatisierte Kurzfristhandel, die Erstellung von Lastprognosen, die Übernahme des Bilanzkreis- und Fahrplanmanagements sowie die EEG-Direktvermarktung.

Das Geschäftsjahr 2021 war für citiworks, aber auch für die gesamte Energiewirtschaft ein herausforderndes Jahr in mehrerlei Hinsicht. Die Corona-Pandemie setzte sich, verbunden mit ihren Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft in 2021, fort. Für citiworks bedeutete dies, dass trotz unserer prozessual optimierten Aufstellung die vertriebliche Entwicklung weiterhin verzögert voranschritt. Dennoch konnte citiworks hier Erfolge erzielen, die nicht zuletzt dank unseres energiewirtschaftlichen Knowhows und unserer hochautomatisierten Prozesslandschaft möglich waren. Hervorgehoben werden muss vor allem die Ausweitung unserer Fähigkeiten im Bereich des kontinuierlichen Handelsmarktzugangs, für den wir im abgelaufenen Jahr weitere Interessenten gewinnen konnten.

Im Jahr 2021 stellte die Preisentwicklung an den Energie- und Rohstoffmärkten die deutsche Wirtschaft vor enorme Herausforderungen. Die beobachteten Preisanstiege belasteten dabei nicht nur die Energieabnehmer, wie energieintensive Unternehmen oder Privatkunden. Für citiworks, die für ihre Dienstleistungskunden den Auftrag zur Beschaffung von Strom und Gas erfüllt, stellte sich die Herausforderung, trotz der geringen Marktliquidität mit zum Teil sehr großen Preisschwankungen die Beschaffung und die Handelsfähigkeit zu gewährleisten.

Mit unverändertem Antrieb hat citiworks im Jahr 2021 die Digitalisierung der Geschäftsprozesse vorangetrieben. Wichtigster Meilenstein war dabei die Umsetzung der prozessualen Erweiterungen unseres automatisierten Intraday Spotmarktzuganges. Gleichzeitig haben unsere Prozess- und Fachspezialisten große Anstrengungen unternommen, die Anforderungen in den Systemen umzusetzen, die sich aufgrund der Marktgebietsumstellung im Gas und der Einführung der Redispatch 2.0 – Regelung ergaben. Als Energiehandelsunternehmen im ENTEGA-Konzern übernimmt die citiworks für die Schwestergesellschaft ENTEGA Plus GmbH die mit der Marktbeschaffung von Strom und Gas verbundenen Aufgaben. Wie im vorangegangenen Jahr erforderten die mit der Corona-Pandemie einhergehenden Auswirkungen auf die Qualität der Kundenverbrauchsprognosen hohe analytische Fähigkeiten und Erfahrung. Aber auch die Beschaffung verlangte in Anbetracht der angespannten Marktlage, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte, eine enge Abstimmung innerhalb der citiworks wie auch mit ENTEGA Plus.

Im Geschäftsjahr 2021 entwickelte sich das operative Geschäft der citiworks AG positiv. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Umsatz um 210,5 Mio. EUR auf 821,7 Mio. EUR. Das von citiworks im Geschäftsjahr 2021 bewirtschaftete Stromportfolio betrug insgesamt 9,804 TWh (Vorjahr 10,972 TWh), das bewirtschaftete Gasportfolio 7,267 TWh Erdgas (Vorjahr 6,429 TWh). Das Stromportfolio ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 10,6 % gesunken, im Gasbereich nahmen die Mengen um 13,0 % zu.

Insgesamt konnte im Geschäftsjahr 2021 ein Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 1,6 Mio. EUR gegenüber 1,5 Mio. EUR im Jahr 2020 erwirtschaftet werden. Der leichte Anstieg ist unter anderem auf die geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die citiworks AG unterstützt das Risikomanagement der ENTEGA AG bei der systematischen und permanenten Beurteilung der Geschäftsentwicklung für das Geschäftsfeld Handel.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 rechnen wir mit Umsätzen von ungefähr 994 Mio. EUR sowie mit einem Ergebnis, das aufgrund des geplanten Dienstleistungswachstums über dem Ergebnis von 2021 liegt. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2022 steht unter dem Vorbehalt, dass die internationalen politischen Spannungen abgebaut werden können und es zu keiner weiteren Verknappung der Rohstofflieferungen aus Russland kommt. Darüber hinaus steht die Prognose unter dem Vorhalt möglicher weiterer negativer Auswirkungen der Pandemie auf das konjunkturelle Umfeld und die Marktentwicklung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Effizienz:Klasse GmbH

Anschrift:	Hindenburgstraße 1 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 360360 info@effizienz-klasse.de http://www.effizienz-klasse.de
Gründung:	01.04.2014
Handelsregister:	HRB 93270, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung und die Vermittlung von Dienstleistungen auf den Gebieten der Energie, der Energieeffizienz und der Wasserversorgung sowie die Vermittlung von Planungs-, Sanierungs-, Errichtungs- und Modernisierungsleistungen an Gebäuden und technischen Anlagen sowie die Vermittlung von Handelsgeschäften und Verträgen für Dritte in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	51,00%
ENTEGA AG	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Stang, Norbert	Mitglied	k.A.
Held, Ludwig	Mitglied	k.A.
Will, Caroline	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	34	65	75
Immaterielle Vermögensgegenstände	15	20	13
Sachanlagen	19	45	62
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	189	152	388
Vorräte	11	30	197
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	148	81	163
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	30	41	28
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	15
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**232**	**226**	**478**
Passiva			
Eigenkapital	53	46	9
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	28	21	-16
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	7	8	7
Verbindlichkeiten	172	172	462
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**232**	**226**	**478**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	316	401	771
Umsatzerlöse	308	385	604
Bestandsveränderungen	8	16	167
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	11	5	19
Betriebsleistung	327	406	790
Betriebsaufwand	-320	-407	-825
Materialaufwand	-17	-26	-13
Personalaufwand	-123	-181	-547
Abschreibungen	-9	-12	-28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-171	-188	-237
Betriebsergebnis	7	-1	-35
Finanzergebnis	0	0	-2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**7**	**-1**	**-37**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	155,9%	70,8%	12,0%
Anlagenintensität	14,7%	28,8%	15,7%
Abschreibungsquote	26,5%	18,5%	37,3%
Investitionen (TEUR)	33	65	76
Investitionsquote	97,1%	100,0%	101,3%
Liquidität 3. Grades	105,6%	84,4%	82,7%
Eigenkapital (TEUR)	53	46	9
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	22,8%	20,4%	1,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	40	265
Veränderung Verschuldung (TEUR)	68	0	290
Verschuldungsgrad	337,7%	391,3%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,2%	-0,2%	-4,8%
Return on Investment (ROI)	3,0%	-0,4%	-7,7%
Eigenkapitalrentabilität	13,2%	-2,2%	-411,1%
Gesamtkapitalrentabilität	3,0%	-0,4%	-7,3%
Materialintensität	5,2%	6,4%	1,6%
Rohertrag (TEUR)	299	375	758
EBIT (TEUR)	7	-1	-35
EBITDA (TEUR)	16	11	-7
ROCE	5,1%	-0,5%	-7,6%
Personal			
Personalintensität	37,6%	44,6%	69,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	31	26	30
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	3	5	12
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	2	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	4	7	18
Frauenanteil Beschäftigte	25,0%	28,6%	33,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	28	31
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	2
Beschäftigte in Teilzeit	2	3	6
Befristete Beschäftigte	0	0	6
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	4	7	18
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	k.A.	nein, durch Vermieter vorgegeben
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	k.A.	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	k.A.	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	k.A.	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Effizienz:Klasse GmbH (EFFKL) berät und vermittelt Dienstleistungen auf den Gebieten der Energie, der Energieeffizienz und der Wasserversorgung. Weiterhin vermitteln wir Planungs-, Sanierungs-, Errichtungs- und Modernisierungsleistungen an Gebäuden und technischen Anlagen sowie Handelsgeschäfte und Verträge für Dritte in diesen Bereichen und bieten Beratungs- Ingenieurs- und Projektleistungen an.

Die Erträge der EFFKL bestehen einerseits aus Beratungshonoraren und andererseits aus Erlösen im Zusammenhang mit Registrierungsgebühren der Fachpartner sowie Beratung- und Ingenieurleistungen. Hierzu zählen neben den Registrierungsgebühren der Fachpartner auch Dienstleitungsentgelte von weiteren Empfängern von Vermittlungsleistungen, soweit diese auf die Infrastruktur und insbesondere die Dienstleistungen der Vermittlungsplattform der EFFKL zurückgreifen.

Die für das Geschäftsjahr 2021 angesetzten Planzahlen haben sich dahingehend verändert, dass sich die finanziellen Mittel und Ausgaben verschoben haben. Die Einnahmen aus Dienstleistungsverträgen sind auf 653 TEUR gestiegen, der Anteil der Eigenleistungen betrug 653 TEUR. Der Personalkostenanteil ist gestiegen auf 546 TEUR. Die Anzahl der Beratungen betrug 1.895 ist somit im Vergleich zum Vorjahr noch einmal enorm gestiegen. Das Vermittlungsvolumen in das Handwerk betrug 5,0 Mio. EUR.

Die Umsatzerlöse sind um 219 TEUR von 385 TEUR auf 604 TEUR gestiegen. Der Jahresfehlbetrag nach Steuern liegt bei 37 TEUR.

Die Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Finanzanlagen betrugen im Jahr 2021 76 TEUR (Vorjahr: 65 TEUR).

Die Corona-Pandemie führte zu einer hohen Krankheitsrate und zu einer Verschiebung von Beratungsterminen, somit hat diese keine Auswirkung auf das Geschäft. Die für das Geschäftsjahr 2022 angesetzten Planzahlen sind somit realistisch zu sehen. Es wird aufgrund der Aufstockung der Fördermittel weiterhin eine hohe Nachfrage an Beratungsleistungen erwartet. Aufgrund dessen wird auch mit mehr Personal eingestellt. Außerdem stehen im Jahre 2022 mehrere Projekte mit Kommunen an.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

e-netz Südhessen AG

Anschrift: Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
Kontakt: 06151/701-5050
info@e-netz-suedhessen.de
http://www.e-netz-suedhessen.de

Gründung: 01.07.2007
Handelsregister: HRB 86706, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Verwalten, Verpachten und Pachten von Eigentum an Energieversorgungsnetzen, die Planung, Errichtung, der Betrieb, die Wartung, der Ausbau, der Erwerb, die Vermarktung und die Nutzung von Netzanlagen und netzdienlichen Anlagen und sonstigen Speicherungs- und Transport- bzw. Verteilungssystemen für Energie (insbesondere Strom und Gas), Wärme und Wasser, das Durchführung von an das Netzbetreibergeschäft angelehntem Drittgeschäft (z. B. Straßenbeleuchtung und Baulanderschließung) sowie die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	85,00%
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH	15,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klein, Holger	Mitglied	k.A.
Schultze, Ines	Mitglied	k.A.

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 588 TEUR. Diese beinhaltet auch Vergütungen von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas		Vorsitzender	k.A.
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	1. stv. Vorsitzender	k.A.
Noller, Ralf		2. stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Dindorf, Ralf		Mitglied	k.A.
Förster, Albrecht		Mitglied	k.A.
Oehlenschläger, Volker		Mitglied	k.A.
Paulo, Teixeira		Mitglied	k.A.
Reißer, Rafael	Bürgermeister a.D.	Mitglied	k.A.
Röhl, Lars		Mitglied	k.A.
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	Mitglied	k.A.
Staudt, Sascha		Mitglied	k.A.
Sturm, René		Mitglied	k.A.
Werkmann, Katharina		Mitglied	k.A.
Wolff, Dr. Marie-Luise		Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 16 TEUR. Diese beinhalten auch Vergütungen von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	588.394	600.170	614.461
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.214	2.115	1.972
Sachanlagen	586.177	598.051	612.487
Finanzanlagen	4	4	3
Umlaufvermögen	221.469	203.453	190.690
Vorräte	11.553	12.547	13.817
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	130.921	98.807	74.441
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	78.996	92.100	102.432
Rechnungsabgrenzungsposten	3.826	3.615	3.404
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**813.689**	**807.238**	**808.556**
Passiva			
Eigenkapital	256.975	256.975	256.975
Gezeichnetes Kapital	202.000	202.000	202.000
Kapitalrücklage	54.975	54.975	54.975
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	96.832	100.933	104.236
Rückstellungen	111.384	114.301	118.303
Verbindlichkeiten	348.498	335.029	329.042
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**813.689**	**807.238**	**808.556**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	381.490	398.888	396.576
Umsatzerlöse	369.404	388.470	385.496
Bestandsveränderungen	1.795	-426	836
Andere aktivierte Eigenleistungen	10.291	10.843	10.244
Sonstige betriebliche Erträge	7.474	2.304	1.588
Betriebsleistung	388.964	401.191	398.164
Betriebsaufwand	-346.812	-365.778	-362.875
Materialaufwand	-250.250	-266.675	-261.090
Personalaufwand	-45.984	-47.907	-49.032
Abschreibungen	-32.082	-33.805	-32.917
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.496	-17.391	-19.835
Betriebsergebnis	42.152	35.413	35.289
Finanzergebnis	-16.319	-13.869	-15.150
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.409	7.771	6.468
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.728	-21.640	-21.618
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.012	0	-205
Sonstige Steuern	-258	-257	-1.391
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-24.562	-21.286	-18.543
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	107,7%	106,2%	104,4%
Anlagenintensität	72,3%	74,3%	76,0%
Abschreibungsquote	5,5%	5,6%	5,4%
Investitionen (TEUR)	49.080	47.626	50.341
Investitionsquote	8,3%	7,9%	8,2%
Liquidität 3. Grades	267,0%	295,8%	303,7%
Eigenkapital (TEUR)	256.975	256.975	256.975
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	202.000	202.000	202.000
Eigenkapitalquote	31,6%	31,8%	31,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	28.128	-13.469	-5.987
Verschuldungsgrad	216,6%	214,1%	214,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	6,4%	5,3%	4,7%
Return on Investment (ROI)	3,0%	2,6%	2,3%
Eigenkapitalrentabilität	9,6%	8,3%	7,2%
Gesamtkapitalrentabilität	5,7%	5,3%	5,0%
Materialintensität	64,3%	66,5%	65,6%
Rohertrag (TEUR)	131.240	132.212	135.485
EBIT (TEUR)	42.152	35.414	35.289
EBITDA (TEUR)	74.234	69.219	68.206
ROCE	6,8%	6,3%	5,9%
Personal			
Personalintensität	11,8%	11,9%	12,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	80	81	84
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	407	414	410
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	57	63	64
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	464	477	474
Frauenanteil Beschäftigte	12,3%	13,2%	13,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	94	99	92
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	19	19	17
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	113	118	109
Frauenanteil Auszubildende	16,8%	16,1%	15,6%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	42	42
Beschäftigte über 50 Jahre	259	248	232
Beschäftigte in Teilzeit	24	24	28
Befristete Beschäftigte	134	135	127
Beschäftigte mit Tarifbindung	432	431	429
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	32	46	45
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	21,4%	8,3%	13,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Geschäftsmodell der e·netz Südhessen AG umfasst den Betrieb und die Weiterentwicklung der Verteilnetze für Strom und Erdgas in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und in zahlreichen weiteren Kommunen in Südhessen. Im Geschäftsjahr 2021 hielten die besonderen Begleitumstände der COVID·19·Pandemie an. Die im Jahr 2020 etablierten Maßnahmen und Verfahrensweisen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes und der Wahrung des Gesundheitsschutzes wurden weitestgehend über das Jahr 2021 fortgeführt. Der laufende Ratingprozess wurde von Fitch Ratings am 17. Juni 2021 mit einer Heraufstufung der Ratingnote von BBB auf BBB+ (Long·Term IDR) bzw. BBB+ auf A· (Senior unsecured) abgeschlossen. Moody's Investors Service hat die Ratingnote Baa2 (Senior secured) am 11. August 2021 bestätigt.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 385,5 Mio. EUR umfassen die Entgelte für die Netznutzung des Strom· und Gasnetzes, die vom Übertragungsnetzbetreiber erstatteten Einspeisevergütungen für dezentral eingespeiste Energie und energiewirtschaftliche Umlagen, das netznahe Drittgeschäft sowie sonstige Umsatzerlöse. In der Sparte Elektrizitätsverteilung liegen die Umsätze bei 276,2 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse in der Sparte Gasverteilung und sonstige Aktivitäten Gas belaufen sich auf 79,4 Mio. EUR. Im netznahen Drittgeschäft, Messwesen und Sonstiges wurden Umsatzerlöse von 29,8 Mio. EUR erzielt. Die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 10,2 Mio. EUR enthalten die in den Anlagen der Strom· und Gasverteilung zu aktivierenden Eigenleistungen der Gesellschaft. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 1,6 Mio. EUR, davon entfallen 1,0 Mio. EUR auf die Auflösung von Rückstellungen. Die Auflösungen betreffen insbesondere Personalrückstellungen mit 0,9 Mio. EUR. Der Materialaufwand in Höhe von 261,1 Mio. EUR setzt sich im Wesentlichen aus energiewirtschaftlichen Umlagen von 115,6 Mio. EUR (insbes. Einspeisevergütungen für dezentral eingespeiste Energie gem. EEG und KWKG), Netzentgelten an vorgelagerte Netzbetreiber von 79,7 Mio. EUR und Aufwendungen aus der Beschaffung von Verlustenergie, für Instandhaltungsarbeiten, für Betriebsführung und aus Dienstleistungsverträgen zusammen. Bei durchschnittlich 474 Mitarbeiter (ohne Auszubildende) beträgt der Personalaufwand 49,0 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 19,8 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftet die Gesellschaft ein EBITDA von 68,2 Mio. EUR. Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge von 6,5 Mio. EUR beinhalten im Wesentlichen die Zinserträge aus dem Darlehen an die ENTEGA AG. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen von 21,6 Mio. EUR setzen sich insbesondere aus den Anleihezinsen von 19,8 Mio. EUR und der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen von 1,5 Mio. EUR zusammen. Für das Geschäftsjahr 2021 weist die Gesellschaft einen Ertragsteueraufwand in Höhe von 0,2 Mio. EUR sowie sonstige Steuern in Höhe von 1,4 Mio. EUR aus. Die sonstigen Steuern beinhalten einen Sondereffekt aus der Grunderwerbsteuer in Höhe von 1,1 Mio. EUR im Zusammenhang mit der Verschmelzung zur großen Netzgesellschaft und der mittelbaren Beteiligungsmöglichkeit von Kommunen in Südhessen an der e·netz.

Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von 18,5 Mio. EUR (Vorjahr 21,3 Mio. EUR). Dieser wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages vollständig an die ENTEGA AG abgeführt. Im Geschäftsjahr 2021 hat die e·netz Südhessen AG 50,3 Mio. EUR investiert.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft in das vorhandene System zur Erfassung und Dokumentation von bestandsgefährdenden Risiken der ENTEGA AG eingebunden. Dem Vorstand der e·netz Südhessen AG sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Jahr 2022 wird vor dem Hintergrund der genehmigten Erlösobergrenzen mit einem Umsatz von rund 422,4 Mio. EUR und einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von rund 24,4 Mio. EUR gerechnet. Die geplanten Investitionen von 48,9 Mio. EUR betreffen im Wesentlichen die Erneuerung und Erweiterung des Strom· und Gasnetzes. Bei der Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft wird davon ausgegangen, dass die politischen Spannungen aufgrund des Einmarschs russischer Truppen in das Territorium der Ukraine sich in dem Maße verringern, dass es zu keiner weiteren Verknappung der Rohstofflieferungen aus Russland kommt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Energy Market Solutions GmbH

Anschrift:	Bertha-Benz-Straße 5 10557 Berlin
Kontakt:	030 23 59 54 710 info@energymarket.solutions http://www.energymarket.solutions
Gründung:	23.10.2020
Handelsregister:	HRB 233 200, Amtsgericht Berlin

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel, Vertrieb und der Verkauf von Elektrizität an private und gewerbliche Kunden sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGD sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Viessmann Group	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Müller, Florian	Mitglied	k.A.
Winter, Antje	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2021
Aktiva	
Anlagevermögen	160
Immaterielle Vermögensgegenstände	128
Sachanlagen	32
Finanzanlagen	0
Umlaufvermögen	5.581
Vorräte	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.171
Wertpapiere	0
Liquide Mittel	410
Rechnungsabgrenzungsposten	49
Aktive Latente Steuern	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.418
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0
Summe Aktiva	**7.207**
Passiva	
Eigenkapital	0
Gezeichnetes Kapital	25
Kapitalrücklage	1.600
Gewinnrücklage	0
Bilanzergebnis	-3.043
Nicht beherrschende Anteile	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.418
Sonderposten	0
Rückstellungen	2.156
Verbindlichkeiten	5.050
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Passive latente Steuern	0
Summe Passiva	**7.207**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2021
Gesamtleistung	10.934
Umsatzerlöse	10.934
Bestandsveränderungen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Sonstige betriebliche Erträge	120
Betriebsleistung	11.054
Betriebsaufwand	-12.944
Materialaufwand	-11.242
Personalaufwand	-1.065
Abschreibungen	-49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-588
Betriebsergebnis	-1.890
Finanzergebnis	24
Erträge aus Beteiligungen	0
Erträge aus Gewinnabführung	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Sonstige Steuern	0
Ergebnisübernahme	0
Ergebnisabführung	0
Jahresergebnis	**-1.908**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2021
Bilanz	
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%
Anlagenintensität	2,2%
Abschreibungsquote	30,6%
Investitionen (TEUR)	80
Investitionsquote	50,0%
Liquidität 3. Grades	77,4%
Eigenkapital (TEUR)	0
Eigenkapitalquote	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	5.050
Verschuldungsgrad	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung	
Umsatzrentabilität	-17,5%
Return on Investment (ROI)	-26,5%
Eigenkapitalrentabilität	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-26,8%
Materialintensität	101,7%
Rohertrag (TEUR)	-308
EBIT (TEUR)	-1.890
EBITDA (TEUR)	-1.841
ROCE	-64,5%
Personal	
Personalintensität	9,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	51
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	13
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	21
Frauenanteil Beschäftigte	38,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45
Beschäftigte über 50 Jahre	14
Beschäftigte in Teilzeit	3
Befristete Beschäftigte	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	21
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%
Nachhaltigkeit	
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein, wird über Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Energy Market Solutions GmbH (EMS) ist Ökostromlieferant für Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden, kauft und vermarktet als Direktvermarkter Strom aus erneuerbaren Erzeugungsanlagen und bietet als Energiedienstleister Lösungen für Geschäftskunden an. EMS ist zudem in der Direktvermarktung und Belieferung von erneuerbaren Erzeugungs- und Kundenanlagen tätig und bietet die notwendigen Abrechnungslösungen für alle energiewirtschaftlichen Prozesse.
Das Jahr 2021 der EMS war neben dem eigentlichen Geschäft durch die legale Ausgründung der Gesellschaft aus der Digital Energy Market Solutions GmbH & Co. KG mit Vertrag vom 21. Januar 2021 sowie die Übernahme der Mehrheitsanteile durch die ENTEGA AG im Juni 2021 geprägt. Parallel zur gesellschaftsrechtlichen Einrichtung der EMS hat das von der Geschäftsführung der EMS und ENTEGA gestartete Strategieprojektprojekt „EMS Reloaded“ die Eckpfeiler des Geschäftsmodells der EMS bestätigt und das Gesellschafterengagement in ein Endorsement und in eine vertriebliche Zusammenarbeit übersetzt.
Die EMS nutzt das Angebot an Shared-Service-Dienstleistungen der ENTEGA sinnvoll und profitiert von der HR-, Rechtsberatungs- und Governancestruktur der ENTEGA AG. Die Beschaffung und der Marktzugang wurde zum Jahreswechsel 2021/2022 der citiworks AG übertragen.
Die Bilanzsumme erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr von 4,9 Mio. EUR auf 7,2 Mio. EUR.
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind von 3,1 Mio. EUR auf 5,2 Mio. EUR gestiegen. Die EMS erwartet Rückzahlungen i.H.v. 1,3 Mio. EUR von den Übertragungs- und Verteilnetzbetreibern für zu hoch bilanzierte EEG- und Beschaffungsmengen. Weiterhin wurden 1,3 Mio. EUR zur Finanzierung von Sicherheiten für risikobehaftete Lastschriftmandate von Kunden bei unserer Hausbank hinterlegt. In nahezu gleicher Größenordnung (1,2 Mio. EUR) ist der Kassenbestand geringer als zum Ende des Vorjahres.
Auf der Passivseite der Bilanz haben sich im Berichtsjahr die Rückstellungen mit in Summe 2,2 Mio. EUR gegenüber dem Wert des Vorjahres (0,4 Mio. EUR) verfünffacht. Den größten Anteil daran hatten Rückstellungen aus dem Energiegeschäft i. H. v. ca. 1,8 Mio. EUR, die in den ersten Monaten des Jahres 2022 bereits größtenteils wieder verbraucht worden sind. Die gesamten Verbindlichkeiten haben sich von 3,9 Mio. EUR auf 5,1 Mio. EUR erhöht. Ursächlich hierfür ist insbesondere die Inanspruchnahme von Gesellschafterdarlehen i. H. v. 1,3 Mio. EUR (Laufzeit bis zum 31.12.2022) zur Working Capital Optimierung und zur Finanzierung von Sicherheiten.
Die Umsatzerlöse im Jahr 2021 belaufen sich auf 10,9 Mio. EUR. Die Materialaufwendungen belaufen sich auf 11,2 Mio. EUR.
Im Jahr 2021 wurde ein Jahresfehlbetrag von 1,9 Mio. EUR erwirtschaftet, da sich die Gesellschaft nach der Neuausrichtung des Geschäfts planmäßig in einer Wachstumsphase befindet und den break-even insbesondere wegen des noch nicht ausreichend großen Kundenportfolios noch nicht erreicht hat.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist aufgrund der aktuellen Aufbausituation im ersten vollen Geschäftsjahr stark geprägt durch die Kapitalisierung der beiden Gesellschafter Viessmann und Entega.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Das Jahr 2022 ist von der EMS trotz der erwarteten gesamtwirtschaftlichen Erholung als Konsolidierungsjahr im Kundengeschäft geplant. Durch die eskalierende Russland-Krise bleibt der Beschaffungsmarkt volatil und die Preise so hoch, dass der Vertrieb noch nicht wieder anzieht. Die Erhöhung der Bestandskundenpreise setzt das Bestandskundenportfolio zusätzlich unter Druck. Bereits realisierte einmalige Beschaffungseffekte drücken das Ergebnis im Jahr 2022.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Energy Project Solutions GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110, 64293 Darmstadt
Kontakt:	089 200 005 540
	info@energyproject.solutions
	https://www.energyproject.solutions/
Gründung:	13.10.2020
Handelsregister:	HRB 102 482, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Projektierung von komplexen Projekten und Systemen, die insbesondere der Erzeugung und Speicherung von Elektrizität dienen sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bohn, Alexander	Mitglied	k.A.
Kreis, Jannes	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2021
Aktiva	
Anlagevermögen	14
Immaterielle Vermögensgegenstände	3
Sachanlagen	11
Finanzanlagen	0
Umlaufvermögen	1.502
Vorräte	548
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	599
Wertpapiere	0
Liquide Mittel	355
Rechnungsabgrenzungsposten	7
Aktive Latente Steuern	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0
Summe Aktiva	**1.523**
Passiva	
Eigenkapital	339
Gezeichnetes Kapital	25
Kapitalrücklage	1.029
Gewinnrücklage	0
Bilanzergebnis	-715
Nicht beherrschende Anteile	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
Sonderposten	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0
Rückstellungen	250
Verbindlichkeiten	933
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Passive latente Steuern	0
Summe Passiva	**1.523**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2021
Gesamtleistung	985
Umsatzerlöse	589
Bestandsveränderungen	396
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Sonstige betriebliche Erträge	22
Betriebsleistung	1.007
Betriebsaufwand	-1.418
Materialaufwand	-879
Personalaufwand	-314
Abschreibungen	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-222
Betriebsergebnis	-411
Finanzergebnis	-1
Erträge aus Beteiligungen	0
Erträge aus Gewinnabführung	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Sonstige Steuern	0
Ergebnisübernahme	0
Ergebnisabführung	0
Jahresergebnis	**-411**

Kennzahlen* im Überblick	2021
Bilanz	
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%
Anlagenintensität	0,9%
Abschreibungsquote	21,4%
Investitionen (TEUR)	8
Investitionsquote	57,1%
Liquidität 3. Grades	127,0%
Eigenkapital (TEUR)	339
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25
Eigenkapitalquote	22,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	933
Verschuldungsgrad	349,0%
Gewinn- und Verlustrechnung	
Umsatzrentabilität	-41,7%
Return on Investment (ROI)	-27,0%
Eigenkapitalrentabilität	-121,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-26,9%
Materialintensität	87,3%
Rohertrag (TEUR)	106
EBIT (TEUR)	-411
EBITDA (TEUR)	-408
ROCE	-54,0%
Personal	
Personalintensität	31,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	6
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42
Beschäftigte über 50 Jahre	1
Beschäftigte in Teilzeit	0
Befristete Beschäftigte	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%
Nachhaltigkeit	
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein, da Versorgung durch Vermieter
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein, perspektivisch geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein, wird aber über Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand der Energy Project Solutions GmbH (EPS) ist die Planung und Projektierung von komplexen Projekten und Systemen, die insbesondere der Erzeugung und Speicherung von Elektrizität dienen sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen. Sie realisiert und optimiert damit die Energiesysteme ihrer Kunden für mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Mit Wirkung zum 9. Juni 2021 wurden 100 % der Anteile an der EPS von der ENTEGA AG erworben. Damit wechselte die Gesellschaft vollständig die Eigentümerin und wird nun im Konzernabschluss der ENTEGA AG vollkonsolidiert. Der weitere Verlauf des Jahres war somit auch geprägt von Maßnahmen zur Integration der EPS in den ENTEGA Konzern, bspw. durch die Neugestaltung des Corporate Brandings. Die EMS nutzt das Angebot an Shared-Service-Dienstleistungen der ENTEGA sinnvoll und profitiert von der HR-, Rechtsberatung- und Governancestruktur der ENTEGA. Mitarbeiter der Schwestergesellschaft Energy Market Solutions GmbH in Berlin erbringen zudem Dienstleistungen für die EPS im Bereich Finanzen, Buchhaltung, Marketing und IT. Im Rahmen der Akquise erfolgte eine Neuausrichtung des Geschäfts insbesondere hinsichtlich des Hebens von innerkonzernlichen Synergien bei der vertrieblichen Ansprache.

Die Aktivseite der Bilanz ist stark geprägt durch das Umlaufvermögen, welches 98,7 % (Vorjahr: 98,9 %) der Bilanzsumme ausmacht. Die hier ausgewiesenen unfertigen Leistungen beinhalten die noch nicht abgenommenen Projekte sowie die an Vorlieferanten geleistete Anzahlungen. Insgesamt hat das Vorratsvermögen im Vergleich zum Vorjahr durch einen höheren Bestand an in Bearbeitung befindlicher Projekte um 421 TEUR zugenommen. Gegenläufig sanken die Forderungen gegen Konzerngesellschaften und Dritte durch Zahlungseingänge um 532 TEUR. In Summe sank das Eigenkapital um 173 TEUR, was neben der gestiegenen Bilanzsumme zu einer Verringerung der Eigenkapitalquote im Jahresvergleich von 44,9 % auf 22,3 % führte. Die erhaltenen Anzahlungen nahmen durch den Hochlauf des operativen Geschäfts und der damit vereinnahmten Abschlagszahlungen um 462 TEUR zu. In den weiteren Verbindlichkeitspositionen (in Summe +59 TEUR) zeigt sich hauptsächlich der Wechsel der Eigentümerstruktur und die damit verbundene Anpassung der Gesellschafterfinanzierung.
Die Umsätze verringerten sich im Vorjahresvergleich auf 589,2 TEUR. Damit lagen sie unter Plan, da nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden konnten, sondern z.T. auf das Folgejahr verschoben wurden. Die Materialaufwendungen verringerten sich im Vorjahresvergleich um 56 TEUR, da nicht so viele Reparaturen nötig waren wie geplant. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vorjahresvergleich leicht gestiegen. Der Personalaufwand des Jahres 2021 wird mit 313,9 TEUR ausgewiesen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem unter Plan liegenden Jahresfehlbetrag in Höhe von 411 TEUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und zur Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird vor dem Hintergrund des Ukrainekonflikts eine deutliche Zunahme der Nachfrage nach dezentraler Energieerzeugung sowohl im privaten wie im gewerblichen Bereich erwartet. Allerdings wird auch von einer erhöhten Nachfrage von PV-Modulen und Montagekapazitäten ausgegangen. In diesem dynamischen Marktumfeld wird mit einem deutlichen Wachstum der Umsatzerlöse im Vergleich zum Jahr 2021 gerechnet. Entsprechend steigen voraussichtlich auch die Aufwendungen für Vorleistungen und durch einen maßvollen Personalaufwuchs auf sieben Vollzeitäquivalente bis Ende 2022 auch die entsprechenden Personalaufwendungen. Für das Geschäftsjahr 2022 wird demnach ein Umsatz von 6,2 Mio. EUR und ein Jahresüberschuss im niedrigen sechsstelligen Bereich prognostiziert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Scholz hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 7010 info@entega.de http://www.entega.ag/
Gründung:	01.01.2003
Handelsregister:	HRB 5151, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, die Erzeugung von Energie, der Energiehandel sowie die Entsorgung einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Erzeugungsanlagen aller Art, einschließlich Heizwerken, von Transportsystemen für Energie, Wasser und Abwasser, die Planung, Errichtung, der Betrieb und Vermarktung von Telekommunikationseinrichtungen, die Planung, Baureifmachung, Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten und Grundstücken in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	93,30%
Landkreis Darmstadt-Dieburg und Gemeinden	5,12%
HEAG Pensionszuschusskasse VVaG	1,19%
Sonstige	0,39%

Beteiligungen

citiworks AG	100,00%
Energy Project Solutions GmbH	100,00%
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	100,00%
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	100,00%
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Medianet GmbH	100,00%
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	100,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%
Falant Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	100,00%
HSE Beteiligungs-GmbH	100,00%
MW-Mayer GmbH	95,00%
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH	87,68%
e-netz Südhessen AG	85,00%
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	74,90%
Energy Market Solutions GmbH	74,90%
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	74,90%
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	74,90%
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	74,00%
Effizienz:Klasse GmbH	49,00%
ENTEGA STEAG Wärme GmbH	49,00%
bauTega GmbH	48,00%
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.	29,00%
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	27,33%
Hessenwasser GmbH & Co. KG	27,27%
Luxstream GmbH	25,10%
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	25,10%
HEAG Versicherungsservice GmbH	25,00%
Global Tech I Offshore Wind GmbH	24,90%
MHKW Wiesbaden GmbH	24,50%
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	18,87%

8KU GmbH	12,50%
Gasversorgung Unterfranken GmbH	11,05%
450MHz Beteiligung GmbH	10,00%
Stadtwerke Langen GmbH	10,00%
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	9,00%
Kurgesellschaft Bad König GmbH	0,05%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung
Beirat

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise	Vorsitzende	554 TEUR
Förster, Albrecht	Mitglied	394 TEUR
Niedermaier, Andreas	Mitglied	388 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 1.336 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	16 TEUR
Noller, Ralf		1. stv. Vorsitzender	12 TEUR
Reißer, Rafael	Bürgermeister a.D.	2. stv. Vorsitzender	11 TEUR
Angerer, Manfred		3. stv. Vorsitzender	12 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	10 TEUR
Beißwenger, Sven	Stadtverordneter, Fraktionsvorsitzender	Mitglied	8 TEUR
Congdon, Michael		Mitglied	7 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Stadtverordnete, MdL, Fraktionsvorsitzende	Mitglied	6 TEUR
Gerland, Axel		Mitglied	8 TEUR
Grund, Jürgen		Mitglied	7 TEUR
Jorba, Antonio		Mitglied	1 TEUR
Kalkhof, Sibylle	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	7 TEUR
Kischel-Coulibaly, Petra		Mitglied	7 TEUR
Obermayr, Ulrike		Mitglied	8 TEUR
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	8 TEUR
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	Mitglied	7 TEUR
Teixeira, Paulo		Mitglied	7 TEUR
Umberti, Santi	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	7 TEUR
Wandrey, Paul Georg	Stadtverordneter	Mitglied	6 TEUR
Werkmann, Katharina		Mitglied	8 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 162 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	844.855	785.538	782.311
Immaterielle Vermögensgegenstände	20	10	70
Sachanlagen	137.571	140.662	147.473
Finanzanlagen	707.264	644.866	634.769
Umlaufvermögen	219.929	243.002	303.419
Vorräte	14.095	14.530	13.846
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	178.501	163.001	232.400
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	27.333	65.472	57.173
Rechnungsabgrenzungsposten	473	407	397
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.065.257**	**1.028.947**	**1.086.128**
Passiva			
Eigenkapital	419.190	401.086	408.795
Gezeichnetes Kapital	146.278	146.278	146.278
Kapitalrücklage	105.336	105.336	105.336
Gewinnrücklage	44.110	44.110	44.110
Bilanzergebnis	123.466	105.362	113.070
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	321	237	93
Empfangene Investitionszuschüsse	17.155	19.487	19.932
Rückstellungen	191.547	216.545	226.154
Verbindlichkeiten	436.969	391.525	431.094
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	75	68	60
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.065.257**	**1.028.947**	**1.086.128**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	318.114	322.768	338.988
Umsatzerlöse	314.442	324.233	343.133
Bestandsveränderungen	3.372	-1.783	-4.653
Andere aktivierte Eigenleistungen	300	318	508
Sonstige betriebliche Erträge	38.246	6.372	28.387
Betriebsleistung	356.360	329.139	367.375
Betriebsaufwand	-342.595	-365.565	-381.115
Materialaufwand	-250.333	-262.924	-280.589
Personalaufwand	-51.109	-55.025	-59.217
Abschreibungen	-9.978	-14.212	-8.996
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.176	-33.403	-32.313
Betriebsergebnis	13.764	-36.426	-13.741
Finanzergebnis	10.450	53.024	56.330
Erträge aus Beteiligungen	8.668	7.822	10.275
Erträge aus Gewinnabführung	53.289	45.033	50.793
Erträge aus anderen Finanzanlagen	15.488	14.170	8.783
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.023	3.993	2.929
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-51.554	-722	-1.516
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.465	-17.273	-14.934
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.518	-13.228	-13.320
Sonstige Steuern	-112	-89	-175
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**17.584**	**3.282**	**29.094**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	85,2%	90,6%	105,2%
Anlagenintensität	79,3%	76,3%	72,0%
Abschreibungsquote	7,3%	10,1%	6,1%
Investitionen (TEUR)	30.585	30.016	43.563
Investitionsquote	3,6%	3,8%	5,6%
Liquidität 3. Grades	67,0%	81,6%	124,9%
Eigenkapital (TEUR)	419.190	401.086	408.795
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	146.278	146.278	146.278
Eigenkapitalquote	39,4%	39,0%	37,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	183.586	184.743	276.627
Kreditaufnahmen (TEUR)	80.000	0	100.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-80.915	-45.445	39.569
Verschuldungsgrad	154,1%	156,5%	165,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	5,5%	1,0%	8,6%
Return on Investment (ROI)	1,7%	0,3%	2,7%
Eigenkapitalrentabilität	4,2%	0,8%	7,1%
Gesamtkapitalrentabilität	3,5%	2,0%	4,1%
Materialintensität	70,2%	79,9%	76,4%
Rohertrag (TEUR)	67.780	59.844	58.398
EBIT (TEUR)	39.656	29.878	54.595
EBITDA (TEUR)	101.187	44.812	65.107
ROCE	4,4%	2,6%	5,4%
Personal			
Personalintensität	14,3%	16,7%	16,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	107	114	122
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	319	319	321
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	159	163	166
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	478	482	487
Frauenanteil Beschäftigte	33,3%	33,8%	34,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	46
Beschäftigte über 50 Jahre	227	232	224
Beschäftigte in Teilzeit	66	70	78
Befristete Beschäftigte	9	10	8
Beschäftigte mit Tarifbindung	396	401	408
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	82	81	79
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	33,3%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	25,0%	26,3%	25,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	nein	nein, Betrieb eigener Erzeugungsanlagen
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der ENTEGA-Konzern wird vom Mutterunternehmen ENTEGA AG geführt. Hier sind alle zentralen Querschnittsaufgaben wie bspw. Kommunikation, Recht, Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf und Personalverwaltung zusammengefasst. Darüber hinaus verfolgt die ENTEGA AG mit der Energiebeschaffung und Energieerzeugung sowie der öffentlich-rechtlichen Betriebsführung auch operative Aufgaben.

Die Umsatzerlöse der ENTEGA AG liegen im Jahr 2021 mit 343,1 Mio. EUR um 18,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Dies ist vor allem das Resultat höherer Umsätze aus konzerninternen Verkäufen von CO2-Zertifikaten. Der Materialaufwand beträgt 280,6 Mio. EUR und stieg im Vorjahresvergleich um 17,7 Mio. EUR insbesondere durch Aufwendungen aus dem Bezug von CO2-Zertifikaten. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 6,4 Mio. EUR auf 28,4 Mio. EUR gestiegen, was mit 19,7 Mio. EUR vor allem auf Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen im Rahmen des Kommunalen Beteiligungsmodells zurückzuführen ist. Der Personalaufwand ist weiterhin vom Absinken des Zinssatzes zur Abzinsung von Pensionsrückstellungen geprägt und beträgt 59,2 Mio. EUR, damit liegt er 4,2 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert (55,0 Mio. EUR). Die Abschreibungen in Höhe von 9,0 Mio. EUR liegen 5,2 Mio. EUR unter dem Wert des Vorjahres (14,2 Mio. EUR), was auf eine im Jahr 2020 getätigte außerplanmäßige Abschreibung auf Erzeugungsanlagen zurückzuführen ist. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen mit 32,3 Mio. EUR um 1,1 Mio. EUR geringer aus als im Vorjahr, was aus geringeren Wertberichtigungen von Forderungen und einem geringeren Beratungsaufwand sowie gegenläufig aus höhere IT-Kosten resultiert. Das Beteiligungsergebnis liegt mit 68,3 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (66,3 Mio. EUR). Positiv wirken sich im Vorjahresvergleich um 2,5 Mio. EUR höhere Erträge aus Beteiligungen und um 5,8 Mio. EUR höhere Erträge aus Gewinnabführungsverträgen aus. Gegenläufig wirken u.a. geringere Erträge aus Ausleihungen in Höhe von 5,4 Mio. EUR.
Die ENTEGA AG schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem EBIT von 54,6 Mio. EUR ab. Der Erhöhung des EBIT um 24,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (29,9 Mio. EUR) erklärt sich hauptsächlich durch den Ertrag aus der Veräußerung von Finanzanlagen. Der Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen reduziert sich von -13,3 Mio. EUR auf -12,0 Mio. EUR. Die Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag liegen auf Vorjahresniveau.

Der Jahresüberschuss beträgt 29,1 Mio. EUR und liegt um 25,8 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (3,3 Mio. EUR). Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn (113,1 Mio. EUR) eine Dividende i.H.v. 19,7 Mio. EUR (0,23 EUR/Stückaktie) auszuschütten und den verbleibenden Betrag als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Es wurden Investitionen i.W. in Sachanlagen (16,5 Mio. EUR, u.a. Wasser- und Wärmenetz) und in Finanzanlagen (27,1 Mio. EUR, u.a. Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen) getätigt. Die ENTEGA AG finanziert sich aus 408,8 Mio. EUR Eigenkapital und 677,4 Mio. EUR Fremdkapital.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich" hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Teil des Risikomanagements bildet das nach den Vorschriften des Aktiengesetzes eingerichtete konzernweite Risikofrüherkennungssystem. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für die ENTEGA AG bestandsgefährdend sind.

Die ENTEGA Stiftung unterstützt bürgerschaftliches Engagement in sozialen Projekten, Kunst und Kultur, Sport und Bildung. Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung. Beide setzen sich auch für Klima- und Umweltschutz ein. Gemeinsam mit Energiegenossenschaften schaffen wir Beteiligungsmöglichkeiten an erneuerbaren Energien. Wir haben ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlichen jährliche Nachhaltigkeitsberichte.

Für die ENTEGA AG erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022, dass bei Umsätzen von 390,4 Mio. EUR, ein EBIT von 29,3 Mio. EUR und ein Jahresüberschuss von 2,8 Mio. EUR ausgewiesen werden. Dieser Prognose liegen die gleichen Annahmen zugrunde, die für den Konzern gelten. Die Prognose der Gesellschaft steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen aus dem Ukraine-Konflikt und der COVID-19- Pandemie. Eine Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht möglich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf) hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG

Anschrift:	Gaderner Straße 79 69483 Wald-Michelbach
Kontakt:	-
Gründung:	07.06.2017
Handelsregister:	HRA 85905, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Wald-Michelbach, mit dem Ziel den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	98,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	2,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH vertreten durch:

Blind, Yvonne
Häuser, Florian
Koch, Simon

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	28.033	26.281	24.311
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	28.033	26.281	24.311
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.091	1.999	2.702
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	723	595	1.403
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.368	1.404	1.299
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**30.124**	**28.280**	**27.013**
Passiva			
Eigenkapital	4.808	4.578	4.538
Kapitalanteile	1	1	1
Rücklagen	5.050	5.050	5.050
Bilanzergebnis	-243	-473	-513
Rückstellungen	222	238	326
Verbindlichkeiten	25.095	23.464	22.149
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**30.124**	**28.280**	**27.013**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	3.329	3.320	3.550
Umsatzerlöse	3.329	3.320	3.550
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	52	13	64
Betriebsleistung	3.381	3.333	3.614
Betriebsaufwand	-2.759	-2.962	-3.082
Materialaufwand	-203	-197	-265
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.912	-1.958	-1.970
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-644	-808	-847
Betriebsergebnis	622	370	532
Finanzergebnis	-632	-600	-565
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	2	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-640	-602	-566
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	0	-8
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-24**	**-229**	**-41**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,9%	101,2%	103,1%
Anlagenintensität	93,1%	92,9%	90,0%
Abschreibungsquote	6,8%	7,5%	8,1%
Investitionen (TEUR)	1.004	206	0
Investitionsquote	3,6%	0,8%	0,0%
Liquidität 3. Grades	114,2%	118,0%	138,9%
Eigenkapital (TEUR)	4.808	4.578	4.538
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1	1	1
Eigenkapitalquote	16,0%	16,2%	16,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	23.484	22.007	20.530
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.134	-1.631	-1.315
Verschuldungsgrad	526,6%	517,7%	495,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-0,7%	-6,9%	-1,1%
Return on Investment (ROI)	-0,1%	-0,8%	-0,2%
Eigenkapitalrentabilität	-0,5%	-5,0%	-0,9%
Gesamtkapitalrentabilität	2,0%	1,3%	1,9%
Materialintensität	6,0%	5,9%	7,3%
Rohertrag (TEUR)	3.126	3.123	3.286
EBIT (TEUR)	622	370	532
EBITDA (TEUR)	2.534	2.328	2.503
ROCE	2,1%	1,3%	2,0%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) am Standort Stillfüssel in Hessen. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Die WEA mit einer elektrischen Leistung von insgesamt 17,25 Megawatt speisten bis Ende 2021 gemäß Abrechnung des Netzbetreibers insgesamt 36.856 MWh Strom in das örtliche Verteilnetz ein. Die erzeugte Energiemenge liegt deutlich unter dem Wert des Vorjahres und rund 20 % unter dem langfristig zu erwartenden mittleren jährlichen Energieertragsniveau. Dieses Defizit ist maßgeblich auf ein unterdurchschnittliches Windertragsjahr sowie technische Ausfälle und Nicht-Verfügbarkeit der Anlagen zurückzuführen. Die erzeugte Strommenge wurde gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung, vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum September bis Dezember 2021 über die EEG Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt. Die für 2021 geplante Bürgerbeteiligung wurde über den Mehrheitsgesellschafter ENTEGA Regenerativ GmbH realisiert. In Summe wurden 312,5 TEUR gezeichnet.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich durch die in Betrieb befindlichen WEA geprägt. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Die Pachtverträge haben eine Laufzeit von 21 bzw. 25 Jahren. Auf der Aktivseite machen die technischen Anlagen 90,0 % (VJ 92,9 %) der Bilanzsumme aus. Die restlichen Aktiva setzen sich insbesondere aus flüssigen Mitteln und Forderungen aus noch nicht gezahlten Einspeisevergütungen zusammen. Auf der Passivseite tragen die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 76,0 % (VJ 77,8 %) zur Bilanzsumme bei. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 169 TEUR (VJ 389 TEUR) begründen sich überwiegend aus der zum Stichtag noch nicht gezahlten Rechnung für den Wartungsvertrag. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Vergleich zum VJ um 219 TEUR gestiegen, aufgrund vom Abruf des Kontokorrentdarlehens bei der ENTEGA Regenerativ GmbH.
Die Umsatzerlöse aus der Einspeisevergütung in Höhe von 3.544 TEUR (VJ 3.318 TEUR) liegen aufgrund der hohen Vergütung aus der Direktvermarktung über dem Vorjahresniveau. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Schadensersatzzahlungen aufgrund der technischen Verfügbarkeit der WEA enthalten. Der Materialaufwand beträgt 264 TEUR (VJ 197 TEUR) und liegt aufgrund gestiegener Strombezugskosten sowie an dem höheren variablen Entgelt für die technische Betriebsführung deutlich über dem Vorjahresniveau. Darüber hinaus sind im Materialaufwand Kosten für die Umsetzung der bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung der WEA erfasst. Die Abschreibungen belaufen sich auf 1.970 TEUR (VJ 1.958 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 847 TEUR (VJ 808 TEUR). Sie beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen, Pachten sowie höhere Kosten für den Wartungsvertrag. Im Geschäftsjahr belaufen sich die Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf 566 TEUR (VJ 602 TEUR). Sie setzen sich aus Kosten für Aval Provisionen und sinkenden laufenden Zinsaufwendungen zusammen.
Insgesamt weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 41 TEUR (VJ 229 TEUR) aus und liegt dennoch aufgrund der oben dargestellten Einflüsse deutlich über dem erwarteten Ergebnis. Durch die planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum VJ von 22,0 Mio. EUR auf 20,5 Mio. EUR.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können. Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Die WEA werden in den Folgejahren – bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen – eine jährliche elektrische Arbeit von 46.000 MWh produzieren. Für das Geschäftsjahr 2022 wurde im Dezember 2021 eine Zusatzvereinbarung zur Preissicherung abgeschlossen. Bei einer geplanten Produktion in Höhe von 46.000 MWh wird der Umsatz durch diese Maßnahme auf einen Erlös von 7.244 TEUR (+110 %) gesteigert. Daher wird für 2022 ein Ergebnis weit über dem Vorjahresniveau erwartet. Hierdurch können voraussichtlich auch die bisher aufgelaufenen Verlustvorträge aus den Vorjahren vollständig ausgeglichen werden.Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung wurde abgegeben.

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Gaderner Straße 79 69483 Wald-Michelbach
Kontakt:	-
Gründung:	27.01.2017
Handelsregister:	HRB 98194, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	98,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	2,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Blind, Yvonne	Mitglied	0 TEUR
Häuser, Florian	Mitglied	0 TEUR
Koch, Simon	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	27	29	31
Bilanzsumme (TEUR)	32	32	34
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG

Anschrift:	Dornheimer Weg 24 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 970 2000 https://www.entega.de/heizung-sanitaer/
Gründung:	30.05.2005
Handelsregister:	HRA 7196, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Heizungsbau- und Sanitärgeschäftes, die Herstellung und Errichtung von sanitären und elektrischen Anlagen, der Ein- und Verkauf von Koch-, Warmwasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Kälte-, Klimaanlagen und sanitären Anlagen, die Installation von solchen Anlagen sowie die Errichtung von Anlagen zur Trinkwassererhaltung sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen und die Inbetriebsetzung von Zählern und die Durchführung von Zählerwechseln.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Scherrer, Martin
Kelnhofer, André

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.269	1.722	2.110
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	4	8
Sachanlagen	1.260	1.715	2.099
Finanzanlagen	2	2	2
Umlaufvermögen	15.030	17.381	14.547
Vorräte	4.485	530	4.898
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.959	6.323	3.722
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.586	10.527	5.927
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**16.300**	**19.103**	**16.656**
Passiva			
Eigenkapital	3.446	3.446	3.446
Kapitalanteile	101	101	101
Rücklagen	3.345	3.345	3.345
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	6.241	8.037	6.804
Verbindlichkeiten	6.613	7.620	6.407
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**16.300**	**19.103**	**16.656**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	45.408	46.582	43.033
Umsatzerlöse	37.723	51.306	37.292
Bestandsveränderungen	7.685	-4.723	5.741
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	854	492	758
Betriebsleistung	46.262	47.074	43.791
Betriebsaufwand	-43.910	-43.899	-40.597
Materialaufwand	-24.873	-24.341	-21.237
Personalaufwand	-15.263	-15.603	-15.710
Abschreibungen	-332	-357	-374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.442	-3.598	-3.276
Betriebsergebnis	2.352	3.175	3.194
Finanzergebnis	-117	-176	-178
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-117	-180	-179
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-309	-543	-449
Sonstige Steuern	-36	-35	-38
Jahresergebnis	**1.889**	**2.422**	**2.529**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	322,5%	241,1%	200,2%
Anlagenintensität	7,8%	9,0%	12,7%
Abschreibungsquote	26,2%	20,8%	17,7%
Investitionen (TEUR)	676	817	767
Investitionsquote	53,3%	47,5%	36,4%
Liquidität 3. Grades	123,1%	116,3%	117,0%
Eigenkapital (TEUR)	3.446	3.446	3.446
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	101	101	101
Eigenkapitalquote	21,1%	18,0%	20,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	770	1.007	-1.213
Verschuldungsgrad	373,0%	454,4%	383,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	4,2%	5,2%	5,9%
Return on Investment (ROI)	11,6%	12,7%	15,2%
Eigenkapitalrentabilität	54,8%	70,3%	73,4%
Gesamtkapitalrentabilität	12,3%	13,6%	16,3%
Materialintensität	53,8%	51,7%	48,5%
Rohertrag (TEUR)	20.535	22.242	21.796
EBIT (TEUR)	2.352	3.175	3.194
EBITDA (TEUR)	2.684	3.533	3.568
ROCE	28,5%	33,2%	39,7%
Personal			
Personalintensität	33,0%	33,1%	35,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	67	68	69
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	205	206	204
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	24	23	24
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	229	229	228
Frauenanteil Beschäftigte	10,5%	10,0%	10,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	43	43
Beschäftigte über 50 Jahre	79	75	76
Beschäftigte in Teilzeit	11	13	14
Befristete Beschäftigte	3	3	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	213	216	211
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	16	13	17
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Nein	Nein	Nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist der Anlagenbau in der technischen Gebäudeausrüstung, welches die Planung, Errichtung und Wartung von Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und sanitärtechnischen Anlagen sowie deren Mess-, Steuer- und Regelsystemen beinhaltet. Dabei werden vom Privatkunden über Gewerbe- und Industriekunden, bis hin zum öffentlichen Auftraggeber nahezu sämtliche Kundengruppen angesprochen und bedient. Ergänzt wird dieses Geschäft um Dienstleistungen wie Installation, Inbetriebsetzung und Tausch von Strom-, Gas- und Wassermessstellen für den örtlichen überregionalen Netzbetreiber. Die Bauwirtschaft in Deutschland und Europa profitiert generell von einer guten Nachfrage. Dieser Sachverhalt führte in 2021 zu einer guten Auslastung des gesamten Geschäftsjahres. Besonders im zweiten Halbjahr 2021 hatte die ENTEGA Gebäudetechnik aufgrund der Coronapandemie mit der Rohstoffknappheit und generellen Materialversorgungsproblemen zu kämpfen.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist auf der Aktivseite der Bilanz unverändert geprägt von einem Umlaufvermögen, das mit 87,3% (Vorjahr: 91,0%) zur Bilanzsumme beiträgt. Den um 5.741 TEUR gestiegenen unfertigen Bauleistungen stehen Ende 2021 um 1.374 TEUR gestiegene erhaltene Anzahlungen gegenüber. Daneben erfolgt eine Verminderung der Forderungen um 41,1% sowie einer Reduzierung des Bestands an flüssigen Mitteln um 43,7 % gegenüber dem Vorjahr. Das Anlagevermögen trägt mit 12,6% (Vorjahr 9,0%) zur Bilanzsumme bei. Die Rückstellungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.233 TEUR, insbesondere aufgrund von Reduzierungen der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und der Gesellschafterin erhöhten sich um 161 TEUR, die sonstigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 1.171 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Dies liegt im Wesentlichen an niedrigere Steuerverbindlichkeiten.
Die Betriebsleistung, bestehend aus Umsatzerlösen und Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen, ist im Vergleich zum Vorjahr um 3.549 TEUR auf 43.033 TEUR gesunken und liegt damit auch leicht unter dem Planwert von 43.271 TEUR, was im Wesentlichen Corona bedingt auf die zeitliche Verzögerungen von größeren Baumaßnahmen zurückzuführen ist. Die Bestandsveränderung erhöhten sich aufgrund von größeren Baumaßnahmen, die Ende 2021 noch nicht fertiggestellt wurden, um 10.464 TEUR, während die Umsatzerlöse um 14.014 TEUR gesunken sind. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 281 TEUR im Wesentlichen aufgrund von Rückstellungsauflösungen von 560 TEUR (Vorjahr 266 TEUR). Der Materialaufwand entwickelte sich in Korrelation zur Betriebsleistung. Der Personalaufwand hat sich durch eine Tariferhöhung gegenüber dem Vorjahr um 122 TEUR erhöht. Der sonstige betriebliche Aufwand enthält im Wesentlichen Kosten für Fuhrpark, Miete, Energie, IT, Versicherungen sowie Verwaltungskosten im Konzern. Das Finanzergebnis enthält im Wesentlichen Zinsen aus Aufzinsung, Verwahrungsentgelte sowie Avalgebühren für Bürgschaften.
Insgesamt kann die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 2.529 TEUR ausweisen. Damit liegt das Ergebnis aufgrund geringerer Aufwendungen deutlich über dem Plan von 1.325 TEUR.
Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Ersatzinvestitionen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung, sowie den Bau einer PV Anlage zur Eigenstromnutzung.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Die Geschäftsführung erwartet in 2022 auf Grund der guten Auftragslage und Auslastung bei einer Betriebsleistung von 43.615 TEUR einen Jahresüberschuss von 1.445 TEUR. Das Unternehmen plant in 2022 für Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem Investitionsvolumen von 500 TEUR. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2022 steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie sowie der Ukraine-Krise. Es besteht das Risiko, dass durch diese Entwicklungen eine Rezession hervorgerufen wird und dass durch die dadurch sinkende Investitionsbereitschaft in der Baubranche ein negativer Einfluss auf die Auftragslage der Gesellschaft entsteht.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH

Anschrift: Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
Kontakt:
Gründung: 20.05.2005
Handelsregister: HRB 9493, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG in Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Scherrer, Martin	Vorsitzender	0 TEUR
Kelnhofer, André	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt keine Vergütung von der Gesellschaft.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	33	36	27
Bilanzsumme (TEUR)	36	38	29
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	http://www.entega.ag
Gründung:	16.01.2020
Handelsregister:	HRB 100112, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Das Halten einer Beteiligung an der e-netz Südhessen AG auf eigene Rechnung zur Bündelung der Interessen der Gesellschafter an dieser von ihnen mittelbar gehaltenen Beteiligung und hiermit verbunden der Werterhalt und die Wertsteigerung des Netzvermögens der e-netz Südhessen AG, insbesondere der Strom- und Gasnetze. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört eine Geschäftsstrategie, die auf die Förderung des langfristigen Wertes der e-netz Südhessen AG als operativ tätiger Gesellschaft abzielt. Die Gesellschaft übt keine (auch keine nur geringfügige) operative Tätigkeit aus, sondern hat ausschließlich Finanzholding-Funktion in Bezug auf die Beteiligung an der e-netz Südhessen AG. Zweck der Gesellschaft ist insbesondere nicht, ihren Gesellschaftern durch Veräußerung von Tochterunternehmen, verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen eine Rendite zu verschaffen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	87,68%
Weitere Kommunen	12,32%
Beteiligungen	
e-netz Südhessen AG	15,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.
Sturm, René	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021
Aktiva		
Anlagevermögen	0	40.183
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	40.183
Umlaufvermögen	26	2.470
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3	1.201
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	23	1.269
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	**26**	**42.653**
Passiva		
Eigenkapital	25	10.743
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	0	10.046
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	0	672
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Sonderposten	0	0
Rückstellungen	0	137
Verbindlichkeiten	1	31.773
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	**26**	**42.653**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021
Gesamtleistung	0	0
Umsatzerlöse	0	0
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	6
Betriebsleistung	13	6
Betriebsaufwand	-13	-37
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13	-37
Betriebsergebnis	0	-31
Finanzergebnis	0	834
Erträge aus Beteiligungen	0	1.201
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-367
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-131
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	0	0
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	**0**	**672**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	26,7%
Anlagenintensität	0,0%	94,2%
Abschreibungsquote	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	k.A.	40.183
Investitionsquote	-/-	100,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	7,7%
Eigenkapital (TEUR)	25	10.743
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25
Eigenkapitalquote	95,5%	25,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	k.A.	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	31.772
Verschuldungsgrad	4,7%	297,0%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	0,0%	1,6%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	6,3%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	2,4%
Materialintensität	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0
EBIT (TEUR)	0	1.170
EBITDA (TEUR)	0	1.170
ROCE	0,0%	2,4%
Personal		
Personalintensität	0,0%	0,0%
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Zweck der Gesellschaft besteht ausschließlich darin, für die Kommunen, die für ihr jeweiliges Gemeindegebiet Konzessionsverträge mit der ENTEGA AG oder der e·netz Südhessen AG abgeschlossen haben, auf eigene Rechnung oder über eine zu 100 % gehaltene kommunale Tochtergesellschaft eine mittelbare Beteiligung an der e·netz Südhessen AG zu ermöglichen. Die Kommunen erhalten damit die Möglichkeit an Beteiligungserträgen der Gesellschaft zu partizipieren. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört eine Geschäftsstrategie, die auf die Förderung des langfristigen Wertes der e·netz Südhessen AG als operativ tätiger Gesellschaft abzielt. Die ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH übt keine operative Tätigkeit aus, sondern hat ausschließlich eine Finanzholding-Funktion in Bezug auf die Beteiligung an der e·netz Südhessen AG.

Die Gesellschaft wurde in den vergangenen Jahren aufgrund bislang nicht vorhandener operativer Tätigkeit nicht berichtet.

Die ENTEGA AG hat im Rahmen des Beteiligungsmodells „KommPakt“ Anteile an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH ihren Konzessionskommunen zum Erwerb angeboten. In der ersten Erwerbsrunde haben die Kommunen Fürth, Gernsheim, Gorxheimertal, Schaafheim und Ober-Ramstadt Anteile erworben. Nach Ablauf der ersten Erwerbsrunde am 31. Mai 2021 ist im September 2021 die zweite Erwerbsrunde gestartet. Nach Beendigung der ersten Erwerbsrunde leistete die ENTEGA AG eine Einzahlung von 10.046 TEUR in die Kapitalrücklage der Gesellschaft, zudem nahm die Gesellschaft bei der ENTEGA AG ein Darlehen in Höhe von 31.612 TEUR auf. Diese Mittel wurden genutzt, um anschließend 15 % der Aktien der e·netz Südhessen AG zu erwerben.

Für die 15%-Beteiligung an der e·netz Südhessen AG wurde im Geschäftsjahr 2021 an die Gesellschaft eine Ausgleichszahlung von 1.201 TEUR durch die ENTEGA AG geleistet. Gegenläufig fielen Verwaltungskosten von 37 TEUR und Zinsaufwendungen von 367 TEUR aus dem Gesellschafterdarlehen an.

Insgesamt ergibt sich somit nach Steuern ein Jahresüberschuss in Höhe von 672 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH 40.183 TEUR investiert.

Den Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft in das vorhandene System zur Erfassung und Dokumentation von bestandsgefährdenden Risiken der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der Unsicherheiten, die sich aus der Ukraine-Krise ergeben, sind die kommunalen Haushalte nach wie vor von Sparzwängen geprägt und der Großteil der rund 60 Kommunen war daher finanziell nicht in der Lage, Beteiligungen an Unternehmen zur Daseinsvorsorge zu erwerben und somit eine Beteiligung an „KommPakt“ einzugehen. Sollte sich die finanzielle Situation im Jahr 2022 entspannen, kann erwartet werden, dass weitere Kommunen das Angebot annehmen.
Bei Annahme einer Teilnahme aller Kommunen an „KommPakt“ im Rahmen der zweiten Erwerbsrunde und somit einer Beteiligung der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH von 25,1 % am Grundkapital der e·netz Südhessen AG, ist für das Jahr 2022 von Beteiligungserträgen von 2.009 TEUR und einem Jahresüberschuss von 1.042 TEUR auszugehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA NATURpur AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	29.04.1999
Handelsregister:	HRB 7496, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung aus regenerativen Energiequellen, insbesondere aus Wasserkraft, Wind, Biogas, Biomasse, Geothermie und Sonne sowie aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen einschließlich Dienstleistungen auf diesem Gebiet. Dies umfasst insbesondere auch die Erzeugung mittels Errichtung entsprechender eigener Anlagen oder der Beteiligung an solchen, sowie die Beschaffung und Vermarktung, einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energien sowie die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Der Vorstand erhielt keine Vergütung von der Gesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter a.D.	Vorsitzender	k.A.
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete a.D.	1. stv. Vorsitzende	k.A.
Niedermaier, Andreas		2. stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Heinz, Thomas		Mitglied	k.A.
Huisman, Hester		Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 7 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	2.325	2.106	2.058
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.325	2.106	2.058
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.999	2.345	2.356
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	468	521	122
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.531	1.824	2.234
Rechnungsabgrenzungsposten	17	16	15
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**4.341**	**4.467**	**4.429**
Passiva			
Eigenkapital	3.624	3.772	3.562
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	1.550	1.550	1.550
Gewinnrücklage	796	796	796
Bilanzergebnis	278	426	216
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	91	71	75
Verbindlichkeiten	626	624	792
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**4.341**	**4.467**	**4.429**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	683	712	625
Umsatzerlöse	683	712	625
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	47	3
Betriebsleistung	685	759	628
Betriebsaufwand	-529	-518	-458
Materialaufwand	-173	-168	-112
Personalaufwand	-5	-5	-6
Abschreibungen	-292	-289	-276
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-59	-56	-64
Betriebsergebnis	156	241	170
Finanzergebnis	1	1	1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	15	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	-14	-14
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55	-94	6
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	-177
Jahresergebnis	**102**	**148**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	157,8%	181,5%	175,9%
Anlagenintensität	53,6%	47,1%	46,5%
Abschreibungsquote	12,6%	13,7%	13,4%
Investitionen (TEUR)	1	71	230
Investitionsquote	0,0%	3,4%	11,2%
Liquidität 3. Grades	297,0%	363,6%	290,9%
Eigenkapital (TEUR)	3.624	3.772	3.562
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.000	1.000	1.000
Eigenkapitalquote	83,5%	84,4%	80,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-10	-2	168
Verschuldungsgrad	19,8%	18,4%	24,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	14,9%	20,8%	-28,3%
Return on Investment (ROI)	2,3%	3,3%	-4,0%
Eigenkapitalrentabilität	2,8%	3,9%	-5,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,7%	3,6%	-3,7%
Materialintensität	25,3%	22,1%	17,8%
Rohertrag (TEUR)	510	544	513
EBIT (TEUR)	156	241	170
EBITDA (TEUR)	448	530	446
ROCE	2,7%	3,7%	-3,8%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand der ENTEGA NATURpur AG (NATURpur) ist die Energieversorgung aus regenerativen Energiequellen insbesondere aus Wasserkraft, Wind, Biogas, Biomasse, Geothermie und Sonne sowie aus Kraft-Wärme Kopplungsanlagen einschließlich Dienstleistungen auf diesem Gebiet. Dies umfasst insbesondere auch die Erzeugung mittels Errichtung entsprechender eigener Anlagen oder der Beteiligung an solchen sowie die Beschaffung und Vermarktung, einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energien sowie die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Im Jahr 2021 wurden wesentliche Vorplanungen und Projekte angestoßen, deren Realisierung in den Jahren 2022 und 2023 vorgesehen sind. Im Jahr 2021 wurde mit der Errichtung von vier Anlagen begonnen, deren Fertigstellung für Anfang 2022 geplant ist. Darüber hinaus hat die NATURpur mit der Identifikation von Flächen für die mögliche Errichtung von Freiflächenanlagen begonnen und Gespräche mit Kommunen und Flächeneigentürmern aufgenommen.

Die Aktivseite der Bilanz ist stark geprägt durch das Anlagevermögen. Es beinhaltet im Wesentlichen Photovoltaikanlagen. Die Anlagenintensität liegt bei knapp 46,47 % (Vorjahr: 47,1 %) und der Anlagenabnutzungsgrad bei 70,21 % (Vorjahr: 66,41 %). Das Umlaufvermögen hat sich um 10,9 TEUR erhöht. Aufgrund der geringeren Bilanzsumme und des geringeren erwirtschafteten Jahresüberschusses hat sich die bilanzielle Eigenkapitalquote im Jahresvergleich von 84,45 % auf 80,43 % leicht verringert. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten mit 573,6 TEUR Verbindlichkeiten aus der Schwarmfinanzierung. Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des positiven vereinfachten Cashflows von 460 TEUR jederzeit gesichert.

Die Umsätze verringerten sich im Vorjahresvergleich um 87 TEUR auf 624,9 TEUR. Damit lagen sie unter Plan, da nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden konnten, sondern z.T. auf das Folgejahr verschoben wurden. Die Materialaufwendungen verringerten sich im Vorjahresvergleich um 56 TEUR, da nicht so viele Reparaturen nötig waren wie geplant. Somit liegen die Materialaufwendungen unter Vorjahresniveau, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind leicht gestiegen. Der Personalaufwand des Jahres 2021 wird mit 6,0 TEUR ausgewiesen. Die Steuern sind erheblich um 100 TEUR gefallen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem unter Plan liegenden Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 177,2 TEUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und zur Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Das geplante Investitionsvolumen liegt bei 1.410 TEUR. In den kommenden Jahren soll der Schwerpunkt auf PV-Dachanlagen unterschiedlicher Größenklassen gelegt werden, insbesondere auch im regional/kommunalen Umfeld.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Umsatz von 695,5 TEUR und ein Jahresüberschuss in Höhe von 66,6 TEUR erwartet. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2022 steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie und des Krieges in der Ukraine auf ihr konjunkturelles Umfeld und die Marktentwicklung. Aufgrund des Geschäftsmodells der Gesellschaft wird derzeit von keinen gravierenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgegangen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA NATURpur Institut gGmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151 701-1060 info@naturpur-institut.de https://www.naturpur-institut.de/
Gründung:	22.12.2017
Handelsregister:	HRB 97301, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes durch finanzielle Unterstützung von Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Veranstaltungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes, insbesondere der Wissenschaft und interdisziplinären Forschung zum nachhaltigen Umweltschutz sowie zur Energieeffizienz und zu den regenerativen Energien, der Weiterentwicklung des Einsatzes fossiler Brennstoffe unter ökologischen Gesichtspunkten, des nachhaltigen Schutzes der Natur und der Bewahrung einer lebenswerten Umwelt insbesondere unter Berücksichtigung des Klimawandels und des nachhaltigen Klimaschutzes.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ortmanns, Michael	Mitglied	k.A.
Send, Matthias W.	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	10.373	10.576	10.531
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	232	188	143
Finanzanlagen	10.141	10.388	10.388
Umlaufvermögen	453	455	349
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1	0	3
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	452	455	346
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**10.826**	**11.031**	**10.880**
Passiva			
Eigenkapital	10.790	11.015	10.861
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	388	388	388
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	402	627	473
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	11	8	6
Rückstellungen	13	6	8
Verbindlichkeiten	13	1	5
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**10.826**	**11.031**	**10.880**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	700	254	9
Betriebsleistung	700	254	9
Betriebsaufwand	-366	-279	-412
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-31	-44	-44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-335	-234	-368
Betriebsergebnis	334	-25	-403
Finanzergebnis	269	250	250
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	270	250	250
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**604**	**225**	**-154**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	104,0%	104,2%	103,1%
Anlagenintensität	95,8%	95,9%	96,8%
Abschreibungsquote	13,5%	23,7%	31,0%
Investitionen (TEUR)	213	0	0
Investitionsquote	2,1%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	10.790	11.015	10.861
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.000	10.000	10.000
Eigenkapitalquote	99,7%	99,9%	99,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	10	-12	4
Verschuldungsgrad	0,3%	0,1%	0,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	5,6%	2,0%	-1,4%
Eigenkapitalrentabilität	5,6%	2,0%	-1,4%
Gesamtkapitalrentabilität	5,6%	2,0%	-1,4%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	604	225	-153
EBITDA (TEUR)	635	269	-109
ROCE	5,6%	2,0%	-1,4%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Zweck der ENTEGA NATURpur Institut gGmbH ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes, insbesondere von Forschung und Entwicklung in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz sowie die Anregung zum öffentlichen Diskurs über die Themen Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung. Die Ergebnisse stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die alleinige Gesellschafterin ENTEGA AG hat das Institut mit einem Stammkapital von 10 Mio. EUR ausgestattet. Das Stammkapital wird zur Erwirtschaftung von Zinserträgen am Kapitalmarkt angelegt. Aus den Zinserträgen fördert das Institut die Projekte, die der Erfüllung des Satzungszweckes dienen.

Die Vermögenslage wird dominiert durch die Wertpapiere des Anlagevermögens, die 95,5 % (Vorjahr: 94,2%) der Bilanzsumme ausmachen. Die Gesellschaft finanziert sich nahezu ausschließlich über Eigenkapital mit einer Eigenkapitalquote von 99,8 % (Vorjahr: 99,9 %).

Gemäß dem Zweck der Gesellschaft werden die Zinserträge vollständig zur Förderung gemeinnütziger Projekte genutzt. Es wird weiterhin in die laufenden Projekte investiert, wie z. B. in den gemeinsam mit der TU Darmstadt aufgelegten Pioneer Fund, die gemeinsame Vortragsreihe „Energie für die Zukunft“ mit der Hochschule Darmstadt, die Deutschlandstipendien sowie die Projekte zur Biodiversität (bspw. ""Blühendes Südhessen"") und zur Elektromobilität. Da die Verkehrswende zur Einhaltung der in Paris vereinbarten Klimaziele von herausragender Bedeutung ist, wurde im Jahr 2021 eine Studie zur Mobilität der Zukunft für die südhessische Region Darmstadt Rhein-Main-Neckar in Auftrag gegeben. Wesentliche Aufwendungen des Geschäftsjahres stehen im Zusammenhang mit der Förderung dieser Projekte.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 154 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss von 225 TEUR) ab.
Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn von 473 TEUR, der einen Gewinnvortrag von 627 TEUR beinhaltet, auf neue Rechnung vorzutragen.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich"" hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Teil des Risikomanagements bildet das nach den Vorschriften des Aktiengesetzes eingerichtete konzernweite Risikofrüherkennungssystem. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden.

Die ENTEGA NATURpur Institut gGmbH fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung und setzt sich für den Klima- und Umweltschutz ein. Die Konzernmuttergesellschaft hat ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlicht jährliche Nachhaltigkeitsberichte.

Für das Jahr 2022 rechnet die Geschäftsführung mit Erträgen aus Wertpapieren in Höhe von ca. 400 TEUR und einem ausgeglichenen Jahresergebnis.
Dieser Prognose liegen die gleichen Annahmen zugrunde, die für den Konzern gelten. Die Prognose der Gesellschaft steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen aus dem Ukraine-Konflikt und der COVID-19- Pandemie. Eine Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht möglich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Plus GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151 4938630 kundenservice@entega.de http://www.entega.de
Gründung:	07.07.2003
Handelsregister:	HRB 94496, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie und Wärme, die Entwicklung und Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen, die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Wärme für die Wohnungwirtschaft sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die Entwicklung und Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung, Speicherung sowie Lieferung von Energie und Wärme, E-Mobilität sowie ähnliche Mobilitätskonzepte, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HSE Beteiligungs-GmbH	100,00%

Beteiligungen

bauTega GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmidt, Thomas	Vorsitzender	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise		Vorsitzende	k.A.
Niedermaier, Andreas		stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Fuchs, Sonja		Mitglied	k.A.
Hinkel, Achim		Mitglied	k.A.
Krämer, Frank		Mitglied	k.A.
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Marquardt, Anne	Stadtverordnete, Fraktionsvorsitzende	Mitglied	k.A.
Ozimec, Ana-Marija		Mitglied	k.A.
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	k.A.
Stewens, Christian		Mitglied	k.A.
Zissel, Jörg		Mitglied	k.A.

Bezüge des Beirates

Die Gesamtbezüge des Beirats beliefen sich in 2021 auf 10 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	6.296	6.828	7.656
Immaterielle Vermögensgegenstände	323	303	157
Sachanlagen	5.951	6.516	7.494
Finanzanlagen	23	10	5
Umlaufvermögen	303.616	254.546	330.011
Vorräte	259	211	460
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	189.069	162.133	198.838
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	114.289	92.202	130.713
Rechnungsabgrenzungsposten	366	685	567
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**310.278**	**262.059**	**338.234**
Passiva			
Eigenkapital	29.391	29.391	29.391
Gezeichnetes Kapital	6.953	6.953	6.953
Kapitalrücklage	22.438	22.438	22.438
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	501	423	334
Rückstellungen	61.183	55.128	84.970
Verbindlichkeiten	219.173	177.118	223.539
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	29	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**310.278**	**262.059**	**338.234**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.189.496	1.218.453	1.292.127
Umsatzerlöse	1.189.496	1.218.453	1.292.127
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.975	8.204	7.823
Betriebsleistung	1.200.470	1.226.658	1.299.950
Betriebsaufwand	-1.173.931	-1.203.753	-1.267.879
Materialaufwand	-1.097.703	-1.122.776	-1.185.812
Personalaufwand	-20.857	-22.691	-24.231
Abschreibungen	-846	-1.099	-1.168
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.525	-57.187	-56.669
Betriebsergebnis	26.540	22.905	32.071
Finanzergebnis	-87	-318	-147
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	361	196	285
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-15	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-447	-500	-431
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15	8	0
Sonstige Steuern	-8	-82	-8
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-26.430	-22.512	-31.917
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	685,4%	644,5%	589,1%
Anlagenintensität	2,0%	2,6%	2,3%
Abschreibungsquote	13,5%	16,1%	15,3%
Investitionen (TEUR)	1.902	1.754	1.861
Investitionsquote	30,2%	25,7%	24,3%
Liquidität 3. Grades	113,9%	117,0%	112,7%
Eigenkapital (TEUR)	29.391	29.391	29.391
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	6.953	6.953	6.953
Eigenkapitalquote	9,5%	11,2%	8,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	6.214	-42.056	46.421
Verschuldungsgrad	955,7%	791,6%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,2%	1,8%	2,5%
Return on Investment (ROI)	8,5%	8,6%	9,4%
Eigenkapitalrentabilität	89,9%	76,6%	108,6%
Gesamtkapitalrentabilität	8,7%	8,8%	9,6%
Materialintensität	91,4%	91,5%	91,2%
Rohertrag (TEUR)	91.793	95.678	106.315
EBIT (TEUR)	26.540	22.890	32.071
EBITDA (TEUR)	27.386	24.004	33.239
ROCE	17,3%	18,1%	17,5%
Personal			
Personalintensität	1,7%	1,8%	1,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	88	88	90
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	110	116	122
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	126	142	146
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	236	258	268
Frauenanteil Beschäftigte	53,4%	55,0%	54,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	45	45
Beschäftigte über 50 Jahre	82	97	103
Beschäftigte in Teilzeit	52	51	55
Befristete Beschäftigte	6	8	9
Beschäftigte mit Tarifbindung	216	224	232
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	20	34	36
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	41,7%	41,7%	41,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Plus GmbH ist einer der großen regionalen Ökoenergie- und Telekommunikations-dienstleister der Rhein-Main-Neckar-Region. Sie versorgt über eine Million Menschen zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Energieeffizienzleistungen sowie Internet und Telefonie. Des Weiteren vertreibt sie Trinkwasser im Namen ihrer Muttergesellschaft, der ENTEGA AG.

Das Jahr 2021 war weiterhin geprägt von der Corona-Pandemie mit dem Lockdown zu Jahresbeginn, der langsamen Wiedereröffnung der Gastronomie sowie den steigenden Verbräuchen der Privathaushalte und des damit schwer kalkulierbaren Energiebedarfs. Eine weitere Erschwernis in der Energiebranche kam durch die im Jahr 2021 von der Bundesregierung eingeführte CO2-Bepreisung für die Bereiche Wärme und Verkehr; der neue CO2-Preis beträgt seit Januar 2021 zunächst 25 Euro Festpreis pro Tonne CO2.

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz in Höhe von 1.292,1 Mio. EUR (Vorjahr 1.218,4 Mio. EUR). Der Anstieg um 73,7 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus preisgetriebenen Faktoren im Geschäftskundenbereich. Entsprechend konnten die Absatzmengen im Geschäftsjahr (12.698,6 GWh) um 4,8 % zum Vorjahr (12.123,3 GWh) gesteigert werden. Die Absatzmengen weisen im Vergleich zur Planmenge (12.319,0 GWh) dieses nicht finanziellen Leistungsindikators eine Steigerung von 3,1 % aus. Von den Umsatzerlösen entfallen 996,4 Mio. EUR (Vorjahr 980,6 Mio. EUR) auf die Sparte Strom, 261,7 Mio. EUR (Vorjahr 206,5 Mio. EUR) auf die Sparte Gas und 25,8 Mio. EUR (Vorjahr 24,0 Mio. EUR) auf die Sparte Telekomunikation/Informationsverarbeitung. Daneben bestehen sonstige Umsätze inklusive Umsätze aus Wärmeverkauf und energienahen Dienstleistungen (EDL) von 7,9 Mio. EUR.

Den Erlösen stehen insgesamt Materialaufwendungen in Höhe von 1.185,8 Mio. EUR (Vorjahr 1.122,8 Mio. EUR) gegenüber, so dass sich eine Materialaufwandsquote von 91,8 % (Vorjahr 92,1 %) ergibt. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen insgesamt 7,8 Mio. EUR (Vorjahr 8,2 Mio. EUR). Das Jahresergebnis wird des Weiteren durch den steigenden Personalaufwand beeinflusst. Der Personalaufwand steigt im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Mio. EUR auf 24,2 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 56,7 Mio. EUR (Vorjahr 57,2 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der sonstige Aufwand in Summe um 0,5 Mio. EUR vermindert. Durch den Einbezug in die ertragsteuerliche Organschaft mit der ENTEGA AG als Organträgerin fallen bei der ENTEGA Plus GmbH seit 2015 keine Steuern vom Einkommen und Ertrag mehr an.

In Summe wurde ein Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 31,9 Mio. EUR (Vorjahr 22,5 Mio. EUR) erwirtschaftet.

Den Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr 2022 wird weiterhin vom ENTEGA-Wachstumsprogramm „TOP FIT 2023“ geprägt sein. Mithilfe diverser Maßnahmen im Bereich des ENTEGA-Endkundenvertriebs soll bis 2026 ein signifikanter Umsatz- und Ergebnissprung realisiert werden. Bei den Planwerten für den nichtfinanziellen Leistungsindikator, den Absatzmengen im Strom- und Gasbereich, geht man von einer Minderung von 3,5 % aus. Beim finanziellen Leistungsindikator in Bezug auf den Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung liegt der Planwert in 2022 um 14,1 % (27,4 Mio. EUR) niedriger.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Regenerativ GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	18.02.1981
Handelsregister:	HRB 2812, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und der Betrieb von Kraftwerken im Bereich der erneuerbaren Energien, der Verkauf des erzeugten Stromes bzw. Einspeisung des erzeugten Stromes nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG), die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Beteiligungen

ENTEGA NATURpur AG	100,00%
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	100,00%
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	98,00%
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	98,00%
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	90,00%
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	87,50%
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	49,00%
Piecki Sp. z o.o.	49,00%
Solarpark Leiwen-Sonnenberg GmbH & Co. KG	40,05%
Solarpark Leiwen-Sonnenberg Verwaltung GmbH	40,05%
WEO GmbH & Co. KG	33,33%
SWM Wind Havelland Holding GmbH & Co. KG	12,50%
Energiegenossenschaft Darmstadt-Dieburg eG	2,01%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Böß, Guido	Mitglied	0 TEUR
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR
Huisman, Hester	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt keine Vergütung von der Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	60.302	61.311	56.677
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	47	26	5
Finanzanlagen	60.255	61.285	56.672
Umlaufvermögen	14.158	7.382	9.600
Vorräte	5.101	304	331
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	8.458	6.000	8.408
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	599	1.079	862
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**74.460**	**68.693**	**66.277**
Passiva			
Eigenkapital	5.513	9.073	10.147
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	9.953	9.953	9.953
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-4.540	-981	94
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	516	1.221	709
Verbindlichkeiten	68.431	58.400	55.420
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**74.460**	**68.693**	**66.277**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	3.685	3.230	27
Umsatzerlöse	287	7.744	0
Bestandsveränderungen	3.398	-4.513	27
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.202	186	33
Betriebsleistung	4.887	3.416	59
Betriebsaufwand	-5.387	-1.096	-1.230
Materialaufwand	-4.241	-776	-26
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-21	-21	-21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.125	-299	-1.183
Betriebsergebnis	-500	2.320	-1.171
Finanzergebnis	2.518	2.255	2.254
Erträge aus Beteiligungen	5.197	4.864	3.699
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	578
Erträge aus anderen Finanzanlagen	461	445	436
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	12	18
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.151	-3.066	-2.476
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-216	-1.016	-9
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.802**	**3.559**	**1.075**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	9,1%	14,8%	17,9%
Anlagenintensität	81,0%	89,3%	85,5%
Abschreibungsquote	44,4%	80,0%	400,0%
Investitionen (TEUR)	0	2.380	417
Investitionsquote	0,0%	3,9%	0,7%
Liquidität 3. Grades	20,5%	12,4%	17,1%
Eigenkapital (TEUR)	5.513	9.073	10.147
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	7,4%	13,2%	15,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.781	-10.031	-2.980
Verschuldungsgrad	>1000%	657,1%	553,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	48,9%	110,2%	>1000%
Return on Investment (ROI)	2,4%	5,2%	1,6%
Eigenkapitalrentabilität	32,7%	39,2%	10,6%
Gesamtkapitalrentabilität	6,7%	9,6%	5,4%
Materialintensität	86,8%	22,7%	43,6%
Rohertrag (TEUR)	-556	2.455	1
EBIT (TEUR)	5.159	7.629	3.542
EBITDA (TEUR)	5.179	7.650	3.563
ROCE	7,0%	9,8%	5,4%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	Ja	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Geschäftszweck der ENTEGA Regenerativ GmbH ist die Planung und der Betrieb von Kraftwerken im Bereich der erneuerbaren Energien sowie die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Kraftwerke betreiben und den erzeugten Strom verkaufen bzw. einspeisen. Im Berichtsjahr 2021 lagen die Fokusaktivitäten der ENTEGA Regenerativ GmbH weiterhin im Bereich der Projektierung und Realisierung von regionalen Erneuerbare-Energien-Projekten. Hierzu zählen vor allem der Ausbau der onshore Windenergie- aber auch vermehrt Frei-Flächen-Photovoltaik-Projekte im regionalen Umfeld der ENTEGA. Der Windpark Hausfirste II wurde im Januar 2022 vollständig in Betrieb genommen. Gemeinsam mit der Enovos Renewables GmbH in direkter Nachbarschaft zum Bestandspark in Leiwen wurde eine PV-Freifächenanlage von insgesamt 11,3 MWp projektiert und bereits teilweise errichtet. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist im ersten Halbjahr 2022 geplant. Wie bereits in den Vorjahren wurden im Berichtsjahr entsprechend des Geschäftsmodells die Umsätze aus der Stromproduktion der Wind- und Photovoltaikparks gemäß den gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen überwiegend über die Direktvermarktung erzielt. Insgesamt hat die ENTEGA Regenerativ GmbH anteilig über ihre Beteiligungen 288,3 GWh erzeugt. Damit können insgesamt ca. 96.000 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden.

Die Aktivseite der Bilanz der ENTEGA Regenerativ GmbH ist im Wesentlichen durch die Anteile an Projektgesellschaften und langfristige Ausleihungen zur Finanzierung derselben geprägt. Die Finanzanlagen umfassen 85,5% (Vorjahr: 89,2%) der Bilanzsumme. Das Umlaufvermögen ist von 7,4 Mio. EUR auf 9,6 Mio. EUR angestiegen, was maßgeblich auf die Zwischenfinanzierung des Solarparks Leiwen-Sonneberg GmbH & Co. KG zurückzuführen ist. Die Passivseite setzt sich nahezu ausschließlich aus langfristigen und kurzfristigen Darlehen der Gesellschafterin, der ENTEGA AG, Darmstadt, zusammen. Die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin sind um 2,9 Mio. EUR auf 55,1 Mio. EUR gesunken. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses wird der vorhandene Verlustvortrag getilgt.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die Ertragssituation der in Betrieb befindlichen Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Im Jahr 2021 wurden keine Umsatzerlöse erzielt, da im Vergleich zum Vorjahr (7,7 Mio. EUR) keine Projektrechteübertragungen oder Veräußerungen von Projektrechten erfolgten. In den Bestandsveränderungen spiegeln sich die Projektanlaufkosten wider, die wesentliche Gegenposition hierzu findet sich im Materialaufwand. Die für das Jahr 2020 geplante Kapitalrückführung der Piecki Sp. Z. o.o. wurde in 2021 realisiert und führte wie auch die in 2021 planmäßig durchgeführte Rückführung zu Währungskursverlusten, die den Anstieg um 0,9 Mio. EUR in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen begründen. Die Summe aus Erträgen aus Beteiligungen und Erträgen aus Gewinnabführung liegt mit 4,3 Mio. EUR um 0,6 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert, wobei der Planwert um 0,4 Mio. EUR überschritten wird. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen konnten durch die Tilgung von Darlehen gegenüber der ENTEGA AG im Geschäftsjahr um 0,6 Mio. EUR verringert werden. Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr durch den vereinfachten Cash-Flow von 1,1 Mio. EUR sowie durch ausreichende Finanzierungsmöglichkeiten im Konzernverbund jederzeit gesichert.

Es wurde ein Jahresergebnis von 1,1 Mio. EUR erzielt. Der Plan von 3,1 Mio. EUR wurde im Wesentlichen aufgrund der Verschiebung geplanter Anteilsveräußerungen unterschritten.

Die Investitionen i.H.v. 0,4 Mio. EUR betrafen die Solarpark Leiwen-Sonnenberg Gesellschaften.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss von rund 0,7 Mio. EUR geplant. Die Investitionsschwerpunkte werden weiterhin vor allem auf der Windtechnologie onshore, aber zunehmend auch im Bereich der Photovoltaik liegen. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2022 steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie und des Krieges in der Ukraine auf ihr konjunkturelles Umfeld und die Marktentwicklung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Helmeringer Weg 43 89415 Lauingen an der Donau
Kontakt:	-
Gründung:	23.12.2009
Handelsregister:	HRA 17176, Amtsgericht Augsburg

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Lauingen, Bayern, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	13.736	12.373	11.000
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	13.736	12.373	11.000
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.359	2.699	2.536
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	196	229	126
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.163	2.470	2.410
Rechnungsabgrenzungsposten	137	126	114
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**16.232**	**15.198**	**13.650**
Passiva			
Eigenkapital	4.863	5.125	5.128
Kapitalanteile	0	1	1
Rücklagen	4.067	4.166	4.262
Bilanzergebnis	796	958	865
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	152	138	111
Verbindlichkeiten	11.217	9.935	8.411
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**16.232**	**15.198**	**13.650**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	3.326	3.353	3.128
Umsatzerlöse	3.326	3.353	3.128
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	160	2
Betriebsleistung	3.330	3.513	3.130
Betriebsaufwand	-1.827	-1.768	-1.731
Materialaufwand	-227	-170	-130
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.371	-1.374	-1.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-229	-224	-228
Betriebsergebnis	1.503	1.745	1.399
Finanzergebnis	-629	-580	-489
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-635	-580	-489
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-78	-207	-45
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**796**	**958**	**865**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	115,9%	119,7%	122,0%
Anlagenintensität	84,6%	81,4%	80,6%
Abschreibungsquote	10,0%	11,1%	12,5%
Investitionen (TEUR)	37	12	0
Investitionsquote	0,3%	0,1%	0,0%
Liquidität 3. Grades	770,9%	686,8%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	4.863	5.125	5.128
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	1	1
Eigenkapitalquote	30,0%	33,7%	37,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	11.063	9.680	8.297
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.339	-1.282	-1.524
Verschuldungsgrad	233,8%	196,5%	166,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	23,9%	28,6%	27,7%
Return on Investment (ROI)	4,9%	6,3%	6,3%
Eigenkapitalrentabilität	16,4%	18,7%	16,9%
Gesamtkapitalrentabilität	8,8%	10,1%	9,9%
Materialintensität	6,8%	4,8%	4,2%
Rohertrag (TEUR)	3.099	3.183	2.998
EBIT (TEUR)	1.503	1.745	1.399
EBITDA (TEUR)	2.874	3.119	2.772
ROCE	9,0%	10,4%	10,1%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG, Lauingen (Donau), ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-Anlage). Daher werden die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz zum Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Im Geschäftsjahr 2021 hat die PV-Anlage insgesamt 9,7 GWh (Vorjahr 10,4 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist. Der eingespeiste Strom wird gemäß EEG einschließlich der darin enthaltenen Direktvermarktung vergütet.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Diese PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 11,0 Mio. EUR (Vorjahr 12,4 Mio. EUR) trägt auf der Aktivseite mit 80,6 % (Vorjahr: 81,4 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 98,4 % (Vorjahr: 97,4 %) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 54,9 % auf 64,90 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 37,6 % (Vorjahr: 33,7 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (-10,2 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gesunkenen flüssigen Mittel sowie die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, in denen im Vorjahr ein Einmaleffekt aus der Weiterbelastung von periodenfremder Gewerbesteuer abgebildet wurde als auch gesunkene Rückstellungen für Gewerbesteuer. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow verringerte sich leicht aufgrund des gesunkenen Jahresergebnisses um 0,1 Mio. EUR auf 2,2 Mio. EUR. Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund geringerer Sonneneinstrahlung um 6,71 % auf 3,13 Mio. EUR gesunken. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,0 Mio. EUR) ab und liegt damit aufgrund der höheren Umsatzerlöse über der Vorjahresprognose.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 9,7 Mio. EUR auf 8,3 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 9,6 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2022 Umsätze in Höhe von 3,1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,8 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Helmeringer Weg 43 89415 Lauingen
Kontakt:	-
Gründung:	02.11.2009
Handelsregister:	HRB 33728, Amtsgericht Augsburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG mit Sitz in Lauingen (Donau).

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	31	32	26
Bilanzsumme (TEUR)	33	34	28
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	29.12.2009
Handelsregister:	HRA 84355, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Leiwen, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	5.208	4.680	4.157
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	5.208	4.680	4.157
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.150	1.266	1.191
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	48	76	56
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.102	1.190	1.135
Rechnungsabgrenzungsposten	14	14	14
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**6.372**	**5.960**	**5.362**
Passiva			
Eigenkapital	1.882	2.025	2.040
Kapitalanteile	0	0	0
Rücklagen	1.484	1.564	1.645
Bilanzergebnis	398	461	395
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	91	51	54
Verbindlichkeiten	4.399	3.884	3.268
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**6.372**	**5.960**	**5.362**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.229	1.251	1.156
Umsatzerlöse	1.229	1.251	1.156
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	21	62	0
Betriebsleistung	1.250	1.313	1.156
Betriebsaufwand	-723	-685	-653
Materialaufwand	-110	-78	-45
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-526	-524	-524
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-87	-83	-84
Betriebsergebnis	527	628	503
Finanzergebnis	-91	-90	-74
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95	-90	-74
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-38	-77	-34
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**398**	**461**	**395**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	120,3%	124,8%	127,3%
Anlagenintensität	81,7%	78,5%	77,5%
Abschreibungsquote	10,1%	11,2%	12,6%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	1.882	2.025	2.040
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	29,5%	34,0%	38,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	4.382	3.817	3.251
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-569	-515	-616
Verschuldungsgrad	238,6%	194,3%	162,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	32,4%	36,9%	34,2%
Return on Investment (ROI)	6,2%	7,7%	7,4%
Eigenkapitalrentabilität	21,1%	22,8%	19,4%
Gesamtkapitalrentabilität	7,7%	9,2%	8,7%
Materialintensität	8,8%	5,9%	3,9%
Rohertrag (TEUR)	1.119	1.173	1.111
EBIT (TEUR)	527	628	503
EBITDA (TEUR)	1.053	1.152	1.027
ROCE	7,9%	9,4%	8,8%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-Anlage). Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Im Geschäftsjahr 2021 hat die Photovoltaik-Anlage insgesamt 3,6 GWh (Vorjahr 3,9 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist. Der eingespeiste Strom wird gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Diese PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 4,2 Mio. EUR trägt auf der Aktivseite mit 77,5 % (Vorjahr: 4,7 Mio. EUR bzw. 78,5 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 98,7 % (Vorjahr: 98,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 55,3 % auf 60,3 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 38,0 % (Vorjahr: 34,0 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (-10,0 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gesunkenen flüssigen Mittel sowie die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, in denen im Vorjahr ein Einmaleffekt aus der Weiterbelastung periodenfremder Gewerbesteuer abgebildet wurde. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow sank leicht aufgrund des leicht gesunkenen Jahresüberschusses auf 0,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,0 Mio. EUR).

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund geringerer Sonneneinstrahlung um 7,6 % auf 1,2 Mio. EUR gesunken. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber, welche durch die Umschuldung im Jahr 2016 dauerhaft halbiert wurden.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,5 Mio. EUR) ab und entspricht damit den Erwartungen.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 3,8 Mio. EUR auf 3,3 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 3,3 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2022 Umsätze von 1,1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,3 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	02.11.2009
Handelsregister:	HRB 88575, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	31	32	26
Bilanzsumme (TEUR)	33	34	28
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	13.06.2000 / Eintritt HSE: 07.10.2010
Handelsregister:	HRA 84367, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Thüngen, Bayern, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	26.257	23.776	21.295
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	26.257	23.776	21.295
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.707	5.138	4.995
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	186	329	217
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.521	4.809	4.778
Rechnungsabgrenzungsposten	143	130	116
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**31.107**	**29.044**	**26.406**
Passiva			
Eigenkapital	12.616	12.774	12.696
Kapitalanteile	10.779	10.779	10.779
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	1.837	1.995	1.917
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	570	562	599
Verbindlichkeiten	17.921	15.708	13.111
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**31.107**	**29.044**	**26.406**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	6.068	6.079	5.647
Umsatzerlöse	6.068	6.079	5.647
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	216	0
Betriebsleistung	6.068	6.295	5.647
Betriebsaufwand	-3.295	-3.342	-3.296
Materialaufwand	-286	-323	-280
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-2.481	-2.483	-2.481
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-528	-536	-535
Betriebsergebnis	2.773	2.953	2.351
Finanzergebnis	-769	-552	-276
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-777	-552	-276
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-167	-406	-158
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.837**	**1.995**	**1.917**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	115,9%	118,6%	120,6%
Anlagenintensität	84,4%	81,9%	80,6%
Abschreibungsquote	9,4%	10,4%	11,7%
Investitionen (TEUR)	0	2	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	706,8%	603,1%	689,9%
Eigenkapital (TEUR)	12.616	12.774	12.696
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.779	10.779	10.779
Eigenkapitalquote	40,6%	44,0%	48,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	17.825	15.418	12.986
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.389	-2.213	-2.597
Verschuldungsgrad	146,6%	127,4%	108,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	30,3%	32,8%	33,9%
Return on Investment (ROI)	5,9%	6,9%	7,3%
Eigenkapitalrentabilität	14,6%	15,6%	15,1%
Gesamtkapitalrentabilität	8,4%	8,8%	8,3%
Materialintensität	4,7%	5,1%	5,0%
Rohertrag (TEUR)	5.782	5.756	5.367
EBIT (TEUR)	2.773	2.953	2.351
EBITDA (TEUR)	5.254	5.436	4.832
ROCE	8,6%	9,0%	8,5%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG, Darmstadt, ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-Anlage). Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Im Geschäftsjahr 2021 hat die PV-Anlage insgesamt 19,6 GWh (Vorjahr 21,1 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist. Der eingespeiste Strom wird gemäß EEG sowie der darin enthaltenen Direktvermarktung vergütet.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Die PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 21,3 Mio. EUR trägt auf der Aktivseite mit 80,6 % (Vorjahr: 81,9 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 97,3 % (Vorjahr: 97,1%) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 52,1 % auf 57,1 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 48,1 % (Vorjahr: 44,0 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (· 9 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gesunkenen flüssigen Mittel sowie die geringeren Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, in denen im Vorjahr ein Einmaleffekt aus der Weiterbelastung periodenfremder Gewerbesteuer abgebildet wurden, als auch die gesunkenen Steuerrückstellungen. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow verringert sich aufgrund des gesunkenen Jahresergebnisses um 0,2 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund geringerer Sonneneinstrahlung um 7,1 % auf 5,6 Mio. EUR gesunken. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber. Der Steuer- und Zinsaufwand verringert sich aufgrund des Einmaleffekts im Vorjahr in Höhe von 0,2 Mio. EUR. In gleicher Höhe ist dieser Effekt auch bei den sonstigen betrieblichen Erträgen nicht mehr enthalten.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,0 Mio. EUR) ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 15,4 Mio. EUR auf 13,0 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 19,5 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2022 Umsätze von 5,6 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 1,8 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	08.09.2010
Handelsregister:	HRB 89209, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	32	32	26
Bilanzsumme (TEUR)	33	34	28
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA STEAG Wärme GmbH

Anschrift:	Frankfurter Str. 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	13.04.2015
Handelsregister:	HRB 94125, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und die Beschaffung von Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Errichtung und der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und -verteilnetzen in der Stadt Darmstadt, die Versorgung und der Handel mit Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten (insbesondere Betriebsführung, Abrechnung, Messwesen), das Halten und Verwalten von Grundstücken sowie Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und -verteilnetzen, insbesondere von Blockheizkraftwerken und Verbindungsleitungen jeglicher Art.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

STEAG New Energies GmbH	51,00%
ENTEGA AG	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Horn, Markus	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	6.898	6.837	6.684
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6.898	6.837	6.684
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7.531	7.113	8.647
Vorräte	646	793	1.922
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.463	1.113	2.750
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.422	5.207	3.975
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**14.429**	**13.950**	**15.331**
Passiva			
Eigenkapital	978	1.530	955
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	928	1.480	905
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	2.095	2.462	3.766
Verbindlichkeiten	11.356	9.958	10.610
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**14.429**	**13.950**	**15.331**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	15.551	14.978	15.769
Umsatzerlöse	15.551	14.978	15.769
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	233	752	1.594
Betriebsleistung	15.784	15.730	17.363
Betriebsaufwand	-14.225	-13.358	-15.882
Materialaufwand	-13.016	-12.234	-14.531
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-643	-653	-741
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-566	-471	-610
Betriebsergebnis	1.559	2.372	1.481
Finanzergebnis	-213	-207	-192
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-213	-207	-192
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-371	-704	-431
Sonstige Steuern	-47	19	47
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**928**	**1.480**	**905**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	150,7%	147,6%	129,6%
Anlagenintensität	47,8%	49,0%	43,6%
Abschreibungsquote	9,3%	9,6%	11,1%
Investitionen (TEUR)	304	603	633
Investitionsquote	4,4%	8,8%	9,5%
Liquidität 3. Grades	186,8%	184,4%	129,7%
Eigenkapital (TEUR)	978	1.530	955
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	6,8%	11,0%	6,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	9.420	8.563	7.707
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.782	-1.398	652
Verschuldungsgrad	>1000%	811,8%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	6,0%	9,9%	5,7%
Return on Investment (ROI)	6,4%	10,6%	5,9%
Eigenkapitalrentabilität	94,9%	96,7%	94,8%
Gesamtkapitalrentabilität	7,9%	12,1%	7,2%
Materialintensität	82,5%	77,8%	83,7%
Rohertrag (TEUR)	2.535	2.744	1.238
EBIT (TEUR)	1.559	2.372	1.481
EBITDA (TEUR)	2.202	3.025	2.222
ROCE	10,1%	15,6%	11,4%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	ja	ja, zu mehr als 50%
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	nein	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Gegenstand des Unternehmens ENTEGA STEAG Wärme GmbH (ESW) ist die Erzeugung, Beschaffung, Versorgung und der Handel von Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und Verteilnetzen in der Stadt Darmstadt sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten (insbesondere Betriebsführung, Abrechnung, Messwesen). Die Unternehmensaufgabe beinhaltet auch das Verwalten und Halten von Grundstücken sowie Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und Verteilnetzen, insbesondere von Blockheizkraftwerken und Verbindungsleitungen jeglicher Art.

Dem stetigen Ausbau der Fernwärme in Darmstadt stand auch in 2021 das Risiko pandemiebedingt geringerer Absatzmengen gegenüber. Dennoch konnte die verkaufte Wärmemenge von 79.886 MWh im Vorjahr auf 91.275 MWh gesteigert werden. Ferner wurden 7.903 MWh an Kälte (Vorjahr 8.487 MWh) verkauft sowie 51.896 MWh Strom (Vorjahr 50.605 MWh) geliefert. Wesentliche Einflüsse einer durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Pandemie auf die Absatzmengen haben sich somit auch im Geschäftsjahr 2021 nicht ergeben.

Die ESW erzielte im Berichtsjahr Erlöse aus der Wärmelieferung in Höhe von 5.540 TEUR (Vorjahr 5.096 TEUR) und Erlöse aus der Kältelieferung in Höhe von 888 TEUR (Vorjahr 958 TEUR). Die Stromerlöse (Gesamt 8.381 TEUR) teilen sich auf in 7.842 TEUR für das Jahr 2021 und 539 TEUR periodenfremde Erlöse für das vorangegangene Jahr. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 345 TEUR (Vorjahr 8.187 TEUR). Der Materialaufwand ist im Jahr 2021 aus o. g. Gründen um 2.297 TEUR auf 14.531 TEUR gestiegen (Vorjahr 12.234 TEUR). Die Abschreibungen sind von 653 TEUR im Vorjahr auf 741 TEUR im Berichtsjahr gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 610 TEUR und liegen damit um 139 TEUR über dem Vorjahr (471 TEUR).

Der Jahresüberschuss der ESW beläuft sich auf 905 TEUR und liegt somit 576 TEUR unter dem Jahresüberschuss des Vorjahres (1.480 TEUR). Der geplante Jahresüberschuss i. H. v. 559 TEUR wurde um 306 TEUR übertroffen. Dabei ist die Ergebnisverschlechterung gegenüber Vorjahr vor allem auf gestiegene Strom- und Erdgasbezugspreise zurückzuführen, was sich erlösseitig formelbedingt erst mit etwas Verzögerung auf die Absatzpreise auswirkt.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 633 TEUR investiert (Vorjahr 603 TEUR). Die Liquidität der Gesellschaft war in 2021 durchgängig gesichert.

Die Gesamtrisikolage der Gesellschaft wird im Rahmen der Geschäftsbesorgung durch die STEAG New Energies GmbH und das dort eingerichtete Risikomanagementsystem überwacht. Die ESW hat die möglichen Effekte, die sich durch die Absatzseite, Einsatzkosten Entwicklung, Alter des Fernwärmenetzes und Sanktionen, auf die Gesellschaft haben könnten, bewertet. Etwaige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft bleiben abzuwarten und können derzeit noch nicht quantifiziert werden. Die Fortführung des Unternehmens ist nicht gefährdet.

Für 2022 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 874 TEUR erwartet, welcher vollständig ausgeschüttet werden soll.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH

Anschrift:	Darmstädter Straße 25 68647 Biblis
Kontakt:	06151/7018022 www.entega.ag
Gründung:	18.12.2003
Handelsregister:	HRB 62205, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmenszweck ist die Gewinnung, der Bezug sowie die Aufbereitung, die Speicherung und der Transport von Wasser zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Erzeugungsanlagen aller Art und von Transportsystemen für Wasser. Die GmbH kann alle mit der Wasserversorgung zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen einschließlich der Planung und Beratung vornehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Gemeinde Biblis	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Allmrodt, Uwe	Mitglied	0 TEUR
Strumberger, Josef	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	3.397	3.581	3.550
Immaterielle Vermögensgegenstände	43	42	40
Sachanlagen	3.354	3.539	3.510
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	297	369	318
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	280	318	240
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	17	51	78
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**3.694**	**3.950**	**3.868**
Passiva			
Eigenkapital	942	911	969
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	839	839	839
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	3	-28	30
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	479	488	482
Rückstellungen	35	30	48
Verbindlichkeiten	2.205	2.492	2.344
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	33	29	25
Summe Passiva	**3.694**	**3.950**	**3.868**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	751	798	863
Umsatzerlöse	751	798	863
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	4	4
Betriebsleistung	754	802	867
Betriebsaufwand	-658	-731	-680
Materialaufwand	-438	-491	-435
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-171	-182	-185
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49	-58	-60
Betriebsergebnis	96	71	187
Finanzergebnis	-90	-107	-115
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-90	-108	-115
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	5	-14
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3**	**-31**	**58**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	27,7%	25,4%	27,3%
Anlagenintensität	92,0%	90,7%	91,8%
Abschreibungsquote	5,0%	5,1%	5,2%
Investitionen (TEUR)	561	366	155
Investitionsquote	16,5%	10,2%	4,4%
Liquidität 3. Grades	13,3%	14,6%	13,3%
Eigenkapital (TEUR)	942	911	969
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	25,5%	23,1%	25,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	250	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	298	287	-148
Verschuldungsgrad	292,1%	333,6%	299,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,4%	-3,9%	6,7%
Return on Investment (ROI)	0,1%	-0,8%	1,5%
Eigenkapitalrentabilität	0,3%	-3,4%	6,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,5%	1,9%	4,5%
Materialintensität	58,1%	61,2%	50,2%
Rohertrag (TEUR)	313	307	428
EBIT (TEUR)	96	71	187
EBITDA (TEUR)	267	253	372
ROCE	2,5%	2,0%	4,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Wasserabsatz der ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH lag im Berichtsjahr mit abgegrenzten 372 Tsd. m3 witterungsbedingt unter dem Vorjahreswert von 388 Tsd. m3. Die ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH deckt ihren Trinkwasserbedarf ausschließlich durch Fremdbezug. Es besteht ein langfristiger Wasserbezugsvertrag mit der ENTEGA AG. Die regelmäßig nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung durchgeführten Trinkwasserproben ergaben keine Beanstandungen.

Die Aktivseite der Bilanz ist überwiegend von dem Sachanlagevermögen geprägt, das mit 90,8 % (Vorjahr: 89,6 %) zur Bilanzsumme beiträgt. Die betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote beträgt unter Einbeziehung von 2/3 der empfangenen Investitionszuschüsse zum Stichtag 33,4 % (Vorjahr: 31,3 %).

Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 243 TEUR jederzeit gesichert.

Im Geschäftsjahr hat die ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH durch den Verkauf von Trinkwasser Umsatzerlöse in Höhe von 863 TEUR (Vorjahr: 798 TEUR) erwirtschaftet. Im Vorjahr minderten abgegrenzte negative Erlöse aus Vorperioden in Höhe von -59 TEUR die Umsatzerlöse. Weiterhin hat die zu Jahresbeginn erfolgte Anpassung der Grundpreise zu einem höheren Umsatzerlös beigetragen. Die rechnerischen Wasserverluste haben sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert, die spezifische Verlustrate gemäß der Klassifizierung des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) liegt im unteren mittleren Bereich.

Die Gesellschaft beschäftigte auch im Jahr 2021 kein eigenes Personal; die technische und kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch die ENTEGA AG.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist insgesamt geordnet.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 58 TEUR (Vorjahr: -31 TEUR).

Im Geschäftsjahr wurden 155 TEUR investiert. Neben Investitionen in die Erneuerungen von Hausanschlüssen und in die Erstellung von Neuanschlüssen wurde eine Umverlegung der Hauptanschlussleitung aufgrund von Umbauarbeiten am Verkehrskreisel Ortseingang Biblis sowie Restarbeiten an der zweiten Anbindung der Kerngemeinde Biblis auf Höhe der Berliner Straße vorgenommen. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt durch Eigenkapital und empfangene Investitionszuschüsse sowie durch langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Gesellschaft rechnet für das Jahr 2022 auf Basis eines Wasserabsatzes auf dem Niveau eines wasserwirtschaftlichen Normaljahres mit einem Umsatz in einer Größenordnung von 890 TEUR und einem Jahresüberschuss von 57 TEUR nach Steuern.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG

Anschrift:	Fliederweg 3a 64823 Groß-Umstadt
Kontakt:	-
Gründung:	23.12.2009
Handelsregister:	HRA 84106, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen zur Stromgewinnung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	90,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Janßen, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreterin der Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	4.416	4.023	3.630
Immaterielle Vermögensgegenstände	156	142	128
Sachanlagen	4.260	3.881	3.502
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	505	670	816
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	214	325	291
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	291	344	525
Rechnungsabgrenzungsposten	26	23	19
Summe Aktiva	**4.948**	**4.715**	**4.465**
Passiva			
Eigenkapital	1.931	1.939	2.179
Kapitalanteile	100	100	100
Rücklagen	1.640	1.640	1.871
Bilanzergebnis	191	199	208
Rückstellungen	89	94	126
Verbindlichkeiten	2.928	2.682	2.159
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**4.948**	**4.715**	**4.465**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	973	819	1.022
Umsatzerlöse	973	819	1.022
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	71	243	8
Betriebsleistung	1.044	1.062	1.030
Betriebsaufwand	-698	-727	-705
Materialaufwand	-42	-71	-55
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-393	-393	-393
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-263	-263	-257
Betriebsergebnis	347	335	325
Finanzergebnis	-138	-120	-101
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-138	-120	-101
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19	-17	-16
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**191**	**199**	**208**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	108,9%	109,0%	118,5%
Anlagenintensität	89,2%	85,3%	81,3%
Abschreibungsquote	8,9%	9,8%	10,8%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	362,1%	202,8%	499,1%
Eigenkapital (TEUR)	1.931	1.939	2.179
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	39,0%	41,1%	48,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	2.877	2.446	2.122
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-446	-245	-523
Verschuldungsgrad	156,2%	143,1%	104,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	19,6%	24,3%	20,4%
Return on Investment (ROI)	3,9%	4,2%	4,7%
Eigenkapitalrentabilität	9,9%	10,3%	9,5%
Gesamtkapitalrentabilität	6,6%	6,8%	6,9%
Materialintensität	4,0%	6,7%	5,3%
Rohertrag (TEUR)	931	748	967
EBIT (TEUR)	347	335	325
EBITDA (TEUR)	740	728	718
ROCE	6,8%	6,9%	7,1%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die zwei Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von insgesamt vier Megawatt erzeugten im Geschäftsjahr 2021 ca. 9.137 MWh Strom. Dieser wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum September bis Dezember 2021 über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 60,03 % (Vorjahr: 48,20 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 3.502 TEUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 78,4 % (Vorjahr: 82,3 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 96,34 % (Vorjahr: 93 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 48,8 % (Vorjahr 41,1 %). Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 611,6 TEUR jederzeit gesichert.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr 2020 um ca. 203 TEUR auf 1.022 TEUR gestiegen und liegen damit im Plan. Den Umsätzen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber. Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 14 TEUR geringer.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem leicht über Plan liegenden Jahresüberschuss in Höhe von 208 TEUR (Vorjahr: 199 TEUR) ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 2,4 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei Normalbetrieb bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von 10.450 MWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir ab dem Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse von ca. 1 Mio. EUR. Für das Geschäftsjahr 2022 wurde im Dezember 2021/Januar 2022 eine Zusatzvereinbarung „Preissicherung zum Vertrag zur EEG-Direktvermarktung“ abgeschlossen. Auf Grundlage dieser Vereinbarung wird für das gesamte Geschäftsjahr 2022 ein Preis in Höhe von 222,06 EUR/MWh zugesichert, welcher deutlich über der EEG Einspeisevergütung (96,10 bzw. 95,10 EUR/MWh) liegt. Bei einer geplanten Produktion in Höhe von 10.450 MWh wird der Umsatz durch diese Maßnahme auf einen Erlös von 2,3 Mio. EUR gesteigert. Daher wird für 2022 ein Ergebnis weit über dem Vorjahresniveau erwartet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	22.12.2009
Handelsregister:	HRB 88474, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Janßen, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	3	2	2
Eigenkapital (TEUR)	28	27	27
Bilanzsumme (TEUR)	34	33	34
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	03.11.2011
Handelsregister:	HRB 91227, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, Betriebsführung und Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie und deren Vertrieb sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalbeteiligungen von Eigentums-, Finanzierungs- oder Betriebsgesellschaften solcher Anlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	87,50%
Stadtwerke Langen GmbH	12,50%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hermann, Mathias	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	6.902	6.364	5.826
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6.902	6.364	5.826
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	913	911	843
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	185	116	327
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	729	795	516
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**7.815**	**7.275**	**6.669**
Passiva			
Eigenkapital	2.954	2.969	2.911
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	2.746	2.746	2.746
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	183	198	140
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	218	256	300
Verbindlichkeiten	4.644	4.050	3.458
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**7.815**	**7.275**	**6.669**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.226	1.259	1.086
Umsatzerlöse	1.226	1.259	1.086
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	1.226	1.259	1.086
Betriebsaufwand	-829	-853	-861
Materialaufwand	-35	-38	-42
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-538	-538	-538
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-256	-276	-281
Betriebsergebnis	397	406	225
Finanzergebnis	-132	-119	-103
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-132	-119	-103
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-82	-88	-42
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**183**	**198**	**80**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,6%	109,8%	108,7%
Anlagenintensität	88,3%	87,5%	87,4%
Abschreibungsquote	7,8%	8,5%	9,2%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	364,6%	314,2%	250,1%
Eigenkapital (TEUR)	2.954	2.969	2.911
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	37,8%	40,8%	43,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	4.611	4.016	3.421
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-593	-594	-593
Verschuldungsgrad	164,6%	145,0%	129,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	14,9%	15,8%	7,4%
Return on Investment (ROI)	2,3%	2,7%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	6,2%	6,7%	2,8%
Gesamtkapitalrentabilität	4,0%	4,4%	2,8%
Materialintensität	2,8%	3,0%	3,9%
Rohertrag (TEUR)	1.191	1.220	1.044
EBIT (TEUR)	397	406	225
EBITDA (TEUR)	935	944	763
ROCE	4,2%	4,5%	2,9%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Das Geschäftsjahr 2021 ist das neunte volle Betriebsjahr. Die drei Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von zusammen 6,9 MW erzeugten im Jahr 2021 insgesamt rund 9,8 Mio. kWh Strom. Der erzeugte Strom wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum September bis Dezember 2021 über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagedeckungsgrad I beträgt 50,0 % (Vorjahr: 46,7 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 5,8 Mio. EUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 87,4 % (Vorjahr: 87,5 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, verbundene Unternehmen und Gesellschaftern 95,0 % (Vorjahr: 96,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 43,6 % nach 40,8 % im Vorjahr. Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund eines positiven vereinfachten Cashflows in Höhe von 663 TEUR jederzeit gesichert.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 14,3 % auf ca. 1,1 Mio. EUR gesunken und liegen damit unter Plan. Grund für den Rückgang ist, dass das Windjahr schlechter war als 2020 und ca. 24% weniger Strom eingespeist wurde. Dieser negative Effekt wurde durch eine erhöhte Vergütung aus der Direktvermarktung im Zeitraum September bis Dezember 2021 zum Teil kompensiert, so dass die Umsätze lediglich um ca. 12% unterhalb des Planwerts liegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen, nahezu gleichbleibende sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr erwartungsgemäß mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 80 TEUR ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 4,0 Mio. EUR auf 3,4 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von 12,5 Mio. kWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen gemäß EEG in Höhe von 9,69 ct/kWh erwarten wir für 2022 Umsatzerlöse von ca. 1,2 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von ca. 0,1 Mio. EUR. Eine über die EEG-Vergütung hinausgehende Vergütung über die Direktvermarktung ist hierbei nicht berücksichtigt, da nicht gesichert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG

Anschrift:	Hüttenstraße 18 35708 Haiger
Kontakt:	-
Gründung:	02.07.2012
Handelsregister:	HRA 7204, Amtsgericht Wetzlar

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Haiger (Lahn-Dill-Kreis), mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Lemes, Dr. Zijad
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	17.053	15.225	13.397
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	17.053	15.225	13.397
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.162	4.055	4.480
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	678	429	986
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.484	3.626	3.494
Rechnungsabgrenzungsposten	209	200	200
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**21.424**	**19.480**	**18.077**
Passiva			
Eigenkapital	6.794	6.690	6.719
Kapitalanteile	150	150	150
Rücklagen	6.262	6.262	6.262
Bilanzergebnis	382	278	307
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	664	783	863
Verbindlichkeiten	13.966	12.007	10.495
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**21.424**	**19.480**	**18.077**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	3.830	3.773	3.379
Umsatzerlöse	3.830	3.773	3.379
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	25	49
Betriebsleistung	3.831	3.798	3.428
Betriebsaufwand	-3.037	-3.112	-2.810
Materialaufwand	-410	-293	-210
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.828	-1.828	-1.828
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-799	-991	-772
Betriebsergebnis	794	686	618
Finanzergebnis	-381	-347	-298
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-381	-347	-298
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31	-61	-13
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**382**	**278**	**307**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	117,9%	120,8%	125,4%
Anlagenintensität	79,6%	78,2%	74,1%
Abschreibungsquote	10,7%	12,0%	13,6%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	316,3%	372,0%	352,2%
Eigenkapital (TEUR)	6.794	6.690	6.719
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	150	150	150
Eigenkapitalquote	31,7%	34,3%	37,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	13.314	11.700	10.086
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.097	-1.959	-1.512
Verschuldungsgrad	215,3%	191,2%	169,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	10,0%	7,4%	9,1%
Return on Investment (ROI)	1,8%	1,4%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität	5,6%	4,2%	4,6%
Gesamtkapitalrentabilität	3,6%	3,2%	3,3%
Materialintensität	10,7%	7,7%	6,1%
Rohertrag (TEUR)	3.420	3.480	3.169
EBIT (TEUR)	794	686	618
EBITDA (TEUR)	2.622	2.514	2.446
ROCE	3,8%	3,4%	3,5%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die Windenergieanlagen mit einer Leistung von zusammen 13,8 Megawatt (MW) erzeugten im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 30,5 GWh Strom (Vorjahr: 37,1 GWh), der in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG vergütet wurde. Die erzeugte Energiemenge liegt deutlich unter dem Wert des Vorjahres und rund 17 % unter dem langfristig zu erwartenden mittleren jährlichen Energieertragsniveau. Dieses Defizit ist maßgeblich auf ein unterdurchschnittliches Windertragsjahr (-15,2 %) zurückzuführen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Diese Windenergieanlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 13,4 Mio. EUR (Vorjahr: 15,2 Mio. EUR) trägt auf der Aktivseite mit 74,1 % (Vorjahr: 78,2 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 93,0 % (Vorjahr: 94,4 %) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 47,9 % auf 54,1 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 37,2 % (Vorjahr: 34,3 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (-7,2 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gesunkenen flüssigen Mittel sowie die Forderungen aus Lieferung und Leistungen. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow änderte sich nur leicht und beläuft sich auf 2,2 Mio. EUR.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 10,4 % auf 3,4 Mio. EUR gesunken. Dies ist in erster Linie auf ein unterdurchschnittliches Windertragsjahr zurückzuführen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr trotz des geringen Windertrags mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) ab. Dies liegt geringfügig unter der Prognose und ist auf die gestiegenen Börsenstrompreise zurückzuführen, durch welche Mehrerlöse erzielt wurden. Zudem besteht nach Abrechnung des Verfügbarkeitsausgleichs bis einschließlich Ende 2017 gegenüber dem zuständigen Wartungsunternehmen eine Verbindlichkeit in Höhe von 0,2 Mio. EUR. Im Falle einer vertraglichen Übererfüllung der technischen Verfügbarkeit der Windenergieanlagen bis zum Ende des zwanzigsten Betriebsjahrs sind diese Ausgleichszahlungen an das Wartungsunternehmen wieder teilweise oder in voller Höhe zurückzuführen.

Durch die Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 11,7 Mio. EUR auf 10,1 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Windenergieanlagen werden mit zunehmender Optimierung der Steuerung sowie der witterungsbedingten Verfügbarkeit in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von 36,9 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2022 Umsätze von 3,7 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,3 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Hüttenstraße 18 35708 Haiger
Kontakt:	-
Gründung:	02.07.2012
Handelsregister:	HRB 7759, Amtsgericht Wetzlar

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Lemes, Dr. Zijad	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	31	32	26
Bilanzsumme (TEUR)	33	34	27
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH

Anschrift:	Hinter dem Deich 9 37213 Witzenhausen
Kontakt:	-
Gründung:	09.10.2015
Handelsregister:	HRB 3433, Amtsgericht Eschwege

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel den erzeugten Strom zu vermarkten, sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gevers, Peter	Mitglied	0 TEUR
Poneß, Ulrike	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	48.296	45.046	41.328
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	48.296	45.046	41.328
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7.654	5.285	6.539
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.611	1.576	2.971
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	6.043	3.709	3.568
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**55.950**	**50.331**	**47.867**
Passiva			
Eigenkapital	12.756	13.047	13.192
Gezeichnetes Kapital	100	100	25
Kapitalrücklage	10.301	10.301	11.022
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	2.355	2.646	2.145
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	1.115	928	1.597
Verbindlichkeiten	42.079	36.356	33.078
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**55.950**	**50.331**	**47.867**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	8.939	9.178	9.521
Umsatzerlöse	8.939	9.178	9.521
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	136	155	42
Betriebsleistung	9.075	9.332	9.563
Betriebsaufwand	-5.584	-5.796	-5.840
Materialaufwand	-429	-345	-421
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.570	-3.693	-3.717
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.585	-1.758	-1.701
Betriebsergebnis	3.491	3.537	3.723
Finanzergebnis	-793	-740	-663
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	0	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-799	-740	-670
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-342	-150	-916
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**2.355**	**2.646**	**2.145**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	108,9%	109,5%	111,2%
Anlagenintensität	86,3%	89,5%	86,3%
Abschreibungsquote	7,4%	8,2%	9,0%
Investitionen (TEUR)	1.276	508	0
Investitionsquote	2,6%	1,1%	0,0%
Liquidität 3. Grades	228,0%	532,8%	339,0%
Eigenkapital (TEUR)	12.756	13.047	13.192
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	25
Eigenkapitalquote	22,8%	25,9%	27,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	39.837	36.291	32.746
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.650	-5.724	-3.278
Verschuldungsgrad	338,6%	285,8%	262,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	26,4%	28,8%	22,5%
Return on Investment (ROI)	4,2%	5,3%	4,5%
Eigenkapitalrentabilität	18,5%	20,3%	16,3%
Gesamtkapitalrentabilität	5,6%	6,7%	5,9%
Materialintensität	4,7%	3,7%	4,4%
Rohertrag (TEUR)	8.510	8.833	9.100
EBIT (TEUR)	3.491	3.537	3.723
EBITDA (TEUR)	7.061	7.229	7.441
ROCE	5,8%	6,9%	6,1%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	-/-	-/-	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH (vormals ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG) ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von zehn Windenergieanlagen (WEA) zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die zehn WEA mit einer elektrischen Leistung von insgesamt 30 Megawatt konnten im Geschäftsjahr 2021 ca. 90.411 MWh (Vorjahr: ca. 107.717 MWh) Strom erzeugen. Dieser wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum September bis Dezember 2021 über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt. Mit dem Eintrag ins Handelsregister am 23. Dezember 2021 wurde die ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG in eine GmbH umgewandelt.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen WEA. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 31,9 % (Vorjahr: 29,0 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 41.328 TEUR (Vorjahr: 45.046 TEUR), das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 86,3 % (Vorjahr: 89,5 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 96,0 % (Vorjahr: 98,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote steigt im Wesentlichen durch die geringeren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 27,6 % (Vorjahr: 25,9 %). Das Umlaufvermögen hat sich im Jahresvergleich aufgrund höherer Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen erhöht. Diese Forderungen über 2.971 TEUR (Vorjahr: 1.576 TEUR) gehen auf noch nicht gezahlte Einspeisevergütungen durch den Direktvermarkter sowie auf Forderungen aus Gewerbesteuer zurück. Die flüssigen Mittel weisen mit 3.568 TEUR (Vorjahr: 3.709 TEUR) nur eine leichte Reduzierung auf. Das Stammkapital der Gesellschaft wurde im Rahmen des Formwechsels von 100 TEUR auf 25 TEUR reduziert. Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der finanzierenden Bank haben sich vertragsgemäß um 3.545 TEUR reduziert. Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 5.970 TEUR jederzeit gesichert.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen von 9.521 TEUR sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 343 TEUR gestiegen, bei geringem Windaufkommen, aber erhöhten Strommarktpreisen und einer Nachzahlung aus dem Jahr 2018. Die Wartungsintervalle konnten wie geplant durchgeführt werden. 42 TEUR sonstige betriebliche Erträge konnten zusätzlich über die Verfügbarkeitsgarantie des Herstellers sowie die Auflösung von Rückstellungen erzielt werden. Die Abschreibungen stiegen im Jahr 2021 nur leicht auf Basis nachveranlagter Investitionsrechnungen aus 2020. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten das Niveau des Vorjahrs halten. Die geringere Zinszahlung entspricht dem vereinbarten Tilgungsplan. Die erhöhte Steuerlast mit 916 TEUR geht auf den am 23.12.2021 eingetragenen Formwechsel in eine GmbH zurück, die zusätzlich Körperschaftssteuer bedarf.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.145 TEUR (Vorjahr: 2.646 TEUR) ab und liegt damit über den Erwartungen. Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 36.291 TEUR auf 32.746 TEUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Im Geschäftsjahr 2022 wird mit Umsatzerlösen von 7,9 Mio. EUR und mit einem Jahresüberschuss von 1,0 Mio. EUR gerechnet. Die WEA werden bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Leistung von 93.072 MWh (Vorjahr: 90.411 MWh) produzieren.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechens-erklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt
Kontakt:
Gründung: 12.06.2019
Handelsregister: HRB 99538, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu vermarkten, sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gevers, Peter	Mitglied	0 TEUR
Schindler, Julian	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	0	11.538	25.032
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	11.538	25.032
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	25	110	11.726
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	102	1.562
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	25	8	10.164
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**25**	**11.648**	**36.759**
Passiva			
Eigenkapital	20	2.119	2.528
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	2.380	2.380
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-5	-286	123
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	4	4	51
Verbindlichkeiten	1	9.525	34.144
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	36
Summe Passiva	**25**	**11.648**	**36.759**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	0	0	1.772
Umsatzerlöse	0	0	1.772
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	0	0	1.772
Betriebsaufwand	-5	-149	-874
Materialaufwand	0	0	-123
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	-539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-149	-212
Betriebsergebnis	-5	-149	898
Finanzergebnis	0	-131	-439
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-131	-449
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-51
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-5**	**-281**	**408**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	100,4%	129,9%
Anlagenintensität	0,0%	99,1%	68,1%
Abschreibungsquote	-/-	0,0%	2,2%
Investitionen (TEUR)	0	11.538	14.033
Investitionsquote	-/-	100,0%	56,1%
Liquidität 3. Grades	512,5%	158,3%	279,5%
Eigenkapital (TEUR)	20	2.119	2.528
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	80,5%	18,2%	6,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	9.459	30.000
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	9.459	20.541
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	9.524	24.619
Verschuldungsgrad	24,2%	449,6%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	23,0%
Return on Investment (ROI)	-19,4%	-2,4%	1,1%
Eigenkapitalrentabilität	-24,1%	-13,2%	16,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-19,4%	-1,3%	2,3%
Materialintensität	-/-	-/-	6,9%
Rohertrag (TEUR)	0	0	1.649
EBIT (TEUR)	-5	-149	898
EBITDA (TEUR)	-5	-149	1.438
ROCE	-22,8%	-1,3%	2,6%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) im Kaufunger Wald in der Gemarkung Großalmerode im Werra-Meißner-Kreis in Hessen. Die installierte Gesamtnennleistung beträgt 21 MW. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Nachdem sich der Windpark im Jahr 2020 noch in Bau befunden hat, wurden im Jahr 2021 alle fünf WEA fertig montiert. Vier WEA sind im Laufe des Jahres 2021 erfolgreich in Betrieb gegangen. Der Großteil des Rückbaus von temporären Flächen und Wegen sind abgeschlossen. Die vier WEA mit einer elektrischen Leistung von jeweils 4,2 MW erzeugten im Geschäftsjahr 2021 ca. 15.452 MWh Strom. Dieser wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum August bis Dezember 2021 über die EEG Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich durch die in Betrieb befindlichen WEA geprägt. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 10,1 % (Vorjahr 18,4 %). Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 36.759 TEUR (Vorjahr 11.648 TEUR). Sowohl die Aktiv- als auch die Passivseite der Bilanz sind von der Bauphase der WEA geprägt. Auf der Aktivseite machen die technischen Anlagen und die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau 68,1 % (Vorjahr 99,1 %) der Bilanzsumme aus. Die restlichen Aktiva setzen sich in der Hauptsache aus flüssigen Mitteln, Forderungen aus noch nicht gezahlten Einspeisevergütungen und Vorsteuerforderungen zusammen. Auf der Passivseite tragen die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 81,6 % (Vorjahr 81,2 %) zur Bilanzsumme bei. Die sonstigen Rückstellungen sind im Vorjahresvergleich um 33 TEUR angestiegen. Dies resultiert überwiegend aus der Rückstellung für Rückbauverpflichtungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4.116 TEUR (Vorjahr 36 TEUR) stehen in Zusammenhang mit dem Bau der WEA. Die Eigenkapitalquote beträgt 6,88 % (Vorjahr 18,2 %). Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des langfristig abgeschlossenen Darlehensvertrags sowie aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 978 TEUR jederzeit gesichert.
Im Geschäftsjahr fielen erstmals Umsatzerlöse aus der Einspeisevergütung in Höhe von 1.772 TEUR an. Diesen stehen aufgrund der Inbetriebnahme der ersten vier WEA erstmalig Abschreibungen in Höhe von 539 TEUR, Materialaufwand von 123 TEUR sowie sonstige betriebliche Aufwendungen von 212 TEUR (Vorjahr 149 TEUR) gegenüber. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen und Pachten, die ab Inbetriebnahme der WEA fällig werden. Darüber hinaus entstanden im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Zinsaufwendungen. Diese ergeben sich aus dem angestiegenen Bestand an Darlehensverbindlichkeiten und belaufen sich im Geschäftsjahr auf 449 TEUR (Vorjahr 131 TEUR). Sie setzen sich aus Kosten für Bereitstellungsprovisionen und laufenden Zinsaufwendungen zusammen.
Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 408 TEUR. Die Investitionen zur Errichtung der Windenergieanlagen in 2021 beliefen sich auf 14,0 Mio. EUR.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Die fünfte und letzte Windenergieanlage ist am 07. Januar 2022 in Betrieb gegangen. Damit speisen alle Windenergieanlagen Strom in das öffentliche Netz ein. Die Aufforstungsmaßnahmen im Zuge des Rückbaus sind aufgrund der Witterungsbedingungen am Standort auf das Frühjahr 2022 verschoben worden. Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren - bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen - eine jährliche elektrische Leistung von ca. 57.929 MWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeisungen erwarten wir im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von ca. 4 Mio. EUR und ein Jahresergebnis von ca. 1 Mio. EUR.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Hinter dem Deich 9 37213 Witzenhausen
Kontakt:	-
Gründung:	09.10.2015
Handelsregister:	HRB 3283, Amtsgericht Eschwege

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gevers, Peter	Mitglied	0 TEUR
Poneß, Ulrike	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	34	36	38
Bilanzsumme (TEUR)	35	43	40
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	08.01.2009
Handelsregister:	HRB 88668, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, Betriebsführung und Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und deren Vertrieb sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalbeteiligungen von Eigentums-, Finanzierungs- oder Betriebsgesellschaften solcher Anlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Häuser, Florian	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	8.870	8.036	7.202
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	8.870	8.036	7.202
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.566	1.779	1.311
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	362	219	567
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.204	1.560	744
Rechnungsabgrenzungsposten	60	50	40
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**10.496**	**9.865**	**8.553**
Passiva			
Eigenkapital	4.203	4.357	3.937
Gezeichnetes Kapital	60	60	60
Kapitalrücklage	3.877	3.877	3.877
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	267	420	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	169	189	153
Verbindlichkeiten	6.124	5.319	4.463
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**10.496**	**9.865**	**8.553**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	2.036	2.245	1.928
Umsatzerlöse	2.036	2.245	1.928
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1
Betriebsleistung	2.036	2.246	1.929
Betriebsaufwand	-1.302	-1.355	-1.312
Materialaufwand	-70	-108	-118
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-834	-834	-834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-397	-413	-360
Betriebsergebnis	734	891	617
Finanzergebnis	-344	-291	-217
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-344	-291	-217
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-123	-180	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	-401
Jahresergebnis	**267**	**420**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,1%	102,8%	98,2%
Anlagenintensität	84,5%	81,5%	84,2%
Abschreibungsquote	9,4%	10,4%	11,6%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	96,8%	111,0%	88,6%
Eigenkapital (TEUR)	4.203	4.357	3.937
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	60	60	60
Eigenkapitalquote	40,0%	44,2%	46,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	4.675	3.905	3.136
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-977	-805	-856
Verschuldungsgrad	149,7%	126,4%	117,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	13,1%	18,7%	20,8%
Return on Investment (ROI)	2,5%	4,3%	4,7%
Eigenkapitalrentabilität	6,3%	9,6%	10,2%
Gesamtkapitalrentabilität	5,8%	7,2%	7,2%
Materialintensität	3,5%	4,8%	6,1%
Rohertrag (TEUR)	1.965	2.137	1.810
EBIT (TEUR)	734	891	617
EBITDA (TEUR)	1.568	1.725	1.451
ROCE	5,9%	7,5%	7,4%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Die Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von zehn Megawatt erzeugten bis zum 31. Dezember 2021 insgesamt 15,6 Mio. kWh Strom. Hinzu kommen 1,46 Mio. kWh, welche aufgrund von Einspeisemanagementmaßnahmen (EinsMan) abgeregelt, jedoch von dem Netzbetreiber vergütet wurden. Insgesamt wurden damit in Summe rund 17,0 Mio. kWh vergütet. Die erzeugte Energiemenge liegt deutlich unter dem Wert des Vorjahres und rund 20 % unter dem langfristig zu erwartenden mittleren jährlichen Energieertragsniveau. Dieses Defizit ist maßgeblich auf ein unterdurchschnittliches Windertragsjahr (-15,2 %) zurückzuführen. Der erzeugte Strom wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. In dem Zeitraum September bis Dezember 2021 lag der „Monatsmarktwert Wind an Land“ oberhalb der EEG Einspeisevergütung, sodass in diesem Zeitraum höhere Umsatzerlöse über die Direktvermarktung erwirtschaftet wurden. Diese höheren Umsatzerlöse gleichen das Ertragsdefizit nahezu aus, sodass monetär der prognostizierte Jahresumsatz von 2,03 Mio. EUR mit 1,93 Mio. EUR nur leicht unterschritten wurde.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Die Anlagendeckung I beträgt 54,67 % (Vorjahr: 54,22 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 7,2 Mio. EUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 84,2 % (Vorjahr: 81,5 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Gesellschaftern 98 % (Vorjahr: 95,6 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 46,03 % nach 44,17 % im Vorjahr. Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 1,3 Mio. EUR jederzeit gesichert.
Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 0,4 Mio. EUR ab.

Durch planmäßige Tilgung sowie einer zusätzlichen Tilgungszahlung im Juli 2021 reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 3,9 Mio. EUR auf 3,1 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von ca. 20,0 Mio. kWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2022 Umsätze in Höhe von ca. 2,0 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von ca. 0,4 Mio. EUR. Es sind keine Investitionen für das Jahr 2022 geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Global Tech I Offshore Wind GmbH

Anschrift:	Am Sandtorkai 62 20457 Hamburg
Kontakt:	info@globaltechone.de http://www.globaltechone.de
Gründung:	06.06.2008
Handelsregister:	HRB 117586, Amtsgericht Hamburg

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmenszweck ist die Entwicklung, Errichtung, der Betrieb und die Vermarktung von Offshore-Windparks und von dafür bestimmten Anlagen, ferner das Halten und Verwalten von Beteiligungen im Bereich erneuerbare Energien, insbesondere im Bereich der Windenergie. Der Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft kann von der Gesellschaft selbst oder durch Beteiligungsunternehmen verfolgt werden.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Weitere 7 Unternehmen	26,10%
ENTEGA AG	24,90%
Stadtwerke München GmbH	24,90%
Axpo International S.A.	24,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Baureis, Dr. David Philipp	Mitglied	k.A.
Brölsch, Dr. Martin Werner	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.120.247	978.048	836.026
Immaterielle Vermögensgegenstände	121.323	114.855	108.598
Sachanlagen	998.924	863.193	727.428
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	150.740	65.911	51.957
Vorräte	5.066	5.221	5.241
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	52.298	53.193	33.811
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	93.376	7.497	12.905
Rechnungsabgrenzungsposten	20	95	58
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	209.608	235.652	272.112
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.480.615**	**1.279.706**	**1.160.153**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-210.608	-236.652	-273.112
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	209.608	235.652	272.112
Sonderposten	280.317	280.317	280.317
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	43.047	9.662	13.317
Verbindlichkeiten	1.157.236	989.727	866.479
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	15	0	40
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.480.615**	**1.279.706**	**1.160.153**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	281.513	263.227	233.928
Umsatzerlöse	281.513	263.227	233.928
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	43.181	45.025	113
Betriebsleistung	324.694	308.252	234.041
Betriebsaufwand	-243.986	-244.051	-230.669
Materialaufwand	-62.637	-49.070	-59.138
Personalaufwand	-9.514	-8.624	-7.797
Abschreibungen	-139.404	-142.360	-142.125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.431	-43.997	-21.609
Betriebsergebnis	80.708	64.201	3.372
Finanzergebnis	-89.066	-90.243	-39.830
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	44	29
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89.095	-90.287	-39.859
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-708	0	0
Sonstige Steuern	-2	-2	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-9.069**	**-26.044**	**-36.460**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	34,1%	48,9%	43,6%
Anlagenintensität	75,7%	76,4%	72,1%
Abschreibungsquote	12,4%	14,6%	17,0%
Investitionen (TEUR)	29.306	161	111
Investitionsquote	2,6%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	18,4%	12,6%	10,1%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	381.765	477.947	364.274
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	517.582	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-100.647	-167.509	-123.248
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-3,2%	-9,9%	-15,6%
Return on Investment (ROI)	-0,6%	-2,0%	-3,1%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	5,4%	5,0%	0,3%
Materialintensität	19,3%	15,9%	25,3%
Rohertrag (TEUR)	218.876	214.157	174.790
EBIT (TEUR)	80.708	64.201	3.372
EBITDA (TEUR)	220.112	206.561	145.497
ROCE	5,6%	5,1%	0,3%
Personal			
Personalintensität	2,9%	2,8%	3,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	91	86	83
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	81	77	72
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	23	23	22
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	104	100	94
Frauenanteil Beschäftigte	22,1%	23,0%	23,4%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	41	42
Beschäftigte über 50 Jahre	15	14	18
Beschäftigte in Teilzeit	6	7	13
Befristete Beschäftigte	13	10	7
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	104	100	94
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Global Tech I Offshore Wind GmbH („GT I“) hat den Nordsee-Windpark Global Tech I errichtet und betreibt ihn seit 2015. Der Windpark liegt ca. 180 Kilometer in nordwestlicher Richtung vor Bremerhaven in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ). Der Windpark besteht aus 80 Windenergieanlagen (WEA) der 5-Megawatt-Klasse und hat eine Anschlussleistung von insgesamt 400 Megawatt (MW). Die Genehmigung für den Betrieb des Windparks ist auf 25 Jahre nach Inbetriebnahme befristet. Das Herzstück des Windparks ist eine bemannte Umspannstation, die sich im Zentrum des Windparks befindet. Neben einem weiteren Logistikstandort in Emden dient die Plattform gemeinsam mit einem Service Operation Vessel (SOV) GT I als logistischer Stützpunkt. Somit stellt dieses Konzept die zuverlässige Umsetzung von geplanten Wartungsarbeiten sowie zeitnahe Entstörungseinsätze sicher, um eine hohe Verfügbarkeit der Windenergieanlagen zu erreichen.
Im Geschäftsjahr 2021 wurden in Deutschland weder neue WEA noch Fundamente auf See installiert. In Summe waren am 31.12.2021 auf See 1.501 WEA (Nordsee: 1.269 WEA, Ostsee: 232 WEA), aufgeteilt auf 27 Offshore Projekte mit einer Leistung von 7,8 GW (Nordsee 6,7 GW, Ostsee 1,1 GW), in Betrieb. Die Erlöse aus Stromeinspeisung lagen in 2021 mit 214,6 Mio. EUR (Vj.: 232,2 Mio. EUR) ca. 7,6 % unter dem Vorjahr (Stromabsatz von 1.140 GWh (Vj.: 1.208 GWh)). Zusätzlich zu den Stromerlösen fielen 19,3 Mio. EUR (Vj.: 31,1 Mio. EUR) sonstige Umsatzerlöse an. Mit 19,0 Mio. EUR stammen diese nahezu vollständig aus Kompensationszahlungen für Erlösausfälle durch den Übertragungs-netzbetreiber aufgrund von Einspeisemanagementmaßnahmen bzw. Redispatch. Unter Berück-sichtigung der Kompensationszahlungen des Übertragungsnetzbetreibers konnte GT I insgesamt 233,6 Mio. EUR erlösen (Vj.: 287,5 Mio. EUR). Die Jahresplanung für das Jahr 2021 wurde damit verfehlt. Die Mindererlöse gegenüber dem Vorjahr resultieren hauptsächlich aus den überwiegend unterdurchschnittlichen Windgeschwindigkeiten im Berichtszeitraum.
Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im Jahr 2021 bei 0,1 Mio. EUR (Vj.: 45,0 Mio. EUR). Kompensationszahlungen des Übertragungsnetzbetreibers für Netzausfälle oder Versicherungs-leistungen für Schadensersatz fielen im Jahr 2021 nicht an.
Im Jahr 2021 lagen die Aufwendungen für den Betrieb des Windparks ohne Berücksichtigung von Abschreibungen, Steuern, Zinsaufwendungen und Sondereffekten bei ca. 79,9 Mio. EUR. Die Abschreibungen in Höhe von 142,1 Mio. EUR bewegen sich auf Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 21,6 Mio. EUR (Vj.: 44,0 Mio. EUR) und reduzierten sich aufgrund der durchgeführten Refinanzierung deutlich gegenüber dem Jahr 2020. Auch die Zinsaufwendungen von 39,9 Mio. EUR haben sich aufgrund der positiven Effekte der Refinanzierung signifikant reduziert.
Das Ergebnis nach Steuern liegt mit -36,5 Mio. EUR (Vj.: -26,0 Mio. EUR) insbesondere aufgrund der gegenüber dem Jahr 2020 geringeren Produktionsmenge unter dem Vorjahreswert.
Auch im Geschäftsjahr 2021 hat GT I den Schuldendienst gegenüber den finanzierenden Kreditinstituten und Versicherungen vollumfänglich geleistet. Die im Jahr 2020 erneuerte Projektfinanzierung wurde somit im Berichtsjahr planmäßig zurückgeführt. Darüber hinaus konnte GT I die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern zum Stichtag gegenüber dem Vorjahr von 508,7 Mio. EUR um 17,0 Mio. EUR auf 491,7 Mio. EUR weiter reduzieren.
Die GT I identifiziert mögliche Risiken, bewertet und gemanagt diese. Das Risiko-Reporting ist integraler Bestandteil des internen und externen Berichtswesens der Gesellschaft GT I. Im Hinblick auf bestandsgefährdende Risiken hat GT I bekannte Risiken und deren Kombinationen analysiert und bewertet. Dabei wurden keine Einzelrisiken oder Kombinationen identifiziert, die einen intern definierten Schwellenwert für eine existenzielle Bedrohung überschreiten.
GT I kann mit seinen 80 WEA jährlich rund 450.000 Haushalte mit Strom aus Windkraftversorgen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Energieversorgung und zur Erreichung der Klimaziele. Die CO2-Einsparung beträgt jährlich 1,2 Mio. Tonnen im Vergleich zu herkömmlichen Kohlekraftwerken.
Derzeit befindet sich GT I in der Phase einer - auf Grundlage des EEG - sinkenden durchschnittlichen Einspeisevergütung für den im Windpark produzierten Strom. Die Umsatzerlöse aus Stromproduktion sind daher für das Jahr 2022 mit 239,8 Mio. EUR deutlich niedriger geplant als noch für das Vorjahr. Diese Umsatzplanung entspricht einem Stromabsatz von 1.527 GWh. Insbesondere aufgrund der sinkenden Umsatzerlöse bei weiterhin hohen laufenden Abschreibungen rechnet GT I für das Geschäftsjahr 2022 mit einem erneuten Jahresfehlbetrag.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG Wirschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

Hessenwasser GmbH & Co. KG

Anschrift:	Taunusstraße 100 64521 Groß-Gerau
Kontakt:	069/ 254 900 info@hessenwasser.de http://www.hessenwasser.de
Gründung:	19.12.2003
Handelsregister:	HRA 53394, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wassergewinnung, der Wasserbezug sowie die Aufbereitung, die Speicherung, der Transport und die Lieferung an Gesellschafterkunden und sonstige Dritte, wasserver- und entsorgungsnahe Dienstleistungen, insbesondere Labordienstleistungen, Betriebsführungen und Beratung sowie die Entsorgung von Abwasser. Zu diesem Zweck kann es eigene Anlagen zur Wassergewinnung, zum Transport und zur Abwasserentsorgung betreiben. Die Gesellschaft kann insbesondere Anlagen und Einrichtungen aller Art, die den genannten Zwecken zu dienen geeignet sind, erwerben, errichten und betreiben, alleine oder gemeinsam mit anderen, für eigene oder fremde Rechnung. Sie kann auch alle sonstigen mit dem Beschaffungs- und Transportbereich zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen einschließlich der Aufgaben der Abwasserreinigung sowie des Betriebs von Entwässerungsanlagen sowie Planung und Beratung auf allen diesen Gebieten übernehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Mainova AG	36,37%
ENTEGA AG	27,27%
ESWE Versorgungs-AG	18,18%
Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau	18,18%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Hessenwasser Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Jreisat, Elisabeth

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreterin der Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	109.375	115.988	124.953
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.394	4.389	4.368
Sachanlagen	104.746	111.376	120.422
Finanzanlagen	235	223	163
Umlaufvermögen	11.906	11.801	15.161
Vorräte	56	59	60
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	11.100	11.137	12.877
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	750	605	2.224
Rechnungsabgrenzungsposten	148	119	177
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**121.429**	**127.908**	**140.291**
Passiva			
Eigenkapital	44.800	44.288	44.007
Kapitalanteile	16.500	16.500	16.500
Rücklagen	22.327	22.327	22.327
Bilanzergebnis	5.973	5.461	5.180
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	2.253	2.166	3.885
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	8.299	8.895	8.527
Verbindlichkeiten	65.966	72.454	83.773
Rechnungsabgrenzungsposten	111	105	99
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**121.429**	**127.908**	**140.291**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	93.266	97.825	95.683
Umsatzerlöse	92.175	96.582	94.510
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.091	1.243	1.173
Sonstige betriebliche Erträge	479	1.184	945
Betriebsleistung	93.745	99.009	96.628
Betriebsaufwand	-85.080	-90.927	-89.188
Materialaufwand	-43.916	-48.322	-46.228
Personalaufwand	-28.168	-28.716	-29.408
Abschreibungen	-7.817	-7.856	-8.021
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.179	-6.033	-5.531
Betriebsergebnis	8.665	8.082	7.440
Finanzergebnis	-1.363	-1.304	-1.175
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	17	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.380	-1.306	-1.177
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.158	-1.144	-910
Sonstige Steuern	-171	-173	-175
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**5.973**	**5.461**	**5.180**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	96,0%	96,3%	95,8%
Anlagenintensität	90,1%	90,7%	89,1%
Abschreibungsquote	7,2%	6,8%	6,4%
Investitionen (TEUR)	11.149	14.522	17.375
Investitionsquote	10,2%	12,5%	13,9%
Liquidität 3. Grades	84,5%	84,4%	91,6%
Eigenkapital (TEUR)	44.800	44.288	44.007
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	16.500	16.500	16.500
Eigenkapitalquote	36,9%	34,6%	31,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	56.584	63.545	71.758
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	8.000	19.750
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-5.388	6.488	11.319
Verschuldungsgrad	171,0%	188,8%	218,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	6,4%	5,6%	5,4%
Return on Investment (ROI)	4,9%	4,3%	3,7%
Eigenkapitalrentabilität	13,3%	12,3%	11,8%
Gesamtkapitalrentabilität	6,1%	5,3%	4,5%
Materialintensität	46,8%	48,8%	47,8%
Rohertrag (TEUR)	49.350	49.503	49.455
EBIT (TEUR)	8.682	8.082	7.440
EBITDA (TEUR)	16.499	15.938	15.461
ROCE	6,9%	6,0%	5,1%
Personal			
Personalintensität	30,0%	29,0%	30,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	74	77	79
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	274	270	270
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	92	87	86
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	366	357	356
Frauenanteil Beschäftigte	25,1%	24,4%	24,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	11	11	14
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	3	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	16	14	16
Frauenanteil Auszubildende	31,3%	21,4%	12,5%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	48	47
Beschäftigte über 50 Jahre	183	191	190
Beschäftigte in Teilzeit	59	61	66
Befristete Beschäftigte	4	15	10
Beschäftigte mit Tarifbindung	357	348	348
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	9	9	8
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu mehr als 50%
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Nein	Nein	nein, perspektivisch geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Nein	Nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Nein	Nein	nein, perspektivisch geplant

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Für die Hessenwasser GmbH & Co. KG sind die Erträge aus der Trinkwasserabgabe von 83.871 TEUR auf 81.489 TEUR gesunken. Die nutzbare Wasserabgabemenge lag mit 107.434.371 m³ entsprechend des Umsatzes unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 112.623.728 m³). Der Rückgang basiert auf einen witterungsbedingten Bedarfsrückgang, aber für die weitere Entwicklung erwartetet man auf Grund des prognostizierten Bevölkerungswachstums weiter steigende Wasserabsätze.

Die Wasserbezugskosten sinken entsprechend dem niedrigeren Wasserbezug von 23.491 TEUR im Geschäftsjahr 2020 auf 23.278 TEUR im Geschäftsjahr 2021.

Insgesamt ist das Jahresergebnis nach Steuern gegenüber dem Vorjahr von 5.461 TEUR auf 5.180 TEUR gesunken.

Die Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Finanzanlagen betrugen im Jahr 2021 17.375 TEUR (Vorjahr: 14.522 TEUR).

Bestandsgefährdende Risiken für die künftige Entwicklung der Hessenwasser werden derzeit nicht gesehen. Auch die derzeitige Corona-Krise führt nach unserer bisherigen Einschätzung nicht zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Geschäftsjahres.

Vor dem Hintergrund prognostizierter Klima- und Bevölkerungsentwicklung ist auch langfristig von steigendem Wasserbedarf auszugehen, so dass von einer stabilen Absatzsituation ausgegangen werden kann. Allerdings müssen zur Sicherung der langfristigen Versorgungssicherheit der Region, nachhaltige Investitionen getätigt werden, welche bei zukünftigen Preisgestaltungen zu berücksichtigen sind. Auch die dargestellten Preisentwicklungen der wesentlichen, für die Aufbereitung von Wasser benötigten Einsatzstoffe werden in naher Zukunft unvermeidlich zu Preiserhöhungen führen.

Bei gegebenem Kostendruck muss Hessenwasser unverändert alle Anstrengungen unternehmen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Hierzu sind mehrere Maßnahmen ergriffen worden. Insgesamt rechnet die Hessenwasser für das Jahr 2022 mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 4,2 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH, Eschborn hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

Hessenwasser Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Taunusstraße 100 64521 Groß-Gerau
Kontakt:	069/ 254 900 info@hessenwasser.de http://www.hessenwasser.de
Gründung:	24.07.2003
Handelsregister:	HRB 54935, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hessenwasser GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Mainova AG	36,33%
ENTEGA AG	27,33%
ESWE Versorgungs-AG	18,17%
Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau	18,17%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Jreisat, Elisabeth	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas	Vorsitzender	k.A.
Albert, Patrick	stv. Vorsitzender	k.A.
Alsheimer, Dr. Constantin	stv. Vorsitzender	k.A.
Ehrlich, Ronny	2. stv. Vorsitzender	k.A.
Becker, Dr. Jörg	Mitglied	k.A.
Blessing, Dennis	Mitglied	k.A.
Diehl, Hildebrand	Mitglied	k.A.
Fassoth, Katja	Mitglied	k.A.
Haas, Stefan	Mitglied	k.A.
Höhler, Jörg	Mitglied	k.A.
Jung, Anne-Rose	Mitglied	k.A.
Klinger, Dr. Julia	Mitglied	k.A.
Metzger, Stefan	Mitglied	k.A.
Müller, Heiko	Mitglied	k.A.
Schodlok, Ralf	Mitglied	k.A.
Urhahn, Franz-Rudolf	Mitglied	k.A.
Weygand, Anja	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2021 Bezüge in Summe von 40 TEUR.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	3	3	4
Eigenkapital (TEUR)	83	86	90
Bilanzsumme (TEUR)	99	102	107
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Industriekraftwerk Breuberg GmbH

Anschrift:	Höchster Str. 48 64747 Breuberg
Kontakt:	06163/ 71 27 35
Gründung:	27.10.1982
Handelsregister:	HRB 70368, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Heizkraftwerks in Breuberg/ Odenwald. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,00%
Pirelli Deutschland GmbH	26,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krein, Joachim	Mitglied	k.A.
Ripper, Gerd	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise	Vorsitzende	0 TEUR
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR
Jung, Roland	Mitglied	0 TEUR
Meier, Wolfgang	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Beirates

Die Mitglieder des Beirats erhielten im Geschäftsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	7.191	6.277	5.361
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	73	55
Sachanlagen	7.191	6.204	5.306
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.567	4.261	4.868
Vorräte	126	64	784
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.640	1.987	2.034
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.801	2.211	2.049
Rechnungsabgrenzungsposten	32	30	155
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**12.790**	**10.568**	**10.384**
Passiva			
Eigenkapital	2.311	2.284	2.257
Gezeichnetes Kapital	1.534	1.534	1.534
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	35	35	35
Bilanzergebnis	742	715	687
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	849	804	883
Verbindlichkeiten	9.630	7.480	7.245
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**12.790**	**10.568**	**10.384**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	25.823	20.345	26.048
Umsatzerlöse	25.821	20.334	26.036
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	2	11	12
Sonstige betriebliche Erträge	150	241	176
Betriebsleistung	25.973	20.586	26.224
Betriebsaufwand	-24.762	-19.441	-25.083
Materialaufwand	-19.952	-14.634	-19.731
Personalaufwand	-3.129	-3.016	-3.310
Abschreibungen	-1.082	-1.147	-1.151
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-600	-643	-890
Betriebsergebnis	1.211	1.145	1.141
Finanzergebnis	-176	-146	-127
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-176	-147	-127
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-292	-284	-325
Sonstige Steuern	0	0	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**742**	**715**	**687**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	79,4%	83,3%	88,6%
Anlagenintensität	56,2%	59,4%	51,6%
Abschreibungsquote	15,0%	18,3%	21,5%
Investitionen (TEUR)	2.185	233	236
Investitionsquote	30,4%	3,7%	4,4%
Liquidität 3. Grades	78,6%	79,8%	86,4%
Eigenkapital (TEUR)	2.311	2.284	2.257
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.534	1.534	1.534
Eigenkapitalquote	18,1%	21,6%	21,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	3.105	2.644	2.176
Kreditaufnahmen (TEUR)	3.286	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2.674	-2.150	-235
Verschuldungsgrad	453,4%	362,8%	360,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,9%	3,5%	2,6%
Return on Investment (ROI)	5,8%	6,8%	6,6%
Eigenkapitalrentabilität	32,1%	31,3%	30,5%
Gesamtkapitalrentabilität	7,2%	8,2%	7,8%
Materialintensität	76,8%	71,1%	75,2%
Rohertrag (TEUR)	5.871	5.710	6.316
EBIT (TEUR)	1.211	1.145	1.141
EBITDA (TEUR)	2.293	2.292	2.292
ROCE	9,6%	9,1%	8,8%
Personal			
Personalintensität	12,0%	14,7%	12,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	82	75	79
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	36	38	39
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	2	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	38	40	42
Frauenanteil Beschäftigte	5,3%	5,0%	7,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	42	44
Beschäftigte über 50 Jahre	13	13	13
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	0
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	37	39	41
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	1	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	25,0%	25,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	nein, da eigene Erzeugungsanlagen
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein, da eigene Erzeugungsanlagen
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Industriekraftwerk Breuberg GmbH (IKB) ist Eigentümerin eines Heizkraftwerkes in Breuberg zur ausschließlichen Dampf- und Stromversorgung des dortigen Industriestandorts.
Im Jahr 2021 stellt sich die Ertragslage stabil dar. Die Umsatzerlöse mit dem Kunden konnten um +28,1% gesteigert werden, was überwiegend der Rückkehr zu Vor-Pandemie-Bedingungen am Standort und den stabilen Produktionszahlen beim Kunden geschuldet ist. Auf Basis des mit dem Kunden zum Ende des Jahres 2018 verlängerten Pachtvertrages wird eine stabile jährliche Garantiedividende aus dem operativen Kraftwerksbetrieb erreicht. Diese Garantiedividende wird im Berichtsjahr erneut entsprechend der vertraglichen Vereinbarung zwischen den Gesellschaftern schrittweise angepasst. Bei der Energieeigenerzeugung erhöhten sich die Brennstofflieferungen für Gas gegenüber dem Vorjahr um +15%, was der Tatsache geschuldet ist, dass auch die benötigte Dampfmenge beim Kunden wieder um 14,3% anstieg. Dies ging einher mit einem Anstieg seiner Produktionstonnage, die ebenfalls wieder nahezu das Niveau aus 2019 erreichte.
Das Geschäftsjahr 2021 war bereits das zweite Jahr, das stark unter dem Einfluss der Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie stand. Trotz der dadurch verursachten Einschränkungen im Arbeitsumfeld lag die Produktion des Kunden auf einem sehr guten Niveau, was eine hohe Auslastung der Gasturbine zur Folge hatte. Diese konnte bei hoher Verfügbarkeit und guter Leistung die geplanten Werte noch übertreffen und erzeugte im Geschäftsjahr 2021 erstmals mehr als 90 Gigawattstunden Strom. Damit konnte der in der Historie der IKB höchste Stromerzeugungswert einer Gasturbine verzeichnet werden. Gestützt wurde dieses Ergebnis von einigen außerplanmäßigen Produktionstagen beim Kunden.
Insgesamt lagen die Umsatzerlöse mit 26.036 TEUR um 5.714 TEUR über denen des Vorjahres und damit um 6.015 TEUR über dem geplanten Umsatz. Ein wesentlicher Faktor war dabei die Erhöhung des durchschnittlichen Preisniveaus der für den Industriekunden beschafften Emissionszertifikate. Dieses stieg pro Stück um +182,5% über das Niveau des Vorjahres. Neben der reinen preisbedingten Steigerung ging hier noch der Eintritt in die 4. Handelsperiode mit einer deutlichen Reduzierung der kostenlos zugeteilten EUA-Zertifikate für CO2-Emissionen einher, die seitens des Kunden eine zusätzlich zu beschaffende Menge von 34.100 Tonnen einforderte, was einer Steigerung von +184,3% entspricht. Die Steigerungen im Materialaufwand um fast 5,1 Mio. EUR bewirken gleichsam eine deutliche Steigerung der Umsatzerlöse. Der Rohertrag verändert sich gegenüber dem Vorjahr um +10,8%.
Im Berichtsjahr fallen als sonstige betrieblichen Erträge im Wesentlichen neben der Auflösung von Rückstellungen die Weiterbelastung der Ingenieursstunden an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen in einer summarischen Betrachtung mit 890 TEUR über den Kosten des von der Pandemie geprägten Vorjahres. Die Veränderung im Wartungsvertrag für die Gasturbine auf ein neues Abrechnungsmodell war hierfür überwiegend verantwortlich. Außerordentliche Reparaturaufwendungen konnten im Berichtsjahr vermieden werden. Unter Berücksichtigung der in den übrigen Erlös- und Kostenpositionen enthaltenen Veränderungen ergibt sich damit ein Ergebnis nach Steuern auf Niveau des Vorjahres, jedoch um den zwischen den Gesellschaftern vertraglich reduzierten Anteil.
Das Geschäftsjahr 2021 schließt erwartungsgemäß mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 687,4 TEUR. Die Investitionen des Berichtsjahres betragen 235,9 TEUR, die sich auf den Explosionsschutz (131,5 TEUR), eine Erneuerung des Heizkessels der Gasübergabestation (51,2 TEUR), eine Erweiterung der T3000-Steuerung (20,8 TEUR), sonstige Anlagen (15,5 TEUR) sowie diverse Anschaffungen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (10,3 TEUR) und auf geringwertige Wirtschaftsgüter (6,8 TEUR) verteilen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgte aus den Abschreibungen.
Die Chancen- und Risikosituation bleibt vor dem Hintergrund des gewählten Geschäftsmodells für die Folgejahre stabil. Es ergeben sich nach der derzeitigen Einschätzung lediglich Risiken aus dem operativen Kraftwerksbetrieb und betreffen im Wesentlichen den Ausfall der Gasturbine.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für das Jahr 2022 werden entsprechend der vertraglich geregelten Kapitalverzinsung Umsatzerlöse in Höhe von 26.559 TEUR prognostiziert und Aufwendungen dergestalt erwartet, dass das Ergebnis nach Steuern und Zinsen vertragsgemäß um -3,94% unter dem Wert des Jahres 2021 liegt. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2022 steht unter der Prämisse möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie auf ihr konjunkturelles Umfeld und die Marktentwicklung.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts nicht abgegeben.

JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG

Anschrift:	Querfurter Straße 28 06279 Obhausen · Esperstedt
Kontakt:	-
Gründung:	01.06.2011
Handelsregister:	HRA 3239, Amtsgericht Stendal

Darstellung Unternehmenszweck

Die JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG befasst sich mit der Errichtung und dem Betrieb von Windkraftanlagen am Standort Obhausen, Ortsteil Esperstedt, Sachsen-Anhalt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

WEO GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

WEO Verwaltungs GmbH vertreten durch:
Musick, Torsten
Nickel, Oliver

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	22.770	19.086	15.517
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	22.770	19.086	15.517
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.501	4.268	5.271
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.506	1.023	2.569
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.995	3.245	2.702
Rechnungsabgrenzungsposten	710	659	596
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.283	5.739	5.160
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**34.264**	**29.752**	**26.544**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	200	200	200
Rücklagen	2.200	2.200	2.200
Bilanzergebnis	-8.683	-8.139	-7.560
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.283	5.739	5.160
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.020	1.064	1.083
Verbindlichkeiten	32.852	28.322	25.122
Rechnungsabgrenzungsposten	392	366	339
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**34.264**	**29.752**	**26.544**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	8.272	7.867	7.744
Umsatzerlöse	8.272	7.867	7.744
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	31	75	24
Betriebsleistung	8.303	7.942	7.768
Betriebsaufwand	-5.987	-5.979	-5.905
Materialaufwand	-72	-68	-62
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.683	-3.683	-3.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.232	-2.228	-2.160
Betriebsergebnis	2.316	1.963	1.863
Finanzergebnis	-1.591	-1.440	-1.282
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	9	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.607	-1.449	-1.289
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	21	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	-11
Jahresergebnis	**725**	**544**	**580**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	91,2%	88,3%	83,4%
Anlagenintensität	66,5%	64,2%	58,5%
Abschreibungsquote	16,2%	19,3%	23,7%
Investitionen (TEUR)	0	0	114
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,7%
Liquidität 3. Grades	34,4%	34,1%	39,7%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	20.769	16.853	12.938
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-4.001	-4.530	-3.200
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	8,8%	6,9%	7,6%
Return on Investment (ROI)	2,1%	1,8%	2,2%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	6,8%	6,7%	7,1%
Materialintensität	0,9%	0,9%	0,8%
Rohertrag (TEUR)	8.200	7.799	7.682
EBIT (TEUR)	2.316	1.963	1.863
EBITDA (TEUR)	5.999	5.646	5.546
ROCE	7,1%	7,1%	7,6%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	nein	k.A.	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG befasst sich mit der Errichtung und dem Betrieb von Windkraftanlagen an dem Standort Obhausen, Ortsteil Esperstedt, Sachsen-Anhalt. Zum 31.12.2021 besteht der Windpark aus 16 Anlagen. Die elektrische Energie des Windparks wird über das gesellschaftseigene Umspannwerk Querfurter Platte in das Netz der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ) eingespeist. Das Ergebnis der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG wird im Wesentlichen durch das vorherrschende Windaufkommen bestimmt. Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 7.744 TEUR und sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 % gesunken. Diese betreffen im Wesentlichen Erlöse aus Direktvermarktung. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 24 TEUR beinhalten im Wesentlichen periodenfremde und unregelmäßige Erträge. Die Abschreibung des Anlagevermögens erfolgte linear in Höhe von 3.683 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Reparaturen und Wartung (883 TEUR) sowie Pachtaufwendungen (604 TEUR). Die periodenfremden Aufwendungen (6 TEUR) betreffen die Korrekturen der Nutzungsentgelte der Jahre 2016-2018. Die Zinsaufwendungen verringerten sich insbesondere durch planmäßige Tilgungen um 160 TEUR.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 580 TEUR ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 16,9 Mio. EUR auf 12,9 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Nach den bisherigen Planungen wird für das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet. Das Finanzierungsmodell sieht weiterhin positive Jahresergebnisse vor. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Windparkanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG ergeben langfristig einen positiven Barwert.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

Luxstream GmbH

Anschrift:	Hilpertstraße 16-18 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 629 42 - 0 kontakt@luxstream.de https://www.luxstream.de/
Gründung:	08.06.2009
Handelsregister:	HRB 8790, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung, Produktion, Montage sowie der Groß- und Einzelhandel mit Elektronikartikeln jedweder Art, insbesondere LED-Leuchtmittel und dazugehörige Komponenten. Überdies ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen. Dazu zählen auch die Erbringung von kaufmännischen, technischen, planerischen und organisatorischen Beratungsleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Rolf Neubauer	27,04%
ENTEGA AG	25,11%
Daniel Hermann	25,05%
Thomas Bosiacki	22,80%

Beteiligungen

Luxstream Asia Pacific Ltd.	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Neubauer, Rolf	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	5	6	4
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	5	6	4
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.261	1.071	929
Vorräte	771	554	597
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	414	360	167
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	76	157	165
Rechnungsabgrenzungsposten	38	13	15
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.132	1.475	1.489
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.436**	**2.565**	**2.437**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	1
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	494	494	494
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-1.651	-1.994	-2.007
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.132	1.475	1.489
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	95	74	101
Verbindlichkeiten	2.341	2.491	2.335
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.436**	**2.565**	**2.437**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	2.137	2.625	2.837
Umsatzerlöse	2.137	2.625	2.837
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	72	200	49
Betriebsleistung	2.209	2.825	2.886
Betriebsaufwand	-2.662	-3.069	-2.805
Materialaufwand	-1.527	-1.869	-1.747
Personalaufwand	-660	-688	-658
Abschreibungen	-6	-4	-5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-469	-508	-395
Betriebsergebnis	-453	-244	81
Finanzergebnis	-95	-96	-93
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-97	-96	-93
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-3	-1	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-551**	**-341**	**-13**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	750,0%
Anlagenintensität	0,2%	0,2%	0,2%
Abschreibungsquote	120,0%	66,7%	125,0%
Investitionen (TEUR)	5	0	0
Investitionsquote	100,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	53,9%	42,8%	38,6%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	1
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	95	63	29
Kreditaufnahmen (TEUR)	290	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-25	150	-156
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-25,8%	-13,0%	-0,5%
Return on Investment (ROI)	-22,6%	-13,3%	-0,5%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	<-1000%
Gesamtkapitalrentabilität	-18,6%	-9,6%	3,3%
Materialintensität	69,1%	66,2%	60,5%
Rohertrag (TEUR)	610	756	1.090
EBIT (TEUR)	-453	-244	81
EBITDA (TEUR)	-447	-240	86
ROCE	-21,2%	-11,3%	3,7%
Personal			
Personalintensität	29,9%	24,4%	22,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	37	36	66
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	15	15	9
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	2	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	15	17	10
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	11,8%	10,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	3	1	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	1	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	3	2	0
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	50,0%	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	35	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	2	2	0
Beschäftigte in Teilzeit	2	2	1
Befristete Beschäftigte	2	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	15	17	10
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	nein, durch Vermieter vorgegeben
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	Nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	Nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	Nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	Nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Luxstream GmbH ist Hersteller innovativer und hochwertiger LED-Leuchtmittel für professionelle Anwendungen in Industrie und Gewerbe. Im Geschäftsjahr 2021 haben sich die Umsatzerlöse um 212 TEUR von 2.625 TEUR auf 2.837 TEUR erhöht. Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 122 TEUR von 1.869 TEUR auf 1.747 TEUR reduziert. Die Umsatzrentabilität hat sich von -13,0% auf -0,5% verbessert.

Das Jahresergebnis beläuft sich zum Abschluss 2021 auf -13 TEUR (im Vorjahr -341 TEUR).

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019, 31.12.2020 sowie 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch jeweils mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet.

MHKW Wiesbaden GmbH

Anschrift:	Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10 A 65205 Wiesbaden
Kontakt:	0611/ 6960 info@mhkw-wi.com https://www.mhkw-wi.com/
Gründung:	10.04.2017
Handelsregister:	HRB 29728, Amtsgericht Wiesbaden

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Müllheizkraftwerkes in Wiesbaden. Die Gesellschaft darf alle sonstigen Geschäfte betreiben, die ihrem Hauptzweck zu dienen geeignet sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co. KG	51,00%
ENTEGA AG	24,50%
ESWE Versorgungs-AG	24,50%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dr. Mohr, Roland	Mitglied	k.A.
Zieger, Wolfgang	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	3.008	4.731	23.185
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	236	281
Sachanlagen	3.008	4.495	22.904
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	289	439	4.010
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	67	58	1.838
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	222	381	2.172
Rechnungsabgrenzungsposten	65	230	534
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**3.362**	**5.400**	**27.729**
Passiva			
Eigenkapital	2.892	5.170	19.756
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	3.000	5.490	21.215
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-133	-345	-1.484
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	7	8	109
Verbindlichkeiten	463	222	7.864
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**3.362**	**5.400**	**27.729**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	235	240	414
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	235	240	414
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1
Betriebsleistung	235	240	415
Betriebsaufwand	-347	-452	-1.544
Materialaufwand	-52	-110	-144
Personalaufwand	-244	-241	-414
Abschreibungen	0	-3	-18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51	-98	-968
Betriebsergebnis	-112	-212	-1.129
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	-10
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-112**	**-212**	**-1.139**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	96,1%	109,3%	85,2%
Anlagenintensität	89,5%	87,6%	83,6%
Abschreibungsquote	0,0%	0,1%	0,1%
Investitionen (TEUR)	1.613	1.727	18.471
Investitionsquote	53,6%	36,5%	79,7%
Liquidität 3. Grades	61,5%	190,9%	50,3%
Eigenkapital (TEUR)	2.892	5.170	19.756
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	86,0%	95,7%	71,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.162	-241	7.642
Verschuldungsgrad	16,3%	4,4%	40,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-47,7%	-88,3%	-275,1%
Return on Investment (ROI)	-3,3%	-3,9%	-4,1%
Eigenkapitalrentabilität	-3,9%	-4,1%	-5,8%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,3%	-3,9%	-4,1%
Materialintensität	22,1%	45,8%	34,7%
Rohertrag (TEUR)	183	130	270
EBIT (TEUR)	-112	-212	-1.129
EBITDA (TEUR)	-112	-209	-1.111
ROCE	-3,7%	-4,1%	-5,8%
Personal			
Personalintensität	103,8%	100,4%	99,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	241	414
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	1	1
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	0	0
Befristete Beschäftigte	-/-	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	1	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	nein, da kein operatives Geschäft
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein operatives Geschäft
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	nein, da kein operatives Geschäft

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die MHKW Wiesbaden GmbH ("MHKW") ist dabei, am Standort Wiesbaden in Nachbarschaft zu dem Gelände der Deponie und des Biomasse-Heizkraftwerks ein Müllheizkraftwerk (MHKW) zu errichten und zu betreiben.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft 2021 war in erster Linie durch die Begleitung des Genehmigungsverfahrens nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImschG) und der Sicherstellung einer Projektfinanzierung durch ein Bankenkonsortium geprägt. Am 2. Juli 2021 hat das Regierungspräsidium Darmstadt die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erlassen, die am 20. August 2021 bestandskräftig geworden ist. Damit liegen die notwendigen genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der Anlage vor.

Die Ertragslage der Gesellschaft war im Wesentlichen geprägt durch die Aufwendungen für die Planungsphase des Müllheizkraftwerkes. Unter den aktivierten Eigenleistungen werden Aufwendungen in Höhe von 414 TEUR (Vorjahr: 240 TEUR) ausgewiesen, die im Zusammenhang mit dem Bau des Müllheizkraftwerkes stehen und bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme aktiviert werden. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Personalkosten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 968 TEUR (Vorjahr: 98 TEUR) und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Prüfung und Beratung, Versicherungen sowie Software und Lizenzkosten.

Die Gesellschaft verzeichnete im Geschäftsjahr 2021 ein negatives Ergebnis in Höhe von 1.139 TEUR (Vorjahr 212 TEUR), das aufgrund von deutlich höheren Beratungskosten im Zusammenhang mit der Begleitung des Finanzierungsprozesses über den Planungen von -197 TEUR lag.

Für den Bau des MHKW ist ein Projektvolumen von ca. 170 Mio. EUR vorgesehen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von insgesamt 18.471 TEUR (Vorjahr: 4.731 TEUR) getätigt. Bisher sind insgesamt 22.902 TEUR (Vorjahr: 4.495 TEUR) im Sachanlagenvermögen als aktivierungsfähige Vorlaufkosten unter der Position Anlagen im Bau ausgewiesen.

Das wesentliche Risiko für den Fortbestand des Unternehmens besteht darin, dass der für die Realisierung des Projektes beauftragte Generalunternehmer die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht oder nur teilweise erbringen kann. Diesem Risiko ist mit umfangreichen Ausfallbürgschaften Rechnung getragen.

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2022 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 5.238 TEUR vor.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

Piecki Sp. z o.o.

Anschrift:	Prosta 32 00_838 Warschau, Polen
Kontakt:	-
Gründung:	02.08.2007/ Erwerb: 21.12.2010
Handelsregister:	HRS Nummer: 0000 297 596

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Betrieb von Windparks, was die folgenden Tätigkeiten umfasst: die Erzeugung, die Durchleitung, der Vertrieb und der Verkauf von elektrischer Energie, Arbeiten verbunden mit der Errichtung von Übermittlungsrohrleitungen und Verteilungsnetzwerken, Vorbereitungsarbeiten zur Durchführung von Bauarbeiten an der Baustelle, Durchführung von Bauprojekten verbunden mit der Errichtung von Gebäuden, Bauarbeiten verbunden mit der Errichtung sonstiger Land- und Wasseringenieurobjekte, anderswo nicht genannt, Tätigkeit im Bereich des Ingenieurwesens und damit verbundene technische Beratung sowie Durchführung von Fertigungsarbeiten am Bau.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

innogy Renewables Polska Sp. z o. o.	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Lemes, Dr. Zijad	Mitglied	0 TEUR
Maleszewska, Katarzyna	Mitglied	0 TEUR
Weite, Uwe	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TPLN)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	67.883	63.064	89.073
Immaterielle Vermögensgegenstände	51	47	67
Sachanlagen	67.832	63.017	89.006
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	18.976	36.803	23.814
Vorräte	3.554	3.236	5.574
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.421	3.329	1.834
Wertpapiere	900	0	0
Liquide Mittel	9.101	30.238	16.406
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	9.374	10.725	673
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	2.221
Summe Aktiva	**96.233**	**110.592**	**115.781**
Passiva			
Eigenkapital	85.844	98.946	101.297
Gezeichnetes Kapital	6.870	5.970	4.470
Kapitalrücklage	112.833	112.833	84.483
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-33.859	-19.857	12.344
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	8.046	9.229	13.028
Verbindlichkeiten	2.343	2.417	1.456
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**96.233**	**110.592**	**115.781**

Gewinn- und Verlustrechnung (TPLN)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	23.295	25.257	22.688
Umsatzerlöse	23.295	25.257	22.688
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.102	107	30.977
Betriebsleistung	24.397	25.364	53.665
Betriebsaufwand	-11.824	-10.587	-10.836
Materialaufwand	-5.796	-5.764	-6.020
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-6.015	-4.819	-4.816
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13	-4	0
Betriebsergebnis	12.573	14.777	42.829
Finanzergebnis	169	-958	1.002
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	1.014
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172	57	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-1.015	-12
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.431	183	-11.630
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**11.311**	**14.002**	**32.201**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	126,5%	156,9%	113,7%
Anlagenintensität	70,5%	57,0%	76,9%
Abschreibungsquote	8,9%	7,6%	5,4%
Investitionen (TPLN)	82	0	0
Investitionsquote	0,1%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	182,7%	316,0%	164,4%
Eigenkapital (TPLN)	85.844	98.946	101.297
davon Gezeichnetes Kapital (TPLN)	6.870	5.970	4.470
Eigenkapitalquote	89,2%	89,5%	87,5%
Bankverbindlichkeiten (TPLN)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TPLN)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TPLN)	-332	74	-961
Verschuldungsgrad	12,1%	11,8%	14,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	48,6%	55,4%	141,9%
Return on Investment (ROI)	11,8%	12,7%	27,8%
Eigenkapitalrentabilität	13,2%	14,2%	31,8%
Gesamtkapitalrentabilität	11,8%	13,6%	27,8%
Materialintensität	23,8%	22,7%	11,2%
Rohertrag (TPLN)	17.499	19.493	16.668
EBIT (TPLN)	12.573	14.777	43.843
EBITDA (TPLN)	18.588	19.596	48.659
ROCE	13,2%	15,2%	31,8%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	25,0%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Piecki Sp. z o.o. mit Sitz in Polen wurde im August des Jahres 2007 gegründet. Der Erwerb durch die ENTEGA Regenerativ GmbH, vormals HSE Regenerativ GmbH, erfolgte Ende des Jahres 2010. Unternehmensgegenstand ist die Stromerzeugung, die Stromverteilung, die Stromübertragung und der Stromvertrieb.
Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 22.688 TPLN erzielt. Dem stehen im Wesentlichen Abschreibungen in Höhe von 4.816 TPLN und Fremdleistungen in Höhe von 4.369 TPLN gegenüber. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 30.977 TPLN beziehen sich insbesondere auf Aufhebungen der Wertberichtigungen des Anlagevermögens.

Der Jahresüberschuss belief sich auf 32.201 TPLN nach 14.002 TPLN im Vorjahr.

Die wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2022 steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Ukraine-Krise.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers Sp. z o.o. geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

WEO GmbH & Co. KG

Anschrift:	Reinhardstraße 29 10117 Berlin
Kontakt:	-
Gründung:	10.11.2010
Handelsregister:	HRA 52610, Amtsgericht Charlottenburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windenergieanlagen, der Verkauf des erzeugten Stromes bzw. die Einspeisung des erzeugten Stromes nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG) oder im Wege der Direktvermarktung, die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	33,33%
N-ERGIE Regenerativ GmbH	33,33%
Stadtwerke Leipzig GmbH	33,33%

Beteiligungen

JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	100,00%
WEO Verwaltungs GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

WEO Verwaltungs GmbH vertreten durch:
- Musick, Torsten
- Nickel, Oliver

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	15.527	15.527	15.527
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	15.527	15.527	15.527
Umlaufvermögen	2.330	1.751	1.173
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.365	795	795
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	965	956	378
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.403	7.983	8.562
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**25.260**	**25.261**	**25.262**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	-6.728	-7.403	-7.983
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	-675	-580	-579
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.403	7.983	8.562
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	9	9	9
Verbindlichkeiten	25.251	25.252	25.253
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**25.260**	**25.261**	**25.262**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	50	51	52
Betriebsleistung	50	51	52
Betriebsaufwand	-63	-62	-62
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-63	-62	-62
Betriebsergebnis	-13	-11	-10
Finanzergebnis	-568	-569	-569
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	571	570	570
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.139	-1.139	-1.139
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-94	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-675**	**-580**	**-579**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagenintensität	61,5%	61,5%	61,5%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	9,2%	6,9%	4,6%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	576	1	1
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-2,7%	-2,3%	-2,3%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	1,8%	2,2%	2,2%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-13	-11	-10
EBITDA (TEUR)	-13	-11	-10
ROCE	1,8%	2,2%	2,2%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	nein, da kein operatives Geschäft
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	nein, da kein operatives Geschäft
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windenergieanlagen, der Verkauf des erzeugten Stroms bzw. die Einspeisung des erzeugten Stroms nach dem EEG oder im Wege der Direktvermarktung, die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist die einzige Kommanditistin der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG mit einer Hafteinlage in Höhe von 200 TEUR. Das Ergebnis der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG wird im Wesentlichen durch das vorherrschende Windaufkommen bestimmt. Die sonstigen betrieblichen Erträge der WEO von 52 TEUR (Vorjahr: 51 TEUR) beinhaltet die Dienstleistungspauschale der Windparkgesellschaft. Dem stehen hauptsächlich sonstige betriebliche Aufwendungen von 62 TEUR (Vorjahr: 63 TEUR) entgegen. Daneben sind im Jahresergebnis insbesondere Zinsaufwendungen von 1.139 TEUR (Vorjahr: 1.139 TEUR) sowie Zinserträge in Höhe von 570 TEUR (Vorjahr: 570 TEUR) enthalten. Die Bilanzsumme betrug zum Bilanzstichtag 25,3 Mio. EUR und beinhaltet auf der Aktivseite überwiegend Finanzanlagen von 15,5 Mio. EUR (61,5 %). Die Passivseite wird im Wesentlichen von den Verbindlichkeiten gegenüber den Kommanditisten von 25,2 Mio. EUR (99,9 %) geprägt. Zum Geschäftsjahresende 2020 besteht ein nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten in Höhe von 8,6 Mio. EUR. Die bilanzielle Überschuldung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass in der bisherigen Betriebszeit der Windenergieanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG deren Ergebnisse durch höhere Zinsaufwendungen belastet wurden. Diese werden sich erst in den Folgejahren voraussichtlich durch die Tilgung der Bankdarlehensverbindlichkeiten und dem Abbau der bilanziellen Überschuldung vermindern.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 579 TEUR ab.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Nach den bisherigen Planungen wird für das Geschäftsjahr 2022 mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet. Langfristig werden jedoch positive Jahresergebnisse erwartet. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Windparkanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG ergeben langfristig einen positiven Barwert.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

WEO Verwaltungs GmbH

Anschrift:	Reinhardstraße 29 10117 Berlin
Kontakt:	-
Gründung:	18.08.2010
Handelsregister:	HRB 168637, Amtsgericht Charlottenburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist es, als Komplementärin die Geschäftsführung und die Verwaltung des Betriebsvermögens der WEO GmbH & Co. KG und weiterer Windpark-Gesellschaften zu übernehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

WEO GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Musick, Torsten	Mitglied	k.A.
Nickel, Oliver	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Übersicht	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	3	3	3
Eigenkapital (TEUR)	46	49	51
Bilanzsumme (TEUR)	64	64	60
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Geschäftsfeld Immobilien

- bauverein AG sowie die Beteiligungsgesellschaften der bauverein AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - BVD Gewerbe GmbH
  - BVD New Living GmbH & Co. KG
  - HEAG Wohnbau GmbH
- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG (darmstadtium)

Ziele im Geschäftsfeld

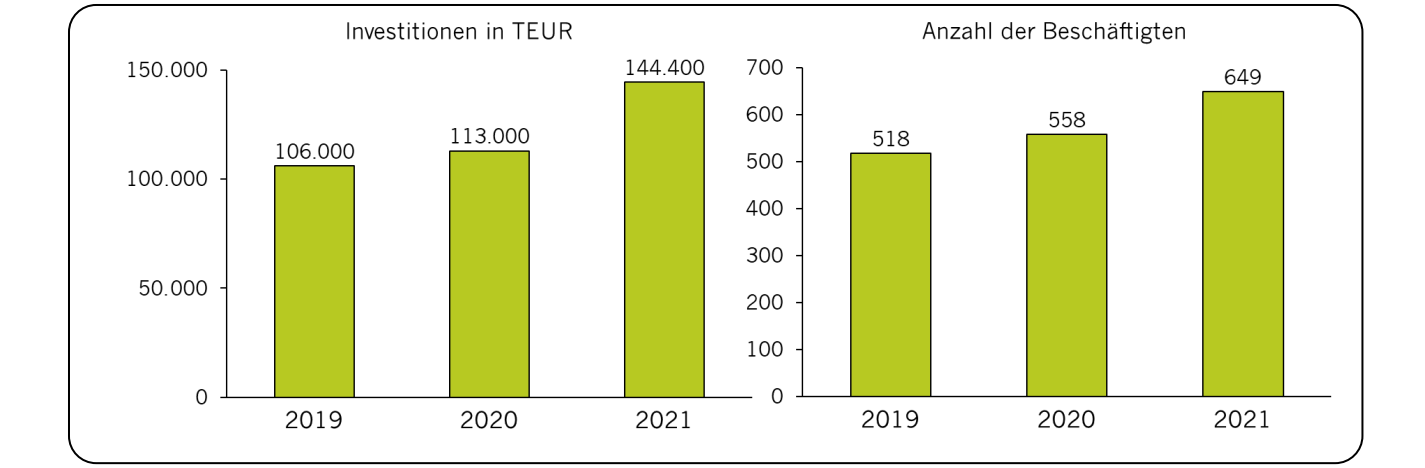
Das Geschäftsfeld Immobilien bietet ein breit gefächertes Angebot an Wohn-, Gewerbe- und Nutzflächen zum Leben und Arbeiten. Gebäude für die städtischen Organisationseinheiten werden zur Verfügung gestellt und auch betrieben.
Ziel der Unternehmen ist es, die Weiterentwicklung des Immobilien-Portfolios durch ein nachhaltiges Portfoliomanagement sicherzustellen und durch Einführung eines stadtkonzernweiten Flächenmanagements die bestehenden städtischen Gewerbe- und Nutzflächen zu optimieren. Durch eine kontinuierliche Sanierung kommunaler Liegenschaften soll eine Verbesserung der Gebäudesubstanz erreicht werden. Das Geschäftsfeld beteiligt sich immer wieder an Energiesparprojekten. Seiner sozialen Verantwortung kommt das Geschäftsfeld u.a. durch sein Engagement in den Bereichen Mehrgenerationen-Wohnen, gemeinschaftliches Wohnen sowie energieeffiziente Sanierungen nach.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Um, wie von der Bundesregierung angestrebt, den Energieverbrauch bis 2050 zu halbieren und die CO_2-Emissionen zu senken, sind innovative Ansätze notwendig. Hier setzt das Forschungsprojekt SWIVT an, an dem auch bauverein AG und TU Darmstadt beteiligt sind. Bei SWIVT wird nicht das Einzelgebäude betrachtet, sondern ganze Quartiere. Auch steht nicht die Sanierung im Vordergrund, sondern die Nutzung innovativer Energieerzeugungs- und Speichermethoden sowie intelligenter Steuerungskonzepte.

Auszeichnungen *

HESSISCHER DENKMALSCHUTZPREIS 2020
INITIATIVE WOHNEN.2050
INCON DIGITAL INFRASTRUCTURE AWARD
EURHONET European Housing Network
EURHO-GR Verantwortungsbewusstes Wohnen
charta der vielfalt
ServiceQualität DEUTSCHLAND
Green Building Award
Wettbewerb 2014 Büro & Umwelt 1. PREISTRÄGER
DGNB
nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair
Klimafreundlicher Tagungsort



* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Immobilien

Geschäftsfeld-Spezial: bauverein AG

Mit knapp **17.000 Wohnungen** in und rund um Darmstadt ist die **bauverein AG** Südhessens **größter Immobiliendienstleister.**

Das Portfolio umfasst Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen, aber auch frei finanzierte Mietwohnungen, seniorengerechte, barrierefreie und Studentenwohnungen. Menschen aller Nationalitäten und Einkommensklassen ein Dach über dem Kopf zu geben, ist seit mehr als 150 Jahren die wichtigste Aufgabe des Unternehmens. Da die Nachfrage nach Wohnraum weiterhin hoch ist, kommt zurzeit den Konversionsflächen eine besondere Bedeutung zu.

LINCOLN-SIEDLUNG

Die öffentlichen Grünflächen des Stadtteils machen 15% der Gesamtfläche aus.

Auf dem Areal der ehemaligen „Lincoln Family Housing Area“ ist ein ein modernes neues Quartier für Menschen aller Alters- und Einkommensklassen entstanden. Rund 5.000 Menschen sollen nach Fertigstellung hier, im Süden der Wissenschaftsstadt Darmstadt, ein Zuhause finden. Ein modernes urbanes Innenstadtquartier auf knapp 25 Hektar Fläche, mit richtungsweisendem Mobilitätskonzept.

Eine Kindertagesstätte, eine Grundschule, ein zentraler Quartiersplatz mit Spielflächen sowie Flächen für Läden und Dienstleistungen sind Teil des Konzepts. Die Lincoln-Siedlung ist zudem als grünes, verkehrsberuhigtes Wohnquartier mit einer Vielzahl alternativer Mobilitätsangebote konzipiert: von Bus und Bahn, Car-Sharing und E-Car-Pooling bis zu Bike-Sharing und E-Lastenrädern.

LUDWIGSHÖHVIERTEL

Die BVD New Living GmbH & Co. KG, ein Tochterunternemen der bauverein AG, hat im Auftrag der Stadt Darmstadt in 2018 die Flächen der ehemaligen Cambrai-Fritsch- Kaserne und Jefferson-Siedlung von der BImA erworben. Dort wird das Neue Ludwigshöhviertel entstehen. Die Fläche beträgt ca. 34 Hektar. Geplant ist ein modernes neues Quartier für alle Alters- und Einkommensklassen. Über 3.000 Menschen sollen hier einmal ein Zuhause finden. Das Quartiers-Carré ist nach Hessischem Denkmalschutzgesetz als Ensemble geschützt. 2022 wurden die Abbrucharbeiten abgeschlossen.

bauTega GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	12.08.2019
Handelsregister:	HRB 99854, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung und Speicherung sowie der Lieferung von Strom und Wärme, insbesondere Heizungsanlagen, BHKW, Photovoltaik-Anlagen, Fernwärmeübergabestationen und E-Mobilität sowie ähnliche Mobilitätskonzepte, die Versorgung von Kunden mit Wärme und Energie, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen, die Erbringung und Vermittlung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen, insbesondere die Energielieferung und -speicherung sowie die Durchführung von Effizienzmaßnahmen sowie die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen für die Wohnungswirtschaft, insbesondere die Auftragssteuerung, Mieterplattformen und Mehrwertdienste, die Digitalisierung von Prozessen und Produkten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz nach § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	51,00%
ENTEGA AG	48,00%
ENTEGA Plus GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Backmund, Stefan	Mitglied	0 TEUR
Schneider, Ralf	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer haben im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütung erhalten.

Beirat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Müller, Claus	Vorsitzender	0 TEUR
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR
Kelnhofer, André	Mitglied	0 TEUR
Leonhardt, Felix	Mitglied	0 TEUR
Schmidt, Thomas	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Beirates

Die Gesamtbezüge des Beirats beliefen sich in 2021 auf 0,0 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	497	606	1.214
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	497	606	1.214
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.101	1.019	527
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	78	894	491
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.023	125	36
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.598**	**1.625**	**1.741**
Passiva			
Eigenkapital	1.450	1.225	1.327
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	1.000	1.000	1.000
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-50	-275	-173
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	9	9	9
Verbindlichkeiten	139	206	241
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	185	164
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.598**	**1.625**	**1.741**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	78	632	1.081
Umsatzerlöse	78	632	1.081
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	12	147
Betriebsleistung	80	644	1.228
Betriebsaufwand	-131	-868	-1.126
Materialaufwand	-71	-399	-807
Personalaufwand	-16	-118	-72
Abschreibungen	-11	-59	-97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33	-292	-150
Betriebsergebnis	-51	-224	102
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-51**	**-224**	**102**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	291,8%	202,1%	109,3%
Anlagenintensität	31,1%	37,3%	69,7%
Abschreibungsquote	2,2%	9,7%	8,0%
Investitionen (TEUR)	508	168	705
Investitionsquote	102,2%	27,7%	58,1%
Liquidität 3. Grades	743,9%	474,0%	210,8%
Eigenkapital (TEUR)	1.450	1.225	1.327
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	500	500	500
Eigenkapitalquote	90,7%	75,4%	76,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	139	67	35
Verschuldungsgrad	10,2%	32,7%	31,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-65,4%	-35,4%	9,4%
Return on Investment (ROI)	-3,2%	-13,8%	5,9%
Eigenkapitalrentabilität	-3,5%	-18,3%	7,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,2%	-13,8%	5,9%
Materialintensität	88,8%	62,0%	65,7%
Rohertrag (TEUR)	7	233	274
EBIT (TEUR)	-51	-224	102
EBITDA (TEUR)	-40	-165	199
ROCE	-3,2%	-15,7%	6,8%
Personal			
Personalintensität	20,0%	18,3%	5,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	118	72
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	1	1
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	1	0
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	0	0
Befristete Beschäftigte	-/-	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	1	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	-/-	-/-	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung und Speicherung sowie der Lieferung von Strom und Wärme, die Versorgung von Kunden mit Wärme und Energie, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen und die Erbringung und Vermittlung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen.

Im Jahr 2021 konnten 74 Anlagen aus dem Bestand der bauverein AG in ein Betriebsführungscontracting und 4 Anlagen in ein Anlagencontracting überführt werden. Die hieraus resultierenden Umsatzerlöse werden mit einem Wärmepreis gegenüber der bauverein AG abgerechnet.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresgewinn von 102,0 TEUR abgeschlossen. Das Rohergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 147,9 TEUR erhöht und beträgt 321,4 TEUR. Personalkosten sind in Höhe von 72,2 TEUR angefallen, das sind 45,6 TEUR weniger als im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen hat sich um 133,7 TEUR verbessert und beläuft sich auf -150 TEUR.

Zum 31.12.2021 beträgt das Anlagevermögen 1.214,2 TEUR und das Umlaufvermögen 527,0 TEUR. Das Anlagevermögen umfasst die Aktivierung der Heizungsanlagen.
Im Umlaufvermögen sind Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 490,9 TEUR enthalten.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bestehen keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Gesellschaft wird neben dem vorhandenen Eigenkapital zukünftig durch Gesellschafterdarlehen der beiden Haupt-Gesellschafter finanziert, zum 31.12.2021 beliefen sich die Darlehen jeweils auf 0,0 TEUR. Es wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für Baukostenzuschüsse zu den eingebauten Heizungsanlagen gebildet, welcher planmäßig über die Vertragslaufzeit des Contracting aufgelöst wird.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Der Jahrescashflow beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses und den Abschreibungen im Geschäftsjahr 2021 auf 198,7 TEUR.

Die bauverein AG ist zu 51,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert zusammen mit den anderen Gesellschaftern die Finanzierung der Gesellschaft.

Im Jahr 2021 investierte die Gesellschaft 705 TEUR. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2022 fortgeführt werden. Es ist geplant, weitere Liegenschaften der bauverein AG mit Heizungsanlagen auszustatten, bzw. bestehende Heizungsanlagen zu übernehmen.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresgewinn von rd. 441,5 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 25,6 % und eine Gesamtkapitalrendite von 16,8 % angestrebt.

Die Risiken reduzieren sich im Wesentlichen auf die Einbringung von Gas-Heizungsanlagen in den Liegenschaften der bauverein AG. Das Risiko besteht lediglich bei einem steigenden Gaspreis, da der Wärmepreis vertraglichen fixiert ist. Das Risiko mit einem steigenden Gaspreis ist aufgrund der Wirtschaftlichkeitsklausel gemäß der Gesellschaftervereinbarung begrenzt.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die bauTega GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch weiteren Ausbau durch Migration der Bestände der Konzerngruppe bauverein AG erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

bauverein AG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 2815-444 http://www.bauvereinag.de
Gründung:	08.10.1864
Handelsregister:	HRB 1261, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist vorrangig die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an dem Grundsatz der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit sowie an den Zielen der Stadtentwicklung Darmstadts. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	85,42%
bauverein AG	8,72%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	5,86%

Beteiligungen	
BVD daheim GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	100,00%
BVD New Living GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Quartier GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Südhessen GmbH	100,00%
BVD Verwaltungs-GmbH	100,00%
BVD WoBau GmbH & Co. KG	100,00%
BVD wohnen GmbH & Co. KG	100,00%
BVD zuhause GmbH & Co. KG	100,00%
ImmoSelect GmbH	100,00%
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	99,90%
BVD Gewerbe GmbH	94,99%
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	94,79%
bauTega GmbH	51,00%
System-tec Service GmbH	50,10%
bauverein AG	8,72%
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0,65%
gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH	0,02%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Niedenthal, Armin	Mitglied	322,7 TEUR
Wegerich, Sybille	Mitglied	322,4 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 645,1 TEUR.

Aufsichtsrat			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Desch, Roland	Fraktionsvorsitzender	Vorsitzender	9,1 TEUR
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	stv. Vorsitzende	6,0 TEUR
Engeldrum, Andreas		stv. Vorsitzender	5,9 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	stv. Vorsitzender	7,6 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		stv. Vorsitzender	9,1 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	6,5 TEUR
Beller, Rita	Stadträtin	Mitglied	6,6 TEUR
Diefenbach, Yvonne		Mitglied	5,0 TEUR
Franz, Andreas		Mitglied	6,3 TEUR
Frölich, Nicole	Stadträtin	Mitglied	6,4 TEUR
Grünfelder, Jennifer		Mitglied	5,0 TEUR
Kissel, Markus		Mitglied	6,3 TEUR
Kolmer, Michael Wayne	Stadtrat	Mitglied	1,9 TEUR
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	0,4 TEUR
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	5,1 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 94,7 TEUR. Diese beinhalten auch Vergütungen von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	852.649	893.773	924.942
Immaterielle Vermögensgegenstände	556	448	438
Sachanlagen	686.323	702.058	702.239
Finanzanlagen	165.769	191.267	222.266
Umlaufvermögen	54.721	57.859	58.935
Vorräte	38.371	39.954	41.831
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	9.534	9.541	7.402
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	6.817	8.364	9.702
Rechnungsabgrenzungsposten	935	1.077	986
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**908.305**	**952.708**	**984.863**
Passiva			
Eigenkapital	321.173	324.978	331.039
Gezeichnetes Kapital	184.185	184.185	184.185
Kapitalrücklage	29.702	29.702	29.702
Gewinnrücklage	99.285	99.285	105.090
Bilanzergebnis	8.001	11.806	12.062
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	59.148	58.385	57.797
Verbindlichkeiten	524.763	561.489	586.870
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	3.221	7.857	9.156
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**908.305**	**952.708**	**984.863**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	132.774	137.922	141.792
Umsatzerlöse	127.918	134.939	139.180
Bestandsveränderungen	2.207	1.633	1.782
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.649	1.350	830
Sonstige betriebliche Erträge	9.277	7.082	8.876
Betriebsleistung	142.051	145.003	150.667
Betriebsaufwand	-113.729	-121.067	-125.884
Materialaufwand	-74.238	-80.001	-83.210
Personalaufwand	-15.695	-16.504	-17.654
Abschreibungen	-16.312	-18.567	-19.172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.483	-5.994	-5.847
Betriebsergebnis	28.322	23.936	24.783
Finanzergebnis	-7.614	-6.935	-9.537
Erträge aus Beteiligungen	159	162	177
Erträge aus Gewinnabführung	2.557	3.290	1.463
Erträge aus anderen Finanzanlagen	10	14	23
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	10	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-72	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.279	-10.368	-11.197
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-18	-42	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.856	-1.842	-90
Sonstige Steuern	-3.386	-3.354	-3.094
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**15.466**	**11.806**	**12.062**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	85,7%	81,3%	81,0%
Anlagenintensität	93,9%	93,8%	93,9%
Abschreibungsquote	2,4%	2,6%	2,7%
Investitionen (TEUR)	71.362	67.381	57.662
Investitionsquote	8,4%	7,5%	6,2%
Liquidität 3. Grades	31,4%	26,5%	26,1%
Eigenkapital (TEUR)	321.173	324.978	331.039
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	184.185	184.185	184.185
Eigenkapitalquote	35,4%	34,1%	33,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	380.314	371.033	386.230
Kreditaufnahmen (TEUR)	75.021	115.321	69.013
Veränderung Verschuldung (TEUR)	42.498	36.726	25.381
Verschuldungsgrad	182,8%	193,2%	197,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	11,6%	8,6%	8,5%
Return on Investment (ROI)	1,7%	1,2%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	4,8%	3,6%	3,6%
Gesamtkapitalrentabilität	2,8%	2,3%	2,4%
Materialintensität	52,3%	55,2%	55,2%
Rohertrag (TEUR)	58.535	57.920	58.581
EBIT (TEUR)	30.958	27.359	26.439
EBITDA (TEUR)	47.342	45.927	45.611
ROCE	3,2%	2,6%	2,7%
Personal			
Personalintensität	11,0%	11,4%	11,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	70	69	72
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	119	123	128
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	97	108	109
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	216	231	237
Frauenanteil Beschäftigte	44,9%	46,8%	46,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	4	5	5
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	4	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	7	9	9
Frauenanteil Auszubildende	42,9%	44,4%	44,4%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	45	45
Beschäftigte über 50 Jahre	91	99	104
Beschäftigte in Teilzeit	37	41	46
Befristete Beschäftigte	37	35	31
Beschäftigte mit Tarifbindung	190	201	210
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	15	23	20
Beschäftigte ohne Tarifbindung	11	7	7
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	46,7%	46,7%	46,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

2021 standen bei der bauverein AG wie in den vergangenen Jahren die Großmodernisierungs- und Neubauoffensive unter Einbeziehung der Klimaaspekte sowie die Digitalisierung des Unternehmens im Vordergrund. Ziel ist es, die Bestandsqualität zu verbessern und das Unternehmensportfolio weiter auszubauen. Die Digitalisierung wurde im Zuge der Corona-Pandemie sowohl für interne als auch externe Prozesse vorangetrieben.

Die bauverein AG hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 12.062,4 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung gegenüber 2020 von 256,6 TEUR. Der prognostizierte Jahresüberschuss von rund 8,0 bis 12,0 Mio. EUR wurde erreicht bzw. marginal übertroffen.

Das für 2021 prognostizierte Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von 63,0 bis 67,0 Mio. EUR wurde mit 62,7 Mio. EUR geringfügig unterschritten. Unter anderem lagen die aufwandswirksamen Instandhaltungskosten mit 30,4 Mio. EUR leicht über dem prognostizierten Wert von 26,0 bis 30,0 Mio. EUR.

Die prognostizierten Netto-Sollmieten für 2021 in Höhe von 97,0 bis 102,0 Mio. EUR lagen mit 99,8 Mio. EUR im Plan. Bei den Erlösschmälerungen wurde der prognostizierte Rahmen von 3,5 bis 4,5 Mio. EUR mit rd. 4,7 Mio. EUR überschritten.

Insgesamt ist das im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung von 1,2 Mio. EUR im Wesentlichen auf höhere Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von rd. 3,5 Mio. EUR aufgrund von gestiegenen Mieterlösen und abgerechneten Betriebskosten sowie höhere sonstige betriebliche Erträge von rd. 1,2 Mio. EUR, sowie auf geringere aktivierte Eigenleistungen von rd. 0,5 Mio. EUR und höhere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung in Höhe von rd. 3,1 Mio. EUR aufgrund gestiegener Betriebs- und Instandhaltungskosten zurückzuführen.

Das Rohergebnis aus der Betreuungstätigkeit und sonstigen Leistungen ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,2 Mio. EUR auf rd. 2,9 Mio. EUR gestiegen, bedingt durch die verstärkte Neubautätigkeit in diversen Tochtergesellschaften.

Die Personalkosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,2 Mio. EUR, hauptsächlich bedingt durch gestiegene Löhne und Gehälter, Soziale Abgaben und Zuführung zur Pensionsrückstellung.

Die Abschreibungen sind mit rd. 19,2 Mio. EUR um rd. 0,6 Mio. EUR gegenüber 2020 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf im Vorjahr 2020 und während des Geschäftsjahres 2021 fertiggestellte Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen zurückzuführen.

Das Finanzergebnis reduzierte sich gegenüber 2020 um rd. 2,6 Mio. EUR, hauptsächlich bedingt durch geringere Erträge aus Gewinnabführung der Tochtergesellschaft BVD Südhessen GmbH und höhere Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Die für 2021 prognostizierte Bilanzsumme von 960,0 bis 1.000,0 Mio. EUR wurde mit 984,9 Mio. EUR erreicht.

Zum Bilanzstichtag 2021 bestanden 90,7 % aller Verbindlichkeiten der bauverein AG gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.

Die Finanzlage ist geordnet und die bauverein AG konnte ihre finanziellen Verpflichtungen jederzeit fristgerecht erfüllen.

Die bauverein AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Gewinnausschüttung in Höhe von 6 Mio. EUR vorgenommen. In 2021 wurden Investitionen in Höhe von 57.662 TEUR vorgenommen. Insgesamt wurden 69.013 TEUR durch Darlehensaufnahmen finanziert.

Die bauverein AG gibt seit 2009 jährlich einen eigenen CSR-Bericht heraus.

Die integrierte Unternehmensplanung der bauverein AG geht für 2022 von einem Jahresüberschuss von rd. 6,0 bis 10,0 Mio. EUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite zwischen 2,0 und 3,0 % und eine Gesamtkapitalrendite zwischen 1,5 und 2,5 % angestrebt.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Ein wesentliches Risiko bei der bauverein AG ist unverändert die Zukunftsfähigkeit des Bestandes, der überwiegend aus den 1950er und 1960er Jahren stammt und zu hohen Modernisierungsaufwendungen in den kommenden Jahren führen wird. Gleichzeitig führen erhöhte energetische Anforderungen und steigende Baukosten sowie die abflachende Mietentwicklung zu einer Verringerung der Wirtschaftlichkeit.

Aufgrund der Marktsituation in Darmstadt ist auch in den kommenden Jahren mit sehr geringem Leerstand zu rechnen. Ein intensiver Strategieprozess sorgt zudem für eine zukunftsorientierte Veränderung der bauverein AG.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD daheim GmbH & Co. KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	22.11.2019
Handelsregister:	HRA 86501, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	24.410	24.586	25.892
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	24.410	24.586	25.892
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	25	273	408
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	0	6
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	25	273	402
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**24.434**	**24.859**	**26.300**
Passiva			
Eigenkapital	18	12.790	25.353
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	0	12.730	25.035
Bilanzergebnis	-7	35	293
Rückstellungen	7	29	4
Verbindlichkeiten	24.410	12.040	943
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**24.434**	**24.859**	**26.300**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	0	50	50
Umsatzerlöse	0	50	50
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	3	0
Betriebsleistung	0	53	50
Betriebsaufwand	-7	-11	-10
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7	-11	-10
Betriebsergebnis	-7	42	40
Finanzergebnis	0	0	220
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	220
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-7**	**42**	**258**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,1%	52,0%	97,9%
Anlagenintensität	99,9%	98,9%	98,4%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	24.410	177	1.306
Investitionsquote	100,0%	0,7%	5,0%
Liquidität 3. Grades	0,1%	2,3%	43,1%
Eigenkapital (TEUR)	18	12.790	25.353
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	0,1%	51,5%	96,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	24.410	-12.370	-11.097
Verschuldungsgrad	>1000%	94,4%	3,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	84,4%	516,2%
Return on Investment (ROI)	0,0%	0,2%	1,0%
Eigenkapitalrentabilität	-38,9%	0,3%	1,0%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,2%	1,0%
Materialintensität	-/-	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	50	50
EBIT (TEUR)	-7	42	40
EBITDA (TEUR)	-7	42	40
ROCE	-0,5%	0,3%	1,0%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD daheim GmbH & Co. KG wurde am 21.10.2019 gegründet. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresergebnis von 258,1 TEUR (i.Vj. 42,2 TEUR) abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung von 215,9 TEUR. Die Umsatzerlöse liegen mit 50,0 TEUR auf Vorjahresniveau, die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 0,0 TEUR (i.Vj. 3,1 TEUR). Das Finanzergebnis hat sich aufgrund von Zinserträgen in Höhe von 220,0 TEUR verbessert (i.Vj. 0,0 TEUR). Der Betriebsaufwand beträgt im laufenden Geschäftsjahr 10,1 TEUR und die Steuern vom Einkommen und Ertrag 1,8 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2021 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 1.305,9 TEUR auf 25.892,1 TEUR gestiegen, dies resultiert aus dem Zugang der Planungskosten für die Entwicklung des Grundstückes „Messplatz“.

Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 129,0 TEUR auf 401,7 TEUR gestiegen. Der Anstieg resultiert aus einer Einzahlung in die Kapitalrücklage für die fällige Kaufpreisrate sowie den Planungskosten um die Entwicklung des Grundstücks zu realisieren.

Durch die erfolgte Kapitaleinlage für die Fälligkeit der zweiten Kaufpreisrate zum 31.12.2021 (für den Erwerb zum 31.12.2019) hat sich das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital zum Stichtag verbessert.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bestanden keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 1.306 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht. Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2022 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresergebnis von 258,2 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite sowie eine Gesamtkapitalrendite von 1,0 % angestrebt. Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD daheim GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Gewerbe GmbH

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 11 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 2815 292 gewerbe@bauvereinag.de http://www.bvd-gewerbe.de
Gründung:	15.06.1950
Handelsregister:	HRB 1195, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere änliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	94,99%
HEAG Wohnbau GmbH	5,01%
Beteiligungen	
HEAG Wohnbau GmbH	94,99%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bärfacker, Bernd	Mitglied	0 TEUR
Müller, Jürgen	Mitglied	155 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 155 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	28.065	28.011	27.957
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	759	705	651
Finanzanlagen	27.306	27.306	27.306
Umlaufvermögen	3.271	3.214	2.642
Vorräte	220	220	220
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.694	1.642	1.213
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.357	1.352	1.209
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**31.336**	**31.225**	**30.599**
Passiva			
Eigenkapital	15.545	16.497	17.034
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	10.459	10.459	10.459
Gewinnrücklage	1.010	2.577	3.528
Bilanzergebnis	2.577	1.961	1.547
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	828	829	819
Verbindlichkeiten	14.962	13.899	12.746
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**31.336**	**31.225**	**30.599**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.070	890	838
Umsatzerlöse	1.070	890	838
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	31	29	14
Betriebsleistung	1.101	918	852
Betriebsaufwand	-1.249	-1.324	-1.293
Materialaufwand	-611	-583	-562
Personalaufwand	-400	-480	-482
Abschreibungen	-54	-55	-54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-184	-206	-195
Betriebsergebnis	-148	-406	-441
Finanzergebnis	1.267	1.400	1.021
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	1.784	1.721	1.173
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-516	-321	-152
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-43	-43	-43
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.076**	**951**	**537**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	87,7%	88,6%	88,7%
Anlagenintensität	89,6%	89,7%	91,4%
Abschreibungsquote	7,2%	7,7%	8,2%
Investitionen (TEUR)	0	1	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	48,7%	50,3%	45,5%
Eigenkapital (TEUR)	15.545	16.497	17.034
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.500	1.500	1.500
Eigenkapitalquote	49,6%	52,8%	55,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	9.071	8.333	7.756
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	4.226	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-84	-1.063	-1.153
Verschuldungsgrad	101,6%	89,3%	79,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	100,6%	106,9%	64,1%
Return on Investment (ROI)	3,4%	3,0%	1,8%
Eigenkapitalrentabilität	6,9%	5,8%	3,2%
Gesamtkapitalrentabilität	5,1%	4,1%	2,3%
Materialintensität	55,5%	63,5%	66,0%
Rohertrag (TEUR)	459	307	276
EBIT (TEUR)	1.636	1.315	732
EBITDA (TEUR)	1.690	1.370	786
ROCE	5,3%	4,2%	2,3%
Personal			
Personalintensität	36,4%	52,3%	56,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	80	96	96
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	3	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	5	5	5
Frauenanteil Beschäftigte	80,0%	60,0%	60,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	34	36
Beschäftigte über 50 Jahre	2	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	2
Befristete Beschäftigte	3	3	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	4	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	1	5	5
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD Gewerbe GmbH bewirtschaftet 14 sonstige Mieteinheiten und ein Parkhaus mit 410 Stellplätzen in 2 eigenen Liegenschaften in Darmstadt. Darüber hinaus verwaltet sie im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen 299 Gewerbeeinheiten der bauverein AG, 13 Gewerbeeinheiten der BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG und 4 Gewerbeeinheiten für die HEAG Wohnbau GmbH. Des Weiteren hat die BVD Gewerbe GmbH einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der HEAG Holding AG für die Betreuung der Schlossgarage mit 615 PKW-Stellplätzen und 1 Gewerbeeinheit geschlossen. Zum 01.01.2016 wurde ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag mit der HEAG Holding AG für die Betreuung der Liegenschaften Luisenplatz 6, Rodensteinweg 2 und der Klausenburger Straße 14 in Darmstadt mit 9 Gewerbeeinheiten, 2 Wohnungen, 4 Kellerräumen und 18 Tiefgaragenstellplätze geschlossen.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 537,5 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung gegenüber 2020 von 413,9 TEUR. Das Betriebsergebnis hat sich um 35,0 TEUR auf -440,8 TEUR im Geschäftsjahr 2021 verschlechtert. Der Betriebsaufwand ist um 31,4 TEUR auf 1.294,6 TEUR gesunken. Das Finanzergebnis hat sich zum Vorjahr um 168,8 TEUR auf -152,3 TEUR verbessert.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung haben sich aufgrund gesunkener Umsatzerlöse für Kurzzeitparker aufgrund der Pandemie gegenüber dem Vorjahr um 32,0 TEUR verschlechtert Gleichzeitig sind die Aufwendungen für Hausbewirtschaftung gegenüber dem Vorjahr um 23,4 TEUR gesunken. Auch sind die Erträge aus anderen Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr um 22,2 TEUR gesunken. Die Personalkosten sind aufgrund personeller Fluktuation (Neueinstellung) gegenüber dem Vorjahr um 1,9 TEUR leicht gesunken. Das Ergebnis aus der Gewinnabführung ist gegenüber dem Vorjahr um 547,8 TEUR gesunken, erfreulicherweise hat sich das Finanzergebnis um 168,8 TEUR zum Vorjahr verbessert.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2021 geringfügig verändert. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital verdeutlicht die solide Finanzpolitik.

Die Gesellschaft wird derzeit neben Darlehen von Kreditinstituten auch konzernintern durch ihre Tochtergesellschaft finanziert. Zum Bilanzstichtag 2021 bestanden 60,8 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 keine Investitionen getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2022 fortgeführt werden. Der ursprünglich geplante Verkauf für die Bahngalerie sowie für das Parkhaus wird nicht mehr weiterverfolgt, da der Verkauf nur als Komplettpaket angeboten wurde und es aktuell keine Interessenten hierfür gibt. Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresüberschuss von rd. 270,00 TEUR bis 280,0 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite von ca. 1,6 % und eine Gesamtkapitalrendite von ca. 1,4 % angestrebt.

Es bestehen die im Immobiliengeschäft üblichen Geschäftsrisiken (Mietausfallrisiko, Leerstandsrisiko). Die Wettbewerbsrisiken auf dem gewerblichen Immobilienmarkt beeinflussen die Entwicklung des Leerstandes sowie Bewirtschaftungsfähigkeit der eigenen Immobilien. Besondere Chancen werden derzeit aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nicht gesehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	info@bvd-postsiedlung.de
Gründung:	09.07.1998
Handelsregister:	HRA 83386, Amtsgericht Darmstadt

BVD-Immobilien-GmbH-&-Co.-Postsiedlung-KG
Ein-Unternehmen-des-bauverein-Konzerns

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohngebäude in Darmstadt-Bessungen, Moltkestraße 3-14, Oppenheimer Straße 1, 2, 3-19, Binger Straße 1-23 und 2-16. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	99,90%
HEAG Wohnbau GmbH	0,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	62.419	68.889	85.612
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	62.419	68.889	85.612
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.385	2.730	1.758
Vorräte	1.033	1.026	1.119
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	180	10	48
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.172	1.694	591
Rechnungsabgrenzungsposten	27	19	18
Summe Aktiva	**64.831**	**71.638**	**87.387**
Passiva			
Eigenkapital	46.837	48.677	51.027
Kapitalanteile	100	100	100
Rücklagen	45.981	48.314	48.314
Bilanzergebnis	756	263	2.614
Rückstellungen	396	209	113
Verbindlichkeiten	16.479	21.708	35.282
Rechnungsabgrenzungsposten	1.119	1.044	965
Summe Passiva	**64.831**	**71.638**	**87.387**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	3.069	3.429	4.194
Umsatzerlöse	3.031	3.436	4.100
Bestandsveränderungen	38	-7	94
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	485	316	1.429
Betriebsleistung	3.554	3.745	5.622
Betriebsaufwand	-2.908	-3.904	-2.940
Materialaufwand	-2.095	-1.821	-1.897
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-710	-835	-974
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-104	-1.249	-69
Betriebsergebnis	645	-159	2.683
Finanzergebnis	-236	-234	-235
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-236	-234	-235
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-125	-100	-98
Jahresergebnis	**284**	**-493**	**2.351**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	97,2%	99,4%	93,6%
Anlagenintensität	96,3%	96,2%	98,0%
Abschreibungsquote	1,1%	1,2%	1,1%
Investitionen (TEUR)	11.777	8.441	17.704
Investitionsquote	18,9%	12,3%	20,7%
Liquidität 3. Grades	78,7%	129,5%	27,8%
Eigenkapital (TEUR)	46.837	48.677	51.027
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	72,2%	67,9%	58,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	13.842	19.809	29.065
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	6.600	10.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	355	5.230	13.574
Verschuldungsgrad	38,4%	47,2%	71,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	9,3%	-14,4%	56,1%
Return on Investment (ROI)	0,4%	-0,7%	2,7%
Eigenkapitalrentabilität	0,6%	-1,0%	4,6%
Gesamtkapitalrentabilität	0,8%	-0,4%	3,0%
Materialintensität	58,9%	48,6%	33,7%
Rohertrag (TEUR)	974	1.608	2.297
EBIT (TEUR)	645	-159	2.683
EBITDA (TEUR)	1.355	676	3.657
ROCE	0,8%	-0,4%	3,1%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2021 über insgesamt 441 Wohnungen und 13 Gewerbeeinheiten, deren Verwaltung durch Geschäftsbesorgungsverträge auf die bauverein AG und BVD Gewerbe GmbH übertragen wurde. Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohn- und Geschäftsgebäuden in Darmstadt.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 2.350,5 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung gegenüber 2020 von 2.843,2 TEUR. Die Betriebsleistung ist um 1.877,1 TEUR auf 5.622,5 TEUR gestiegen und der Betriebsaufwand hat sich um 964,6 TEUR auf 2.939,6 TEUR gesenkt. Die Umsatzerlöse haben sich um 663,4 TEUR auf 4.099,6 TEUR erhöht. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 1.112,5 TEUR auf 1.428,9 TEUR gestiegen, maßgeblich hierfür ist die Entschädigung für den Wegfall des Erbbaurechts in Höhe von 1.074,2 TEUR. Die Aufwendungen aus Hausbewirtschaftung haben sich um 75,2 TEUR auf 1.888,2 TEUR erhöht, aufgrund des Anstiegs von Versicherungsschäden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 1.179,7 TEUR auf 68,9 TEUR gesunken, Hauptgrund für die starke Abnahme war der Abriss der Wohnungen im Vorjahr, hier wurden die Verluste aus dem Abgang des Sachanlagevermögens in Höhe von 1.137,7 TEUR ausgewiesen. Die Abschreibungen sind um 139,5 TEUR auf 974,1 TEUR, maßgeblich aufgrund der Fertigstellung eines Neubaus aus dem Vorjahr, gestiegen. Des Weiteren sind die Zinsaufwendungen um 1,1 TEUR auf 234,7 TEUR geringfügig gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2021 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 16.722,6 TEUR auf 85.611,7 TEUR gestiegen. Die Anlagenzugänge beliefen sich auf 17.703,5 TEUR. Maßgeblich beeinflusst durch die Neubaumaßnahme (WE 28) Moltkestraße. Im Geschäftsjahr 2021 hat sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 972,1 TEUR auf 1.757,7 TEUR vermindert.

Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 1.103,5 TEUR auf 590,5 TEUR gesunken. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 10,2 TEUR im Vorjahr sind um 37,6 TEUR auf 47,8 TEUR gestiegen. Der Anteil der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme beläuft sich auf 0,1 % (Vorjahr: 0,0 %).

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bestanden 82,8 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 17.704 TEUR getätigt. Es wurden Darlehen in Höhe von 10.000 TEUR zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresüberschuss von rd. 1.993,0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 4,3 % und eine Gesamtkapitalrendite von 2,4 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD New Living GmbH & Co. KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/28150
Gründung:	15.06.2007
Handelsregister:	HRA 83603, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen und die dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar fördern bzw. zu fördern geeignet sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Wegerich, Sybille		Vorsitzende	0,5 TEUR
Kotoucek, Ctirad	Stadtverordneter a.D.	stv. Vorsitzender	0,5 TEUR
Backmund, Stefan		Mitglied	0,5 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0,5 TEUR
Kolmer, Michael Wayne	Stadtrat	Mitglied	0,25 TEUR
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	0,5 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0,5 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2021 Bezüge in Summe von 3,5 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	3.544	9.022	4.474
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	6
Sachanlagen	3.544	22	468
Finanzanlagen	0	9.000	4.000
Umlaufvermögen	44.126	48.100	50.465
Vorräte	36.092	42.540	46.470
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	952	3.274	2.714
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	7.081	2.286	1.280
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**47.670**	**57.122**	**54.939**
Passiva			
Eigenkapital	27.162	41.312	41.080
Kapitalanteile	8.800	8.800	8.800
Rücklagen	650	650	650
Bilanzergebnis	17.712	31.862	31.630
Rückstellungen	16.184	14.693	13.744
Verbindlichkeiten	4.325	1.117	115
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**47.670**	**57.122**	**54.939**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	37.126	29.289	4.074
Umsatzerlöse	19.248	22.826	128
Bestandsveränderungen	17.847	6.448	3.930
Andere aktivierte Eigenleistungen	32	14	16
Sonstige betriebliche Erträge	325	111	127
Betriebsleistung	37.451	29.399	4.201
Betriebsaufwand	-32.096	-12.404	-4.409
Materialaufwand	-31.949	-11.939	-3.754
Personalaufwand	-46	-156	-228
Abschreibungen	-3	-4	-11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-99	-305	-416
Betriebsergebnis	5.354	16.996	-209
Finanzergebnis	50	7	40
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51	33	42
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-26	-2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-816	-2.852	6
Sonstige Steuern	-306	-1	-69
Jahresergebnis	**4.283**	**14.150**	**-232**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	766,3%	457,9%	918,1%
Anlagenintensität	7,4%	15,8%	8,1%
Abschreibungsquote	0,1%	18,9%	2,4%
Investitionen (TEUR)	3.220	271	464
Investitionsquote	90,8%	3,0%	10,4%
Liquidität 3. Grades	215,2%	304,2%	364,1%
Eigenkapital (TEUR)	27.162	41.312	41.080
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.800	8.800	8.800
Eigenkapitalquote	57,0%	72,3%	74,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2.155	-3.207	-1.002
Verschuldungsgrad	75,5%	38,3%	33,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	11,5%	48,3%	-5,7%
Return on Investment (ROI)	9,0%	24,8%	-0,4%
Eigenkapitalrentabilität	15,8%	34,3%	-0,6%
Gesamtkapitalrentabilität	9,0%	24,8%	-0,4%
Materialintensität	85,3%	40,6%	89,4%
Rohertrag (TEUR)	5.177	17.350	320
EBIT (TEUR)	5.354	16.996	-209
EBITDA (TEUR)	5.358	17.000	-197
ROCE	15,8%	34,3%	-0,6%
Personal			
Personalintensität	0,1%	0,5%	5,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	-/-	78	114
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	0	2	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	2	2
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	48	49
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	0	0
Befristete Beschäftigte	-/-	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	1	1
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	1	1
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	28,6%	28,6%	14,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und die dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Im Jahr 2021 hat die Gesellschaft die im Jahr 2014 begonnene Konversion der Lincoln-Siedlung in Darmstadt fortgeführt. Es erfolgten Projektabschlussarbeiten im Quartier, wie z.B. die Fertigstellung des Quartiersparks. Auch in den Folgejahren werden noch abschließende Entwicklungsleistungen gemäß des städtebaulichen Vertrages durchgeführt werden, u.a. der bauliche Endausbau der Erschließungsstraßen sowie Leistungen des Mobilitätskonzeptes.

Im Jahr 2021 hat die Gesellschaft auch die Projektentwicklung für das Konversions-Areal Ludwigshöhviertel in Darmstadt (ehemals Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung) vorangetrieben. Das Konversionsgebiet mit einer Gesamtfläche von rund 345.000 m² wurde im Jahr 2019 von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) erworben und befindet sich seit 01.08.2019 im Bestand der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von -231,5 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung gegenüber 2020 von 14.381,6 TEUR. Die Betriebsleistung ist um 25.198,4 TEUR auf 4.200,9 TEUR gesunken, der Betriebsaufwand ist um 7.994,2 TEUR auf 4.409,4 TEUR gesunken. Das Finanzergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2021 40,1 TEUR (Vorjahr: 7,0 TEUR). Die Verringerung der Umsatzerlöse von 22.826,4 TEUR auf 127,9 TEUR ist auf die Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken im Konversionsgebiet Lincoln-Siedlung im Vorjahr zurückzuführen; im Geschäftsjahr 2021 fanden hingegen keine Grundstücksveräußerungen statt. Die Verringerung des Betriebsaufwands ist auf geringere Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Die Verringerung des Anlagevermögens ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen zurückzuführen. Der Anstieg des Umlaufvermögens ist im Wesentlichen auf Zugänge auf den zum Verkauf bestimmten Grundstücken des Ludwigshöhviertels zurückzuführen.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 464 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht. Der derzeitige Geschäftsbereich, die Entwicklung und Veräußerung der Lincoln-Siedlung sowie des Ludwigshöhviertels, wird 2022 fortgeführt.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 8.747,2 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 17,7 % und eine Gesamtkapitalrendite von 7,3 % angestrebt. Die Umsatzrentabilität wird voraussichtlich bei 7,0 % liegen.

Die Risiken für die Gesellschaft, die sich aus der Entwicklung der Flächen in der Lincoln-Siedlung ergeben, verringern sich. Ein Abschwächen der Nachfrage nach Grundstücken in Darmstadt ist nicht zu erwarten. Es wurden alle Investorengrundstücke in der Lincoln-Siedlung erfolgreich vermarktet. Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die Gesellschaft hat im Rahmen der Konversion der Lincoln-Siedlung alle Verkaufsbaufelder erfolgreich vermarktet. Es besteht die Chance der positiven Fortsetzung von weiteren Konversionsvorhaben. Ein Abschwächen der Nachfrage nach Grundstücken in Darmstadt ist nicht zu erwarten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Quartier GmbH & Co. KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 20.04.2018
Handelsregister: HRA 86096, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Handke, Torsten
Niedenthal, Armin
Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	10.235	20.670	33.014
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	10.235	20.670	33.014
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.431	676	4.152
Vorräte	0	0	26
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	311	0	3.007
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.121	676	1.120
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**11.666**	**21.346**	**37.166**
Passiva			
Eigenkapital	10.011	19.090	24.043
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	9.905	18.901	23.814
Bilanzergebnis	81	163	203
Rückstellungen	357	309	9
Verbindlichkeiten	1.298	1.947	13.115
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**11.666**	**21.346**	**37.166**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	117	117	312
Umsatzerlöse	117	117	286
Bestandsveränderungen	0	0	26
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	2	0
Betriebsleistung	118	119	312
Betriebsaufwand	-18	-28	-207
Materialaufwand	0	0	-38
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	-128
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18	-28	-40
Betriebsergebnis	100	91	105
Finanzergebnis	-9	-9	-41
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	-9	-43
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-14
Sonstige Steuern	0	0	-10
Jahresergebnis	**91**	**82**	**40**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	97,8%	92,4%	88,0%
Anlagenintensität	87,7%	96,8%	88,8%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%	0,4%
Investitionen (TEUR)	6.660	10.532	12.472
Investitionsquote	65,1%	51,0%	37,8%
Liquidität 3. Grades	86,5%	29,9%	51,1%
Eigenkapital (TEUR)	10.011	19.090	24.043
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	85,8%	89,4%	64,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	5.000
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	12.370
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.298	649	11.167
Verschuldungsgrad	16,5%	11,8%	54,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	77,8%	70,1%	12,7%
Return on Investment (ROI)	0,8%	0,4%	0,1%
Eigenkapitalrentabilität	0,9%	0,4%	0,2%
Gesamtkapitalrentabilität	0,9%	0,4%	0,2%
Materialintensität	0,0%	0,0%	12,1%
Rohertrag (TEUR)	117	117	274
EBIT (TEUR)	100	91	105
EBITDA (TEUR)	100	91	233
ROCE	0,9%	0,4%	0,2%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 39,7 TEUR abgeschlossen. Die Betriebsleistung hat sich von 119 TEUR auf 312 TEUR erhöht. Es fallen erstmals Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 128,4 TEUR an. Das Finanzergebnis verändert sich im Vergleich zum Vorjahr von -9,0 TEUR auf -41 TEUR. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen erstmalig an und betragen 14,2 TEUR. Das Anlagevermögen ist im laufenden Geschäftsjahr um 12.343,7 TEUR auf 33.014,0 TEUR gestiegen. Aufgrund der anlaufenden Bautätigkeit erhöht sich das Anlagevermögen durch Bau- und Planungskosten.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Vorräte in Höhe von 25,8 TEUR, Forderungen in Höhe von 3.006,6 TEUR und einen Finanzmittelbestand in Höhe von 1.120,1 TEUR. Dieser Finanzmittelbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 444,4 TEUR gestiegen. Die Zunahme resultiert aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage und der Aufnahme von Darlehen abzüglich der Kosten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb sowie den Investitionen.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Die Änderung des Finanzmittelbestands resultiert aus Einzahlungen und Auszahlungen in die Kapitalrücklage, der Aufnahme von Darlehen, Auszahlungen für Investitionen, abzüglich der Kosten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von 7.370,0 TEUR zur Finanzierung der Neubaumaßnahme „Zusammenhaus Lincoln“ erhalten.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 12.472 TEUR getätigt. Es wurden Darlehen in Höhe von 12.370 TEUR zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht. Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2022 fortgeführt werden. Es ist geplant diverse Liegenschaften zu erwerben und in den Folgejahren Neubauaktivitäten für den freifinanzierten sowie sozialen Wohnungsbau durchzuführen.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresüberschuss von 0,0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 0,7 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien. Mit dem Ankauf der Neubaufelder und deren Bebauungen mit Neubau-Wohnungen nimmt dann der Anteil der Wohnimmobilien im Portfolio der Gesellschaft zu, wobei dies eine Verminderung der unternehmerischen Risiken zukünftig bewirkt. Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD Quartier GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum wird durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Südhessen GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/28150
Gründung:	31.10.2011
Handelsregister:	HRB 90610, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Beteiligungen

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	100,00%
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	117.546	113.372	118.199
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	117.546	113.372	118.199
Umlaufvermögen	3.763	8.078	2.322
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	372	5.567	1.354
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.391	2.512	968
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**121.308**	**121.450**	**120.520**
Passiva			
Eigenkapital	93.393	93.393	95.893
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	93.368	93.368	95.868
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	828	828	66
Verbindlichkeiten	27.088	27.229	24.562
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**121.308**	**121.450**	**120.520**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	0	0	0
Betriebsaufwand	-29	-41	-75
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29	-41	-75
Betriebsergebnis	-29	-41	-75
Finanzergebnis	2.390	3.331	1.484
Erträge aus Beteiligungen	3.124	4.129	2.338
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	409	264	174
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-184	-132	-123
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-960	-930	-904
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-2.361	-3.290	-1.409
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,5%	103,5%	100,7%
Anlagenintensität	96,9%	93,3%	98,1%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	4.950
Investitionsquote	0,0%	0,0%	4,2%
Liquidität 3. Grades	117,8%	196,2%	155,2%
Eigenkapital (TEUR)	93.393	93.393	95.893
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	77,0%	76,9%	79,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	24.722	23.940	23.131
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	1.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-568	141	-2.667
Verschuldungsgrad	29,9%	30,0%	25,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	1,9%	2,7%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	2,5%	3,5%	1,5%
Gesamtkapitalrentabilität	2,7%	3,5%	1,9%
Materialintensität	-/-	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	3.321	4.220	2.313
EBITDA (TEUR)	3.505	4.352	2.436
ROCE	2,8%	3,5%	1,9%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	-/-	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	ja (Konzern)	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hält 100,0 % des Kommanditkapitals von 10 TEUR an der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG, Darmstadt. Die Gesellschaft besitzt 100 % der Geschäftsanteile der BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, Darmstadt. Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 25 TEUR. Die BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH ist seit dem 18.12.2017 persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG. Seit dem 01.01.2018 ist die Gesellschaft die einzige Komplementärin der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG. Die Gesellschaft ist weder am Vermögen noch am Ergebnis der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG beteiligt. Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten in Südhessen und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Die BVD Südhessen GmbH hat ihre Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahr unverändert fortgesetzt. Die Gesellschaft erzielte aus ihrer Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG einen Ertrag in Höhe von 2.337,6 TEUR, der um 1.791,3 TEUR unter dem Ertrag des Vorjahres liegt, und Zinsen aus einer Ausleihung in Höhe von 173,9 TEUR. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind von der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG keine Ausleihungen zurückgeführt worden.

Die Abnahme des Beteiligungsertrags resultiert im Wesentlichen aus bei der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG vertragsmäßig gesunkenen Umsatzerlösen aus der von der bauverein AG zu erbringenden Leasingrate. Die Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG hat im laufenden Geschäftsjahr keine Erträge aus Anlageverkäufen erzielt.

Der Betriebsaufwand hat sich um 34,4 TEUR auf 75,4 TEUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Kosten für Steuerberatung zurückzuführen.

Das Finanzanlagevermögen ist um 4.826,7 TEUR auf 118.198,5 TEUR im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Abschreibungen wegen dauerhafter Wertminderung wurden in Höhe von 123,3 TEUR vorgenommen. Einlagen in die Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG wurden in Höhe von 4.950,0 TEUR getätigt. Die Anteile an verbundenen Unternehmen betrugen zum 31.12.2021 115.199,8 TEUR. Im Geschäftsjahr 2021 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 5.756,2 TEUR auf 2.322,0 TEUR gesunken.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft hat in 2021 Investitionen in Höhe von 4.950 TEUR getätigt und Darlehen in Höhe von 1.000 TEUR aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2022 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 1.639,1 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss vor Gewinnabführung werden eine Eigenkapitalrendite von 1,8 % und eine Gesamtkapitalrendite von 2,1 % erwartet.

Die Gesellschaft nimmt als Kommanditistin der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG eine Holdingfunktion wahr und ist damit mittelbar deren Chancen und Risiken ausgesetzt.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 13.12.2017
Handelsregister: HRB 97344, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigener und fremder Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist berechtigt, die persönliche Haftung, die Geschäftsführung und Verwaltung von Kommanditgesellschaften im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu übernehmen, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen, zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BVD Südhessen GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	4	4	4
Jahresergebnis (TEUR)	-3	0	0
Eigenkapital (TEUR)	21	21	21
Bilanzsumme (TEUR)	26	24	24
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

BVD Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	info@bvd-verwaltung.de
Gründung:	15.11.2001
Handelsregister:	HRB 8577, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gesellschaftszweck ist die Verwaltung eigener und fremder Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist berechtigt, die persönliche Haftung, die Geschäftsführung und Verwaltung von Kommanditgesellschaften im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu übernehmen, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen, zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Handke, Torsten	Mitglied	0 TEUR
Niedenthal, Armin	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	22	34	34
Jahresergebnis (TEUR)	7	25	24
Eigenkapital (TEUR)	60	75	75
Bilanzsumme (TEUR)	68	80	80
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

BVD WoBau GmbH & Co. KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 05.04.2018
Handelsregister: HRA 86091, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	0	216	4.249
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	216	4.249
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	24	459	1.030
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	0	18
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	24	459	1.012
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**24**	**675**	**5.279**
Passiva			
Eigenkapital	16	509	4.509
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	30	530	4.530
Bilanzergebnis	-39	-46	-46
Rückstellungen	8	4	7
Verbindlichkeiten	1	162	762
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**24**	**675**	**5.279**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	3	18
Betriebsleistung	1	3	18
Betriebsaufwand	-22	-10	-18
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-10	-18
Betriebsergebnis	-20	-6	0
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-20**	**-6**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	235,5%	106,1%
Anlagenintensität	0,0%	32,0%	80,5%
Abschreibungsquote	-/-	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	0	216	4.033
Investitionsquote	-/-	99,9%	94,9%
Liquidität 3. Grades	292,6%	276,7%	133,8%
Eigenkapital (TEUR)	16	509	4.509
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	65,8%	75,4%	85,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	162	600
Verschuldungsgrad	51,9%	32,6%	17,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-85,4%	-1,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-129,7%	-1,3%	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-85,4%	-1,0%	0,0%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-20	-6	0
EBITDA (TEUR)	-20	-6	0
ROCE	-129,7%	-1,3%	0,0%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft wurde von der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Bescheid vom 04.12.2020 mit der Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Schaffung von Wohnungen für Zwecke des Wohnungsbaus gemäß der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) betraut.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresergebnis von 0,0 TEUR abgeschlossen. Die Betriebsleistung hat sich von 3,2 TEUR auf 18,3 TEUR erhöht und besteht nur aus sonstigen betrieblichen Erträgen, in Form eines Ertragszuschusses. Der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 8,6 TEUR auf 18,3 TEUR erhöht. Der Betriebsaufwand besteht nur aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2021 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 570,9 TEUR auf 1.029,9 TEUR gestiegen. Der Anstieg beim Finanzmittelbestand resultiert aus Einzahlungen in die Kapitalrücklage um die Planungskosten für die Entwicklung der Neubau-Grundstücke zu realisieren. Es fielen bisher Planungskosten für Architektenleistungen an, es ist geplant dort sozialen Wohnraum zu schaffen. Hierfür wurde die Gesellschaft auch von der Wissenschaftsstadt Darmstadt betraut.

Zum Bilanzstichtag 2021 bestanden keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Der Jahrescashflow beläuft sich (ohne Berücksichtigung der Veränderung der Rückstellungen) im Geschäftsjahr 2021 auf 0,0 TEUR gegenüber -6,4 TEUR im Vorjahr. Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 4.033 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht. Die Geschäftstätigkeit soll in 2022 fortgeführt werden. Es ist geplant diverse Baufelder des Ludwigshöhviertels zu erwerben und in den Folgejahren Neubauaktivitäten für den sozialen Wohnungsbau durchzuführen. Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresergebnis von 0,0 TEUR aus, da das prognostizierte Ergebnis vor Ertragszuschüssen von -277,8 TEUR durch die von der bauverein AG zu leistenden Ertragszuschüsse ausgeglichen werden soll. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 0,4 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Der Kriegsausbruch in der Ukraine und die damit in direktem Zusammenhang stehenden starken Preisanstiege bei fossilen Energieträgern und anderen Rohstoffen wird sich auch bei der BVD WoBau potentiell negativ bemerkbar machen.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD WoBau GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD wohnen GmbH & Co. KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt:
Gründung: 21.10.2019
Handelsregister: HRA 86506, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021
Aktiva		
Anlagevermögen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	19	19
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	10
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	19	10
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Aktiva	**19**	**19**
Passiva		
Eigenkapital	16	16
Kapitalanteile	25	25
Rücklagen	0	0
Bilanzergebnis	-9	-9
Rückstellungen	4	4
Verbindlichkeiten	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Passiva	**19**	**19**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021
Gesamtleistung	0	0
Umsatzerlöse	0	0
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	10
Betriebsleistung	0	10
Betriebsaufwand	-9	-10
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-10
Betriebsergebnis	-9	0
Finanzergebnis	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Jahresergebnis	**-9**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	529,6%	514,7%
Eigenkapital (TEUR)	16	16
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25
Eigenkapitalquote	81,1%	80,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	0	0
Verschuldungsgrad	23,3%	24,1%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-49,3%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-60,8%	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-49,3%	0,0%
Materialintensität	-/-	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0
EBIT (TEUR)	-9	0
EBITDA (TEUR)	-9	0
ROCE	-60,8%	0,0%
Personal		
Personalintensität	-/-	0,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	-/-	-/-
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD wohnen GmbH & Co. KG wurde am 21.10.2019 gegründet. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresergebnis von 0,0 TEUR (i.Vj. -9,4 TEUR) abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung von 9,4 TEUR, die sich alleine aus einem Ertragszuschuss des Gesellschafters ergibt, um einen Verzehr des Eigenkapitals zu vermeiden. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 9,6 TEUR (i.Vj. 0,0 TEUR) und der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 0,2 TEUR auf 9,6 TEUR erhöht.

Innerhalb des Umlaufvermögens hat sich im Geschäftsjahr 2021 der Finanzmittelbestand von 19,2 TEUR auf 9,7 TEUR vermindert. Diese Minderung resultiert aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, Begleichung von Gerichts- und Notarkosten sowie Bankgebühren.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Der Jahrescashflow beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresverlustes (ohne Berücksichtigung der Veränderung der Rückstellungen) im Geschäftsjahr 2021 auf 0 TEUR. Die bauverein AG ist zu 100 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 keine Investitionen getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresergebnis von 0 TEUR aus, da das prognostizierte Ergebnis vor Ertragszuschüssen von ca. -36,0 TEUR durch die von der bauverein AG geleisteten Ertragszuschüsse ausgeglichen werden soll. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 0 % erwartet.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien. Mit dem Ankauf der Neubaufelder und deren Bebauungen mit Neubau-Wohnungen nimmt dann der Anteil der Wohnimmobilien im Portfolio der Gesellschaft zu, wobei dies eine Verminderung der unternehmerischen Risiken zukünftig bewirkt.

Auch die Gefahr einer stark negativen Auswirkung des Ukraine Konflikts auf die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland ist nicht auszuschließen, wobei eine negative Auswirkung, neben den ausgeführten potentiellen Auswirkungen bei den Betriebskostenabrechnungen, auf die Mietzahlungsfähigkeit der Mieterschaft und das vorhandene Mietniveau aktuell nicht erwartet wird.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD wohnen GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD zuhause GmbH & Co. KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt:
Gründung: 17.12.2019
Handelsregister: HRA 86520, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021
Aktiva		
Anlagevermögen	235	5.699
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	235	5.699
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	143	823
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	11
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	143	812
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Aktiva	**378**	**6.522**
Passiva		
Eigenkapital	315	5.515
Kapitalanteile	25	25
Rücklagen	300	5.500
Bilanzergebnis	-10	-10
Rückstellungen	4	4
Verbindlichkeiten	60	1.003
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Passiva	**378**	**6.522**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021
Gesamtleistung	0	0
Umsatzerlöse	0	0
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	11
Betriebsleistung	0	11
Betriebsaufwand	-10	-11
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10	-11
Betriebsergebnis	-10	0
Finanzergebnis	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Jahresergebnis	**-10**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	134,2%	96,8%
Anlagenintensität	62,1%	87,4%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	235	5.464
Investitionsquote	100,0%	95,9%
Liquidität 3. Grades	227,1%	81,8%
Eigenkapital (TEUR)	315	5.515
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25
Eigenkapitalquote	83,3%	84,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	60	943
Verschuldungsgrad	20,0%	18,2%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-2,6%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-3,1%	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-2,6%	0,0%
Materialintensität	-/-	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0
EBIT (TEUR)	-10	0
EBITDA (TEUR)	-10	0
ROCE	-3,1%	0,0%
Personal		
Personalintensität	-/-	0,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	-/-	-/-
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD zuhause GmbH & Co. KG wurde am 21.10.2019 gegründet. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresergebnis von 0,0 TEUR (i.Vj. 9,8 TEUR) abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung von 9,8 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 11,1 TEUR (i.Vj. 0,0 TEUR) und der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 1,3 TEUR auf 11,1 TEUR erhöht.

Innerhalb des Umlaufvermögens hat sich im Geschäftsjahr 2021 der Finanzmittelbestand von 143,5 TEUR auf 811,8 TEUR erhöht. Diese Erhöhung resultiert aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von 5.200,0 TEUR abzüglich Auszahlungen des laufenden Geschäftsbetriebes.

Im Geschäftsjahr 2021 fanden Investitionen in Höhe von 5.463,8 TEUR statt, hierbei handelt es sich um Planungskosten für Architektenleistungen um die Entwicklung der Neubau-Grundstücke im Ludwigshöhviertel zu realisieren. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bestanden keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2022 fortgeführt werden. Es ist geplant, diverse Liegenschaften im Ludwigshöhviertel Anfang 2022 zu erwerben und anschließend Neubaumaßnahmen im freifinanzierten Wohnungsbau hierfür durchzuführen.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Der Kriegsausbruch in der Ukraine und die damit in direktem Zusammenhang stehenden starken Preisanstiege bei fossilen Energieträgern und anderen Rohstoffen wird sich auch bei der BVD zuhause potentiell negativ bemerkbar machen.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD zuhause GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG)

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151-133300 www.darmstaedter-sportstaetten.de/
Gründung:	11.04.2014
Handelsregister:	HRA 85232, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, der Umbau und die Errichtung von Sportstätten auf dem Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG) vertreten durch:
Oesterling, Frank
Westermann, Martin

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	Vorsitzende	0 TEUR
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Beller, Rita	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Desch, Roland	Stadtvo., Fraktionsvorsitzender	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Krämer, Philip	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2021 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.057	12.243	16.053
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.057	12.243	16.053
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.002	2.965	4.256
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.087	1.457	1.538
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	915	1.508	2.718
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	5
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**3.060**	**15.208**	**20.314**
Passiva			
Eigenkapital	1.736	12.195	11.979
Kapitalanteile	200	200	200
Rücklagen	1.536	11.995	11.779
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	1.552	1.495
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	125	80	61
Verbindlichkeiten	1.199	1.381	6.779
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**3.060**	**15.208**	**20.314**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	262	890	1.014
Umsatzerlöse	262	890	1.014
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	533	1.631	1.464
Betriebsleistung	795	2.521	2.478
Betriebsaufwand	-734	-2.234	-2.700
Materialaufwand	-217	-1.009	-1.159
Personalaufwand	-137	-362	-421
Abschreibungen	0	-91	-462
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-380	-772	-658
Betriebsergebnis	61	287	-222
Finanzergebnis	0	11	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	11	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	9	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**70**	**298**	**-222**

Kennzahlen* im Überblick	2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	164,2%	99,6%	74,6%
Anlagenintensität	34,5%	80,5%	79,0%
Abschreibungsquote	0,0%	0,7%	2,9%
Investitionen (TEUR)	1.286	11.277	4.271
Investitionsquote	121,7%	92,1%	26,6%
Liquidität 3. Grades	151,2%	202,9%	62,2%
Eigenkapital (TEUR)	1.736	12.195	11.979
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	200	200	200
Eigenkapitalquote	56,7%	80,2%	59,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	248	182	5.398
Verschuldungsgrad	76,3%	24,7%	69,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	26,7%	33,5%	-21,9%
Return on Investment (ROI)	2,3%	2,0%	-1,1%
Eigenkapitalrentabilität	4,0%	2,4%	-1,9%
Gesamtkapitalrentabilität	2,3%	2,0%	-1,1%
Materialintensität	27,3%	40,0%	46,8%
Rohertrag (TEUR)	45	-119	-145
EBIT (TEUR)	61	287	-222
EBITDA (TEUR)	61	378	240
Kostendeckungsgrad	108,3%	113,3%	91,8%
Personal			
Personalintensität	17,2%	14,4%	17,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	69	60	60
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	2	5	6
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	1	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2	6	7
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	16,7%	14,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	40	38	40
Beschäftigte über 50 Jahre	0	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	0	1	2
Befristete Beschäftigte	0	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	6	7
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	14,3%	14,3%	28,6%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein, perspektivisch geplant
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	nein	nein	nein, perspektivisch geplant

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (kurz: DSG) wurde im April 2014 gegründet. Der Gesellschaftszweck ist der Betrieb, der Umbau und das Errichten von Sportstätten im Stadtgebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

In 2016 betraute die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Gesellschaft mit besonderen Aufgaben der Daseinsfürsorge.

Die DSG betreibt die Böllenfalltorhalle, die Bürgerparkhalle, die Hirtengrundhalle, die Kasinohalle und die Rollsporthalle. Weiterhin bewirtschaftet die DSG den Bürgerpark Nord sowie das angrenzende Leichtathletikstadion.

Die Sportstätten der DSG werden überwiegend für den Schulsport und den Vereinssport genutzt. Durch Nutzungseinschränkungen zur Bekämpfung der Corona Pandemie waren die Sporthallen mehrere Monate im Geschäftsjahr 2021 sehr eingeschränkt.

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die DSG Umsatzerlöse in Höhe von 1.014 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen TEUR 1.464.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 222 aus. Ausschüttungen haben während des Geschäftsjahres nicht stattgefunden. Die Liquidität der Gesellschaft war in 2021 jederzeit gewährleistet.

Im Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von TEUR 4.271 getätigt. Die herausgehoben Maßnahmen umfassen die technische Sanierung der Böllenfalltorhalle, die Errichtung des Bikeparks im Bürgerpark Nord, sowie die Planungen zum zweiten Bauabschnitt der Sanierung Hirtengrundhalle. Diese Investitionen wurden aus eigenen Mitteln bestritten. Eine Kreditaufnahme fand nicht statt.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Die DSG plant in 2022 Investitionen in Höhe von TEUR 4.290. Mehrheitlich werden diese Mittel für den zweiten Bauabschnitt der Sanierung der Hirtengrundhalle verausgabt.

Für die bereits abgeschlossenen und fortgeschrittenen Sanierungen der Böllenfalltorhalle und der Hirtengrundhalle wurden sowohl Anforderungen als auch konkrete Maßnahmen aus dem Klimaschutzpaket abgeleitet.

Zu dem jetzigen Zeitpunkt sind der Jahresabschluss und dessen Prüfung noch nicht abgeschlossen. Die vorliegenden Angaben zum Jahresabschluss 2020 und 2021 sind vorläufig.
.

Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG)

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151-133300 https://www.darmstaedter-sportstaetten.de/
Gründung:	11.04.2014
Handelsregister:	HRB 93267, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Oesterling, Frank	Mitglied	6 TEUR
Westermann, Martin	Mitglied	6 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt für Ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 12 TEUR.

Übersicht	2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Gesamtleistung (TEUR)	31	31	28
Jahresergebnis (TEUR)	-1	2	2
Eigenkapital (TEUR)	32	34	20
Bilanzsumme (TEUR)	317	167	86
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)

Anschrift: Mina-Rees-Straße 10
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151-133301
dse@darmstadt.de
http://www.darmstadt.de

Gründung: 30.05.2005
Handelsregister: HRA 7195, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist das Projektmanagement und die Projektsteuerung von baulichen Großprojekten der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Unternehmensgegenstand ist ferner die strategische Grundstücksberatung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Bebauung, die Veräußerung und die Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken in Darmstadt zur Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Wohnraum- und Gewerbeflächen aller Rechts- und Nutzungsformen und die Durchführung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Außerdem ist Unternehmensgegenstand der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt an anderen Unternehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

HEAG Wohnbau GmbH	5,01%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE) vertreten durch:
- Kling, Sven
- Neis, Bernd

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 290 TEUR. Davon entfielen 145 TEUR auf Herrn Kling und 145 TEUR auf Herrn Neis.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	2,1 TEUR
Barth, Jürgen	Stadtverordneter	Mitglied	1,4 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	1,4 TEUR
Franz, Peter	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	1,4 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	1,4 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	1,4 TEUR
Siebel, Michael	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	1,4 TEUR
Stienen, Oliver		Mitglied	1,4 TEUR
Wandrey, Paul Georg	Stadtverordneter	Mitglied	1,4 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2021 Bezüge in Summe von 13,3 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.472	1.475	1.461
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	2	1
Sachanlagen	30	34	22
Finanzanlagen	1.438	1.438	1.438
Umlaufvermögen	1.048	1.470	1.054
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	691	910	270
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	357	560	784
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	6
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.526**	**2.951**	**2.521**
Passiva			
Eigenkapital	2.279	2.670	2.332
Kapitalanteile	115	115	115
Rücklagen	1.889	1.889	2.105
Bilanzergebnis	275	666	112
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	41	104	37
Verbindlichkeiten	206	176	152
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.526**	**2.951**	**2.521**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	1.551	2.492	1.666
Umsatzerlöse	1.551	2.492	1.666
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	5	9
Betriebsleistung	1.564	2.497	1.675
Betriebsaufwand	-1.204	-2.076	-1.574
Materialaufwand	-64	-806	-146
Personalaufwand	-937	-1.053	-1.152
Abschreibungen	-12	-15	-17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-191	-201	-259
Betriebsergebnis	360	421	101
Finanzergebnis	21	21	21
Erträge aus Beteiligungen	21	21	21
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-50	-10
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**381**	**392**	**112**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	154,8%	181,1%	159,6%
Anlagenintensität	58,3%	50,0%	58,0%
Abschreibungsquote	35,3%	41,8%	73,9%
Investitionen (TEUR)	18	18	3
Investitionsquote	1,2%	1,2%	0,2%
Liquidität 3. Grades	424,3%	524,4%	557,7%
Eigenkapital (TEUR)	2.279	2.670	2.332
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	115	115	115
Eigenkapitalquote	90,2%	90,5%	92,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	91	-30	-24
Verschuldungsgrad	10,8%	10,5%	8,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	24,6%	15,7%	6,7%
Return on Investment (ROI)	15,1%	13,3%	4,4%
Eigenkapitalrentabilität	16,7%	14,7%	4,8%
Gesamtkapitalrentabilität	15,1%	13,3%	4,4%
Materialintensität	4,1%	32,3%	8,7%
Rohertrag (TEUR)	1.487	1.686	1.520
EBIT (TEUR)	381	442	122
EBITDA (TEUR)	393	457	139
Kostendeckungsgrad	131,6%	121,3%	107,8%
Personal			
Personalintensität	59,9%	42,2%	68,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	94	105	105
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	4	5	5
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	6	5	6
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	10	10	11
Frauenanteil Beschäftigte	60,0%	50,0%	54,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	2	2	3
Beschäftigte in Teilzeit	2	1	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	8	8	9
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	2	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	11,1%	11,1%	11,1%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die derzeitigen Kernaufgaben umfassen das Projektmanagement der Bauprojekte Berufsschulzentrum Nord Sanierung und Neubau Mensa, Nordbad Neubau und Sanierung Mühltalbad, Heinrich-Hofmann-Schule: Neubau Schule und Kita, Mathildenhöhe: Sanierung Ausstellungshalle, Entwicklung Neubauten der Berufsfeuerwehr Darmstadt.
Der Geschäftsbereich Projektmanagement wurde im planmäßigen Rahmen ausgeführt. Die Überstunden bzw. zu übertragenden Urlaubstage (Rückstellungen) aus 2020 konnten abgebaut und Neuansammlungen vermieden werden. Außerplanmäßige Projektentwicklungen und deren Verkauf fanden im Wirtschaftsjahr 2021 im Gegensatz zu 2020 nicht statt, so dass sich der Umsatz wieder im Rahmen des Wirtschaftsplans bewegen konnte.
Die DSE erreicht in 2021 einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 112 TEUR. Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich am 31.12.2021 wie folgt dar: Langfristiges Vermögen (Anlagevermögen) 1.461 TEUR, Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten) 1.061 TEUR.
Die Liquidität des Unternehmens war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Die Finanzlage ist stabil.
Die Risiken leiten sich wie im Jahr 2020 im Wesentlichen aus folgender Konstellation ab: Die Stadt ist einziger Gesellschafter und legt durch politische Beschlüsse fest, welche Projekte in der DSE bearbeitet werden, die DSE muss gegenüber der Stadt inhouse-fähig sein sowie marktübliches Vertragsverhältnis in Bezug auf Leistung und Honorierung zwischen Stadt und DSE (Beihilferisiko). Um diese Risiken beurteilen zu können, lies die Geschäftsführung einen Vermerk durch die Kanzlei FPS Frankfurt anfertigen. Die Beurteilung aus den Vorjahren gilt weiter und wird vor dem Hintergrund der vertraglichen Einigungen mit dem Gesellschafter als gering eingestuft. Im Einzelnen stellen sich folgende Risiken dar:
Vergaberisiko Stadt an DSE: Da dauerhaft über 80% der Leistungen und Umsätze für die Stadt Darmstadt getätigt werden, ist die inhouse Fähigkeit gegeben. Damit ist die Ertragsseite der DSE zunächst gesichert.
EU-Beihilferisiko: Marktübliche Auftragsverhältnisse auf Basis der allgemein anerkannten AHO wurden/werden zwischen Stadt und DSE vertraglich hergestellt. Die DSE stellt leistungsbezogene Rechnungen. Das Risiko ist minimiert.
Risiko durch Abhängigkeit vom Gesellschafter (Aufträge und Liquidität): Dieser Risikobereich stellt einerseits das Hauptrisiko, da die Gesellschaft, um ihrem Zweck nachzukommen, mindestens 80% ihrer Umsätze über Aufträge mit der Stadt/dem Gesellschafter generieren muss. Andererseits kann der einzige Gesellschafter natürlich die Gesellschaft auflösen, wenn sie ihren Zweck erfüllt hat. Der extrem hohe Baubedarf wird mindestens bis 2023 anhalten, bis zu diesem Zeitpunkt ist die Stadt über die DSE Bauverpflichtungen eingegangen. Kurzfristige Liquiditätslücken, die durch lange Zahlläufe der öffentlichen Hand oder Unterdeckungen der Projekte durch fehlende Gremienbeschlüsse entstehen können, werden durch den verlängerten Rahmen-Darlehensvertrag mit der HEAG Holding AG bis zum 31.12.2025 gedeckt
Risiko im Bereich Personal: Die Mitarbeiter der DSE, die zuvor Angestellte der Wissenschaftsstadt Darmstadt waren, haben ein Wechselrecht zurück zur Stadt. Dieser Vorgang ist jedoch nicht schwellenlos und muss mit hinreichend Vorlauf (6 Monate) angekündigt werden. Dies ermöglicht rechtzeitig, am Markt geeignetes Personal anzuwerben.
Das Unternehmen wird sich weiter auf das Projektmanagement der baulichen Großprojekte der Wissenschaftsstadt Darmstadt konzentrieren und sich thematisch der energetischen Sanierung in einem ganzheitlichen Ansatz widmen. Bei neuen Projekten liegt der Fokus auf ressourcenschonendem Bauen und Konzepten für den klimaneutralen Betrieb. Hierzu wurde für 2022 eine eigene Stelle geschaffen, die bereits hochqualitativ besetzt werden konnte.
Die aktuell übernommenen Aufträge für den Gesellschafter werden weiter bis zu 5 Jahre in der Abwicklung benötigen. Der Bereich wird in dieser Größe stabilisiert. Die Geschäftsführung geht nach den erfolgreichen vergangenen Jahren auch 2022 von einem positiven wirtschaftlichen Ergebnis aus.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE)

Anschrift: Mina-Rees-Straße 10
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151-133301
sven.kling@darmstadt.de
http://www.darmstadt.de/

Gründung: 01.07.2015
Handelsregister: HRB 94583, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kling, Sven	Mitglied	0 TEUR
Neis, Bernd	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch die Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG.

Übersicht	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung (TEUR)	2	3	3
Jahresergebnis (TEUR)	-1	0	0
Eigenkapital (TEUR)	28	28	28
Bilanzsumme (TEUR)	35	32	32
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)

Anschrift:	Mina-Rees-Straße 12 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 132 645 immobilienmanagement@darmstadt.de http://www.darmstadt.de
Gründung:	01.01.2008
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Eigenbetriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienststellen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Berücksichtigung des Bedarfs des jeweiligen Nutzers und Darlegung der Vollkosten sowie die Verwaltung stadteigener und angemieteter Immobilien. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung von Liegenschaften wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig: An- und Verkauf von Grundstücken und Grundstücksteilen, Bestellung, Rücknahme und Erwerb von Erbbaurechten sowie Ver- und Anmietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Träger

Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kirch, René	Kfm. Betriebsleitung	k.A.
Lisowski, Joachim	Techn. Betriebsleitung	k.A.

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich in 2021 auf 206 TEUR.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
Arnold, Marc	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Buxbaum, Ramona		Mitglied	0 TEUR
Egner, Inge	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Funk, Peter		Mitglied	0 TEUR
Fürst, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Kotoucek, Ctirad	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	0 TEUR
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German		Mitglied	0 TEUR
Reißer, Rafael	Bürgermeister a.D.	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	367.121	387.535	448.137
Immaterielle Vermögensgegenstände	187	181	180
Sachanlagen	366.934	387.354	447.957
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	46.460	44.244	58.704
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	45.867	32.598	18.829
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	593	11.645	39.875
Rechnungsabgrenzungsposten	2.228	1.930	2.521
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**415.808**	**433.709**	**509.362**
Passiva			
Eigenkapital	245.687	242.250	236.570
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	210.889	210.167	210.167
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	24.797	22.082	16.403
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	5.012	19.758	27.710
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	28.214	30.105	30.319
Verbindlichkeiten	136.647	141.348	214.514
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	249	248	249
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**415.808**	**433.709**	**509.362**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	54.666	54.332	59.976
Umsatzerlöse	54.666	54.332	59.976
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	29.269	9.333	2.648
Betriebsleistung	83.935	63.665	62.624
Betriebsaufwand	-62.720	-63.735	-65.489
Materialaufwand	-36.961	-37.832	-39.506
Personalaufwand	-12.562	-13.370	-13.544
Abschreibungen	-8.348	-8.834	-9.578
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.849	-3.699	-2.861
Betriebsergebnis	21.215	-70	-2.865
Finanzergebnis	-2.647	3.508	-2.707
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	452	478	515
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.099	3.030	-3.222
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-113	-94	-107
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**18.455**	**-2.715**	**-5.679**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	101,5%	98,4%	95,0%
Anlagenintensität	88,3%	89,4%	88,0%
Abschreibungsquote	2,3%	2,3%	2,1%
Investitionen (TEUR)	32.879	37.429	70.472
Investitionsquote	9,0%	9,7%	15,7%
Liquidität 3. Grades	122,0%	136,1%	105,6%
Eigenkapital (TEUR)	245.687	242.250	236.570
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.000	10.000	10.000
Eigenkapitalquote	59,1%	55,9%	46,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	111.843	122.191	171.123
Kreditaufnahmen (TEUR)	24.630	29.843	61.139
Veränderung Verschuldung (TEUR)	14.150	4.701	73.166
Verschuldungsgrad	69,2%	79,0%	115,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	33,8%	-5,0%	-9,5%
Return on Investment (ROI)	4,4%	-0,6%	-1,1%
Eigenkapitalrentabilität	7,5%	-1,1%	-2,4%
Gesamtkapitalrentabilität	5,2%	-1,3%	-0,5%
Materialintensität	44,0%	59,4%	63,1%
Rohertrag (TEUR)	17.705	16.500	20.470
EBIT (TEUR)	21.215	-70	-2.865
EBITDA (TEUR)	29.563	8.764	6.713
Kostendeckungsgrad	128,2%	105,7%	91,9%
Personal			
Personalintensität	15,0%	21,0%	21,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	65	67	64
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	124	125	130
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	70	74	80
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	194	199	210
Frauenanteil Beschäftigte	36,1%	37,2%	38,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	45
Beschäftigte über 50 Jahre	71	71	71
Beschäftigte in Teilzeit	17	17	17
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	194	199	210
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	16,7%	15,4%	15,4%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	Nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement wurde zum 01. Januar 2008 gegründet. Nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit dem EigBGes wird der Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt gemäß den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.
Der Zweck des Eigenbetriebes Immobilienmanagement ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten (Ämter und Verwaltungsstellen) der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Grundstücken, Gebäuden, Räumen und die Verwaltung und Verwertung stadteigener Immobilien sowie ein entsprechender An-/und Verkauf von Grundstücken im Rahmen der Bodenbevorratung unter betriebswirtschaftlich optimierten Bedingungen.
IDA verfolgt als der Immobiliendienstleister für die städtischen Liegenschaften der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Wesentlichen die Geschäftsmodelle „Leistungsfähige Projektsteuerung von Neubau- und Sanierungsprojekten“, „Nutzerorientiertes Gebäudemanagement“ und „Grundstücksmanagement“.
Der Eigenbetrieb ist außerdem Dienstleister für die anderen Eigenbetriebe und die Betriebe gewerblicher Art der Wissenschaftsstadt Darmstadt.
Er hat das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresverlust von € 5,7 Mio. abgeschlossen, was einer Ergebnisreduzierung gegenüber dem Vorjahr von € 3 Mio. entspricht. Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr auf € 60 Mio. gestiegen. Der Rückgang sonstiger betrieblicher Erlöse auf € 2,7 Mio. ist vor allem auf den Rückgang der Erlöse aus Grundstücksverkäufen zurückzuführen. Der Materialaufwand ist auf € 39,5 Mio. gestiegen, was aus gestiegenen Aufwendungen für Mieten und Pachten sowie Gebäudenebenkosten resultiert. Der Personalaufwand hat sich auf € 13,5 Mio. erhöht. Abschreibungen von € 9,6 Mio. sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist auf € 2,9 Mio. gesunken, was auf die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Aufwendungen für Erschließungskosten und geringere Buchwertverluste aus dem Abgang von Sachanlagen zurückzuführen ist.
Die Finanzlage des Eigenbetriebes ist geordnet und die Liquidität jederzeit gegeben.
Entsprechend der hohen Nachfrage nach Wohnraum entwickeln sich auch die Nutzerzahlen für die Infrastruktur der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Um vorhandene Potentiale besser auszuschöpfen und um auf Erwartungen der Kunden, aber auch eigene Erwartungen und Ansprüche, besser eingehen zu können, wurde die aktuelle Ablauf- und Aufbauorganisation weiterhin prozessorientiert auf den Prüfstand gestellt. Mit einer Neuausrichtung und Stärkung von Bau und Betrieb sollen Prozesse optimiert und die Kundenzufriedenheit erhöht werden.
Ziele sind weiterhin die Bestandsoptimierung und eine stärkere Orientierung an Kennzahlen. Durch die durchgeführte Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation des Eigenbetriebs ist nun der Grundstein gelegt, die vorhandenen Potentiale noch besser auszuschöpfen, um so den Erwartungen des/der städtischen Nutzer/innen zu entsprechen. Die Umsetzung dieser neuen Organisation ist mit der Freigabe der Geschäftsverteilung Ende 2020 gestartet.
Der Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Darmstadt. Er betreibt die Risikovorsorge in Gestalt eines formalen Risikokontrollsystems und erstellt dazu einen jährlichen Risikobericht. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs nutzt jedoch alle Möglichkeiten, die Risiken so gering wie möglich zu halten und beobachtet sowohl die Liegenschaften als auch die Buchführung permanent und kritisch. Der zuständige Dezernent und die Betriebskommission werden zeitnah von etwaigen Veränderungen unterrichtet. Das Risikomanagement beinhaltet die systematische Erfassung und Bewertung von Risiken sowie die Steuerung der Reaktionen darauf. Es besteht aus folgenden Komponenten: Analyse, Bewertung, Steuerung (Minimierung), Überwachung.
Im Geschäftsfeld des Gebäudebetriebes wird IDA aufgrund des gestärkten neu gegründeten Fachbereiches die Aufgaben kundenorientierter wahrnehmen können und die betreuten Gebäude klimafreundlicher und digitalisierter betreiben können. Im Geschäftsfeld der Projektsteuerung kann sich der Fachbereich Hochbau deutlich stärker auf die Betreuung und Entwicklung der vielfältigen Projekte mit Schwerpunkt auf den Klimaschutz konzentrieren. Im Geschäftsfeld des Grundstücksverkehrs gilt es die strategische Entwicklung der letzten Jahre fortzuführen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH ist noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	gbge@bauvereinag.de
Gründung:	20.09.1920
Handelsregister:	HRB 8281, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	94,79%
Stadt Erbach	3,52%
Sparkasse Odenwaldkreis	1,69%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmitzer, Günther	Mitglied	5,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2021 auf 5,4 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	2.388	2.298	2.208
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.388	2.298	2.208
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.978	2.897	3.008
Vorräte	378	371	392
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	8	20	9
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.592	2.506	2.607
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**5.366**	**5.195**	**5.215**
Passiva			
Eigenkapital	3.422	3.382	3.430
Gezeichnetes Kapital	154	154	154
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	3.136	3.142	3.103
Bilanzergebnis	132	86	173
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	155	21	28
Verbindlichkeiten	1.776	1.778	1.743
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	13	15	14
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**5.366**	**5.195**	**5.215**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.039	1.097	1.151
Umsatzerlöse	1.050	1.104	1.129
Bestandsveränderungen	-11	-7	22
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	17	87	54
Betriebsleistung	1.056	1.184	1.205
Betriebsaufwand	-865	-1.075	-1.003
Materialaufwand	-667	-903	-851
Personalaufwand	-7	-7	-7
Abschreibungen	-90	-90	-90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101	-75	-55
Betriebsergebnis	191	109	202
Finanzergebnis	-6	-6	-6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-6	-6
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34	3	-3
Sonstige Steuern	-21	-20	-21
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**130**	**86**	**172**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	187,5%	192,3%	201,5%
Anlagenintensität	44,5%	44,2%	42,3%
Abschreibungsquote	3,8%	3,9%	4,1%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	340,0%	380,7%	400,5%
Eigenkapital (TEUR)	3.422	3.382	3.430
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	154	154	154
Eigenkapitalquote	63,8%	65,1%	65,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.055	1.038	1.020
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-36	2	-35
Verschuldungsgrad	56,8%	53,6%	52,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	12,5%	7,8%	14,9%
Return on Investment (ROI)	2,4%	1,7%	3,3%
Eigenkapitalrentabilität	3,8%	2,5%	5,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,5%	1,8%	3,4%
Materialintensität	63,2%	76,3%	70,6%
Rohertrag (TEUR)	372	194	300
EBIT (TEUR)	191	109	202
EBITDA (TEUR)	281	199	292
ROCE	2,9%	2,0%	3,8%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach verfügt im Geschäftsjahr 2021 über insgesamt 205 Wohnungen sowie 157 Garagen und Abstellplätze im eigenen Immobilienbestand, deren Verwaltung durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag auf die bauverein AG übertragen ist.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 172,6 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung gegenüber 2020 von 86,5 TEUR. Im Wesentlichen ist die positive Entwicklung auf höhere Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (+24,9 TEUR), durch Anhebung der Grundmiete bei Neuvermietung mit gleichzeitig niedrigeren Aufwendungen für Hausbewirtschaftung (-51,6 TEUR) zurückzuführen, im Vorjahr war eine Balkonsanierung für die höheren Aufwendungen verantwortlich. Das Ergebnis nach Steuern hat sich um 86,9 TEUR zum Vorjahr auf 193,4 TEUR im Geschäftsjahr 2021 verbessert. Die Betriebsleistung hat sich um 20,6 TEUR auf 1.205,1 TEUR verbessert und der Betriebsaufwand ist um 72,1 TEUR auf 1.002,9 TEUR gesunken.

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich das Anlagevermögen um die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 90,0 TEUR auf insgesamt 2.208,2 TEUR vermindert. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beläuft sich auf 42,3 % (Vorjahr: 44,2 %). Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 111,0 TEUR auf 3.007,5 TEUR gestiegen.

Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 101,3 TEUR auf 2.607,3 TEUR gestiegen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 19,8 TEUR im Vorjahr sind um 11,2 TEUR auf 8,6 TEUR gesunken und resultieren im Wesentlichen aus den Forderungen aus Vermietung und den sonstigen Vermögensgegenständen. Der Anteil der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme beläuft sich auf 0,2 % (Vorjahr: 0,4 %). Investitionen fanden im Geschäftsjahr 2021 nicht statt.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2021 kaum verändert. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital verdeutlicht die solide Finanzpolitik. Zum Bilanzstichtag 2021 bestanden 73,1 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Der Cashflow – unter Zugrundelegung des Jahresergebnisses, der Veränderung der Rückstellungen und der Abschreibungen – beläuft sich im Geschäftsjahr 2021 auf 270,5 TEUR. Im vorigen Geschäftsjahr betrug er 41,7 TEUR.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 172 TEUR ab. Es wurden 125 TEUR an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Die Gesellschaft hat in 2021 keine Investitionen getätigt und keine Darlehen aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2022 fortgeführt werden. Unter Berücksichtigung des erwarteten Jahresüberschusses und der geplanten Ausschüttung an den Gesellschafter im Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 137,1 TEUR und unter Berücksichtigung der Abnahme der Verbindlichkeiten wird eine Eigenkapitalquote von 64,4% erwartet. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss werden eine Eigenkapitalrendite von 4,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 2,7 % erwartet.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Das Leerstandsrisiko für die Wohnungen wird als gering eingestuft und bei Auslauf der Zinsbindung werden neue Konditionen mit niedrigerem Zins vereinbart.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Besondere Chancen werden im Hinblick auf die aktuelle Geschäftssituation nicht gesehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG Wohnbau GmbH

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 1 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 3600-300 info@heagwohnbau.de http://www.heagwohnbau.de
Gründung:	08.01.1991
Handelsregister:	HRB 4747, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen. Weiterer Gegenstand ist die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume oder Wohnräume oder der Nachweis einer Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu gründen, zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BVD Gewerbe GmbH	94,99%
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)	5,01%
Beteiligungen	
BVD Gewerbe GmbH	5,01%
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	0,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Müller, Claus	Mitglied	5,4 TEUR
Sehnert, Frank	Mitglied	5,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2021 auf 10,8 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	14.122	14.122	17.000
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	9.077	9.577	12.954
Finanzanlagen	5.045	4.545	4.045
Umlaufvermögen	6.423	6.049	2.465
Vorräte	935	881	887
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	289	221	167
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.199	4.947	1.411
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**20.545**	**20.171**	**19.464**
Passiva			
Eigenkapital	10.892	10.892	10.892
Gezeichnetes Kapital	5.120	5.120	5.120
Kapitalrücklage	5.676	5.676	5.676
Gewinnrücklage	84	84	84
Bilanzergebnis	12	12	12
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	2.051	1.691	1.717
Verbindlichkeiten	7.602	7.587	6.836
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	20
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**20.545**	**20.171**	**19.464**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	4.899	4.918	4.883
Umsatzerlöse	4.958	4.973	4.876
Bestandsveränderungen	-59	-54	6
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	95	254	82
Betriebsleistung	4.994	5.172	4.965
Betriebsaufwand	-3.155	-3.310	-3.568
Materialaufwand	-1.560	-1.990	-2.428
Personalaufwand	-568	-425	-416
Abschreibungen	-416	-413	-381
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-611	-482	-343
Betriebsergebnis	1.838	1.862	1.397
Finanzergebnis	78	-8	-93
Erträge aus Beteiligungen	8	8	8
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	275	160	73
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-205	-176	-174
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-4	-4
Sonstige Steuern	-108	-108	-106
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-1.804	-1.741	-1.194
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	88,1%	87,2%	72,8%
Anlagenintensität	68,7%	70,0%	87,3%
Abschreibungsquote	4,6%	4,3%	2,9%
Investitionen (TEUR)	1.069	1.045	3.812
Investitionsquote	7,6%	7,4%	22,4%
Liquidität 3. Grades	79,2%	77,0%	34,9%
Eigenkapital (TEUR)	10.892	10.892	10.892
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	5.120	5.120	5.120
Eigenkapitalquote	53,0%	54,0%	56,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.400	-15	-751
Verschuldungsgrad	88,6%	85,2%	78,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	36,8%	35,4%	24,4%
Return on Investment (ROI)	8,8%	8,6%	6,1%
Eigenkapitalrentabilität	16,6%	16,0%	11,0%
Gesamtkapitalrentabilität	9,8%	9,5%	7,0%
Materialintensität	31,2%	38,5%	48,9%
Rohertrag (TEUR)	3.339	2.929	2.455
EBIT (TEUR)	2.121	2.029	1.477
EBITDA (TEUR)	2.537	2.443	1.859
ROCE	11,7%	11,1%	8,4%
Personal			
Personalintensität	11,4%	8,2%	8,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	95	47	59
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	7	5
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	6	9	7
Frauenanteil Beschäftigte	66,7%	77,8%	71,4%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	36	35
Beschäftigte über 50 Jahre	3	3	1
Beschäftigte in Teilzeit	0	3	2
Befristete Beschäftigte	0	3	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	5	5
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6	4	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Wohnbau GmbH hat 510 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 34.117,70 m² und 4 Gewerbeeinheiten mit einer Gewerbefläche von 1.103,03 m² im eigenen Immobilienbestand.

Des Weiteren verwaltet die HEAG Wohnbau GmbH noch fremden Immobilienbestand für diverse Auftraggeber. Dieses Geschäftsfeld, zählt zu den wichtigsten ergänzenden Tätigkeiten neben dem Kerngeschäft und leistete einen weiteren Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der HEAG Wohnbau GmbH.

Zum 01.07.2019 wurde die Struktur der HEAG Wohnbau GmbH aufgrund der Trennung zwischen WEG einschließlich Fremdverwaltung und der Verwaltung des eigenen Bestandes geändert. Das Kerngeschäft der HEAG Wohnbau GmbH liegt nur noch in der WEG und Fremdverwaltung für Dritte, deshalb wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der HEAG Wohnbau GmbH und der bauverein AG für die Betreuung der Mietobjekte der bauverein AG zum 30.06.2019 gekündigt. Die bauverein AG übernahm die Verwaltung Ihrer eigenen Mietobjekte wieder selbst und übernahm gleichzeitig mit einem Geschäftsbesorgungsvertrag ab 01.07.2019 die Verwaltung der Mietobjekte der HEAG Wohnbau GmbH.

Die HEAG Wohnbau GmbH bietet ihre über 60-jährige Erfahrung in der Betreuung von Immobilien auch privaten Haus- und Wohnungseigentümern an. Aus dem jahrzehntelangen Know-how in der Bewirtschaftung eigener Immobilien hat sie bedürfnisgerechte Dienstleistungen für Mieter und für Eigentümer mit großen oder kleinen Immobilienbeständen entwickelt.

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohn- und Geschäftsgebäuden in Darmstadt.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 1.193,6 TEUR ab, der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr um 547,8 TEUR verschlechtert. Die Gesellschaft hat im Jahr 2017 mit der Planung der Neugestaltung „Mathildenhof“ begonnen, die Neugestaltung beinhaltet die Modernisierung mit Aufstockung der bestehenden Häuser in der Mathildenstraße 31-35, Herdweg 88, Hoffmannstraße 44-46 sowie im Grünen Weg 33-37 teils mit Neubebauung nach Abriss des Bestandes. Das Projekt soll in drei Bauabschnitten erfolgen und mit dem ersten Bauabschnitt wurde in 2019 begonnen. Die Baumaßnahme ist mittlerweile bei einem Bautenstand von ca. 70 % und man rechnet mit einer Fertigstellung im 4. Quartal 2022. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 706,2 TEUR auf 19.464,4 TEUR gesunken. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt nunmehr 56,0 %.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 3.812 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2022 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 810,0 TEUR bis 850,0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 7,0 % bis 8,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 3,0 % bis 4,0 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die HEAG Wohnbau GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Neubau und weiteren Fremdverwaltungen erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ImmoSelect GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 397 790 mail@immoselect.com
Gründung:	25.10.2001
Handelsregister:	HRB 8409, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und die Vermietung von gewerblich nutzbaren Objekten sowie der Vertrieb von Immobilien im Hinblick auf die Schaffung von breitgestreutem Eigentum für weite Kreise der Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	3	2	1
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3	2	1
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	327	90	146
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	223	62	91
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	104	28	55
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**330**	**92**	**147**
Passiva			
Eigenkapital	76	76	76
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	24	24	24
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	26	26	26
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	6	3	3
Verbindlichkeiten	248	13	67
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**330**	**92**	**147**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	367	69	76
Umsatzerlöse	367	69	76
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	39	3	0
Betriebsleistung	406	72	76
Betriebsaufwand	-210	-106	-22
Materialaufwand	-81	-22	0
Personalaufwand	-31	-36	-6
Abschreibungen	-3	-1	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95	-47	-15
Betriebsergebnis	196	-34	54
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	35	0
Ergebnisabführung	195	0	54
Jahresergebnis	**1**	**1**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,9%	2,2%	0,7%
Abschreibungsquote	100,0%	50,0%	100,0%
Investitionen (TEUR)	5	0	0
Investitionsquote	166,7%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	128,7%	562,5%	208,6%
Eigenkapital (TEUR)	76	76	76
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	23,0%	82,6%	52,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	33	-235	54
Verschuldungsgrad	334,2%	21,1%	92,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-52,9%	-49,3%	-71,1%
Return on Investment (ROI)	-58,8%	-37,0%	-37,0%
Eigenkapitalrentabilität	-255,3%	-44,7%	-71,1%
Gesamtkapitalrentabilität	-58,8%	-37,0%	-37,0%
Materialintensität	20,0%	30,6%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	286	47	76
EBIT (TEUR)	196	-34	54
EBITDA (TEUR)	199	-33	55
ROCE	-69,8%	-42,5%	-37,8%
Personal			
Personalintensität	7,6%	50,0%	7,9%
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	2	1	0
Frauenanteil Beschäftigte	50,0%	100,0%	-/-
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	-/-	-/-
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	2	0	0
Befristete Beschäftigte	2	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck des Unternehmens ist die Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und die Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, sowie der Vertrieb von Immobilien im Hinblick auf die Schaffung von breitgestreutem Eigentum für weite Kreise der Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Zwischen der ImmoSelect GmbH und deren alleinigen Gesellschafterin bauverein AG, Darmstadt, besteht ein ungekündigter Gewinnabführungsvertrag, der im Jahr 2013 mit einer festen Laufzeit bis mindestens 31.12.2017 abgeschlossen wurde. Der Vertrag setzt sich danach auf unbestimmte Zeit fort, sofern er nicht mit einer Frist von einem Monat schriftlich gekündigt wird.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2021 im Rahmen ihres Kerngeschäftes insgesamt zwei Kaufverträge ergebniswirksam abgeschlossen.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 54,1 TEUR ab, der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 88,9 TEUR erhöht. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 54,6 TEUR auf 147 TEUR gestiegen. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt nunmehr 51,8 %.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 54,1 TEUR abgeschlossen. Das Betriebsergebnis hat sich um 88,9 TEUR zum Vorjahr auf 54,1 TEUR im Geschäftsjahr 2021 erhöht. Die Umsatzerlöse sind um 7,5 TEUR auf 76,5 TEUR gestiegen, im Jahr 2021 wurden noch zwei Kaufverträge, für Maklertätigkeit aus 2020, protokolliert. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 3,0 TEUR auf 0,0 TEUR gesunken. Der Betriebsaufwand ist um 84,4 TEUR auf 22,3 TEUR gesunken, hierbei sind die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen um 22,3 TEUR, aufgrund des Wegfalles der fremden Maklertätigkeit, sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 32,1 TEUR und der Personalaufwand um 30,0 TEUR gesunken.

Im Geschäftsjahr 2021 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 55,7 TEUR auf 145,6 TEUR gestiegen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Vorjahr um 29,1 TEUR gestiegen. Der Finanzmittelbestand ist um 26,6 TEUR gestiegen.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten beruht im Wesentlichen auf den von 3,0 TEUR auf 66,9 TEUR gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, während die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 9,2 TEUR auf 0,2 TEUR gesunken sind.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft wird konzernintern finanziert. Der Cashflow – unter Zugrundelegung des Jahresergebnisses vor Gewinnabführung, der Veränderungen der langfristigen Rückstellungen und der Abschreibung - beläuft sich im Geschäftsjahr 2021 auf 55,5 TEUR gegenüber -36,7 TEUR im Vorjahr.

Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht getätigt. Darlehensaufnahmen wurden nicht vorgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Gesellschaft hat zum 31.12.2020 ihre Vermarktungstätigkeit weitestgehend eingestellt, im Jahr 2021 wurde nur noch ein Verkauf mit Beginn der Verkaufsgespräche im Jahr 2020 abgeschlossen. Für das Jahr 2022 ist keine Verkaufstätigkeit geplant.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von rd. 9,7 TEUR aus.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht. Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereiten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Institut Wohnen und Umwelt GmbH

Anschrift: Rheinstraße 65
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 290 40
info@iwu.de
http://www.iwu.de

Gründung: 1971
Handelsregister: HRB 1649, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Dies wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von nachfolgend beschriebenen Forschungsvorhaben:
Die Gesellschaft soll durch wissenschaftliche Forschung und Beratung in interdisziplinärer Zusammenarbeit die gegenwärtigen und zukünftigen Formen des Wohnens und der Umwelt untersuchen, Forschungsergebnisse und Reformvorschläge für Politik, Bürger und Wirtschaft unterbreiten, um insbesondere eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse förderungswürdiger und benachteiligter Menschen zu erreichen.
Außerdem sollen die effiziente, sozialverträgliche Nutzung von Energie und Umwelt sowie deren Auswirkungen erforscht werden. Zudem sollen Leitlinien aus den gewonnenen Ergebnissen und Erfahrungen entwickelt werden.
Sie soll aufzeigen, welche politischen und ideologischen, sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen, technischen sowie rechtlichen und administrativen Hindernisse und Abhängigkeiten der Verwirklichung dieser Ziele entgegenstehen.
Aus den Ergebnissen der Grundlagenforschung soll in Vorschlägen, insbesondere für die Hessische Landesregierung, aufgezeigt werden, welche Maßnahmen für die Überwindung dieser Hindernisse notwendig sind. Die Gesellschaft soll bei der Umsetzung dieser aus der Grundlagenforschung entwickelten Vorschläge durch die Hessische Landesregierung auf deren Anforderung beratend mitwirken.
Im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit soll die konkrete Aufgaben und Planungsprobleme speziell im Bereich der Erneuerung und Erweiterung der Städte bearbeiten und nach Möglichkeit die hessische Landesentwicklungsplanung berücksichtigen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Land Hessen	60,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	40,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Meyer, Dr. Monika	Mitglied	115 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 115 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Deutschendorf, Jens	Staatssekretär	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	stv. Vorsitzende	0 TEUR
Conz, Oliver	Staatssekretär	Mitglied	0 TEUR
Groß, Caroline	Rechtsanwältin	Mitglied	0 TEUR
Worms, Dr. Martin	Staatssekretär	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2021 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	141	122	97
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	27	19
Sachanlagen	131	95	78
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.618	1.512	1.447
Vorräte	152	98	102
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	123	126	84
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.343	1.288	1.261
Rechnungsabgrenzungsposten	51	54	18
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.810**	**1.688**	**1.562**
Passiva			
Eigenkapital	200	200	200
Gezeichnetes Kapital	200	200	200
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	141	122	97
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	218	202	192
Verbindlichkeiten	1.251	1.164	1.073
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.810**	**1.688**	**1.562**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	2.384	1.503	1.333
Umsatzerlöse	2.477	1.515	1.295
Bestandsveränderungen	-93	-12	38
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	12	14	3
Betriebsleistung	2.396	1.517	1.336
Betriebsaufwand	-4.024	-3.336	-3.185
Materialaufwand	-1.043	-244	-164
Personalaufwand	-2.462	-2.597	-2.554
Abschreibungen	-91	-64	-57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-428	-431	-410
Betriebsergebnis	-1.628	-1.819	-1.849
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	1.601	1.819	1.849
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	141,8%	163,9%	206,2%
Anlagenintensität	7,8%	7,2%	6,2%
Abschreibungsquote	64,5%	52,5%	58,8%
Investitionen (TEUR)	21	44	33
Investitionsquote	14,9%	36,1%	34,0%
Liquidität 3. Grades	110,1%	110,7%	114,4%
Eigenkapital (TEUR)	200	200	200
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	200	200	200
Eigenkapitalquote	11,0%	11,8%	12,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-75	-87	-91
Verschuldungsgrad	805,0%	744,0%	681,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-67,2%	-121,0%	-138,7%
Return on Investment (ROI)	-88,5%	-107,8%	-118,4%
Eigenkapitalrentabilität	-800,5%	-909,5%	-924,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-88,5%	-107,8%	-118,4%
Materialintensität	43,5%	16,1%	12,3%
Rohertrag (TEUR)	1.341	1.259	1.169
EBIT (TEUR)	-1.628	-1.819	-1.849
EBITDA (TEUR)	-1.537	-1.755	-1.792
Kostendeckungsgrad	59,5%	45,5%	41,9%
Personal			
Personalintensität	102,8%	171,2%	191,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	70	62	64
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	22	27	28
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	13	15	12
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	35	42	40
Frauenanteil Beschäftigte	37,1%	35,7%	30,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	44	46
Beschäftigte über 50 Jahre	19	16	16
Beschäftigte in Teilzeit	19	25	25
Befristete Beschäftigte	7	14	12
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	35	35	34
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	7	6
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	40,0%	40,0%	40,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Jahr 2021 war weiterhin von der pandemischen Situation durch Verschiebungen und Verzögerungen sowohl bei der Akquisetätigkeit als auch in der Bearbeitung der Projekte beeinflusst. Dennoch konnte der Forschungsbetrieb in gewohnten Umfang aufrechterhalten werden. Das IWU bearbeitete 49 Forschungsprojekte. Der Klimaschutz und insbesondere die Energieeffizienz von Gebäuden sowie die Versorgung aller Bevölkerungsschichten mit bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum zählen zu den Kernthemen des sozialpolitisch ausgerichteten Instituts.
Wie Klimaschutz und -anpassung in den Kommunen umgesetzt werden, untersuchten das IWU und die TU Darmstadt im Forschungsprojekt „Kommunale Klimaanpassung im Vergleich: Die Diffusion von Politikinnovationen“. Am Beispiel hessischer Kommunen erforschten die Wissenschaftler, wie die Verbreitung kommunaler Klimaanpassungspolitiken erklärt und noch besser gefördert werden kann. Dabei wurde auch die Rolle des Netzwerks der Hessischen Klima-Kommunen sowie von Parteien in den Blick genommen.
Auf internationaler Ebene war das Projekt „Energiebedarfs- und Lastgangberechnung zum Energieversorgungskonzept des Neubauquartiers von Tianfu/Chengdu, China“ angesiedelt. Dabei übernahm das IWU die Aufgabe, ein Gebäudemodell des geplanten Quartiers zu erstellen, die dynamischen Simulationen für die Ermittlung von Energiebedarf und Lastgängen durchzuführen und mögliche Einsparpotentiale vorzuschlagen.
Im Projekt „Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude“ wurde erstmals der Bestand an Nichtwohngebäuden (NWG) in Deutschland in einer repräsentativen Stichprobenerhebung systematisch untersucht. Unter Federführung des IWU erstellten Wissenschaftler im Zeitraum von rund sechs Jahren eine Datenbank, die Wirtschaft, Wissenschaft und Politik statistisch valide Angaben über z. B. Anzahl, Größe, Alter und energetische Beschaffenheit von NWG, wie z. B. Büros, bietet. Aus den Daten lässt sich ableiten, dass die energetische Modernisierung deutlich schneller ablaufen muss, um die Klimaschutzziele im Gebäudebereich bis zum Jahr 2045 zu erreichen.
Insgesamt konnte ein zunehmendes Interesse an Forschungsergebnissen zu Instrumenten für Wohnungsmärkte und -politik sowie zu Maßnahmen im Gebäudesektor, die zum Erreichen der Klimaziele und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen, verzeichnet werden. Mit seinen Schwerpunkten und Projekten lässt sich das IWU als zukunftsfähige Forschungseinrichtung charakterisieren. Vor dem Hintergrund der Diskussionen um Klimawandel, Wohnungsmarktsituation, höhere Energieeffizienz im Gebäudebereich, Alternativen zu fossilen Energieträgern usw. sind die zentralen Forschungsthemen des IWU auf längere Sicht von sehr hoher Relevanz.
Sinkende Fördermittel der öffentlichen Hand sowohl in der Grundförderung des Instituts als auch für Forschungsprojekte bzw. sinkende Förderquoten im Drittmittelbereich stellen jedoch ein latentes Risiko für die Gesellschaft dar. Der überwiegende Teil der Aufträge kommt aus dem öffentlichen Bereich, der Bund steht als Auftraggeber derzeit an erster Stelle. Die gesetzlich geforderte Konsolidierung öffentlicher Haushalte könnte das IWU doppelt treffen. Neben einer zu befürchtenden Reduzierung der Fördermittel ist auch ein Rückgang öffentlicher Forschungsaufträge denkbar. Mit Blick auf die Pandemiesituation und dem im Februar 2022 begonnenen Krieg in der Ukraine geht das Institut von einer Verschärfung der Lage aus. Das Institut steht damit vor der Herausforderung, aktuell Personal beschäftigen zu müssen, obwohl mittelfristig eine Mittelverknappung nicht ausgeschlossen werden kann. Dem wird durch befristete Einstellung drittmittelfinanzierten Personals, die verstärkte Ansprache von Doktoranden und Kooperationen mit örtlichen Hochschulen begegnet, um sich die Chancen für weitere Forschungsaufträge zu erhalten. Zudem arbeitet das Institut verstärkt an der Antragstellung an forschungsfördernde Institutionen, die nicht allein in der öffentlichen Hand liegen.
Die Finanzierung des Instituts erfolgt neben eingeworbenen Drittmitteln durch Zuschüsse der Gesellschafterinnen (Land Hessen, Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Darstellungsweise geschuldet weist das Institut am Jahresende ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da die Zuschüsse der Gesellschafterinnen als "Erträge aus Verlustausgleich" gezeigt werden.
Nachhaltigkeit stellt ein zentrales Motiv für die Forschung am IWU dar. Es verbindet Themen aus den Bereichen Wohnen und Stadtentwicklung sowie Energieeffizienz und Klimaschutz und möchte so einen Beitrag für eine nachhaltige Gesellschaft leisten. Dieser Anspruch verdeutlicht sich auch im IWU-Gebäude in Darmstadt. Das 1962 erbaute Bürohaus wurde auf Wunsch und mit wissenschaftlicher Unterstützung des Instituts vom Vermieter auf Passivhausstandard renoviert, der Energiebedarf liegt um etwa ein Drittel unter dem für Neubauten geforderten Wert lt. EnEV 2009.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Anschrift:	Schlossgraben 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 780 60 info@darmstadtium.de http://www.darmstadtium.de
Gründung:	04.02.2004
Handelsregister:	HRA 7067, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Wissenschafts- und Kongresszentrums für Tagungen und Veranstaltungen wissenschaftlicher, kultureller, politischer, gesellschaftlicher und kommerzieller Art in Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

Centralstation Veranstaltungs-GmbH	100,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Wöhler, Lars

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 194 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	48.587	45.840	42.972
Immaterielle Vermögensgegenstände	72	47	46
Sachanlagen	48.414	45.692	42.825
Finanzanlagen	101	101	101
Umlaufvermögen	1.993	1.146	3.526
Vorräte	24	23	53
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.173	1.002	932
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	796	121	2.541
Rechnungsabgrenzungsposten	114	164	88
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**50.694**	**47.150**	**46.586**
Passiva			
Eigenkapital	18.064	16.022	16.200
Kapitalanteile	33.000	33.000	33.000
Rücklagen	27.009	28.801	29.905
Bilanzergebnis	-41.945	-45.779	-46.705
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	305	262	454
Verbindlichkeiten	32.320	30.864	29.932
Rechnungsabgrenzungsposten	5	2	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**50.694**	**47.150**	**46.586**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	5.448	3.505	9.487
Umsatzerlöse	5.448	3.505	9.487
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	250	436	143
Betriebsleistung	5.698	3.941	9.630
Betriebsaufwand	-8.640	-7.648	-11.958
Materialaufwand	-567	-341	-3.543
Personalaufwand	-2.296	-1.806	-2.939
Abschreibungen	-3.037	-3.019	-2.987
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.740	-2.482	-2.489
Betriebsergebnis	-2.942	-3.707	-2.328
Finanzergebnis	-1.257	-933	-567
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.259	-933	-567
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-81	-92	-67
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-4.280**	**-4.732**	**-2.962**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	101,5%	100,7%	105,1%
Anlagenintensität	95,8%	97,2%	92,2%
Abschreibungsquote	6,3%	6,6%	7,0%
Investitionen (TEUR)	440	274	119
Investitionsquote	0,9%	0,6%	0,3%
Liquidität 3. Grades	145,3%	118,1%	248,1%
Eigenkapital (TEUR)	18.064	16.022	16.200
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	33.000	33.000	33.000
Eigenkapitalquote	35,6%	34,0%	34,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	31.253	30.156	28.965
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.508	-1.456	-932
Verschuldungsgrad	180,6%	194,3%	187,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-78,6%	-135,0%	-31,2%
Return on Investment (ROI)	-8,4%	-10,0%	-6,4%
Eigenkapitalrentabilität	-23,7%	-29,5%	-18,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-6,0%	-8,1%	-5,1%
Materialintensität	10,0%	8,7%	36,8%
Rohertrag (TEUR)	4.881	3.164	5.944
EBIT (TEUR)	-2.942	-3.707	-2.328
EBITDA (TEUR)	95	-688	659
Kostendeckungsgrad	57,6%	45,9%	76,9%
Personal			
Personalintensität	40,3%	45,8%	30,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	56	42	24
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	17	19	59
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	22	22	59
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	39	41	118
Frauenanteil Beschäftigte	56,4%	53,7%	50,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	2
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	39	41	40
Beschäftigte über 50 Jahre	7	10	56
Beschäftigte in Teilzeit	9	8	89
Befristete Beschäftigte	0	0	108
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	39	41	118
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	-/-	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Jahresauftakt war maßgeblich durch den Betrieb des Impfzentrums geprägt. Ab dem 27.12.2020 wurden die ersten Impfungen für das medizinische Personal sowie durch mobile Impfteams koordinativ vom darmstadtium aus durchgeführt. Der reguläre Impfbetrieb für die Bürgerinnen und Bürger startete am 19. Januar 2021 im darmstadtium als eines der ersten sechs regionalen Impfzentren in Hessen. Der Impfbetrieb dauerte daraufhin durchgehend bis zum 24. September 2021 ohne Ruhetag an. Insgesamt wurden 160.000 Impfungen durchgeführt. Parallel zum Impfzentrumsbetrieb wurden der Kongressbetrieb zu keinem Zeitpunkt eingestellt, sondern durchweg aufrechterhalten. Hierbei war die Durchführung des eigentlichen Kerngeschäftes über das gesamte Jahr hinweg von der Corona-Pandemie geprägt. Erneute Stornierungen und Verschiebungen von Veranstaltungen haben das gesamte Jahr schwer belastet. Mit der Durchführung von 172 Veranstaltungen und 221.099 Besucher*innen konnte im Geschäftsjahr 2021 ein Umsatz von 9,5 Mio. EUR (+170,6 %) erzielt und ein positives operatives Geschäftsergebnis von 593 TEUR ausgewiesen werden.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2,96 Mio. EUR (VJ: 4,7 Mio. EUR) ab. Aufgrund der Einrichtung des Impfzentrums seit November 2020 sind die Umsätze für die Raumbereitstellung stark gestiegen. Die Cateringerlöse haben sich aufgrund der wenigen Veranstaltungen signifikant reduziert, die Pachterlöse der Tiefgarage sind leicht gestiegen. Die Abschreibungen liegen geringfügig unter dem Vorjahr. Der Materialaufwand stieg insbesondere wegen des Impfzentrumsbetriebes deutlich an. Durch die Aufhebung der Kurzarbeit Anfang Januar und die Einstellung von Aushilfen für das Impfzentrum ist der Personalaufwand spürbar gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten durch striktes Kostenmanagement entsprechend angepasst werden. Der Umsatz stieg um 171% (VJ) bzw. 590% (Plan). Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus Auflösung von Rückstellungen, der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen, Versicherungsentschädigungen aus den Vorjahren und Erstattungsbeiträge aus der Entschädigung für die Corona-Quarantäne. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen, Verluste aus Schadensfällen und Abgänge aus dem Anlagevermögen enthalten.

Investitionsschwerpunkte waren die bereits im Vorjahr begonnene Stabilisierung des Raumklimas im Saal spectrum mit 8 Klimasplittgeräten, die Nachrüstung der seit 2007 bestehenden Telefonanlage, Lizenzen für Software und eine Cloud Sicherheitsplattform inkl. Ransomwareschutz, die Anschubfinanzierung der Desktop Virtualisierung, Ersatzbeschaffung von Veranstaltungstechnik (u.a. Laser Videoprojektoren, digitale Funkstrecken, LED Movinglights, etc.), Beschaffung hybrider Veranstaltungstechnik und Aufbau eines Pop Up Streaming Studios, weitere Umstellung auf LED Beleuchtung, Ersatzbeschaffung von Veranstaltungsmobiliar sowie die Ersatzbeschaffung der Moveo Steuerung der Ober- und Untermaschinerie.

Ein potenzielles Risiko etwaiger Abwanderung von Kunden durch größere oder modernisierte Kapazitäten in anderen Destinationen kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch gezielte Kundenbindungsmaßnahmen, der Erhaltung der optischen Attraktivität sowie die stetige Anpassung des technischen Equipments im darmstadtium, in der Centralstation und den fünf weiteren städtischen Veranstaltungsstätten soll hier weiter aktiv und im Locationverbund entgegengewirkt werden. Zwischenzeitlich sind nahezu alle sieben Versammlungsstätten an das hauseigene Glasfasernetz des darmstadtiums angebunden, was insbesondere bei der gleichzeitigen Nutzung der Locations einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil durch die Implementierung der NDI Technologie darstellt.

Hinsichtlich der ganzheitlichen Nachhaltigkeit verfolgt das darmstadtium weiterhin klare Ziele und versucht hier erneut eine Vorreiterrolle bezüglich einer konsequent nachhaltigen Unternehmensausrichtung innerhalb der MICE Branche einzunehmen. Im darmstadtium wurde erstmals 2021 bei einem kommunalen Kongresszentrum in Europa eine EMASplus Zertifizierung (Eco-Management and Audit Scheme) der Europäischen Union umgesetzt.

Mit einer spürbaren Erholung des Veranstaltungsmarktes wird nicht vor Mitte 2022 zu rechnen sein, wobei das Erreichen des Umsatzes auf Vorkrisenniveau nicht vor 2024 zu erwarten ist.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH durchgeführt. Zum Berichtszeitraum lag noch kein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk vor, es wird jedoch mit keiner Einschränkung gerechnet.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH

Anschrift: Schlossgraben 1
64283 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 780 60
info@darmstadtium.de
http://www.darmstadtium.de

Gründung: 04.02.2004
Handelsregister: HRB 9073, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung der Firma Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	90,00%
Technische Universität Darmstadt	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wöhler, Lars	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Kommanditgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Brühl, Prof. Dr. Tanja		Mitglied	0 TEUR
Efinger, Dr. Manfred		Mitglied	0 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Stadtvo., MdL, Fraktionsvorsitzende	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Seidler, Sabine	Stadträtin a.D.	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Gast	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2021 keine Bezüge.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	5	5	5
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	134	135	137
Bilanzsumme (TEUR)	141	141	143
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 20.12.2001
Handelsregister: HRA 84670, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung sowie die Veräußerung von Gebäuden bzw. Wohnungen in der Region von Südhessen. Die Gesellschaft stellt eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Bevölkerungskreise sicher. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten gemäß § 34 c Gewerbeordnung werden nicht ausgeübt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BVD Südhessen GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Nogueira Perez, German
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH vertreten durch:
Rosendahl, Harald

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreterin der Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	203.597	198.525	195.238
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	203.597	198.525	195.238
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.331	1.364	705
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.638	17	39
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.693	1.347	665
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**208.927**	**199.889**	**195.942**
Passiva			
Eigenkapital	102.734	102.734	107.683
Kapitalanteile	32.410	32.410	32.410
Rücklagen	70.324	70.324	75.273
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	106.194	97.155	88.259
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**208.927**	**199.889**	**195.942**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	8.607	8.340	7.778
Umsatzerlöse	8.607	8.340	7.778
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.613	2.082	0
Betriebsleistung	10.219	10.422	7.778
Betriebsaufwand	-3.641	-3.371	-3.358
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.353	-3.297	-3.287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-288	-74	-70
Betriebsergebnis	6.578	7.051	4.420
Finanzergebnis	-3.453	-2.920	-2.082
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.453	-2.920	-2.082
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**3.125**	**4.130**	**2.338**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	97,2%	95,7%	97,8%
Anlagenintensität	97,4%	99,3%	99,6%
Abschreibungsquote	1,6%	1,7%	1,7%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	48,0%	13,9%	14,3%
Eigenkapital (TEUR)	102.734	102.734	107.683
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	32.410	32.410	32.410
Eigenkapitalquote	49,2%	51,4%	55,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	95.077	87.337	83.326
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	5.800	19.200
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.866	-9.038	-8.897
Verschuldungsgrad	103,4%	94,6%	82,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	36,3%	49,5%	30,1%
Return on Investment (ROI)	1,5%	2,1%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	3,0%	4,0%	2,2%
Gesamtkapitalrentabilität	3,1%	3,5%	2,3%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	8.607	8.340	7.778
EBIT (TEUR)	6.578	7.051	4.420
EBITDA (TEUR)	9.931	10.347	7.708
ROCE	3,1%	3,5%	2,3%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, wird über Konzern abgebildet
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, wird über Konzern abgebildet
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, wird über Konzern abgebildet
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG ist Eigentümerin von diversen bebauten Grundstücken in der Region von Südhessen mit dazugehörenden 4.192 Wohnungen mit einer gesamten Wohnfläche von 266.597,99 qm. Diese hat sie von der bauverein AG, Darmstadt, als Rechtsnachfolger durch Verschmelzung der HEGEMAG GmbH, Darmstadt, im Wege einer Sale-and-lease-back-Transaktion erworben und vermietet sie als gewerbliche Zwischenmieterin langfristig im Rahmen eines Geschäftsbesorgungs- und Generalmietvertrages an die bauverein AG, Darmstadt.

Die laufenden Bewirtschaftungskosten einschließlich Reparaturen und Schönheitsreparaturen werden im Rahmen des Geschäftsbesorgungs- und Generalmietvertrages von der bauverein AG getragen.

Die Sachanlagen sind überwiegend durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Ab dem Jahr 2021 macht die Laufzeit der Darlehensverträge bereits vor Auslauf der Mietzeit Anschlussfinanzierungen erforderlich.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 2.338,4 TEUR (i. Vj. 4.130,2 TEUR) abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisminderung von 1.791,9 TEUR. Die Senkung des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall von Objektveräußerungen, hier sanken die Erlöse um 2.081,8 TEUR auf 0,0 TEUR und geringeren Umsatzerlösen aus der Haus-bewirtschaftung um 561,7 TEUR auf 7.778,0 TEUR, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 3,9 TEUR auf 70,4 TEUR. Aufgrund planmäßiger Tilgungen verminderten sich die Zinsaufwendungen um 838,6 TEUR auf 2.081,8 TEUR. Der Wohnungsbestand von 4.192 Wohnungen hat sich im Geschäftsjahr 2021 nicht verändert.

Im Geschäftsjahr 2021 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 3.287,5 TEUR auf 195.237,5 TEUR gesunken. Die Anlagenabgänge resultierten aus den planmäßigen Abschreibungen auf Wohngebäude. Im Geschäftsjahr 2021 hat sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 659,6 TEUR auf 704,6 TEUR verringert.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bestanden 95,0 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft hat in 2021 keine Investitionen getätigt. Darlehen wurden in Höhe von 19.200 TEUR aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2022 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresüberschuss von rd. 2.468,8 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 2,4 % und eine Gesamtkapitalrendite von 2,2 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien. Das Leerstandsrisiko für die Wohnungen ist minimal und bei Auslauf der Zinsbindungen werden neue Konditionen mit niedrigem Zins vereinbart.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Mobilität

- DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
- HEAG mobilo GmbH
- Beteiligungsgesellschaften der HEAG mobilo GmbH:
  - HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  - HEAG mobiTram GmbH & Co. KG
  - Stradadi GmbH

Ziele im Geschäftsfeld

Das Nahverkehrsangebot in Darmstadt ermöglicht allen Bürger*innen in der Region eine umweltfreundliche Mobilität. Die Mobilitätswende ist ein wesentliches Ziel und somit die Angebotserweiterung unabdingbar. Dafür hat HEAG mobilo das neue Verkehrsangebot Straßenbahn entwickelt, das fest im Nahverkehrsplan verankert ist. Auch Streckenerweiterungen wie z.B. die Lichtwiesenbahn verbessern das Angebot zusätzlich. Alternative Verkehrs-mittel wie On-Demand-Verkehre ergänzen den ÖPNV mit Bussen und Straßenbahnen. So ging im April 2021 der HeinerLiner an den Start. Die Verknüpfung von weiteren Mobilitätsformen, wie z.B. Car- und Bikesharing an den Haltestellen, wird dazu beitragen, die Attraktivität des ÖPNV langfristig zu sichern. Zur Verbesserung der Luftqualität ist die Umstellung des gesamten Linienbusverkehrs in Darmstadt auf batteriebetriebenen Elektroantrieb bis 2025 geplant. Die Koordination der Nahverkehrsleistungen und die Abstimmung mit dem RMV erfolgen durch die DADINA sowie die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Es gibt einige Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen (Initiative Deutschland MOBIL 2030, TU & Hochschule DA). Die TU DA erhält Unterstützung bei der Machbarkeitsstudie zur Automatisierung & zu Assistenzsystemen von Straßenbahnen (MAAS). Um sich auf dem umkämpften Arbeitnehmermarkt behaupten zu können, engagiert sich HEAG mobilo in der Arbeitgebermarkeninitiative #derbesteplatz des VDV. Das Delta-Projekt (HEAG mobilo & TU DA) erforscht die Möglichkeiten eines energieflexiblen Fahrzeugdepots.

Auszeichnungen*

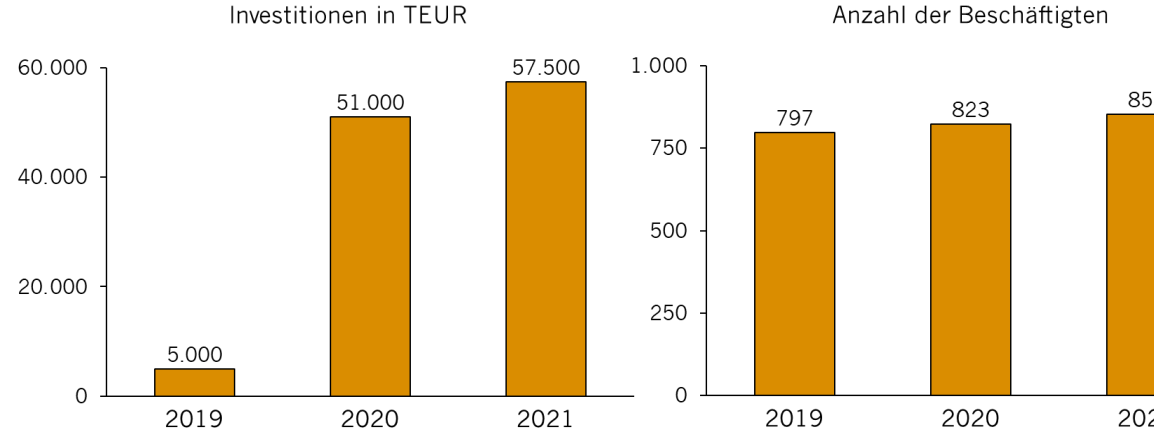
Modellregionen Elektromobilität

Netzwerk Elektromobilität
Darmstadt Rhein Main Neckar

DEUTSCHLAND MOBIL 2030
Zeit für neues Denken und Handeln.

ek POWER

VDV Die Verkehrsunternehmen



* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Mobilität

Geschäftsfeld Spezial: HEAG mobilo 2021

E-Mobilität

Im September 2021 ist die Elektrobusflotte der HEAG mobilo um 24 Fahrzeuge auf 30 Busse (Typ eCitaro von der Daimler-Tochter EvoBus) gewachsen. Diese sind im Linienbetrieb in der Stadt und im Landkreis unterwegs. Für die E-Fahrzeuge wurde eine Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof Böllenfalltor geschaffen.

Neue Straßenbahnen ST15

HEAG mobilo hat 2021 elf weitere Straßenbahnen vom Typ ST15 bestellt. Das gesamte Volumen der Aufträge liegt nun insgesamt bei rund 100 Millionen €. Die hochmodernen Fahrzeuge des Herstellers Stadler GmbH kommen ab 2023.

Designstudie der Stadler GmbH

COVID-19

Ein deutlicher Einbruch der Fahrgastzahlen ist in der Pandemie zu verzeichnen, was mit einem erheblichem Erlösrückgang einhergeht. Ein von Bund und Land bereitgestellter ÖPNV-Rettungsschirm schafft den nötigen Ausgleich.

Neues Verkehrskonzept Straßenbahn

Die Umsetzung des neuen Fahrplanangebots für die Straßenbahnen begann mit ersten Taktverdichtungen, speziell in den Abend- und Nachtstunden. Das neue Angebot bildet das Rückgrat für die anstehende Mobilitätswende.

HeinerLiner

Im April 2021 startete der HeinerLiner, das On-Demand-Shuttle Angebot der HEAG mobilo zunächst in der Kernstadt und wird im Juli auf alle Stadtgebiete ausgeweitet. Für reibungslosen Betrieb sorgen die Bahn-Töchter CleverShuttle und ioki. Der Heiner Liner erfreute sich in Darmstadt sofort großer Beliebtheit und in der Pandemie stetig steigender Fahrgastzahlen.

Gleisdreieck Alsfelder Straße

Mit dem Gleisdreieck in der Alsfelder Straße, das im Herbst fertiggestellt wird, erhöht die HEAG mobilo die Flexibilität und den Komfort ihres Straßenbahnnetzes.

HEAG mobilo Smartphone-App

Die App wurde optimiert, sodass ab Januar 2021 Fahrkarten über das Smartphone gekauft werden können.

Bau Lichtwiesenbahn

Der Bau der 1,1 km langen Neubaustrecke auf den Campus Lichtwiese der TU Darmstadt, die Lichtwiesenbahn, wurde Ende 2021 abgeschlossen. So stand der ersten Fahrt der neuen Linie 2 und der direkten Anbindung des Standorts Lichtwiese der TU an die Darmstädter Innenstadt und den Hauptbahnhof nichts mehr im Wege.

DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

Anschrift:	bahnGALERIE, Europaplatz 1 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 360 510 info@dadina.de http://www.dadina.de
Gründung:	01.07.1997
Handelsregister:	keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Wahrnehmung der öffentlichen Interessen im lokalen öffentlichen Personennahverkehr im Zuständigkeitsbereich seiner Mitglieder. Ihm obliegt die Organisation des lokalen ÖPNV und die Koordination des lokalen ÖPNV mit den Stadtverkehren im ÖPNV. Soweit nichts anderes vereinbart wird, bleiben die Stadtverkehre in der Zuständigkeit der Städte und Gemeinden. Die Mitglieder des Verbandes stimmen die von ihnen veranlassten Stadtverkehre mit dem Ziel einer Integration in den lokalen ÖPNV mit dem Verband ab.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Fahrgastbeirat
Städte- und Gemeindebeirat
Geschäftsführung

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kolmer, Michael Wayne	Vorsitzender	-
Köhler, Lutz	Stv. Vorsitzender	-
Gehrke, Dr. Wolfgang	Mitglied	-
Huß, Tim	Mitglied	-
Opitz, Stefan	Mitglied	-
Wucherpfennig, Dagmar	Mitglied	-

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandsvorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2021 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Verbandsversammlung			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Ludwig, Alexander		Vorsitzender	-
Achilles, Dr. Albrecht		Mitglied	-
Böhler, Heike	Stadtverordnete	Mitglied	-
Ewald, Andreas	Fraktionsvorsitzender	Mitglied	-
Franz, Peter	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	-
Heß, Stefanie		Mitglied	-
Jobst, Frederik		Mitglied	-
Knoke, Joachim		Mitglied	-
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	-
Möllmann, Martin		Mitglied	-
Neumann, Falk	Stadtverordneter	Mitglied	-
Schimmel, Maximilian		Mitglied	-
Schlipf-Traup, Claudia		Mitglied	-
Scholz-Willenbockel, Stefanie	Stadtverordnete	Mitglied	-
Simon, Carolin Larissa	Stadtverordnete	Mitglied	-
Sprößler, Christel	Bürgermeisterin (Roßdorf)	Mitglied	-
Stockhaus, Maria	Stadtverordnete	Mitglied	-
Träxler, Tobias		Mitglied	-
Wandrey, Paul Georg	Stadtverordneter	Mitglied	-

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2021 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Geschäftsführung	
Name, Vorname	
Altenhein, Matthias	Geschäftsführung

Bilanz (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	72	115	118
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	44	46
Sachanlagen	72	71	72
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	55.352	50.561	95.749
Vorräte	1.529	1.158	3.558
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	51.519	48.760	84.205
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.304	643	7.986
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**55.425**	**50.676**	**95.867**
Passiva			
Eigenkapital	-423	0	-21
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-423	0	-21
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	5	28	44
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	12.326	500	16.852
Verbindlichkeiten	43.517	50.148	78.992
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**55.425**	**50.676**	**95.867**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	49.145	49.862	36.550
Umsatzerlöse	49.145	49.862	35.902
Bestandsveränderungen	0	0	648
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	6	134
Betriebsleistung	49.151	49.868	36.684
Betriebsaufwand	-47.751	-49.827	-36.758
Materialaufwand	-46.791	-48.695	-35.615
Personalaufwand	-753	-838	-826
Abschreibungen	-20	-25	-37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-187	-269	-280
Betriebsergebnis	1.400	41	-74
Finanzergebnis	-48	-41	-74
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-48	-41	-74
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.352**	**0**	**-74**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,1%	0,2%	0,1%
Abschreibungsquote	27,8%	21,7%	31,4%
Investitionen (TEUR)	18	46	50
Investitionsquote	25,0%	40,0%	42,4%
Liquidität 3. Grades	168,5%	150,3%	145,4%
Eigenkapital (TEUR)	-423	0	-21
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	-0,8%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	23.001	17.000	30.000
Kreditaufnahmen (TEUR)	23.000	17.000	30.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	6.986	6.631	28.844
Verschuldungsgrad	<-1000%	-/-	<-1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,8%	0,0%	-0,2%
Return on Investment (ROI)	2,4%	0,0%	-0,1%
Eigenkapitalrentabilität	<=0,0%	-/-	<=0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,5%	0,1%	0,0%
Materialintensität	95,2%	97,6%	97,1%
Rohertrag (TEUR)	2.354	1.167	935
EBIT (TEUR)	1.400	41	-74
EBITDA (TEUR)	1.420	66	-37
Kostendeckungsgrad	102,8%	100,0%	99,6%
Personal			
Personalintensität	1,5%	1,7%	2,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	68	70	46
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	5	5	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	6	10
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	10	11	18
Frauenanteil Beschäftigte	50,0%	54,5%	55,6%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	0
Frauenanteil Auszubildende	100,0%	100,0%	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	45	46
Beschäftigte über 50 Jahre	3	3	6
Beschäftigte in Teilzeit	3	4	5
Befristete Beschäftigte	1	1	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	10	10	13
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	14,3%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	25,0%	25,0%	36,8%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	Ja	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Jahr 2021 war erneut gekennzeichnet durch die Corona-Pandemie. Es ist zu beachten, dass die Monate Januar und Februar im Vergleich zu dem Gesamtjahr 2020 das Bild verzerren, da hier noch eine positive Nachfrageentwicklung gegeben war. Unter Berücksichtigung dieser Verzerrung ergab sich im Jahr 2021 ein ähnliches Fahrgastaufkommen wie im Jahr 2020. Starke Rückgänge mussten im Gelegenheitsverkehr hingenommen werden, während im Bereich der Zeitkarten eine stabile Nachfrage zu verzeichnen war. Stabilisierend wirkten sich die pauschalen Jahreskartenangebote für bestimmte Zielgruppen aus. So konnten trotz der Pandemie weitere JobTicket-Abschlüsse realisiert werden und auch die zum Februar 2020 eingeführte Jahreskarte ab 65 mit Pauschalpreisen erfreute sich zunehmender Beliebtheit.

Dennoch wäre eine relevante Belastung der kommunalen Kassen aufgetreten, wenn die Mindereinnahmen von ca. 9 Mio. EUR nicht über den "Corona-Rettungsschirm" ausgeglichen worden wären. Trotz dieser zusätzlichen Mittel des Bundes und des Landes Hessen erhöht sich die Zweckverbandsumlage der DADINA gegenüber den Gebietskörperschaften, da den steigenden Bestellkosten nur geringfügige Mehreinnahmen gegenüber stehen. Der Rettungsschirm stellt auf die Einnahmenbasis des Jahres 2019 zuzüglich der beschlossenen Tarifsteigerung des RMV ab. Somit ist das Potenzial von Mehreinnahmen gering.

Die DADINA finanziert ihre Aufwendungen mittels einer Zweckverbandsumlage gegenüber dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt. Somit weist die DADINA nach Prüfung des Jahresabschlusses ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Bei dem im Beteiligungsbericht dargestellten Zahlen handelt es sich um Werte vor Prüfung des Jahresabschlusses. Die DADINA ist eine Bestellorganisation, so dass die Investitionen in Rollmaterial und Werkstätten seitens der beauftragten Verkehrsunternehmen erfolgen. Somit bilanziert die DADINA weitgehend Anlagevermögen, welches aus Büro- und Geschäftsausstattung sowie Haltestellenschildern besteht. Mit der Einrichtung des Bedarfsverkehrs "Shuttle-on-Demand" im Jahr 2022 beschafft die DADINA erstmals Fahrzeuge und weist die Beschaffungskosten dann im Anlagevermögen aus. Gegenüber den Verkehrsunternehmen ist die DADINA für die Abrechnung der Einnahmenaufteilung verantwortlich. Da diese erst im Frühjahr des auf den Abrechnungszeitraum folgenden übernächsten Kalenderjahres erfolgt, entsteht eine Liquiditätsbelastung für die DADINA, welche über Kassenkredite kompensiert wird.

Die Risiken der DADINA ergeben sich v.a. aus der ÖPNV-Finanzierung. Ohne eine grundlegende Neustrukturierung der Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs sind bereits zur Aufrechterhaltung des vorhandenen Angebotes steigende Zuweisungen seitens des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt notwendig. Daher engagiert sich die DADINA gegenüber dem RMV und dem Land Hessen für höhere ÖPNV-Finanzierungszuweisungen für die kommunale Ebene. Die Haushaltsmittel des Landes Hessen haben sich in den letzten Jahren kaum verändert und machen nur einen geringen Teil der Finanzierung des ÖPNV aus.

Die DADINA sieht in der Organisation eines attraktiven ÖPNV einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der Mobilitätswende und zum Umweltschutz. Eine deutliche Reduzierung der CO_2 - Emissionen kann nur mit einer grundlegenden Umgestaltung des Mobilitätsbereichs gelingen. Im Jahr 2022 erwartet die DADINA ein Abflauen der Corona-Pandemie und entsprechend eine steigende Nutzung des ÖPNV. Hierfür ist die erste Stufe des Verkehrskonzeptes auf den Straßenbahnlinien der HEAG mobilo und im Busverkehr der HEAG mobiBus, die zum April 2022 umgesetzt wird, ein wichtiger Baustein. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg gab es in 2021 v. a. Verbesserungen im Raum Babenhausen, für 2022 ist die Einrichtung des Bedarfsangebotes "Shuttle-on-Demand" geplant.

Die Prüfungen der Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 , 31.12.2020 sowie zum 31.12.2021 sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des Beteiligungsberichts noch nicht abgeschlossen. Bei den vorliegenden Werten handelt es sich daher um vorläufige Angaben.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG book-n-drive Carsharing GmbH

Anschrift:	Im Carree 1, 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151 / 709 5759 Reinhard.Becker@heag.de; natterer@book-n-drive.de
Gründung:	13.04.2018
Handelsregister:	HRB 97660, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung regionaler Mobilitätslösungen für den Personenindividualverkehr insbesondere Carsharing und das Angebot von Mobilitätsdienstleistungen und -beratungen aller Art, ferner ist die Gesellschaft berechtigt, Carsharing-Stellplätze und sonstige Stellplätze zu mieten und zu vermieten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

book-n-drive mobilitätssysteme GmbH	50,00%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Becker, Reinhard	Mitglied	0 TEUR
Natterer, Ulrich	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	37	40	44
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	7	3	3
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	30	37	41
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**37**	**40**	**44**
Passiva			
Eigenkapital	30	33	38
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	5	8	13
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	6	5	4
Verbindlichkeiten	1	2	2
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**37**	**40**	**44**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	35	42	50
Umsatzerlöse	35	42	50
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	35	42	50
Betriebsaufwand	-29	-37	-44
Materialaufwand	-21	-30	-36
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8	-7	-8
Betriebsergebnis	6	5	6
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-2	-2
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**4**	**3**	**4**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	528,6%	571,4%	733,3%
Eigenkapital (TEUR)	30	33	38
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	81,1%	82,5%	86,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	0	1	0
Verschuldungsgrad	23,3%	21,2%	15,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	11,4%	7,1%	8,0%
Return on Investment (ROI)	10,8%	7,5%	9,1%
Eigenkapitalrentabilität	13,3%	9,1%	10,5%
Gesamtkapitalrentabilität	10,8%	7,5%	9,1%
Materialintensität	60,0%	71,4%	72,0%
Rohertrag (TEUR)	14	12	14
EBIT (TEUR)	6	5	6
EBITDA (TEUR)	6	5	6
ROCE	12,9%	8,6%	10,0%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	ja (Konzern)	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	ja (Konzern)	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG book-n-drive Carsharing GmbH wurde am 27.02.2018 von den Gesellschaftern HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) und book-n-drive mobilitätssysteme GmbH errichtet und am 13.04.2018 in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Darmstadt unter HRB 97660 eingetragen. Die Gesellschafter halten die Anteile an der GmbH zu je 50%.

Die Gesellschaft nimmt als Hauptaufgabe wahr, innerhalb des HEAG-Konzerns vorhandene Stellplätze für PKW zu identifizieren und anzumieten, sofern sich diese an strategisch günstigen Standorten für Carsharing-Aktivitäten befinden. Die Auswahl und Anmietung erfolgt dabei in Absprache mit der book-n-drive mobilitätssysteme GmbH. Die so akquirierten Stellplätze werden an die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH weitervermietet. Die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH stellt dann die Fahrzeuge bereit und sorgt für den operativen Carsharing-Betrieb.

Daneben steht die HEAG book-n-drive Carsharing GmbH im Austausch mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, um Parkplätze an geeigneten Standorten direkt von der Stadt anmieten zu können.

Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Alternative zum eigenen Auto zu bieten, den Umweltverbund zu stärken und so den Fahrzeugbestand insgesamt in Darmstadt zu verringern.

Das Jahr 2020 war durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie bestimmt. So wurde der Fuhrpark seinerzeit durch die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH, die die Carsharing Flotte in Darmstadt und in der Region betreibt, verkleinert. Dies hatte auch Stellplatzkündigungen bei der HEAG book-n-drive Carsharing GmbH zur Folge.

Im Jahr 2021 konnte im Frühjahr und Sommer eine Entspannung bei der pandemischen Gesamtlage verzeichnet werden. Die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger nahm wieder zu und auch die Nachfrage nach Carsharing zog wieder leicht an. Im Frühjahr wurde daher begonnen, Stellplätze für Carsharing Fahrzeuge anzumieten.

Dabei war auch verstärkt die Anmietung von Stellplätzen mit einer Lademöglichkeit von E-Fahrzeugen im Fokus. So konnten über die ENTEGA Plus GmbH vier Stellplätze mit Ladesäulen in der Kasinostraße angemietet werden. Daneben wurden noch Stellplätze für konventionelle Carsharing-Fahrzeuge angemietet, so dass die Stellplatzanzahl ungefähr auf das Niveau wie vor der Corona-Pandemie anwuchs. Die Fahrzeuganzahl in Darmstadt entwickelte sich insgesamt plangemäß.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresüberschuss von 4.385 EUR ausgewiesen. Die Bilanzsumme der HEAG book-n-drive Carsharing GmbH ist im Jahr 2021 von 39.435 EUR auf 44.250 EUR gestiegen. Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag beträgt 86,4%.

Es besteht aber weiterhin Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie. Ebenso belastet der Konflikt in der Ukraine maßgeblich die Energiepreise und könnte somit im Geschäftsjahr 2022 Negativeinfluss auf das Geschäftsmodell haben.

Zum Jahresende lagen keine Risiken vor, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.

Im Jahr 2022 sollen über die bauverein AG, die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die HEAG sowie andere Stellplatzeigentümer weitere Stellplätze akquiriert werden, sofern sich die Corona-Pandemie weiter entspannen sollte.
Darüber hinaus wird im Jahr 2022 versucht, den Bestand an E-Fahrzeugen im Carsharing-Angebot in Darmstadt weiter zu erhöhen und die CO2-Bilanz der Flotte zu reduzieren.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heyer und Partner mbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4900 http://www.heagmobibus.de
Gründung:	01.01.1989
Handelsregister:	HRA 4709, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Stadt-, Vorort- und Regionalverkehrsdiensten, einschließlich des Schülerverkehrs, mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr. Die Gesellschaft ist zur Ausführung aller Geschäfte berechtigt, die diesen Zweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft wird nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen geführt, insbesondere wird eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals angestrebt. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und darf andere Unternehmen gleicher Art übernehmen und vertreten und Beteiligungen daran erwerben. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG mobilo GmbH	99,32%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	0,34%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	0,34%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH vertreten durch:		
Dirmeier, Michael		

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	27.394	27.129	30.346
Jahresergebnis (TEUR)	1.089	190	603
Eigenkapital (TEUR)	7.341	7.531	8.134
Bilanzsumme (TEUR)	16.864	24.899	19.574
Investitionen (TEUR)	1.115	4.295	3.532
Kreditaufnahmen (TEUR)	3.720	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	270	267	259

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG mobiBus GmbH & Co. KG ist eine Tochtergesellschaft der HEAG mobilo GmbH. Sie erbringt Omnibusverkehrsleistungen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, im Landkreis Darmstadt-Dieburg und teilweise im Landkreis Groß-Gerau. Für alle Linien gibt es Dienstleistungskonzessionen. Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft Kfz-Werkstattleistungen für den HEAG-Verkehrskonzern.

Seit Juni 2020 setzt die HEAG mobiBus Elektrobusse im Linienbetrieb in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein. Mit der Lieferung von weiteren 24 Elektrobussen vom Typ EVO eCitaros sind wir dem Ziel, unsere Busflotte bis 2025 auf Elektromobilität umzustellen, einen großen Schritt nähergekommen. Wie auch im Vorjahr wurden die Fahrzeuge von der HEAG mobilo angeschafft und an die HEAG mobiBus vermietet. Es handelt sich dabei um ein Investitionsvolumen von 16 Mio. EUR. Gefördert wird die Anschaffung aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Bei den E-Bussen handelt es sich um sogenannte Depotlader, zum Laden der Fahrzeuge ist ein ausgereifte Ladeinfrastruktur notwendig. Eine solche wurde auf dem Betriebshof der HEAG mobilo errichtet und im März 2021 in Betrieb genommen. Geladen werden die Busse ausschließlich mit Ökostrom.

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus der Dynamisierung der im Verkehrsvertrag festgelegten Preise mit den vereinbarten Indizes. Die Preisdynamisierung kompensiert Kostensteigerungen, die sich im Wesentlichen aus dem Material- und Personalaufwand ergeben. Die nächste Stufe der Tarifänderung des im Dezember 2019 abgeschlossenen Tarifvertrags des Landesverbands der Hessischen Omnibusunternehmer e.V. (LHO) trat am 1. April 2021 in Kraft und führt zu einem Anstieg der Personalkosten. Die Tarifanhebung macht sich über eine Preisdynamisierung entsprechend bei den Umsatzerlösen bemerkbar. Die Preisdynamisierung führte zu höheren Aufwendungen und Umsatzerlösen. Mehrleistungen im Zusammenhang mit Schienenersatzverkehren erhöhten außerdem die Umsatzerlöse. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen leicht über dem Vorjahresniveau und sind durch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen beeinflusst.

Verschiedene Faktoren, wie die Anmietkosten der inzwischen 30 Elektrobusse, die steigenden Dieselpreise sowie der höhere Aufwand für Subunternehmer führen zu einem deutlich gestiegenen Materialaufwand. Die Aufwendungen für Subunternehmer sind ebenfalls durch Kostensteigerungen aus dem LHO-Tarifvertrag und dem Dieselpreis geprägt. Der Rückgang der Abschreibungen resultiert aus dem planmäßigen Verkauf von Omnibussen aufgrund der Anmietung von weiteren Elektrobussen. Die HEAG mobiBus schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 603 TEUR ab. Der Überschuss wurde den Kapitalrücklagen zugeführt.

Die Investitionen beliefen sich im Geschäftsjahr auf 3.532 TEUR und betrafen im Wesentlichen die neue Ladeinfrastruktur und Dacharbeitsstände in der Werkstatt für die Elektrobusse. Die planmäßigen Abschreibungen und die Anlagenabgänge übersteigen die Investitionen, dies führt zu einem leichten Rückgang des Sachanalagevermögens.

Das Umlaufvermögen ist stichtagsbezogen deutlich gesunken, dies ist auf niedrigere Forderungen aus Abrechnungen zum Verkehrsvertrag zurückzuführen. Die Forderungen aus dem Verkehrsvertrag werden unterjährig durch Fahrgeldeinnahmen und Abschlagszahlungen auf Zuschüsse der DADINA gedeckt. Die Corona-Pandemie führte zu deutlich weniger Fahrgelderlösen. Diese Erlöseinbußen und offene Forderungen aus einer Abschlagszahlung für das Geschäftsjahr 2020 wurden vereinbarungsgemäß 2021 beglichen. Das leicht niedrigere Sachanlagevermögen und der deutliche Rückgang des Umlaufvermögens gehen mit einer niedrigeren Bilanzsumme einher.
Die Passivseite ist durch den Anstieg des Eigenkapitals, die leicht höheren Rückstellungen sowie die stichtagsbezogenen deutlich geringeren Verbindlichkeiten beeinflusst. Die höheren Verbindlichkeiten im Vorjahr bestanden im Wesentlichen gegenüber der HEAG mobilo und sind durch eine konzerninterne Finanzierung begründet.

Zur frühzeitigen Erkennung, zur Bewertung und zum konsequenten Umgang mit Risiken sind wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme eingesetzt, die permanent weiterentwickelt werden. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es für unerwartete Risiken eine Berichterstattungspflicht. Besondere Ausfall-, Preisänderungs- oder Liquiditätsrisiken bestehen nicht. Die im Berichtsjahr durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken aufgezeigt bzw. zu keiner veränderten Ausrichtung des Unternehmens geführt.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Mit der Einführung des neuen Fahrplangebots für die Straßenbahn inklusive der Straßenbahnverlängerung zur Lichtwiese war eine Anpassung des Busverkehrs (Linienverläufe) sinnvoll, um unnötige Doppellandienungen zu vermeiden. Um das ÖPNV-Angebot nachhaltig zu verbessern und so die Verkehrswende zu unterstützen, wurden die Busverkehrsleistungen 2022 auf dem Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt erhöht. Diese Mehrleistungen werden die Umsatzerlöse und Aufwendungen erhöhen. Der Materialaufwand wird durch die höheren Energiekosten sowie die Miete für die 30 Elektrobusse beeinflusst. Der planmäßige Anstieg des Material- und Personalaufwands wird durch höhere Umsatzerlöse kompensiert. Solange Busse sowohl mit Elektro- als auch mit Dieselantrieb eingesetzt werden, belasten doppelte Infrastrukturvorhaltekosten das Unternehmensergebnis. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 sieht einen Jahresverlust von -412 TEUR vor.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der HEAG mobiBus GmbH & Co. KG zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4900 http://www.heagmobibus.de
Gründung:	15.12.1989
Handelsregister:	HRB 4569, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Firma HEAG mobiBus GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft wird nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen geführt, insbesondere wird eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals angestrebt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG mobilo GmbH	98,82%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	0,59%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	0,59%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dirmeier, Michael	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Gesellschaft erhalten keine Vergütung von der Komplementärgesellschaft bzw. es wurde die Befreiung nach § 286 (4) HGB in Anspruch genommen.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	37	38	39
Bilanzsumme (TEUR)	38	39	41
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

HEAG mobilo GmbH

Anschrift:	Klappacher Straße 172, 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4000, info@heagmobilo.de http://www.heagmobilo.de
Gründung:	29.12.1989
Handelsregister:	HRB 4441, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Beförderung von Personen im öffentlichen Personennahverkehr. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz nach § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	74,00%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	26,00%

Beteiligungen

HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	99,32%
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	98,82%
Stradadi GmbH	50,20%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dirmeier, Michael	Mitglied	258 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt in 2021 424 TEUR. Die Bezüge beinhalten auch die Leistungen an die unterjährig ausgeschiedenen Geschäftsführerin Frau Bettina Clüsserath i.H.v. 166 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Pordesch, Ellen	Stadtverordnete a.D.	Vorsitzende	6 TEUR
Trautmann, Reinhold		1. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		3. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Busch, Gerhard	Stadtrat a.D.	4. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Wegel, Hans	Stadtverordneter	5. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Bickelhaupt, Peter		Mitglied	4 TEUR
Köhler, Lutz	1. Kreisbeigeordneter LaDaDi	Mitglied	1,8 TEUR
Korndörfer, Karl		Mitglied	4 TEUR
Ludwig, Alexander		Mitglied	1,8 TEUR
Opitz, Stefan	Stadtverordneter	Mitglied	4 TEUR
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Mitglied	4 TEUR
Schmitt, Sebastian	Stadtverordneter	Mitglied	4 TEUR
Schneider, Uwe	Stadtrat	Mitglied	4 TEUR
Thierolf, Axel		Mitglied	4 TEUR
Yilmaz, Ümit		Mitglied	4 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 66,6 TEUR. Diese beinhalten auch Vergütungen von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	64.961	93.147	112.960
Immaterielle Vermögensgegenstände	384	1.025	727
Sachanlagen	59.032	87.723	109.410
Finanzanlagen	5.546	4.399	2.823
Umlaufvermögen	94.432	85.693	77.485
Vorräte	6.511	6.788	9.161
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	76.529	73.733	61.058
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	11.392	5.172	7.265
Rechnungsabgrenzungsposten	63	6	261
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**159.456**	**178.846**	**190.706**
Passiva			
Eigenkapital	32.989	32.989	32.989
Gezeichnetes Kapital	10.752	10.752	10.752
Kapitalrücklage	22.237	22.237	22.237
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	41.415	39.894	39.519
Verbindlichkeiten	84.522	105.630	118.001
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	530	333	196
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**159.456**	**178.846**	**190.706**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	31.263	28.753	31.922
Umsatzerlöse	30.676	26.786	30.001
Bestandsveränderungen	30	940	764
Andere aktivierte Eigenleistungen	556	1.027	1.157
Sonstige betriebliche Erträge	4.082	4.762	7.110
Betriebsleistung	35.345	33.514	39.032
Betriebsaufwand	-65.248	-64.574	-69.076
Materialaufwand	-18.369	-17.108	-18.917
Personalaufwand	-31.024	-30.842	-32.142
Abschreibungen	-8.033	-8.116	-8.945
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.823	-8.508	-9.071
Betriebsergebnis	-29.903	-31.059	-30.044
Finanzergebnis	-5.161	-5.279	-5.307
Erträge aus Beteiligungen	565	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	50	29	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76	45	62
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.851	-5.354	-5.367
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-2	-2
Sonstige Steuern	-55	-124	-53
Ergebnisübernahme	35.122	36.464	35.406
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	125,5%	113,5%	116,9%
Anlagenintensität	40,7%	52,1%	59,2%
Abschreibungsquote	13,5%	9,1%	8,1%
Investitionen (TEUR)	4.280	46.858	53.884
Investitionsquote	6,6%	50,3%	47,7%
Liquidität 3. Grades	122,0%	117,7%	132,6%
Eigenkapital (TEUR)	32.989	32.989	32.989
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.752	10.752	10.752
Eigenkapitalquote	20,7%	18,4%	17,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	18.295	47.877	76.402
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	31.050	29.990
Veränderung Verschuldung (TEUR)	5.241	21.108	12.371
Verschuldungsgrad	383,4%	442,1%	478,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-112,3%	-126,8%	-110,9%
Return on Investment (ROI)	-22,0%	-20,4%	-18,6%
Eigenkapitalrentabilität	-106,5%	-110,5%	-107,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-18,4%	-17,4%	-15,8%
Materialintensität	52,0%	51,0%	48,5%
Rohertrag (TEUR)	12.894	11.645	13.005
EBIT (TEUR)	-29.288	-31.030	-30.045
EBITDA (TEUR)	-21.255	-22.914	-21.099
Kostendeckungsgrad	50,7%	48,0%	52,5%
Personal			
Personalintensität	87,8%	92,0%	82,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	60	57	56
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	410	428	434
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	88	94	120
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	498	522	554
Frauenanteil Beschäftigte	17,7%	18,0%	21,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	14	16	17
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	6	5
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	18	22	22
Frauenanteil Auszubildende	22,2%	27,3%	22,7%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	253	262	260
Beschäftigte in Teilzeit	56	59	63
Befristete Beschäftigte	34	36	37
Beschäftigte mit Tarifbindung	451	473	495
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	29	30	39
Beschäftigte ohne Tarifbindung	18	19	20
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	50,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	7,1%	6,7%	6,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Neben Bus- und Straßenbahnverkehrsleistungen bietet die HEAG mobilo inzwischen eine Vielzahl ergänzender Mobilitätsdienstleistungen, dazu zählen auch Kooperationen in den Bereichen Carsharing und Mietfahrräder. 2021 erweiterten wir unser Angebot um einen On-Demand-Shuttle-Service und betreiben diesen unter dem Namen „HeinerLiner".

Zusammen mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg haben wir die Stradadi GmbH gegründet, die als Projektgesellschaft für die Planung und den Bau von Straßenbahnstrecken verantwortlich ist.

Wie bereits in den vergangenen Jahren standen auch 2021 Arbeiten an der Netzinfrastruktur im Fokus. Hier im Wesentlichen die Verlängerung der Straßenbahn zum Standort „Lichtwiese" der TU Darmstadt. Am 25. April 2022 wurde die Streckenverlängerung in Betrieb genommen. Die nächste Streckenerweiterung, die „Anbindung des Ludwigshöhviertels", ist bereits in der konkreten Planung. Im Januar 2021 hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Vorzugsvariante beschlossen. Diese Variante bringt den größten Nutzen für den ÖPNV bei geringstmöglicher Inanspruchnahme von Grünflächen. Die intelligente Kombination aus Wendeschleife und Gleisdreieck ermöglicht zukünftig eine Vielzahl von Linienvarianten. Zudem kann bei Störungen auf der wichtigen Süd-Nord-Verbindung flexibler und schneller reagiert werden. Der geplante mehrjährige Umbau der Straßen- und ÖPNV-Infrastruktur in der Frankfurter Straße und am Willy-Brandt-Platz bringt nach derzeitiger Sachlage einen umfangreichen Schienenersatzverkehr mit sich. Um weiterhin eine gute ÖPNV-Anbindung in die betroffenen Stadtteile Arheilgen und Kranichstein zu gewährleisten, soll während der Baumaßnahmen ein Straßenbahnpendelverkehr zwischen den Stadtteilen eingerichtet werden. Aus diesem Grund wurde der Gleisabzweig an der Kreuzung Frankfurter/Alsfelder Straße zu einem Gleisdreieck ausgebaut. Die Ein- und Ausstiegssituation für unsere Fahrgäste an der Haltestelle „Bessunger Straße" beschäftigte uns schon seit langem. Die Verkehrssituation musste für alle Verkehrsbeteiligte sicherer und möglichst barrierefrei gestaltet werden. Dies wurde mit dem Haltestellenumbau erreicht. Ein moderner Fahrgastunterstand sowie ein dynamisches Fahrgastinformationssystem ergänzen die Haltestelle.

Im April 2021 haben wir unser Mobilitätsangebot in der Wissenschaftsstadt Darmstadt um einen innovativen Baustein, den On-Demand-Shuttle (ODS) „HeinerLiner" ergänzt. Der HeinerLiner ist ein neuer, flexibler und bedarfsorientierter Mobilitätsservice, der via Smartphone bestellt werden kann. Fahrten können kurzfristig auf Wunsch und bei Bedarf gebucht und nach Möglichkeit gebündelt („Ridepooling") werden. Beim HeinerLiner arbeiten wir mit den Firmen CleverShuttle für die Betriebsleistung und Ioki als Anbieter der IT-Plattform zusammen.

Die Umsatzerlöse aus Verkehrsleistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr, liegen aber coronabedingt deutlich unter dem 2019er Niveau. Die Zunahme der sonstigen Umsatzerlöse ist auf Erlöse aus der Vermietung von Elektrobussen und der Abrechnung von Baumaßnahmen sowie periodenfremde Umsatzerlösen zurückzuführen. Zuschüsse aus dem ÖPNV-Rettungsschirm, Zuschüsse für das Pilotprojekt HeinerLiner und Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen führen zum Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge.

Für den Anstieg des Materialaufwandes sind Aufwendungen im Rahmen der Leistungserstellung für den HeinerLiner, Bauleistungen und Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen verantwortlich. Der Ausbau unseres Angebots führt zu einer steigenden Zahl der Beschäftigten, somit zu einem höheren Personalaufwand. Der Anstieg der Abschreibungen ist auf die neuen Elektrobusse zurückzuführen. Der Zinsfuß aus der Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen bestimmt wie im Vorjahr den Zinsaufwand. Das strukturbedingt negative Ergebnis vor Verlustübernahme beträgt -35,4 Mio. EUR und ist damit besser als geplant.

Die HEAG mobilo investierte 53,9 Mio. EUR ins Anlagevermögen. Die Investitionen betrafen Anzahlungen für weitere Straßenbahnen, die Beschaffung von 24 Elektrobussen und 35 Elektrokleinbussen für den HeinerLiner sowie Infrastrukturmaßnahmen, wie zum Beispiel den Bau der Lichtwiesenbahn oder des Gleisdreieckes Alsfelder Straße. Die Investitionen überstiegen die planmäßigen Abschreibungen und führen zu einem deutlichen Anstieg des Sachanlagevermögens. Die Passivseite ist durch höhere Verbindlichkeiten aus der planmäßigen Aufnahme von Darlehen beeinflusst.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Als eines der ersten Verkehrsunternehmen in Deutschland, betreiben wir unsere Straßenbahnen seit 2008 ausschließlich mit Ökostrom. Den weiteren Energiebedarf decken wir ebenfalls mit Ökostrom und beheizen die Betriebsgebäude mit klimaneutralem Erdgas. Seit 2010 stellen wir außerdem Dachflächen für die Solarstromgewinnung zur Verfügung. Auf dem Dach unserer Omnibusabstellhalle und dem Dach unseres Straßenbahndepots in Darmstadt-Kranichstein befinden sich Photovoltaik-Anlagen.

Zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung sowie zum konsequenten Umgang mit Risiken setzen wir wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme ein, die wir permanent weiterentwickeln. Dabei werden sowohl Eintrittswahrscheinlichkeit als auch Schadenshöhe bewertet. Eingeleitete Maßnahmen überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es für unerwartete Risiken eine Berichterstattungspflicht. Die im Geschäftsjahr durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken aufgezeigt. So war keine Veränderung der Unternehmensausrichtung notwendig.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine zog massive Sanktionen gegen Russland nach sich. Dieser Krieg verändert die geopolitischen und ökonomischen Rahmenbedingen insbesondere in Europa grundlegend und wird auch ernste Folgen für Deutschland haben. Nicht nur die Energiepreise, sondern auch Rohstoffpreise werden steigen. Darüber hinaus sind auch bestehende Lieferketten betroffen. Insbesondere steigende Strompreise werden unser Unternehmensergebnis negativ beeinflussen. Zudem kann es bei geplanten Projekten zu deutlichen Kostensteigerungen und Verzögerungen kommen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Auswirkungen allerdings noch nicht abschätzbar.

Reparaturen an Bestandsstrecken sind Grenzen gesetzt und lassen sich nicht beliebig verschieben. Aus diesem Grund werden wir in Abstimmung mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt den Teilabschnitt in Höhe des Herrngartens in der Frankfurter Straße aus dem DAVIA-Projekt herauslösen und grundhaft erneuern. Die Grunderneuerung erfordert einen umfangreichen Schienenersatzverkehr. Aber auch aufwändige Instandhaltungsarbeiten an Straßenbahnen und Betriebsgebäuden werden unsere Arbeit in den kommenden Jahren prägen. Für einen Teil der Straßenbahnkomponenten bieten die Hersteller künftig keine Ersatzteile mehr an, daher müssen diese Komponenten ersetzt werden. Unsere Beiwagen sind in die Jahre gekommen, werden aber noch benötigt, solange die ST14-Bahnen im Betrieb sind. Daher werden die Beiwagen grundlegend überarbeitet.

Wir erwarten auch 2022 ein Anhalten der Corona-Pandemie und damit verbunden, Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis. Wir gehen von einer ähnlichen Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen wie 2020 und 2021 aus. Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht den Ausgleich der pandemiebedingten Fahrgeldeinnahmen vor. Verschiedene umfangreiche Sondermaßnahmen werden den Materialaufwand beeinflussen. Die Finanzierung der Anzahlungen für die ST15-Straßenbahnen wird zu einem steigenden Zinsaufwand in den kommenden Jahren führen. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Einflüsse ist ohne pandemiebedingte Ausgleichsleistungen ein strukturbedingt negatives Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -49,9 Mio. EUR für 2022 geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Stradadi GmbH

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	30.03.2021
Handelsregister:	HRB 102176, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Stradadi GmbH ist das Projektmanagement für die Erweiterung von Infrastruktur, insbesondere Planung und Bau für den Öffentlichen Personennahverkehr mit Straßenbahnen. Die Gesellschaft erstellt die Bauwerke und Anlagen (Projekte) als Totalübernehmer „schlüsselfertig" und vergibt die dafür notwendigen Bau- und Planungsleistungen vollständig im eigenen Namen und auf eigene Rechnung an Dritte. Planungs- oder Bauleistungen erbringt die Gesellschaft selbst nicht. Vorhabenträgerin der Projekte ist die HEAG mobilo GmbH, die auch an den zu diesem Zweck herzustellenden Bauwerken und Anlagen Eigentümerin wird. Die Gesellschaft erbringt die Leistungen gegenüber den Gesellschaftern. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftsgegenstand unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG mobilo GmbH	50,20%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	24,90%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	24,90%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dirmeier, Michael	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2021
Aktiva	
Anlagevermögen	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0
Sachanlagen	0
Finanzanlagen	0
Umlaufvermögen	80
Vorräte	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	74
Wertpapiere	0
Liquide Mittel	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Aktive Latente Steuern	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0
Summe Aktiva	**80**
Passiva	
Eigenkapital	25
Gezeichnetes Kapital	25
Kapitalrücklage	0
Gewinnrücklage	0
Bilanzergebnis	0
Nicht beherrschende Anteile	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
Sonderposten	0
Rückstellungen	5
Verbindlichkeiten	50
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Passive latente Steuern	0
Summe Passiva	**80**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2021
Gesamtleistung	61
Umsatzerlöse	61
Bestandsveränderungen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Sonstige betriebliche Erträge	0
Betriebsleistung	61
Betriebsaufwand	-61
Materialaufwand	0
Personalaufwand	-50
Abschreibungen	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9
Betriebsergebnis	1
Finanzergebnis	0
Erträge aus Beteiligungen	0
Erträge aus Gewinnabführung	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Sonstige Steuern	0
Ergebnisübernahme	0
Ergebnisabführung	0
Jahresergebnis	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2021
Bilanz	
Anlagendeckungsgrad 2	-/-
Anlagenintensität	0,0%
Abschreibungsquote	-/-
Investitionen (TEUR)	0
Investitionsquote	-/-
Liquidität 3. Grades	146,1%
Eigenkapital (TEUR)	25
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25
Eigenkapitalquote	31,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	1
Veränderung Verschuldung (TEUR)	50
Verschuldungsgrad	220,3%
Gewinn- und Verlustrechnung	
Umsatzrentabilität	0,6%
Return on Investment (ROI)	0,5%
Eigenkapitalrentabilität	1,6%
Gesamtkapitalrentabilität	0,5%
Materialintensität	0,0%
Rohertrag (TEUR)	61
EBIT (TEUR)	1
EBITDA (TEUR)	2
Kostendeckungsgrad	100,9%
Personal	
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%
Nachhaltigkeit	
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Stradadi GmbH ist eine Tochtergesellschaft der HEAG mobilo GmbH (HEAG mobilo). Die Gesellschaft wurde 2021 von der HEAG mobilo, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg gegründet.

Die Stradadi dient als Projektgesellschaft für die Erweiterung der Infrastruktur, insbesondere für die Planung und den Bau von Straßenbahnstrecken in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Planung einer Straßenbahnstrecke von Darmstadt nach Groß-Zimmern in den östlichen Landkreis sowie einer Anbindung nach Weiterstadt in den westlichen Teil ist zentrale Aufgabe des Unternehmens.

Die Gesellschaft übernimmt die Projektsteuerung und -abwicklung in baulicher und rechtlicher Hinsicht. Ebenso unterstützt sie das Erstellen von Nutzen-Kosten-Untersuchungen (NKU) und die Beantragung von Fördermitteln. Die Projekte wird sie als Totalübernehmer schlüsselfertig erstellen und die dafür notwendigen Bau- und Planungsleistungen in Auftrag geben. Vorhabenträgerin der Projekte ist die HEAG mobilo, die auch an den zu diesem Zweck herzustellenden Bauwerken und Anlagen Eigentümerin wird.

Das Unternehmen erzielte erstmals Umsatzerlöse, denen Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüberstehen. Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Ergebnis in Höhe von 0 TEUR abgeschlossen. Die Gesellschaft besitzt kein Anlagevermögen. Es bestehen Forderungen fast ausschließlich gegenüber dem Gesellschafter HEAG mobilo GmbH. Die Passivseite ist geprägt durch das Eigenkapital sowie durch Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Gesellschaft ist durch die Umsetzung der Baumaßnahmen und die sich hieraus ergebenden Chancen und Risiken geprägt.

Die Stradadi wird im nächsten Jahr vielfältige Aufgaben übernehmen. Es wird die Erstellung eines Mobilitätskonzepts für verschiedene Verkehrsszenarien beauftragt und die Fahrgasterhebungen werden überprüft. Die Bedarfsermittlung in Hinblick der Neubewertung des standardisierten Bewertungsverfahrens als Grundlage für NKU steht aus. Weitere Aufgaben sind die Festlegung des Untersuchungsgebiet für Scoping, die Bestandsanalyse von Ingenieurbauwerken und die Ausschreibung und Beauftragung der Ingenieurleistungen für die Leistungsphase 1 und 2. Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit sollen angeboten werden. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Finanzierung der Straßenbahnlinie, hierfür werden verschiedene Fördermöglichkeiten auf Bundes- bzw. EU–Ebene geprüft.

Die Gesellschaft plant ein Jahresergebnis von 1 TEUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Klinikum Darmstadt GmbH, u.a.:
  - Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH (MVZ)
  - Klinikum Catering Service GmbH
  - SSG Starkenburg Service GmbH
  - Marienhospital Darmstadt gGmbH
  - Emilia Seniorenresidenz GmbH
  - Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH
  - Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)
- Verwaltungsverband Gesundheitsamt für die Stadt Da. und den Landkreis LaDaDi

Ziele im Geschäftsfeld

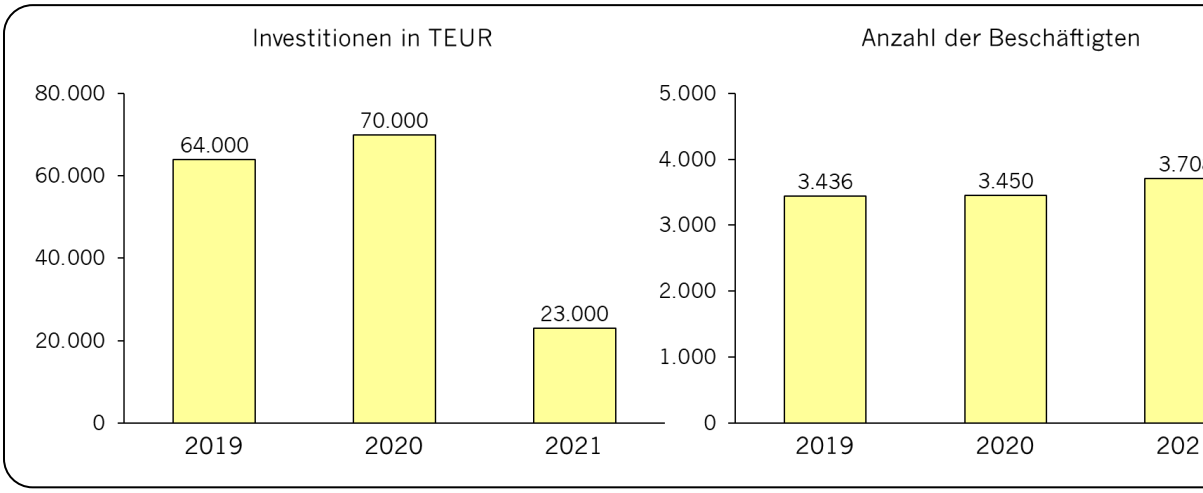
Innerhalb des Geschäftsfeldes Gesundheit leistet das Klinikum Darmstadt als wachsender Gesundheitsdienstleister und als einziges Krankenhaus der Maximalversorgung mit der höchsten Versorgungsstufe einen herausgehobenen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Menschen in Südhessen. Ziel ist es, die Krankenhausversorgung auf hohem Niveau zu sichern und weiter auszubauen.
Daneben umfasst das Geschäftsfeld den Betrieb von Behindertenwerkstätten und Angebote der Altenpflege. Ziel des Eigenbetriebs Werkstätten und Wohneinrichtungen ist es, ein selbst bestimmtes und modernes Leben von Menschen mit Behinderung zu organisieren und zu ermöglichen. Gleiches gilt für die Altenpflege und die Behindertenwerkstätten. Darüber hinaus gilt es auch, Kosten zu senken und die Wirtschaftlichkeit zu verbessern.

Kooperationen

Das Geschäftsfeld Gesundheit unterhält zahlreiche Kooperationen, u.a. zu TU Darmstadt, FOM Hochschule, Evangelische Fachhochschule Darmstadt sowie zu den Universitäten Frankfurt, Heidelberg und Mannheim. Schwerpunkte: Digitalisierung und Vernetzung (u.a. Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Digitalmedizin) sowie Bereitstellung des Angebots des praktischen Jahres für Medizinstudierenden (Akademisches Lehrkrankenhaus).

Auszeichnungen *

Schwerstverletzungsartenverfahren SAV der DGUV
KTQ-Zertifikat
DKG Krebsgesellschaft – Zertifiziertes Onkologisches Zentrum
zertifiziertes überregionales TRAUMAZENTRUM – TraumaNetzwerk DGU® Z11707 – TraumaNetzwerk Hessen / Region Südhessen
Cardiac Arrest Center
Deutsche Gesellschaft für Nephrologie
Zertifiziertes Hypertonie-Zentrum
zertifizierte STROKE UNIT
CHEST PAIN UNIT – Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. – DGK-ZERTIFIZIERT



* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Gesundheit & Teilhabe

Geschäftsfeld-Spezial: Klinikum Darmstadt GmbH

Das Klinikum in Darmstadt ist der kommunale Maximalversorger in Südhessen und das einzige Krankenhaus der umfassenden Notfallversorgung (höchste Versorgungsstufe). Nur dort werden jederzeit Strukturen, Prozesse und Fachabteilungen für die Versorgung von Schwerstkranken und -verletzten vorgehalten.
Alle somatischen Kliniken sind auf dem Campus Innenstadt vereint: Kurze Wege, neue Medizintechnik, regelmäßige Audits und Zertifizierungen, ein hoher Digitalisierungsgrad und komfortable Patientenzimmer zeichnen das Klinikum Darmstadt aus.
Das Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Frankfurt, Mannheim Heidelberg und für Pflege in Kooperation mit der FOM Hochschule.

Highlights 2021

137.410	Patienten
39.770	Patienten in der ZNA
3.350	Mitarbeitende
2.830	Babys
2.738	Geburten
300	Auszubildende
14	Zertifizierte Zentren

Koordinierendes Krankenhaus

Das Klinikum ist seit Beginn der Corona-Pandemie eines von 7 koordinierenden Krankenhäusern des Planungsstabs des Hessischen Sozialministeriums.

22 Kliniken und Institute

- Anästhesiologie
- Augenklinik
- Chirurgische Klinik I+II
- Frauenklinik
- Hautklinik
- HNO-Klinik
- Klinik für Gefäßmedizin
- Klinik für Neonatologie
- Medizinische Kliniken I, II, III und V
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Pathologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Radioonkologie
- Urologie
- ZNA (Zentrale Notaufnahme)

Gemeinsam fürs Leben.

Das Klinikum Darmstadt ist als Gesamthaus von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum zertifiziert; dies bescheinigt leitliniengerechte Behandlung im gynäkologischen Krebszentrum, im Haut- und Brustkrebszentrum sowie im Viszeralonkologischen Zentrum, das Darm-, Pankreas- und Magenkrebs vereint. Fachgesellschaften raten Betroffenen, sich in Onkologischen Zentren behandeln zu lassen.
Die Geburtsklinik bietet alles unter einem Dach: Von der hebammengeleiteten Geburt bis zur maximalen Sicherheit eines Perinatalzentrums Level I mit ständig anwesenden Fachärzten für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinderärzten und einer angeschlossenen Frühgeborenen-Intensiv- und Überwachungsstation. Weitere Schwerpunkte sind Intensivmedizin, interventionelle Kardiologie, minimalinvasive Chirurgie. Das Klinikum Darmstadt hat die größte Schlaganfallklinik in Hessen.

Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)

Anschrift:	Dieburger Str. 31 64287 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 402-1400 manfred.fleck@alice-hospital.de www.bzg-darmstadt.de
Gründung:	01.03.2008
Handelsregister:	HRB 86658, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft dient der Förderung von Bildung und Erziehung und des öffentlichen Gesundheitswesens. Gegenstand des Unternehmens ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen für Gesundheits- und Pflegeberufe zum Zweck der Sicherung von qualifiziertem Personal für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Dazu dient insbesondere die Zusammenführung der Krankenpflegeschulen der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, der Klinikum Darmstadt GmbH, der Alice Schwesternschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz und der Darmstädter gemeinnützigen Kinderklinikenbetriebs-GmbH „Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret“.
Seit 2021 firmiert die Gesellschaft unter »Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)«.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Medizinisches Versorgungszentrum gemeinnützige GmbH	20,00%
Alice-Care gemeinnützige GmbH	20,00%
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	20,00%
Klinikum Darmstadt GmbH	20,00%
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH	20,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Fleck, Manfred	Mitglied	16 TEUR
Karner, Susanne	Mitglied	16 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 32 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	105	799	666
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	54	43
Sachanlagen	105	745	623
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	636	541	894
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	250	253	479
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	386	288	415
Rechnungsabgrenzungsposten	4	32	24
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**745**	**1.372**	**1.584**
Passiva			
Eigenkapital	501	602	527
Gezeichnetes Kapital	50	63	63
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	290	451	539
Bilanzergebnis	161	88	-75
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	54	38	129
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	64	54	58
Verbindlichkeiten	126	678	870
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**745**	**1.372**	**1.584**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.065	1.357	1.664
Umsatzerlöse	1.065	1.357	1.664
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	14	15
Betriebsleistung	1.078	1.371	1.679
Betriebsaufwand	-917	-1.279	-1.746
Materialaufwand	-136	-218	-215
Personalaufwand	-574	-676	-1.010
Abschreibungen	-16	-69	-125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-191	-316	-396
Betriebsergebnis	161	92	-67
Finanzergebnis	0	-2	-8
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-2	-8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**161**	**88**	**-75**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	477,1%	75,3%	79,1%
Anlagenintensität	14,1%	58,2%	42,0%
Abschreibungsquote	15,2%	8,6%	18,8%
Investitionen (TEUR)	11	779	130
Investitionsquote	10,5%	97,5%	19,5%
Liquidität 3. Grades	334,7%	73,9%	96,3%
Eigenkapital (TEUR)	501	602	527
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	63	63
Eigenkapitalquote	67,2%	43,9%	33,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	400	100
Veränderung Verschuldung (TEUR)	53	552	192
Verschuldungsgrad	48,7%	127,9%	200,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	15,1%	6,5%	-4,5%
Return on Investment (ROI)	21,6%	6,4%	-4,7%
Eigenkapitalrentabilität	32,1%	14,6%	-14,2%
Gesamtkapitalrentabilität	21,6%	6,5%	-4,2%
Materialintensität	12,6%	15,9%	12,8%
Rohertrag (TEUR)	929	1.139	1.449
EBIT (TEUR)	161	92	-67
EBITDA (TEUR)	177	161	58
ROCE	25,4%	8,3%	-5,3%
Personal			
Personalintensität	53,2%	49,3%	60,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	44	52	63
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	11	11	14
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	13	13	16
Frauenanteil Beschäftigte	84,6%	84,6%	87,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	49	48
Beschäftigte über 50 Jahre	6	12	9
Beschäftigte in Teilzeit	8	11	11
Befristete Beschäftigte	0	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	13	13	16
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	0,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft dient der Förderung von Bildung und Erziehung und des öffentlichen Gesundheitswesens. Gegenstand des Unternehmens ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen für Gesundheits- und Pflegeberufe zum Zweck der Sicherung von qualifiziertem Personal für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Dazu dient insbesondere die Zusammenführung der Krankenpflegeschulen der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, der Klinikum Darmstadt GmbH, der Alice Schwesternschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz und der Darmstädter gemeinnützigen Kinderklinikenbetriebs-GmbH „Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret". Seit 2021 firmiert die Gesellschaft unter »Bildungszentrum für Gesundheit - Darmstadt GmbH«.

Das BZG steht im Gesamtumfeld des Ausbildungsmarktes im Wettbewerb mit der klassischen dualen Berufsausbildung des Gewerbes und der Industrie als auch mit der schulischen und universitären Ausbildung. Die Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau bietet die Sicherheit einer dualen Ausbildung mit der Perspektive sich im Anschluss an diese Ausbildung berufsbegleitend oder universitär weiterentwickeln zu können. Das Berufsbild ist angesichts der Bewerberzahlen immer noch attraktiv.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 325 (Vorjahr 315) Auszubildende theoretisch und praktisch ausgebildet. Der Arbeitsmarkt für die Rekrutierung neuer Auszubildender war auch in 2021 angespannt. Dennoch ist die Zahl der Auszubildenden gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -75.430 € (Vorjahr 87.835 €) ab und liegt damit unter dem Planungsziel des Wirtschaftsplans 2021 (84.835 € bei 334 geplanten Auszubildenden). Der Jahresfehlbetrag resultiert insbesondere aus höheren Nebenkosten für die neuen Räumlichkeiten, erhöhte Abschreibungen und Kosten für Mietwäsche.

Die Geschäftsentwicklung ist insgesamt gegenüber dem Vorjahr negativ zu bewerten. Die Erträge aus dem Ausbildungsbetrieb belaufen sich auf 1.663.770 € (Vorjahr 1.357.007 €). Die sonstigen Erträge betragen 8.586 € (Vorjahr 13.548 €) und ergeben sich aus Krankengelderstattungen.

Die Personalkosten sind mit 1.009.953 € (Vorjahr 676.049 €) um 333 T€ gestiegen. Bei einem Personalbestand mit einer Zunahme in Höhe von + 4,81 VK ist der Personalkostenanstieg sowohl einer höheren Personalvergütung als auch der VK-Zunahme anzurechnen. Insgesamt sind 28 MitarbeiterInnen beschäftigt. Im vergangen Jahr gab es 3 Austritte und 10 Neueintritte. Der durchschnittliche Personalbestand inkl. Geschäftsführung beträgt für das Jahr 2021 16,44 VK (Vorjahr 11,63 VK).

Das Eigenkapital deckt 79 % des langfristigen Vermögens.

Die Liquidität auf kurze Sicht (Netto-Umlaufvermögen zzgl. Urlaubs- u. Überstundenrückstellungen) beträgt 330 T€ (Vorjahr 306 T€). Die Liquidität auf kurze Sicht reicht zur Deckung des monatlichen Finanzbedarfs (136 T€/ Vorjahr 101 T€) für 2,4 Monate (Vorjahr 3 Monate) aus.

Für das Jahr 2022 gehen wir im Jahresdurchschnitt von 340 Auszubildenden aus. Das Jahresergebnis wird sich positiv entwickeln (Planansatz 97 T€). Um die Attraktivität und die Zahl der Auszubildenden mittelfristig weiter zu erhöhen und die Ausbildung an die Anforderungen des neuen Curriculums anpassen zu können, bezog das BZG im Herbst 2020 neue Räumlichkeiten in Darmstadt-Eberstadt. Durch die räumliche Erweiterung und durch neue Angebote in den Unterrichtsformen verbessern wir die Attraktivität der Ausbildung in der gemeinsamen Schule.

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 geht die Geschäftsführung von Preissteigerungen im Bereich der Sachkosten von 15 % bis 20% aus. Gleiches gilt auch für die direkten Energiekosten für die Gebäude und Betriebsmittel. Hier ist sogar ein größerer Kostenanstieg zu erwarten.
Dennoch liegen aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung des BZG für die nächste Zukunft nach heutigen Erkenntnissen keine bestandsgefährdenden Risiken vor.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH

Anschrift:	Dieburger Straße 31 64287 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 402 3000 mail@kinderkliniken.de http://www.kinderkliniken.de
Gründung:	16.07.1996
Handelsregister:	HRB 6557, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft dient der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesen, der Förderung des Wohlfahrtswesens, die Förderung der Jugendhilfe und der Förderung von mildtätigen Zwecken. Gesellschaftszweck des Unternehmens ist der Betrieb von medizinischen Fachabteilungen im Auftrag und im Namen der Gesellschafter und unter Wahrung der bei den Gesellschaftern verbleibenden Versorgungsverträge, insbesondere die Zusammenfassung der pädiatrischen Fachabteilungen einschließlich sozialpädiatrischer und Intensivbehandlung ohne operative Eingriffe an Kindern unter dem Namen "Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret".
Die Gesellschaft beteiligt sich an der Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Pflegepersonal.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	50,00%
Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz zu Darmstadt	50,00%

Beteiligungen

Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	20,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hofmann, Andreas	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	5.392	4.598	6.518
Immaterielle Vermögensgegenstände	44	35	59
Sachanlagen	2.068	2.283	2.182
Finanzanlagen	3.280	2.280	4.277
Umlaufvermögen	20.827	29.067	29.615
Vorräte	465	710	396
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	12.672	15.912	19.505
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	7.690	12.445	9.714
Rechnungsabgrenzungsposten	27	15	4
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**26.246**	**33.680**	**36.137**
Passiva			
Eigenkapital	16.642	18.750	20.640
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	102	102	102
Gewinnrücklage	13.126	16.514	18.564
Bilanzergebnis	3.388	2.109	1.948
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.687	1.493	1.331
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	2.403	5.406	5.022
Verbindlichkeiten	5.515	8.031	9.144
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**26.246**	**33.680**	**36.137**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	38.468	41.456	40.892
Umsatzerlöse	38.600	41.215	41.203
Bestandsveränderungen	-133	241	-311
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.115	1.171	4.280
Betriebsleistung	39.583	42.627	45.172
Betriebsaufwand	-40.952	-40.546	-43.301
Materialaufwand	-5.784	-5.343	-6.127
Personalaufwand	-25.872	-27.107	-28.936
Abschreibungen	-522	-606	-649
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.775	-7.491	-7.589
Betriebsergebnis	-1.369	2.081	1.871
Finanzergebnis	55	39	25
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55	47	53
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1	0	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-8	-27
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9	-11	-7
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-1.332**	**2.109**	**1.889**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	308,6%	407,8%	316,7%
Anlagenintensität	20,5%	13,7%	18,0%
Abschreibungsquote	24,7%	26,1%	29,0%
Investitionen (TEUR)	669	814.144	573.927
Investitionsquote	12,4%	17706,4%	8805,3%
Liquidität 3. Grades	263,1%	216,3%	209,1%
Eigenkapital (TEUR)	16.642	18.750	20.640
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	63,4%	55,7%	57,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.379	2.517	1.113
Verschuldungsgrad	57,7%	79,6%	75,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-3,5%	5,1%	4,6%
Return on Investment (ROI)	-5,1%	6,3%	5,2%
Eigenkapitalrentabilität	-8,0%	11,2%	9,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-5,1%	6,3%	5,3%
Materialintensität	14,6%	12,5%	13,6%
Rohertrag (TEUR)	32.684	36.113	34.765
EBIT (TEUR)	-1.370	2.081	1.870
EBITDA (TEUR)	-848	2.687	2.520
ROCE	-5,7%	7,5%	6,2%
Personal			
Personalintensität	65,4%	63,6%	64,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	110	93	98
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	28	35	37
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	207	251	251
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	235	286	288
Frauenanteil Beschäftigte	88,1%	87,8%	87,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	1	3
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	4	3
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	5	6
Frauenanteil Auszubildende	-/-	80,0%	50,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	39	41	41
Beschäftigte über 50 Jahre	56	74	75
Beschäftigte in Teilzeit	151	175	179
Befristete Beschäftigte	100	107	113
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	67	243	250
Beschäftigte ohne Tarifbindung	168	43	38
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	k.A.	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret dient der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch den Betrieb von medizinischen Fachabteilungen. Sie ist für die Region Südhessen und darüber hinaus der einzige Anbieter von voll- und teilstationären pädiatrischen, neonatologischen und kinder- und jugendpsychosomatischen Leistungen. Sie verfügt über zwei Standorte. Die pädiatrische und psychosomatische Versorgung erfolgt auf dem Gelände der Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz zu Darmstadt. Die neonatologische Versorgung erfolgt am Standort der Klinikum Darmstadt GmbH. Die Darmstädter Kinderklinken bilden mit ihrer unmittelbar an die Frauenklinik des Klinikums Darmstadt angeschlossenen neonatologischen Intensivabteilung zusammen mit dem Klinikum Darmstadt das Perinatalzentrum Südhessen (Perinatalzentrum Level 1). In Verbindung mit dem Alice-Hospital ist sind die Kinderkliniken Teil des perinatalen Schwerpunktes am Alice-Hospital.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 7.063 stationäre und 19.357 ambulante Patienten behandelt. Die Einnahmen aus der stationären und der ambulanten Versorgung decken die Personal- und Sachaufwendungen im Jahr 2021 nicht. Die Liquidität war durch Ausgleichszahlungen jederzeit gesichert.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 1.889 TEUR (VJ 2.109 TEUR) ab. Investitionen in das Anlagevermögen erfolgten in Höhe von 574 TEUR. Finanzierungen waren nicht erforderlich.

Die Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret sind als Wirtschaftsbetrieb im unternehmerischen Handeln und dem Wettbewerb am Gesundheitsmarkt Chancen und Risiken ausgesetzt. Unmittelbare Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden könnten, bestehen derzeit nicht. Grundsätzlich haben sich die Chancen und Risiken gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, doch sind durch gesetzliche Veränderungen, die Auswirkungen der Coronapandemie sowie des Ukrainekrieges neu zu bewertende Tatbestände hinzugekommen.

Die Darmstädter gem. Kinderklinikenbetriebs-GmbH bietet seinen Mitarbeitern im Rahmen des Corporate Social Responsibility übertarifliche Vorteile und bestrebt einen ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Krankenhausbetrieb.

Für das Jahr 2022 kann aufgrund der Folgen der Coronapandemie und den Auswirkungen des Ukrainekrieges zum jetzigen Zeitpunkt keine verlässliche Aussage getoffen werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

Anschrift:	Schreberweg 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 97700 edw@darmstadt.de http://www.darmstaedter-werkstaetten.de
Gründung:	1968
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verfolgt mit dem Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen (Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung, Zweigwerkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Werkstatt für berufliche Rehabilitation, Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen "Kurt-Jahn-Anlage" und "Pulverhäuser Weg" sowie Betreutem Wohnen) ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
Der Zweck des Betriebes ist die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Arbeiten und Wohnen.
Der Eigenbetrieb wird entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes geführt und kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Cuntz, Wolfram	1. Betriebsleitung	98 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich in 2021 auf 98 TEUR.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	Vorsitzende	0 TEUR
Blaum, Dr. Ursula	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Kurt, Eda	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Lehn, Björn		Mitglied	0 TEUR
Meurer, Nicole		Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Schneider, Uwe	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Seeger, Sandra	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Soukup, Nadja		Mitglied	0 TEUR
Stegmann, Stella	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Wieber, Gerd		Mitglied	0 TEUR
Young, Sasha	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	12.069	13.293	14.369
Immaterielle Vermögensgegenstände	23	20	17
Sachanlagen	12.046	13.273	14.352
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	9.068	8.122	6.025
Vorräte	149	168	168
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	6.631	2.919	3.858
Wertpapiere	253	0	0
Liquide Mittel	2.035	5.035	1.999
Rechnungsabgrenzungsposten	2	8	5
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**21.139**	**21.423**	**20.399**
Passiva			
Eigenkapital	13.884	12.433	12.124
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	15.363	15.363	15.363
Gewinnrücklage	-1.004	-2.479	-3.930
Bilanzergebnis	-1.475	-1.451	-309
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.200	1.682	2.078
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	3.118	4.404	4.394
Verbindlichkeiten	2.937	2.904	1.803
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**21.139**	**21.423**	**20.399**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	9.440	9.661	10.736
Umsatzerlöse	9.437	9.633	10.736
Bestandsveränderungen	3	28	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	76	86	145
Betriebsleistung	9.516	9.747	10.881
Betriebsaufwand	-10.969	-11.197	-11.172
Materialaufwand	-61	-47	-46
Personalaufwand	-9.495	-9.751	-8.867
Abschreibungen	-246	-251	-315
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.167	-1.148	-1.944
Betriebsergebnis	-1.453	-1.450	-291
Finanzergebnis	-19	1	-15
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64	95	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-83	-94	-16
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-3	-2	-3
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-1.475**	**-1.451**	**-309**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	149,5%	129,5%	112,9%
Anlagenintensität	57,1%	62,1%	70,4%
Abschreibungsquote	2,0%	1,9%	2,2%
Investitionen (TEUR)	1.371	1.473	1.392
Investitionsquote	11,4%	11,1%	9,7%
Liquidität 3. Grades	478,8%	321,2%	286,8%
Eigenkapital (TEUR)	13.884	12.433	12.124
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.000	1.000	1.000
Eigenkapitalquote	65,7%	58,0%	59,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	2.118	1.545	862
Kreditaufnahmen (TEUR)	1.900	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2.159	-33	-1.101
Verschuldungsgrad	52,3%	72,3%	68,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-15,6%	-15,0%	-2,9%
Return on Investment (ROI)	-7,0%	-6,8%	-1,5%
Eigenkapitalrentabilität	-10,6%	-11,7%	-2,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-6,6%	-6,3%	-1,4%
Materialintensität	0,6%	0,5%	0,4%
Rohertrag (TEUR)	9.379	9.614	10.690
EBIT (TEUR)	-1.453	-1.450	-291
EBITDA (TEUR)	-1.207	-1.199	24
Kostendeckungsgrad	86,7%	87,2%	97,3%
Personal			
Personalintensität	99,8%	100,0%	81,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	80	80	64
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	38	41	47
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	77	81	91
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	115	122	138
Frauenanteil Beschäftigte	67,0%	66,4%	65,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	3	0	0
Frauenanteil Auszubildende	66,7%	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	50	52
Beschäftigte über 50 Jahre	62	76	79
Beschäftigte in Teilzeit	53	78	67
Befristete Beschäftigte	0	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	115	122	138
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	30,8%	30,8%	66,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

In beiden Werkstätten sind die Betreuungsplätze derzeit voll belegt. Es ist weiterhin mit steigender Nachfrage vor allem von Menschen mit höherem Hilfebedarf zu rechnen. Dies erfordert künftig eine starke Flexibilisierung und Individualisierung der Angebote.

Das erste Dezentralisierungsprojekt des Eigenbetriebes im Bereich der Besonderen Wohnform im Pulverhäuserweg 48 wurde im Juni 2021 eröffnet. Die Einrichtung mit bis zu 18 Plätzen war bis Dezember 2021 mit 9 Bewohnerinnen und Bewohnern bezogen. Eine Vollbelegung ist im Jahr 2022 zu erwarten.

Weiterhin befindet sich eine vergleichbare Wohneinrichtung auf dem Gebiet der „Lincolnsiedlung“ in der Umsetzung. Mit einem 3. geplanten Standort führen diese Maßnahmen zu einer Neustrukturierung des gesamten Wohnbereiches. Ziel ist die weitere Verbesserung von Teilhabemöglichkeiten. Die vorhandenen Gebäude und Grundstücksflächen werden zur Teilfinanzierung der Maßnahmen vermarktet. Dabei wird die Entwicklung, in der Besonderen Wohnform künftig verstärkt Wohnangebote für Menschen mit höherem Hilfebedarf bei gleichzeitigem Ausbau des Betreuten Wohnens anzubieten, voranschreiten.

Ebenso besteht die Aussicht, dass die Corona bedingten Mehrkosten in Teilen vom Landeswohlfahrtsverband erstattet werden. Die Mehrkosten der vorzunehmenden Testungen im Bereich Wohnen und Werkstatt werden ebenfalls im Rahmen der Bundesregelungen übernommen. Kurzarbeitergeld konnten nicht in Anspruch genommen werden. Der Betrieb wurde seit Juli 2020 zur Unterstützung der Pandemiebekämpfung in einem eigeschränkten Schichtbetrieb im Bereich der Werkstatt aufrechterhalten, der mittlerweile wieder in den Regelbetrieb überführt werden konnte. Allerdings sind dadurch Ertragseinbußen im Jahr 2021 von rund 250.000 Euro entstanden.

Durch die erstellten Hygienekonzepte in allen Bereichen des EDW kam es nur vereinzelt zu Corona Infektionen. Nach Quarantäneanordnungen führten diese für die besondere Wohnform und den Werkstätten zur keinen Schließung.

Für den Bereich der Besonderen Wohnform werden ab 2021 vom Landeswohlfahrtsverband höhere Kostensätze gezahlt. Einhergehen müssen aber auch strukturelle und inhaltliche Veränderungen in allen Bereichen des Eigenbetriebes beachtet werden.

Für die Werkstätten wurden im September 2021 ebenfalls individuelle Kostensatzverhandlungen angestoßen. Diese sind noch nicht abgeschlossen. Auch hier wird eine Verbesserung des Ergebnisses erwartet.

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2018, 31.12.2019 sowie 31.12.2020 sind noch nicht abgeschlossen. Voraussichtlich werden im Jahr 2022 die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 abgeschlossen und geprüft. Der Abschluss 2020 soll noch im Jahr 2022 aufgestellt werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um vorläufige Angaben.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Emilia Seniorenresidenz GmbH

Anschrift:	Emilstraße 1 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 0 http://emilia-seniorenresidenz.de
Gründung:	27.03.1995
Handelsregister:	HRB 6379, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb eines oder mehrerer Altenheime, insbesondere der Altenheime "Emilstraße" und "Lilienpalais" sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	5.883	5.586	5.534
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0	0
Sachanlagen	5.878	5.586	5.534
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.512	3.350	3.578
Vorräte	4	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	871	1.217	1.168
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.637	2.133	2.410
Rechnungsabgrenzungsposten	14	17	16
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**8.409**	**8.953**	**9.128**
Passiva			
Eigenkapital	3.197	3.565	3.712
Gezeichnetes Kapital	106	106	106
Kapitalrücklage	2.903	2.903	2.903
Gewinnrücklage	598	598	598
Bilanzergebnis	-410	-42	105
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	640	560	502
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.056	1.069	1.179
Verbindlichkeiten	3.494	3.740	3.723
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	22	19	12
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**8.409**	**8.953**	**9.128**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	8.606	9.721	10.371
Umsatzerlöse	8.606	9.721	10.371
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	178	278	223
Betriebsleistung	8.784	9.999	10.594
Betriebsaufwand	-8.632	-9.495	-10.316
Materialaufwand	-2.397	-2.986	-3.293
Personalaufwand	-4.884	-5.308	-5.593
Abschreibungen	-365	-338	-299
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-986	-863	-1.131
Betriebsergebnis	152	504	278
Finanzergebnis	-142	-136	-131
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-142	-136	-131
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**10**	**368**	**147**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	54,3%	63,8%	67,1%
Anlagenintensität	70,0%	62,4%	60,6%
Abschreibungsquote	6,2%	6,1%	5,4%
Investitionen (TEUR)	31	41	247
Investitionsquote	0,5%	0,7%	4,5%
Liquidität 3. Grades	55,2%	69,7%	73,0%
Eigenkapital (TEUR)	3.197	3.565	3.712
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	106	106	106
Eigenkapitalquote	38,0%	39,8%	40,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-120	246	-17
Verschuldungsgrad	163,0%	151,1%	145,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,1%	3,8%	1,4%
Return on Investment (ROI)	0,1%	4,1%	1,6%
Eigenkapitalrentabilität	0,3%	10,3%	4,0%
Gesamtkapitalrentabilität	1,8%	5,6%	3,0%
Materialintensität	27,3%	29,9%	31,1%
Rohertrag (TEUR)	6.209	6.735	7.078
EBIT (TEUR)	152	504	278
EBITDA (TEUR)	517	842	577
ROCE	2,1%	6,6%	3,6%
Personal			
Personalintensität	55,6%	53,1%	52,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	32	34	36
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	25	29	40
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	118	118	109
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	143	147	149
Frauenanteil Beschäftigte	82,5%	80,3%	73,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	4	3	3
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	7	7	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	11	10	7
Frauenanteil Auszubildende	63,6%	70,0%	57,1%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	48	48
Beschäftigte über 50 Jahre	67	69	72
Beschäftigte in Teilzeit	89	89	90
Befristete Beschäftigte	10	11	11
Beschäftigte mit Tarifbindung	130	135	141
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	2	2	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	nein	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Bis zum 14. August 2015 firmierte die Gesellschaft unter „Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Südhessen mbH“. Unter diesem Datum wurde die neue Firma „Emilia Seniorenresidenz GmbH“ im Handelsregister eingetragen.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2015 hat die Gesellschaft als übernehmender Rechtsträger die Alten- und Pflegeheime „Emilstraße“ und „Lilienpalais“ als Gesamtheit im Wege der Ausgliederung als aufnehmender Rechtsträger von ihrer alleinigen Gesellschafterin Klinikum Darmstadt GmbH übernommen. Das gezeichnete Kapital wurde im Zusammenhang mit der Ausgliederung um 1.000 EUR erhöht. Ausgliederung und Kapitalerhöhung wurden am 14. August 2015 im Handelsregister eingetragen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 10.371 T€ erzielt.
Das Jahresergebnis beträgt 147 T€.

Im Berichtsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 247 T€ (Vj 41 T€) getätigt.

Die Finanzierung erfolgte über die Abrechnung der tagesgleichen Pflegesätze mit den Pflegekassen sowie aus den vorhandenen liquiden Mitteln. Die Emilia erhielt im Geschäftsjahr Zuschüsse zu Betriebskosten zur Deckung der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19.

Die Gesellschaft trägt die für einen Betreiber von Alten- und Pflegeheimen üblichen Risiken:

- Operative Risiken der Leistungserbringung (Zufriedenheit der Bewohner und Angehörigen bei guter Qualität, Hygiene und Sicherheit)
- Erreichung einer angemessenen Auslastung
- Risiko der nachteiligen Preisentwicklung auf Beschaffungs- und Personalkosten zu den Pflege- und Investitionskostensätzen, insbesondere durch die ansteigende Inflation.
- Risiko in Form von unterbrochenen Lieferketten aufgrund der Ukraine-Krise, insbesondere im Energiesektor.
- Personalausfällen durch Covid-19 wird durch Maßnahmen und Vorschriften entgegengewirkt.

Die Emilia Seniorenresidenz GmbH ist sich der ökologischen Verantwortung bewusst und orientiert sich dabei an den Leitlinien der Muttergesellschaft, der Klinikum Darmstadt GmbH.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2021 wegen neuer Verhandlung der Pflegeentgelte mit weiter leicht steigenden Erlösen aus Pflegeleistungen. Die Personalaufwendungen werden sich wegen den Tarifsteigerungen, bedingt durch den Inflationsausgleich im kommenden Jahr in stärkerem Maß als in den letzten Jahren üblich erhöhen. Der Materialaufwand sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden durch die inflations- und krisenbedingt steigenden Beschaffungsaufwendungen ansteigen. Insgesamt wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet, dass vermutlich jedoch deutlich unter dem Wert des Jahres 2021 liegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Klinikum Catering Service GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 5000
Gründung:	05.10.2006
Handelsregister:	HRB 85432, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen jeder Art, vorwiegend gegenüber den Einrichtungen des Klinikums Darmstadt, der Stadt Darmstadt und ähnlich zweckgerichteter Einrichtungen, insbesondere die Betriebsführung der Speiseversorgung gegenüber Patienten, Bewohnern der Altenheime, Mitarbeitern und Besuchern des Klinikums Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Da es um die zwingend notwendige Sicherstellung von Dienst- und Versorgungsleistungen für das Klinikum Darmstadt als einer Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens geht, dient die Gesellschaft der Deckung des Eigenbedarfs. Damit ist keine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 HGO gegeben.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	460	398	391
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	7	4
Sachanlagen	173	118	117
Finanzanlagen	276	273	270
Umlaufvermögen	1.157	1.006	1.291
Vorräte	52	57	58
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	715	700	714
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	390	249	519
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	4
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.619**	**1.404**	**1.686**
Passiva			
Eigenkapital	326	290	313
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	301	265	288
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	87	93	105
Verbindlichkeiten	1.206	1.021	1.268
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.619**	**1.404**	**1.686**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	6.356	5.811	5.902
Umsatzerlöse	6.356	5.811	5.902
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	96	101	97
Betriebsleistung	6.452	5.912	5.999
Betriebsaufwand	-6.454	-5.954	-5.968
Materialaufwand	-3.822	-3.273	-3.428
Personalaufwand	-2.068	-2.134	-2.156
Abschreibungen	-55	-51	-46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-509	-496	-338
Betriebsergebnis	-2	-42	31
Finanzergebnis	6	6	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	6	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-3
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0	-11
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3**	**-36**	**23**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	70,9%	72,9%	80,1%
Anlagenintensität	28,4%	28,3%	23,2%
Abschreibungsquote	29,9%	40,8%	38,0%
Investitionen (TEUR)	6	15	46
Investitionsquote	1,3%	3,7%	11,8%
Liquidität 3. Grades	89,5%	90,3%	94,0%
Eigenkapital (TEUR)	326	290	313
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	20,1%	20,7%	18,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	550
Veränderung Verschuldung (TEUR)	377	-185	247
Verschuldungsgrad	396,6%	384,1%	438,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,0%	-0,6%	0,4%
Return on Investment (ROI)	0,2%	-2,6%	1,4%
Eigenkapitalrentabilität	0,9%	-12,4%	7,3%
Gesamtkapitalrentabilität	0,2%	-2,6%	1,5%
Materialintensität	59,2%	55,4%	57,1%
Rohertrag (TEUR)	2.534	2.538	2.474
EBIT (TEUR)	-2	-42	31
EBITDA (TEUR)	53	9	77
ROCE	0,3%	-3,3%	2,2%
Personal			
Personalintensität	32,1%	36,1%	35,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	25	26	26
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	30	29	29
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	53	54	54
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	83	83	83
Frauenanteil Beschäftigte	63,9%	65,1%	65,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	32	35	33
Beschäftigte in Teilzeit	23	22	24
Befristete Beschäftigte	9	11	12
Beschäftigte mit Tarifbindung	63	63	62
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	20	22	20
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu mehr als 50%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	Nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die Umsatzerlöse von 5.902 T€ (Vorjahr: 5.811 T€) größtenteils aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Darmstadt GmbH erzielt. Diese erhöhten sich, da die Anzahl der Beköstigungstage gestiegen ist und die Preise pro Beköstigungstag leicht angehoben wuden.
Sonstige betriebliche Erträge wurden in Höhe von 97 T€ (Vorjahr: 101 T€) erzielt. Diese resultieren im Wesentlichen aus Erträgen für Boni, Skonti und Warenrückvergütungen, aus Erstattungen von Personalkosten, aus Erstattungen für Jobtickets der Arbeitnehmer sowie aus Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen.
In den Materialaufwendungen sind die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 79 T€ auf 2.142 T€ (Vorjahr: 2.063 T€) gestiegen. Die darin enthaltenen Kosten für Lebensmittel haben sich entsprechend der Umsatzentwicklung erhöht. Außerdem sind die Aufwendungen für Geschirr gestiegen.
Die im Geschäftsjahr angefallenen Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 1.286 T€ (Vorjahr: 1.210 T€) sind gegenüber dem Vorjahr um 76 T€ gestiegen. Sie beinhalten insbesondere Personalkostenweiterbelastungen der Klinikum Darmstadt GmbH, die gegenüber dem Vorjahr gesunken sind.
Die Personalkosten sind im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 22 T€ auf insgesamt 2.156 T€ (Vorjahr: 2.134 T€) gestiegen. Dies bedeutet eine Erhöhung von 1,0 % und liegt im Wesentlichen an der im Geschäftsjahr vorgenommenen Tariferhöhung von durchschnittlich 2,8 %. Gegenläufig hat sich die Anzahl der Vollzeitkräfte um 1,6 % von 62 auf 61 VK vermindert.
Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 46 T€ getätigt (Vorjahr: 15 T€). Diese entfielen in Höhe von 45 T€ (Vorjahr: 15 T€) auf die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattungen und in Höhe von 1 T€ (Vorjahr: 0 T€) auf die Anschaffung von immateriellen Vermögengegenständen. Die Abschreibungen belaufen sich auf 46 T€ (Vorjahr: 51 T€).
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 158 T€ auf insgesamt 338 T€ (Vorjahr: 496 T€) gesunken. Dies liegt im Wesentlichen an den geringeren Miet- und Leasingaufwendungen. Des Weiteren sind die Beratungskosten, die Aufwendungen aus den Abgängen von Anlagevermögen sowie die Aufwendungen für sonstige Abgaben gesunken.
Das positive Ergebnis nach Steuern und auch der Jahresüberschuss belaufen sich auf 23 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 36 T€), somit liegt das Ergebnis des Geschäftsjahres deutlich über dem des Vorjahres. Das positive Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 im Vergleich zum negativen Ergebnis des Vorjahres ergibt sich im Wesentlichen aus den höheren Umsatzerlösen.
Die für 2021 geplanten Umsatzerlöse von 6.773 T€ wurden im Geschäftsjahr aufgrund geringerer Beköstigungstage nicht erreicht. Zusammenfassend ist das erzielte Jahresergebnis höher als geplant ausgefallen, da die Erlöse im Verhältnis zu den Aufwendungen stärker gestiegen sind. Der Jahresüberschuss in Höhe von 23 T€ hat das geplante positive Jahresergebnis von 16 T€ um 7 T€ überschritten.
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird.
Aus Sicht der KCS bestehen zurzeit keine unabsehbaren Marktrisiken, da auch im Jahr 2022 die wesentlichen Umsatzerlöse der KCS aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Darmstadt Gruppe erwirtschaftet werden.
Die seit Ende Februar dieses Jahres laufenden kriegerischen Handlungen in der Ukraine haben möglicherweise Auswirkungen auf die KCS, die zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht abschätzbar sind. Unter Umständen besteht jedoch ein Risiko, etwa in Form von unterbrochenen Lieferketten und deutlich erhöhten Beschaffungspreisen insbesondere im Energiesektor. Die Geschäftsführung wird diese Risiken im Fokus behalten und im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen ergreifen.
Es werden für 2022 wieder leicht steigende Umsatzerlöse prognostiziert. Für den Wareneinsatz in 2022 wird eine Erhöhung entsprechend der Umsatzentwicklung erwartet, wobei steigende Beschaffungspreise die Aufwendungen ansteigen lassen. Auch unter Berücksichtigung von steigenden Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 45 T€ gerechnet.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Klinikum Darmstadt GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 0
	http://www.klinikum-darmstadt.de
Gründung:	zum 01.01.2009
Handelsregister:	HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere durch die ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung der Bevölkerung durch den Betrieb von Krankenhäusern sowie die Förderung der Altenhilfe, insbesondere durch den Betrieb von Heimen und Einrichtungen der Altenhilfe, die ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege von alten Menschen einschließlich deren sozialen und kulturellen Betreuung und das Angebot von Wohngelegenheiten, vor allem des betreuten Wohnens. Des Weiteren ist die Klinikum Darmstadt GmbH Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Frankfurt am Main und Heidelberg-Mannheim.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%
Beteiligungen	
Emilia Seniorenresidenz GmbH	100,00%
Klinikum Catering Service GmbH	100,00%
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%
SSG Starkenburg Service GmbH	100,00%
Marienhospital Darmstadt gGmbH	90,00%
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	50,00%
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	20,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	319,5 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	364 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2021 auf 683,5 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	0,45 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordnetenvorsteher	stv. Vorsitzender	0,5 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0,45 TEUR
Beivers, Dr. Andreas		Mitglied	0,2 TEUR
Goldschmidt, Prof. Dr. Andreas		Mitglied	0,4 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	0,35 TEUR
Ott, Dr. med. Ingo		Mitglied	0,4 TEUR
Reußner, Ralph		Mitglied	0,4 TEUR
Schenkel, Dr. Tobias		Mitglied	0,3 TEUR
Schleith, Alexander	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	0,45 TEUR
Stöveken, Christian		Mitglied	0,4 TEUR
Wegel, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	0,4 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Gast	0 TEUR
Kollmar, Prof. Dr. Rainer		Gast	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2021 in Summe 4,4 TEUR (Sitzungsgeld i.H.v. 100 EUR je Sitzung). Ausschussmitglieder erhielten zusätzlich 50 EUR je Ausschussitzung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	282.213	336.131	336.479
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.466	1.241	1.755
Sachanlagen	247.256	293.835	290.343
Finanzanlagen	33.491	41.055	44.381
Umlaufvermögen	79.496	103.400	88.160
Vorräte	7.394	9.945	9.476
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	69.835	54.785	75.373
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.267	38.670	3.311
Ausgleichsposten nach dem KHG	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2.148	2.237	2.091
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**363.857**	**441.768**	**426.730**
Passiva			
Eigenkapital	44.408	46.483	41.729
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	64.111	62.774	61.473
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-27.703	-24.291	-27.744
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	123.101	120.838	120.548
Rückstellungen	33.423	48.531	41.969
Verbindlichkeiten	162.916	225.852	222.470
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	9	64	14
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**363.857**	**441.768**	**426.730**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	233.105	245.864	254.324
Umsatzerlöse	232.650	245.578	254.018
Bestandsveränderungen	-187	-356	-279
Andere aktivierte Eigenleistungen	642	642	585
Sonstige betriebliche Erträge	18.818	24.523	18.806
Betriebsleistung	251.923	270.387	273.130
Betriebsaufwand	-242.704	-266.668	-272.762
Materialaufwand	-70.696	-77.388	-86.035
Personalaufwand	-135.417	-139.198	-146.679
Abschreibungen	-12.074	-13.785	-17.819
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.517	-36.297	-22.229
Betriebsergebnis	9.219	3.719	368
Finanzergebnis	-3.289	-1.614	-4.848
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	138	547	651
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	349	604	16
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1.500	0	-2.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.276	-2.765	-3.515
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-795	-10	-253
Sonstige Steuern	-20	-21	-20
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**5.115**	**2.074**	**-4.753**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	64,2%	57,4%	61,8%
Anlagenintensität	77,6%	76,1%	78,9%
Abschreibungsquote	4,9%	4,7%	6,1%
Investitionen (TEUR)	65.381	68.190	20.609
Investitionsquote	23,2%	20,3%	6,1%
Liquidität 3. Grades	133,6%	80,7%	89,8%
Eigenkapital (TEUR)	44.408	46.483	41.729
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.000	8.000	8.000
Eigenkapitalquote	12,2%	10,5%	9,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	128.779	138.071	157.542
Kreditaufnahmen (TEUR)	30.400	31.500	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	31.696	62.936	-3.382
Verschuldungsgrad	719,4%	850,4%	922,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,2%	0,8%	-1,9%
Return on Investment (ROI)	1,4%	0,5%	-1,1%
Eigenkapitalrentabilität	11,5%	4,5%	-11,4%
Gesamtkapitalrentabilität	2,0%	1,1%	-0,3%
Materialintensität	28,1%	28,6%	31,5%
Rohertrag (TEUR)	162.409	168.476	168.289
EBIT (TEUR)	7.857	4.266	-981
EBITDA (TEUR)	21.431	18.051	18.838
Kostendeckungsgrad	102,4%	100,8%	98,4%
Personal			
Personalintensität	53,8%	51,5%	53,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	60	57	59
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	470	523	543
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1579	1711	1731
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	2049	2234	2274
Frauenanteil Beschäftigte	77,1%	76,6%	76,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	35	38	44
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	172	167	165
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	207	205	209
Frauenanteil Auszubildende	83,1%	81,5%	78,9%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	795	805	761
Beschäftigte in Teilzeit	925	924	918
Befristete Beschäftigte	219	196	232
Beschäftigte mit Tarifbindung	2049	1969	2006
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	61	61
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	22,2%	22,2%	14,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Krankenhausbranche wurde im Jahr 2021 entscheidend durch die Coronapandemie und die dadurch notwendigen Einschnitte des Behandlungsspektrums beeinflusst:

Anstieg der Personalkosten infolge der Tarifsteigerungen 2021

- Nichtärztliches Personal:
  Durchschnittliche Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,4 % ab 1. April 2021
  Laufzeit bis 31. März 2022.
- Ärztliches Personal:
  Erhöhung der Tabellenentgelte ab 1. Januar 2021 um 2,00 %
  Laufzeit bis 30. September 2021.

Die Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderung sind im Geschäftsjahr 2021 auf 254.018 T€ gestiegen. Wesentliche Einflussfaktoren sind die Erhöhung des Landesbasisfallwertes von 3.664,56 € auf 3.740,21 € sowie die von der Bundesregierung geleisteten Ausgleichszahlungen im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes. Unter Berücksichti-gung des negativen Finanzergebnisses in Höhe von 4.848 T€ (Vorjahr: 1.614 T€), das im Geschäftsjahr 2021 mit 2.000 T€ durch Abschreibungen auf Finanzanlagen (Wertberichtigung des Beteiligungs-buchwerts an der Tochtergesellschaft Marienhospital Darmstadt gGmbH) geprägt war, und der Steuern in Höhe von 273 T€ (Vorjahr: 31 T€) ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -4.753 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 2.074 T€).Im Berichtsjahr 2021 verringerten sich die Investitionen um 47.581 T€ auf 20.609 T€ (Vj. 68.190 T€). Von den Investitionen entfallen 14.939 T€ auf die Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen und auf die Finanzanlagen 5.670 T€.

Die duale Finanzierung im Krankenhauswesen sieht eine Finanzierung der Investitionen über Fördermittel der Bundesländer vor. Die jährliche Pauschale nach § 22 HKHG betrug im Geschäftsjahr 2021 14.416 T€ (Vj. 9.330 T€). Die Gesellschaft verfügt über ein Risikomanagementsystem, in dessen Rahmen sie potenziellen Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt, um die erreichte Position weiter zu halten und auszubauen.

Die Klinikum Darmstadt GmbH ist sich der ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen bewusst und beschäftigt seit Jahren in der Abteilung Arbeitssicherheit, Brand- und Umweltschutz einen Umweltingenieur, der sich in seiner Funktion als Abfall- und Umweltbeauftragter schwerpunktmäßig um die Belange des Umweltschutzes kümmert. Das Klinikum hat sich die Gewährleistung einer konstant hohen Qualität der medizinischen Dienstleistung bei geringstmöglicher Umweltbelastung zum Ziel gesetzt und zu diesem Zweck Umweltleitlinien erlassen. Für das Jahr 2022 werden leicht steigende Umsatzerlöse erwartet. Aufgrund steigender Personalaufwendungen sowie höherer Abschreibungen auf Sachanlagen (Zentraler Neubau) wird ein deutlich höheres negatives Ergebnis prognostiziert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Marienhospital Darmstadt gGmbH

Anschrift:	Martinspfad 72 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151-107 0
Gründung:	11.05.2015
Handelsregister:	HRB 94202, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erziehung und Bildung sowie der Wohlfahrtspflege.
Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch die ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung der Bevölkerung durch den Betrieb von Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen für Gesundheits- und Pflegeberufe. Der Krankenhausbetrieb wurde zum 30. Juni 2019 eingestellt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	90,00%
Kongregation der Schwestern zur göttlichen Vorsehung	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	19.657	24.181	27.684
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	19.657	24.181	27.684
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.299	3.245	757
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.288	1.668	86
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	11	1.577	671
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	16.679	18.286	24.722
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**38.636**	**45.713**	**53.164**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-16.704	-18.311	-24.747
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	16.679	18.286	24.722
Sonderposten	10.266	9.572	8.875
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.024	1.038	5.783
Verbindlichkeiten	27.346	35.103	38.506
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**38.636**	**45.713**	**53.164**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	3.577	825	960
Umsatzerlöse	4.081	825	960
Bestandsveränderungen	-504	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.118	935	941
Betriebsleistung	5.695	1.760	1.901
Betriebsaufwand	-10.604	-2.971	-7.834
Materialaufwand	-1.898	-571	-609
Personalaufwand	-4.186	-286	0
Abschreibungen	-1.407	-1.375	-1.538
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.113	-739	-5.687
Betriebsergebnis	-4.909	-1.211	-5.933
Finanzergebnis	-333	-391	-496
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-333	-391	-496
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19	12	10
Sonstige Steuern	-17	-17	-17
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-5.278**	**-1.607**	**-6.436**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagenintensität	50,9%	52,9%	52,1%
Abschreibungsquote	7,2%	5,7%	5,6%
Investitionen (TEUR)	2.189	5.900	5.291
Investitionsquote	11,1%	24,4%	19,1%
Liquidität 3. Grades	8,1%	9,0%	1,7%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	2.904	7.760	5.120
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2.907	7.757	3.403
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-147,6%	-194,8%	-670,4%
Return on Investment (ROI)	-13,7%	-3,5%	-12,1%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-12,8%	-2,7%	-11,2%
Materialintensität	33,3%	32,4%	32,0%
Rohertrag (TEUR)	1.679	254	351
EBIT (TEUR)	-4.909	-1.211	-5.933
EBITDA (TEUR)	-3.502	164	-4.395
Kostendeckungsgrad	52,1%	52,3%	22,8%
Personal			
Personalintensität	73,5%	16,3%	0,0%
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	34	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	135	1	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	169	1	0
Frauenanteil Beschäftigte	79,9%	100,0%	-/-
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	61	-/-
Beschäftigte über 50 Jahre	78	1	-/-
Beschäftigte in Teilzeit	83	1	-/-
Befristete Beschäftigte	2	0	-/-
Beschäftigte mit Tarifbindung	145	1	-/-
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	-/-
Beschäftigte ohne Tarifbindung	24	0	-/-
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 11. Mai 2015 errichtet. Die Gesellschaft übernahm mit Übertragungsvertrag vom 12. Mai 2015 den Geschäftsbetrieb Marienhospital Darmstadt von Ihrem Gesellschafter Kongregation der Schwestern der Göttlichen Vorsehung Provinz Emmanuel von Ketteler, e.V. Nach dem Willen der Vertragsparteien wurde die Übertragung mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2015 vorgenommen.
Mit Anteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 27. Mai 2015 erwarb die Klinikum Darmstadt GmbH 90% der Anteile an der Gesellschaft. Die Anteile gingen im September 2015 auf die Klinikum Darmstadt GmbH über.
Am 29. November 2016 wurde die Verschmelzung der St. Rochus Krankenhaus Dieburg gGmbH in das Handelsregister eingetragen: „Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25. Oktober 2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der St. Rochus Krankenhaus Dieburg gGmbH mit Sitz in Darmstadt (Amtsgericht Darmstadt, HRB 93458) verschmolzen."
Im März 2019 wurde die Neustrukturierung der Marienhospital Darmstadt gGmbH beschlossen. Der Krankenhausbetrieb wurde zum 30. Juni 2019 eingestellt. Der Standort der Gesellschaft bleibt vollständig erhalten. Es wurde mit den Krankenkassen ein Schließungsbudget vereinbart, welches zum 1. Dezember 2020 vom Regierungspräsidium Gießen genehmigt wurde. Das Krankenhaus wurde zum 31. Dezember 2020 aus dem Krankenhausplan des Landes Hessen herausgenommen.
Im Geschäftsjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 960 T€ (Vj 825 T€) erzielt.
Das Jahresergebnis beträgt -6.436 T€ (Vj: -1.607 T€).
Im Berichtsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 5.291 T€ (Vj 5.900 T€) getätigt. Die Finanzierung der Investitionen des Berichtsjahres erfolgten ausschließlich durch Darlehen der Klinikum Darmstadt GmbH. Es liegt eine Liquiditätsausstattungsgarantie vor.
Die Gesellschaft unterliegt folgenden Risiken:

- Haftungsansprüche aus patientenbezogenen Personenschäden, die jedoch über einen entsprechenden Versicherungsschutz abgedeckt sind.
- Risiko in Form von unterbrochenen Lieferketten aufgrund der Ukraine-Krise, insbesondere im Energiesektor.
- Finanzwirtschaftliches Risiko durch die Ausgleichsverpflichtungen zur Beendigung der Beteiligung an der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands (KZVK) von 4.900 T€. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass diese Aufwendungen durch die aus dem Strukturfonds gemäß § 12, 12a KG i.V.m. KHFV für die Schließung des Krankenhauses zufließende Fördermittel ertragswirksam wieder ausgeglichen werden, so dass aus diesem Sachverhalt insgesamt keine wirtschaftliche Belastung für die Marienhospital Darmstadt gGmbH ergeben wird.
- Insbesondere aufgrund der geplanten und teilweise bereits umgesetzten Neustrukturierung geht die Geschäftsführung trotz der vorliegenden bilanziellen Überschuldung von 24.722 T€ von der Unternehmensfortführung aus.

Die Marienhospital Darmstadt gGmbH ist sich der ökologischen Verantwortung bewusst und orientiert sich dabei an den Leitlinien der Muttergesellschaft, der Klinikum Darmstadt GmbH.
Nach dem die Vermietung der Psychosomatischen Klinik im März 2021 begonnen hat, erwarten wir aufgrund der erstmalig ganzjährigen Vermietung der Räumlichkeiten für die Psychosomatische Klinik Vermietungserlöse, die leicht über dem Vorjahr liegen werden. Aufgrund der mit dem Ukraine-Krieg verbundenen Preissteigerungen, insbesondere für Energie, unterstellen wir auch steigende Material- und sonstige betriebliche Aufwendungen. Wir gehen von einem erneuten Jahresfehlbetrag aus, der aber deutlich geringer als der des Vorjahres ausfallen wird. Nach Abschluss sämtlicher Umstrukturierungsmaßnahmen werden merklich positive Ergebnisse in den darauffolgenden Jahren erwartet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 13 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 0
Gründung:	12.07.2012
Handelsregister:	HRB 91386, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne von § 95 SGB V als fachübergreifend ärztlich geleitete Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertragsärztlichen ambulanten Versorgung sowie zur Ausübung der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten unter Berücksichtigung ärztlichen Berufsrechtes, vertragsärztlicher Vorschriften und des Grundsatzes der freien Arztwahl. Weitere Versorgungsformen stehen der Gesellschaft offen, soweit sie rechtlich zulässig sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	512	536	605
Immaterielle Vermögensgegenstände	32	17	50
Sachanlagen	480	519	555
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.881	1.953	1.895
Vorräte	153	183	195
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.368	997	1.306
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	360	773	394
Rechnungsabgrenzungsposten	25	5	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.418**	**2.494**	**2.500**
Passiva			
Eigenkapital	22	56	90
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-3	31	65
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	363	390	411
Verbindlichkeiten	2.033	2.048	1.999
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.418**	**2.494**	**2.500**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	5.575	5.296	5.469
Umsatzerlöse	5.575	5.296	5.469
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	43	10	35
Betriebsleistung	5.618	5.306	5.504
Betriebsaufwand	-5.367	-5.239	-5.419
Materialaufwand	-2.193	-2.147	-2.079
Personalaufwand	-2.081	-2.132	-2.262
Abschreibungen	-285	-149	-168
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-808	-811	-910
Betriebsergebnis	251	67	85
Finanzergebnis	-22	-19	-15
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22	-19	-15
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-14	-36
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**229**	**34**	**34**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	4,3%	10,4%	14,9%
Anlagenintensität	21,2%	21,5%	24,2%
Abschreibungsquote	55,7%	27,8%	27,8%
Investitionen (TEUR)	105	173	239
Investitionsquote	20,5%	32,3%	39,5%
Liquidität 3. Grades	78,5%	80,1%	78,6%
Eigenkapital (TEUR)	22	56	90
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	0,9%	2,2%	3,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	95	15	-49
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	4,1%	0,6%	0,6%
Return on Investment (ROI)	9,5%	1,4%	1,4%
Eigenkapitalrentabilität	>1000%	60,7%	37,8%
Gesamtkapitalrentabilität	10,4%	2,1%	2,0%
Materialintensität	39,0%	40,5%	37,8%
Rohertrag (TEUR)	3.382	3.149	3.390
EBIT (TEUR)	251	67	85
EBITDA (TEUR)	536	216	253
ROCE	12,4%	2,5%	2,4%
Personal			
Personalintensität	37,0%	40,2%	41,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	59	65	63
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	16	16	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	19	17	21
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	35	33	36
Frauenanteil Beschäftigte	54,3%	51,5%	58,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	47	48
Beschäftigte über 50 Jahre	13	14	15
Beschäftigte in Teilzeit	23	22	25
Befristete Beschäftigte	5	4	5
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	35	33	36
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	Nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse der MVZ sind im Geschäftsjahr um 173 T€ von 5.296 T€ auf 5.469 T€ gestiegen. Das entspricht einer Erhöhung um 3,3 % gegenüber dem Vorjahr und resultiert im Wesentlichen aus dem Bereich Frauenheilkunde mit einer Umsatzsteigerung von 133 T€.
Sonstige betriebliche Erträge wurden in Höhe von 35 T€ (Vorjahr: 10 T€) erzielt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Meldungen an das Krebsregister von 13 T€ (Vorjahr: 5 T€), Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen mit 12 T€ (Vorjahr: 2 T€) und Erträgen aus Zahlungseingängen für bereits abgeschriebene Forderungen von 6 T€ (Vorjahr: 0 T€).
Die Materialaufwendungen in Höhe von 2.079 T€ (Vorjahr: 2.148 T€) setzen sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von 728 T€ (Vorjahr: 785 T€) sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen von 1.351 T€ (Vorjahr: 1.362 T€) zusammen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten im Wesentlichen von der Klinikum Darmstadt GmbH bezogenes Leihpersonal in Höhe von 822 T€ (Vorjahr: 933 T€). Außerdem wurden von der Klinikum Darmstadt GmbH technische Leistungen und von der SSG Starkenburg Service GmbH logistische Leistungen, zentrale Dienstleistungen sowie Reinigungsdienste in Anspruch genommen.
Die Personalaufwendungen des Geschäftsjahres 2021 liegen mit 2.262 T€ (Vorjahr: 2.132 T€) leicht über dem Vorjahr. Der Anstieg resultiert aus der höheren Personalanzahl im Medizinisch-Technischen und im Ärztlichen Dienst. Bei den Beschäftigten handelt es sich um angestellte Ärzte aus den Fachrichtungen Pathologie, Gynäkologie, Strahlentherapie, Neurochirurgie, Labor und Psychotherapie sowie Mitarbeitern aus dem Medizinisch-technischen Dienst und dem Verwaltungsdienst.
Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 239 T€ (Vorjahr: 173 T€) getätigt. Diese entfallen auf immaterielle Vermögensgegenstände von 55 T€ (Vorjahr: 4 T€) sowie Sachanlagen von 184 T€ (Vorjahr: 169 T€). Die Abschreibungen belaufen sich auf 168 T€ (Vorjahr: 149 T€).
In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 910 T€ (Vorjahr: 811 T€) sind im Wesentlichen Gebäudemieten mit 260 T€ (Vorjahr: 131 T€), der Verwaltungsaufwand mit 203 T€ (Vorjahr: 184 T€), die Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 147 T€ (Vorjahr: 135 T€), Abschreibungen auf Forderungen mit 50 T€ (Vorjahr: 127 T€) sowie periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 49 T€ (Vorjahr: 84 T€) enthalten.
Die im Lagebericht des Vorjahres für das Berichtsjahr prognostiziere leichte Umsatzsteigerung wurde erreicht. Dies resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Umsatzerlösen der Frauenheilkunde. Die für das Geschäftsjahr geplanten Umsatzerlöse in Höhe von 5.359 T€ wurden mit 5.469 um 110 € T€ übertroffen. Der im Geschäftsjahr 2021 erzielte Jahresüberschuss hat das erwartete leicht positive Ergebnis von 21 T€ um 13 T€ überstiegen.
Das positive Ergebnis nach Steuern und der Jahresüberschuss belaufen sich wie im Vorjahr auf 34 T€.
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird.
Da die Forderungen in der MVZ im Wesentlichen gegenüber Krankenkassen aus der Abrechnung von ambulanten Patienten bestehen, für die fest definierte Katalogwerte mit fest vorgegebenen Preisen vereinbart sind, beurteilen wir das Forderungsausfallrisiko als gering. Aus den schwankenden Quartalsbudgets für die Versorgung von gesetzlich versicherten Patienten bestehen geringe Risiken; diese sind in den Planungen berücksichtigt.
Alle medizinischen Fachbereiche sind gut am Markt etabliert. Insbesondere die Frauenheilkunde mit dem Schwerpunkt Pränataldiagnostik wird an der positiven Bevölkerungsentwicklung in Darmstadt teilhaben. Durch den erfolgten Kauf eines weiteren KV-Sitzes (Kassenärztliche Vereinigung) kann die Pränataldiagnostik weiter ausgebaut werden und eine Art Leuchtturmprojekt für Südhessen werden. Der Bereich der Pathologie wird auch weiterhin Leistungen für die Klinikum Darmstadt GmbH erbringen, so dass wir davon ausgehen, dass die geplanten Umsatzerlöse erzielt werden können. Mit der in 2022 stattfindenden Zertifizierung der Pathologie ist geplant, die Pathologie kontinuierlich zu verbessern und die Qualitätskosten zu senken.
Die Geschäftsentwicklung der MVZ wird durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine insgesamt nicht wesentlich negativ beeinflusst werden. Für das Geschäftsjahr 2022 rechnen wir daher mit Umsatzerlösen auf Vorjahresniveau. Aufgrund des erwarteten moderaten Anstiegs der Personalaufwendungen und leichten Preissteigerungen im Materialaufwand für Medizinbedarf erwarten wir ein geringeres aber weiterhin positives Jahresergebnis.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

SSG Starkenburg Service GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 5055
Gründung:	08.08.2001
Handelsregister:	HRB 8296, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen vorwiegend für das Klinikum Darmstadt, die Stadt Darmstadt und andere soziale Einrichtungen. Die Serviceleistungen können allgemeine Dienstleistungen, Versorgungsleistungen und medizinisch-technische Leistungen sowie die Führung der Wirtschafts- und Versorgungsbereiche des Klinikums Darmstadt im Namen, nach Anweisung und für Rechnung des Klinikums Darmstadt umfassen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Da es um die zwingend notwendige Sicherstellung von Dienst- und Versorgungsleistungen für das Klinikum Darmstadt als Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens geht, dient die Gesellschaft der Deckung des Eigenbedarfs. Damit ist keine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 HGO gegeben.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	986	938	921
Immaterielle Vermögensgegenstände	26	12	0
Sachanlagen	226	200	204
Finanzanlagen	734	726	717
Umlaufvermögen	3.303	3.383	4.155
Vorräte	59	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.429	2.330	2.308
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	815	1.053	1.847
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**4.289**	**4.321**	**5.076**
Passiva			
Eigenkapital	928	885	930
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	903	860	905
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	420	404	387
Verbindlichkeiten	2.941	3.032	3.759
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**4.289**	**4.321**	**5.076**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	13.721	13.606	12.137
Umsatzerlöse	13.721	13.606	12.137
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	100	131	201
Betriebsleistung	13.821	13.737	12.338
Betriebsaufwand	-13.756	-13.757	-12.249
Materialaufwand	-5.429	-5.659	-4.069
Personalaufwand	-7.618	-7.480	-7.537
Abschreibungen	-95	-90	-75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-614	-528	-568
Betriebsergebnis	65	-20	89
Finanzergebnis	-6	-18	-18
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	14	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21	-32	-32
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	-4	-23
Sonstige Steuern	-3	-2	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**38**	**-44**	**46**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	94,1%	94,3%	101,0%
Anlagenintensität	23,0%	21,7%	18,1%
Abschreibungsquote	37,7%	42,5%	36,8%
Investitionen (TEUR)	44	115	68
Investitionsquote	4,4%	12,3%	7,4%
Liquidität 3. Grades	98,3%	98,5%	100,2%
Eigenkapital (TEUR)	928	885	930
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	21,6%	20,5%	18,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	2.160	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.608	91	727
Verschuldungsgrad	362,2%	388,2%	445,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,3%	-0,3%	0,4%
Return on Investment (ROI)	0,9%	-1,0%	0,9%
Eigenkapitalrentabilität	4,1%	-5,0%	4,9%
Gesamtkapitalrentabilität	1,4%	-0,3%	1,5%
Materialintensität	39,3%	41,2%	33,0%
Rohertrag (TEUR)	8.292	7.947	8.068
EBIT (TEUR)	65	-20	89
EBITDA (TEUR)	160	70	164
ROCE	1,6%	-0,3%	1,7%
Personal			
Personalintensität	55,1%	54,5%	61,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	26	24	25
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	124	131	127
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	167	180	177
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	291	311	304
Frauenanteil Beschäftigte	57,4%	57,9%	58,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	47	45
Beschäftigte über 50 Jahre	111	125	123
Beschäftigte in Teilzeit	121	121	110
Befristete Beschäftigte	96	83	96
Beschäftigte mit Tarifbindung	251	196	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	247
Beschäftigte ohne Tarifbindung	40	116	57
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu mehr als 50%
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	Nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse der SSG sind im Geschäftsjahr um 1.469 T€ auf 12.137 T€ gesunken (Vorjahr: 13.606 T€), und liegen somit deutlich unter dem Vorjahresniveau. Es kam durch die in 2021 vorgenommene Umstrukturierung der Bereiche zu Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Wesentliche Minderungen ergaben sich mit 1.225 T€ für die allgemeinen Servicedienstleistungen, mit 339 T€ im Bereich infrastrukturelles Gebäudemanagement und in Höhe von 64 T€ für das Logistik Flächenmanagement. Eine weitere Umsatzminderung gab es im technischen Gebäudemanagement. Durch die im Mai 2020 erfolgte Eingliederung dieses Bereichs in die Bauabteilung der Klinikum Darmstadt GmbH sind die Umsatzerlöse im Berichtsjahr weggefallen, im Vorjahr wurden hierfür noch 781 T€ erlöst. Erhöhungen ergaben sich für die Bereiche SSG allgemeine Kosten in Höhe von 690 T€ und die Patientenlogistik mit 268 T€.
Weitere Erlöse wurden unter der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ in Höhe von 201 T€ (Vorjahr: 131 T€) erzielt, die sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 91 T€ (Vorjahr: 30 T€), Erstattungen für Jobtickets der Arbeitnehmer mit 63 T€ (Vorjahr: 59 T€) und Umweltboni für Elektrofahrzeuge in Höhe von 32 T€ (Vorjahr: 0 T€) zusammensetzen.
Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 57 T€ auf insgesamt 7.537 T€ (Vorjahr: 7.480 T€) gestiegen. Dies bedeutet eine Erhöhung von 0,8 % gegenüber dem Vorjahr, die im Wesentlichen durch die Tariferhöhungen von durchschnittlich 3,00 % ab dem 1. April 2021 in den Bereichen Patientenlogistik und Reinigung und von durchschnittlich 1,00 % ab dem 1.Juli 2021 im Bereich der Sichtungsstellen begründet ist. In den restlichen Bereichen gab es keine Tariferhöhungen.
Als größte Aufwandsposition nach den Personalkosten sind Aufwendungen für bezogene Leistungen angefallen, die um 1.489 T€ auf 3.852 T€ (Vorjahr: 5.341 T€) gesunken sind. Diese beinhalten insbesondere Personalkostenweiterbelastungen der Klinikum Darmstadt GmbH, die sich gegenüber dem Vorjahr um 772 T€ auf 2.031 T€ (Vorjahr: 2.803 T€) gemindert haben. Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind um 100 T€ auf 218 T€ (Vorjahr: 318 T€) gesunken.
Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 68 T€ getätigt (Vorjahr: 115 T€). Diese entfielen, wie im Vorjahr, in voller Höhe auf die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abschreibungen belaufen sich auf 75 T€ (Vorjahr: 90 T€).
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 41 T€ auf 568 T€ (Vorjahr: 527 T€) gestiegen. Im Wesentlichen liegt dies an den um 84 T€ auf 107 T€ (Vorjahr: 23 T€) gestiegenen periodenfremden sonstigen Aufwendungen, in denen eine Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen für Vorjahre in Höhe von 105 T€ enthalten sind. Gegenläufig haben sich die Beratungskosten um 12 T€ auf 127 T€ (Vorjahr: 139 T€) sowie die Fort- und Weiterbildungskosten um 13 T€ auf 18 T€ (Vorjahr: 31 T€) vermindert.
Unter Berücksichtigung der Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 46 T€ (Vorjahr: - 44 T€).
Das positive Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 im Vergleich zum negativen Ergebnis des Vorjahres ergibt sich aus den geringeren Materialaufwendungen, die stärker als die Umsatzerlöse gesunken sind. Zusammenfassend ist das erzielte Jahresergebnis höher als geplant ausgefallen.
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird.
Aus Sicht der SSG bestehen zurzeit keine unabsehbaren Marktrisiken, da im Jahr 2022 die wesentlichen Umsatzerlöse der SSG, wie auch in der Vergangenheit, aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Darmstadt Gruppe erwirtschaftet werden.
Die Geschäftsentwicklung der SSG wird durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine insgesamt nicht wesentlich negativ beeinflusst werden. Die SSG wird ihre Dienstleistungen auch weiterhin hauptsächlich für die Klinikum Darmstadt Gruppe erbringen. Darüber hinaus ist eine Umsatzsteigerung mit Dienstleistungen für andere Unternehmen geplant. Die Erbringung der Dienstleistungen für andere Unternehmen soll weiter ausgebaut werden.
Es wird mit einer leichten Steigerung der Umsatzerlöse für 2022 gerechnet. Die für 2021 geplanten Umsatzerlöse wurden um 244 T€ unterschritten.
Für das Geschäftsjahr 2022 erwarten wir bei einer leichten Steigerung der Umsatzerlöse ein positives Jahresergebnis von 74 T€. Das für 2021 geplante positive Ergebnis in Höhe von 13 T€ wurde mit einem Jahresüberschuss von 46 T€ um 33 T€ übertroffen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Anschrift:	Niersteiner Straße 3 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 3309-0 verwaltungsverband@gesundheitsamt-dadi.de http://www.gesundheitsamt-dadi.de
Gründung:	01.01.1950
Handelsregister:	keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg haben für ihre Gebiete einen Zweckverband für ein gemeinsames Gesundheitsamt gebildet. Er hat die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes zu erfüllen und dessen Kosten zu tragen. Der Verband führt den Namen "Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg". Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und berechtigt, Beamte hauptamtlich anzustellen. Sitz des Verbandes ist Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Geschäftsführung

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schellenberg, André	Vorsitzender	-
Bredow-Cordier, Eva	Mitglied	-
Knoke, Joachim	Mitglied	-

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandsvorstandes erhielten im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Verbandsversammlung

Name, Vorname		Position	Vergütung
Winter, Gabriele		Vorsitzende	-
Blaum, Dr. Ursula	Stadtverordnete	stv. Vorsitzende	-
Brodrecht, Simone		Mitglied	-
Brunert, Dr. Annette	Stadtverordnete	Mitglied	-
Lietz, Dr. Cornelia		Mitglied	-
Rupp, Jörg		Mitglied	-
Schwebel, Heinz		Mitglied	-
Wilke, Jana	Stadtverordnete	Mitglied	-

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2021 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Geschäftsführung

Name, Vorname	
Krahn, Jürgen	Amtsleiter
Müth, Engelbert	Verwaltungsleiter

Bilanz (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.986	k.A.	2.070
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	k.A.	12
Sachanlagen	1.973	k.A.	2.052
Finanzanlagen	10	k.A.	6
Umlaufvermögen	464	k.A.	8.163
Vorräte	0	k.A.	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	47	k.A.	7.370
Wertpapiere	0	k.A.	0
Liquide Mittel	417	k.A.	793
Rechnungsabgrenzungsposten	25	k.A.	27
Aktive Latente Steuern	0	k.A.	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.422	k.A.	1.628
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	k.A.	0
Summe Aktiva	**3.897**	**k.A.**	**vorl. 11.888**
Passiva			
Eigenkapital	3	0	2.422
Gezeichnetes Kapital	0	k.A.	0
Kapitalrücklage	0	k.A.	0
Gewinnrücklage	0	k.A.	0
Bilanzergebnis	-1.419	k.A.	794
Nicht beherrschende Anteile	0	k.A.	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.422	k.A.	1.628
Sonderposten	689	k.A.	641
Empfangene Investitionszuschüsse	0	k.A.	0
Rückstellungen	2.464	k.A.	2.720
Verbindlichkeiten	741	k.A.	7.733
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	k.A.	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	k.A.	0
Passive latente Steuern	0	k.A.	0
Summe Passiva	**3.897**	**k.A.**	**vorl. 13.516**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	682	k.A.	434
Umsatzerlöse	682	k.A.	434
Bestandsveränderungen	0	k.A.	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	k.A.	0
Sonstige betriebliche Erträge	620	k.A.	8.902
Betriebsleistung	1.302	k.A.	9.336
Betriebsaufwand	-4.930	k.A.	-15.977
Materialaufwand	-321	k.A.	-5.496
Personalaufwand	-4.270	k.A.	-9.728
Abschreibungen	-103	k.A.	-140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-236	k.A.	-613
Betriebsergebnis	-3.628	k.A.	-6.641
Finanzergebnis	-8	k.A.	-8
Erträge aus Beteiligungen	0	k.A.	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	k.A.	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	k.A.	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	k.A.	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	k.A.	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	k.A.	-8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	k.A.	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	k.A.	0
Sonstige Steuern	0	k.A.	0
Ergebnisübernahme	3.554	k.A.	7.408
Ergebnisabführung	0	k.A.	0
Jahresergebnis	**-82**	**k.A.**	**759**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	152,7%	k.A.	271,2%
Anlagenintensität	51,0%	k.A.	17,4%
Abschreibungsquote	5,2%	k.A.	6,8%
Investitionen (TEUR)	38	k.A.	183
Investitionsquote	1,9%	k.A.	8,8%
Liquidität 3. Grades	263,6%	k.A.	112,4%
Eigenkapital (TEUR)	3	k.A.	2.422
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	k.A.	0
Eigenkapitalquote	0,1%	k.A.	17,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	565	k.A.	472
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	k.A.	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-75	k.A.	7.733
Verschuldungsgrad	>1000%	k.A.	458,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-533,1%	k.A.	<-1000%
Return on Investment (ROI)	-93,3%	k.A.	-49,2%
Eigenkapitalrentabilität	<-1000%	k.A.	-274,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-93,1%	k.A.	-49,1%
Materialintensität	24,7%	k.A.	58,9%
Rohertrag (TEUR)	361	k.A.	-5.062
EBIT (TEUR)	-3.628	k.A.	-6.641
EBITDA (TEUR)	-3.525	k.A.	-6.501
Kostendeckungsgrad	26,4%	k.A.	58,4%
Personal			
Personalintensität	328,0%	k.A.	104,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	k.A.	49
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	15	k.A.	48
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	67	k.A.	150
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	82	k.A.	198
Frauenanteil Beschäftigte	81,7%	k.A.	75,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	k.A.	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	k.A.	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	k.A.	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	k.A.	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	51	k.A.	44
Beschäftigte über 50 Jahre	47	k.A.	74
Beschäftigte in Teilzeit	50	k.A.	121
Befristete Beschäftigte	1	k.A.	95
Beschäftigte mit Tarifbindung	82	k.A.	198
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	k.A.	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	k.A.	0
Frauenanteil innerhalb des Zweckverbandvorstands	50,0%	50,0%	33,3%
Frauenanteil innerhalb der Verbandsversammlung	50,0%	50,0%	75,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	k.A.	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	k.A.	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	k.A.	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	k.A.	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	k.A.	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Jahresabschluss des Gesundheitsamtes für das Haushaltsjahr 2021 liegt zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht in der Endfassung vor, daher handelt es sich bei den aufgeführten Daten des Geschäftsjahres 2021 um vorläufige Jahresabschlusszahlen.

Die Jahresabschlüsse bis einschließlich des Haushaltsjahres 2018 wurden vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg geprüft und von der Verbandsversammlung beschlossen. Außerdem wurde für sämtliche Haushaltsjahre bis einschließlich 2018 dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2019 liegt dem Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Prüfung vor. Der Jahresabschluss 2020 wurde fertig gestellt und liegt zur Vorprüfung der Konzernsteuerung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vor. Diese Werte wurden jedoch nicht mitgeteilt. Der Jahresabschluss 2021 befindet sich aktuell in der Erstellung.

Zur Bewältigung der im März 2020 aufgetretenen Corona-Pandemie musste befristet zahlreiches Personal eingestellt, Möbel und Büroausstattung angeschafft sowie digital erheblich aufgerüstet werden. Um das Personal sowie zusätzlich für mehrere Monate bis zu 40 Bundeswehrsoldaten zeitgleich unterzubringen, mussten zwei weitere Gebäude angemietet werden. Dies alles trug einerseits zu erheblichen Kosten bei und andererseits wurde ein Großteil der Aufwendungen vom Land Hessen zurückerstattet, was dazu führte, dass der Gesamtergebnishaushalt auf über 16 Millionen Euro in 2021 angewachsen ist. Die Gesamtumlage in 2021 betrug 7,4 Millionen Euro.

Das vorläufige Jahresergebnis für 2021 schließt zunächst mit einem Überschuss in Höhe von rund 759 TEUR ab.

An Investitionen wurden in 2021 für IT, Telefonie und Technik, sowie Mobiliar rund 183 TEUR verausgabt. Von den laufenden Darlehen wurden 55.375,81 € getilgt und es wurden 6.785,63 € Zinsen gezahlt.

Ein Risikomanagement konnte aufgrund der pandemiebedingten zusätzlichen sehr umfangreichen Tätigkeiten nicht erstellt werden.

Ausblick auf das folgende Geschäftsjahr: Aufgrund des Auslaufens zahlreicher befristeter Arbeitsverträge wird ab 2023 wieder ein Rückgang an Personalkosten prognostiziert, zeitgleich verbunden mit einer Steigerung der Gebühreneinnahmen, sofern dies die Corona-Pandemie zulässt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Die Entsprechenserklärung wurde nach Redaktionsschluss des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

bezuschusst: Staatstheater (über den städtischen Haushalt)

Ziele im Geschäftsfeld

Ziel dieses Geschäftsfelds ist, die kulturelle Vielfalt in Darmstadt zu erhalten, nach Möglichkeit weiter auszubauen und diese den Bürgerinnen und Bürgern zu kostengünstigen Preisen anzubieten. Insgesamt werden die Entwicklung der aktuellen Strukturen hin zu einem übergreifenden Kulturmanagement sowie die Verankerung eines Kulturmarketingkonzeptes angestrebt.
Die Kulturinstitute betreiben auch weiterhin Kulturförderung in Form von Zuschüssen an öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einrichtungen. Das Angebot von Märkten, Messen und sonstigen Veranstaltungen wird um geeignete Veranstaltungen erweitert.
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH schärft das Profil Darmstadts in Zusammenarbeit mit Darmstädter Unternehmen sowie wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen als Wissenschafts- und Kulturstadt und etabliert sie als beliebtes Ausflugs- und Reiseziel über die Grenzen Hessens hinaus.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Mit den wissenschaftlichen Einrichtungen vor Ort ist Darmstadt Marketing immer wieder Partner bei Forschungsprojekten, wie z.B. dARsein (Augmented Reality Projekt mit Fraunhofer IGD), inDAgo (Alltags- und Freizeitmobilität im Alter, u.a. mit TU Darmstadt) oder auf internationaler Ebenen SCITHOS (SmartCityHospitality über die Vereinigung European Cities Marketing).

Auszeichnungen *

ServiceQualität Deutschland

TOURIST INFORMATION

charta der vielfalt

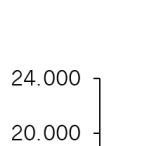
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Seniorenrat Darmstadt e.V.

KulturRegion FrankfurtRheinMain

Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen

Frankfurt Ticket RheinMain



* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Kultur & Freizeit

Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt Marketing GmbH

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH betreibt seit 2006 das Stadt- und Touristikmarketing der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Durch stringente Umsetzung der Themenlinie „Wissen.Kultur.Leben“ gelingt es, Darmstadt sichtbarer zu machen. Das Profil für Darmstadt weiter zu schärfen, Wissenschaft, Kunst und Kultur in der Stadt erlebbar zu machen, ist ein wesentlicher Beitrag zur Imagebildung neben klassischen Marketing- und Tourismusaufgaben - wie der Touristinformation „Darmstadt Shop“, Erstellung von Darmstadt Broschüren, Messebesuchen, Organisation von Stadtführungen, PR und Kommunikation, Onlinemarketing, Märkte und Veranstaltungen, wissenschaftliche und kulturelle Projekte sowie regionale und überregionale Kooperationen.

Highlights

- Darmstädter City-Sommer
- Wochenmarkt
- Messen
- Ab in die Mitte 2021
- Verleihung Welterbe-Titel
- Fest zum Welterbe
- Weihnachtsmarkt

Darmstadt Shop

- Touristinformation
- Darmstadt Card
- Pedelec Verleih
- Darmstadt Souvenirs
- Darmstadt Gutschein

Darmstadt Service

- Darmstadt APP & WiFi
- Welterbe Shuttle-Bus
- Stadtführungen
- Übernachtungen
- Pauschalprogramme
- Tagungsprogramme
- Angebote für Gruppen
- Eventlocations

Aufgaben in Zeiten von Corona

- Mitglied im Krisenstab
- Impfzentrum Darmstadt: Personalbüro med. Personal, Kommunikation & PR, Servicestelle mobile Impfteams & Sonderimpftermine bis 30.9.
- Unterstützung beim Aufbau und der Etablierung der Impfambulanzen in Darmstadt, Reinheim und Pfungstadt
- Projekt CoDa – Corona Datenlage Darmstadt
- Initiierung kurzfristiger Maßnahmen zur Stabilisierung der betroffenen Branchen (Kultur, Handel, Gastronomie, Event- und Tourismusbranche)
- Zukunftsworkshop Kultur
- Koordination des öffentlichen Raums für Kultur/ Events gemeinsam mit dem Ordnungsamt

Projekte und Aktionen

- Digitales Schaufenster
- Digitalstadt Lead Handel & Tourismus
- Zertifizierung als nachhaltige Destination
- Mitglied Umweltnetzwerk Darmstadt
- Darmstadt Citymarketing
- Betreuung der Gewerbevereine der Stadtteile
- Netzwerk Hotels und Gastronomie
- Themenkreis Kultur und Themenkreis Wissenschaft
- Werbung auf öffentlichem Grund
- Destinationen:
  - Frankfurt RheinMain
  - Bergstraße-Odenwald
  - Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

da Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Centralstation Veranstaltungs-GmbH

Anschrift:	Schlossgraben 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 7809 900 info@centralstation-darmstadt.de http://www.centralstation-darmstadt.de/
Gründung:	01.01.2014
Handelsregister:	HRB 93116, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kultur und Kunst in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck mit der Durchführung von Konzert- und Theaterveranstaltungen und sonstigen Darbietungen aus den Bereichen der Musik, Literatur und darstellender Kunst in dem Gebäude und auf dem Vorplatz der HEAG Halle B. Mit den Veranstaltungen des Unternehmens soll in Darmstadt ein Kulturmittelpunkt von überregionaler Bedeutung in der Region Rhein-Main-Neckar erhalten und weiterentwickelt werden. Die Gesellschaft erfüllt weiterhin ihren Zweck mit der Verwaltung von Versammlungsstätten und Bürgerhäusern in Darmstadt sowie der Vermietung von öffentlichen Räumen für private, öffentliche oder kommerzielle Zwecke sowie für kulturelle, Vereins- oder sonstige Veranstaltungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	100,00%

Beteiligungen

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wöhler, Lars	Vorsitzender	0 TEUR
Heinigk, Meike	Mitglied	106 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung für die Geschäftsführung belief sich im Geschäftsjahr 2021 in Summe auf 106 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	1. stv. Vorsitzender	0 TEUR
Arnold, Eva		Mitglied	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Hünnekens, Prof. Dr. Ludger		Mitglied	0 TEUR
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	0 TEUR
Kraft, Otmar		Mitglied	0 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2021 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	3	3	3
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	642	1.191	976
Vorräte	29	18	1
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	401	679	475
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	212	494	500
Rechnungsabgrenzungsposten	5	15	18
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**650**	**1.209**	**997**
Passiva			
Eigenkapital	81	214	218
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-19	114	118
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	98	111	184
Verbindlichkeiten	471	884	595
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**650**	**1.209**	**997**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	2.736	979	1.395
Umsatzerlöse	2.724	990	1.412
Bestandsveränderungen	12	-11	-17
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	712	1.090	982
Betriebsleistung	3.448	2.069	2.377
Betriebsaufwand	-3.468	-1.880	-2.371
Materialaufwand	-1.726	-380	-781
Personalaufwand	-1.077	-934	-1.082
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-665	-566	-508
Betriebsergebnis	-20	189	6
Finanzergebnis	0	-1	-1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1	-1
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-55	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-20**	**133**	**4**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,5%	0,2%	0,3%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	112,8%	119,7%	125,3%
Eigenkapital (TEUR)	81	214	218
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	12,5%	17,7%	21,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	154	413	-289
Verschuldungsgrad	702,5%	465,0%	357,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-0,7%	13,6%	0,3%
Return on Investment (ROI)	-3,1%	11,0%	0,4%
Eigenkapitalrentabilität	-24,7%	62,1%	1,8%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,1%	11,1%	0,5%
Materialintensität	50,1%	18,4%	32,9%
Rohertrag (TEUR)	1.010	599	614
EBIT (TEUR)	-20	189	6
EBITDA (TEUR)	-20	189	6
Kostendeckungsgrad	99,4%	110,0%	100,2%
Personal			
Personalintensität	31,2%	45,1%	45,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	51	55	31
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	11	8	20
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	9	8	14
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	20	16	34
Frauenanteil Beschäftigte	45,0%	50,0%	41,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	1
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	40	41	36
Beschäftigte über 50 Jahre	5	6	7
Beschäftigte in Teilzeit	6	5	21
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	20	16	34
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	44,4%	44,4%	44,4%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im 1. Quartal 2021 waren die Auswirkungen der Corona Pandemie noch deutlich zu spüren. Die Umsatzerlöse lagen mit TEUR 65 unter dem Planwert für 2021. Insgesamt wurden in 2021 TEUR 422 mehr Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr erlöst. Die größten Umsatzsteigungen finden sich bei den Ticketerlösen mit TEUR 79, den Erlösen aus Produktionen mit TEUR 181 und dem Fremdkundengeschäft mit TEUR 13. Im Jahr 2021 betrug der bewilligte Betriebskostenzuschuss TEUR 643,5 und liegt um TEUR 201,75 höher als im Vorjahr. Gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt - BgA Bürgerhäuser und Märkte wurden Personalgestellungen und Betreiberentgelt für die Bürgerhäuser der Wissenschaftsstadt Darmstadt abgerechnet, die mit TEUR 279 um TEUR 3 niedriger als im Vorjahr ausfielen. Die Materialaufwendungen sind überproportional zu den Umsatzerlösen gestiegen. Der Personalaufwand lag unter dem Planansatz und um TEUR 93 über dem Vorjahreswert. Dies liegt darin begründet, dass coronabedingt die Mitarbeiter*innen der Centralstation bis Juni 2021 zum Teil bis zu 100% Kurzarbeit in Anspruch nehmen mussten und es für das Jahr 2021 keine Gehaltserhöhung gab. Gegenüber dem Plan 2021 mit einem prognostizierten Fehlbetrag von TEUR 502 hat sich das Ergebnis um TEUR 506 verbessert. Dies ist im Wesentlichen auf die um TEUR 176 gestiegenen Umsatzerlöse, die um TEUR 346 gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträge und den geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 135 zurückzuführen. Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 durch den Jahresüberschuss ein positives Eigenkapital von EUR 217.603,52 (VJ: EUR 213.832,40) aus. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 4 (VJ: TEUR 133 Jahresüberschuss) ab. Die Umsatzerlöse verbesserten sich im Jahr 2021 im Vorjahresvergleich um TEUR 422. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Betriebskostenzuschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit TEUR 643,5 (VJ: TEUR 441,8), Förderbeiträge von TEUR 114, Erstattungen des Bundes von Sozialabgaben im Rahmen des Kurzarbeitergeldes von TEUR 29, periodenfremde Erträge von TEUR 4 (VJ: TEUR 5) und Weiterberechnungen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt gem. Nutzungsüberlassungsvertrag vom 01.04.2014 in Höhe von TEUR 166 (VJ: TEUR 218). Die Materialaufwendungen betragen 781 TEUR (VJ: TEUR 380). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 58 verringert. Wesentliche Gründe hierfür waren niedrigere neutrale Aufwendungen, davon aus der Abrechnung des Nutzungs- und Überlassungsvertrages gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt TEUR 55,7.Den kurzfristigen Fremdmitteln von TEUR 779 (VJ: TEUR 995) steht kurzfristiges Vermögen in Höhe von TEUR 994 (VJ: TEUR 1.206) gegenüber. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 276 auf TEUR 6 vermindert. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 0, so dass sich der Finanzmittelbestand im Vorjahresvergleich um TEUR 6 auf TEUR 500 erhöht hat. Das Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen TEUR 169 (VJ: TEUR 13), Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 146 (VJ: TEUR 167), sonstigen Vermögensgegenständen TEUR 160 (VJ: TEUR 498), aus unfertigen Leistungen TEUR 1 (VJ: TEUR 18) und liquiden Mitteln TEUR 500 (VJ: TEUR 494).Verbindlichkeiten bestehen insbesondere aus Lieferungen und Leistungen TEUR 88 (VJ: TEUR 73), sonstigen Verbindlichkeiten TEUR 45 (VJ: 73) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe TEUR 462 (VJ: TEUR 737) jeweils mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die gebildeten sonstigen Rückstellungen dienen zur Absicherung von Urlaub, Mehrarbeit, Jahresabschluss sowie ausstehenden Rechnungen. Hauptschwerpunkte der in 2021 getätigten Investitionen waren: die Anschaffung von schwer entflamm-baren Vorhängen, Handsendersysteme, neue Gestaltung des Orientierungssystem, Büromöbel, Lichttechnik für die Ausleuchtung des Streamingstudios und hybride Veranstaltungstechnik. Nach der erfolgreichen Durchführung des Endlich Open-Air auf dem Messplatz, fand seit August 2021 wieder ein reduzierter Veranstaltungsbetrieb statt, der jedoch ab Anfang November erneut weitgehend unterbrochen werden musste. Der erneute Lockdown, der bis März 2022 anhielt, hat dazu geführt, dass die Umsatzerlöse in den ersten beiden Monaten 2022 zwar leicht über Vorjahresniveau liegen, jedoch mit rund 73% weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Dieser Umsatzausfall wird in den kommenden Monaten nur sehr schwer auszugleichen sein, auch vor dem Hintergrund der weiterhin vorhandenen vielschichtigen Unsicherheiten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt

Anschrift: Bad Nauheimer Straße 2
64289 Darmstadt
Kontakt: 06151 / 13 2970
sportamt@darmstadt.de
http://www.darmstadt.de

Gründung: 01.01.1991
Handelsregister: -

Darstellung Unternehmenszweck

Das Nordbad, das Bezirksbad Bessungen, der Woog, das Mühltalbad Eberstadt und das Arheilger Mühlchen werden als ein Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Für das Jugendstilbad besteht ein Betriebsführungsvertrag mit einem privaten Betreiber. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Eigenbetrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Westermann, Martin	1. Betriebsleitung	-
Käppler, Ilke	Kfm. Betriebsleitung	-

Bezüge der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs bezog in 2021 ihre Bezüge im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	Vorsitzende	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	Sachkundige Person	Mitglied	0 TEUR
Frölich, Nicole	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Krämer, Philip	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Kurt, Eda	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Mohr, Melanie	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Neumann, Mandy	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Sackreuther, Tim	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Schneider, Uwe	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Wegel, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	53.823	67.493	78.916
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	4	3
Sachanlagen	30.592	44.263	55.687
Finanzanlagen	23.226	23.226	23.226
Umlaufvermögen	18.390	19.818	18.515
Vorräte	8	6	5
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	17.941	18.435	18.327
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	441	1.377	183
Rechnungsabgrenzungsposten	347	224	137
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**72.560**	**87.535**	**97.568**
Passiva			
Eigenkapital	48.957	48.748	49.348
Gezeichnetes Kapital	17.000	17.000	17.000
Kapitalrücklage	22.591	22.956	23.355
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	9.366	8.792	8.993
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.403	1.898	1.863
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.180	1.071	1.305
Verbindlichkeiten	21.001	35.808	44.668
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	18	9	384
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**72.560**	**87.535**	**97.568**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	4.567	2.017	1.966
Umsatzerlöse	4.567	2.017	1.966
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.843	639	156
Betriebsleistung	8.410	2.656	2.122
Betriebsaufwand	-8.778	-8.170	-8.872
Materialaufwand	-4.292	-3.990	-4.384
Personalaufwand	-2.593	-2.240	-2.491
Abschreibungen	-843	-839	-1.113
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.050	-1.101	-884
Betriebsergebnis	-368	-5.514	-6.750
Finanzergebnis	748	-469	-346
Erträge aus Beteiligungen	1.024	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	208	9	212
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-484	-478	-558
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-28	-28	-27
Ergebnisübernahme	3.500	5.800	7.585
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3.852**	**-211**	**462**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	128,5%	124,1%	118,0%
Anlagenintensität	74,2%	77,1%	80,9%
Abschreibungsquote	2,8%	1,9%	2,0%
Investitionen (TEUR)	7.118	14.523	1.429
Investitionsquote	13,2%	21,5%	1,8%
Liquidität 3. Grades	937,8%	>1000%	850,1%
Eigenkapital (TEUR)	48.957	48.748	49.348
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	17.000	17.000	17.000
Eigenkapitalquote	67,5%	55,7%	50,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	19.422	34.225	42.822
Kreditaufnahmen (TEUR)	7.500	16.000	10.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	3.822	14.807	8.860
Verschuldungsgrad	48,2%	79,6%	97,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,7%	-298,0%	-362,3%
Return on Investment (ROI)	0,5%	-6,9%	-7,3%
Eigenkapitalrentabilität	0,7%	-12,3%	-14,4%
Gesamtkapitalrentabilität	1,2%	-6,3%	-6,7%
Materialintensität	51,0%	150,2%	206,6%
Rohertrag (TEUR)	275	-1.973	-2.418
EBIT (TEUR)	656	-5.514	-6.750
EBITDA (TEUR)	1.499	-4.675	-5.637
Kostendeckungsgrad	104,1%	30,8%	24,8%
Personal			
Personalintensität	30,8%	84,3%	117,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	39	33	42
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	36	36	30
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	28	30	28
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	64	66	58
Frauenanteil Beschäftigte	43,8%	45,5%	48,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	2	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	3	1	1
Frauenanteil Auszubildende	33,3%	100,0%	100,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	45	47
Beschäftigte über 50 Jahre	28	29	29
Beschäftigte in Teilzeit	28	28	24
Befristete Beschäftigte	0	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	64	66	58
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	41,7%	38,5%	45,5%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet ihrer Bevölkerung ein breites Spektrum an öffentlichen Bädern, deren Profil vom Sportbad über freizeitorientierte Angebote bis hin zum klassischen Stadtbad aus der Jugendstilzeit (mit moderner Erweiterung um ein Spa- und Saunaangebot) reicht.

Anfang des Jahres 2020 ist eine COVID-19-Pandemie weltweit ausgebrochen. Die Auswirkungen der Pandemie hatten erheblichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2021.

Bis Ende Mai 2021 blieben die Schwimmbäder aufgrund landes- und bundesrechtlicher Regelungen für die Öffentlichkeit geschlossen.

Um den Auswirkungen zu begegnen, wurden auf Basis der geltenden Landesverordnungen spezifische Bäderkonzepte für die Sommer- und Wintersaison mit Hygieneanforderungen und Verhaltensregelungen erstellt und umgesetzt. Dazu zählte u.a. eine Intensivierung der Reinigung, die Beschränkung der Besucherzahlen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von längeren Menschenschlangen beim Einlass und Auslass sowie den Sanitär- und Duschräumen.

Die Besucherzahlen in den Freibädern lagen 2021 mit rund 127.000 Gästen um rund 12 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Die Hallenbäder wurden von 204.000 Badegästen besucht. Dies ist ein Rückgang um rund 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Rund 68.000 besuchten davon das Jugendstilbad. Das waren rund 35.000 weniger als im Vorjahr.

Im Gegensatz zu 2020 standen zur Abmilderung der finanziellen Auswirkungen aufgrund der Pandemie keine Bundes- bzw. Landesprogramme zur Verfügung.

Der Eigenbetrieb Bäder erfüllt mit der Bereitstellung von Badeeinrichtungen einen wesentlichen Aspekt der Daseinsvorsorge. Dabei wird eine strukturelle Unterdeckung in Kauf genommen, um das breitgefächerte Sport- und Gesundheitsangebot mit überregionaler Bedeutung anbieten zu können.

Die Aufstellung und Umsetzung des Wirtschaftsplanes steht aber dennoch unter einer restriktiven Grundausrichtung.

Das Jahresergebnis schließt vorläufig mit einem Gewinn von 462 TEUR ab.

Am 18. September 2021 wurde das Neue Nordbad nach dreijähriger Bauzeit eröffnet. Interimsweise stand bis April 2021 eine Traglufthalle zur Verfügung. Die Kosten des Neubaus (inkl. Risikozuschlag und Kostensteigerungsindex) betragen rund 47.400 TEUR. Bei der Wahl der Baustoffe, der Energiebereitstellung (Fernwärme, Photovoltaik) und der Wasserwirtschaft wurde der Aspekt der Nachhaltigkeit in besonderen Weise berücksichtigt.

Im Frühjahr 2021 wurden der Planungsauftrag zur Sanierung des Eberstädter Mühltalbades durch Beschluss der Betriebskommission an die DSE vergeben.

Die Betriebskommission wird durch die Betriebsleitung regelmäßig über die Risikoentwicklung unterrichtet. Da Defizite des Eigenbetriebs durch Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt gedeckt werden, ist kein unmittelbares Marktrisiko und dadurch auch kein unternehmensstrategisches Risiko zu befürchten.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Anschrift: Mina-Rees-Straße 10
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 13 33 34
kulturinstitute@darmstadt.de
http://www.darmstadt.de
Gründung: 01.01.1991
Handelsregister: -

Darstellung Unternehmenszweck

Das Institut Mathildenhöhe, der Hochzeitsturm, das Museum der Künstlerkolonie Darmstadt (Ernst-Ludwig-Haus), das Haus Deiters, die Akademie für Tonkunst, das Haus Glückert, das Haus Olbrich, das Multikulturelle Zentrum Bessunger Knabenschule, das Literaturhaus, das Atelierhaus Darmstadt, der Künstlerbahnhof Wixhausen und das Georg-Moller-Haus werden als ein Betrieb ohne eigene Rechtspersöhnlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Dem Eigenbetrieb obliegt auch die Förderung von Literatur, Theater und Musik. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger

Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hünnekens, Prof. Dr. Ludger	1. Betriebsleitung	-
Baum, Bernhard	Kfm. Betriebsleitung	-

Bezüge der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung erhielt ihre Bezüge im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Dietrich, Christina	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Ementhal, Lutz		Mitglied	0 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Fraktionsvorsitzende, MdL	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Huxhorn, Daniela		Mitglied	0 TEUR
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Scholz-Willenbockel, Stefanie	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Siebel, Michael	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
von Rotberg, Wolfram	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	82.827	89.612	94.356
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.330	2.536	2.466
Sachanlagen	35.613	42.192	47.006
Finanzanlagen	44.884	44.884	44.884
Umlaufvermögen	10.594	14.003	18.746
Vorräte	20	20	20
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	10.440	12.165	17.330
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	134	1.818	1.396
Rechnungsabgrenzungsposten	36	25	24
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**93.457**	**103.640**	**113.126**
Passiva			
Eigenkapital	67.630	67.973	73.715
Gezeichnetes Kapital	15.500	15.500	15.500
Kapitalrücklage	56.876	56.876	56.876
Gewinnrücklage	-3.785	-961	-4.403
Bilanzergebnis	-961	-3.442	5.742
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.806	3.164	3.016
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	6.083	6.456	6.471
Verbindlichkeiten	17.938	26.047	29.924
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**93.457**	**103.640**	**113.126**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	2.612	2.051	1.087
Umsatzerlöse	2.612	2.051	1.087
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.328	15.407	16.407
Betriebsleistung	6.940	17.458	17.494
Betriebsaufwand	-16.766	-17.303	-11.797
Materialaufwand	-2.971	-2.382	-1.299
Personalaufwand	-9.867	-10.235	-6.574
Abschreibungen	-1.028	-857	-754
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.900	-3.829	-3.170
Betriebsergebnis	-9.826	155	5.697
Finanzergebnis	4.694	188	45
Erträge aus Beteiligungen	5.120	717	385
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	170	54	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-596	-583	-340
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	0	0
Ergebnisübernahme	4.173	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-961**	**343**	**-5.742**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2019	vorl. 2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	106,5%	106,3%	111,5%
Anlagenintensität	88,6%	86,5%	83,4%
Abschreibungsquote	2,7%	1,9%	1,5%
Investitionen (TEUR)	5.386	6.189	5.526
Investitionsquote	6,5%	6,9%	5,9%
Liquidität 3. Grades	305,6%	266,5%	381,5%
Eigenkapital (TEUR)	67.630	67.973	73.715
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	15.500	15.500	15.500
Eigenkapitalquote	72,4%	65,6%	65,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	15.747	21.303	25.535
Kreditaufnahmen (TEUR)	7.000	6.882	5.500
Veränderung Verschuldung (TEUR)	6.716	8.109	3.877
Verschuldungsgrad	38,2%	52,5%	53,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-196,6%	16,7%	528,2%
Return on Investment (ROI)	-5,5%	0,3%	5,1%
Eigenkapitalrentabilität	-7,6%	0,5%	7,8%
Gesamtkapitalrentabilität	-4,9%	0,9%	5,4%
Materialintensität	42,8%	13,6%	7,4%
Rohertrag (TEUR)	-359	-331	-212
EBIT (TEUR)	-4.706	872	6.082
EBITDA (TEUR)	-3.678	1.729	6.836
Kostendeckungsgrad	70,4%	101,9%	147,3%
Personal			
Personalintensität	142,2%	58,6%	37,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	46	47	44
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	74	76	66
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	142	140	83
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	216	216	149
Frauenanteil Beschäftigte	65,7%	64,8%	55,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	51	50	52
Beschäftigte über 50 Jahre	130	126	98
Beschäftigte in Teilzeit	159	160	116
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	216	216	149
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein, aber geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	nein	nein, wird über Konzern abgebildet
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	ja (Konzern)	nein, wird über Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Stärken des Eigenbetriebs Kulturinstitute liegen im vielfältigen Angebot von kulturellen öffentlichen Veranstaltungen und in der Breite von geförderten kulturellen Projekten im privatrechtlich organisierten Bereich. Mit einer auf alle Bürger*innen ausgerichteten Kulturpolitik setzt Darmstadt auf ein Zusammenwirken verschiedener Teilnehmer an den kulturellen Projekten und unterstützt dieses durch weitreichende Kulturförderung. Die dafür erforderlichen Mittel können nicht in ausreichendem Maße erwirtschaften werden, weshalb Zuweisungen aus dem städtischen Kernhaushalt notwendig sind.
Zum 1.1.2021 wurden die beiden Einrichtungen Stadtbibliothek und Volkshochschule aus dem Eigenbetrieb herausgelöst und in den Kernhaushalt der Stadt überführt, was zu deutlichen Unterschieden bei den Erträgen und Aufwendungen aber auch bei den Beschäftigten gegenüber den Vorjahren führte.
Auch in 2021 wurde der Kulturbereich zusätzlich durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt, so dass ein Kulturangebot nur mit z.T. erheblichen Einschränkungen möglich war. Die damit gegenüber der Planung eingetretenen Mindereinnahmen, insbesondere bei den Umsatzerlösen, musste durch eine erhöhte Zuweisung der Stadt ausgeglichen werden.
Der Eigenbetrieb erzielte im Jahr 2021 Umsatzerlöse von 1.087 T€. Davon entfielen im Wesentlichen auf Benutzungsgebühren 907 T€ auf Mieten und Pachten 116 T€ und auf Eintrittsgelder und Teilnehmerbeiträge 43 T€.
Die sonstigen betrieblichen Erträgen betrugen 16.407 T€. Hierin enthalten sind 7.143 € Zahlungen der Stadt für die Übernahme des Anlagevermögens der Stadtbibliothek und der Volkshochschule. Weitere Zahlungen bestehen im Wesentlichen aus den Erstattungen des Landes für die Berufsakademie (1.380 T€), den Erstattungen der Stadt an den Eigenbetrieb für geleistete hoheitliche Tätigkeiten (2.125 T€) und für Personalkosten (356 T€) sowie Kostenerstattungen des Deutschen Zentrums für Kulturgutverluste (78 T€) für Provenienzforschung innerhalb der städtischen Kunstsammlung. Enthalten ist in der Gesamtsumme auch die Zuweisung der Stadt über 5.011 T€.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 3.170 T€ und beinhalten auch die gewährten Kulturzuschüsse von 1.260 T€ sowie Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen an die Stadt und den Eigenbetrieb Immobilienmanagement von 1.059 T€.
Für 2021 liegt noch kein geprüfter Jahresabschluss vor. Die damit vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung schließt im Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Verlust nach städtischem Zuschuss von 5.742 T€.
Die Corona-Pandemie, Materialknappheit und der Fachkräftemangel bei den beteiligten Firmen führte weiterhin zu Verzögerungen bei den Sanierungsmaßnahmen der Ausstellungshallen und der Atelierhäuser auf der Mathildenhöhe. Während bei den Häusern Olbrich und Deiters die Maßnahmen abgeschlossen werden konnten, wird sich die Wiedereröffnung der Ausstellungshallen nach 2023 verschieben.
Am 24. Juli 2021 erfolgte die Anerkennung der „Mathildenhöhe Darmstadt“ als Welterbe mit der Aufnahme in die Welterbeliste der UNESCO. Damit verzögerte sich auch die Umsetzung des Neubaus eines Besucherzentrums auf der Mathildenhöhe, da eine Umplanung außerhalb der sog. „Kernzone“ erforderlich wurde. Die Finanzierung erfolgt dabei unter anderem über das Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“, woraus 5 Mio. € an Fördermittel für das Projekt „Entwicklung Mathildenhöhe“ bewilligt wurde.
Zur weiteren Entwicklung der Mathildenhöhe Darmstadt werden in 2022 vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement die Häuser Fiedlerweg 20, das Oberhessische Haus sowie die Grundstücke Osthanggelände und Parkplatz Mathildenhöhe übernommen.
Wirtschaftliche Grundlage für die Finanzierung des Eigenbetriebs sind Entgelte, Ausschüttungen aus Beteiligungen, Landeszuweisungen und der städtische Zuschuss in Form eines Verlustausgleichs. Auf diesen Zuschuss wird der Eigenbetrieb auch weiterhin angewiesen sein, da er auch zukünftig keine Gewinne erwirtschaften wird. Insbesondere aufgrund der aktuellen Inflationsrate bedingt u. a. durch den Ukraine-Krieg ist für das kommende Geschäftsjahr mit deutlichen Preissteigerungen zu rechnen, so dass es zu Einschränkungen beim Leistungsangebot kommen kann.
Beim Eigenbetrieb handelt es sich um ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Es gelten daher die für die entsprechenden Risiken der Stadt abgeschlossenen Verträge. Es werden die städtischen Vorgaben angewendet.
Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2019, 31.12.2020 sowie zum 31.12.2021 erfolgen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH. Die Prüfungen sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des Beteiligungsberichts noch nicht abgeschlossen. Bei den vorliegenden Werten handelt es sich daher um vorläufige Angaben.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	Kulturfreunde@heag.de www.heag.de/heag-konzern/ kulturfreunde/
Gründung:	19.12.2002
Handelsregister:	HRB 8838, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Verwaltungsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bachmann, Iris	Mitglied	6 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsleitung betrugen im Geschäftsjahr 2021 in Summe 6 TEUR

Verwaltungsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Verwaltungsrates

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2021 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.800	1.800	1.100
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	1.800	1.800	1.100
Umlaufvermögen	332	347	1.077
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	20	21	10
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	312	326	1.067
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.132**	**2.147**	**2.177**
Passiva			
Eigenkapital	2.121	2.146	2.176
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	2.000	2.000	2.000
Gewinnrücklage	85	92	114
Bilanzergebnis	11	29	37
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	11	1	1
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.132**	**2.147**	**2.177**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	64	26
Betriebsleistung	0	64	26
Betriebsaufwand	-50	-77	-75
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-7	-7	-7
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43	-70	-68
Betriebsergebnis	-50	-13	-49
Finanzergebnis	41	38	79
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	31	28	69
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-9**	**25**	**30**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	117,8%	119,2%	197,8%
Anlagenintensität	84,4%	83,8%	50,5%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	2.121	2.146	2.176
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	99,5%	100,0%	100,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	-10	0
Verschuldungsgrad	0,5%	0,0%	0,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-0,4%	1,2%	1,4%
Eigenkapitalrentabilität	-0,4%	1,2%	1,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,4%	1,2%	1,4%
Materialintensität	-/-	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-19	15	20
EBITDA (TEUR)	-19	15	20
Kostendeckungsgrad	82,0%	132,5%	140,0%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH ist eine 100 %ige Beteiligungsgesellschaft der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Darmstadt, zur Förderung von Kunst und Kultur. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

In diesem Jahr erfolgte die Förderung von Kunst und Kultur mit insgesamt 64.850 EUR. Die Gewinnrücklage (freie Rücklage i. S. des § 62 Absatz 1 Nr. 3 AO) beträgt 114 TEUR. In den Jahren 2022 und 2023 wird die Förderung von Kunst und Kultur mit voraussichtlich rd. 26.000 EUR bzw. rd. 18.000 EUR erfolgen.

Die Finanzanlagen unterliegen dem Kurs- und Zinsrisiko.

Die Prüfung durch das Revisionsamt erfolgt gemäß der Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 14. Dezember 2020 für die Jahre 2020 bis 2022 über die Befreiung von der Verpflichtung einen Jahresabschluss und Lagebericht entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen und prüfen zu lassen. Der Jahresabschluss 2020 wurde durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 28. Oktober 2021 erteilt. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wird ebenfalls durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wird bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichtes abgegeben.

Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Anschrift: Elisabethenstraße 20-22
64283 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 134 530
information@darmstadt.de
http://www.darmstadt-marketing.de

Gründung: 18.07.2006
Handelsregister: HRB 85249, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Koordination, Durchführung und Umsetzung von Aktivitäten und Maßnahmen des Stadt- und Touristikmarketings in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Dazu gehören insbesondere die Erarbeitung von grundlegenden Marketingstrategien, die Konzeptionierung, Anregung und Durchführung von Maßnahmen zur Image- und Stadtwerbung, die Koordination von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen privater und öffentlicher Unternehmen sowie der Stadt, die touristische Vermarktung der Destination Darmstadt, in Kooperation mit dem Darmstadt Citymarketing e. V. und dessen Gremien, die Übernahme von operativen Aufgaben für das Citymarketing, Kooperation mit den Gewerbevereinen sowie deren fachliche Betreuung und Beratung im Stadtmarketing sowie die Beteiligung an übergreifenden Werbemaßnahmen der Region. Weiterer Gegenstand ist die Betriebsführung für die Messen und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1,92%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Herdel, Anja	Mitglied	94 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 94 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Koch, Moritz		Mitglied	0 TEUR
Reis, Tobias	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2021 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	114	96	106
Immaterielle Vermögensgegenstände	74	49	36
Sachanlagen	40	47	70
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	604	871	910
Vorräte	16	23	29
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	214	505	506
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	375	343	375
Rechnungsabgrenzungsposten	22	12	34
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**740**	**980**	**1.050**
Passiva			
Eigenkapital	182	432	394
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	11.768	12.510	12.681
Gewinnrücklage	-11.044	-11.636	-12.128
Bilanzergebnis	-592	-492	-209
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	94	106	116
Verbindlichkeiten	463	442	540
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**740**	**980**	**1.050**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.384	1.191	2.306
Umsatzerlöse	1.384	1.191	2.306
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	46	33	95
Betriebsleistung	1.429	1.224	2.401
Betriebsaufwand	-2.011	-1.714	-2.610
Materialaufwand	-643	-227	-565
Personalaufwand	-870	-728	-1.201
Abschreibungen	-25	-37	-34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-473	-722	-810
Betriebsergebnis	-582	-490	-209
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-3	-2	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-584**	**-492**	**-209**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	159,9%	448,9%	371,7%
Anlagenintensität	15,4%	9,8%	10,1%
Abschreibungsquote	22,2%	38,5%	32,1%
Investitionen (TEUR)	115	45	51
Investitionsquote	101,0%	46,8%	48,1%
Liquidität 3. Grades	108,4%	159,0%	138,7%
Eigenkapital (TEUR)	182	432	394
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	24,6%	44,1%	37,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	56	-21	98
Verschuldungsgrad	306,1%	126,9%	166,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-42,2%	-41,3%	-9,1%
Return on Investment (ROI)	-79,0%	-50,2%	-19,9%
Eigenkapitalrentabilität	-320,6%	-114,0%	-53,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-79,0%	-50,2%	-19,9%
Materialintensität	45,0%	18,6%	23,5%
Rohertrag (TEUR)	741	963	1.741
EBIT (TEUR)	-582	-490	-209
EBITDA (TEUR)	-556	-453	-175
Kostendeckungsgrad	71,1%	71,4%	92,0%
Personal			
Personalintensität	60,9%	59,5%	50,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	25	25	22
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	17
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	29	22	37
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	31	24	54
Frauenanteil Beschäftigte	93,5%	91,7%	68,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	2	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	3	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	4	5	1
Frauenanteil Auszubildende	75,0%	60,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	43	45
Beschäftigte über 50 Jahre	12	14	16
Beschäftigte in Teilzeit	24	14	38
Befristete Beschäftigte	0	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	29	24	54
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	16,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft schloss für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 mit einem Fehlbetrag von TEUR 209 ab (Jahresfehlbetrag 1. Januar bis 31. Dezember 2020 TEUR 492). Zur Durchführung des Gesellschaftszwecks erhielt sie bis zum 31. Dezember 2021 Zuschüsse in Höhe von insgesamt TEUR 171 von der Gesellschafterin zur Stärkung des Eigenkapitals. Die Zuschüsse der Gesellschafterin zur Durchführung des Gesellschaftszwecks haben den Fehlbetrag nicht in Gänze gedeckt. Gegenüber der Planung ergab sich ein niedrigerer Jahresfehlbetrag. Das Investitionsvolumen lag für das Geschäftsjahr 2021 bei TEUR 51 (Vorjahr TEUR 45) und entfällt auf immaterielle Vermögensgegenstände (TEUR 18) und auf Sachanlagen (TEUR 33). Die im Anlagevermögen ausgewiesene Beteiligung an der Frankfurt Ticket GmbH (AK: TEUR 5) wurde bereits in Vorjahren auf einen Erinnerungswert abgewertet. Zum Bestand der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH gehören keine Grundstücke. Die Geschäftsräume werden angemietet.
Die Besucherfrequenzen waren aufgrund der Corona-Verordnungen auch in 2021 stark eingeschränkt. Damit blieben die Umsätze im Ticketing sowie die Tourismuserlöse weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Gästeführungen stiegen von 373 in 2020 auf 574 in 2021. Die Übernachtungszahlen von 2020 (305.655) konnten aufgrund der Corona-Verordnungen nicht wesentlich aufgeholt werden.- Sie stiegen auf 357.637 Übernachtungen für 2021. Die Ankünfte blieben mit 148.468 stabil (149.441 in 2020). Auch Großveranstaltungen wie Messen, Weinfest, Mathildenhöhefest mussten bis November 2021 wiederum abgesagt werden. Einzig der Weihnachtsmarkt konnte 2021 unter hohen Auflagen stattfinden. Die Einnahmen aus 2019 konnten coronabedingt (Standmieten) nicht erreicht werden.
Im Juli 2021 erhielt die Wissenschaftsstadt Darmstadt für die Mathildenhöhe den Welterbestatus. Der Welterbeshuttle nahm seinen Betrieb am 25. Juli 2021 auf. Er ist Teil des Mobilitäts- und Marketingkonzeptes und wird von Darmstadt Marketing beauftragt.
Im November 2020 schloss Darmstadt Marketing einen Vertrag mit dem Gesellschafter zur Übernahme des Personalbüros für medizinisches Personal für das einzurichtende Impfzentrum Darmstadt im darmstadtium sowie der Übernahme einer Servicestelle und der Kommunikation für das Impfzentrum. Aufgrund dieses Auftrages konnte die Kurzarbeit Ende 2020 eingestellt werden. Die Einnahmen aus diesem Auftrag wirkten sich positiv auf die schlechte wirtschaftliche Situation aus. Das Impfzentrum wurde mit Beschluss des Landes Hessen zur Schließung der hessischen Impfzentren zum 30. September 2021 geschlossen.
Im Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 753 erwartet. Der Zuschussbedarf ist durch die Patronatserklärung der Wissenschaftsstadt Darmstadt (TEUR 1.100 p.a.) abgesichert.
Auch in diesem Jahr ist eine verlässliche Abschätzung der Risiken für das Jahr 2022 und folgende kaum möglich. Es ist weiterhin nicht gewiss, in welchem Umfang im Jahr 2022 eine reguläre Geschäftstätigkeit stattfinden kann. In der Tourismus- und Veranstalterbranche geht man davon aus, dass es mindestens 3-5 Jahre dauern wird, bis sich die Branche wieder einigermaßen erholt hat und möglicherweise an das Niveau von 2019 anknüpfen kann. Wie sich Preissteigerungen und Inflation aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen durch den Angriff der Russischen Föderation auf das Nachbarland Ukraine seit Februar 2022 auswirken werden, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verlässlich beurteilen.
Gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligte sich Darmstadt Marketing am Förderprogramm „Zukunft der Innenstadt“ des Landes Hessen. Die finanzielle Förderung der Maßnahmen soll zur langfristigen Attraktivitätssteigerung der Darmstädter Innenstadt beitragen und einen positiven Impuls für die Tourismuswirtschaft geben.
Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 3. März 2015 wird zudem die Compliance-Richtlinie im Unternehmen angewendet. Darmstadt Marketing hat sich darüber hinaus am Klimabericht der Darmstädter Stadtwirtschaft beteiligt und ist Mitglied im Klimaschutzbeirat, Exzellenz Netzwerk Nachhaltigkeit und Umweltnetzwerk. Die Sicherstellung der Liquidität wird durch eine Patronatserklärung der Wissenschaftsstadt Darmstadt gewährleistet. Seit 2013 hatte die Wissenschaftsstadt Darmstadt einen öffentlichen Betrauungsakt betreffend die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH erlassen. Dieser soll bestätigen und konkretisieren, dass die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu erbringen hat und auf diese Weise den Anforderungen des Europäischen Beihilferechts Rechnung trägt. Der aktuelle Betrauungsakt wurde im Februar 2019 mit Laufzeit bis zum Jahr 2029 beschlossen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Drewes hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- ENTEGA Medianet GmbH und deren Tochtergesellschaft PEB Breitband GmbH & Co. KG
- Digitalstadt Darmstadt GmbH
- System-tec Service GmbH

Ziele im Geschäftsfeld

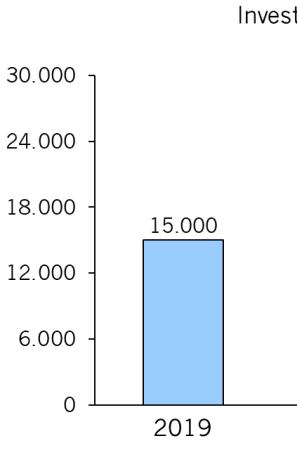
Die Unternehmen ENTEGA Medianet, COUNT+CARE, Digitalstadt Darmstadt sowie System-tec Service repräsentieren das Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation.
Die ENTEGA Medianet plant, baut und betreibt sichere und stabile Open-Access-fähige Glasfasernetze in Südhessen, auf deren Grundlage u.a. die ENTEGA Plus leistungsstarke Telekommunikationsprodukte an Privat- und Geschäftskunden vermarktet. Sie ist Spezialist für den Ausbau von Breitbandnetzen sowie deren Betrieb und Vermarktung und investiert in eine zukunftsfähige Versorgung der Region mit Glasfaser. COUNT+CARE bietet als erfahrener Mess- und Abrechnungsdienstleister alle Geschäftsprozesse vom Messstellenbetrieb über die Abrechnung bis zum Forderungsmanagement sowie die dazugehörigen unterstützenden IT-Systeme.
Aufgabe der Digitalstadt Darmstadt GmbH ist es, Darmstadt in den nächsten Jahren mit einem breiten Bündnis an Partnern und Digitalunternehmen zur digitalen Modellstadt für Deutschland und Europa auszubauen. Die Projekte sind in 14 Bereiche unterteilt und setzten digitale Innovationsvorhaben in der Stadtwirtschaft um.

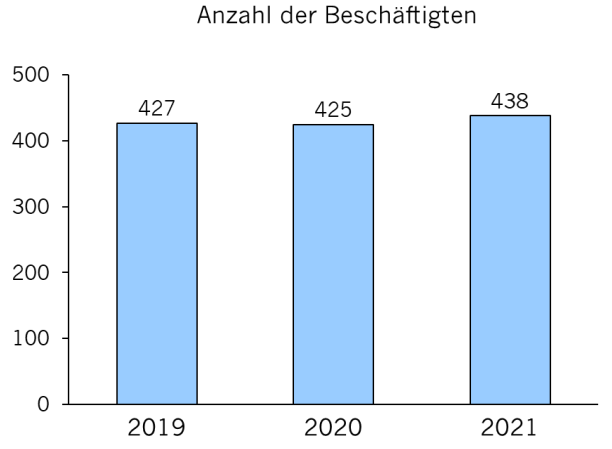
Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

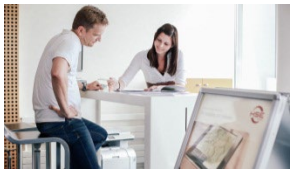
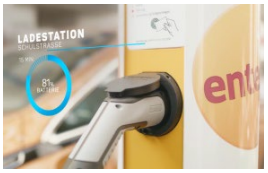
Das Geschäftsfeld unterhält Kooperationen u.a. zu Gesellschaften des Stadtkonzerns, zur Wissenschaftsstadt Darmstadt, TU Darmstadt und zu weiteren kommunalen Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen. Ein Beispiel stellt die Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Klinikum Darmstadt GmbH sowie der bauverein AG dar.

Auszeichnungen *

DE-CIX
Brenergo
Breitband und regenerative Energien
BREKO
BUNDESVERBAND BREITBANDKOMMUNIKATION
eco
Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.
TÜV PROFI CERT
DEUTSCHER RECHENZENTRUMSPREIS 2015
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID 9108635241
IK bit
Interkommunales Breitbandnetz





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Digitalisierung & Telekommunikation

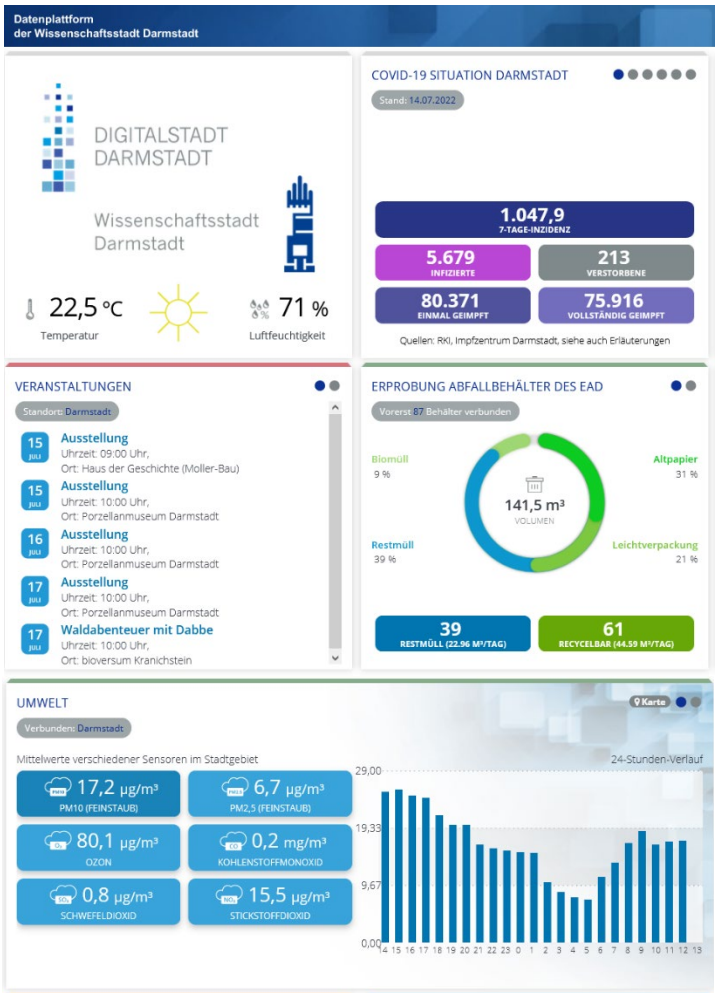
Geschäftsfeld-Spezial: Digitalstadt Darmstadt GmbH

Die Digitalstadt Darmstadt GmbH als 100%ige Tochter der Wissenschaftsstadt Darmstadt und koordinierende Einheit für Digitalisierungsprojekte in Stadtverwaltung und -wirtschaft hat im Jahr 2021 insgesamt 20 Förderprojekte in 14 städtischen Bereichen (Bildung, Cybersicherheit, Datenplattform, Energie, Gesellschaft, Gesundheit, Handel & Tourismus, Industrie, IT-Infrastruktur, Katastrophenschutz, Kultur, Mobilität, Umwelt, Verwaltung) begleitet und abgeschlossen. In den letzten 4 Jahren wurde damit eine hervorragende Basis für weitere-Digitalisierungsmaßnahmen geschaffen, auf die nun das Projekt „Smart City made in Germany - Netzwerkstatt und Stadtnetzwerk“ aufbauen kann.

Schlaues Wasser Darmstadt – Smart City-Projekte für integrierte Stadtentwicklung und Klimaresilienz

Mit dem Slogan „Gemeinsam für mehr Wasser in der Stadt“ startete 2021 das Bundesförderprogramm Modellprojekte Smart Cities made in Germany. Ziel ist, in Darmstadt mithilfe digitaler und smarter Anwendungen, klimaresiliente Strukturen aufzubauen. Vor dem Hintergrund zunehmender Dürreperioden und Starkregenereignissen liegt dabei der Schwerpunkt auf dem Thema „Wasser in der Stadt“. Das Projekt verfolgt den Anspruch ganzheitlich, kollaborativ und sozialverträglich ausgestaltet zu sein. Damit unterstützt es die integrierte Stadtentwicklung und den Netzwerkstadtcharakter Darmstadts. Die Digitalstadt Darmstadt GmbH unterstützt das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung in der Projektumsetzung.

Das Kernelement der Digitalisierung ist Vernetzung



Die Datenplattform stellt ein wichtiges Bindeglied für die Verarbeitung und Darstellung verschiedenster Informationen, die aus unterschiedlichsten Datenquellen gewonnen werden, dar. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Sensoren aus dem Internet der Dinge Darmstadts, wie beispielsweise die Verkehrs- und Umweltsensoren. Die Datenplattform schafft nicht nur Transparenz über das Stadtgeschehen, durch die Herstellung von Korrelationen und damit einhergehender zusätzlicher Erkenntnisgewinne, ermöglicht sie perspektivisch intelligente Steuerung der Systeme.

Nicht für Vernetzung der Systeme, sondern Vernetzung der Menschen, sorgt das Digitale Stadtlabor. Im digitalen Stadtlabors soll das schwer greifbare Thema Digitalisierung lebendig und anschaulich ausgestaltet werden, für Dialog sorgen und Wissen und Kompetenzen zu Digitalisierungsthemen vermitteln. Aktuell ist das mobile Stadtlabor in Form eines e-Lastenbikes mit zielgruppenspezifischen Formaten in Darmstadt unterwegs.

COUNT+CARE GmbH & Co. KG

Anschrift:	Rheinallee 41 55118 Mainz
Kontakt:	06151/ 404 6000 http://www.countandcare.de
Gründung:	26.06.2002
Handelsregister:	HRB 42043, Amtsgericht Mainz

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von abwicklungsorientierten Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Zählerdatenermittlung, Energiedatenmanagement, Abrechnung und Forderungsmanagement sowie die Erbringung von Dienstleistungen in dem Bereich der Datenverarbeitung. Ziel ist die effiziente und marktpreisorientierte Sicherstellung dieser Dienstleistungen, insbesondere für die Gesellschafter sowie die mit ihnen verbundenen Unternehmen und Körperschaften.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	74,90%
Mainzer Stadtwerke AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Abert, Volker
da Torre Suárez, José David

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	10.052	11.505	11.018
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.584	1.734	2.484
Sachanlagen	8.467	9.770	8.533
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	58.990	50.015	55.484
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	21.470	24.084	23.239
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	37.520	25.931	32.245
Rechnungsabgrenzungsposten	3.482	7.012	7.655
Summe Aktiva	**72.524**	**68.532**	**74.157**
Passiva			
Eigenkapital	11.001	11.001	11.001
Kapitalanteile	400	400	400
Rücklagen	10.601	10.601	10.601
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	49.880	49.819	51.963
Verbindlichkeiten	11.643	7.712	11.193
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**72.524**	**68.532**	**74.157**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	63.593	70.721	74.439
Umsatzerlöse	63.593	70.721	74.439
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	651	973	1.149
Betriebsleistung	64.244	71.694	75.588
Betriebsaufwand	-60.884	-68.957	-73.286
Materialaufwand	-12.667	-17.407	-20.246
Personalaufwand	-28.151	-29.540	-31.276
Abschreibungen	-6.166	-6.371	-5.971
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.900	-15.640	-15.794
Betriebsergebnis	3.360	2.737	2.302
Finanzergebnis	-806	-822	-772
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	95	81	68
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	13	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-923	-916	-842
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-668	-591	66
Sonstige Steuern	-5	-5	-3
Jahresergebnis	**1.881**	**1.320**	**1.594**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	387,0%	351,3%	385,6%
Anlagenintensität	13,9%	16,8%	14,9%
Abschreibungsquote	61,3%	55,4%	54,2%
Investitionen (TEUR)	6.684	7.832	5.488
Investitionsquote	66,5%	68,1%	49,8%
Liquidität 3. Grades	175,4%	177,9%	175,2%
Eigenkapital (TEUR)	11.001	11.001	11.001
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	400	400	400
Eigenkapitalquote	15,2%	16,1%	14,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-3.792	-3.931	3.481
Verschuldungsgrad	559,3%	523,0%	574,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,0%	1,9%	2,1%
Return on Investment (ROI)	2,6%	1,9%	2,1%
Eigenkapitalrentabilität	17,1%	12,0%	14,5%
Gesamtkapitalrentabilität	3,9%	3,3%	3,3%
Materialintensität	19,7%	24,3%	26,8%
Rohertrag (TEUR)	50.926	53.314	54.193
EBIT (TEUR)	3.455	2.819	2.370
EBITDA (TEUR)	9.622	9.189	8.341
ROCE	16,5%	14,6%	15,6%
Personal			
Personalintensität	43,8%	41,2%	41,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	95	97	100
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	204	212	212
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	93	93	100
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	297	305	312
Frauenanteil Beschäftigte	31,3%	30,5%	32,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	45	46
Beschäftigte über 50 Jahre	112	116	118
Beschäftigte in Teilzeit	34	37	39
Befristete Beschäftigte	4	5	8
Beschäftigte mit Tarifbindung	228	238	238
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	69	67	74
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Count + Care GmbH & Co. KG erbringt als Shared-Service-Unternehmen Prozess-Services, IT-Services sowie IT-gestützte Technologien und Lösungen für Ihre Gesellschafterunternehmen sowie für weitere Mandanten. Im Vordergrund stehen hierbei insbesondere abwicklungsorientierte und beratende Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Zählerdatenermittlung, Metering und Energiedatenmanagement, Portallösungen, Marktkommunikation und Wechselprozesse, Abrechnung und Forderungsmanagement sowie IT-Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Realtime Data Processing, Prozessautomation, Cloud Services und Business Intelligence. Auch im zweiten Jahr der Pandemie hat sich die Count + Care GmbH & Co. KG als ein sicheres, verlässliches, zügig agierendes und beratend unterstützendes Tochterunternehmen in allen Fragen der Digitalisierung, bei Technologien und Lösungen sowie im Bereich von Prozess- und IT-Services für ihre Anteilseigner erwiesen.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,7 Mio. EUR bzw. 5,3 % erhöht, was auf ein erhöhtes Projektvolumen und gestiegene Mengen der Produktanforderungen mit den Bestandskunden, unter anderem aus gestiegenen Anforderungen an IT-Lösungen und mobiles Arbeiten, zurückzuführen ist. Die Leistungserbringung wird fortlaufend im Sinne einer Optimierung der Kostenstrukturen hinterfragt, um die Geschäftsmodelle der Leistungsempfänger zu unterstützen. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 1,1 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR über dem Vorjahreswert, dies bedingt durch die Auflösung von Personalrückstellungen und dem Ertrag aus einem Schadenersatzfall. Die gesamten Materialaufwendungen sind um 2,8 Mio. EUR bzw. 16,3 % höher als im Vorjahreszeitraum ausgefallen. Dies begründet sich durch einen Anstieg der Projektleistungen, da dem einhergehend im Rahmen interner Ressourcenoptimierungen vermehrt externe Unterstützungsleistungen bezogen werden. Die gesamten Personalaufwendungen haben sich um 5,7 % bzw. 1,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen im Geschäftsjahr bei Pensionszahlungen und künftigen Anwartschaften in der betrieblichen Altersversorgung aufgrund des kalkulierten Zinsänderungseffektes sowie die gestiegene Anzahl an Beschäftigen im Jahr 2021 und tariflich bedingte Steigerungen und Sonderzahlungen im Rahmen der Corona-Pandemie. Der durchschnittliche Personalbestand lag im Jahr 2021 mit 312 Beschäftigten höher als im Vorjahreszeitraum (305 Beschäftigte). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen korrelieren mit den gestiegenen Umsatzerlösen und liegen um ca. 0,2 Mio. EUR über dem Niveau des Jahres 2020.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Ertragsteuern ergibt sich insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von 1,6 Mio. EUR, der um 0,3 Mio. EUR höher ausfällt als im Jahr 2020.

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrafen vor allem die IT-Infrastruktur sowie Investitionen in Software und Lizenzen.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben und der Entwicklung von (neuen) Produkten und Projekten erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 einen geringfügigen Anstieg der Umsatzerlöse sowie einen Jahresüberschuss zwischen 1,0 und 2,0 Mio. EUR. Die Investitionen werden sich zwischen 9,0 und 10,0 Mio. EUR bewegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Rheinallee 41 55118 Mainz
Kontakt:	06151/ 404 6000 http://www.countandcare.de/
Gründung:	09.08.2013
Handelsregister:	HRB 44868, Amtsgericht Mainz

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der COUNT+CARE GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Mainzer Stadtwerke AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Abert, Volker	Mitglied	0 TEUR
da Torre Suárez, José David	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	27	29	31
Bilanzsumme (TEUR)	31	31	36
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Digitalstadt Darmstadt GmbH

Anschrift:	Rheinstraße 75 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/869-610 info@Digitalstadt-Darmstadt.de http://www.Digitalstadt-Darmstadt.de
Gründung:	17. Mai 2005
Handelsregister:	HRB 9491, Amtsgericht Damstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft steuert, begleitet und koordiniert die Einzelmaßnahmen zur Durchführung der Digitalisierung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Unternehmen des Stadtkonzerns unter dem Projekt "Digitalstadt Darmstadt". Die Gesellschaft wirbt finanzielle und sonstige Unterstützung für die Digitalisierung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Unternehmen des Stadtkonzerns ein und vergibt Aufträge zur Umsetzung der Digitalisierung.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
da Torre Suárez, José David	Mitglied	35 TEUR
Schlosser, Simone	Mitglied	93 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 128 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	4	3	16
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	4	3	16
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	429	402	516
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	383	344	443
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	46	58	73
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**433**	**405**	**533**
Passiva			
Eigenkapital	291	296	305
Gezeichnetes Kapital	225	225	225
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	66	71	80
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	95	61	26
Verbindlichkeiten	47	48	202
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**433**	**405**	**533**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.279	928	945
Umsatzerlöse	1.279	928	945
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	0	0
Betriebsleistung	1.289	928	945
Betriebsaufwand	-1.274	-921	-932
Materialaufwand	-186	-133	-95
Personalaufwand	-508	-465	-469
Abschreibungen	-1	-1	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-579	-322	-366
Betriebsergebnis	15	7	13
Finanzergebnis	-1	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	-2	-4
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**9**	**5**	**9**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,9%	0,7%	3,0%
Abschreibungsquote	25,0%	33,3%	12,5%
Investitionen (TEUR)	4	0	15
Investitionsquote	100,0%	0,0%	93,8%
Liquidität 3. Grades	302,1%	368,8%	226,3%
Eigenkapital (TEUR)	291	296	305
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	225	225	225
Eigenkapitalquote	67,2%	73,1%	57,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-477	1	154
Verschuldungsgrad	48,8%	36,8%	74,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,7%	0,5%	1,0%
Return on Investment (ROI)	2,1%	1,2%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität	3,1%	1,7%	3,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,3%	1,2%	1,7%
Materialintensität	14,4%	14,3%	10,1%
Rohertrag (TEUR)	1.093	795	850
EBIT (TEUR)	15	7	13
EBITDA (TEUR)	16	8	15
ROCE	3,3%	1,6%	2,9%
Personal			
Personalintensität	39,4%	50,1%	49,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	85	93	78
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	4	5
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	6	5	6
Frauenanteil Beschäftigte	83,3%	80,0%	83,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	43	41
Beschäftigte über 50 Jahre	1	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	2	1	2
Befristete Beschäftigte	6	3	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6	5	6
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Am 12. Juni 2017 hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt den Titel „Digitale Stadt“ gewonnen und ist als Sieger aus dem Wettbewerb des IT-Branchenverbandes Bitkom in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) hervorgegangen. Auf dem Weg zur Digitalstadt soll sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu einem innovativen und lebendigen Experimentierraum für die Gestaltung und Erprobung digitaler Smart-City-Technologien entwickeln. Mit dem Gewinn des Wettbewerbs verbunden ist eine Förderung des Landes Hessen in Höhe von 5 Millionen Euro sowie Sach- und Dienstleistungen verschiedener Sponsoren.
Zur Umsetzung des Digitalstadt Darmstadt Vorhabens erhielt die WDB Wissenschaftsstadt Darmstadt Verwaltungs-GmbH am 09. November 2017 durch Gesellschafterbeschluss einen neuen Gesellschaftervertrag mit Änderung der Firma, des Unternehmensgegenstandes und des Stammkapitals und wurde zur Digitalstadt Darmstadt GmbH. Mit einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Mai 2018 wurde die Digitalstadt Darmstadt GmbH von der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit besonderen Aufgaben der Daseinsvorsorge betraut. Wie auch im Gesellschaftervertrag verankert, ist der Zweck der Gesellschaft die Steuerung und Koordination des Gesamtvorhaben Digitalstadt Darmstadt.
Seit dem steuert, koordiniert und betreut die Gesellschaft Digitalisierungsprojekte in 14 Handlungsfeldern der Daseinsvorsorge: Verwaltung, IT-Infrastruktur, Energie, Mobilität, Umwelt, Datenplattform, Cybersecurity, Sicherheit und Katastrophenschutz, Handel und Tourismus, Gesellschaft, Gesundheit, Bildung, Kultur sowie Industrie 4.0.
Im Jahr 2021 lag der Fokus der Gesellschaft in der Entwicklung der Darmstädter Datenplattform, die zu Beginn des Jahres in einer ersten Version live geschaltet wurde. Die Darmstädter Datenplattform ist verbindendes Element der im Förderprogramm auf- und ausgebauten Sensortechnik. Sie verbindet verschiedene Werte und ermöglicht durch die Herstellung von Korrelationen zusätzlichen Erkenntnisgewinn.
Das 2020 in einem kokreativen Prozess entwickelte Digitale Stadtlabor Darmstadt ist mit verschiedenen Formaten in 2021 in eine erste Umsetzungsphase gestartet. Das mobile Stadtlabor wurde als ein zielgruppenspezifisches Format etabliert, dass die Digitalisierung zu den Menschen vor Ort bringt.
Das Projekt zum Bundesförderprogramm Smart-Cities made in Germany ist mit dem Schwerpunkt Wasser in der Stadt – digitale Stadtentwicklung zum Thema Wasser und Klimaresilienz gestartet. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung durchgeführt.
Die Gesellschaft finanziert sich in 2021 über Fördermittel des Landes Hessen, die sie für die Übernahme von Querschnittsthemen im Digitalisierungsvorhaben Digitalstadt Darmstadt nach den Fördergrundlagen des Bewilligungsbescheides zum Projekt Digitalstadt Darmstadt erhält. Darüber hinaus gehende Leistungen stellt die Digitalstadt der Wissenschaftsstadt Darmstadt nach der „Vereinbarung über die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des Projektes „Digitalstadt Darmstadt“ vom 28. Februar 2018 in Rechnung. Ab September 2021 erfolgt eine Umsteuerung in Richtung des Bundesförderprogrammes Smart-Cities made in Germany.
Für das Geschäftsjahr 2021 ist ein Jahresüberschuss von 8,7 TEUR entstanden. Der Jahresüberschuss resultiert aus Verschiebungen von Mittelabruf und Fördermittelabrechnung, die wegen der Geringfügigkeit nicht abgegrenzt wurden. Der Gewinn soll deshalb nicht ausgeschüttet, sondern auf neue Rechnung vorgetragen werden.
Als 100%ige Tochtergesellschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden die Risiken der Gesellschaft als gering eingestuft. Die Gesellschaft hat eine vom Regierungspräsidium am 18. Mai 2018 genehmigte Patronatserklärung, in der sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt bis zu einer Höhe von 1,5 Mio. Euro verpflichtet, die Gesellschaft in der Weise finanziell auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, ihre gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
Der Schwerpunkt im 2022 wird auf der Strategieentwicklung für das Bundesförderprogramm Smart-Cities made in Germany liegen. Die Darmstädter Datenplattform und das digitale Stadtlabor werden sukzessive weiterentwickelt. Im Gesundheitsbereich befindet sich ein Kompetenzzentrum Digitale Medizin in Gründung. Das Kompetenzzentrum wird als eingetragener Verein die Infrastruktur der Digitalstadt Darmstadt GmbH nutzen.
Unabhängig von Fördermitteln bestehen bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt verschiedene Digitalisierungsvorhaben. Es ist angedacht, dass die Digitalstadt Darmstadt GmbH im Bereich der Projektsteuerung perspektivisch auch in internen Prozessen unterstützt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PK Fasselt hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Medianet GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2900
Gründung:	10.06.1996
Handelsregister:	HRB 6424, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten eines vor allem in der Region Südhessen gelegenen Übertragungsnetzes zu Telekommunikationszwecken und das Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Unternehmen betreibt auch den Daten- und Informationsaustausch zwischen kommunalen Einrichtungen und wird damit im Interesse der Bürger der Stadt Darmstadt tätig. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Beteiligungen

PEB Breitband GmbH & Co. KG	51,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmidt, Thomas	Vorsitzender	k.A.
Busch, Christoph	Mitglied	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 253 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	38.683	42.450	46.830
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.717	1.252	1.138
Sachanlagen	34.707	39.298	44.215
Finanzanlagen	2.259	1.900	1.477
Umlaufvermögen	6.844	6.222	8.133
Vorräte	457	414	1.104
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.419	1.557	1.905
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.968	4.251	5.124
Rechnungsabgrenzungsposten	657	622	591
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**46.185**	**49.294**	**55.554**
Passiva			
Eigenkapital	10.550	9.782	10.020
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	7.623	7.623	7.623
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1.426	659	896
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	284	228	204
Rückstellungen	5.779	5.626	6.831
Verbindlichkeiten	27.376	31.770	36.791
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2.087	1.888	1.708
Passive latente Steuern	108	0	0
Summe Passiva	**46.185**	**49.294**	**55.554**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	30.908	32.398	37.230
Umsatzerlöse	30.604	32.421	36.330
Bestandsveränderungen	282	-44	690
Andere aktivierte Eigenleistungen	21	21	210
Sonstige betriebliche Erträge	351	313	208
Betriebsleistung	31.259	32.712	37.438
Betriebsaufwand	-28.325	-30.929	-34.930
Materialaufwand	-12.949	-14.525	-17.081
Personalaufwand	-6.600	-6.958	-7.858
Abschreibungen	-4.439	-4.504	-4.636
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.337	-4.941	-5.355
Betriebsergebnis	2.934	1.783	2.508
Finanzergebnis	-453	-505	-514
Erträge aus Beteiligungen	0	0	71
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	49	45	35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-502	-551	-621
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.048	-615	-1.094
Sonstige Steuern	-6	-3	-4
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.426**	**659**	**896**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	92,6%	90,7%	83,3%
Anlagenintensität	83,8%	86,1%	84,3%
Abschreibungsquote	12,2%	11,1%	10,2%
Investitionen (TEUR)	7.637	8.629	9.439
Investitionsquote	19,7%	20,3%	20,2%
Liquidität 3. Grades	86,8%	71,9%	55,6%
Eigenkapital (TEUR)	10.550	9.782	10.020
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.500	1.500	1.500
Eigenkapitalquote	22,8%	19,8%	18,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	21.857	25.172	25.172
Kreditaufnahmen (TEUR)	3.700	3.300	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	3.358	4.394	5.021
Verschuldungsgrad	337,8%	403,9%	454,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	4,6%	2,0%	2,4%
Return on Investment (ROI)	3,1%	1,3%	1,6%
Eigenkapitalrentabilität	13,5%	6,7%	8,9%
Gesamtkapitalrentabilität	4,2%	2,5%	2,7%
Materialintensität	41,4%	44,4%	45,6%
Rohertrag (TEUR)	17.958	17.873	20.150
EBIT (TEUR)	2.982	1.828	2.614
EBITDA (TEUR)	7.422	6.332	7.250
ROCE	5,7%	3,3%	3,6%
Personal			
Personalintensität	21,1%	21,3%	21,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	69	85	90
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	60	56	60
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	35	26	27
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	95	82	87
Frauenanteil Beschäftigte	36,8%	31,7%	31,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	46	47
Beschäftigte über 50 Jahre	30	33	40
Beschäftigte in Teilzeit	13	14	12
Befristete Beschäftigte	2	2	3
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	95	82	87
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	ja (Konzern)	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Medianet GmbH, Darmstadt, ist ein Unternehmen der ENTEGA AG, Darmstadt. Gemeinsam mit dem ENTEGA-Konzern und als Partner der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie den Kommunen in Südhessen gestaltet das Unternehmen die digitale Zukunft. Als Wachstumstreiber im ENTEGA-Konzern plant, baut und betreibt ENTEGA Medianet sichere und stabile Glasfasernetze. Diese Glasfasernetze bietet das Unternehmen als Telekommunikationsnetzbetreiber der ENTEGA Plus GmbH sowie dritten Unternehmen an, die das leistungsfähige Glasfasernetz der ENTEGA Medianet nutzen, um ihren Endkunden darüber Produkte und Lösungen unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung anzubieten. Zudem übernimmt ENTEGA Medianet für ihre kommunalen Stakeholder an der Bergstraße und im Odenwald die Betriebsführung vectoringfähiger FTTC-Netze (Fibre to the Curb). Somit ist die ENTEGA Medianet ein wichtiger Partner in der kommunalen Daseinsvorsorge zur Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung, auch in ländlichen Gebieten. Neben der Bereitstellung von sicheren und stabilen Internet- und Telekommunikationsdiensten für Privatkunden (B2C), ist ENTEGA Medianet als Realisierungspartner im Lösungsgeschäft zielgruppenübergreifend (B2X) der ENTEGA Plus tätig. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für Wirtschaftsunternehmen (insbesondere Mittelstand und Großunternehmen) sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand (z. B. öffentliche Verwaltungen, Schulen und Kliniken). Zusammenfassend ist ENTEGA Medianet im Geschäftsfeld Glasfaser eine tragende Säule für die Wachstumsstrategie des ENTEGA-Konzerns.
Wie das Vorjahr, so war auch das Geschäftsjahr 2021 maßgeblich von der Corona-Krise geprägt. Aufgrund der im ENTEGA-Konzern etablierten Maßnahmen, konnten die Mitarbeiter*innen der ENTEGA Medianet effektiv und effizient im Home Office arbeiten und vor Infektionen bewahrt werden. Strategisch wurden im Geschäftsjahr 2021 die Weichen für den Glasfaserausbau in Südhessen gestellt. Die Umsätze stiegen um 3,9 Mio. EUR auf 36,3 Mio. EUR, davon tritt ENTEGA Medianet als Servicedienstleister für die ENTEGA Plus, mit einem Volumen von 22,6 Mio. EUR, auf. Hierbei stieg der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr von 18,2 Mio. EUR auf 20,4 Mio. EUR, gegenüber Plan eine Überschreitung von 0,4 Mio. EUR. Die Höhe der Abschreibungen stiegen von 4,5 Mio. EUR auf 4,6 Mio. EUR. Durch verzögerte Investitionstätigkeiten im Jahr 2021 entstand eine Planunterschreitung von 0,8 Mio. EUR. Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 12,9 % auf 7,9 Mio. EUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen planmäßig von 4,9 Mio. EUR auf 5,4 Mio. EUR. Im Kern führen die bereits im Jahr 2019 gestarteten organisatorischen und im Jahr 2021 angepassten Veränderungen mit der weiteren Fokussierung auf Infrastrukturmaßnahmen in der Vermarktung mit einer konsequenten Wachstumsstrategie zu einem stabilen EBIT in Höhe von 2,6 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahres EBIT von 1,8 Mio. EUR stieg der Wert um 0,8 Mio. EUR, dabei wurde der Planwert um 0,5 Mio. EUR überschritten. Das negative Finanzergebnis blieb gegenüber dem Vorjahr mit 0,5 Mio. EUR nahezu konstant.
Unter Berücksichtigung entstandener Ertrags- und sonstiger Steuern von 1,1 Mio. EUR, schließt der Jahresüberschuss 2021 mit 0,9 Mio. EUR (Vorjahr 0,7 Mio. EUR) und damit deutlich über Plan.
Die Schwerpunkte der Investitionen werden durch die stetige Ausbaustrategie im Bereich Glasfaser unterstrichen. Konkret fließen die Investitionen in den Ausbau des Leitungsnetzes und der Systemtechnik. Die gestiegenen Verbindlichkeiten resultieren mit 5,5 Mio. EUR aus Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung zukünftiger Investitionen in Glasfaserprojekte.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für das Geschäftsjahr 2022 wird bei einem Anstieg der Umsätze auf 43,1 Mio. EUR ein Jahresüberschuss von 0,8 Mio. EUR erwartet. Dieser Prognose liegen die genannten Zukunftsprojekte zugrunde. Der Schwerpunkt der Investitionen mit einem Volumen von 25,6 Mio. EUR wird der Ausbau von Darmstadt im Stadtgebiet sowie der Ausbau der Darmstädter Liegenschaften der bauverein AG mit Glasfaser sein. Weiterhin wird auch im Jahr 2022 die Kapazitätserweiterung des Backbone-Netzes sowie der flächendeckenden Ausbau von Gewerbegebieten und der Netzausbau 5G im Fokus liegen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH

Anschrift: Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 05.05.2004
Handelsregister: HRB 9135, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Firma PEB Breitband GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

PEB Breitband GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klenk, Udo	Mitglied	k.A.
Schmidt, Thomas	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	0	1	1
Eigenkapital (TEUR)	27	28	29
Bilanzsumme (TEUR)	29	29	30
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

PEB Breitband GmbH & Co. KG

Anschrift: Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 07.05.2004
Handelsregister: HRA 7083, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Projektentwicklung sowie die Errichtung und der Betrieb von Glasfasernetzen und ähnlichen Telekommunikationsnetzen sowie die Beratung hierzu.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Medianet GmbH	51,00%
Klenk & Sohn GmbH	49,00%

Beteiligungen

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH vertreten durch:
Klenk, Udo
Schmidt, Thomas

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	33	33	9.001
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	8.968
Finanzanlagen	33	33	33
Umlaufvermögen	280	286	1.680
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	115	126	686
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	165	160	994
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**313**	**319**	**10.681**
Passiva			
Eigenkapital	200	205	139
Kapitalanteile	169	169	106
Rücklagen	33	33	33
Bilanzergebnis	-2	3	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	8.968
Rückstellungen	7	6	8
Verbindlichkeiten	106	108	1.566
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**313**	**319**	**10.681**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	902	1.044	1.203
Umsatzerlöse	902	1.044	1.203
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	40
Betriebsleistung	902	1.044	1.243
Betriebsaufwand	-899	-1.038	-1.234
Materialaufwand	-884	-1.023	-1.178
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15	-15	-56
Betriebsergebnis	3	6	9
Finanzergebnis	0	0	-4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-4
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3**	**6**	**5**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	606,1%	621,2%	1,5%
Anlagenintensität	10,5%	10,3%	84,3%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	8.968
Investitionsquote	0,0%	0,0%	99,6%
Liquidität 3. Grades	247,8%	250,9%	106,7%
Eigenkapital (TEUR)	200	205	139
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	169	169	106
Eigenkapitalquote	63,9%	64,3%	1,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	22	2	1.458
Verschuldungsgrad	56,5%	55,6%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,3%	0,6%	0,4%
Return on Investment (ROI)	1,0%	1,9%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	1,5%	2,9%	3,6%
Gesamtkapitalrentabilität	1,0%	1,9%	0,1%
Materialintensität	98,0%	98,0%	94,8%
Rohertrag (TEUR)	18	21	25
EBIT (TEUR)	3	6	9
EBITDA (TEUR)	3	6	9
ROCE	1,4%	2,9%	0,1%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die PEB steht für Planung Errichtung Betrieb. Zweck der Gesellschaft ist die Projektentwicklung sowie Errichtung und der Betrieb von Glasfasernetzen und ähnlichen Telekommunikationsnetzen sowie Beratung hierzu. Durch das ganzheitliche Auftreten (Planung Errichtung Betrieb) werden alle "Gewerke" für die Anforderungen am Markt für neue Telekommunikationsnetze abgebildet. Dabei werden Synergien gehoben, die in ihrer Durchführung und in der Preisgestaltung die Machbarkeit zur Erschließung von neuen Breitbandnetzen ermöglicht.
Die PEB bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben hinsichtlich der Errichtung der Netze ihrer Gesellschafterin Klenk als Subunternehmer. Hinsichtlich des Betriebs der Netze ist die Medianet als Subunternehmer der PEB tätig und versorgt die Endkunden in den Breitbandgebieten mit Produkten der ENTEGA Plus GmbH. Im Dezember 2014 hat die PEB mit der Stadt Heppenheim den Bau und die Inbetriebnahme des Breitbandnetzes an der Bergstraße abgeschlossen. Das Breitbandnetz an der Bergstraße befindet sich seitdem hierzu in der Betriebs- und Vermarktungsphase durch die ENTEGA Plus GmbH. In den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Offenbach hat sich die PEB im Ausschreibungsverfahren für den geförderten Glasfaserausbau (sog. „Weiße Flecken“) durchgesetzt. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurden im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 138 km Trasse gebaut. Es wird erwartet, dass das Projekt bis Jahresende 2022 fristgerecht abgeschlossen wird und bis dahin voraussichtlich insgesamt 281 km gebaut und 931 Hausanschlüsse hergestellt werden. Im Landkreis Offenbach wurde der Ausbau im November 2021 gestartet. Eine erste Schule wurde mittels Tiefbaus erschlossen und zudem die Ausbaureihenfolge für 13 Kommunen festgelegt. Der Glasfaserausbau mit einer Tiefbautrasse von ca. 360 km für 374 Hausanschlüsse wird bis Ende 2023 abgeschlossen werden.
Das erbaute Breitbandnetz wurde nach Fertigstellung im Jahr 2015 an die IKbit Interkommunales Breitbandnetz, Eigenbetrieb der Gemeinde Fürth übertragen. Zur Sicherstellung des Betriebes der PEB werden vom Subunternehmer Medianet 2 % für die Versorgung der Endkunden in der Gesellschaft einbehalten. Hierbei stiegen im Jahr 2021 die Umsatzerlöse durch Kundenwachstum um 159 TEUR auf 1.203 TEUR (Vorjahr 1.044 TEUR) und liegen damit auch deutlich über dem geplanten Umsatz von 1.005 TEUR. Nach Abzug der 2 %-Marge im Materialaufwand wurden 1.178 TEUR (Vorjahr 1.023 TEUR) der Kundenumsätze an die IKbit weitergeleitet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 41 TEUR auf 56 TEUR (Vorjahr 15 TEUR).
Auf der Aktivseite wird die Vermögenslage im Wesentlichen durch geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau aufgrund des Netzausbaus bzgl. der gewonnenen Ausschreibung LADADI i.H. von 8.968 TEUR, die mit 84,0 % zur Bilanzsumme beitragen, geprägt. Die Passivseite wird durch empfangene Investitionszuschüsse aufgrund des Netzausbaus über 8.968 TEUR dominiert. Hierbei wird deutlich, dass die im Jahr 2021 getätigten Investitionen über die Zuschüsse finanziert werden.
Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5 TEUR (Vorjahr 6 TEUR). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war bei einem positiven vereinfachten Cashflow von 5 TEUR aufgrund von Finanzierungsmöglichkeiten im Konzernverbund jederzeit gegeben.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Trotz der COVID-19-Pandemie wird sich das Wachstum bei der PEB Breitband KG nicht verringern. Im Gegenteil, das Jahr 2022 wird durch die im Jahr 2021 gewonnenen Ausschreibungen für den geförderten Bau der Glasfasernetze in den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Offenbach mittelfristig positive Veränderungen mit sich bringen. Für das Geschäftsjahr 2022 erwarten wir aufgrund der Geschäftsausweitung deutlich höhere Umsatzerlöse in Höhe von etwa 3.313 TEUR bei einem Jahresfehlbetrag von etwa 614 TEUR.
Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

System-tec Service GmbH

Anschrift:	Figline-Valdarno-Ring 7 64319 Pfungstadt
Kontakt:	06157/930320 info@systemtec-service.de http://systemtec-service.de
Gründung:	26.02.2018
Handelsregister:	HRB 97529, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Erbringung von Dienstleistungen im technischen Gebäudemanagement, insbesondere die Energieverbrauchs- und Energiekostenerfassung und -abrechnung sowie die Installation und Betreuung von Rauchwarnmeldern, ferner der An- und Verkauf sowie die Vermietung von Messtechnik. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	50,10%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	49,90%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Backmund, Stefan	Mitglied	13 TEUR
Becker, Reinhard	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 99 TEUR. Dies betrifft auch unterjährig ausgeschiedene Personen.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.341	2.332	4.354
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	86	142
Sachanlagen	1.337	2.245	4.211
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	411	1.015	572
Vorräte	76	212	214
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	200	340	197
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	135	463	161
Rechnungsabgrenzungsposten	5	5	2
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.758**	**3.352**	**4.929**
Passiva			
Eigenkapital	186	404	620
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	160	378	594
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	50	115	53
Verbindlichkeiten	1.523	2.833	4.256
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.758**	**3.352**	**4.929**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.654	2.452	3.203
Umsatzerlöse	1.681	2.316	3.200
Bestandsveränderungen	-27	136	3
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	31	67	91
Betriebsleistung	1.685	2.519	3.294
Betriebsaufwand	-1.513	-2.272	-3.013
Materialaufwand	-200	-165	-377
Personalaufwand	-772	-858	-859
Abschreibungen	-183	-489	-589
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-358	-760	-1.188
Betriebsergebnis	172	247	281
Finanzergebnis	-20	-28	-48
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21	-29	-49
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	0	-15
Sonstige Steuern	-1	-1	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**154**	**218**	**216**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	14,5%	17,5%	14,2%
Anlagenintensität	76,3%	69,6%	88,4%
Abschreibungsquote	13,7%	21,0%	13,5%
Investitionen (TEUR)	768	1.479	2.611
Investitionsquote	57,3%	63,4%	60,0%
Liquidität 3. Grades	26,3%	34,5%	13,3%
Eigenkapital (TEUR)	186	404	620
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	10,6%	12,1%	12,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	8	3	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	400	800	1.650
Veränderung Verschuldung (TEUR)	535	1.310	1.423
Verschuldungsgrad	845,7%	729,7%	695,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	9,3%	8,9%	6,7%
Return on Investment (ROI)	8,8%	6,5%	4,4%
Eigenkapitalrentabilität	82,8%	54,0%	34,8%
Gesamtkapitalrentabilität	9,9%	7,4%	5,4%
Materialintensität	11,9%	6,6%	11,4%
Rohertrag (TEUR)	1.454	2.287	2.826
EBIT (TEUR)	172	247	281
EBITDA (TEUR)	355	736	870
ROCE	11,2%	8,8%	5,8%
Personal			
Personalintensität	45,8%	34,1%	26,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	27	26	26
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	15	17	17
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	14	16	16
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	29	33	33
Frauenanteil Beschäftigte	48,3%	48,5%	48,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	7	10	10
Beschäftigte in Teilzeit	21	22	22
Befristete Beschäftigte	0	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	29	33	33
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	Ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen im technischen Gebäudemanagement, insbesondere die Energieverbrauchs- und Energiekostenerfassung und -abrechnung sowie die Installation und Betreuung von Rauchwarnmeldern, ferner der An- und Verkauf sowie die Vermietung von Messtechnik.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 215,6 TEUR (Vj. 217,8 TEUR) ab. Im Jahr 2021 konnten insgesamt ca. 61.000 (i. Vj. ca. 43.000) Messstellen durch Neugeschäft im Vermietungsgeschäft akquiriert werden. Die hieraus resultierenden Umsatzerlöse aus der Abrechnungsdienstleistung werden ab dem Geschäftsjahr 2022 generiert. Darüber hinaus gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine besonderen Entwicklungen oder Vorfälle.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 4.928,7 TEUR zum 31.12.2021. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 12,6 %.

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich das Anlagevermögen aufgrund der Aktivierung von eingebauter Messtechnik und um die planmäßigen Abschreibungen auf insgesamt 4.354,2 TEUR erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beläuft sich auf 88,3 % (Vorjahr: 69,5 %). Das Anlagevermögen besteht mit 4.179,1 TEUR im Wesentlichen aus der aktivierten Messtechnik aus dem Vermietungsgeschäft gegenüber Dritten und der bauverein AG. Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 302,3 TEUR auf 161,0 TEUR gesunken. Die Vorräte in Höhe von 214,4 TEUR umfassen einen Warenbestand an Messtechnik, welche bis zum Bilanzstichtag noch nicht verbaut wurden. Die Forderungen resultieren im Wesentlichen aus Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 162,5 TEUR. Der Anteil der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme belaufen sich auf 4,0 % (Vorjahr: 10,1 %). Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 443,0 TEUR auf 572,0 TEUR gesunken.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2021 folgendermaßen verändert: Aufgrund des Jahresüberschusses in 2021 steigt das Eigenkapital auf 619,7 TEUR. Die Verbindlichkeiten fallen mit 4.256,0 TEUR ebenfalls höher aus als im Vorjahr. Der Großteil der Verbindlichkeiten besteht gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 3.904,8 TEUR. Für die Finanzierung der Messtechnik wurden Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt. Zum Bilanzstichtag 2021 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 2.611 TEUR getätigt. Es wurden Darlehen in Höhe von 1.650 TEUR zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2022 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2022 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2022 von einem Jahresüberschuss von rd. 426,4 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite von 66,6 % und eine Gesamtkapitalrendite von 10,0 % angestrebt.

Die Risiken reduzieren sich im Wesentlichen auf die Einbringung von Messstellen in Liegenschaften der bauverein AG und auf Umsatzrückgang im Bereich des Drittgeschäfts (Bestands- und Neukunden). Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die System-tec Service GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch weiteren Ausbau des Drittgeschäfts sowie die Migration der Bestände der Konzerngruppe bauverein AG erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) sowie Töchter:
  - ARGE Kilb/DED
  - ARGE Meinhardt/DED
  - awaTech GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH (DED)
  - Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ)
  - KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH
- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
- MW-Mayer GmbH
- Orgabo GmbH
- Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

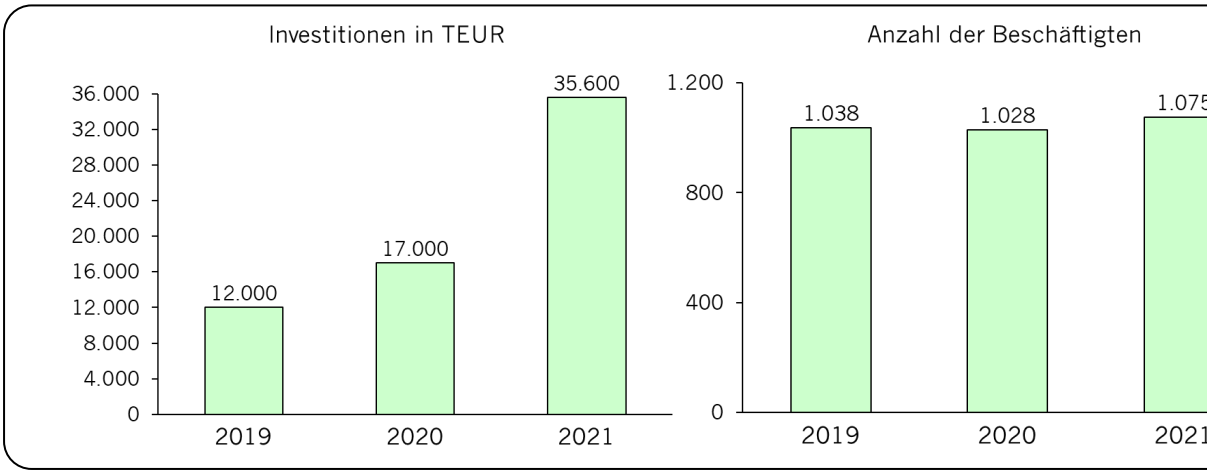
Ziele im Geschäftsfeld

Die strategischen Ziele innerhalb des Geschäftsfelds gliedern sich unter anderem in die Bereiche Abfallentsorgung, Straßenreinigung und -unterhaltung, Kanalbetrieb, Abwasserreinigung sowie in die durch den ZAS erbrachten Leistungen.
Bei der Abfallentsorgung nutzen der EAD und seine Tochterunternehmen Wachstumschancen insbesondere in den Segmenten gewerbliche Abfälle und Containerdienste. Ziel ist es, die stoffliche Verwertung aus Abfällen langfristig auszubauen und den Re-Use Gedanken umzusetzen. Die Ziele der Bereiche Abwasserreinigung und Kanalbetrieb orientieren sich an der Maßgabe, die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin kostengünstig anbieten zu können.
Der ZAS verfügt über hochspezialisierte Anlagen und die Möglichkeit, die bei der Verbrennung entstehende Abwärme weiter zu nutzen und auch zu vertreiben. Die Sicherung der Auslastung des Müllheizkraftwerks wird forciert. Weiter werden die Möglichkeiten zur Optimierung von Stoffströmen genutzt.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Der ZAS erstellt eine vom Land Hessen geförderte Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer Monoklärschlammverbrennungsanlage (regionale Verwertung von Klärschlämmen & Rückgewinnung des limitierten Rohstoffes Phosphor). Inhalt: Untersuchung von Wirbelschichtfeuerung, Drehrohrofen & Hydrothermale Carbonisierung. Ziel: zukunftsfähige, nachhaltige & wirtschaftliche Verwertung südhessischer, kommunaler Klärschlämme.

Auszeichnungen *



* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Entsorgung & Abwasser

Geschäftsfeld-Spezial: EAD

Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) ist ein zu 100% städtischer Betrieb der Wissenschaftsstadt Darmstadt.
Neben dem DIN EN ISO 9001-Zertifikat befindet sich der EAD im Prozess der Erweiterung auf das Umweltmanagementsystem ISO 14001 für die Bereiche: Abfallentsorgung, Containerdienst, Gebäudereinigung, Gebäudetechnik, Gemeinschaftsverpflegung, Hauswirtschaft, Kanalbetrieb, Kompostierung, Krematorium Waldfrieden, Mobilität, Schulbusse, Straßenreinigung & -unterhaltung, Verwaltung, Werkstatt, Winterdienst und Zoo Vivarium.

Den EAD zeichnet eine große Aufgabenvielfalt aus: Er sorgt u.a. für

- eine saubere Stadt,
- für intakte Straßen und Kanäle,
- für gesundes Essen in der Gemeinschaftsverpflegung
- für geräumte Straßen im Winter,
- für einen funktionstüchtigen und umweltschonenden Fuhrpark der Wissenschaftsstadt Darmstadt,
- für einen sicheren Schulkinder-Transport und
- für tierreiche Erlebnisse im Zoo Vivarium.

Auch für das Krematorium Waldfrieden ist der EAD zuständig. Mit seinem eigenständigen Auftritt macht das Krematorium seine Aufgaben im Sinne ehrlicher Vertrauensbildung jederzeit transparent.

Transparente Information über die Datenplattform der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Volldigitalisierter Ablauf vom Füllstandsensor des Abfallcontainers bis zum Fahrzeug.

Nachhaltigkeit

Der EAD gehört zu den ersten Unternehmen der Daseinsvorsorge, die freiwillig über ihre Nachhaltigkeitsleistungen berichten und eine Nachhaltigkeits-Visitenkarte erstellt haben. Über diese gibt der EAD Einsicht in seine Tätigkeiten und Leistungen und übernimmt mit der Veröffentlichung seiner strategischen Nachhaltigkeitsausrichtung Verantwortung für die Auswirkungen seines Handelns gegenüber der Umwelt und seinen Beschäftigten.

Wichtige Aspekte dabei sind:

- die sukzessive Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antriebsformen,
- die Förderung der Biodiversität auf dem EAD- und Zoogelände,
- die Optimierung technischer Anlagen in allen Betriebsstätten
- die Förderung des Schutzes bedrohter Arten durch den Zoo Vivarium
- sowie Stoffkreisläufe zu schließen (Kompost, Pflanzenkohle, Kompotoi).

Der EAD trägt wesentlich zur Daseinsvorsorge und zum Gemeinwesen der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei. Die Nachhaltigkeitsaspekte und die Handlungsfelder orientieren sich dabei an der Gleichwertigkeit der Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales.

Moderner Klimaschutz und Ressourcenschonung durch nachhaltige Energieversorgung und Elektromobilität.

ARGE Kilb / DED GbR

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	April 2011
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungs- und Entsorgungsdienstleistungen für Autobahnraststätten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	50,00%
Kilb Städtereinigung GmbH	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hofmann, Stefan	Mitglied	0 TEUR
Kilb, Hans-Jürgen	Mitglied	0 TEUR
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	123	16	0
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	113	2	0
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	10	14	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**123**	**16**	**0**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	123	16	0
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**123**	**16**	**0**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	358	295	2
Umsatzerlöse	358	295	2
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	358	295	2
Betriebsaufwand	-358	-295	-2
Materialaufwand	-342	-281	-1
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16	-14	-1
Betriebsergebnis	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	-/-
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	100,0%	100,0%	0,0%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	-/-
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	1
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	32	-107	-16
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,0%	0,0%	0,0%
Return on Investment (ROI)	0,0%	0,0%	-/-
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	<=0,0%
Materialintensität	95,5%	95,3%	50,0%
Rohertrag (TEUR)	16	14	1
EBIT (TEUR)	0	0	0
EBITDA (TEUR)	0	0	0
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2021 wurden Umsatzerlöse von 2 TEUR erzielt.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 ein neutrales Ergebnis von 0 TEUR aus.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Liquidität der ARGE war in 2021 jederzeit gewährleistet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft keine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ARGE Meinhardt/DED GbR

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	2004
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen zur Entsorgung von Abfällen jeglicher Art.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	50,00%
Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR
Meinhardt, Frank-Steffen	Mitglied	0 TEUR
Schmitz, Holger	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	247	289	313
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	202	194	5
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	45	95	308
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**247**	**289**	**313**
Passiva			
Eigenkapital	11	10	24
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	11	10	24
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	0	5
Verbindlichkeiten	236	278	284
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**247**	**289**	**313**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.699	1.633	2.288
Umsatzerlöse	1.699	1.633	2.288
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	1.699	1.633	2.288
Betriebsaufwand	-1.689	-1.623	-2.259
Materialaufwand	-1.663	-1.594	-2.233
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26	-29	-26
Betriebsergebnis	10	10	29
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-5
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**10**	**10**	**24**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	104,7%	104,0%	108,3%
Eigenkapital (TEUR)	11	10	24
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	4,5%	3,5%	7,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-127	42	6
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,6%	0,6%	1,0%
Return on Investment (ROI)	4,0%	3,5%	7,7%
Eigenkapitalrentabilität	90,9%	100,0%	100,0%
Gesamtkapitalrentabilität	4,0%	3,5%	7,7%
Materialintensität	97,9%	97,6%	97,6%
Rohertrag (TEUR)	36	39	55
EBIT (TEUR)	10	10	29
EBITDA (TEUR)	10	10	29
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	25,0%	25,0%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Für das Geschäftsjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 2.288 TEUR erzielt.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 ein Jahresüberschuss von 24 TEUR aus. Der Gewinn wird zu gleichen Teilen an die beiden Gesellschafter ausgeschüttet.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Liquidität der ARGE war in 2021 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird nicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

awaTech GmbH

Anschrift:	Robert-Bunsen-Str. 67-69 64579 Gernsheim
Kontakt:	06258/ 903 990 info@awaTech.org http://www.awatech.org
Gründung:	23.01.1984
Handelsregister:	HRB 54476, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Abwasserdienstleistungen (Kanalreinigung und -notdienst, TV-Inspektion für Kanäle). Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Einsammlung und Verwertung kommunaler und gewerblicher Nass- und Flüssigabfälle.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bittner, Thomas	Mitglied	k.A.
Richter, Meik	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.417	1.149	777
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0
Sachanlagen	1.415	1.149	777
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.325	1.448	2.307
Vorräte	151	33	33
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	958	791	1.092
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	216	624	1.182
Rechnungsabgrenzungsposten	14	14	11
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.757**	**2.611**	**3.095**
Passiva			
Eigenkapital	1.730	1.992	1.548
Gezeichnetes Kapital	202	202	202
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1.528	1.790	1.346
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	155	208	444
Verbindlichkeiten	872	411	1.103
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.757**	**2.611**	**3.095**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	4.268	4.698	5.419
Umsatzerlöse	4.131	4.817	5.419
Bestandsveränderungen	137	-119	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	12	8
Betriebsleistung	4.281	4.710	5.427
Betriebsaufwand	-4.067	-4.324	-4.682
Materialaufwand	-694	-738	-959
Personalaufwand	-1.746	-1.968	-2.097
Abschreibungen	-478	-551	-491
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.149	-1.067	-1.135
Betriebsergebnis	214	386	745
Finanzergebnis	-1	-4	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-4	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-61	-112	-219
Sonstige Steuern	-9	-8	-9
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**143**	**262**	**517**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	122,1%	173,4%	199,2%
Anlagenintensität	51,4%	44,0%	25,1%
Abschreibungsquote	33,7%	48,0%	63,2%
Investitionen (TEUR)	801	293	119
Investitionsquote	56,5%	25,5%	15,3%
Liquidität 3. Grades	129,0%	233,9%	149,1%
Eigenkapital (TEUR)	1.730	1.992	1.548
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	202	202	202
Eigenkapitalquote	62,7%	76,3%	50,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	420	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	526	-461	692
Verschuldungsgrad	59,4%	31,1%	99,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,4%	5,6%	9,5%
Return on Investment (ROI)	5,2%	10,0%	16,7%
Eigenkapitalrentabilität	8,3%	13,2%	33,4%
Gesamtkapitalrentabilität	5,3%	10,2%	16,7%
Materialintensität	16,2%	15,7%	17,7%
Rohertrag (TEUR)	3.574	3.960	4.460
EBIT (TEUR)	214	386	745
EBITDA (TEUR)	692	937	1.236
ROCE	6,2%	12,1%	21,2%
Personal			
Personalintensität	40,8%	41,8%	38,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	32	41	42
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	50	46	47
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	2	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	55	48	50
Frauenanteil Beschäftigte	9,1%	4,2%	6,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	47	48
Beschäftigte über 50 Jahre	21	19	23
Beschäftigte in Teilzeit	3	4	5
Befristete Beschäftigte	20	10	18
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	55	48	50
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Umsatzerlöse von 5.419 TEUR erzielt. Darüber hinaus konnten sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 8 TEUR verbucht werden.

Die awaTech weist zum 31.12.2021 ein Jahresüberschuss von 517 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 119 TEUR getätigt.
Die Liquidität der Gesellschaft war in 2021 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Klug & Engelhard GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)

Anschrift: Sensfelderweg 33
64293 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 07.08.2003
Handelsregister: HRB 9020, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Durchführung von Entsorgungs- und sonstigen Dienstleistungen für Unternehmen im Großraum Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	100,00%

Beteiligungen

ARGE Kilb / DED GbR	50,00%
ARGE Meinhardt/DED GbR	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Blaum, Dr. Ursula	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Franz, Peter	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
Fröhlich, Doris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Molter, Dr. Dierk	Stadtrat a.D.	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2021 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	37	27	22
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	37	27	22
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	333	463	531
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	264	187	288
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	69	276	243
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**371**	**490**	**553**
Passiva			
Eigenkapital	208	283	327
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	183	258	302
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	17	52	45
Verbindlichkeiten	146	155	181
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**371**	**490**	**553**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	663	1.055	1.101
Umsatzerlöse	663	1.055	1.101
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	0	0
Betriebsleistung	667	1.055	1.101
Betriebsaufwand	-619	-951	-1.051
Materialaufwand	-383	-714	-747
Personalaufwand	-198	-213	-257
Abschreibungen	-11	-10	-13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27	-14	-34
Betriebsergebnis	48	104	50
Finanzergebnis	5	5	12
Erträge aus Beteiligungen	5	5	12
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	-34	-18
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**39**	**75**	**44**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	562,2%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	10,0%	5,5%	4,0%
Abschreibungsquote	29,7%	37,0%	59,1%
Investitionen (TEUR)	21	0	8
Investitionsquote	56,8%	0,0%	36,4%
Liquidität 3. Grades	204,3%	223,7%	235,0%
Eigenkapital (TEUR)	208	283	327
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	56,1%	57,8%	59,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	77	9	26
Verschuldungsgrad	78,4%	73,1%	69,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	5,9%	7,1%	4,0%
Return on Investment (ROI)	10,5%	15,3%	8,0%
Eigenkapitalrentabilität	18,8%	26,5%	13,5%
Gesamtkapitalrentabilität	10,5%	15,3%	8,0%
Materialintensität	57,4%	67,7%	67,8%
Rohertrag (TEUR)	280	341	354
EBIT (TEUR)	53	109	62
EBITDA (TEUR)	64	119	75
ROCE	14,0%	20,8%	10,5%
Personal			
Personalintensität	29,7%	20,2%	23,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	99	107	43
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	6
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	49	50	51
Beschäftigte über 50 Jahre	1	1	3
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	1
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	2	6
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	28,6%	28,6%	37,5%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1.101 TEUR erzielt. Diese betreffen mit 740 TEUR die Einsammlung von Wertstoffen und mit 352 TEUR SAP- und IT-Beratung. Hinzu kommen 8 TEUR aus der Vermietung von Elektronfahrzeugen an den EAD.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 einen Jahresüberschuss von 44 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde Investitionen für Antriebsbatterien von 8 TEUR getätigt.

Die Liquidität der DED GmbH war in 2021 jederzeit gewährleistet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	drz-gmbh@darmstadt.de
Gründung:	16.08.2005
Handelsregister:	HRB 9617, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Sortierung, das Recycling und die Umladung von Abfällen und Abfallstoffen jeglicher Art und jeglicher Herkunft sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	50,00%
Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG	50,00%

Beteiligungen

awaTech GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krause, Wolfgang	Mitglied	k.A.
Schmitz, Holger	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	591	698	540
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	21	13
Sachanlagen	389	475	325
Finanzanlagen	202	202	202
Umlaufvermögen	852	1.188	2.381
Vorräte	82	81	127
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	478	578	1.634
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	292	529	620
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	6
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.444**	**1.886**	**2.927**
Passiva			
Eigenkapital	370	222	1.344
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	200	200	200
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	145	-3	1.119
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	61	52	46
Verbindlichkeiten	1.013	1.612	1.537
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.444**	**1.886**	**2.927**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	4.927	5.761	7.973
Umsatzerlöse	4.927	5.761	7.973
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	30	16
Betriebsleistung	4.927	5.791	7.989
Betriebsaufwand	-4.980	-5.930	-7.811
Materialaufwand	-3.805	-4.671	-6.585
Personalaufwand	-403	-401	-402
Abschreibungen	-106	-116	-88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-666	-742	-736
Betriebsergebnis	-53	-139	178
Finanzergebnis	-15	-19	946
Erträge aus Beteiligungen	0	0	962
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15	-19	-16
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	10	-1
Sonstige Steuern	0	-1	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-68**	**-149**	**1.123**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	62,6%	31,8%	248,9%
Anlagenintensität	41,0%	37,0%	18,4%
Abschreibungsquote	27,2%	23,4%	26,0%
Investitionen (TEUR)	23	366	6
Investitionsquote	3,9%	52,4%	1,1%
Liquidität 3. Grades	79,3%	71,4%	150,4%
Eigenkapital (TEUR)	370	222	1.344
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	25,6%	11,8%	45,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-27	599	-75
Verschuldungsgrad	290,3%	749,5%	117,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-1,4%	-2,6%	14,1%
Return on Investment (ROI)	-4,7%	-7,9%	38,4%
Eigenkapitalrentabilität	-18,4%	-67,1%	83,6%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,7%	-6,9%	38,9%
Materialintensität	77,2%	80,7%	82,4%
Rohertrag (TEUR)	1.122	1.090	1.388
EBIT (TEUR)	-53	-139	1.140
EBITDA (TEUR)	53	-23	1.228
ROCE	-4,6%	-8,3%	45,5%
Personal			
Personalintensität	8,2%	6,9%	5,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	37	33	40
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	8	9	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	3	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	11	12	10
Frauenanteil Beschäftigte	27,3%	25,0%	20,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	49	49	49
Beschäftigte über 50 Jahre	5	5	4
Beschäftigte in Teilzeit	3	3	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	8	9	8
Beschäftigte ohne Tarifbindung	3	3	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja (Konzern)	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2021 wurden Umsatzerlöse von 7.973 TEUR erzielt.

Die DRZ weist zum 31.12.2021 ein Jahresgewinn von 1.123 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 6 TEUR für die Anschaffung einer Alarmanlage im Bürobereich sowie eines Tresors und eines fahrbaren Feuerlöschers investiert.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2021 jederzeit gewährleistet.

Insgesamt sehen wir die Preissituation derzeit als stabil an und gehen für das Jahr 2022 von einer guten Ertragslage aus.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Klug & Engelhard GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)

Anschrift: Sensfelderweg 33
64293 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 13 46 000
ead@darmstadt.de
http://www.ead.darmstadt.de

Gründung: 01.01.1995
Handelsregister: -

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Eigenbetriebs ist die Tätigkeit in allen Angelegenheiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen für die Darmstädter Bürgerschaft, die Darmstädter Betriebe/ Institutionen/ Dienstleistungsbereiche sowie auf öffentlichen Flächen und bei Einrichtungen der Stadt, die Reinigung öffentlicher Straßen und Wege nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung, die Durchführung der Straßenverkehrssicherungspflicht im Winter sowie der Betrieb der Werkstätten und des Betriebshofes der Stadt Darmstadt (inkl. Unterhaltung, Wartung, Neuanschaffung und Einsatzsteuerung der Schulbusse).

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger

Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	100,00%
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH	96,00%
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	1. Betriebsleitung	201 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich in 2021 auf 201 TEUR.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	0 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	0 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Blum, Leif	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Franz, Peter	stv. Stadtverordnetenvorst.	Mitglied	0 TEUR
Funk, Peter		Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Heldmann, Thomas		Mitglied	0 TEUR
Herrling, Ana Lena	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Keller, Ralf		Mitglied	0 TEUR
Lehmann, Philipp	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Rihm, Susanne	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Schebek, Prof. Dr. Lieselotte		Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Aktiva			
Anlagevermögen	41.545	43.492	46.999
Immaterielle Vermögensgegenstände	303	703	571
Sachanlagen	39.548	41.095	44.840
Finanzanlagen	1.694	1.694	1.588
Umlaufvermögen	19.318	20.611	26.208
Vorräte	529	814	773
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	8.952	10.530	10.291
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	9.837	9.267	15.144
Rechnungsabgrenzungsposten	160	99	44
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**61.023**	**64.202**	**73.251**
Passiva			
Eigenkapital	16.744	17.336	18.957
Gezeichnetes Kapital	6.200	6.200	6.200
Kapitalrücklage	1.104	8.690	8.690
Gewinnrücklage	705	705	705
Bilanzergebnis	8.735	1.741	3.362
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	6.121	6.799	6.998
Verbindlichkeiten	38.053	39.987	45.049
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	106	80	2.247
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**61.023**	**64.202**	**73.251**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	vorl. 2021
Gesamtleistung	59.396	61.945	66.920
Umsatzerlöse	59.271	61.903	66.886
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	125	42	34
Sonstige betriebliche Erträge	1.425	512	561
Betriebsleistung	60.821	62.457	67.481
Betriebsaufwand	-60.200	-61.581	-65.594
Materialaufwand	-23.139	-23.054	-25.407
Personalaufwand	-29.627	-30.776	-30.780
Abschreibungen	-4.214	-4.424	-5.194
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.220	-3.327	-4.213
Betriebsergebnis	621	876	1.887
Finanzergebnis	-408	-874	-764
Erträge aus Beteiligungen	516	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80	88	87
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.004	-962	-851
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-59	-145	-161
Sonstige Steuern	-56	-59	-61
Ergebnisübernahme	225	794	789
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**323**	**592**	**1.690**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	vorl. 2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	119,2%	126,2%	126,2%
Anlagenintensität	68,1%	67,7%	64,2%
Abschreibungsquote	10,6%	10,6%	11,4%
Investitionen (TEUR)	4.895	6.390	8.858
Investitionsquote	11,8%	14,7%	18,8%
Liquidität 3. Grades	169,5%	223,4%	223,7%
Eigenkapital (TEUR)	16.744	17.336	18.957
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	6.200	6.200	6.200
Eigenkapitalquote	27,4%	27,0%	25,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	28.931	33.618	36.323
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	7.568	5.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.750	1.934	5.062
Verschuldungsgrad	264,5%	270,3%	286,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,2%	-0,3%	1,3%
Return on Investment (ROI)	0,2%	-0,3%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	0,6%	-1,2%	4,8%
Gesamtkapitalrentabilität	1,8%	1,2%	2,4%
Materialintensität	38,0%	36,9%	37,7%
Rohertrag (TEUR)	36.257	38.891	41.513
EBIT (TEUR)	1.137	876	1.887
EBITDA (TEUR)	5.351	5.300	7.081
ROCE	2,1%	1,4%	2,8%
Personal			
Personalintensität	48,7%	49,3%	45,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	41	43	41
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	424	419	438
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	286	279	292
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	710	698	730
Frauenanteil Beschäftigte	40,3%	40,0%	40,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	12	15	18
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	6	7	5
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	18	22	23
Frauenanteil Auszubildende	33,3%	31,8%	21,7%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	362	347	339
Beschäftigte in Teilzeit	254	248	274
Befristete Beschäftigte	69	51	68
Beschäftigte mit Tarifbindung	708	696	728
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	2	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	38,5%	30,8%	30,8%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	Ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2021 wurden Umsatzerlöse über alle Geschäftsbereiche von 66.886 TEUR erzielt. Darüber hinaus konnten sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 561 TEUR verbucht werden.

Der EAD weist zum 31.12.2021 ein Jahresgewinn von 1.690 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 8.858 TEUR investiert. Für PKW, LKW, Busse und Spezialfahrzeuge wurden 4.610 TEUR, für Container 490 TEUR ausgegeben. Der Restbetrag verteilt sich im Wesentlichen auf Anlagen im Bau, Betriebsanlagen und Software.

Die Liquidität des Eigenbetriebs war in 2021 jederzeit gewährleistet.

Der EAD informiert die Öffentlichkeit mit der Online-Nachhaltigkeitsvisitenkarte über den Sachstand. Mit dieser Veröffentlichung macht er die Klimaschutzmaßnahmen des EAD transparent. Dabei sind insbesondere die Themen nachhaltige Energieversorgung und Elektromobilität von Bedeutung. Das Dokument ist unter https://ead.darmstadt.de/ueber-den-ead/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/ einsehbar.

Im Rahmen der Berichtspflichten (Lagebericht und Corporate Sustainability Reporting Directive CSRD) ist der EAD derzeit in Abstimmungen. Angestrebt wird eine einheitliche Berichterstattung innerhalb der Stadtverwaltung und der Stadtwirtschaft. Zusammen mit BeraternInnen werden die Besonderheiten aufgrund der Rechtsform des Eigenbetriebes noch ermittelt.

Der EAD nutzt ein formalisiertes Risikomanagementsystem zur systematischen Erfassung von Risiken mit einer Einschätzung von Eintrittswahrscheinlichkeiten und Schadenshöhen. Zu diesem Zweck werden regelmäßige Risikoinventuren durchgeführt. Die Ergebnisse werden jeweils in einem Risikobericht zusammengefasst, im Führungs-Meeting besprochen und der Betriebskommission als Bestandteil des Quartalsberichts vorgelegt. Hinweise auf wesentliche Risiken, die einen bestandsgefährdenden Einfluss auf den Eigenbetrieb haben könnten, sind nicht bekannt. Im Pandemie Jahr wurde das Risiko „Ausfall von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen“ erhöht. Im Zuge des verstärkten Augenmerks auf das Thema Klimaveränderung wurde das Risiko Klimaschutzanpassungsdefizit aufgenommen. Im Bereich der IT-Sicherheit erstellt der EAD derzeit eine Sicherheitsleitlinie (kritische Infrastruktur). Es wird geprüft, ob eine Zertifizierung nach IT Grundschutz vorgenommen wird. Derzeit ist noch offen, ob der EAD die Schwellenwerte erreicht, die sich derzeit noch zum IT-Sicherheitsgesetz 2.0 in Abstimmung befinden. Unabhängig davon, ist der EAD mit Fortentwicklungsmaßnahmen beschäftigt. Der verstärkte Einsatz von mobilen Endgeräten ist z.B. mit dem Fraunhofer Institut (Sicherheit in der IT) abgestimmt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 701 4098
Gründung:	06.12.2004
Handelsregister:	HRA 7149, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gesellschaftszweck ist die Abwasserbeseitigung des in dem Gebiet der Stadt Darmstadt anfallenden Abwassers einschließlich des Baus, des Betriebes und der sonstigen Nutzung von technischen Anlagen zur Abwasserreinigung sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesem Bereich ausschließlich für die Stadt Darmstadt. Die Abwasserbeseitigung umfasst insbesondere die Abwasserreinigung (Behandeln von Abwasser), die Behandlung von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Abwasserreinigung sowie die Behandlung von Kanalsedimenten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Klinger, Dr. Julia

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Beirat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas		Vorsitzender	k.A.
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	stv. Vorsitzender	k.A.
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	k.A.
Beller, Rita	Stadträtin	Mitglied	k.A.
Gehrke, Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	k.A.
Lehrian, Claudia		Mitglied	k.A.
Mayer, Michael		Mitglied	k.A.
Setz, Natalie		Mitglied	k.A.
von Rotberg, Wolfram	Stadtrat	Mitglied	k.A.
Wagner, Prof. Dr. Martin		Mitglied	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Gast	k.A.

Bezüge des Beirates

Die Mitglieder des Beirats verfügen über keine Aufsichtsfunktion, sondern lediglich über Informationsrechte. Aufgrund der geringen Höhe der Vergütung des Gremiums wird auf einen Ausweis verzichtet.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	45.854	44.437	43.404
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	128	101
Sachanlagen	45.833	44.310	43.302
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	12.876	12.207	13.366
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	10.626	10.359	10.396
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.250	1.848	2.970
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.618	2.381	2.108
Summe Aktiva	**61.348**	**59.025**	**58.877**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	110	110	110
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	-2.728	-2.491	-2.218
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.618	2.381	2.108
Rückstellungen	1.626	1.676	1.567
Verbindlichkeiten	2.797	3.077	3.225
Rechnungsabgrenzungsposten	52.500	50.000	50.000
Passive latente Steuern	4.425	4.272	4.085
Summe Passiva	**61.348**	**59.025**	**58.877**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	17.952	18.677	17.756
Umsatzerlöse	17.952	18.677	17.756
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	131	105	92
Betriebsleistung	18.083	18.782	17.847
Betriebsaufwand	-15.886	-16.670	-15.771
Materialaufwand	-4.440	-4.652	-4.238
Personalaufwand	-4.573	-4.736	-4.617
Abschreibungen	-2.769	-3.122	-2.790
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.104	-4.160	-4.125
Betriebsergebnis	2.197	2.112	2.077
Finanzergebnis	-1.663	-1.566	-1.495
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	372	372	373
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.035	-1.938	-1.868
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-266	-258	-256
Sonstige Steuern	-53	-52	-52
Jahresergebnis	**215**	**236**	**273**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,1%	0,2%	0,2%
Anlagenintensität	74,7%	75,3%	73,7%
Abschreibungsquote	6,0%	7,0%	6,4%
Investitionen (TEUR)	1.280	1.722	1.765
Investitionsquote	2,8%	3,9%	4,1%
Liquidität 3. Grades	295,3%	260,6%	283,6%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	0	280	148
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,2%	1,3%	1,5%
Return on Investment (ROI)	0,4%	0,4%	0,5%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	3,7%	3,7%	3,6%
Materialintensität	24,6%	24,8%	23,7%
Rohertrag (TEUR)	13.512	14.026	13.518
EBIT (TEUR)	2.197	2.112	2.077
EBITDA (TEUR)	4.966	5.235	4.867
Kostendeckungsgrad	103,0%	102,9%	103,3%
Personal			
Personalintensität	25,3%	25,2%	25,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	82	85	82
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	52	52	52
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	4	4
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	56	56	56
Frauenanteil Beschäftigte	7,1%	7,1%	7,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	47	48
Beschäftigte über 50 Jahre	30	27	27
Beschäftigte in Teilzeit	1	1	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	55	55	54
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	1	2
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	27,3%	36,4%	36,4%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	Nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG (im Folgenden ENTEGA AW) ist Eigentümerin des Zentralklärwerks und des Klärwerks Süd und verantwortlich für die Planung, den Bau und den Betrieb der abwassertechnischen Anlagen und sichert damit die Abwasserreinigung von ca. 290.000 Einwohnerwerten im Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt.
Jährlich werden durch die ENTEGA AW im Durchschnitt ca. 14,6 Mio. Kubikmeter Abwasser gereinigt. Dabei fallen ca. 12.400 t Klärschlamm und 820 t Rechengut und Sand an. Die durchschnittlichen Reinigungsleistungen in beiden Klärwerken für die wesentlichen Parameter Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) und Stickstoff (Nanorg) betrugen im Jahr 2021 ca. 98 % bzw. ca. 96 %. Die Einwohnerzahl der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist im Laufe des Jahres 2021 auf 162.287 Einwohner wieder leicht gestiegen.
Die Bilanzsumme verringerte sich im Jahresvergleich leicht um 0,1 Mio. EUR auf 58,9 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen sowohl auf den Rückgang des Anlagevermögens um 1,0 Mio. EUR auf 43,4 Mio. EUR als auch den Anstieg des Umlaufvermögens um 1,2 Mio. EUR auf 13,4 Mio. EUR zurückzuführen. Das Anlagevermögen macht mit 73,7 % (Vorjahr 75,3 %) weiterhin den Großteil der Bilanzsumme aus, wobei im Geschäftsjahr 2021 die Abschreibungen von 2,8 Mio. EUR die getätigten Investitionen von 1,8 Mio. EUR deutlich überstiegen. Der Anlagenabnutzungsgrad liegt mit 61,3 % leicht über dem Niveau des Vorjahres (60,1 %). Der Anstieg des Umlaufvermögens ist im Wesentlichen bedingt durch die Erhöhung der liquiden Mittel um 1,1 Mio. EUR auf 3,0 Mio.
Auf der Passivseite der Bilanz blieb der passive Rechnungsabgrenzungsposten, der aus dem Verkauf zukünftiger Forderungen der ENTEGA AW aus dem Abwasserreinigungsvertrag mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt resultiert, in Höhe von 50,0 Mio. EUR unverändert, da die planmäßige Tilgung des Postens von 2,5 Mio. EUR durch ebenfalls planmäßige Zahlungseingänge für Neu- und Sanierungsinvestitionen von 2,5 Mio. EUR vollständig kompensiert wurde. Diese Zahlungseingänge sind auch Hauptgrund für den Anstieg der liquiden Mittel. Die sonstigen Aktiva und Passiva änderten sich im Jahresvergleich mit maximal 0,2 Mio. EUR nur geringfügig.
Die Gesamtleistung liegt mit 17,8 Mio. EUR deutlich unter der des Vorjahres (-1,0 Mio. EUR). Der Rückgang resultiert aus einem niedrigeren Niveau an abzurechnenden Aufwendungen. Im Wesentlichen sank der Materialaufwand bedingt durch geringere Material-, Gas- und Wasserbezüge um 0,4 Mio. EUR auf 4,2 Mio. EUR sowie reduzierten sich die Abschreibungen aufgrund des Wegfalls im Vorjahr getätigter außerplanmäßiger Abschreibungen auf verschiedene technische Anlagen um 0,3 Mio. EUR auf 2,8 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung weiterer minimaler Kostensenkungen (Personalaufwand -0,1 Mio. EUR auf 4,6 Mio. EUR und Zinsaufwand -0,1 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR) sowie unverändert gebliebener sonstiger betrieblicher Erträge (0,1 Mio. EUR), sonstiger betrieblicher Aufwendungen (4,1 Mio. EUR), Zinserträge (0,4 Mio. EUR) und Steuern (0,3 Mio. EUR) wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 0,3 Mio. EUR erwirtschaftet, der leicht über dem des Vorjahres von 0,2 Mio. EUR liegt. Dieser wird den Verlustkonten der Gesellschafter gutgeschrieben.
Die Investitionen von 1,8 Mio. EUR betreffen im Wesentlichen die Erneuerung des Nord-/Westsammler Pumpwerks, den Austausch der Zylinderköpfe im BHKW 2 und den Umbau des Abluftkonzeptes in der Schlammbehandlung des Zentralklärwerks.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für das Jahr 2022 geht die ENTEGA AW bei steigenden Umsätzen von einem Jahresüberschuss leicht unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2021 aus. Darüber hinaus sieht die Planung für das Jahr 2022 Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 2,4 Mio. EUR vor. Schwerpunkte liegen hier in der Erneuerung des Fuhrparks mit 150 TEUR, die Erneuerung der BHKW-Kamine mit 150 TEUR und die Erneuerung der Eisen 3 Lager- und Dosierstation am Vorklärbecken 1 in Höhe von 150 TEUR.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 701 4098
Gründung:	06.12.2004
Handelsregister:	HRB 9334, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Der Gesellschaftszweck ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klinger, Dr. Julia	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Übersicht	2019	2020	2021
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	27	27	27
Bilanzsumme (TEUR)	29	29	29
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

HEAG FairCup GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151-709 2099 d.pfeffer@fair-cup.de www.fair-cup.heag.de
Gründung:	17.08.2020
Handelsregister:	HRB 100875, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Der Aufbau und Betrieb eines Mehrwegbechersystems unter Nutzung des Mehrwegbechers "FairCup". Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung des Produktportfolios, u.a. durch die Einführung der Mehrwegschüssel "FairCup2Go Box", einer wiederverwendbaren (Mehrweg-) Schüssel mit Deckel und weiteren Mehrwegsystemlösungen. Die ökologische Nachhaltigkeit des Mehrwegsystems wird im Wege eines sogenannten "Reallabors" überprüft.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

FairCup GmbH	50,00%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Meyer, Sibylle	Mitglied	0 TEUR
Pfeffer, Daniel	Mitglied	3,2 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2021 eine Vergütung von 3,2 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021
Aktiva		
Anlagevermögen	148	157
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	3
Sachanlagen	148	154
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	120	45
Vorräte	2	10
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	43	12
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	75	23
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1
Aktive Latente Steuern	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	33
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	**268**	**236**
Passiva		
Eigenkapital	15	0
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	-10	-58
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	33
Sonderposten	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0
Rückstellungen	4	6
Verbindlichkeiten	249	226
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	**268**	**236**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021
Gesamtleistung	1	40
Umsatzerlöse	1	40
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	15
Betriebsleistung	2	55
Betriebsaufwand	-12	-101
Materialaufwand	-1	-20
Personalaufwand	0	-29
Abschreibungen	-2	-21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-31
Betriebsergebnis	-10	-46
Finanzergebnis	0	-2
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	0	0
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	**-10**	**-48**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	9,9%	0,0%
Anlagenintensität	55,1%	66,5%
Abschreibungsquote	1,3%	13,4%
Investitionen (TEUR)	164	37
Investitionsquote	111,0%	23,6%
Liquidität 3. Grades	47,5%	19,4%
Eigenkapital (TEUR)	15	0
Eigenkapitalquote	5,4%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	80	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	249	-23
Verschuldungsgrad	>1000%	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	<-1000%	-120,0%
Return on Investment (ROI)	-3,9%	-20,3%
Eigenkapitalrentabilität	-71,6%	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-3,9%	-19,5%
Materialintensität	41,6%	36,4%
Rohertrag (TEUR)	0	20
EBIT (TEUR)	-10	-46
EBITDA (TEUR)	-8	-25
ROCE	-4,0%	-21,8%
Personal		
Personalintensität	-/-	52,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	10
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	-/-	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	-/-	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	-/-	3
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	-/-	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	-/-	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	-/-	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	40
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	1
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	3
Befristete Beschäftigte	-/-	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	3
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	-/-	nein, keine eigenen Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, keine eigenen Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, wird über Konzern abgebildet
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, wird über Konzern abgebildet
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, wird über Konzern abgebildet
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG FairCup GmbH (HFC) wurde am 17.08.2020 von den Gesellschaftern HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) und FairCup GmbH (FairCup) errichtet und am 09.09.2020 in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Darmstadt unter HRB 100875 eingetragen.
Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt von dem Aufbau der notwendigen organisatorischen Strukturen. Das Produktportfolio wurde durch die Markteinführung der FairBox, einer Mehrwegschale in den Größen 500 ml und 1.000 ml für den Außer-Haus-Verzehr von Speisen sowie der FairPac, einer Menüschale für die Gemeinschaftsverpflegung, erweitert. Darüber hinaus ergänzte noch ein 0,3 l FairCup für den Vending-Bereich sowie ein 0,1 l FairCup für den Lebensmitteleinzelhandel die FairCup-Reihe. Im Rahmen kontinuierlicher Vertriebs- und Marketingaktivitäten wurde die Anzahl an Systempartnern kontinuierlich gesteigert. Darüber hinaus wurden zwei Partnerschaftsvereinbarungen zur Förderung der Unternehmensziele der HFC abgeschlossen.
Im Jahr 2021 wurde das Werkzeug für die FairBox fertiggestellt und mit der Produktion der FairBox begonnen. Am 25. November 2021 wurde in der Gesellschafterversammlung der HFC beschlossen, in ein Werkzeug zur Produktion einer Mehrwegmenüschale zu investieren.
Die HFC erhielt im November 2020 einen Förderbescheid des Landes Hessen über 60.000 EUR für Investitionen und betriebliche Aufwendungen. Dabei entfielen 40.000 EUR der Förderung auf das Geschäftsjahr 2020 und 20.000 EUR auf das Geschäftsjahr 2021. Durch die COVID-19-Pandemie wurde die Geschäftsentwicklung beeinträchtigt.
Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2021 eine Person in Teilzeit (0,5 VZÄ) sowie zwei Personen auf 450 EUR-Basis.
Die Umsatzerlöse der HFC bestanden im Geschäftsjahr 2021 im Wesentlichen aus Systemgebühren, Partnerschaftsbeiträgen, dem Verkauf von FairBox und FairBox-Zubehör an die FairCup GmbH sowie dem Verkauf von Merchandising-Artikeln für FairCup-Produkte. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Aufwandszuschüsse. Der Materialaufwand ist im Wesentlichen geprägt durch die Produktion von FairBox und FairBox-Zubehör. Die Abschreibungen sind im Wesentlichen geprägt durch die Investitionen in Werkzeuge für die Produktion der FairBox, einen Markierungslaser sowie Rücknahmeautomaten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen vor allem Werbekosten für die Entwicklung von Kommunikationsmaterialien, kaufmännische Dienstleistungen sowie die Bildung von Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und für Steuerberatung. In den Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsen für die Gesellschafterdarlehen berücksichtigt. Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresfehlbetrag von 48.036 EUR ausgewiesen. Die Bilanzsumme der HFC beträgt 236.058 EUR zum 31.12.2021, der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt zum Bilanzstichtag 33.469 EUR.
Die Geschäftsleitung hat im Rahmen der Erstellung des wirtschaftlichen Berichts zum 30. April 2021 vom Verlust der Hälfte des Stammkapitals der Gesellschaft Kenntnis erlangt. Eine Gesellschafts-versammlung wurde daraufhin unverzüglich einberufen und am 26. Mai 2021 abgehalten. Zur Verhinderung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung der Gesellschaft hat die HEAG für ihre Darlehen die Ausreichung eines qualifizierten Rangrücktrittes erklärt.
Die Finanzierung und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt des Geschäftsjahres 2021 gegeben.
Zum Jahresende lagen keine bestandsgefährdende Risiken vor.
Im Jahr 2022 wird das Systempartnernetzwerk für das FairCup Mehrwegpfandsystem in Darmstadt und der Region ausgebaut. Dabei liegt der spezielle Fokus auf Darmstadt. Durch Informations-veranstaltungen und Marketingmaßnahmen wird das FairCup Mehrwegpfandsystem in der Wissenschaftsstadt Darmstadt bekannt gemacht werden. Im 3. Quartal 2022 wird das Mehrwegangebot der HFC um die FairBox erweitert.
Es wird davon ausgegangen, dass die Umsatzerlöse auch im Jahr 2022 ansteigen werden. Aufgrund der steigenden Abschreibungen durch die Investition in ein neues Werkzeug zur Erweiterung des Produktportfolios sowie die entsprechenden Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen wird ein Jahresfehlbetrag von 56.200 EUR erwartet. Unsicherheiten in Bezug auf die Geschäftsentwicklung bestehen aufgrund der COVID-19-Pandemie.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heyer und Partner mbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH

Anschrift:	Pallaswiesenstraße 122 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 800 19 12 info@ka-gel.de https://www.ka-gel.de/
Gründung:	17.08.2021
Handelsregister:	HRB 102892, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft verfolgt selbstlos ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Die Zielgruppe der gemeinnützigen Tätigkeit sind Menschen gemäß§ 215 Abs. 2 und Abs. 4 SGB IX. Sie hat besondere Schwierigkeiten bei der Reintegration in das Berufs- und Sozialleben. Der Gesellschaftszweck ist die Verbesserung der Beschäftigungs- und Arbeitssituation und wird beispielsweise verwirklicht durch Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für die Zielgruppe, Erprobungsmaßnahmen, Veranstaltungen zur Weiterbildung, Ausbildung und Förderung der beruflichen Qualifikation und Trainingsmaßnahmen, Einzelberatungs- und Einzelunterstützungsmaßnahmen sowie alle anderen Aktivitäten, die den gemeinnützigen Zweck der Gesellschaft erfüllen. Die Gesellschaft ist ein Inklusionsbetrieb im Sinne des §215 ff. SGB IX. Die Gesellschaft fördert wichtige Maßnahmen zur Abfallvermeidung gemäß der fünfstufigen Abfallhierarchie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, insbesondere die Vermarktung von Materialien über Sozialkaufhäuser und andere Einrichtungen oder Webportale. Die Gesellschaft ist berechtigt, nach Bedarf weitere Aufgaben zu übernehmen und alle Rechtsgeschäfte zu tätigen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar fördern. Die Gesellschaft kann sich zur Erledigung ihrer Aufgaben geeigneter Dritter bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	96,00%
Zündholz - Hilfe zur Selbsthilfe e.V.	4,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krause, Wolfgang	Mitglied	0 TEUR
Olaf Arne, Peter	Mitglied	1 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt eine Vergütung i.H.v. 1 TEUR.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2021
Aktiva	
Anlagevermögen	1
Immaterielle Vermögensgegenstände	0
Sachanlagen	1
Finanzanlagen	0
Umlaufvermögen	74
Vorräte	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	37
Wertpapiere	0
Liquide Mittel	37
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Aktive Latente Steuern	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0
Summe Aktiva	**75**
Passiva	
Eigenkapital	12
Gezeichnetes Kapital	25
Kapitalrücklage	0
Gewinnrücklage	0
Bilanzergebnis	-13
Nicht beherrschende Anteile	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
Sonderposten	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0
Rückstellungen	7
Verbindlichkeiten	55
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Passive latente Steuern	0
Summe Passiva	**75**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2021
Gesamtleistung	66
Umsatzerlöse	66
Bestandsveränderungen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Sonstige betriebliche Erträge	0
Betriebsleistung	66
Betriebsaufwand	-76
Materialaufwand	-9
Personalaufwand	-46
Abschreibungen	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21
Betriebsergebnis	-11
Finanzergebnis	0
Erträge aus Beteiligungen	0
Erträge aus Gewinnabführung	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Sonstige Steuern	0
Ergebnisübernahme	0
Ergebnisabführung	0
Jahresergebnis	**-13**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2021
Bilanz	
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%
Anlagenintensität	1,0%
Abschreibungsquote	0,0%
Investitionen (TEUR)	1
Investitionsquote	135,5%
Liquidität 3. Grades	121,3%
Eigenkapital (TEUR)	12
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25
Eigenkapitalquote	16,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	2
Kreditaufnahmen (TEUR)	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	55
Verschuldungsgrad	522,0%
Gewinn- und Verlustrechnung	
Umsatzrentabilität	-19,8%
Return on Investment (ROI)	-17,4%
Eigenkapitalrentabilität	-108,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-17,4%
Materialintensität	13,7%
Rohertrag (TEUR)	57
EBIT (TEUR)	-11
EBITDA (TEUR)	-11
Kostendeckungsgrad	86,1%
Personal	
Personalintensität	70,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	11
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	7
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	18
Frauenanteil Beschäftigte	38,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47
Beschäftigte über 50 Jahre	8
Beschäftigte in Teilzeit	14
Befristete Beschäftigte	8
Beschäftigte mit Tarifbindung	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	18
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%
Nachhaltigkeit	
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von T€ 66 erwirtschaftet.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 einen Jahresverlust von 13 TEUR aus. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde Investitionen für einen Stahlbüroschrank von T€ 1 getätigt.

Die Liquidität der KA-GEL gGmbH war in 2021 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss ist bisher vorläufig und noch nicht vom Wirtschaftsprüfer attestiert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG ist noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eins uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

MW-Mayer GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 3250 info@mw-mayer.de http://www.mw-mayer.de
Gründung:	16.04.1986
Handelsregister:	HRB 7147, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Rinden und Erdenprodukten, von Bodenersatzprodukten und Brennstoffen aller Art, die Durchführung von Wiederaufforstungen sowie die Entwicklung weiterer ähnlicher Produkte und die Entwicklung von Aktivitäten, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	95,00%
Willi Mayer GmbH	5,00%
Beteiligungen	
Orgabo GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ohland, Cornelius	Mitglied	k.A.
Wagner, Klaus	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klinger, Dr. Julia	Vorsitzende	k.A.
Croissant, Barbara	Mitglied	k.A.
Jakob, Martin	Mitglied	k.A.
Müller, Nicole	Mitglied	k.A.

Bezüge des Beirates

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	274	251	260
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	246	224	232
Finanzanlagen	28	27	28
Umlaufvermögen	2.667	2.731	2.397
Vorräte	13	9	10
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	923	635	683
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.731	2.087	1.704
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.941**	**2.982**	**2.657**
Passiva			
Eigenkapital	594	714	732
Gezeichnetes Kapital	256	256	256
Kapitalrücklage	204	204	204
Gewinnrücklage	104	104	104
Bilanzergebnis	30	150	168
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.670	1.679	1.424
Verbindlichkeiten	676	589	501
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.941**	**2.982**	**2.657**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	5.107	5.181	5.003
Umsatzerlöse	5.132	5.185	5.001
Bestandsveränderungen	-25	-4	2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	32	36	14
Betriebsleistung	5.139	5.217	5.017
Betriebsaufwand	-4.950	-5.083	-4.827
Materialaufwand	-4.219	-4.335	-3.972
Personalaufwand	-295	-287	-293
Abschreibungen	-25	-23	-28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-411	-438	-534
Betriebsergebnis	189	134	190
Finanzergebnis	36	36	36
Erträge aus Beteiligungen	38	38	38
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-19	-57
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**227**	**150**	**168**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	216,8%	284,5%	281,5%
Anlagenintensität	9,3%	8,4%	9,8%
Abschreibungsquote	10,2%	10,3%	12,1%
Investitionen (TEUR)	13	1	37
Investitionsquote	4,7%	0,4%	14,2%
Liquidität 3. Grades	113,7%	120,4%	124,5%
Eigenkapital (TEUR)	594	714	732
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	256	256	256
Eigenkapitalquote	20,2%	23,9%	27,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	68	-87	-88
Verschuldungsgrad	395,1%	317,6%	263,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	4,4%	2,9%	3,4%
Return on Investment (ROI)	7,7%	5,0%	6,3%
Eigenkapitalrentabilität	38,2%	21,0%	23,0%
Gesamtkapitalrentabilität	7,8%	5,1%	6,4%
Materialintensität	82,1%	83,1%	79,2%
Rohertrag (TEUR)	888	846	1.031
EBIT (TEUR)	227	172	228
EBITDA (TEUR)	252	195	256
ROCE	37,5%	20,2%	22,3%
Personal			
Personalintensität	5,7%	5,5%	5,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	59	57	59
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	4	4	4
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	5	5	5
Frauenanteil Beschäftigte	20,0%	20,0%	20,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	55	56	57
Beschäftigte über 50 Jahre	4	4	4
Beschäftigte in Teilzeit	1	1	1
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	4	4
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	5	1	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	75,0%	75,0%	75,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die verwertete Abfallmenge ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,5 % gestiegen. Dies ist vor allem auf die erhöhte Annahme von Grün-, Baum- und Strauchschnitt der Kompostierungsanlage in Tannroda sowie der zunehmenden thermischen Verwertung von kommunalem Klärschlamm in ausreichend zur Verfügung stehenden Verbrennungskapazitäten zurückzuführen. Die Verwertung von Klärschlämmen über Dritte lag im Berichtszeitraum um 9,2 % höher als im Vorjahr. Die direkte landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlämmen wurde auf Grund der neuen Verordnungslage im Jahr 2019 in Südhessen eingestellt. Die Klärschlammmengen, die thermisch entsorgt wurden, stiegen um rd. 9,8 %.

Die Abfallstoffe der Vertragskunden konnten über das gesamte Jahr hinweg fachgerecht zu marktfähigen Konditionen verwertet bzw. entsorgt werden. Dies wurde durch neu geschaffene Zwischenlagerungsmöglichkeiten sowie Absatzwege ermöglicht. Die Inbetriebnahmen von in Bau befindlichen Monoklärschlammverbrennungsanlagen verzögerten sich um mehrere Monate. Somit konnte diese in Aussicht stehenden Kapazitäten noch nicht vollumfänglich genutzt werden. Dies schränkte den Spielraum bei der Neukundenakquise stark ein.

Die Umsatzerlöse sanken im Jahresvergleich aufgrund von Mengen- und Preiseffekten um 184 TEUR bzw. 3,5 % auf 5.001 TEUR €. Parallel dazu reduzierte sich der Materialaufwand deutlich überproportional um 363 TEUR bzw. 8,4 % auf 3.972 TEUR. Dies ist im Wesentlichen durch geringere Entsorgungskosten beeinflusst.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 14 TEUR deutlich unter dem Wert des Vorjahres von 36 TEUR. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Rückgang der Erträge aus der Anpassung von Wertberichtigungen auf Forderungen (-8 TEUR) und aus weiteren periodenfremden Vorgängen (-8 TEUR) sowie das Sinken der Buchgewinne aus dem Verkauf von Sachanlagen (-3 TEUR). Der Personalaufwand blieb im Jahresvergleich mit einem Anstieg von 6 TEUR bzw. 2,1 % auf 293 TEUR geringfügig über dem Niveau des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 534 TEUR um 96 TEUR über dem Wert des Vorjahres, überwiegend aufgrund von höheren Gerichts- und Anwaltskosten (+61 TEUR), die im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten mit einem Lieferanten anfielen, und von gestiegenen Aufwendungen für den Fuhrpark (+18 TEUR). Hingegen sanken im Wesentlichen die bezogenen IT-Leistungen (-3 TEUR) und die Kosten für Mieten und Leasing (-2 TEUR). Das Finanzergebnis blieb mit 36 TEUR im Wesentlichen aufgrund eines stabilen Beteiligungsergebnisses der ORGABO-GmbH von 38 TEUR (Vorjahr 38 TEUR) nahezu unverändert. Unter Berücksichtigung des um 38 TEUR auf 57 TEUR gestiegenen Steueraufwands, der im Vorjahr aufgrund eines noch existierenden Verlustvortrags außergewöhnlich niedrig ausfiel, wurde ein Jahresüberschuss von 168 TEUR (Vorjahr 150 TEUR) erwirtschaftet.

Die Investitionen des Jahres 2021 lagen insgesamt bei 37 TEUR und entfallen im Wesentlichen auf das Getriebe eines Radladers.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Jahr 2022 und das folgende werden positive Jahresergebnisse unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2021 erwartet. Für das Jahr 2022 wird von Umsatzerlösen in Höhe von ca. 4.850 TEUR ausgegangen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Orgabo GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 3260 info@orgabo.de http://www.orgabo.de
Gründung:	10.09.1986
Handelsregister:	HRB 3810, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Erden, Substraten und Bodenverbesserungsmitteln sowie der Handel mit und die Verwertung von organischen Reststoffen. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen, die sich auf diesem Gebiet oder auf angrenzenden Gebieten betätigen, gründen, erwerben, pachten oder vertreten und sich an solchen Unternehmen auf jede Weise beteiligen sowie Unternehmensverträge schließen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

MW-Mayer GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ohland, Cornelius	Mitglied	k.A.
Wagner, Klaus	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	519	330	350
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	312	240	271
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	207	90	79
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**519**	**330**	**350**
Passiva			
Eigenkapital	157	157	157
Gezeichnetes Kapital	55	55	55
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	64	64	64
Bilanzergebnis	38	38	38
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	4	2	2
Verbindlichkeiten	358	171	191
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**519**	**330**	**350**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	1.872	1.771	1.857
Umsatzerlöse	1.872	1.771	1.857
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	3	0
Betriebsleistung	1.872	1.774	1.857
Betriebsaufwand	-1.816	-1.718	-1.802
Materialaufwand	-1.802	-1.703	-1.787
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14	-15	-15
Betriebsergebnis	56	56	55
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	-18	-17
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**38**	**38**	**38**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	143,4%	190,8%	181,3%
Eigenkapital (TEUR)	157	157	157
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	55	55	55
Eigenkapitalquote	30,3%	47,6%	44,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	141	-187	20
Verschuldungsgrad	230,6%	110,2%	122,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,0%	2,1%	2,0%
Return on Investment (ROI)	7,3%	11,5%	10,9%
Eigenkapitalrentabilität	24,2%	24,2%	24,2%
Gesamtkapitalrentabilität	7,3%	11,5%	10,9%
Materialintensität	96,3%	96,0%	96,2%
Rohertrag (TEUR)	70	68	70
EBIT (TEUR)	56	56	55
EBITDA (TEUR)	56	56	55
ROCE	7,4%	11,6%	11,0%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	k.A.	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	k.A.	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	k.A.	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten rund 15.755 t Klärschlamm und 382 t Klärwerksreststoffe inkl. Abfälle aus der Kanalreinigung (Vorjahr: 15.137 t Klärschlamm und 377 t Klärwerksreststoffe) von den Kläranlagen Darmstadt und Langen-Egelsbach fachgerecht entsorgt werden. Die ORGABO-GmbH war nach wie vor ein zuverlässiger Partner für die Kommunen in Südhessen.

Die Abfallstoffe der Vertragskunden konnten über das gesamte Jahr hinweg fachgerecht zu marktfähigen Konditionen verwertet bzw. entsorgt werden. Dies wurde durch neu geschaffene Zwischenlagerungsmöglichkeiten sowie Absatzwege der MW-Mayer GmbH ermöglicht. Die Inbetriebnahmen von in Bau befindlichen Monoklärschlammverbrennungsanlagen verzögerten sich um mehrere Monate. Somit konnten diese in Aussicht stehenden Kapazitäten noch nicht vollumfänglich genutzt werden. Für die Entsorgung der Klärschlämme zeichnete die Muttergesellschaft der ORGABO-GmbH, die MW-Mayer GmbH, verantwortlich. Die Klärschlämme wurden thermisch entsorgt. Neben der Klärschlammentsorgung übernahm das Unternehmen auch Klärwerksnebenprodukte wie Sandfang- und Rechengut und eine geringe Menge aus der Kanalreinigung. Diese Reststoffe wurden in Rekultivierungsvorhaben auf Deponien nach einer vorhergehenden Kompostierung durch Partnerunternehmen verwertet.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Jahresvergleich aufgrund von Mengeneffekten deutlich um 86 TEUR bzw. 4,9 % auf 1.857 TEUR und liegen damit nur knapp unter dem Planansatz. Parallel dazu stieg der Materialaufwand um 84 TEUR bzw. 4,9 % auf 1.787 TEUR nahezu auf demselben Niveau, sodass der Rohertrag lediglich um 3 TEUR auf 70 TEUR anstieg. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um 3 TEUR auf 0,00 € im Wesentlichen bedingt durch den Wegfall der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Unter Berücksichtigung der nahezu unveränderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 15 TEUR und Steueraufwendungen von 17 TEUR wurde ein über dem Planergebnis entsprechender Jahresüberschuss von 38 TEUR erwirtschaftet.

Im Jahr 2021 wurden keine Investitionen getätigt.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Umsatzplanung für das Jahr 2022 beläuft sich auf ca. 1.500 TEUR. Für das Jahr 2022 wird von einem Jahresüberschuss von ca. 11 TEUR ausgegangen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH

Anschrift:	Intzestraße 14-16 60314 Frankfurt am Main
Kontakt:	069/ 9443 250 info@swr-gmbh.de http://www.swr-gmbh.de
Gründung:	1965
Handelsregister:	HRB 8960, Amtsgericht Frankfurt a.M.

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens bilden der Bau, die Errichtung, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung von Anlagen, die der Fortleitung von Energien und Energieträgern aller Art - auch von Wasser und Abwasser - dienen, sowie erforderlichenfalls deren Miete und Pacht, der Tief- und Straßenbau, der Rohrleitungsbau (Gas, Trinkwasser, Fernwärme, Strom, Telekommunikation), die Beteiligung an solchen und ähnlichen Unternehmungen sowie die Erledigung aller den Gesellschaftszwecken mittelbar oder unmittelbar dienenden Geschäfte sowie Entwicklungs- und Forschungsarbeiten auf den vorgenannten Gebieten. Das Unternehmen kann auch Zweigniederlassungen errichten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HOCHTIEF Infrastructure GmbH	45,00%
Mainova AG	29,90%
ENTEGA AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Heesen, Dirk	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kubick, Walter	Vorsitzender	k.A.
Müller, Cordelia	stv. Vorsitzende	k.A.
Fabrizius, Olga	Mitglied	k.A.
Klein, Holger	Mitglied	k.A.
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.
Schenke, Dirk	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	4.289	6.358	7.966
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	32	17
Sachanlagen	4.267	6.326	7.949
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	10.796	13.348	13.262
Vorräte	2.267	3.079	2.631
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.818	1.672	4.184
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.711	8.597	6.447
Rechnungsabgrenzungsposten	26	23	13
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**15.111**	**19.729**	**21.241**
Passiva			
Eigenkapital	5.442	7.039	7.387
Gezeichnetes Kapital	1.030	1.030	1.030
Kapitalrücklage	1.177	1.177	1.177
Gewinnrücklage	1.524	1.524	1.524
Bilanzergebnis	1.711	3.308	3.656
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	4.736	6.667	6.829
Verbindlichkeiten	4.933	6.023	7.025
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**15.111**	**19.729**	**21.241**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	31.719	30.421	31.950
Umsatzerlöse	27.467	31.599	33.592
Bestandsveränderungen	4.252	-1.178	-1.651
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	9
Sonstige betriebliche Erträge	109	244	242
Betriebsleistung	31.828	30.665	32.192
Betriebsaufwand	-30.392	-27.033	-28.095
Materialaufwand	-16.191	-13.159	-14.369
Personalaufwand	-11.781	-11.444	-11.259
Abschreibungen	-915	-925	-1.029
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.505	-1.505	-1.438
Betriebsergebnis	1.436	3.632	4.097
Finanzergebnis	-111	-125	-112
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-111	-125	-112
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-511	-1.147	-1.385
Sonstige Steuern	-59	-63	-52
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**755**	**2.297**	**2.548**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	196,9%	183,8%	162,7%
Anlagenintensität	28,4%	32,2%	37,5%
Abschreibungsquote	21,3%	14,5%	12,9%
Investitionen (TEUR)	967	3.010	4.610
Investitionsquote	22,5%	47,3%	33,1%
Liquidität 3. Grades	162,0%	166,0%	160,1%
Eigenkapital (TEUR)	5.442	7.039	7.387
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.030	1.030	1.030
Eigenkapitalquote	36,0%	35,7%	34,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	950	2.451	3.313
Kreditaufnahmen (TEUR)	178	2.018	1.276
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2	1.090	1.002
Verschuldungsgrad	177,7%	180,3%	187,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,4%	7,6%	8,0%
Return on Investment (ROI)	5,0%	11,6%	12,0%
Eigenkapitalrentabilität	13,9%	32,6%	34,5%
Gesamtkapitalrentabilität	5,7%	12,3%	12,5%
Materialintensität	50,9%	42,9%	44,6%
Rohertrag (TEUR)	15.528	17.262	17.581
EBIT (TEUR)	1.436	3.632	4.097
EBITDA (TEUR)	2.351	4.557	5.126
ROCE	10,5%	22,6%	22,5%
Personal			
Personalintensität	37,0%	37,3%	35,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	65	64	65
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	161	160	148
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	6	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	166	166	156
Frauenanteil Beschäftigte	3,0%	3,6%	5,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	15	14	17
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	15	14	17
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	44	43
Beschäftigte über 50 Jahre	k.A.	72	66
Beschäftigte in Teilzeit	4	4	6
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	166	166	156
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	16,7%	16,7%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	nein	Ja	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	Nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	Nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	Nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH ("SWR") ist spezialisiert auf die Erstellung von Gas-, Wasser- und Fernwärmerohrleitungssystemen sowie den Industrierohrleitungsbau. Das Leistungsangebot umfasst weiterhin den Bau von Kabeltrassen für die Deutsche Telekom, für Energieversorgungsunternehmen sowie für verschiedene Anbieter aus dem Bereich der Lichtwellen-Leiter (LWL)-Netzwerke und der Internet-Provider. Der Kanalbau rundet das Leistungsspektrum der SWR ab.

Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einer Bauleistung von 31.950 TEUR und somit 5,0 % über dem Vorjahresniveau von 30.420 TEUR abgeschlossen (+1.529 TEUR). Der Auftragsbestand zu Beginn des Geschäftsjahres betrug 15.815 TEUR. Im Verlauf des Jahres 2021 konnten Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 31.126 TEUR angenommen werden. Somit ergibt sich zum Ende des Geschäftsjahres 2021 einen Auftragsbestand in Höhe von 15.000 TEUR, mit dem die SWR in das Jahr 2022 startet.

Die im Geschäftsjahr 2021 erbrachte Bauleistung gliedert sich nach den Produktsegmenten Kabel (47,4 %), Gas (33,4 %), Wasser (10,4 %), Fernwärme (8,3 %) und Kanal (0,5 %) auf. Der Kabelbereich ist seit 6 Jahren das stärkste Produktmarktsegment und vergrößert seinen Anteil weiter. Im Gegensatz zur Fernwärme sind Kabelarbeiten sehr viel personalintensiver und zeichnen sich durch einen sehr viel geringeren Materialverbrauch aus.

SWR erzielte ein weiteres Jahr in Folge ein positives Ergebnis. Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 2.548 TEUR (Vorjahr 2.297 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4.610 TEUR investiert (Vorjahr 3.010 TEUR), darin enthalten ist auch der Neubau des Geschäftsgebäudes. Die Liquidität der Gesellschaft war in 2021 durchgängig gesichert.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken, die über die üblichen bauvertraglichen Risiken hinausgehen, liegen nicht vor. Haftungsrisiken werden über Versicherungen abgedeckt.

Die SWR ist im Bereich der Infrastruktur tätig zudem wird – wie in der Vergangenheit auch - in den kommenden Jahren an der Firmenphilosophie, ein Ausbildungsbetrieb zu sein, festhalten und weiterhin ausbilden. Die SWR bietet zusätzlich auch eine duale Ausbildung (IHK- Abschluss und Bachelor-Studium) an. Werkstudenten und Praktikanten runden das vielseitige Angebot ab.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Umsatz von ca. 30,0 Mio. EUR und ein positiver Jahresüberschuss erwartet, der niedriger ausfallen wird gegenüber dem Rekordergebnis von 2021.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Westprüfung Dr. Seifert & Partner OHG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht abgegeben.

Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 701 4090 info@zas-darmstadt.de http://www.zas-darmstadt.de
Gründung:	1974
Handelsregister:	keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Aufgabe des ZAS ist der Betrieb seiner Anlagen zur Abfallentsorgung im Verbandsbereich, insbesondere des Müllheizkraftwerks in Darmstadt. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Verband Dritter bedienen. Die Pflicht zur Abfallentsorgung wird von den Verbandsmitgliedern nicht auf den ZAS übertragen. Die Aufgaben des ZAS umfassen insbesondere auch die Einleitung und Durchführung der erforderlichen abfall- und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für die Einrichtung neuer bzw. die Änderung bestehender ortsfester Abfallentsorgungsanlagen des ZAS und die Durchführung der notwendigen Maßnahmen der Rekultivierung und Nachsorge für verfüllte Deponien im Verbandsbereich, die Eigentum des ZAS sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Gemäß § 121 Abs. 2 HGO gilt die Abfallbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Beteiligungsverhältnisse

Träger

Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald (MZVO)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Beteiligungen

RVZ Rohstoff- und Verwertungs-Zentrum Südhessen GmbH	50,00%
SAVAG Südhessische Abfall-Verwertungs GmbH	33,33%

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Geschäftsführung

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schellhaas, Klaus Peter	Vorsitzender	-
Schellenberg, André	stv. Vorsitzender	-
Verst, Günter	stv. Vorsitzender	-
Behr, Iris	Mitglied	-
Grobeis, Oliver	Mitglied	-
Hesser, Marco	Mitglied	-
Köhler, Lutz	Mitglied	-
Kredel, Willi	Mitglied	-
Schneider, Uwe	Mitglied	-

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandvorstands erhielten im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Verbandsversammlung			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Winter, Gabriele		Vorsitzende	-
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	stv. Vorsitzende	-
Seyfried, Stefan		stv. Vorsitzender	-
Achilles, Dr. Albrecht		Mitglied	-
Albert, Miriam		Mitglied	-
Blaum, Dr. Ursula		Mitglied	-
Freund, Boris		Mitglied	-
Friedrich, Irene		Mitglied	-
Jobst, Frederik		Mitglied	-
Kloß, Ulrike		Mitglied	-
Larem, Andreas		Mitglied	-
Lehmann, Philipp		Mitglied	-
Lietz, Dr. Cornelia		Mitglied	-
Quaiser, Jutta		Mitglied	-
Raab, Georg		Mitglied	-
Resch, Christian		Mitglied	-
Roth, Stephanie		Mitglied	-
Rupp, Jörg		Mitglied	-
Schimmel, Maximilian		Mitglied	-
Schmöker, Tim		Mitglied	-
Schwick, Sander		Mitglied	-
Völker, Sigrid		Mitglied	-
Wucherpfennig, Dagmar		Mitglied	-
Young, Sasha		Mitglied	-

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2021 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Geschäftsführung	
Name, Vorname	
Klinger, Dr. Julia	Geschäftsführung

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	57.628	57.519	55.797
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	40
Sachanlagen	57.224	57.223	54.913
Finanzanlagen	404	296	844
Umlaufvermögen	9.492	9.347	10.577
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.904	4.373	5.211
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.588	4.974	5.366
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**67.124**	**66.866**	**66.374**
Passiva			
Eigenkapital	35.737	36.003	37.862
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	32.150	32.150	32.150
Bilanzergebnis	3.587	3.853	5.712
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	674	1.586	2.532
Verbindlichkeiten	30.711	29.276	25.979
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	1
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**67.124**	**66.866**	**66.374**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	26.732	33.097	33.357
Umsatzerlöse	26.732	33.097	33.357
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.907	1.111	616
Betriebsleistung	28.639	34.208	33.973
Betriebsaufwand	-30.437	-33.269	-31.506
Materialaufwand	-26.669	-29.212	-26.480
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.684	-3.875	-3.972
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84	-182	-1.054
Betriebsergebnis	-1.798	939	2.467
Finanzergebnis	-534	-503	-606
Erträge aus Beteiligungen	210	168	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24	17	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-768	-688	-618
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	-2	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-2.334**	**434**	**1.859**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	99,1%	100,3%	102,0%
Anlagenintensität	85,9%	86,0%	84,1%
Abschreibungsquote	6,4%	6,8%	7,2%
Investitionen (TEUR)	2.430	3.874	1.701
Investitionsquote	4,2%	6,7%	3,0%
Liquidität 3. Grades	94,9%	101,8%	111,8%
Eigenkapital (TEUR)	35.737	36.003	37.862
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	53,2%	53,8%	57,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	21.387	21.683	19.048
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	2.600	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	4.055	-1.435	-3.297
Verschuldungsgrad	87,8%	85,7%	75,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-8,7%	1,3%	5,6%
Return on Investment (ROI)	-3,5%	0,6%	2,8%
Eigenkapitalrentabilität	-6,5%	1,2%	4,9%
Gesamtkapitalrentabilität	-2,3%	1,7%	3,7%
Materialintensität	93,1%	85,4%	77,9%
Rohertrag (TEUR)	63	3.885	6.877
EBIT (TEUR)	-1.588	1.107	2.467
EBITDA (TEUR)	2.096	4.982	6.439
ROCE	-2,4%	1,7%	4,0%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb des Zweckverbandvorstands	11,1%	11,1%	11,1%
Frauenanteil innerhalb der Verbandsversammlung	52,2%	52,2%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	ja (Konzern)	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über Konzern abgebildet
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über Konzern abgebildet
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über Konzern abgebildet
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Müllheizkraftwerk Darmstadt des ZAS war im Jahr 2021 trotz Corona-Pandemie sehr gut ausgelastet. Insgesamt konnten im MHKW Darmstadt rd. 213.690 Mg (Vorjahr: 211.130 Mg) Restabfall verbrannt werden.

Der ZAS schließt mit einem voraussichtlichen Jahresgewinn in Höhe von rd. TEUR 1.859 ab.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen im Gesamtvolumen von rd. TEUR 1.701 im Müllheizkraftwerk vorgenommen.

Umweltrisiken, die durch unsere Anlage verursacht werden könnten, werden als gering eingeschätzt. Unabhängig davon besteht eine Haftpflichtversicherung.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise zeichnen sich Risiken im Bereich der Strom- und Dampferträge aufgrund starker Schwankungen ab. Bei den Aufwendungen liegen die Risiken bei den Transportkosten und Strombezugskosten, da es hier zu stetigen Preissteigerungen kommen kann.

Das MHKW Darmstadt trägt neben der sicheren und schadstoffarmen Abfallverwertung auch durch die Energieerzeugung und -verteilung der Haushalte, Unternehmen und Institutionen wirkungsvoll zum Schutz der Umwelt bei. Wertvolle Primärenergie wie Erdgas, Heizöl oder Kohle wird auf diese Weise eingespart. Durch den Einsatz der im MHKW produzierten Energie werden im Vergleich zur konventionellen Erzeugung pro Jahr über 40.000 Tonnen CO2 eingespart.

Für das Jahr 2022 ist mit einem positiven Ergebnis i.H.v. 103.000 EUR geplant. Es wird mit einer 100 prozentigen Auslastung des Müllheizkraftwerkes von rd. 212.000 Tonnen geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde dementsprechend nicht abgegeben.

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt*
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

* keine Einbeziehung in die abgebildeten Grafiken

Ziele im Geschäftsfeld

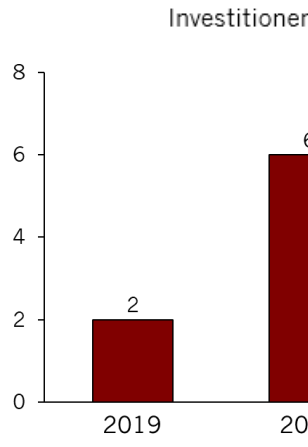
Das Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen wird im Besonderen durch die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) repräsentiert. Neben ihrer Funktion als Führungsgesellschaft des HEAG-Konzerns mit ihren Tochterunternehmen ENTEGA AG, bauverein AG, HEAG mobilo GmbH, HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH, HEAG Versicherungsservice GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH und System-tec Service GmbH verantwortet sie darüber hinaus das Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Dies stärkt Darmstadts Eigentümerfunktion in der Stadtwirtschaft. Hierzu verbessert die HEAG stetig die Information über die Beteiligungen und erhöht damit die Transparenz. Die HEAG verzahnt Prozesse und richtet dabei alle Aktivitäten darauf aus, die Stadtrendite im Sinne der Stadtwirtschaftsstrategie zu steigern.

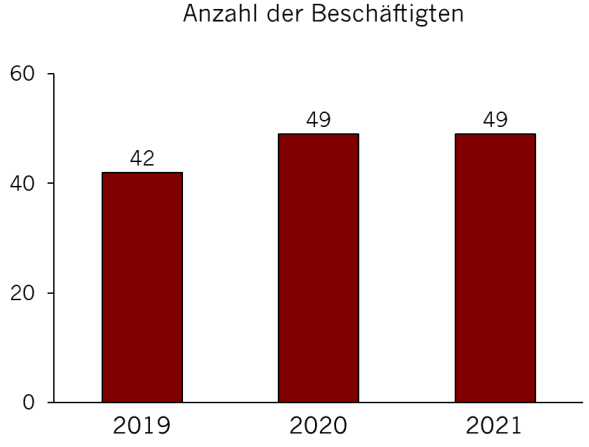
Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Die HEAG unterhält Kooperationen mit den Darmstädter Hochschulen. In Zusammenarbeit u.a. mit der TU Darmstadt und der Hochschule Darmstadt veranstaltet die HEAG regelmäßig das Symposium „HEAG Bytes & Brezeln“. Darüber hinaus kooperiert die HEAG mit dem Gründerzentrum der TU Darmstadt (HIGHEST) und stärkt damit die Gründungskultur in Darmstadt und der Region.

Auszeichnungen*

CSR-PREIS DER BUNDESREGIERUNG – PREISTRÄGER-UNTERNEHMEN 2020
DARMSTADT IM HERZEN
Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex
charta der vielfalt
UMWELTALLIANZ HESSEN
SGI europe CSR LABEL 2021/22
Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025
ZfK Nachhaltigkeits-AWARD 2022
Wirtschaft pro Klima
ServiceQualität DEUTSCHLAND
B.A.U.M.
VKU VERBAND KOMMUNALER UNTERNEHMEN e.V.





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Strategie, Finanzen & Innovationen

Geschäftsfeld Spezial: Darmstadt im Herzen APP

Mit der Darmstadt im Herzen App wollen wir

- **Darmstadt stärken,**
- **einen nachhaltigen Lebensstil der Bürgerinnen und Bürger unterstützen und**
- **eine Plattform zur Vernetzung und Interaktion in der Nachbarschaft bereitstellen.**

DARMSTADT IM HERZEN

Drei Kategorien, viele Funktionen

Mein Zuhause

- Entsorgungskalender
- Services
- Meine Klimaherzen
- Schlüsselfinder
- Kundenportal
  bauverein AG

Meine Nachbarschaft

- Vereine
- Fahrgemeinschaften
- Nachbarschaftshilfe
- Füreinander Einkaufen

Mein Darmstadt

- Neues aus Darmstadt
- Veranstaltungen
- Partner
- Webcams

Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der HEAG und der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft.

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Anschrift:	Im Carree 1, 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2000
	info@heag.de
	http://www.heag.de
Gründung:	15.04.1912
Handelsregister:	HRB 1059, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung des Beteiligungsmanagements für die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Das Unternehmen ist diesbezüglich insbesondere für alle mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und, soweit rechtlich möglich, für Eigenbetriebe und Mitgliedschaften der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Zweckverbänden zuständig. Ferner nimmt es die Holdingfunktion für Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen durch die Beteiligung, den Erwerb, das Halten und die Verwaltung und Verwertung anderer Unternehmen sowie von Unternehmensbeteiligungen, insbesondere solcher Unternehmen, deren Geschäftszweck die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, Anlagenbau, Wohnungswirtschaft, Entsorgung, Telekommunikation, IT und Verkehr ist, wahr. Daneben kann das Unternehmen die Verwaltung und den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und anderen Vermögensgegenständen zu diesem Zweck vornehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	94,99%
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	5,01%
Beteiligungen	
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	100,00%
ENTEGA AG	93,30%
bauverein AG	85,42%
HEAG mobilo GmbH	74,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	55,00%
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	50,00%
HEAG FairCup GmbH	50,00%
System-tec Service GmbH	49,90%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	Mitglied	364 TEUR
Hoschek, Dr. Markus	Mitglied	356 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 720 TEUR.

Aufsichtsrat			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	9 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	1. stv. Vorsitzender	7 TEUR
Stövesand, Margit		2. stv. Vorsitzende	7 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete a.D.	3. stv. Vorsitzende	8 TEUR
Ahnert, Dr. Sascha		Mitglied	6 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	6 TEUR
Arnemann, Ralf	Stadtrat	Mitglied	6 TEUR
Fürst, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	6 TEUR
Krämer, Jürgen		Mitglied	7 TEUR
Lau, Kerstin	Fraktionsvorsitzende	Mitglied	6 TEUR
Nowka, Simone		Mitglied	6 TEUR
Pfeffer, Daniel		Mitglied	6 TEUR
Pörtner, Birgit	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	6 TEUR
Reinig, Karin		Mitglied	6 TEUR
Schleith, Alexander	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	7 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 95 TEUR. Diese beinhalten auch Vergütungen von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	622.633	627.331	628.510
Immaterielle Vermögensgegenstände	145	474	589
Sachanlagen	7.417	9.435	8.936
Finanzanlagen	615.071	617.422	618.984
Umlaufvermögen	85.938	78.066	74.500
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	51.528	61.879	54.173
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	34.411	16.187	20.328
Rechnungsabgrenzungsposten	917	912	896
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	1.464	1.036	584
Summe Aktiva	**710.953**	**707.345**	**704.490**
Passiva			
Eigenkapital	415.522	415.739	415.563
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533	48.533
Kapitalrücklage	329.445	329.445	329.445
Gewinnrücklage	24.442	24.442	24.442
Bilanzergebnis	13.102	13.319	13.143
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	21.244	22.923	24.849
Verbindlichkeiten	274.186	268.683	264.057
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	21
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**710.953**	**707.345**	**704.490**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	4.552	4.411	4.665
Umsatzerlöse	4.584	4.411	4.665
Bestandsveränderungen	-32	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	156	70	164
Betriebsleistung	4.709	4.480	4.829
Betriebsaufwand	-7.751	-7.911	-8.511
Materialaufwand	-1.133	-1.011	-1.011
Personalaufwand	-4.441	-4.670	-5.145
Abschreibungen	-552	-639	-821
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.625	-1.591	-1.534
Betriebsergebnis	-3.042	-3.431	-3.681
Finanzergebnis	4.452	4.091	3.958
Erträge aus Beteiligungen	27.470	25.567	23.975
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	215	56	78
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	314	259	232
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.752	-8.995	-7.532
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-12.796	-12.796	-12.796
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	0	0
Sonstige Steuern	-52	-54	-63
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.353**	**606**	**214**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	111,2%	110,0%	109,7%
Anlagenintensität	87,6%	88,7%	89,2%
Abschreibungsquote	7,3%	6,5%	8,6%
Investitionen (TEUR)	1.141	6.231	2.200
Investitionsquote	0,2%	1,0%	0,4%
Liquidität 3. Grades	456,2%	444,5%	490,3%
Eigenkapital (TEUR)	415.522	415.739	415.563
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	48.533	48.533	48.533
Eigenkapitalquote	58,4%	58,8%	59,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	256.664	252.681	250.355
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.800	-5.503	-4.626
Verschuldungsgrad	71,1%	70,1%	69,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	29,7%	13,7%	4,6%
Return on Investment (ROI)	0,2%	0,1%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	0,3%	0,1%	0,1%
Gesamtkapitalrentabilität	1,7%	1,4%	1,1%
Materialintensität	24,1%	22,6%	20,9%
Rohertrag (TEUR)	3.420	3.400	3.655
EBIT (TEUR)	11.847	9.396	7.577
EBITDA (TEUR)	12.399	10.035	8.398
ROCE	1,8%	1,4%	1,1%
Personal			
Personalintensität	94,3%	104,2%	106,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	114	104	114
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	16	18	18
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	23	27	27
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	39	45	45
Frauenanteil Beschäftigte	59,0%	60,0%	60,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	43	44
Beschäftigte über 50 Jahre	16	15	16
Beschäftigte in Teilzeit	14	17	19
Befristete Beschäftigte	3	4	5
Beschäftigte mit Tarifbindung	23	28	29
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	16	17	17
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	40,0%	40,0%	40,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) hat die Aufgaben einer strategischen Managementholding inne. Weiterhin nimmt sie das Beteiligungsmanagement für die Wissenschaftsstadt Darmstadt wahr. Durch hohes Engagement und Orientierung am Kunden leistet die HEAG einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge. Zum 31. Dezember 2021 hält die Wissenschaftsstadt Darmstadt, bereinigt um Mehrfachbeteiligungen, 118 Beteiligungen (mittelbare bzw. unmittelbare Anteilsquote min. 20 %). Hiervon hält die HEAG, ebenfalls um Mehrfachbeteiligungen bereinigt, Beteiligungen an 84 Unternehmen.

In den Umsatzerlösen von 4.665 TEUR (Vorjahr: 4.411 TEUR) werden die Erlöse aus der Vermietung, die Erlöse aus Dienstleistungsverträgen, die Umlagen der Verwaltungskosten für die HEAG PZK und die Erlöse der Parkplatzvermietung ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen von 164 TEUR (Vorjahr: 70 TEUR) sind 60 TEUR (Vorjahr: 2 TEUR) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und 53 TEUR (Vorjahr: 51 TEUR) weitere Erträge im Rahmen der Parkplatzvermietung enthalten.

Die Beteiligungserträge von 23.975 TEUR (Vorjahr: 25.567 TEUR) enthalten die phasengleich bilanzierten Dividenden der ENTEGA AG mit 18.359 TEUR (Vorjahr: 19.951 TEUR) und der bauverein AG mit 5.616 TEUR (Vorjahr: 5.616 TEUR). Der jährlich zu übernehmende Verlust der HEAG mobilo GmbH ist aufgrund des im Jahr 1995 mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg geschlossenen Vertrages auf 12.782 TEUR begrenzt. Der Zinsaufwand von 7.532 TEUR (Vorjahr: 8.995 TEUR) enthält die Abzinsung für die Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen (Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) von 2.409 TEUR (Vorjahr: 2.340 TEUR). Aufgrund der beschriebenen Effekte ergibt sich für das Jahr 2021 ein Jahresüberschuss von 214 TEUR (Vorjahr: 606 TEUR), der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Beteiligungserträgen.

Die Bilanzsumme der HEAG ist im Jahr 2021 von 707.345 TEUR auf 704.490 TEUR gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die geringere phasengleich aktivierte Dividende der Entega AG und die Schuldentilgung zurückzuführen. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Geschäftsjahres gesichert. Das Eigenkapital beträgt 415.563 TEUR (Vorjahr: 415.739 TEUR) und die Eigenkapitalquote 59,0 % (Vorjahr: 58,8 %). Der Bilanzgewinn beträgt 13.143 TEUR, davon werden voraussichtlich 389 TEUR im Jahr 2022 ausgeschüttet. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres von 13.319 TEUR wurden 389 TEUR ausgeschüttet und 12.930 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Risiken bestehen insbesondere hinsichtlich der Erträge und der Werthaltigkeit der Beteiligungen.

Die Corporate Social Responsibility-Maßnahmen werden im Geschäftsbericht veröffentlicht.

Die HEAG bleibt die primäre Ansprechpartnerin der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Beteiligungen in allen Fragen des Beteiligungsmanagements. Das Jahr 2022 wird geprägt sein durch die Umsetzung der in der Stadtwirtschaftsstrategie 2025 festgehaltenen Maßnahmen und Projekte. Die HEAG unterstützt die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Digitalstadt Darmstadt GmbH bei der Identifikation neuer und der Umsetzung geplanter Projekte. Das Angebot von Dienstleistungen in den Bereichen Vergabe, Aktuarsleistungen, Personal sowie Finanz- und Rechnungswesen soll weiter ausgebaut werden. Die HEAG plant, gemeinsam mit Partnern die Ausweitung des Geschäfts der HEAG FairCup GmbH und die weitere Etablierung eines Kaffeemehrwegbecher-Systems in Darmstadt. Das Angebot des Stadtwirtschaftsportals „Darmstadt im Herzen“ wird im Laufe des Jahres 2022 weiter ausgebaut. So soll die „Darmstadt im Herzen“-App weiterentwickelt werden. Hier wurde u.a. die Funktion „Schlüsselfinder“ integriert und das Mieterportals der bauverein AG in die App aufgenommen. Die von der HEAG erstellte TOP-Broschüre mit einer Übersicht der Produkte der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft wurde ebenfalls im Laufe des Jahres überarbeitet. Die gemeinsam mit ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH und Klinikum Darmstadt GmbH entwickelte Fahrgemeinschafts-App soll noch in 2022 in Betrieb gehen. Das 13. Stadtwirtschaftsforum fand am 23. Mai in der Orangerie statt. Am 16. Juli hat die HEAG gemeinsam mit Partnern aus Stadtwirtschaft, Stadtverwaltung und Wissenschaft den vierten Tag der Stadtwirtschaft ausgerichtet, bei dem sich die kommunalen Unternehmen den Bürgerinnen und Bürgern präsentieren konnten. Die Unterstützung junger Unternehmen soll durch weitere Aufnahmen von Startups in den HEAG-Gründerfonds ausgebaut werden. Die HEAG wird die Projekte „Smart-City: Darmstadt im Flow“ und „DELTA – Reallabore der Energiewende“ gemeinsam mit den Projektpartnern vorantreiben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG Versicherungsservice GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2000
Gründung:	12.07.2013
Handelsregister:	HRB 92347, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft nimmt die Aufgabe der Betreuung des Versicherungsportfolios nur für den Eigenbedarf der Wissenschaftsstadt Darmstadt und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften wahr. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst insbesondere die Überprüfung und Feststellung des jeweiligen Versicherungsbedarfs sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Stadt sowie die Gesellschaften des Stadtkonzerns im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	55,00%
ENTEGA AG	25,00%
HEAG mobilo GmbH	5,00%
Klinikum Darmstadt GmbH	5,00%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	5,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krügel, Thomas	Mitglied	2,4 TEUR
Rasch, Petra	Mitglied	2,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2021 auf 4,8 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	48	66	78
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1	0	8
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	47	66	70
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**48**	**66**	**78**
Passiva			
Eigenkapital	33	43	52
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	8	18	27
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	3	4	3
Verbindlichkeiten	12	19	23
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**48**	**66**	**78**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	31	25	25
Umsatzerlöse	31	25	25
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	31	25	25
Betriebsaufwand	-19	-11	-11
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-6	-6	-6
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13	-5	-5
Betriebsergebnis	12	14	14
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-4	-4
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**8**	**10**	**10**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	320,0%	287,0%	300,0%
Eigenkapital (TEUR)	33	43	52
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	68,8%	65,2%	66,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-3	7	4
Verschuldungsgrad	45,5%	53,5%	50,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	25,8%	40,0%	40,0%
Return on Investment (ROI)	16,7%	15,2%	12,8%
Eigenkapitalrentabilität	24,2%	23,3%	19,2%
Gesamtkapitalrentabilität	16,7%	15,2%	12,8%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	31	25	25
EBIT (TEUR)	12	14	14
EBITDA (TEUR)	12	14	14
ROCE	17,8%	16,1%	13,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	-/-	nein, Versorgung durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	Nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Versicherungsservice GmbH wurde am 11.03.2013 von der alleinigen Gesellschafterin HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) errichtet und am 12.07.2013 in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Darmstadt unter HRB 92347 eingetragen.

Mit Vertrag vom 04.02.2015 haben die ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH sowie Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG jeweils 1.250 Geschäftsanteile an der HEAG Versicherungsservice GmbH von der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) erworben.

Nach den vorbereitenden Maßnahmen und Beratungen aus dem Jahr 2018 konnte die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Jahr 2019 als Gesellschafterin der HEAG Versicherungsservice GmbH gewonnen werden. Am 26.09.2019 wurde der Vertrag über den Verkauf von 1.250 Geschäftsanteilen an der HEAG Versicherungsservice GmbH zwischen der HEAG und der Wissenschaftsstadt Darmstadt geschlossen. Darüber hinaus hat die HEAG am gleichen Tag weitere 5.000 Geschäftsanteile an der HEAG Versicherungsservice GmbH an die ENTEGA AG veräußert.

Die HEAG Versicherungsservice GmbH nimmt weiterhin die Aufgabe der Betreuung des Versicherungsportfolios nur für den Eigenbedarf der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Stadt) und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften wahr. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst insbesondere die Überprüfung und Feststellung des jeweiligen Versicherungsbedarfs sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Stadt sowie die Gesellschaften des Stadtkonzerns im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen. Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft die Bearbeitung städtischer Versicherungsfälle sowie die Beratung in und die Betreuung von Versicherungsangelegenheiten der Stadt und der Gesellschaften des Stadtkonzerns.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Die schon in den Jahren 2019/ 2020 zu beobachtende restriktiver werdende Politik der Versicherungsunternehmen in Bezug auf die Höhe der Versicherungsprämien und die Höhe der Deckungssummen hat sich in 2021 fortgesetzt. Dies betrifft die Sparten der Sachversicherung, der Haftpflichtversicherung, der D&O-Versicherung, der Cyber-Versicherung und der Vertrauensschadenversicherung.

Es ist an dieser Stelle hervorzuheben, dass diese Politik der Versicherungsunternehmen weiterhin unabhängig vom Schadensverlauf und über den gesamten Markt durchgeführt wurde.

Das Geschäftsjahr 2021 war für die HEAG Versicherungsservice GmbH geprägt durch die Anstrengungen, den Versicherungsschutz für die Gesellschafter in vollem Umfang aufrecht zu erhalten.

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2021 außer der Geschäftsführung weiterhin kein Personal. Auch für das Geschäftsjahr 2022 sind keine Personaleinstellungen geplant.

Aufgrund der Bestrebung der Gesellschaft, die Aufwendungen für den Versicherungsschutz der beteiligten Gesellschafterinnen möglichst gering zu halten, ist das Ergebnis durch die Beiträge der Gesellschafter, die Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie Beiträge für Pflichtmitgliedschaften, insbesondere bei der Industrie- und Handelskammer Darmstadt, geprägt.

Für das Jahr 2021 wird ein Jahresüberschuss von 9.764 EUR ausgewiesen (gerundet 10 TEUR). Die Bilanzsumme der HEAG Versicherungsservice GmbH zum Ende des Geschäftsjahres 2021 beträgt 78.197 EUR bei einer Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag von 66,7%.

Die Finanzierung und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Zum Jahresende lagen keine Bestandsgefährdenden Risiken vor. Nach derzeitiger Einschätzung haben die Corona Pandemie und der Krieg in der Ukraine keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf das Geschäftsmodell und -ergebnis der Gesellschaft.

Aufgrund des Abschlusses der Grundlagenvereinbarung und der Gesellschaftervereinbarung sowie der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH, Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG und seit dem 26.09.2019 der Wissenschaftsstadt Darmstadt, erwartet die Geschäftsführung weiterhin vergleichbare positive Ergebnisse für die nächsten Geschäftsjahre.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

Anschrift:	Rheinstraße 10-12, 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 28160
	info@sparkasse-darmstadt.de
	https://www.sparkasse-darmstadt.de
Gründung:	28.10.1808
Handelsregister:	HRA 6607, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Öffentlich-rechtliche Sparkasse, mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 2 der Satzung).

Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen, in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben (§ 2 Abs. 1 der Satzung). Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand (§ 2 Abs. 2 der Satzung).

Trägerverhältnisse

Träger

Wissenschaftsstadt Darmstadt	60,00%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	40,00%

Beteiligungen

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	5,01%
weitere Unternehmen in der Sparkassenorganisation	

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ahnert, Dr. Sascha	Vorsitzender	k.A.
Thomas, Jürgen Michael	stv. Vorsitzender	k.A.

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 884 TEUR.

Verwaltungsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	k.A.
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	stv. Vorsitzender	k.A.
Bertsch, Kerstin		Mitglied	k.A.
Bubenzer, Sebastian		Mitglied	k.A.
Görlich, Heike		Mitglied	k.A.
Heldmann, Thomas		Mitglied	k.A.
Jakoubek, Matthias		Mitglied	k.A.
Kaffenberger, Bijan	MdL	Mitglied	k.A.
Klabunde, Carsten		Mitglied	k.A.
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	k.A.
Moog, Dr. Rüdiger		Mitglied	k.A.
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	k.A.
Siebel, Michael	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	k.A.
Tengicki, Andreas		Mitglied	k.A.
Todt, Malena	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.

Bezüge des Verwaltungsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf insgesamt 101 TEUR. Der Verwaltungsrat hat sich am 26.10.2021 neu konstituiert.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Barreserve	238.241	712.686	461.033
Schuldtitel öffentl. Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	-	-	-
Forderungen			
an Kreditinstitute	49.613	80.587	132.166
an Kunden	3.824.136	3.904.150	4.161.034
Schuldverschreibungen u.a. festverzinsliche Wertpapiere	407.405	342.104	311.156
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	314.700	377.947	587.758
Beteiligungen	37.924	40.579	40.929
Anteile an verbundenen Unternehmen	205	205	205
Treuhandvermögen	4	8.819	8.464
Ausgleichsforderungen öffentl. Hand	-	-	-
Immaterielle Anlagewerte	142	151	81
Sachanlagen	40.941	40.218	52.763
Sonst. Vermögensgegenstände	2.427	2.660	2.983
Rechnungsabgrenzungsposten	171	247	154
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	4	3	4
Summe Aktiva	**4.915.913**	**5.510.356**	**5.758.730**
Passiva			
Verbindlichkeiten			
gegenüber Kreditinstituten	364.094	413.335	433.838
gegenüber Kunden	3.853.148	4.360.902	4.553.843
Verbriefte Verbindlichkeiten	46.920	41.519	47.921
Treuhandverbindlichkeiten	4	8.819	8.464
Sonst. Verbindlichkeiten	3.927	2.655	2.238
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	426	459	382
Rückstellungen	28.739	36.293	43.086
Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
Genussrechtskapital	-	-	-
Fonds für allgemeine Bankrisiken	216.928	239.647	265.231
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	-	-	-
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklage	385.727	396.727	398.727
Bilanzgewinn	16.000	10.000	5.000
Summe Passiva	**4.915.913**	**5.510.356**	**5.758.730**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Zinsergebnis	83.277	78.361	73.900
Laufende Erträge	7.208	5.116	7.534
Erträge/Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Provisionsergebnis	34.210	35.752	39.981
Nettoertrag/ -aufwand aus Finanzgeschäften	396	-388	126
Sonstige betriebliche Erträge	8.196	3.849	5.443
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-72.973	-73.849	-73.337
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-312	-329	-1.362
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-6.403	-10.846	-10.169
Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	-24.840	-22.718	-25.584
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**28.759**	**14.948**	**16.532**
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-12.547	-9.732	-11.326
Sonstige Steuern	-212	-216	-206
Jahresergebnis	**16.000**	**5.000**	**5.000**

Kennzahlen im Überblick

Personal	2019	2020	2021
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	742	735	742
davon männlich	239	243	254
davon weiblich	503	492	488
Frauenanteil Beschäftigte	67,8%	66,9%	65,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	52	59	54
davon männlich	13	16	14
davon weiblich	39	43	40
Frauenanteil Auszubildende	75,0%	72,8%	74,1%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	279	293	305
Beschäftigte in Teilzeit	284	274	279

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Sparkasse Darmstadt ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger sind die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg. Sie unterstützen die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Darüber hinaus ist die Sparkasse dem bundesweiten Sicherungssystem der Deutschen Sparkassenorganisation und daneben dem Stützungsfonds des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen–Thüringen angeschlossen.

Die Bilanzsumme der Sparkasse Darmstadt erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 248.375 TEUR (4,5 %) auf 5.758.730 TEUR zum Bilanzstichtag 31.12.2021. Es wurde ein Bilanzgewinn von 5.000 TEUR erwirtschaftet. Das Kreditvolumen (inklusive Treuhandkredite und unwiderrufliche Kreditzusagen) konnte im Geschäftsjahr um 328.681 TEUR auf 4.741.946 TEUR gesteigert werden. Das Volumen der Kredit- und Darlehensneuzusagen bewegte sich mit 880.416 TEUR über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 722.584 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden einschließlich Eigenemissionen der Sparkasse erhöhten sich um 199.344 TEUR (4,5 %) auf 4.601.764 TEUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verzeichneten eine Steigerung um 20.503 TEUR auf 433.838 TEUR zum 31.12.2021. Nach dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes sollen aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021 2.000 TEUR der Sicherheitsrücklage zugeführt und 3.000 TEUR an die Träger zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet werden. Auf die Stadt Darmstadt entfällt hiervon ein Anteil von 3/5, das sind brutto 1.800 TEUR.

Die Sicherheitsrücklage hat sich in 2021 von 396.727 TEUR auf 398.727 TEUR erhöht. Nach der geplanten Gewinnverwendung 2021 wird sich die Sicherheitsrücklage dann auf 400.727 TEUR belaufen. Das entspricht einer Erhöhung von 0,50 %. Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte eine Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 15.584 TEUR. Darüber hinaus erfolgte im Zuge des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 eine Auflösung versteuerter Vorsorgereserven gem. § 340f HGB bei gleichzeitiger Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. § 340g HGB in Höhe von 10.000 TEUR. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken weist zum 31.12.2021 einen Bestand von 265.231 TEUR aus. Neben der Sicherheitsrücklage und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken verfügt die Sparkasse weiterhin über umfangreiche ergänzende Eigenkapitalbestandteile in Form der Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Die Eigenkapitalquote gem. Kapitaladäquanzverordnung/Capital Requirements Regulation (CRR) betrug 19,55 % zum Bilanzstichtag 31.12.2021 und überschritt deutlich den vorgeschriebenen Mindestwert von 8 %.

Die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse Darmstadt war aufgrund einer ausgewogenen Liquiditätsplanung im Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Bewertungsmaßnahmen und einer weiteren Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken ergibt sich ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 16.532 TEUR. Das bedeutet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahresergebnis von 1.584 TEUR.

Der Zinsüberschuss hat sich um 4.461TEUR, das sind 5,69 %, auf 73.900 TEUR im Geschäftsjahr 2021 vermindert. Der Zinsüberschuss war nach wie vor die bedeutendste Ertragsquelle. Der Provisionsüberschuss stieg um 4.229 TEUR auf 39.981 TEUR.

Zur Risikolage der Sparkasse Darmstadt ist auszuführen, dass das von der Sparkasse Darmstadt auf Basis der Risikodeckungsmasse festgelegte Gesamtlimit im Jahr 2021 ausreichend war und zu keiner Zeit überschritten wurde. Regelmäßig durchgeführte Berechnungen zeigen, dass die Risikotragfähigkeit der Sparkasse auch für den Risikofall gegeben ist. Selbst bei Eintritt der darüberhinausgehenden aE-Stresstests (außergewöhnliche, aber plausibel mögliche Ereignisse) könnten die Risiken getragen werden. Das Risikomanagementverfahren entspricht der Risikolage und dem Risikogehalt der Sparkasse.

Der Ausbruch des Ukraine-Kriegs im Februar 2022 und der zwischenzeitlich eingetretene deutliche Anstieg der Kapitalmarktzinsen haben die erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für 2022 wesentlich verändert. Die „Eintrübung“ der wirtschaftlichen Erwartungen spiegelt sich in den aktualisierten Konjunkturprognosen führender Wirtschaftsforschungsinstitute wider: Die Erwartungen für das Wachstum des deutschen Bruttoinlandsprodukts 2022 liegen nun bei etwas über 2,0 %. Die

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Sparkasse Darmstadt geht davon aus, dass die Kapitalmarktzinsen im Geschäftsjahr 2022 über alle Laufzeitbänder steigen werden und die EZB ihre Geldpolitik schrittweise, beginnend im Sommer 2022, anpassen wird. Die auf dieser Zinserwartung basierenden Bilanzstrukturszenarien sehen ein weiteres Wachstum im Kundenkreditgeschäft vor. Auch im Einlagengeschäft mit Kunden wird ein Wachstum insbesondere im Privatkundenbereich erwartet. Refinanzierungen über Kreditinstitute dürften an Bedeutung gewinnen. Dies führt im Ergebnis zu einem Bilanzsummenwachstum. Die Cost–Income–Ratio (CIR) wird bei Eintreffen dieser Prognosen Ende 2022 bei 65 % liegen.

Der Nichtfinanzielle Bericht (Nachhaltigkeitsbericht) wird - ebenso wie der Lagebericht der Sparkasse - im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Sparkasse Darmstadt zum 31.12.2021 durch den Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Sparkasse Darmstadt wendet den Darmstädter Beteiligungskodex nicht an.

Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH (HUB 31)

Anschrift:	Hilpertstraße 31 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151 5201-310 info@hub31.de https://hub31.de
Gründung:	15.03.2018
Handelsregister:	HRB 97586, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologie- und Gründerzentrums. Zum Gegenstand der Gesellschaft gehören insbesondere die Vermietung von Büroräumen, Werkstatt- und Laborflächen sowie die Betreuung von Gründern im Inkubator.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Industrie- u. Handelskammer Darmstadt	50,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Abascal y Ballester, Laura Melina	Mitglied	39,7 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 39,7 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	367	300	233
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0
Sachanlagen	366	300	233
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	180	244	607
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	61	24	292
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	119	220	315
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	66	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**613**	**544**	**840**
Passiva			
Eigenkapital	1	38	239
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1.135	1.654	2.134
Gewinnrücklage	-672	-1.251	-1.666
Bilanzergebnis	-578	-415	-279
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	66	0	0
Sonderposten	0	0	90
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	79	29	37
Verbindlichkeiten	533	477	449
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	25
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**613**	**544**	**840**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020	2021
Gesamtleistung	330	398	494
Umsatzerlöse	330	398	494
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	47	191
Betriebsleistung	336	445	685
Betriebsaufwand	-914	-860	-963
Materialaufwand	-42	-550	-614
Personalaufwand	-187	-146	-175
Abschreibungen	-78	-80	-80
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-607	-84	-94
Betriebsergebnis	-578	-415	-278
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-578**	**-415**	**-278**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,3%	12,7%	102,6%
Anlagenintensität	59,9%	55,1%	27,7%
Abschreibungsquote	21,3%	26,7%	34,3%
Investitionen (TEUR)	519	13	13
Investitionsquote	141,4%	4,3%	5,6%
Liquidität 3. Grades	29,4%	48,2%	124,9%
Eigenkapital (TEUR)	1	38	239
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	0,2%	7,0%	28,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	95	-56	-28
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	251,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-175,2%	-104,3%	-56,3%
Return on Investment (ROI)	-94,3%	-76,3%	-33,1%
Eigenkapitalrentabilität	<-1000%	<-1000%	-116,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-94,3%	-76,3%	-33,1%
Materialintensität	12,5%	123,6%	89,6%
Rohertrag (TEUR)	288	-152	-120
EBIT (TEUR)	-578	-415	-278
EBITDA (TEUR)	-500	-335	-198
Kostendeckungsgrad	36,8%	51,7%	71,1%
Personal			
Personalintensität	55,7%	32,8%	25,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	62	37	44
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	3	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	3	4	4
Frauenanteil Beschäftigte	33,3%	25,0%	25,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	33	33	34
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	0	4	4
Befristete Beschäftigte	0	1	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	3	4	4
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	./.	./.	nein, durch Vermieter vorgegeben
Bezug klimaneutrales Gas	./.	./.	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	./.	./.	nein, aber perspektivisch geplant
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Geschäftstätigkeit & Rahmenbedingungen: Das Technologie- und Gründerzentrum HUB31 wurde am 13.12.2017 eröffnet. Die eigentliche Geschäftstätigkeit begann zum 01.01.2018. Gesellschafter des HUB31 sind die Stadt Darmstadt und die IHK Darmstadt zu gleichen Teilen. Das HUB31 stellt eine professionelle Infrastruktur für technologiebasierte Start-ups und Wachstumsunternehmen bereit. In dem Gebäude existiert eine einmalige Infrastruktur und Kombination von Büro-, Labor-, Lager-, Werkstatt- und Produktionsflächen für die folgenden Zielgruppen: Gründungsunternehmen/Start-ups (junge Unternehmen ab 1 Jahr nach Gründung)/Wachstumsunternehmen (Unternehmen bis 5 Jahre nach Gründung). Seit 01.08.2020 wurde die Gesellschaft durch Isabelle Börner und den neu berufenen Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend geleitet. Zusätzlich wurde als Prokurist Dr. Daniel Theobald berufen. Frau Börner verließ die Gesellschaft Mitte November aus persönlichen Gründen. Der Geschäftsführer-Anstellungsvertrag mit Frau Börner wurde laut Gesellschafterbeschluss mit einer Aufhebungsvereinbarung zum 30.06.2021 beendet, seit 29.01.2021 endet Ihre Geschäftsführung. Laura Melina Abascal y Ballester wurden zum 01.07.2021 zur neuen Geschäftsführerin neben Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend berufen. Über das gesamte Jahr konnten 3 neue Sponsoren sowie eine Vielzahl neuer Kooperationspartner für das Haus gewonnen werden.
Ertragslage: Die Auslastung des HUB31 lag im Jahr 2021 über Plan, jedoch konnten keine Gewinne erwirtschaftet werden. Bereits im Businessplan war ein Verlust für das GJ 2021 geplant. Aus diesem Grund hatten die Gesellschafter zusätzliche Beträge zu dem nach Gesellschaftsvertrag zu leistenden Verlustausgleich geleistet. Das HUB31 hatte über die WI-Bank Fördermittel beantragt, um eine finanzielle Unterstützung für die Infrastruktur des Gründerzentrums zu erhalten. Der „Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn“ wurde seitens der WI-Bank am 21.11.2017 positiv beschieden. Der Zuwendungsbescheid ging nach Ende des Prüfungs- und Geschäftsjahres 2021 ein (24.02.2022).
Vermögenslage: Die Gesellschafter haben das gezeichnete Stammkapital ins Unternehmen eingezahlt. Für die Sicherung der Liquidität besteht ein seitens der IHK Darmstadt gewährtes Darlehen über 400.000 €. Daneben wurde mit der HEAG Holding AG in 2020 eine Rahmenvereinbarung zum Cash Management geschlossen. Zusätzlich übernehmen die Gesellschafter jährlich Liquiditätszuschüsse in gleicher Höhe.
Finanzlage: Die Finanzlage ergibt sich aus den Beschreibungen von Ertrags- und Vermögenslage. Die Gesellschafter gehen in Kenntnis des negativen Eigenkapitals von einer positiven Fortführungsprognose aus.
Gesamtaussage: Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage lag im Jahr 2021 im Rahmen der Planung.
Chancen & Risiken: Die Nachfrage nach dem Angebot des HUB31 ist zufriedenstellend. Die Büroflächen waren über das Jahr 2021 fast durchgängig vermietet, die Anfragen pot. Neumieter steigen stetig und am HUB31 ansässige Unternehmen verzeichnen Wachstum. So konnte u.a. weitere Bürofläche angemietet werden, um der IT-Seal GmbH aufgrund des Wachstums einen für sie abgeschlossenen Bürotrakt zu erschließen. Daneben wurde durch die Umsiedelung der Flächen des LAB³ sowie die Auflösung eines Konferenzraumes die räumliche Erweiterung der IoT Venture GmbH ermöglicht, die ihre Flächen innerhalb des HUB31 um vier zusätzliche Büros inkl. Produktion vergrößern konnten. Für 2022 ist daher eine Erweiterung der Gesamtfläche geplant, die mehr Start-ups und Gründern die Chance geben soll, am HUB31 Bürofläche anzumieten und das Angebot des Technologie- und Gründerzentrums in Anspruch zu nehmen. Die Vermietungen von Coworking- und Accelerator-Plätzen sowie von Besprechungsräumen waren aufgrund der Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt möglich. Zudem konnten aufgrund der Pandemie im ersten HJ nur wenige öffentl. Veranstaltungen durchgeführt werden. Ab Q3 war dies allerdings wieder vermehrt möglich. Somit konnte 27 eigene sowie Kooperationsveranstaltungen im HUB31 durchgeführt werden, die eine bessere Vernetzung des HUB31 sowie der Start-ups mit Unternehmen und dem Gründer-Ökosystem zur Folge hat. Daneben wurde die Außenkommunikation bspw. durch die Veröffentlichung eines externen Newsletters verstärkt, Marketingmaßnahmen wurden erweitert und das Angebot für die Start-ups konnte stetig ausgebaut werden. Gleichwohl ist es gelungen, trotz der Pandemie zahlreiche neue Kooperationspartner für das HUB31 zu gewinnen. Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, dass auch in 2022 die gesetzten Ziele erreicht werden können. Es wird davon ausgegangen, dass die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie im Laufe des Jahres 2022 deutlich abnehmen werden. Gleichwohl gilt es, weitere Sponsoren zu gewinnen und kostenreduzierende Maßnahmen umzusetzen, um den Budgetrahmen zu halten.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kill & Siemund Wirtschaftsprüfer & Steuerberater hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Anhang zum Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2021

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Darmstädter Beteiligungskodex

vom 13.09.2012

in der Fassung vom 01.11.2018

Entsprechungen und Abweichungserläuterungen aller abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2021

Wissenschaftsstadt Darmstadt

HEAG Gebündelte Kompetenz.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Präambel, Geltungsbereich und Ziele 2

A Präambel 2

B Geltungsbereich 3

C Ziele 5

2. Teil: Entsprechenserklärung 6

A Aufsichtsgremium 8

1 Zusammensetzung 10

2 Aufgaben und Zuständigkeiten 12

3 Aufgaben und Zuständigkeiten des Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums 17

4 Interessenkonflikt 19

5 Vergütung 21

B Geschäftsleitung 21

1 Zusammensetzung 22

2 Aufgaben und Zuständigkeiten 25

3 Interessenkonflikt 34

4 Vergütung 35

5 Führung 40

C Rechnungslegung und Abschlussprüfung 44

1. Teil: Präambel, Geltungsbereich und Ziele

A Präambel

Die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt erfordern eine gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich zur weiteren Verbesserung der Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz entschlossen, eine Richtlinie unter dem Titel **"Darmstädter Beteiligungskodex"** zu erlassen.

Dieser ist als einer der wichtigsten Maßnahmen der am 17. Dezember 2009 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stadtwirtschaftsstrategie und dem Beschluss vom 15. Mai 2007 zum Beteiligungsmanagement zu sehen. Zudem werden die Anforderungen der Kommunalaufsicht und des Landesrechnungshofes berücksichtigt.

Zur Erarbeitung des vorliegenden Darmstädter Beteiligungskodex wurde ein Lenkungskreis - bestehend aus dem Beteiligungsdezernenten, dem Stadtwirtschaftskoordinator und Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung - eingerichtet, der die Interessen der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Sinne ihrer Bürgerinnen und Bürger verankert hat. Der Kodex ist zudem mit den Fachdezernenten und den wesentlichen Beteiligungen abgestimmt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wurde somit in einem Dialog mit allen Beteiligten entwickelt. Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) war hierbei federführend tätig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex orientiert sich an bereits bestehenden Regelwerken. Neben den OECD-Prinzipien, der Richtlinie 2006/46/EG vom 14. Juni 2006, dem Deutschen Corporate Governance Kodex und den Grundsätzen für Bundesbeteiligungen sind auch verschiedene Kodizes der Bundesländer und Kommunen berücksichtigt.

Während der Deutsche Corporate Governance Kodex insbesondere das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Beschäftigten und der Öffentlichkeit in die Leitung und Überwachung der Unternehmen fördern will, steht bei dem vorliegenden Kodex auch die besondere Verantwortung kommunaler Unternehmen für ihre Bürgerinnen und Bürger bei der Wahrnehmung von Aufgaben der Daseinsvorsorge im Fokus. Der Kodex trägt den gesetzlichen Anforderungen an die kommunale Wirtschaft Rechnung. Zu nennen sind insbesondere die Pflicht zur sparsamen, vorsichtigen und

wirtschaftlichen Haushaltsführung sowie die gestiegenen Anforderungen an Aufsichtsorgane bis hin zur Aufsichtsratshaftung.

Der Begriff Public Corporate Governance wird als Maßstab für gute Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung und -steuerung in öffentlichen Unternehmen sowie Transparenz dieser Unternehmen verstanden. Angestrebt wird eine Balance zwischen unternehmerischen, am wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen orientierten und den kommunalen, am Gemeinwohl ausgerichteten Zielen.

Nach der Stadtwirtschaftsstrategie ist der Darmstädter Beteiligungskodex eine konsequente Weiterentwicklung des Beteiligungsmanagements. Die Transparenz und Vernetzung der Beteiligungen werden ausgebaut, Chancenpotentiale können erschlossen werden und die frühzeitige Identifikation und der Umgang mit Gefährdungspotentialen werden erleichtert.

Der Kodex soll die Unternehmensführung positiv beeinflussen. So können mangelnde Transparenz, fehlendes Risikobewusstsein und nachlässige Kontrolle komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge und Abhängigkeiten z. B. als Ursachen von Finanzmarkt- und Wirtschaftskrisen identifiziert werden.

Mit der erstmaligen Überarbeitung des Beteiligungskodex in 2014 wurden neue Entwicklungen der Public Corporate Governance berücksichtigt, z. B. Compliance und gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern.

Mit der Überarbeitung des Beteiligungskodex in 2018 soll die Transparenz der Unternehmensführung weiter erhöht werden und eine größere Betonung der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility) erfolgen, u. a. hinreichende Unabhängigkeit von Aufsichtsratsgremiumsmitgliedern und Aufnahme eines sachkundigen externen Mitglieds in jedes Aufsichtsgremium sowie die Berücksichtigung der Grundsätze des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes.

B Geltungsbereich

Als Beteiligung im Sinne des Darmstädter Beteiligungskodex werden neben den Personen- und Kapitalgesellschaften, wie GmbH & Co. KG bzw. GmbH und AG, auch die Eigenbetriebe als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie Zweckverbände, bei denen die

Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit maximal einer weiteren Gebietskörperschaft Mitglied ist, gesehen. Diese Definition ist unabhängig von der juristischen Definition einer Beteiligung.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wirkt darauf hin, dass der Darmstädter Beteiligungskodex für die Beteiligungen der Stadtwirtschaft, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 % der Anteile hält, eine verbindliche Grundlage darstellt.

Die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, in denen bereits der Deutsche Corporate Governance Kodex Anwendung findet, sollen diesem auch künftig folgen. Darüber hinaus wird die Anwendung des Darmstädter Beteiligungskodex empfohlen, um die speziellen Anforderungen und Empfehlungen an kommunale Unternehmen im Interesse der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu sichern.

Den Unternehmen der Stadtwirtschaft, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar zu 50 % oder weniger beteiligt ist, wird das Regelwerk zur Anwendung empfohlen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anteilsmehrheit in der Summe Gebietskörperschaften zusteht.

Der Darmstädter Beteiligungskodex spiegelt die Willensbildung der Wissenschaftsstadt Darmstadt für ihre Stadtwirtschaft wider.

Die Empfehlungen des Darmstädter Beteiligungskodex sind durch die Verwendung des Wortes "soll" gekennzeichnet und unter dem nachfolgenden Gliederungspunkt „Entsprechenserklärung“ aufgeführt. Die Beteiligungen können von den Empfehlungen abweichen, sind aber verpflichtet, dies transparent zu machen und zu erläutern.

Der Darmstädter Beteiligungskodex verzichtet auf die Wiedergabe von Regelungen, die als geltendes Recht ohnehin von den Unternehmen zu beachten sind. Hierzu wurde ein ergänzendes „Handbuch zu den gesetzlichen Anforderungen an die Organe kommunaler Unternehmen“ erarbeitet, das den Geschäftsleitungen der Beteiligungen und allen kommunalen Mitgliedern der Aufsichtsgremien zur Verfügung steht.

Der Kodex verzichtet zudem auf Empfehlungen zum Anteilseigner und zur Anteilseignerversammlung.

C Ziele

Der Darmstädter Beteiligungskodex soll zu einer verantwortungsvollen, zielgerichteten und nachhaltigen Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz anhalten. Dabei soll er die Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie fördern.

Darüber hinaus werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

- Beschreibung der Anforderungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt an Beteiligungen der Stadtwirtschaft und ihren Organen, um
    - die effiziente Erfüllung der städtischen Aufgaben zu gewährleisten und
    - die Qualität in der Wahrnehmung der Aufsichtsmandate zu sichern.

- Unterstützung einer effizienten Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsgremium (z. B. dem Aufsichtsrat) und der Geschäftsleitung (z. B. dem Vorstand bzw. der Geschäftsführung).

- Förderung des Informationsflusses zwischen Beteiligungen der Stadtwirtschaft und dem Beteiligungsmanagement.

- Steigerung von Transparenz und Vertrauen der Öffentlichkeit in Entscheidungen von Politik, Verwaltung, Beteiligungsmanagement und Beteiligungsunternehmen.

2. Teil: Entsprechenserklärung

Die Entsprechenserklärung soll über den Stand der Umsetzung der nachstehenden Empfehlungen für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung, –steuerung und –transparenz Auskunft geben. Die Beteiligungen können von den Empfehlungen abweichen, haben dies jedoch transparent zu machen und zu erläutern. In der jährlich von der Geschäftsleitung und, sofern vorhanden, gemeinsam mit dem Aufsichtsgremium abzugebenden Entsprechenserklärung ist zu bestätigen, dass den Empfehlungen des Darmstädter Beteiligungskodex im vorangegangenen Berichtszeitraum entsprochen wurde bzw. mit Begründung zu erläutern, in welchen Punkten hiervon abgewichen wurde („comply or explain"). Bei Erläuterung der Abweichung ist auch darüber zu informieren, ob künftig eine Änderung angestrebt wird. Eine begründete Abweichung von einer Kodexempfehlung kann im Interesse einer guten Unternehmensführung liegen.

Das Beteiligungsmanagement wird die Entsprechenserklärungen aller Beteiligungen, die ihm im Rahmen der jährlichen Berichterstattung für den Beteiligungsbericht von den Unternehmen zu überlassen sind, auswerten, in komprimierter Form im Beteiligungsbericht veröffentlichen und im Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Vorstellung des Beteiligungsberichts präsentieren. Die Veröffentlichung umfasst nicht solche Erläuterungen zu Abweichungen vom Kodex, die seitens der Aussteller einer Entsprechenserklärung in dieser als im Unternehmensinteresse geheimhaltungsbedürftig gekennzeichnet sind. Den Unternehmen wird empfohlen, auf Nachfrage die aktuelle Entsprechenserklärung zur Verfügung zu stellen bzw. auf ihrer Homepage – soweit eine solche vorhanden ist – zu veröffentlichen.

Für den Inhalt der Entsprechenserklärungen sind die Beteiligungen allein verantwortlich.

Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) hat die abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2021 ausgewertet und auf den Folgeseiten in komprimierter Form dargestellt.

Sofern alle Beteiligungen einer Empfehlung entsprochen haben, ist dies mit einem ✓ gekennzeichnet. Sofern nicht alle Beteiligungen einer Empfehlung entsprochen haben, ist dies mit (✓) gekennzeichnet und jede Abweichung wird nachstehend erläutert.

Hinweis: Die Erläuterungen der Abweichung sind nicht immer identisch mit dem Wortlaut der Beteiligungen, da sinngemäß gleiche Antworten zusammengefasst wurden.

Die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde von den Mehrheitsbeteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt in der Rechtsform von Kapital- und Personengesellschaften, den Eigenbetrieben sowie den Zweckverbänden abgegeben mit folgenden Ausnahmen:

- Folgende Beteiligungen wenden den Darmstädter Beteiligungskodex nicht an und geben daher auch keine Entsprechenserklärung ab:
  - BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)
  - Industriekraftwerk Breuberg GmbH

- Die Entsprechenserklärung wurde von folgender Beteiligung bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts nicht abgegeben:
  - Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

- Folgende Beteiligung wird die Entsprechenserklärung erstmalig für das Geschäftsjahr 2022 abgeben, da sie bislang nur geringfügig operativ tätig ist:
  - Stradadi GmbH

A Aufsichtsgremium

Als Aufsichtsgremium gelten im Folgenden Aufsichtsrat, Verwaltungsrat, Betriebskommission und Zweckverbandsversammlung.

Folgende Beteiligung hat kein Aufsichtsgremium. Dementsprechend ist der Abschnitt A der Entsprechenserklärung nicht relevant.

BauTega GmbH	BVD daheim GmH & Co. KG
BVD Gewerbe GmbH	BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG
BVD Quartier GmbH & Co. KG	BVD Südhessen GmbH
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	BVD Verwaltungs-GmbH
BVD WoBau GmbH & Co. KG	BVD wohnen GmH & Co. KG
BVD zuhause GmbH & Co. KG	Count + Care GmbH & Co. KG
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH	Digitalstadt Darmstadt GmbH
Emilia Seniorenresidenz GmbH	Energy Market Solutions GmbH
Energy Project Solutions GmbH	ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH
ENTEGA Medianet GmbH	ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
ENTEGA Plus GmbH	ENTEGA Regenerativ GmbH
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
HEAG FairCup GmbH	HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	HEAG Versicherungsservice GmbH
HEAG Wohnbau GmbH	HSE Beteiligungs-GmbH
ImmoSelect GmbH	Klinikum Catering Service GmbH

Marienhospital Darmstadt gGmbH	Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
MW-Mayer GmbH	Orgabo GmbH
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	PEB Breitband GmbH & Co. KG
SSG Starkenburg Service GmbH	System-tec Service GmbH
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH	Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	

1 Zusammensetzung

1.1 Mitglieder des Aufsichtsgremiums sollen über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen oder sich diese durch angebotene Schulungen und Informationsveranstaltungen für Mitglieder von Aufsichtsgremien aneignen bzw. diese vertiefen. ✓

1.2 Mitglieder des Aufsichtsgremiums sollen hinreichend unabhängig* sein, die Aufgaben eines Mitgliedes des Aufsichtsgremiums wahrzunehmen. (✓)

* Ein Mitglied des Aufsichtsgremiums ist im Sinn dieser Empfehlung als unabhängig anzusehen, wenn es selbst oder ihm nahestehende Personen oder Unternehmen in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Organen stehen.
Arbeitnehmervertreter/innen, Dezernenten und Dezernentinnen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Vertreter/innen des Beteiligungsmanagements, Vertreter/innen des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie Geschäftsleitungsmitglieder sind hiervon ausgenommen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Ein ehemaliges Mitglied des Aufsichtsgremiums ist zugleich Verantwortlicher eines zuschussempfangenden Vereins. Die Betriebskommission hat keinen Einfluss auf das Zuschusswesen. Nach der Kommunalwahl 2021 ist dieses Mitglied aus der Betriebskommission ausgeschieden. In der neuen Zusammensetzung des Aufsichtsgremiums ist dieser Punkt erfüllt.

1.3 Jedes Aufsichtsgremium soll mindestens ein sachkundiges externes Mitglied haben. Bei der Besetzung soll dessen Sachkunde aus der Branche herrühren und/oder Funktionsbereichen des Unternehmes zugeordnet werden können. Alternativ kann auch ein Geschäftsleitungsmitglied des Mutterunternehmens oder ein/e Vertreter/in des Beteiligungsmanagements diese Funktion wahrnehmen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  DADINA ist ein Zweckverband. Mitglieder des Aufsichtsgremiums werden nach dem Verhältniswahlrecht gewählt.

1.4 Dem Aufsichtsgremium sollen keine ehemaligen Mitglieder der Geschäftsleitung angehören. Falls davon abgewichen wird, dürfen ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung frühestens 3 Jahre nach Beendigung ihrer Geschäftsleitungstätigkeit dem Aufsichtsgremium angehören. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- e-netz Südhessen AG
  Ein bisheriges nebenamtliches Vorstandsmitglied ist 2019 in den Aufsichtsrat gewechselt, um das entsprechende Wissen und die Erfahrung für die Gesellschaft zu erhalten.

1.5 Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsgremiums soll auf eine Beteiligung von Frauen und Männern zu gleichen Anteilen hingewirkt werden. ✓

Hinweis: Für die Arbeitnehmervertreter/innen des Aufsichtsgremiums gelten die entsprechenden gesetzlichen Regelungen.

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Änderung der Zusammensetzung des Aufsichtsgremiums statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

1.6 Jedes Mitglied des Aufsichtsgremiums achtet darauf, dass ihm für die Wahrnehmung seines Mandats genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen von einem Mitglied des Aufsichtsgremiums maximal 5 Mandate in Aufsichtsgremien unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt wahrgenommen werden. (✓)

Ausnahme: Dezernenten und Dezernentinnen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und Vertreter/innen des Beteiligungsmanagements, Vertreter/innen des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie Geschäftsleitungsmitglieder des Mutterunternehmens.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  Hiervon wurde für die Vorstände der ENTEGA AG im Berichtsjahr und auch zukünftig abgewichen, da diese aufgrund der Vielzahl von Tochtergesellschaften zur Wahrung der Interessen des ENTEGA-Konzerns einer größeren Anzahl von Gremien angehören.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Für ein Mitglied des Aufsichtsrats wird eine Abweichung von diesem Punkt festgestellt.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Ein ehemaliges Mitglied nahm mehr als 5 Mandate in Aufsichtsgremien wahr. Nach der Kommunalwahl 2021 ist dieses Mitglied aus der Betriebskommission ausgeschieden. In der neuen Zusammensetzung des Aufsichtsgremiums ist dieser Punkt erfüllt.

1.7 Das Aufsichtsgremium und seine etwaigen Ausschüsse sollen einmal pro Amtsperiode die Qualität und Effizienz ihrer Tätigkeiten überprüfen. Das Aufsichtsgremium soll die Umsetzung der hierzu von ihm beschlossenen Maßnahmen überwachen. ✓

Hinweis: Gilt nur für HEAG, ENTEGA AG, bauverein AG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH und Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD). Für andere Gesellschaften wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

1.8 Sachverständige oder Auskunftspersonen sollen vom Vorsitzenden / der Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums nur zu einzelnen Gegenständen und auf den erforderlichen Umfang beschränkt hinzugezogen werden. (✓)

Ausnahme: Teilnahme des Beteiligungsmanagements auf Wunsch des Beteiligungsdezernenten / der Beteiligungsdezernentin und Prokuristen/Prokuristinnen, Bereichsleiter/innen und Juristen/Juristinnen o. a. des Unternehmens mit Zustimmung des Aufsichtsgremiums.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA AG
  Über die Teilnahme von Sachverständigen oder Auskunftspersonen entscheidet das Plenum.

1.9 Die Vertreterinnen / die Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Stadtwirtschaft sollen ihr Mandat niederlegen, wenn sie das Amt, das Grundlage für ihre Wahl oder Entsendung in das Aufsichtsgremium war, nicht mehr ausüben. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- e-netz Südhessen AG
  Im Berichtsjahr war zeitweise eine Person, die aufgrund des Amtes eines Stadtverordneten der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Aufsichtsrat gewählt wurde, Mitglied im Aufsichtsrat, nachdem das Amt des Stadtverordneten erloschen war, um eine reibungslose Nachfolge zu gewährleisten.

- ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Im Berichtsjahr waren zeitweise Personen, die aufgrund ihres Amtes als Stadtverordneten der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Aufsichtsrat gewählt wurden, Mitglied im Aufsichtsrat, nachdem das Amt des Stadtverordneten erloschen war, um eine reibungslose Nachfolge zu gewährleisten.

- HEAG
  Drei Aufsichtsratsmitglieder üben seit der Kommunalwahl 2021 ein entsprechendes Amt nicht mehr aus. Aufgrund ihrer umfangreichen Expertise wird der vorgenannten Empfehlung nicht entsprochen.

- HEAG mobilo GmbH
  Zwei Mitglieder des Aufsichtsrats sind nicht mehr in der Stadtverordnetenversammlung bzw. Magistrat vertreten.

2 Aufgaben und Zuständigkeiten

2.1 Die Satzung soll bestimmen, dass die Anteilseignerversammlung auch die Mitglieder des Aufsichtsgremiums entlasten soll (entsprechend AktG). ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe, Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

2.2 Das Aufsichtsgremium soll über eine Geschäftsordnung verfügen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Eine Geschäftsordnung für den Vorstand soll erarbeitet werden.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Die notwendigen Regelungen werden im Gesellschaftsvertrag getroffen.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD), Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die Betriebskommission des Eigenbetriebes verfügt über keine Geschäftsordnung.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Eine Geschäftsordnung liegt nicht vor, dies wird über die Satzung geregelt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft ist eine Geschäftsordnung nicht erforderlich.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsordnung ist in der Satzung vorgegeben.

2.3 Das Aufsichtsgremium soll der Geschäftsleitung eine Geschäftsordnung geben, die insbesondere die Ressortzuständigkeiten einzelner Geschäftsleitungsmitglieder, die der Gesamtgeschäftsleitung vorbehaltenen Angelegenheiten sowie die erforderliche Beschlussmehrheit bei Geschäftsleitungsbeschlüssen (Einstimmigkeit oder Mehrheitsbeschluss) regelt. Die Geschäftsleitung kann dazu dem Aufsichtsgremium ggf. einen Vorschlag unterbreiten. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Die Geschäftsordnung für die Geschäftsleitung wird von der Gesellschafterversammlung erlassen.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft ist eine Geschäftsordnung nicht erforderlich.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsordnung ist in der Satzung vorgegeben.

2.4 Sofern nicht bereits die Satzung entsprechende Regelungen enthält, soll das Aufsichtsgremium bestimmen, dass bestimmte Arten von Geschäften oder Maßnahmen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich verändern oder verändern können, nur mit seiner vorherigen Zustimmung vorgenommen werden dürfen. Der Zuständigkeitskatalog soll in der Geschäftsordnung der Geschäftsleitung festgelegt werden und in regelmäßigen Abständen auf Zweckmäßigkeit und Praktikabilität überprüft werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.5 Sofern nicht bereits die Satzung entsprechende Regelungen enthält, soll das Aufsichtsgremium unter Festlegung geeigneter Wertgrenzen für die jeweilige Gesellschaft in der Geschäftsordnung für die Geschäftsleitung bestimmen, dass folgende Geschäfte seiner vorherigen Zustimmung bedürfen: (✓)

1. Änderung der Grundsätze der Geschäftspolitik und wesentliche Änderung oder Erweiterung der Geschäftsfelder, sofern nicht ohnehin geltendes Recht,

2. Verabschiedung der Unternehmensplanung bestehend aus einer Erfolgs-, Bilanz-, Investitions-, Kapitalfluss- sowie Personalplanung sowie wesentliche Änderungen der Unternehmensplanung,

3. Geplante Investitionen*, Desinvestitionen und Finanzierungsmaßnahmen ab einer Höhe von ____ EUR bedürfen zusätzlich der Einzelzustimmung des Aufsichtsrates,

4. Investitionen*, Desinvestitionen und Finanzierungsmaßnahmen ab einer Höhe von ____ EUR, die nicht in den Planungen des Unternehmens enthalten sind,

5. Errichtung, Erwerb, Veräußerung oder Auflösung von Unternehmen oder von Beteiligungen an Unternehmen,

6. Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne des § 291 ff. AktG **(Ausnahme: Eigenbetrieb und Zweckverband)**,

7. Bestellung von Sicherheiten für Dritte, wie zum Beispiel Grundsicherheiten, Bürgschaften oder Patronatserklärungen ab einer Höhe von ____ EUR,

8. Einleitung von Rechtsstreitigkeiten mit einem Gegenstandswert von über ____ EUR,

9. Verzicht auf fällige Ansprüche und Abschluss von Vergleichen ab einer Höhe von ____ EUR,

10. Erteilung von Prokuren und Generalvollmachten,

zusätzlich bei einschlägigen Beteiligungsverhältnissen:

11. Stimmabgabe in Gesellschafterversammlungen von unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, sofern sie für die Gesellschaft oder die unmittelbare Beteiligung von wesentlicher Bedeutung sind,

12. Aufstellung von strategisch relevanten Konzernrichtlinien.

*Zu den Investitionen zählen die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen und Finanzanlagen. Dazu zählen auch die Gewährung von langfristigen Darlehen sowie Grundstücksgeschäfte.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist auf das Geschäftsfeld Konversion wie etwa "Lincoln-Siedlung" und "Ludwigshöhviertel" ausgerichtet, so dass nicht alle Punkte erfüllt werden.

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Im ENTEGA-Konzern gilt ein in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG entwickelter Zustimmungskatalog, der dem hier aufgeführten Katalog im Wesentlichen entspricht. Unternehmensspezifische Besonderheiten werden jeweils berücksichtigt.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Teilweise ist dies in der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung enthalten, die meisten Punkte liegen in der Zuständigkeit des Aufsichtsgremiums.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Die zustimmungspflichtigen Geschäfte sind in dem Gesellschaftsvertrag definiert und der Gesellschafterversammlung zugeordnet.

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
  Der ausführliche Bericht der Geschäftsleitung ist Bestandteil jeder Sitzung der Betriebskommission des EAD. Die Themen werden besprochen und protokolliert.

- Eigenbetrieb Immobilienmanagement
  Eigenbetrieb

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.6 Je nach Unternehmensgegenstand und Lage des Unternehmens soll das Aufsichtsgremium weitere zustimmungsbedürftige Geschäfte und Maßnahmen beschließen. Handlungsmaxime ist hierbei, Risiken für das Unternehmen und – soweit möglich – auch für die Wissenschaftsstadt Darmstadt zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erkennen und abzuwenden. (✓)

Hinweis: Wenn seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt keine Hinweise vorliegen, dass ein Widerspruch gegeben ist, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Es sollen auch Risiken für den Landkreis Darmstadt-Dieburg erkannt und abgewendet werden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.7 Das Aufsichtsgremium soll die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsleitung an das Aufsichtsgremium eindeutig festlegen. (✓)

Hinweis: Siehe auch Abschnitt B Geschäftsleitung / 2.3. Liegt eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat vor, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes und der Regelungen in der Satzung der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.8 Das Aufsichtsgremium soll die in der Regel schriftlich abzufassenden Informationen und Berichte von der Geschäftsleitung einfordern, intensiv würdigen, dazu in Sitzungen Stellung nehmen und in einen intensiven Dialog mit der Geschäftsleitung treten. ✓

2.9 Das Aufsichtsgremium soll im Rahmen seiner Überwachungsfunktion darauf achten, dass die operativen Ziele, die das Unternehmen verfolgt, den strategischen Zielen der Wissenschaftsstadt Darmstadt nicht widersprechen, soweit dem vorrangige Unternehmensinteressen nicht entgegenstehen. (✓)

Hinweis: Wenn seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt keine Hinweise vorliegen, dass ein Widerspruch gegeben ist, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die operativen Ziele sollen auch den strategischen Zielen des Landkreises Darmstadt-Dieburg nicht widersprechen.

- HEAG mobilo GmbH
  Ebenso sind die strategischen Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu beachten.

2.10 Das Aufsichtsgremium soll sich - im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten - aktiv für die Umsetzung des Darmstädter Beteiligungskodex einsetzen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Darmstadt-Dieburg soll ebenfalls berücksichtigt werden.

2.11 Jedes Mitglied des Aufsichtsgremiums soll in einem Geschäftsjahr mindestens an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsgremiums teilnehmen. (✓)

Hinweis: Bei Eigenbetrieben und Zweckverbänden ist die Teilnahme durch Vertreter/innen hinzuzurechnen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Zwei Mitglieder der Betriebskommission haben nicht an der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.

2.12 Sofern im Aufsichtsgremium Ausschüsse gebildet wurden, dienen diese der effektiven Vorbereitung der Aufsichtsgremiumssitzung und sollen keine Entscheidungskompetenz haben. (✓)

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG
  Der Personalausschuss beschließt an der Stelle des Aufsichtsrates über ausgewählte Personalentscheidungen.

- HEAG mobilo GmbH
  Der Personalausschuss beschließt Geschäftsführerverträge.

2.13 Der/Die jeweilige Ausschussvorsitzende soll in der Aufsichtsgremiumssitzung über die Ausschussarbeit berichten. ✓

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

2.14 In mitbestimmten Aufsichtsgremien sollen die Vertreterinnen bzw. Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Sitzungen des Aufsichtsgremiums gesondert, ggf. mit Mitgliedern der Geschäftsleitung, vorbereiten. Die Vorbereitung der Vertreterinnen bzw. Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt soll durch das Beteiligungsmanagement erfolgen. (✓)

Ausnahme: HEAG, Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Es handelt sich um einen fakultativen Aufsichtsrat.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Dies gilt entsprechend auch für Vertreterinnen bzw. Vertreter des Landkreises Darmstadt-Dieburg und das Beteiligungsmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Gesellschaft hat kein mitbestimmtes Aufsichtsgremium.

2.15 Das Aufsichtsgremium soll bei Bedarf ohne die Geschäftsleitung tagen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
  Gemäß§ 6 Abs. 8 Eigenbetriebsgesetz nimmt die Betriebsleitung an den Sitzungen der Betriebskommission teil.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine Notwendigkeit einer Sitzung ohne die Geschäftsleitung.

2.16 Das Aufsichtsgremium soll gemeinsam mit der Geschäftsleitung für eine langfristige Nachfolgeplanung sorgen. ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

3 Aufgaben und Zuständigkeiten des Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums

3.1 Der/Die Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll zwischen den Sitzungen mit der Geschäftsleitung und dem Beteiligungsmanagement regelmäßig Kontakt halten und mit ihnen Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance des Unternehmens unter Berücksichtigung der Stadtwirtschaftsstrategie beraten. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Es soll ebenfalls Kontakt mit dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg gehalten werden, um die strategischen Ziele des Landkreises zu berücksichtigen.

- HEAG mobilo GmbH
  Ebenso sind die strategischen Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu beachten.

3.2 Der/Die Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, unverzüglich durch die Geschäftsleitung informiert werden. Der/Die Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll sodann das Aufsichtsgremium unterrichten und erforderlichenfalls eine außerordentliche Aufsichtsgremiumssitzung einberufen. ✓

3.3 Sofern das Aufsichtsgremium für die Bestellung der Mitglieder der Geschäftsleitung zuständig ist, soll im Vorfeld derartiger Entscheidungen eine Erörterung des/der Aufsichtsgremiumsvorsitzenden mit dem Beteiligungsmanagement erfolgen. ✓

Ausnahme: HEAG

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, deren Aufsichtsgremium nicht für die Bestellung der Mitglieder der Geschäftsleitung zuständig ist. Die Empfehlung wird dann gleichwohl als erfüllt angesehen.

3.4 Sofern ein Personalausschuss vorhanden ist, soll der/die Vorsitzende des Aufsichtsgremiums zugleich Vorsitzende/r dieses Ausschusses sein. ✓

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

3.5 Den Vorsitz anderer Ausschüsse soll der/die Vorsitzende des Aufsichtsgremiums nicht übernehmen. (✓)

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Klinikum Darmstadt GmbH
  Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist auch zugleich Vorsitzender des Bauausschusses, da er als Klinikdezernent das Großprojekt „Zentraler Neubau“ intensiv mitbegleitet.

3.6 Der/Die Vorsitzende des Aufsichtsgremiums soll dessen Mitglieder auf ihre Verschwiegenheitsverpflichtung und auf deren Einhaltung hinweisen. ✓

3.7 Der/Die Vorsitzende des Aufsichtsgremiums soll dafür Sorge tragen, dass es für die im Aufsichtsgremium beschlossenen und noch nicht durchgeführten Maßnahmen einmal jährlich einen Bericht über den Stand der Umsetzung gibt. ✓

3.8 Bei einem Wechsel des Aufsichtsgremiums soll der/die Vorsitzende des bisherigen Aufsichtsgremiums das neue Gremium über gefasste und noch nicht durchgeführte Beschlüsse informieren. (✓)

Hinweis: Hat im Geschäftsjahr kein Wechsel des Aufsichtsgremiums stattgefunden, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Eine Information der neuen Mitglieder über gefasste und noch nicht durchgeführte Beschlüsse ist nicht erfolgt.

4 Interessenkonflikt

Definition: Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn ein Aufsichtsgremiumsmitglied aufgrund persönlicher oder wirtschaftlicher Verbundenheit zu anderen Gesellschaften, Unternehmen oder Personen in seiner Entscheidungs- und Handlungsfreiheit eingeschränkt oder beeinflussbar ist.

4.1 Vertreter/innen der Wissenschaftsstadt Darmstadt sollen bei ihren Entscheidungen die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats einbeziehen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Generell ist bei diesem Punkt auf die vorrangig zu beachtenden Unternehmensinteressen der Gesellschaft hinzuweisen.

4.2 Aufsichtsgremiumsmitglieder sollen keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben. ✓

4.3 Jedes Aufsichtsgremiumsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere solche, die aufgrund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen können, dem/der Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums gegenüber offenlegen. Der/Die Vorsitzende informiert bei Vorliegen eines Interessenkonflikts das Aufsichtsgremium. ✓

4.4 Das Aufsichtsgremium soll in seinem Bericht an die Anteilseignerversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsgremiums und deren Behandlung informieren. ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe, Zweckverbände sowie GmbH und GmbH & Co. KG, soweit deren Gesellschaftsvertrag die Anwendung von § 52 Abs. 1 GmbHG i. V. m. § 171 AktG nicht vorsieht. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

4.5 Ein Aufsichtsgremiumsmitglied soll in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu dem Unternehmen oder deren Geschäftsleitung stehen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründet. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  Diesem Punkt kann wegen der ENTEGA-Konzernstruktur und den damit verbundenen Vertretern im Aufsichtsrat grundsätzlich nicht entsprochen werden.

4.6 Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsgremiumsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen. (✓)

Hinweis: Liegen keine Interessenkonflikte vor, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  In diesem Punkt kann wegen der ENTEGA-Konzernstruktur und den damit verbundenen Vertretern im Aufsichtsrat grundsätzlich nicht entsprochen werden.

4.7 Berater-, Kredit- und sonstige Dienstleistungsverträge eines Mitgliedes oder ihm/ihr nahestehender Personen oder Unternehmen außerhalb der Stadtwirtschaft mit der Beteiligung bzw. einem verbundenen Unternehmen sollen nicht abgeschlossen oder fortgesetzt werden. Über Ausnahmen soll das Aufsichtsgremium entscheiden. ✓

Beispiele nahestehender Personen/Unternehmen: Familienangehörige und in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen; Unternehmen, in denen ein Mitglied des Aufsichtsgremiums oder ein Familienangehöriger wesentlicher Gesellschafter oder in leitender Funktion tätig ist.

Ausnahme: Hiervon ausgenommen sind Leistungen des täglichen Lebens, die das Aufsichtsgremiumsmitglied oder die ihm/ihr nahestehende Person oder Unternehmen zu Bedingungen erhält, die die Beteiligung auch einer Vielzahl fremder Dritter gewährt. Gleiches gilt für die Gewährung solcher Leistungen vom Aufsichtsgremiumsmitglied oder einer ihm/ihr nahestehende Person oder Unternehmen an die Beteiligung.

5 Vergütung

5.1 Die Vergütung der Aufsichtsgremiumsmitglieder soll individualisiert im Jahresabschluss und Beteiligungsbericht ausgewiesen werden. (✓)

Hinweis: Sofern die Mitglieder des Aufsichtsgremiums keine Vergütung erhalten, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA NATURpur AG
  Die Vergütung der Aufsichtsratsgremiumsmitglieder wird aktuell und auch zukünftig nicht individualisiert ausgewiesen.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Da nur Entschädigungen gemäß Entschädigungssatzung der DADINA gezahlt werden, wird die Summe pauschal angegeben.

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
  Die Mitglieder der Betriebskommission des EAD erhalten keine Vergütung.

- ENTEGA AG
  Im Jahresabschluss werden die Gesamtbezüge ausgewiesen.

B Geschäftsleitung

Sofern in der Beteiligung kein Aufsichtsgremium eingerichtet ist, nimmt die Anteilseignerversammlung die Aufgaben und Funktionen des Aufsichtsgremiums in Bezug auf die Geschäftsleitung wahr.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an einer GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft selbst ist nicht operativ tätig. Daher sind die Punkte 2.1-2.7, 2.9 sowie der Abschnitt 5 für diese Verwaltungs-GmbH nicht relevant.

Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin der GmbH & Co. KG ist die entsprechende Verwaltungs-GmbH. Die Geschäftsführer, welche für die Verwaltungs-GmbH bestellt sind, sind auch als organschaftliche Vertreter in dieser GmbH & Co. KG tätig. Daher sind für diese GmbH & Co. KG die Abschnitte 1, 3 und 4 nicht relevant.

1 Zusammensetzung

1.1 Die Geschäftsleitung soll aus mindestens zwei Personen bestehen. (✓)

Einzelvertretungsbefugnis soll grundsätzlich nicht erteilt werden, es sei denn, es liegt ein begründeter Einzelfall vor; dies gilt auch für die Erteilung einer Befreiung vom Verbot des Insichgeschäfts gem. § 181 BGB. Sofern bei Eigenbetrieben und nach den Kriterien des § 267 HGB kleinen Beteiligungsunternehmen aufgrund des Umfangs der Geschäftstätigkeit im Einzelfall nur eine Person für die Geschäftsleitung bestellt wird, soll im Sinne des Vier-Augen-Prinzips entsprechend der Rechtsform eine stellvertretende Geschäftsleitung bzw. ein/e Prokurist/in (gilt nicht für Eigenbetriebe) eingesetzt und im Innenverhältnis auf eine besondere Kontrolle der Geschäftsleitungstätigkeit durch Aufsichtsgremium bzw. Gesellschafterversammlung geachtet werden.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Wegen des Umfangs der Geschäftstätigkeit und der Zahl der Mitarbeiter ist dies bei der DADINA nicht erforderlich. Eine Stellvertretung der Geschäftsleitung ist vorhanden. Die besondere Kontrolle im Innenverhältnis ist gewährleistet, da alle relevanten Vorgänge dem Vorstand zur Beschlussfassung bzw. zur Kenntnis vorgelegt werden und eine enge Abstimmung zwischen der Geschäftsleitung und den Vorstandsvorsitzenden erfolgt.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Laut Satzung besteht die Betriebsleitung aus einer Person.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 HGB. Die Geschäftsführung besteht aus einer Person, darüber hinaus sind zwei Prokuristen eingesetzt. Gemäß Vollmachtenregelung des ENTEGA-Konzerns gilt stets das Vier-Augen-Prinzip.

- ENTEGA NATURpur AG
  Aufgrund des Geschäftsumfangs und -volumens der Gesellschaft wird derzeit keine Notwendigkeit für eine Erweiterung des Vorstands gesehen. Das Vier-Augen-Prinzip wird durch die Bestellung von zwei Prokuristen entsprechend den Konzernvorgaben gewahrt.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Das Vier-Augen-Prinzip wird durch einen Prokuristen gewahrt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen satzungsmäßigen Geschäftsumfanges besteht die Geschäftsleitung nur aus einer Person.

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH, HEAG mobilo GmbH
  Durch das Ausscheiden der kaufmännischen Geschäftsführerin war zeitweise nur ein Geschäftsführer bestellt. Im Jahr 2022 wurde eine Geschäftsführerin bestellt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Geschäftsleitung besteht aus zwei Personen. Die Erteilung der Einzelvertretungsbefugnis an einen der Geschäftsführer erschien ursprünglich erforderlich, da das Geschäftsmodell möglicherweise eine Erlaubnis vorausgesetzt hätte, die die alleinige Vertretung durch einen Volljuristen erforderlich gemacht hätte. Nachfolgend hat sich die Einzelvertretungsbefugnis als sinnvoll erwiesen, da die Geschäftsführer räumlich getrennt tätig sind.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Entfällt aufgrund des geringen Umfangs der Geschäftstätigkeit und des Katalogs der Zustimmung geregelt durch die in der Satzung festgeschriebene Geschäftsordnung. Das Vier-Augen-Prinzip wird durch die Dienstanweisungen und erteilten Handlungsvollmachten gewährleistet.

1.2 Die Erstbestellung von Geschäftsleitungsmitgliedern soll auf 3 Jahre beschränkt sein. (✓)

Ausnahme: Bereits vor Beginn des Geschäftsjahres bestehende Verträge. Die Empfehlung ist hier als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist eine Ausnahme zu erklären, da die Verträge der derzeitigen Geschäftsführerin individuell ausgehandelt werden.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind auf unbestimmte Zeit bestellt. Die Bestellung kann allerdings jederzeit widerrufen werden.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsleitung wurde bereits im Jahr 2006 unbefristet eingestellt.

1.3 Bei einer neu abzuschließenden Verlängerung der Amtszeit von Geschäftsleitungsmitgliedern soll diese jeweils nur für höchstens 5 Jahre und höchstens ein Jahr sowie spätestens 8 Monate vor Ablauf der Amtszeit erfolgen. (✓)

Ausnahme: Bereits bestehende unbefristete Verträge. Die Empfehlung ist hier als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist eine Ausnahme zu erklären, da die Verträge der derzeitigen Geschäftsführer bzw. Geschäftsführerinnen individuell ausgehandelt werden.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Geschäftsleitungsverträge laufen aktuell nur über 2 Jahre, insofern ist eine Verlängerung von 8 Monaten vorher entsprechend reduziert.

1.4 Bei der Besetzung der Geschäftsleitung soll im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern erfolgen. (✓)

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Neu- bzw. Wiederbesetzung der Geschäftsleitung statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- ENTEGA Medianet GmbH
  Frau Sauder schied im November 2015 im gegenseitigen Einvernehmen aus der Gesellschaft aus. Seither übernehmen die Geschäftsführer der ENTEGA Energie im Nebenamt bis auf weiteres ihre Funktion. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass im Geschäftsjahr 2016 Herr Christoph Busch zum dritten Geschäftsführer benannt wurde. Eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern wird angestrebt.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Im Geschäftsjahr 2021 wurde eine der beiden Geschäftsführerposition durch den Mitgesellschafter book-n-drive mobilitätssysteme GmbH neu besetzt. Die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH hat sich aus fachlichen Gründen für Herrn Ulrich Natterer als Nachbesetzung des Geschäftsführerpostens entschieden.

1.5 Neuabschlüsse und Verlängerungen von Anstellungsverträgen mit Geschäftsleitungsmitgliedern sollen nur erfolgen, wenn das jeweilige Geschäftsleitungsmitglied der Veröffentlichung seiner Bezüge zustimmt und dies vertraglich fixiert wird. (✓)

Hinweis: Fanden im Geschäftsjahr keine Neuabschlüsse und/oder Verlängerungen von Anstellungsverträgen statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- e-netz Südhessen AG
  Dies ist in den Anstellungsverträgen nicht umgesetzt, da eine über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehende Veröffentlichung von Bezügen der Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften im ENTEGA-Konzern nicht erfolgt.

- ENTEGA AG
  Die Vorstandsanstellungsverträge berücksichtigen dies nicht, eine Offenlegung erfolgt dennoch.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Geschäftsführung nicht über einen Geschäftsführeranstellungsvertrag verfügt.

- ENTEGA NATURpur AG
  Hierbei ist eine Ausnahme zu erklären, da die Vorstandstätigkeit als Nebenamt wahrgenommen wird. Siehe 4.1 und 4.5.

1.6 Als Altersgrenze für Geschäftsleitungsmitglieder soll das gesetzliche Renteneintrittsalter eingehalten werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Ein Mitglied der Geschäftsleitung überschreitet das gesetzliche Renteneintrittsalter.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Geschäftsleitung verfügt über hohe Kompetenzen im kulturellen Bereich.

2 Aufgaben und Zuständigkeiten

2.1 Die Geschäftsleitung soll bei ihren Entscheidungen die Belange der Anteilseigner, ihrer Beschäftigten und der sonstigen dem Unternehmen verbundenen Gruppen (stakeholder) berücksichtigen. ✓

2.2 Die Ziele der jeweils gültigen Stadtwirtschaftsstrategie sollen verfolgt werden. (✓)

Hinweis: Wenn die Ziele keinen Widerspruch zu den Unternehmenszielen darstellen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie werden in der Entscheidungsfindung mitberücksichtigt.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Ziele der Beteiligungsstrategie des Landkreises Darmstadt-Dieburg sollen ebenfalls erfüllt werden.

- MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie werden in der Entscheidungsfindung mitberücksichtigt, soweit sie nicht dem Unternehmensinteresse der Gesellschaft widersprechen.

2.3 Die Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsgremium soll - sofern nicht ohnehin zwingendes Recht - sich im Inhalt und Turnus bei allen Rechtsformen nach § 90 AktG richten. Diese soll Planung, Jahresabschluss, Quartals- und Risikobericht, Berichte über unterjährige Geschäfte von wesentlicher Bedeutung und über die Tochterunternehmen sowie Compliance umfassen. (✓)

Hinweis: Wenn die Ziele keinen Widerspruch zu den Unternehmenszielen darstellen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Der sich ergebende Aufwand steht nicht im Verhältnis zur operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Die interne Planungssystematik und das Berichtswesen an die Gesellschafterversammlung werden allerdings den konzernüblichen Anforderungen gerecht.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Es wird als ausreichend angesehen, dass die Quartalsberichte weiterhin von der Geschäftsführung gegenüber dem Beteiligungsmanagement abgegeben werden.

- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
  Die ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG verfügt nicht über ein Aufsichtsgremium. Der Gesellschafterin wird jedoch monatlich Bericht erstattet.

- Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH,
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichterstattung an die Gesellschafterin ENTEGA AG. Dies war bei der Gesellschaft im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich auch künftig so sein.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichtserstattung an die Gesellschaften ENTEGA Regenerativ und Energiegenossenschaft Starkenburg. Dies war bei der Gesellschaft im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich auch zukünftig so sein.

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichtserstattung an die Gesellschaft ENTEGA Regenerativ GmbH. Dies war bei der im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich künftig gegenüber ENTEGA Regenerativ GmbH und Stadtwerke Langen GmbH so sein.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  Die Berichtspflicht wird gegenüber dem Aufsichtsrat des Mutterunternehmens, HEAG mobilo GmbH, erfüllt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschafterinnen abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung etc. ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zugute.

- PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Es gibt kein Aufsichtsgremium.

2.4 Die Geschäftsleitung soll dem Beteiligungsmanagement nach Verabschiedung in den Gremien ihre Fünfjahresplanung zur Verfügung stellen. Dabei ist das erste Planjahr quartalsscharf zu unterteilen. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Der sich ergebende Aufwand steht nicht im Verhältnis zur operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Die interne Planungssystematik und das Berichtswesen an die Gesellschafterversammlung werden allerdings den konzernüblichen Anforderungen gerecht.

- BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Der sich ergebende Aufwand steht nicht im Verhältnis zur operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Die interne Planungssystematik und das Berichtswesen an die Gesellschafterversammlung werden allerdings den konzernüblichen Anforderungen gerecht.

- BVD Südhessen GmbH
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung ist aus Unternehmenssicht momentan nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen der Gremien gerecht.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Planjahre werden aktuell und auch zukünftig nicht quartalsscharf dargestellt. Eine quartalsscharfe Unterteilung ist momentan aus Konzernsicht nicht notwendig.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Die Fünf-Jahresplanung wird dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt. Eine quartalsscharfe Unterteilung findet bislang nicht statt. Eine Quartalsplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf die Laufzeit des Projektes Digitalstadt Darmstadt ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt orientierte sich zunächst am Förderzeitraum der bewilligten Landesfördermittel, der am 31.12.2021 endet. Da aktuell eine Umplanung in Richtung Bundesförderung stattfindet, für die noch die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, werden im Wirtschaftsplan zunächst nur 3 Jahre betrachtet. Aufgrund der mit der Gesellschafterin abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung bedarf es keiner quartalsscharfen Planung des ersten Planjahres.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Weitergabe der Planung erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschafterinnen abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zugute.

2.5 Die Geschäftsleitung soll bis Mitte Dezember die folgenden Werte dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung stellen: (✓)

Trendplanung:

Verbale Zielsetzung für Folgejahr, 5-Jahres-Planwerte zu Planungsprämissen, Return On Capital Employed (ROCE) bzw. Kostendeckungsgrad, Jahresergebnis, Bilanzsumme, Eigenkapitalquote und Investitionsquote.

Ausnahme: Eigenbetrieb. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, bauverein AG, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG,
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung ist aus Unternehmenssicht momentan nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen der Gremien gerecht.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres Wirtschaftsplan entsprechend dem Gesellschaftsvertrag liegt vor. Die Überleitung in eine formale Trendplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf die Laufzeit des Projektes Digitalstadt Darmstadt ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt orientiert sich zunächst am Förderzeitraum der bewilligten Landesfördermittel der am 31.12.2021 endet. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht und ist nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
  Entfällt (siehe 2.4 Kapitel B).

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG. Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller Planungsmittel ist aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Gemäß Gesellschaftsvertrag muss die Gesellschaft bis zum 30. November einen Wirtschaftsplan bestehend aus Planbilanz, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Liquiditätsplan sowie einen Investitionsplan für das kommende Geschäftsjahr sowie einen Wirtschaftsplan für vier weitere Jahre vorlegen. Für das kommende Geschäftsjahr soll dies auf Monatsbasis erfolgen. Diese Daten werden dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt. Weitere Daten erscheinen aufgrund des beschränkten Geschäftsumfangs der Gesellschaft nicht zielführend.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  Nach Vorgaben des Beteiligungsmanagements wird die Trendplanung für den Teilkonzern erstellt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zugute.

2.6 Die Geschäftsleitung soll bis Mitte Dezember die folgenden Werte dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung stellen: (✓)

Szenarioplanung:

Verbale Zielsetzung für Folgejahr, szenariospezifische 5-Jahres-Planwerte zu Planungsprämissen, Return On Capital Employed (ROCE) bzw. Kostendeckungsgrad, Jahresergebnis.

Ausnahme: Eigenbetrieb. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, bauverein AG, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller Planungsmittel ist momentan aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Trendplanung wird für die DADINA als ausreichend erachtet.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres Wirtschaftsplan entsprechend dem Gesellschaftsvertrag liegt vor. Eine Szenarioplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf die Laufzeit des Projektes Digitalstadt Darmstadt ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt orientiert sich zunächst am Förderzeitraum der bewilligten Landesfördermittel, aktuell findet eine Umsteuerung in Richtung Bundesförderung statt. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht und ist nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
  Entfällt (siehe 2.4 Kapitel B).

- e-netz Südhessen AG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG. Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller Planungsmittel ist aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Eine Szenarioplanung müsste in Abstimmung mit dem Mitgesellschafter der book-n-drive mobilitätssysteme GmbH erstellt werden. Da die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH keine Szenarioplanung erstellt, kann eine solche Szenarioplanung nicht zur Verfügung gestellt werden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  Nach Vorgaben des Beteiligungsmanagements wird die Szenarioplanung für den Teilkonzern erstellt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zugute. Es ist nicht ersichtlich, dass der Geschäftsumfang der Gesellschaft die Erarbeitung dieser Werte erforderlich macht.

2.7 Die Geschäftsleitung soll jeweils spätestens 6 Wochen nach Beginn des ersten, zweiten und dritten Quartals dem Beteiligungsmanagement einen aussagekräftigen Quartalsbericht zur Verfügung stellen. Darin sollen eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie unternehmensspezifische Kennzahlen – jeweils mit der entsprechenden Hochrechnung und Kommentierung – enthalten sein. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Die Quartalszahlen der Tochterunternehmen werden weiterhin bei der bauverein AG zentral gesammelt und fließen dabei in die Berichterstattung an den Vorstand und Aufsichtsrat der bauverein AG ein und werden entsprechend der Absprache mit dem Beteiligungsmanagement über die Zurverfügungstellung von Kennzahlen dem Beteiligungsmanagement mitgeteilt.

- bauverein AG
  Der Quartalsbericht wird dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Aufgrund der bestehenden Absprache mit dem Beteiligungsmanagement werden diesem die wesentlichen Kennzahlen zur Verfügung gestellt. Hochrechnungen werden dabei für das 2. und 3. Quartal erstellt.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres Wirtschaftsplan entsprechend dem Gesellschaftsvertrag liegt vor. Eine Quartalsberichterstattung wird in Zukunft angestrebt.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Das operative Geschäft der DSE beträgt nur ca. 1/50 des Umsatzes der Projekte, die die Gesellschaft für den Gesellschafter steuert und leitet. Insofern berichtet die Geschäftsleitung regelhaft über diese Entwicklung. Sollte das eigene Geschäft vom Wirtschaftsplan abweichen, wird hierüber im Vorfeld berichtet.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf die Laufzeit des Projektes Digitalstadt Darmstadt ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt orientiert sich zunächst am Förderzeitraum der bewilligten Landesfördermittel. Über die Landesfördermittel des Gesamtvorhabens, wird quartalsweise an den Lenkungsausschuss berichtet. Aktuell findet eine Umsteuerung in Richtung Bundesförderung statt. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht und ist nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- e-netz Südhessen AG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH
  Quartalsberichte werden konsolidiert durch das Konzerncontrolling der ENTEGA AG dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschafterinnen abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung eines Quartalsberichts ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zugute. Es ist nicht ersichtlich, dass der Geschäftsumfang der Gesellschaft die Erarbeitung dieser Werte erforderlich macht.

2.8 Die Geschäftsleitung stellt dem Beteiligungsmanagement ihren Jahres- und ggf. Konzernabschluss bis spätestens zum 30. Juni des Folgejahres zur Verfügung. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt kein testierter Jahresabschluss vorliegen, sind vorläufige Daten zu liefern. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- e-netz Südhessen AG, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

2.9 Die Geschäftsleitung soll für ein angemessenes Risikomanagement und -controlling im Unternehmen sorgen (entsprechend AktG) und regelmäßig das Aufsichtsgremium darüber informieren. (✓)

Hinweis: Hat das Mutterunternehmen diese Aufgabe übernommen, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Aufgrund der mit der Gesellschafterin abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung kann das Risiko der Gesellschaft als gering eingestuft werden. Die Geschäftsleitung berichtet über das unternehmerische Risiko mit dem Jahresabschluss.

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Gesellschaft hat kein Aufsichtsgremium. Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem des ENTEGA Konzerns eingebunden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

2.10 Die Geschäftleitung soll dem Beteiligungsmanagement rechtzeitig vor Vollzug Informationen zu geplanten Veränderungen gemäß § 51 Ziffern 11 und 12 HGO (Errichtung, Erweiterung, Übernahme und Veräußerung von wirtschaftlichen Unternehmen sowie Beteiligung an diesen, Umwandlung der Rechtsform) zur Prüfung und Weiterleitung an das Referat Stadtwirtschaftskoordination vorlegen. (✓)

Hinweis: Haben sich keine Änderungen oder Ergänzungen im Geschäftsjahr ergeben, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

2.11 Die Geschäftsleitung soll dafür Sorge tragen, dass (✓)

- die Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) beachtet werden.

- der Darmstädter Beteiligungskodex Anwendung findet, wenn die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist.

- dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) oder einem vergleichbaren Standard entsprochen wird, wobei die Anwendung durch die jeweilige Konzernmuttergesellschaft als ausreichend angesehen wird.

- bei Neugründungen unabhängig von der Rechtsform ein Aufsichtsgremium mit kommunalen Mitgliedern entsprechend den Beteiligungsverhältnissen bei wirtschaftlich bedeutenden Beteiligungen, insbesondere bei einer Bilanzsumme über 50 Mio. EUR, eingerichtet wird.
  Sofern ein Aufsichtsgremium nicht eingerichtet wird, soll jedenfalls sichergestellt sein, dass Geschäfte dieser Gesellschaft, die nach Art und Umfang bei der Muttergesellschaft der Zustimmung ihres Aufsichtsgremiums unterliegen würden, dem Aufsichtsgremium der Muttergesellschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Dies umfasst zumindest die Fünfjahresplanung der Gesellschaft sowie von der Planung abweichende Investitionen.
- sofern rechtlich durchführbar, von der Möglichkeit, Mitglieder der Wissenschaftsstadt Darmstadt in das Aufsichtsgremium zu entsenden, möglichst umfassend Gebrauch gemacht und dies in den Satzungen der Unternehmen entsprechend festgesetzt wird. Dies gilt auch entsprechend bei mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der Maßgabe, dass der/die Entsendeberechtigte das zwischengeschaltete Unternehmen ist.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, Count + Care GmbH & Co. KG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Auf den Vorrang der bundesrechtlichen Vorschriften wird hingewiesen. Gremienstrukturen und Zustimmungskataloge sind im ENTEGA-Konzern im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG festgelegt. Die Verteilung der Gremienpositionen im ENTEGA-Konzern ist ebenfalls im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaften und der Anteilseigner und der Mitbestimmung festgelegt.

- citiworks AG, ENTEGA AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA NATURpur AG
  Auf den Vorrang des AktG wird hingewiesen. Gremienstrukturen und Zustimmungskataloge sind im ENTEGA-Konzern im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA festgelegt. Die Verteilung der Gremienpositionen im ENTEGA-Konzern ist ebenfalls im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaften und der Anteilseigner und der Mitbestimmung festgelegt.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Ist für das Geschäftsjahr 2022 geplant.

- HEAG mobilo GmbH
  Im Gesellschaftsvertrag ist keine Entsendung für Mitglieder der Wissenschaftsstadt Darmstadt vorgesehen.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Für das Berichtsjahr sowie auch zukünftig soll eine Entsprechenserklärung nach dem Darmstädter Beteiligungskodex abgegeben werden. Es ist zudem nicht geplant, Beteiligungsunternehmen mit Aufsichtsratsgremien zu gründen.

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Den Punkten wird insoweit entsprochen. Allerdings wird die Einhaltung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex mit dem Geschäftsjahr 2022 angestrebt.

2.12 Sofern sich Änderungen oder Ergänzungen bei den Stammdaten, Organen, Beteiligungen, Finanzdaten, gesellschaftsrechtlichen Verhältnissen oder Verträgen, steuerlichen Verhältnissen sowie Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der drei letzten Geschäftsjahre ergeben, sollen diese dem Beteiligungsmanagement unmittelbar mitgeteilt werden. ✓

Hinweis: Haben sich keine Änderungen oder Ergänzungen im Geschäftsjahr ergeben, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

3 Interessenkonflikt

Definition: Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn ein Geschäftsleitungsmitglied aufgrund persönlicher oder wirtschaftlicher Verbundenheit zu anderen Gesellschaften, Unternehmen oder Personen in seiner Entscheidungs- und Handlungsfreiheit eingeschränkt oder beeinflussbar ist.

3.1 Jedes Geschäftsleitungsmitglied soll Interessenkonflikte dem Aufsichtsgremium gegenüber unverzüglich offenlegen und die anderen Geschäftsleitungsmitglieder hierüber informieren. ✓

3.2 Geschäfte eines Geschäftsleitungsmitglieds oder ihm/ihr nahestehender Personen oder Unternehmen außerhalb der Stadtwirtschaft mit der Beteiligung bzw. einem verbundenen Unternehmen sollen nicht abgeschlossen oder fortgesetzt werden. Über Ausnahmen soll das Aufsichtsgremium entscheiden. ✓

Beispiele nahestehender Personen/Unternehmen: Familienangehörige und in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen; Unternehmen, in denen ein Mitglied der Geschäftsleitung oder ein Familienmitglied wesentlicher Gesellschafter oder in leitender Funktion tätig ist.

Ausnahme: Hiervon ausgenommen sind Leistungen des täglichen Lebens, die das Geschäftsleitungsmitglied oder die ihm/ihr nahestehende Person oder Unternehmen zu Bedingungen erhält, die die Beteiligung auch einer Vielzahl fremder Dritter gewährt. Gleiches gilt für die Gewährung solcher Leistungen vom Geschäftsleitungsmitglied oder einer ihm/ihr nahestehende Person oder Unternehmen an die Beteiligung.

3.3 Geschäftsleitungsmitglieder sollen entgeltliche Nebentätigkeiten, insbesondere Aufsichtsratsmandate außerhalb des Unternehmens, nur mit Zustimmung des Aufsichtsgremiums übernehmen. Bei Eigenbetrieben soll die entgeltliche Nebentätigkeit gegenüber dem Aufsichtsgremium offengelegt werden, da die Genehmigung durch den Dezernenten/Disziplinarvorgesetzten erfolgt. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Mitteilungspflicht besteht gegenüber dem Magistrat.

3.4 Die Wahrnehmung von Ehrenämtern oder sonstigen Nebentätigkeiten durch Geschäftsleitungsmitglieder, die nicht vergütet werden, soll dem Aufsichtsgremium gegenüber offengelegt werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Mitteilungspflicht besteht gegenüber dem Magistrat.

4 Vergütung

4.1 Im Anstellungsvertrag sollen die vom zuständigen Organ definierten Eckpunkte für die Entlohnung der Geschäftsleitung festgelegt werden. (✓)

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine vertraglichen Änderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr hauptamtliche Führungskräfte in einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführerin hat einen Anstellungsvertrag bei der Gesellschaft, erhält jedoch keine Vergütung.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer erhalten für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft eine fixe Vergütung.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind Mitarbeiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie eine fixe Vergütung.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

4.2 Die Vergütung der Geschäftsleitung soll neben fixen auch variable Vergütungsbestandteile mit einer entsprechenden schriftlichen Zielvereinbarung, die möglichst messbare Ziele enthält, haben. (✓)

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine Vertragsänderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Vereinbarte Ziele beziehen sich auf das Gesamtvorhaben Digitalstadt Darmstadt, das organisationsübergreifend stattfindet. Lediglich auf die Gesellschaft reduzierte Ziele sind nicht zweckmäßig. Variable Vergütungsbestandteile sind daher nicht vereinbart.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Für die Stelle der Betriebsleitung gelten die Bestimmungen des TvÖD.

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr hauptamtliche Führungskräfte in einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer erhalten für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft eine fixe Vergütung.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung. Eine variable Gehaltskomponente, die sich allerdings nicht zwangsläufig auf die Gesellschaft bezieht, ist über den der hauptamtlichen Tätigkeit zugrundeliegenden Anstellungsvertrag sichergestellt.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Regenerativ GmbH
  Die Geschäftsführer sind hauptamtliche Bereichs- bzw. Abteilungsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der ENTEGA Regenerativ GmbH erhalten sie keine Vergütung. Eine variable Gehaltskomponente, die sich allerdings nicht zwangsläufig auf die ENTEGA Regenerativ GmbH bezieht, ist über den Anstellungsvertrag der Muttergesellschaft sichergestellt.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
  Es wird lediglich eine Haftungsentschädigung gezahlt.

- ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH
  Bei dieser Erklärung ist eine Ausnahme zu erklären, da es bei einem Geschäftsführungsmitglied keine variable Vergütung gibt.

- ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind Mitarbeiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie eine fixe Vergütung. Eine variable Gehaltskomponente, die sich allerdings nicht zwangsläufig auf die Gesellschaft bezieht, ist über den Anstellungsvertrag mit der ENTEGA AG sichergestellt.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Vergütung. Jeder Gesellschafter stellt einen Teil der Geschäftsführung. Die Geschäftsführer sind für den jeweiligen Gesellschafter hauptamtlich tätig.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Vergütung ist einer Aufwandsentschädigung gleichzusetzen.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint der Abschluss von Zielvereinbarungen nicht zielführend.

- MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Es wird lediglich eine fixe Vergütung ausgezahlt, die grundsätzliche Vergütung mit fixem und variablem Bestandteil wird über das Anstellungsverhältnis bei der ENTEGA AG gezahlt.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

4.3 Die Zielvereinbarungen sollen auch Ziele im Sinne der Stadtwirtschaftsstrategie enthalten. (✓)

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine vertraglichen Änderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG,
  Die Zielvereinbarungen werden vom Aufsichtsrat festgelegt, der sich dabei am vorrangigen Unternehmensinteresse ausrichtet. Über die Vertreter der Stadt Darmstadt im Aufsichtsrat ist sichergestellt, dass die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie hier mitberücksichtigt werden.

- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es ist auf das vorrangige Unternehmensinteresse hinzuweisen. Vor diesem Hintergrund enthalten Zielvereinbarungen Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie, soweit diese auch Ziele des Unternehmens sind.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Vereinbarte Ziele beziehen sich auf das Gesamtvorhaben Digitalstadt Darmstadt, das organisationsübergreifend stattfindet. Lediglich auf die Gesellschaft reduzierte Ziele sind nicht zweckmäßig. Variable Vergütungsbestandteile sind daher nicht vereinbart.

- Energy Market Solutions GmbH
  Für den hauptamtlichen Geschäftsführer ist eine Ausnahme zu erklären. Hier ist eine Zielvereinbarung über die hauptamtliche Tätigkeit sichergestellt. Für die nebenamtliche Geschäftsführerin gilt Punkt 4.3 wie beschrieben.

- Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Es ist eine Ausnahme zu erklären, da für die Geschäftsführer der Gesellschaft in ihrer Funktion als Geschäftsführer der Gesellschaft keine Zielvereinbarung gilt. Eine Zielvereinbarung ist über die hauptamtliche Tätigkeit allerdings sichergestellt.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Aufgrund der nicht vorhandenen Vergütung gibt es auch keine Zielvereinbarungen. Die Gesellschafter sind sich jedoch einig, dass die Gesellschaft die betreffenden Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie verfolgt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a.. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint der Abschluss von Zielvereinbarungen nicht zielführend.

4.4 Die Vergütungsvereinbarung soll vorsehen, dass die Bezüge im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten herabgesetzt werden können, wenn die Weitergewährung nach Lage der Gesellschaft unbillig wäre.

Hinweis: Gilt nur für Aktiengesellschaft, GmbH und GmbH & Co. KG. Für andere Rechtsformen ist die Empfehlung als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- BVD Südhessen GmbH, BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, BVD Verwaltungs-GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, Immoselect GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG
  Es ist eine Abweichung zu erklären, da dies die Vergütungsvereinbarungen der Geschäftsleitung nicht vorsieht. Allerdings gelten die entsprechenden Regelungen des Aktiengesetzes ohnehin.

- Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH, Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Klinikum Darmstadt, GmbH, Wissenschafts- und Kongresszentrum Verwaltungs-GmbH
  Dies sieht die Vergütungsvereinbarung nicht vor.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Wird noch zwischen Gesellschafter und der Geschäftsführung beraten.

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr hauptamtliche Führungskräfte in einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA Medianet GmbH
  Die Berücksichtigung der Lage der Gesellschaften erfolgt im Rahmen der Zielvereinbarungen.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Vergütung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG. Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Die Geschäftsleitung erhält nur eine geringe Vergütung.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a.. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint die Möglichkeit der Herabsetzung nicht zielführend.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Aufgrund der Unternehmensgröße wird diese Regelung nicht angewendet.

4.5 Die Einzelbezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung (Gesamtjahresbrutto nach den für die Aufstellung des Jahresabschlusses des Unternehmens relevanten Rechtsnormen) sollen im Jahresabschluss und Beteiligungsbericht ausgewiesen werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- citiworks AG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Eine Offenlegung der Einzelbezüge der Geschäftsleitung ist wegen der dadurch herstellbaren Vergleichbarkeit der Vergütungsstruktur innerhalb des ENTEGA-Konzerns nicht sinnvoll.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Vom Grundsatz her wird der Ausweisung zugestimmt. Da aber nur anteilige Bezüge der Geschäftsleitung bzw. über Verwaltungskostenerstattung im Jahresabschluss erscheinen, ist eine Aussagekraft der Bezüge nicht gegeben.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Entfällt. Die Betriebsleitung erhält ihre Bezüge aufgrund ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Das Gesamtjahresbrutto der Geschäftsleitung wird nur im Beteiligungsbericht ausgewiesen. Im Jahresabschluss werden hierzu keine Angaben gemacht.

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr hauptamtliche Führungskräfte in einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG.

- ENTEGA AG
  Im Jahresabschluss werden die Gesamtbezüge ausgewiesen.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Geschäftsführer keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  Vergütungen werden beim Leitunternehmen des Verkehrskonzerns angegeben.

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
  Die Mitglieder der Geschäftsführung sind hauptamtlich Geschäftsführer/in der Muttergesellschaft. Für die Tätigkeit in der Geschäftsführung erhalten sie keine gesonderte Vergütung.

- Klinikum Darmstadt GmbH
  Die Bezüge der Geschäftsführung werden im Beteiligungsbericht ausgewiesen, jedoch nicht im Jahresabschluss.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

5 Führung

Die Beteiligung hat kein eigenes Personal. Daher sind die Punkte 5.1-5.3, 5.5, 5.7-5.13 für diese nicht relevant.

Die Beteiligung hat kein operatives Geschäft. Daher ist der Abschnitt 5 für diese nicht relevant.

5.1 Die Geschäftsleitung soll ein Leitbild formulieren.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
  Ein Leitbild befindet sich im Aufbau.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, MW-Mayer GmbH
  Es gilt das Leitbild der Konzernmutter ENTEGA AG, die die Ziele der aktuell gültigen Stadtwirtschaft berücksichtigt.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein Leitbild ist bislang nicht formuliert. Die Erstellung eines Leitbildes wird angestrebt.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Das Leitbild ist durch die Muttergesellschaft sichergestellt.

5.2 Die Grundsätze des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes werden dem Grunde nach inhaltlich berücksichtigt. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauverein AG
  Der Empfehlung wird überwiegend entsprochen.

5.3 Die Geschäftsleitung soll jedem der Beschäftigten die Unternehmensziele vermitteln. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

5.4 Das Unternehmen soll sich im Rahmen seiner Ziele am Gemeinwohl im Sinne des Public Value orientieren. ✓

Hinweis: Neben den unternehmensspezifischen Zielen gehören beispielsweise folgende Ziele gemäß Klimabericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt dazu: Lokale und regionale Wertschöpfung, gesellschaftliches Engagement, Einbezug der Öffentlichkeit, Förderung der Gründungsregion.

5.5 Die Geschäftsleitung soll klare und messbare operative Zielvorgaben zur Umsetzung und Realisierung des Unternehmensgegenstands für die Beschäftigten des Unternehmens und der Tochter-, Enkel- oder weiter nachgelagerten Beteiligungsgesellschaften definieren. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

5.6 Die Geschäftsleitung soll die Zusammenarbeit in der Stadtwirtschaft fördern, um gemeinsam Synergien zu identifizieren und zu nutzen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Geschäftsführung soll auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg fördern, um gemeinsame Synergien zu identifizieren und zu nutzen.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Es gelten die städtischen Regelungen.

5.7 Die Geschäftsleitung soll ein betriebliches Vorschlagswesen einrichten und über das Ergebnis dem Aufsichtsgremium berichten. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Die Gesellschaft hat nur zwei Arbeitnehmer.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, MW-Mayer GmbH
  Es wird aktuell und auch zukünftig das betriebliche Vorschlagswesen der Konzernmutter ENTEGA AG genutzt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Gesellschaft hat neben der Geschäftsleitung lediglich sechs Mitarbeiter.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Es gelten die städtischen Regelungen.

- ENTEGA AG
  Die Gesellschaft hat zwar ein betriebliches Vorschlagswesen, im Aufsichtsrat wurde das Ergebnis des Vorschlagswesens aufgrund der Vielzahl der zu behandelnden Themen allerdings nicht explizit berichtet.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

- ImmoSelect GmbH
  Das Unternehmen hat einen Beschäftigten.

- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  Hierfür ist das MVZ zu klein.

5.8 Die Geschäftsleitung soll eine gute Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung zum Wohle des Unternehmens und der Beschäftigten praktizieren. (✓)

Hinweis: Wenn keine Arbeitnehmervertretung gegeben ist, dann wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  Das MVZ hat auf Grund seiner Größe keine Arbeitnehmervertretung.

5.9 Es soll eine Richtlinie zur Compliance und Antikorruption geben. Beschäftigten soll auf geeignete Weise die Möglichkeit eingeräumt werden, geschützt Hinweise auf Rechtsverstöße im Unternehmen zu geben. (✓)

Hinweis: Hat das Mutterunternehmen diese Aufgabe übernommen, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Geschützte Hinweise auf Rechtsverstöße können der Abteilung Interne Revision gemeldet werden.

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Eine derartige Regelung wird für das Geschäftsjahr 2022 angestrebt.

5.10 Die Geschäftsleitung soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch geeignete Maßnahmen wie Gleitzeitregelungen oder Teilzeitbeschäftigungen und geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten fördern. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

5.11 Die Geschäftsleitung soll bei der Besetzung von Führungsfunktionen im Unternehmen auf Vielfalt (Diversity) achten und im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung für eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern Sorge tragen. ✓

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Besetzung von Führungspositionen statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

5.12 Die Geschäftsleitung soll darauf hinwirken, dass bei allen für Menschen mit Behinderungen relevanten Projekten (z. B. Bauprojekte) die Rechte von Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden und beispielsweise der Behindertenbeauftragte des Unternehmens bzw. der Muttergesellschaft eingebunden wird. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Sicherstellung durch die Muttergesellschaft Klinikum Darmstadt GmbH.

5.13 Die Geschäftsleitung soll die Gesundheit der Beschäftigten schützen, fördern und für einen gesunden Lebensstil sensibilisieren. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

5.14 Die Geschäftsleitung soll für einen effizienten und umweltgerechten Umgang mit natürlichen Ressourcen Sorge tragen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

C Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Sofern in der Beteiligung kein Aufsichtsgremium eingerichtet ist, nimmt die Gesellschafterversammlung die Aufgaben und Funktionen des Aufsichtsgremiums in Bezug auf die Geschäftsleitung wahr.

1.1 Die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse sollen nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften erfolgen, es sei denn, es liegt eine Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vor. ✓

1.2 Unabhängig vom Grad und der Höhe der Beteiligung sollen die Anteilseigner die Rechte nach den §§ 53 und 54 HGrG zugunsten der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Satzungen bzw. Gesellschaftsverträgen verankern. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Keine Verankerung in den Satzungen oder Gesellschaftsverträgen, jedoch Prüfung im Rahmen des Jahresabschlusses.

- HEAG mobilo GmbH
  Die § 54 HGrG wird bei der nächsten Änderung des Gesellschaftsvertrages berücksichtigt.

1.3 Die Prüfung nach § 53 HGrG soll im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgen, es sei denn, es liegt eine Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vor. ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

1.4 Die Feststellung des Jahresabschlusses soll innerhalb der ersten 8 Monate bei Personen- und Kapitalgesellschaften erfolgen, innerhalb von 1 Jahr bei Eigenbetrieben und Zweckverbänden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG, Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
  Es besteht aktuell ein Verzug. Eine schnellere Rechnungslegung wird angestrebt.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 werden in 2022 fertiggestellt. Die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 werden voraussichtlich 2023 fertiggestellt sein.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Der Jahresabschluss 2019 wird 2022 fertiggestellt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Der Jahresabschluss 2020 wurde nach Vorlage des Prüfberichtes vom 28.10.2021 am 5.11.2021 festgestellt.

1.5 Das Aufsichtsgremium oder der/die Aufsichtsgremiumsvorsitzende sollen Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung festlegen. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, BVD Verwaltungs-GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Die Prüfungsschwerpunkte werden im Regelfall seitens des Prüfers aufgrund seines pflichtgemäßen Ermessens selbst festgelegt.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten für die Abschlussprüfung erfolgt im ENTEGA-Konzern zentral durch den Aufsichtsrat der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Die hier festgelegten Themenbereiche betreffen üblicherweise den gesamten Konzern.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Der Aufsichtsrat hat bislang keine Prüfungsschwerpunkte festgelegt. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße ist die Prüfung bereits jetzt umfassend.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Ein Aufsichtsratsgremium ist nicht vorhanden.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund des relativ geringen Umfangs der Geschäftstätigkeit erscheint eine Setzung von Prüfungsschwerpunkten entbehrlich.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes nicht erforderlich.

1.6 Nach 5 Jahren soll ein Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (nicht nur des Prüfungsteams) erfolgen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauverein AG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD Südhessen GmbH, BVD Verwaltungs-GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Der Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt diesmal nach 6 Jahren.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG, Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH
  Die Vergabe dieser Leistung erfolgt zentral über die HEAG.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG, Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
  Der Gesellschafter hat beschlossen, den bisherigen Wirtschaftsprüfer erneut zu beauftragen, um dessen aufgebaute Expertise während der Neuausrichtung der DSG nutzen zu können.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Der Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt aufgrund der Bündelung im Stadtkonzern erst nach sechs Jahren.

- HEAG, Klinikum Darmstadt GmbH
  Aufgrund der Pandemie wurde von einem Wechsel abgesehen. Dieser ist nun nach sechs Jahren für das Jahr 2022 vorgesehen.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Ausnahmegenehmigungen des RP Darmstadt, Prüfung durch das Revisionsamt (2017-2019 + 2020-2022).

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, HEAG mobilo GmbH
  Aufgrund von Konzernvorgaben wird der Wechsel erst im Folgejahr durchgeführt.

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft wird zurzeit aufgrund einer Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft.

1.7 Bei dem Wechsel der Prüfungsgesellschaft sollen zur Auswahl der neuen Prüfungsgesellschaft mindestens 3 Angebote eingeholt werden. (✓)

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr kein Wechsel der Prüfungsgesellschaft statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft wird zurzeit aufgrund einer Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) finden Sie in §§ 266, 275 Handelsgesetzbuch (HGB) sowie im Internet unter:
https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/bilanz-31477
https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/gewinn-und-verlustrechnung-guv-33703

Bilanz

- **Anlagendeckungsgrad 2 =** $\frac{\text{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt Auskunft über die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Pensionsrückstellungen + Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstitute + Anleihen). Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel). Deshalb sollte der Anlagendeckungsgrad 2 deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%). Je weiter der Deckungsgrad 2 über 100 % liegt, umso mehr ist neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert und damit eine höhere Stabilität des Unternehmens gegeben.

- **Anlagenintensität =** $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Als Verhältnis zwischen Anlagevermögen und Gesamtvermögen gibt die Kennzahl Auskunft über die Kapitalbindung innerhalb eines Unternehmens. Je größer die Kennzahl, desto mehr Kapital ist innerhalb des Anlagevermögens gebunden und je höher sind die Fixkosten. Eine hohe Anlageintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Der Zielwert ist stark branchenabhängig.

- **Abschreibungsquote =** $\frac{\text{Abschreibungen}}{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}} \times 100$

Das Verhältnis zwischen den Abschreibungen eines Geschäftsjahres und dem Anlagevermögen lässt Schlüsse über den Erneuerungszyklus von Anlagegütern (z.B. Maschinen) und deren Nutzungsdauer zu. Je höher die Abschreibungsquote, desto eher werden Anlagen nach Auslaufen der Abschreibungen weiterhin verwendet. Der Zielwert ist stark branchenabhängig.

- **Bankverbindlichkeit**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

- **Eigenkapital**

Im Gegensatz zum Fremdkapital jene Mittel, die von den Eigentümern einer Unternehmung zu deren Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden (Selbstfinanzierung). Das davon gezeichnete Kapital ist das Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Kapitalgesellschaft gegenüber den Gläubigern beschränkt ist (§ 272 I HGB).

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Eigenkapitalquote =** $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Der Zielwert liegt >15%, ist aber branchenabhängig. Je höher die Anlagenintensität ist, umso höher sollte auch die Eigenkapitalquote sein.

- **Investitionen =**
  Summe aus den Zugängen zu Immateriellen Vermögensgegenständen, zu Sachanlagen sowie zu Finanzanlagen

Finanzielle Mittel werden u.a. dazu verwendet, um Anlagevermögen (Gegenstände, die dem Geschäftsbetrieb auf Dauer dienen, beispielsweise Maschinen oder Betriebs- und Geschäftsausstattung) zu beschaffen. Als Investitionen werden alle Zugänge des Anlagevermögens ausgewiesen.

- **Investitionsquote =** $\frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$

Diese Kennzahl spiegelt den prozentualen Anteil der Investitionen in das Anlagevermögen wider und ist somit eine Kennzahl, die einen Hinweis auf die Erneuerungsquote gibt. Ist die Investitionsquote langfristig hoch, so lässt dies den Schluss zu, dass ständig in neue Vermögensgegenstände investiert wird. Eine langfristig niedrige Investitionsquote hingegen kann auf eine Überalterung der Anlagegüter hinweisen. Eine Aussage zur Notwendigkeit oder Qualität der Investitionen enthält diese Kennzahl jedoch nicht. Der Zielwert sollte langfristig > Null sein.

- **Kreditaufnahme**

Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten und aus der Begebung von Anleihen.

- **Liquidität 3. Grades =** $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$

Diese Kennzahl dient der Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität) eines Unternehmens. Eine Liquidität 3. Grades von beispielsweise 150 % zeigt an, dass die Summe aus liquiden Mitteln, kurzfristigen Forderungen und Vorräten ausreicht, um 150 % der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Eine Liquidität 3. Grades ab 125 % gilt als empfehlenswert. Liegt sie darunter, kann es bei der Preisgestaltung bzw. beim Absatz Probleme geben. Liegt sie deutlich darüber, könnten im Lager zu viele Produkte liegen, die das Kapital binden. Sollte die Liquidität 3. Grades unter 100 % liegen, würde das bedeuten, dass ein Teil des langfristigen Anlagevermögens kurzfristig finanziert worden wäre. Dies würde gegen die goldene Bilanzregel verstoßen: langfristiges Anlagevermögen muss langfristig finanziert werden.

- **Veränderung der Verschuldung =**
  Differenz zwischen den Verbindlichkeiten des Geschäftsjahres und denen des Vorjahres

Die Veränderung der Verschuldung zeigt an, in welcher Höhe sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr verändert haben.

- **Verschuldungsgrad =** $\frac{\text{(Bilanzsumme – Eigenkapital)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein sollte als 200%, also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen sollte.

Gewinn- und Verlustrechnung

- **Betriebsergebnis =**
  Differenz zwischen der Summe aus allen Betriebserträgen und der Summe aus allen Betriebsaufwendungen

Das Betriebsergebnis oder operative Ergebnis ist der Teil des Erfolgs, der nach Abzug aller betrieblich bedingten Aufwendungen verbleibt. Es ist das auf den eigentlichen Betriebszweck zurückzuführende Ergebnis, also vor Berücksichtigung von Finanzergebnis und Ertragsteuern.

- **Betriebsleistung =**
  Summe aus Gesamtleistung und sonstigen betrieblichen Erträgen

Die Betriebsleistung (oder Gesamtleistung) ist eine wesentliche Größe, die als Bezug für eine Reihe von Kennzahlen verwendet wird (z.B. Personalintensität, Materialintensität, usw.). In der Bilanzanalyse kommt der Betriebsleistung insbesondere bei lagerintensiven Unternehmen eine höhere Aussagekraft zu als den Umsatzerlösen. Zu den lagerintensiven Unternehmen gehören Betriebe, bei denen aus Gründen des Produktionsprozesses die Produkte nicht innerhalb einer Rechnungsperiode fertiggestellt sind und deshalb zu hohen Bestandsveränderungen führen. Bei Betrieben mit hoher Lagerumschlagshäufigkeit spielt die Gesamtleistung indes keine Rolle, weil hier lediglich der Bilanzstichtag zufällig zu Lagerbeständen führt, die als Bestandsveränderung zu zeigen sind.

- **EBIT (earnings before interest and taxes) =**
  Summe aus Betriebsergebnis, Erträgen aus Beteiligungen, Erträgen aus Gewinnabführung, Erträgen aus anderen Finanzanlagen abzüglich Aufwendungen aus Verlustübernahme und Abschreibungen auf Finanzanlagen

Hierbei handelt es sich um das Unternehmungsergebnis bevor Steuern und Zinsen hinzugerechnet bzw. abgezogen werden. Die Kennzahl EBIT wird vor allem verwendet, um die operative Ertragskraft eines Unternehmens beurteilen zu können, unabhängig von regionalen Besteuerungen und unterschiedlichen Finanzierungsformen. Zielwert ist > 0.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **EBITDA (earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) =**
  Summe aus EBIT und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

Mit dem EBITDA wird das Betriebsergebnis ohne Verzerrungen durch Steuern, Zinsen und Abschreibungen dargestellt. Diese Kennzahl ist also nicht nur um das Finanzergebnis und Steuern bereinigt, sondern gegenüber dem EBIT zusätzlich noch um die Abschreibungen. Die Ertragskennzahl EBITDA wird genutzt, um insbesondere Abschreibungen im Zusammenhang mit Patenten, Lizenzen und dem Goodwill (Geschäfts- oder Firmenwert) aus der Betrachtung der Ertragskraft eines Unternehmens zu eliminieren. Sie dient zur Berechnung der Zinsschranke, die die Abzugsfähigkeit des Zinsaufwandes auf 30% des EBITDA beschränkt. Zielwert ist > 0.

- **Eigenkapitalrentabilität =** $\dfrac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$

Diese Kennzahl soll die Verzinsung des Eigenkapitals vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung zum Ausdruck bringen. Je höher der Wert der Kennzahl, desto besser ist die auf das eingesetzte Eigenkapital erwirtschaftete Rendite. Die Kennzahl ist stark branchenabhängig. Eine niedrige EK-Rentabilität kann auf überbewertetes Anlagevermögen oder auf unrentabel gebundenes Kapital hinweisen. Durch die Aufnahme von Fremdkapital kann sich die Eigenkapitalrentabilität erhöhen. Dieser sog. Leverage-Effekt tritt ein, wenn die Gesamtkapitalrentabilität höher ist als der Fremdkapitalzins und sich der Verschuldungsgrad durch die Veränderung des Verhältnisses von Eigenkapital zu Fremdkapital durch die Fremdkapitalaufnahme erhöht. Zielwert ist > als der Kapitalmarktzins für langfristige Anlagen.

- **Gesamtkapitalrentabilität =** $\dfrac{\text{Jahresergebnis + Fremdkapitalzinsen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Durch diese Kennzahl lassen sich die Verzinsung und die Effizienz des gesamten Kapitaleinsatzes vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung im Unternehmen errechnen. Die Fremdkapitalzinsen werden dem Gewinn hinzugerechnet, da sie in derselben Periode angefallen sind, jedoch als Aufwand den Gewinn schmälern. Eine Gesamtkapitalrentabilität in Höhe von 10% bedeutet, dass für 1 EUR Kapital, der dem Unternehmen zur Verfügung stand, im abgelaufenen Jahr 10 Cent erwirtschaftet wurden. Da die Gesamtkapitalrentabilität die Verzinsung des gesamten im Unternehmen, also inkl. Fremdkapital, investierten Kapitals angibt, ist sie aussagefähiger als die Eigenkapitalrentabilität. Zielwert > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital.

- **Gesamtleistung =**
  Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen sowie aktivierter Eigenleistungen

Bestandsveränderungen geben die Änderung innerhalb des Vorratsvermögens (u.a. bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) an, aktivierte Eigenleistungen (beispielsweise in Form von selbst erstellten Anlagen) stellen einen Vermögensgegenstand dar. Die Gesamtleistung beschreibt daher den Wert, der durch die abgesetzten Produkte/ Dienstleistungen und die selbst erstellten Güter innerhalb einer Periode geschaffen wurde.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Kostendeckungsgrad =** $\frac{\text{Erträge}}{\text{Aufwendungen}} \times 100$

Hier wird die Summe aller Erträge (Gesamtleistung, sonstige betriebliche Erträge, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Gewinnabführung, Erträge aus anderen Finanzanlagen und sonstige Zinsen und ähnliche Erträge) ins Verhältnis zu allen Aufwendungen (Betriebsaufwendungen, Abschreibungen auf Finanzanlagen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern) gesetzt. Liegt der Kostendeckungsgrad über 100%, besteht Profitabilität. Liegt der Kostendeckungsgrad jedoch unter 100%, so entsteht eine Kostenunterdeckung (und somit ein Zuschussbedarf).

- **Materialintensität =** $\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$

Die Materialintensität spiegelt die Bedeutung des getätigten Materialeinsatzes wider. Zur Erwirtschaftung von 1 EUR Betriebsleistung, wurden X EUR an Materialaufwendungen eingesetzt. Eine hohe Quote lässt auf den Zukauf vieler Teile zur Produktion eines Artikels schließen, eine niedrige Quote hingegen steht für eine hohe Eigenerzeugung.

- **Return On Capital Employed (ROCE) =** $\frac{\text{Jahresergebnis + Zinsaufwendungen}}{\text{Bilanzsumme – unverzinsliche Verb.}} \times 100$

Im Unterschied zu der Gesamtkapitalrentabilität wird hier nur das langfristige Kapital vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung zur Berechnung der Rendite herangezogen. Somit werden mit dieser Kennzahl langfristige Positionen in Relation gesetzt und dadurch kurzfristige Schwankungen der Rentabilität ausgeblendet. Der ROCE stellt somit die Verzinsung des langfristig eingesetzten Kapitals dar. Je höher der Wert, desto wirtschaftlicher arbeitet das Unternehmen. Zielwert > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital.

- **Rohertrag =**
  Differenz zwischen Gesamtleistung und Materialaufwand

Der Rohertrag zeigt, welcher Betrag für die Begleichung aller übrigen Positionen verbleibt. Der Rohertrag stellt somit die einfachste Form eines Deckungsbeitrags dar. Roherträge werden als Planungsgröße für sortimentspolitische Entscheidungen genutzt (Sollspanne).

- **Return on Investment (ROI) =** $\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Umsatzerlöse}} \times \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Der Return in Investment (ROI) ist eine Kenngröße für die Wirtschaftlichkeit einer Investition und beschreibt den Rückfluss des investierten Kapitals vor Ergebnisübernahme bzw.-abführung zurück in das Unternehmen. Zur Berechnung im Rahmen des Beteiligungsberichts wurden die Umsatzerlöse aus der Gleichung herausgekürzt.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Umsatzrentabilität =** $\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$

Diese Kennzahl lässt erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 EUR Umsatz vor Ergebnisübernahme bzw.-abführung verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10% bedeutet, dass mit jedem umgesetzten EUR ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin.

Personal

- **Arbeitnehmer**

Als Arbeitnehmer gelten Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, sowohl befristet als auch unbefristet. Hinzu zählen außerdem Arbeitnehmer/innen in Mutterschutz und Elternzeit, Beschäftigte in Altersteilzeit (Ansparphase) und geringfügige Beschäftigte.

- **Beschäftigte**

Als Beschäftigte gelten alle Arbeitnehmer zuzüglich der Auszubildenden.

- **Frauenanteil Beschäftigte =** $\frac{\text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich}}{\text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe}} \times 100$

Die Kennziffer gibt an, wie hoch der Anteil von Frauen an der Gesamtbelegschaft ist. Auf die gleiche Art und Weise berechnet sich der Frauenanteil Auszubildende und der Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung und des Aufsichtsgremiums.

- **Personalintensität =** $\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$

Mit jedem EUR Betriebsleistung sind durchschnittlich x EUR Personalaufwand verbunden. Je höher die Betriebsleistung bei gleichbleibenden Personalaufwendungen, desto geringer fällt die Quote aus. Verschlechtert sich diese Kennzahl, muss das nicht zwangsläufig auf eine schlechtere Auslastung hindeuten. Der Personalaufwand ergibt sich aus Löhnen, Gehältern und Sozialaufwand. Die Kennziffer ist sehr stark branchenabhängig.

- **Personalaufwand je Beschäftigte(r) =** $\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Summe Beschäftigte und Auszubildende im Jahresdurchschnitt}}$

Die Kennziffer gibt an, wie hoch der Personalaufwand je Beschäftige(n) beziehungsweise Auszubildende(n) ist.

- **Tarifbindung**

Tarifbindung besteht, wenn der Arbeitgeber über seinen Arbeitgeberverband an einen Tarifvertrag gebunden ist oder wenn er mit einer eigenen Gewerkschaft einen „Haustarifvertrag“ abgeschlossen hat.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Anlehnung an Tarifvertrag**

Ist der Arbeitgeber nicht an einen Tarifvertrag gebunden und hat auch keinen eigenen „Haustarifvertrag“ vereinbart, lässt dich die gesetzliche Wirkung auch durch vertragliche Vereinbarung erreichen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer können so die Wirkung des Tarifvertrags geltend machen, damit gelten dann ohne Bestehen der Voraussetzungen für eine echte Tarifwirkung die Tarifinhalte kraft vertraglicher Wirkung. Hier spricht man dann von einer Anlehnung an einen Tarifvertrag.

Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen

Teilkonzern bauverein AG

- **Mieterprivatisierung**

Mieterprivatisierung steht für eine Umwandlung des Besitztums über eine oder mehrere Wohnungen an die bereits existierenden Mieter. Dabei werden die Eigentumsrechte von einer Wohnungsgesellschaft oder einer anderen vermietenden Partei auf die jetzigen Mieter übertragen.

- **Wohnungsleerstandsquote =** $\frac{\text{Wohnungen}_{\text{leer}}}{\text{Wohnungen}_{\text{Bestand}}} \times 100$

Prozentualer Anteil der nicht vermieteten (bzw. leerstehenden) Wohneinheiten durch den Teilkonzern bauverein AG.

Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH

- **Case-Mix**

Auch als „Fallmischung“ bekannt. Der Case-Mix dient als Bewertungs- und Vergleichswert sowie als Richtgröße für den Patienten-Mix eines Krankenhauses oder einer Abteilung in Abrechnungs- und Managementsystemen, die mit Diagnosis Related Groups (DRG) arbeiten. Der Case-Mix ergibt sich aus der Addition der Relativgewichte (ökonomischer Schweregrad eines medizinischen Falls) aller in der betreffenden Organisationseinheit behandelten Fälle für einen bestimmten Zeitabschnitt.

- **Case Mix Index**

Der Case Mix Index beschreibt für einen bestimmten Zeitraum die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an einer Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

- **Fallzahlen**

Bezeichnet die Zahl der im Klinikum im Berichtszeitraum behandelten Patienten (Fälle).

Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

- **Nutzungsquote =** $\frac{\text{Beförderte Personen}}{\text{Einwohner}} \times 100$

Verhältnis der vom Verkehrskonzern beförderten Personen zu den Einwohnern des Gebietes, in denen der Verkehrskonzern Verkehrsleistungen anbietet.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

Nachhaltigkeitskenngrößen

Die unten aufgeführten Kenngrößen können einen Hinweis auf das nachhaltige Engagement der berichteten Unternehmen geben. Folgenden Antwortmöglichkeiten stehen zu Verfügung:

Bezug Ökostrom

- ja, zu 100%
- ja, zu mehr als 50%
- nein, da Betrieb eigener Erzeugungsanlagen
- nein, da kein Erdgasverbrauch
- nein, da kein operatives Geschäft
- nein, da keine Geschäftsräume
- nein, da Versorgung durch Vermieter vorgegeben
- nein, da mangelnde Einflussnahme auf Minderheitsgesellschaft
- k.A. (das berichtende Unternehmen möchte keine Angaben machen)

Bezug klimaneutrales Gas

- siehe Auswahlmöglichkeit bei „Bezug Ökostrom“
- nein, da kein Erdgasverbrauch

Dienstfahrräder für Beschäftigte
Jobticket bzw.ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte
E-Learning Angebote für Beschäftigte

- ja
- nein, wird aber über Angebote des Konzerns abgebildet
- nein, da kein (eigenes) Personal
- nein, aber perspektivisch geplant
- nein, aber vergleichbares Angebot
- nein
- k.A. (das berichtende Unternehmen möchte keine Angaben machen)

Elemente des Nachhaltigkeitsberichts im Lagebericht

- ja
- nein, wird aber über Angebote des Konzerns abgebildet
- nein, da kein Lagebericht erstellt werden muss
- nein, da kein operatives Geschäft
- nein, aber perspektivisch geplant
- nein
- k.A. (das berichtende Unternehmen möchte keine Angaben machen)

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2021

Beteiligung	Jahr der Erstprüfung
Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf)	
ENTEGA AG	2019
ENTEGA Plus GmbH	2019
HSE Beteiligungs-GmbH	2019
Teilkonzern ENTEGA	2019
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	2016
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	2016
CuraCommerz GmbH	
Digitalstadt Darmstadt GmbH	2015
Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	2014
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	2014
e-netz Südhessen AG	2014
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH	2020
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	2009
Luxstream GmbH	2017
WEO GmbH & Co. KG	2009
WEO Verwaltungs GmbH	2009
Domizil-Revisions AG	
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	2006
Dr. Dornbach GmbH & Co. KG	
Effizienz:Klasse GmbH	2015
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)	2021
Ebner Stolz Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte	
Energy Project Solutions GmbH	2021
Energy Market Solutions GmbH	2021
Ernst & Young GmbH	
ENTEGA STEAG Wärme GmbH	2016
Heyer & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	2018
HEAG FairCup GmbH	2020
Kill & Siemund Wirtschaftsprüfer & Steuerberater	
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH (HUB 31)	2017
Klug & Engelhard GmbH	
awaTech GmbH	2008
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	2010
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG)	2014
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG)	2014
Global Tech I Offshore Wind GmbH	2016
PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
bauTega GmbH	2019
bauverein AG	2016
BVD daheim GmbH & Co. KG	2019
BVD Gewerbe GmbH	2016
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	2016
BVD New Living GmbH & Co. KG	2018
BVD Quartier GmbH & Co. KG	2018
BVD Südhessen GmbH	2016
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	2018

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2021

Beteiligung	Jahr der Erstprüfung
PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
BVD Verwaltungs-GmbH	2016
BVD WoBau GmbH & Co. KG	2018
BVD wohnen GmbH & Co. KG	2020
BVD zuhause GmbH & Co. KG	2020
Centralstation Veranstaltungs-GmbH	2016
citiworks AG	2019
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	2011
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)	2016
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE)	2016
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt	2016
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen	2016
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	2011
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)	2016
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt	2016
Emilia Seniorenresidenz GmbH	2016
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Medianet GmbH	2019
ENTEGA NATURpur AG	2019
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	2019
ENTEGA Regenerativ GmbH	2019
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	2019
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	2019
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	2019
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	2019
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	2019
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	2016
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	2016
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	2016
HEAG mobilo GmbH	2016
HEAG Versicherungsservice GmbH	2016
HEAG Wohnbau GmbH	2016
HEAG-Konzern	2016
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	2016
ImmoSelect GmbH	2016
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	2019
Klinikum Catering Service GmbH	2016
Klinikum Darmstadt GmbH	2016
Marienhospital Darmstadt gGmbH	2016
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH	2016
MHKW Wiesbaden GmbH	2019
MW-Mayer GmbH	2019
Orgabo GmbH	2019
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	2019

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2021

Beteiligung	Jahr der Erstprüfung
PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
PEB Breitband GmbH & Co. KG	2019
SSG Starkenburg Service GmbH	2016
System-tec Service GmbH	2018
Teilkonzern bauverein	2016
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH	2016
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	2016
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH	2016
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	2016
PricewaterhouseCoopers Sp. z o.o. (Polen)	
Piecki Sp. z o.o.	2008
Prof. Dr. Drewes	
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	2019
Prüfungsgesellschaft des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen	
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	n.b.
Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt	
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	2017
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	2008
Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg	
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg	2008
Rödel & Partner GmbH	
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	2021
Hessenwasser GmbH & Co. KG	2021
Schüllermann & Partner AG	
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH	2021
Westprüfung Dr. Seifert & Partner OHG	
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	2017
WIKOM GmbH	
DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation	2019

keine Prüfung:

ARGE Kilb / DED GbR
ARGE Meinhardt/DED GbR
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

QUELLENVERZEICHNIS

Rechtsquellen

- Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG) vom 19.08.1969, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14.08.2017

- Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) vom 22.12.1993, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 08.03.2011

- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) vom 23.05.1949, zuletzt geändert durch Artikel 1 u. 2 Satz 2 des Gesetzes vom 29. September 2020

- Hessisches Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016

- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (Gültigkeit vom 16.05.2020 bis 31.03.2021)

- Verfassung des Landes Hessen (VerfHE) vom 01.12.1946, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2018

- Hessisches Beamtengesetz (HBG) vom 27.05.2013, zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 14.12.2021

- Verordnung über die Nebentätigkeit der hessischen Beamtinnen und Beamten (Hessische Nebentätigkeitsverordnung - HNV) vom 31.05.2015. Aufgrund des § 79 Satz 1 des HBG vom 27.05.2013, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015

Berichtsgrundlagen der Gesellschaften

- Jahresabschlüsse zum 31.12.2019, 31.12.2020 und 31.12.2021, Prüf-, Lage- sowie Geschäftsberichte der im Beteiligungsbericht dargestellten Unternehmen.

Literatur

- Klaus Ade (Hrsg.), Handbuch kommunales Beteiligungsmanagement, Stuttgart, 2. Auflage 2005
- Prof. Dr. Werner Hoppe (Autor)/ Prof. Dr. Michael Uechtritz/ Hans-Joachim Reck (Hrsg.). Handbuch kommunale Unternehmen, Köln, 3. Auflage 2012

- Dr. Michael Kaufmann/ Tobias Tebben, Die Prüfung kommunaler Unternehmen gemäß § 53 Abs. 1 HGrG, Düsseldorf, 2. Auflage 2012

- Kuno Schedler/ Roland Müller/ Roger Sonderegger, Führung, Steuerung und Aufsicht von öffentlichen Unternehmen: Public Corporate Governance für die Praxis, 2. Auflage 2013

- Dr. Beatrice Fabry/ Ursula Augusten (Hrsg.), Unternehmen der öffentlichen Hand, Handbuch, 2. Auflage 2011

QUELLENVERZEICHNIS

Bild- und Textnachweise

Umschlag

- **Bild Titelseite**
  Mathildenhöhe Achim Mende

- **Bild Rückseite**
  HEAG FairCup GmbH

Geschäftsfeld Energie & Wasser

Bild 1: © wasserhahn/Udo Kroener - Fotolia.com
Bild 2: ENTEGA AG, Andreas Arnold
Bild 3-7: ENTEGA AG

Geschäftsfeld Immobilien

Bild 1 & 2: bauverein AG
Bild 3 & 4: Geschäftsbericht bauverein AG GJ 2010
Bild 5: bauverein AG
Bild 6: Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020

Geschäftsfeld-Spezial:
Bild Lincoln-Siedlung 1 & 2: bauverein AG/Lars Gruber
Bild Modell Ludwigshöhviertel: bauverein AG
Bild Ludwigshöhviertel: bauverein AG/Eckert Erdbau u. Industrieabbruch GmbH

Geschäftsfeld Mobilität

Bild 1-6: HEAG mobilo GmbH

Geschäftsfeld-Spezial:
Bild 1-4: HEAG mobilo GmbH

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

Bild 1-5: Klinikum Darmstadt GmbH
Bild 6: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Nikolaus Heiss

Geschäftsfeld-Spezial: Luftbildaufnahme Klinikum Gebäudekomplex: Klinikum Darmstadt

QUELLENVERZEICHNIS

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

Bild 1: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Darmstadtium, Ulrich Mathias
Bild 2: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Hoetger-Relief, Ulrich Mathias
Bild 3: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Orangerie, Ulrich Mathias
Bild 4: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Liebighaus und Stadtmauer, Alex Deppert
Bild 5: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Staatstheater, Ulrich Mathias
Bild 6: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Thomas Klewar

Geschäftsfeld-Spezial: #visitrheinmain/David Vasicek

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

Bild 1: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 2: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 3: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 4: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 5: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 6: Digitalstadt Darmstadt GmbH
Bild 7: Digitalstadt Darmstadt GmbH

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

Bild 1: EAD, Christoph Rau (www.christoph-rau.de)
Bild 2: www.ead.darmstadt.de
Bild 3: www.krematorium-waldfrieden.de
Bild 4: ZAS Darmstadt
Bild 5: EAD Darmstadt
Bild 6: ZAS Darmstadt

Geschäftsfeld-Spezial:
Bild 1: EAD Darmstadt
Bild 2: Zoo Vivarium Darmstadt, Wolfgang Daum
Bild 3: EAD Darmstadt
Bild 4: EAD Darmstadt / Christoph Rau, Darmstadt (www.christoph-rau.de)

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

Bild 1: © Zahnräder/arahan – Fotolia.com
Bild 2: © 2020, Two Thousand Twenty/Olivier Le Moal – Fotolia.com
Bild 3: © Dynamic Business Team/Fox – Fotolia.com
Bild 4: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Thomas Klewar
Bild 5: © Netz/tom · Fotolia.com
Bild 6: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Geschäftsfeld-Spezial: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Das HEAG FairCup Mehrwegpfandsystem als Verpackungsersatz

Jährlich verursacht jeder Deutsche ca. 38,5 kg Plastikmüll, allein durch Verpackungsmüll. Daran wollten Student*innen der Hochschule Darmstadt (h_da) und die Wissenschaftsstadt Darmstadt etwas ändern und entwickelten, gemeinsam mit der HEAG, dem Studierendenwerk Darmstadt und vielen weiteren kommunalen Partnern ihre Vision eines Mehrwegpfandsystems für Verpackungslösungen.

MEHRWEG STATT MEHR MÜLL!

Für die Umsetzung dieser Vision gründete die HEAG gemeinsam mit der FairCup GmbH die HEAG FairCup GmbH.Als Gemeinschaftsunternehmen bietet die HEAG FairCup Mehrwegbecher in fünf unterschiedlichen Größen (Füllmengen 0,1 · 0,5 l), Mehrwegschalen in zwei unterschiedlichen Größen (0,5 und 1,0 l) sowie eine Mehrwegmenüschale in einem Mehrwegpfandsystem an.

Die Produkte sind mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Sie bestehen zu 100 % aus Polypropylen und werden im Hinblick auf ein bestmögliches Recycling nicht bedruckt. Zudem zeichnen sich die Produkte durch eine sehr hohe Lebensdauer von mindestens 500 – 1.000 Spülzyklen aus. Ab dem 25. Spülzyklus ist die Ökobilanz im Vergleich zu Einwegalternativen positiv. Zudem fällt im

To-Go-Bereich kein Abfall an, der die Innenstädte verschmutzt. Dies spart auch Entsorgungskosten für die Kommune und damit die Gesellschaft.

Deutschlandweit hat das Mehrwegpfandsystem von FairCup zwischenzeitlich über 1.500 Partner gewinnen können. Neben Cafés und Bäckereien haben sich auch das Studierendenwerke, verschiedene Kantinen, Eisdielen und Supermärkte HEAG Faircup angeschlossen. Auch auf Wochenmärkten und auf Veranstaltungen kommt der FairCup zum Einsatz.

Alleinstellungsmerkmal von FairCup ist der universelle Einsatz der Produkte als Verpackungsersatz, zum Beispiel für Kaffee, Eis, Jogurt, Quark, Salate, Oliven, Frischkäse, Wurst und Schinken sowie die automatenfähige Rücknahme in den Standardautomaten des Lebensmitteleinzelhandels. Damit ist die Rückgabe von FairCup-Produkten so einfach und niedrigschwellig wie die einer herkömmlichen Kiste Mineralwasser.

Dieses innovative Geschäftsmodell wurde auch seitens der Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK) im April 2022 mit dem Nachhaltigkeitsaward in Gold ausgezeichnet.

ZfK Nachhaltigkeits-AWARD 2022

HINWEISE
Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und zur Erfüllung ihrer Verpflichtung gemäß § 123a HGO herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung.
Bei publizistischer Verwertung ist die Angabe der Quelle und eine Übersendung eines Belegexemplars erbeten.
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben; jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.
Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtig- und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2021 ist CO_2-neutral auf Recyclingpapier gedruckt, ermöglicht durch die ENTEGA.

Druck: ENTEGA Hausdruckerei
Bindung: Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

MEHRWEG STATT MEHR MÜLL!

Jetzt Mehrweg nutzen,
Müll vermeiden,
der Umwelt helfen.

HEAG FairCup GmbH

Herausgeberin

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Rechtsamt
Stadtwirtschaftskoordination
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt

E-Mail rechtsamt@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de

Erstellt von

HEAG Holding AG –
Beteiligungsmanagement der
Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
Im Carree 1
64283 Darmstadt

E-Mail stadtwirtschaft@heag.de
Internet www.heag.de

Zum App-Download